This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

KATALOG DER KÖNIGLICHEN GEMÄLDEGALERIE ZU DRESDEN

::: VON KARL WOERMANN :::

DIREKTOR DER KGL. GEMÄLDEGALERIE

HERAUSGEGEBEN VON DER GENERALDIREKTION DER KÖNIGL. SAMMLUNGEN FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

KLEINE AUSGABE PREIS 1 M. 50 Pf.

SIEBENTE, VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

::: MIT ZWEIUNDNEUNZIG ABBILDUNGEN :::

Heinrich Schneider
Halle 3. IV. 1910.

DRUCK DER KUNSTANSTALT WILHELM HOFFMANN A.-G.
DRESDEN 1908

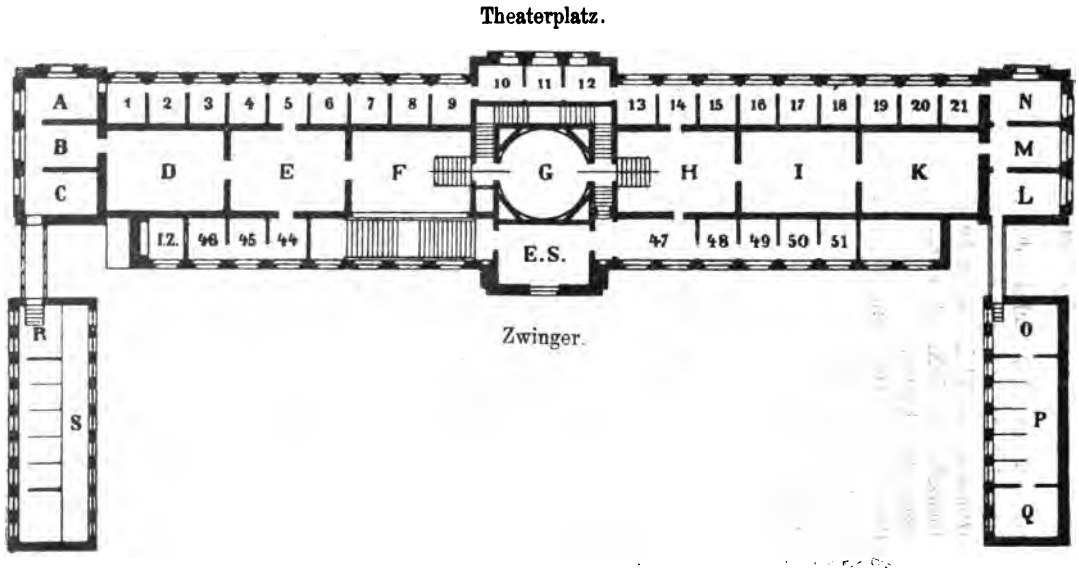
From the Library of the
Fogg Museum of Art
Harvard University

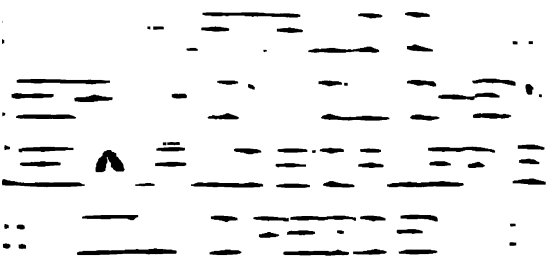
Erstes Stockwerk.

Saal	
E. S.	Eingangs-Saal: Französische Schule. XVIII. Jahrhundert.
A	Raphael's »Sixtinische Madonna«.
B	Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrhundert.
C	Italienische Schule. XVI. bis XVIII. Jahrhundert.
D	Italienische Schule. XVI. Jahrhundert (Correggio-Saal).
E	Italienische Schule. XVI. und XVII. Jahrh. (Venezian. Saal).
F	Italienische Schule. XVII. Jahrhundert (Carracci-Saal).
G	Rundsaal: Gewebte Tapeten.
H	Spanische u. italienische Schule. XVII. Jahrh. (Murillo-Saal).
J	Vlämische u. spanische Schule. XVII. Jahrh. (Rubens-Saal).
K	Holländ. u. vlämische Schule. XVII. Jahrh. (Rembrandt-Saal).
L	Holländische und vlämische Schule. XVI. und XVII. Jahrh.
M	Holländische und vlämische Schule. XVII. Jahrhundert.
N	Deutsche u. niederl. Schule. XV. u. XVI. Jahrh. (Holbein-Saal).
O	Altdeutsche Schule. XVI. Jahrhundert (Cranach-Saal).
P	Niederländische und deutsche Schule. XVI. bis XVIII. Jahrh.
Q	Niederländische und deutsche Schule. XVI. bis XVIII. Jahrh.
R. S.	Italiener der ältesten und späterer Schulen.
I. Z.	Zimmer des Inspektors (Kustos).

Zimmer	
1	Italienische Schule. XV. Jahrhundert (Mantegna-Zimmer).
2	Italien. Schule. XV. und XVI. Jahrh. (Zinsgroschen-Zimmer).
3	Italien. Schule. XVI. u. XVII. Jahrh. (Franciabigio-Zimmer).
4	Italienische Schule. XVII. Jahrhundert (Guido-Reni-Zimmer).
5	Italien. Schule. XVI. bis XVII. Jahrh. (Carlo Dolci-Zimmer).
6	Franz. Schule. XVII. u. XVIII. Jahrh. (Claude-Lorrain-Zimmer).
7	Holländ. Schule. XVII. u. XVIII. Jahrh. (Van der Werff-Zimmer).
8	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert. (Mieris-Zimmer).
9	Holländische Schule. XVII. Jahrh. (Poelenburgh-Zimmer).
10	Holländische Schule. XVII. Jahrh. (Jan Vermeer-Zimmer).
11	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Ruisdael-Zimmer).
12	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Hobbema-Zimmer).
13	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Potter-Zimmer).
14	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Rembrandt-Zimmer).
15	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Dou-Zimmer).
16	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (Ostade-Zimmer).
17	Holländische Schule. XVII. Jahrhundert (De Heem-Zimmer).
18—20	Vlämische Schule. XVII. Jahrhundert.
21	Altdeutsche und altniederländ. Schule. XVI. u. XVII. Jahrh.
44—46	Italienische und französische Schule. XVII. Jahrhundert.
47—51	Verschiedene Schulen.

Erstes Stockwerk.





Beschreibungen etwas mehr in den Inhalt der Bilder vertiefen will, etwas Näheres über ihre Künstler erfahren will, die Begründungen für die gegenwärtigen Benennungen der Bilder sucht, sich für die Herkunft und frühere Geschichte der Bilder interessiert, oder sich über alle Nachbildungen nach ihnen zu unterrichten wünscht, wird sich an die grosse Ausgabe halten müssen.

Versteht sich der Hinweis auf die grosse Ausgabe daher für alles Nähere bei jedem Bilde von selbst, so ist einigen Bilderbeschreibungen, bei denen der Verfasser zur Rechtfertigung seiner Angaben besonderes Gewicht auf deren Begründung legen zu müssen meinte, doch noch ein ausdrücklicher Hinweis auf die Ausführungen im »Hauptkatalog« hinzugefügt worden.

Von den Vervielfältigungen der Gemälde der Dresdner Galerie durften in dieser kleinen Ausgabe nur die Stiche der amtlichen Galerie-Werke angeführt werden. Die Bilder, nach denen es Photographien gibt, konnten nur, ohne nähere Angabe, mit dem Zusatz »Ph.« versehen werden. Man vergleiche die Erläuterungen vor dem Texte S. 14.

Manchen seiner Fachgenossen hat der Verfasser für freundlichen Rat und gütige Mitteilungen zu danken, insbesondere Herrn Dr. L. Scheibler für eine Reihe kritischer Bemerkungen inbezug auf die altdeutschen und frühniederländischen Bilder der Galerie und Herrn Dr. Abraham Bredius für eine Reihe bisher unveröffentlichter archivalischer Nachrichten inbezug auf manche holländische Meister.

DRESDEN, im September 1887.

K. W.

Inhaltsübersicht

Vorwort zur siebenten Auflage V
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage VII
Inhaltsübersicht IX
Verzeichnis der Nummern der 308 leihweise und widerruflich an andere Stellen abgegebenen Gemälde . XIII
Verzeichnis der Abbildungen XV
Geschichtliche Einleitung 1

Erster Hauptteil.
Die alten Gemälde (bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts).

Erster Abschnitt.
Die byzantinische Schule 15

Zweiter Abschnitt.
Die italienischen Schulen.
I. Die Italiener bis zum Ende des XV. Jahrhunderts.
A. Die florentinische Schule 16
B. Sienesen und andere Toskaner 18
C. Die umbrische Schule 19
D. Die ferraresische Schule 20
E. Die bolognesische Schule 21
F. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes . . 21
G. Die mailändische Schule 23
II. Die Italiener des XVI. Jahrhunderts.
A. Die florentinische Schule 24
B. Die sienesische Schule 26
C. Die römische Schule 26
D. Die bolognesische Schule 29
E. Die ferraresische Schule 30
F. Die Schulen von Parma und Modena 33
G. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes . . 35
H. Unbestimmte Oberitaliener des XVI. Jahrhunderts 47

III. Die Italiener des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.
A. Die bolognesische Schule 48
B. Die römische Schule (Naturalisten und Eklektiker) 56
C. Die neapolitanische Schule 61
D. Die florentinische Schule 64
E. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes . . 65
F. Die mailändische Schule 75
G. Die genuesische Schule 76
H. Unbestimmte Oberitaliener 77

Dritter Abschnitt.

Die spanische Schule.

I. Meister des XVI. Jahrhunderts und der Uebergangszeit 78
II. Meister des XVII. Jahrhunderts 79

Vierter Abschnitt.

Die französische Schule.

I. Meister des XVI. Jahrhunderts 83
II. Meister des XVII. Jahrhunderts 83
III. Meister des XVIII. Jahrhunderts 88

Fünfter Abschnitt.

Die englische Schule.

Meister des XVII. und XVIII. Jahrhunderts 92

Sechster Abschnitt.

Die niederländischen Schulen.

I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.
A. Die vlämische Schule 93
B. Die holländische Schule 99
II. Meister des XVII. Jahrhunderts.
Erste Hälfte: Die vlämische Schule.
A. Die Meister der Uebergangszeit 101
B. Die Grossmaler der Antwerpener Schule . . . 110
C. Die Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler . 119
D. Die Antwerpener und Brüsseler Maler von Reiterstücken, Gefechts- und Lagerszenen . . . 124
E. Die Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler Schule 127
F. Die Antwerpener Architekturmaler 132

G. Die Antwerpener Tier-, Stilleben-, Frucht- und Blumenmaler 133
H. Die wallonischen Meister 136
Zweite Hälfte: Die holländische Schule.
A. Die Utrechter Schule 137
B. Die Delfter Schule 144
C. Die Haager Schule 146
D. Die Haarlemer Schule 149
E. Die Amsterdamer Schule 165
F. Die Leidener Schule 182
G. Meister von Middelburg, Dordrecht und Rotterdam 189
H. Meister von Kampen, Deventer und Alkmaar . 194
J. Meister verschiedener und unbestimmter holländischer Schulen 195

Siebenter Abschnitt.
Die deutschen Schulen.
I. Die Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts.
A. Die mittelrheinische Schule 198
B. Die fränkische Schule 198
C. Die schwäbische Schule 200
D. Andere oberdeutsche Meister 202
E. Die sächsische Schule 202
F. Niederdeutsche Meister des XVI. Jahrhunderts 207
II. Deutsche Meister vom Ausgange des XVI. bis zum Ausgange des XVIII. Jahrhunderts 208

Zweiter Hauptteil.
Die neueren Gemälde (seit dem Anfang des XIX. Jahrhunderts.)
Erster Abschnitt.
Die deutschen Schulen.
I. Die Dresdner Schule 229
II. Die Düsseldorfer Schule 249
III. Die Münchner Schule 253
IV. Die Berliner Schule 262
V. Die Wiener Schule 266
VI. Die Schulen von Karlsruhe, Stuttgart u. Frankfurt a. M. 269
VII. Die Weimarer Schule 272
VIII. Niedersächsische Meister 273

Zweiter Abschnitt.

Ausländische Schulen.

I. Französische Maler 275
II. Amerikanische und englische Maler 276
III. Schweizer Maler 277
IV. Skandinavische Maler 278
V. Belgische Maler 278

Dritter Hauptteil.

Die Pastelle, Miniaturen und gewebten Tapeten.

Erster Abschnitt.

Die Pastelle.

I. Die italienische Schule 281
II. Die französische Schule 290
III. Die deutsche Schule 291

Zweiter Abschnitt.

Die Miniaturen.

I. Die alte Kurfürstliche Sammlung 293
II. Die von Römer'sche Sammlung 298
III. Die Preuss'sche Sammlung 298
IV. Die von Reitzenstein'sche Sammlung:
A. Bildchen bekannter Künstler 301
B. Bildchen unbekannter Meister 302
V. Die Grahl'sche Sammlung 305
VI. Einzeln erworbene Miniaturbilder 306
VII. Das von Zahn'sche Vermächtnis 307
VIII. Das Kriebel'sche Vermächtnis 308

Dritter Abschnitt

Die gewebten Tapeten

I. Altniederländische Tapeten 309
II Die Raphaelischen Tapeten 310

Vergleichsliste der seit 1887 veränderten Katalognummern 311
Verzeichnis der beim Galerie-Sekretär verkäuflichen Kupferstiche 313
Alphabetisches Register 329

Verzeichnis

der Nummern der 308 leihweise und widerruflich an andere Stellen abgegebenen Gemälde.

(Die Städte, in denen die Gemälde sich zur Zeit befinden, sind alphabetisch geordnet.)

Bautzen, Kgl. Kreishauptmannschaft, Sitzungssaal; 1908: 3 Bilder, nämlich:
N. 314, 780, 986.

Chemnitz, Kunsthütte; 1902: 21, 1904: 6 Bilder, nämlich:
N 182, 248, 259, 287, 502, 543, 544, 580, 690, 700, 725, 838 C, 838 D, 867, 928 B, 1651, 1683, 1688, 1974, 1989, 2008, 2254 (2245), 2262 (2251), 2368 (2316), 2384 (2325), 2403 (2339), 2436 (2348 C). — Fernere 22 Bilder, als deren Aufbewahrungsstelle, da sie schon für die Chemnitzer Kunsthütte ausgesondert sind, im Text bereits Chemnitz angegeben wird, sollen nach Vollendung des dortigen Museums, Mitte 1909, dorthin übergeführt werden, nämlich: N. 247, 470, 790 A 1512, 1513, 1517, 1518, 1652, 1934, 1942, 2239 (2230), 2244 (2235), 2245 (2236), 2261 (2250), 2263 (2252), 2289 (2273), 2293 (2276), 2312 (2288), 2355 (2305), 2367 (2315), 2482 (2308), 2507 (2381).

Döbeln, Rathaus; 1904: 6 Bilder, nämlich:
N. 901, 928, 1207, 1925, 1928, 2002 A.

Dresden, A) Kgl. Hausmarschallamt; 1901: 1 Bild (dieses nicht geliehen, sondern zurückgegeben), nämlich: N. 2208 (2205).

B) Kgl. Ministerialgebäude an der Seestrasse; 1891: 22 Bilder, nämlich:
N. 240, 261, 261 A, 273, 300, 332, 353, 372, 492, 493, 661, 669, 670, 706, 797, 798, 821, 1046, 1132, 1473, 1474, 2062.

C) Kgl. Finanzministerium am rechten Elbufer; 1896: 27, 1904: 4 Bilder, nämlich:
N. 90, 217, 241, 318, 370, 426, 427, 435, 482, 503, 527, 528, 538, 539, 644, 653, 654, 710, 749, 750, 949, 1047 A (700), 1850, 1851, 2006, 2007, 2137, 2155, 2186, 2247 (2238), 2439 (2349).

D) Neues Kgl. Ministerialgebäude am rechten Elbufer; 1902: 5, 1904: 4 Bilder, nämlich:
N. 554, 555, 560, 561, 572, 573, 641, 709, 987.

E) Kgl. Akademie der bildenden Künste; 1904: 19 Bilder, nämlich:
N. 89, 407, 439, 530, 535, 693, 793, 795, 796, 805 A, 853, 1053, 1054, 1578, 1598, 1647, 1863, 1964, 1867 B.

F) Kgl. Hoftheater; 1887: 1 Bild, nämlich:
N. 2237 (2228).

G) Städt. Dreikönigsschule; 1902: 3 Bilder, nämlich:
N. 112, 181, 500

H) Ständehaus; 1907: 30, 1908: 9 Bilder, nämlich:
N. 335, 375, 405, 406, 413, 460, 473, 557, 640, 674, 680, 790, 818, 911, 917, 935, 1180, 1181, 1182, 1216, 1402, 1468 A, 1469, 1470, 1472, 1491 C, 1505, 1506, 1572, 1624, 1670, 1754, 1855 B, 2000, 2030, 2031, 2038, 2061, 2106.

Frankenberg, Kgl. Lehrerseminar; 1902: 5, 1904: 3 Bilder, nämlich:
N. 202, 239, 863, 1873, 2211 (2208), 2200 (2198), 2242 (2233), 2357 (2307).

Freiberg, König-Albert-Museum; 1903: 21 Bilder, nämlich:
N. 183, 194, 242, 262, 272, 289, 319, 414, 488, 504, 524, 737, 902, 903, 904, 905, 1153, 1690, 1973, 2003, 2004.

Grimma, A) Fürstenschule; 1899: 1 Bild, nämlich:
N. 2238 (2229).

B) Altertums-Verein; 1902: 35 Bilder, nämlich:
N. 74, 101, 109, 110, 311, 315, 739, 740, 900, 1041, 1354, 1471, 1722, 1867 A, 1874, 2184, 2201 (2199), 2202 (2200), 2231 (2222), 2248 (2239), 2251 (2242), 2255 (2246), 2256 (2247), 2264 (2253), 2283 (2267), 2291 (2274 A), 2304 (2282), 2311 (2287), 2314 (2291), 2318 (2292), 2321 (2292 B), 2351 (2302 A), 2352 (2302 B), 2354 (2304), 2379 (2320).

Mylau, Rathaus: 1904: 6 Bilder, nämlich:
N. 668, 671, 912, 1923, 1927, 2042.

Oelsnitz, Städt Real- und Bürgerschule; 1902: 6 Bilder, nämlich:
N. 98, 180, 197, 260, 711, 732.

Plauen i. V., Kunstverein; 1902: 21, 1904: 19 Bilder, nämlich:
N. 118, 164, 179, 238, 246, 263, 348, 376, 478, 564, 568, 695, 724, 726, 738, 774, 838 B, 913, 1097 A, 1126, 1220, 1641 A, 1723, 2056, 2125, 2126, 2203 (2201), 2220 (2215), 2223 (2218), 2234 (2225), 2249 (2240), 2252 (2243), 2253 (2244), 2267 (2255 A), 2282 (2266), 2285 (2269), 2295 (2277 A), 2350 (2302), 2410 (2342 B), 2498 (2376 A).

Waldheim, Rathaus; 1904: 6 Bilder, nämlich:
N. 727, 728, 1979, 1980, 1981, 1982.

Wehlen, Rathaus; 1902: 2 Bilder, nämlich:
N. 412, 708.

Verzeichnis der Abbildungen

N.	13	Tafel	I	bei S.	16	N.	323	Tafel	IX	bei S.	48
N.	14	„	I	„ „	16	N.	362	„	X	„ „	52
N.	42A	„	II	„ „	22	N.	408	„	X	„ „	52
N.	43	„	I	„ „	16	N.	432	„	IX	„ „	48
N.	48	„	I	„ „	16	N.	453	„	X	„ „	52
N.	50	„	II	„ „	22	N.	454	„	X	„ „	52
N.	51	„	II	„ „	22	N.	499	„	IX	„ „	48
N.	52	„	II	„ „	22	N.	509	„	IX	„ „	48
N.	61	„	II	„ „	22	N.	510	„	IX	„ „	48
N.	93	„	III	„ „	26	N.	682	„	XI	„ „	88
N.	150	„	IV	„ „	32	N.	683	„	XI	„ „	78
N.	151	„	V	„ „	32	N.	697	„	XI	„ „	78
N.	152	„	IV	„ „	32	N.	705	„	XI	„ „	78
N.	153	„	V	„ „	32	N.	731	„	XII	„ „	84
N.	168	„	VI	„ „	34	N.	782	„	XII	„ „	84
N.	169	„	VII	„ „	36	N.	799	„	XIII	„ „	92
N.	170	„	VII	„ „	36	N.	955	„	XIV	„ „	110
N.	171	„	VII	„ „	36	N.	960	„	XIV	„ „	110
N.	185	„	VI	„ „	34	N.	965	„	XIV	„ „	110
N.	189	„	VI	„ „	34	N.	1023B	„	XIV	„ „	110
N.	190	„	VI	„ „	34	N.	1023C	„	XV	„ „	116
N.	201	„	VII	„ „	36	N.	1023D	„	XV	„ „	116
N.	224	„	VIII	„ „	42	N.	1024	„	XVI	„ „	118
N.	225	„	VIII	„ „	42	N.	1027	„	XV	„ „	116
N.	226	„	VIII	„ „	42	N.	1028	„	XV	„ „	116
N.	308	„	IX	„ „	48	N.	1033	„	XVI	„ „	118

N. 1071 Tafel XVII bei S. 120
N. 1077 „ XVII „ „ 120
N. 1225 „ XVIII „ „ 134
N. 1261 „ XVIII „ „ 134
N. 1335 „ XVIII „ „ 134
N. 1336 „ XVIII „ „ 134
N. 1358 „ XIX „ „ 148
N. 1359 „ XIX „ „ 148
N. 1396 „ XIX „ „ 148
N. 1397 „ XIX „ „ 148
N. 1440 „ XX „ „ 156
N. 1492 „ XX „ „ 156
N. 1502 „ XXI „ „ 160
N. 1558 „ XXII „ „ 166
N. 1559 „ XXII „ „ 166
N. 1560 „ XXIII „ „ 168
N. 1561 „ XXII „ „ 166
N. 1562 „ XXII „ „ 166
N. 1563 „ XXIII „ „ 168
N. 1602 „ XXIV „ „ 170
N. 1603 „ XXIV „ „ 170
N. 1604 „ XXIV „ „ 170
N. 1618A „ XXIV „ „ 170
N. 1630 Tafel XXI bei S. 160
N. 1707 „ XXV „ „ 180
N. 1732 „ XXV „ „ 180
N. 1751 „ XXV „ „ 180
N. 1792 „ XXIV „ „ 170
N. 1830 „ XXV „ „ 180
N. 1869 „ XXVI „ „ 194
N. 1870 „ XXVI „ „ 194
N. 1871 „ XXVI „ „ 194
N. 1889 „ XXVII „ „ 200
N. 1890 „ XXVII „ „ 200
N. 1906G „ XXVII „ „ 200
N. 1906H „ XXVII „ „ 200
N. 1916A „ XXVII „ „ 200
N. 2167 „XXVIII „ „ 220
Past. N. 161 Tafel XXVIII bei Seite 220
Past. N. 167 Tafel XXVIII bei Seite 220
Past. N. 177 Tafel XXVIII bei Seite 220.

N. 42A, N. 1906G, N. 1906H und N. 1869 nach Photographien von R. Tamme; Pastell N. 161 nach Photographie von Ad. Braun; alle übrigen nach Photographien von Franz Hanfstängl. — N. 1916A ist auf der Tafel XXVII irrtümlich noch als 1916B bezeichnet.

Geschichtliche Einleitung

Die Königlich Sächsische Gemäldegalerie zu Dresden ist im Wesentlichen eine Schöpfung der beiden kunstsinnigen und prachtliebenden Kurfürsten des achtzehnten Jahrhunderts, die als solche Friedrich August I. und Friedrich August II. hiessen, in ihrer Eigenschaft als Könige von Polen aber August II. (der Starke) und August III. genannt wurden. Es ist daher selbstverständlich, dass der Sammlergeschmack dieses Jahrhunderts, der, ausser den damals lebenden Künstlern, nur die reifen Meister des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts gelten liess, die früheren Schulen aber geringschätzte, sich heute noch in der Mehrzahl der Bilder unserer Sammlung ausspricht. Indessen besass das sächsische Fürstenhaus in seiner »Kunstkammer« und in seinen Schlössern schon vor dem Beginne des achtzehnten Jahrhunderts einen gewissen Grundstock von Gemälden, in dem auch ältere Meister vertreten waren; und das neunzehnte Jahrhundert ist zum Teil mit Erfolg bestrebt gewesen, nicht nur eine zeitgenössische Abteilung der Königlichen Gemäldegalerie zu schaffen, sondern auch die Lücken in den älteren Schulen auszufüllen.

Die Geschichte der Dresdner Galerie lässt sich für unser heutiges Auge daher in drei deutlich unterschiedene Zeitabschnitte einteilen, deren erster, der eigentlich nur ihre Vorgeschichte enthält, das sechzehnte und siebzehnte, deren zweiter das achtzehnte und deren dritter das neunzehnte Jahrhundert und den Anfang des zwanzigsten umfasst.

Den Beginn des ersten dieser Zeitabschnitte können wir ins Jahr 1560 setzen, in dem Kurfürst August über seiner Wohnung im Schlosse zu Dresden eine »Kunstkammer« jener älteren, alle möglichen »Curiositäten« umfassenden Art anlegte, wie sie damals an keinem Fürstenhofe fehlte; und dieser erste

Zeitabschnitt der Geschichte unserer Sammlung ist daher nur ein Teil der Geschichte der Kunstkammer, die übrigens auch, als im Jahre 1722 die meisten und besten ihrer Bilder zur Galerie genommen wurden, noch keineswegs aufhörte als solche weiterzubestehen. Nach dem Inventar von 1587 besass sie, ausser den damals neuerworbenen »16 schön gemalten Täflein« von Hans Bol, von denen neun (N. 822—830 des gegenwärtigen Katalogs) wieder zur Galerie gekommen sind, in jenem Jahre von bekannten Bildern bekannter Meister nur erst »Adam und Eva« von Lukas Cranach d. ä. (N. 1911—1912); und bis zum Inventar von 1640 waren, von Werken unbekannter altdeutscher Meister abgesehen, nur erst einige Hauptwerke des älteren Cranach, die sieben wichtigen Passionsbilder aus Dürer's Werkstatt (N. 1875—1881), die fünf schwäbischen Tafeln aus der Kindheitsgeschichte des Heilands (N. 1896—1900) und einige fernere Täfelchen Hans Bol's hinzugekommen. Dass aber in der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts und in den ersten Jahrzehnten des achtzehnten der Gemäldeschatz der Kunstkammer nach und nach bereichert wurde, beweist der Zusatz »aus der Kunstkammer« hinter 284 Bildern des ersten Galerie-Inventars von 1722, beweist aber auch ein von Hantzsch veröffentlichtes erhaltenes Verzeichnis der Bilder, die 1707 der Kunstkammer entnommen wurden, um in den Räumen des Schlosses verteilt zu werden. Unter diesen Bildern befanden sich nun doch schon ziemlich zahlreiche Werke von Bedeutung; von den Italienern nennen wir nur Giorgione's Venus (N. 185), von den Deutschen Paudiss' Selbstbildnis (N. 1996), von den Vlaamen Dav. Teniers d. j. Wirtshausbild (N. 1073), von den Holländern Ger. Dou's Nähende Alte (N. 1714) und mehrere der Bilder Wouwerman's.

Der zweite Abschnitt der Geschichte der Dresdner Galerie, während dessen sie als solche überhaupt erst gegründet wurde, beginnt mit dem Regierungsantritt August des Starken (1694), unter dem wahrscheinlich auch die besten der zuletzt erwähnten Bilder der Kunstkammer erst erworben wurden. In Dresden leitete anfangs sein Oberhofmaler Samuel Bottschild (1642—1707) die Ankäufe, durch den z. B. 1687 Dürer's Altar N. 1869 aus der Wittenberger Schlosskirche nach Dresden versetzt wurde. Später besorgten sie der Geheime Kabinetts-

minister Graf von Wackerbarth und der General-Feldmarschall von Flemming, hauptsächlich aber der »Churfürstlich Sächsische Oberhofarchitect« Baron Raymond le Plat. Auswärts war Antwerpen damals das Hauptstandquartier der sächsischen Agenten für Bilderwerbungen; 1708 und 1709 z. B. liess der König dort durch seinen »Premier Commissaire« Raschke eine grössere Anzahl niederländischer Bilder ankaufen, während die italienischen Gemälde, die er erwarb, zumeist durch die Hände eines gewissen Kindermann gingen. 1722 war auf diese Weise bereits eine erlesene Reihe von Gemälden zusammengekommen. Von den vlämischen Hauptmeistern waren Rubens (N. 962A), Jordaens (N. 1009), Teniers (N. 1066, 1072, 1076, 1082, 1085, 1085A), van Dyck (N. 1022 und 1023), von den Holländern z. B. Dou (N. 1704—1706, 1711 bis 1717), Metsu (N. 1736), Terborch (N. 1830), Bol (N. 1606), mit besonders vielen Bildern Ph. Wouwerman (z. B. N. 1413, 1415, 1419, 1427, 1428, 1433, 1451. 1452, 1459, 1460) und J. D. de Heem (N. 1261, 1262, 1267), von den Italienern Cima da Conegliano (N. 62), Fr. Albano (N. 340) und viele der damals modernsten Meister, von den Franzosen endlich war N. Poussin (N. 719) damals bereits in der Sammlung des sächsischen Fürstenhauses vertreten.

August der Starke beschloss nunmehr, alle seine Gemälde inventarisieren und die besten von ihnen zu einer besonderen Gemäldegalerie vereinigen zu lassen. Unter der Leitung seines bereits erwähnten »Premier Architecte« Le Plat liess er 1722 die 1938 Gemälde, welche bestimmt waren, die Galerie zu bilden, in den eigens dazu hergerichteten Räumen des zweiten Stockwerkes des »Stallgebäudes« am Jüdenhofe aufhängen; und Le Plat und der »Geh. Cämmerier« Steinhäuser wurden auch die ersten »Inspectoren« der Galerie. Steinhäuser besorgte die Inventarisierung, deren Ergebnisse in den noch erhaltenen ausgezeichneten Inventaren vorliegen. Die Seele der Gemälde-Ankäufe aber blieb fortan Le Plat; und dieser wusste von allen Seiten so vorzügliche Werke herbeizuschaffen, dass die Galerie beim Tode August des Starken (1733) sich bereits den besten damals bestehenden Gemäldesammlungen an die Seite setzen konnte. Besass sie nunmehr doch u. a. auch schon Rembrandt's Samson (N. 1560) und sein »Selbstbildnis mit dem Zeichenbuche«

(N. 1569), van Dyck's »trunkenen Silenen« (N. 1017), J. Jordaen's »Alt und Jung« (N. 1014), Palma Vecchio's »heilige Familie« (N. 191) und »ruhende Venus« (N. 190), Guido Reni's »Venus mit Cupido« (N. 324) und Varotari's »Judith mit dem Haupte des Holofernes« (N. 525).

Gleichwohl folgte die eigentliche Glanzzeit der Entwicklung der Galerie erst unter August des Starken Nachfolger August III., der während seiner dreissigjährigen Regierung (1733—1763) den grössten Teil jener Meisterwerke in seiner Hauptstadt zu vereinigen wusste, auf denen der Weltruhm der Dresdner Galerie beruht.

Des Königs allmächtiger Minister Graf Brühl nahm die Fortsetzung der Bilderankäufe jetzt in seine eigene starke Hand. Der eigentliche Kenner am sächsischen Hofe und das Auge Brühl's aber war dessen Privatsekretär Carl Heinrich von Heinecken, der berühmte Verfasser der »Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen« und des als Manuskript im Dresdner Kupferstich-Kabinett erhaltenen »Dictionnaire des artistes«. Unter der Leitung dieses Mannes wurden in allen Kunststädten Europa's sächsische Unterhändler für Gemälde-Ankäufe bestellt. In den Hauptstädten waren es vor allen Dingen die Gesandten oder deren Sekretäre; in kleinere Orte wurden Maler oder gelehrte Kenner geschickt.

Zunächst war Italien ein Hauptschauplatz der Tätigkeit der Unterhändler des Königs. In Venedig überwachte sie der sächsische Gesandte Graf Villio. Einer der eifrigsten unter ihnen war Ventura Rossi, der z. B. 1738 unter 44 Bildern Ribera's »heil. Franziskus auf den Dornen« (N. 685), 1741 unter 70 Gemälden die grosse »Darstellung im Tempel« (N. 223) von Paolo Farinati oder Battista Zelotti, 1744 unter 65 Nummern zwei der Madonnenbilder Sassoferrato's (N. 430 und 431) nach Dresden schickte. Sein Nebenbuhler war der geistreiche Schriftsteller Graf Algarotti, der 1743 eigens zu dem Zwecke, Bilder für den sächsischen Hof zu erwerben, nach Italien gegangen war. Der Anzahl nach waren seine Erwerbungen weit geringer, als diejenigen Rossi's, um so bedeutender aber ihrem Werte nach. Befanden sich unter ihnen doch Bilder, wie die Holbein'sche Madonna (N. 1892), die, wenn sie auch nicht mehr für das Original gelten kann,

doch stets zu den Zierden der Dresdner Galerie gehören wird, und »die drei Schwestern« des Palma Vecchio (N. 189).

Alle vorhergehenden und nachfolgenden Gesamterwerbungen aber übertraf der durch den Grafen Villio, durch Ventura Rossi und den bekannten Kunstgelehrten Ant. Maria Zanetti in Venedig vermittelte, 1745 abgeschlossene Ankauf der hundert bedeutendsten Bilder der damals weltberühmten Sammlung des Herzogs Franz III. von Modena. Durch ihn gelangte der sächsische Hof um den Preis von 100,000 Zecchinen, zu dem freilich sehr bedeutende Nebenkosten hinzukamen, mit einem Schlage in den Besitz einer so herrlichen Auswahl vorzüglicher Bilder grosser italienischer Meister, wie sie nördlich der Alpen noch nicht gesehen worden war. Befanden sich doch alle Werke Correggio's unserer Sammlung, fast alle Werke Dosso Dossi's und Garofalo's, die Hauptbilder A. Carracci's, Guido Reni's und Guercino's, Tizian's »Zinsgroschen« (N. 169) und die vorzüglichsten Bildnisse dieses Meisters, Paolo Veronese's vier grosse Bilder aus dem Palaste Cuccina (N. 225 — 228), Andrea del Sarto's »Opfer Abrahams« (N. 77) und Giulio Romano's »Madonna della Catina« (N. 103) in diesem Schatze! Dazu auch einige bedeutende Werke nicht italienischer Meister, wie Holbein's Bildnis des Morette (N. 1890), das schöne männliche Bildnis von Velazquez (N. 697) und Rubens' heiliger Hieronymus (N. 595).

Im Jahre 1746 kamen die Modeneser Bilder in Dresden an; aber August III. und Graf Brühl waren weit entfernt davon, ihre Ankäufe in Italien damit für abgeschlossen anzusehen: 1747 erwarb Zanetti u. a. die grosse »Santa Conversazione« Tizian's (N. 168) in Venedig für Dresden; 1748 schickte Bernardo Benzoni z. B. Gessi's »Magdalena« (N. 355); 1749 reiste der damalige Dresdner Galerie-Inspektor Pietro Guarienti selbst nach Oberitalien und brachte Bilder mit, wie Palma Vecchio's »heil. Familie mit der heil. Katharina« (N. 188); 1750 kaufte der Maler Siegm. Striebel in Rom z. B. die grosse »heil. Familie« Garofalo's (N. 134); 1752 schickte der Canonicus Luigi Crespi Guido Reni's »Ninus und Semiramis« (N. 325) aus Bologna. Am glücklichsten von allen diesen Vertrauensmännern aber war der bolognesische Maler Carlo Cesare Giovannini, durch dessen Bemühungen die Dresdner Galerie im Jahre 1753 für 20,000 Dukaten in den Besitz

ihres allerberühmtesten Bildes, der »Madonna di San Sisto« von Raphael (N. 93) gelangte, die bis dahin den Hochaltar der Klosterkirche San Sisto zu Piacenza geschmückt hatte.

Diesseits der Alpen war in der nächsten Nachbarschaft Sachsens Böhmen eine Hauptfundgrube von Gemälden. Zunächst wurde 1741 die Gräflich Waldstein'sche Sammlung zu Dux (268 Bilder für 22,000 Gulden) erworben, mit ihr z. B. des Delfter Jan Vermeer Meisterwerk N. 1335 und die beiden vortrefflichen kleinen Bildnisse des Frans Hals (N. 1358 und 1359); 1742 folgten 84 Bilder aus Prag, unter ihnen Fr. Snyders grosses Stilleben mit dem Schwan (N. 1192); die bedeutendste Erwerbung aus Prag aber fand 1749 statt; in diesem Jahre gelangten 69 Bilder der dortigen kaiserlichen Galerie für den Preis von 50,000 Talern nach Dresden; unter ihnen z. B. Rubens' köstliche »Schweinsjagd« (N. 962).

Paris wurde besonders durch den Legations-Sekretär de Brais und dessen Geschäftsführer Le Leu, die sich des Beirates des berühmten Malers H. Rigaud zu erfreuen hatten, seit 1742 zu einem Mittelpunkte der Dresdner Bilderankäufe. Zunächst wurden im April dieses Jahres für den Preis von 86,346 Livres eine Anzahl wertvoller Gemälde aus dem Nachlasse des Prinzen Carignan erworben; unter ihnen unsere beiden Hauptbilder Carlo Dolci's (N. 509 und 510), Poussin's »Anbetung der Könige« (N. 717); Rembrandt's weibliches Bildnis mit der roten Blume (N. 1562) und Rubens' »Löwenjagd« (N. 972). Als de Brais noch in demselben Jahre 1742 starb, setzte Le Leu allein die Ankäufe in Paris fort. Er schickte z. B. noch nach 1749 Bilder, wie Rembrandt's Selbstbildnis mit seiner Frau auf dem Schoosse (N. 1559); wie Dou's »Violinspieler« (N. 1707) und eine Reihe der späteren Werke Wouwerman's (N. 1417, 1424, 1444, 1446, 1448, 1463, 1464) nach Dresden.

Natürlich erforderten die massenhaften Bilder-Ankäufe auch tüchtige Verwaltungsbeamte unter der Oberleitung Brühl's und Heinecken's. An Le Plat's Stelle, der 1742 starb, wurde der bereits 1739 als Hofmaler nach Dresden berufene böhmische Meister Joh. Gottfr. Riedel neben dem alten Steinhäuser als Inspektor der Königlichen Gemäldegalerie angestellt; und auch Riedel hatte seine Tätigkeit sofort mit der Beaufsichtigung eines Erweiterungsbaues zu eröffnen. Die bisherigen Räume

reichten dem mächtigen Bilderzufluss der ersten vierziger Jahre gegenüber nicht lange mehr aus. Der Umbau, während dessen die Gemälde im »Japanischen Palais« untergebracht wurden, fand in den Jahren 1744 bis 1746 statt. Der obere Teil des »Stallgebäudes« wurde nun zu dem eigentlichen Galeriegebäude (dem jetzigen Museum Johanneum) ausgebaut, in dem die Sammlung bis über die Mitte des XIX. Jahrhunderts hinaus blieb. Der alte Steinhäuser gönnte sich noch die Freude, den Modeneser Gemäldeschatz, der gerade zur Eröffnung der neuen Räume eintraf, mit in Empfang zu nehmen. Dann trat er in den Ruhestand; an seiner Stelle wurde am 10. September 1746 der venezianische Künstler und Kenner Pietro Guarienti neben Joh. Gottfr. Riedel als Inspektor in Pflicht genommen. Guarienti starb jedoch schon am 27. Mai 1753, das von ihm in italienischer Sprache begonnene neue Inventar unvollendet hinterlassend; und an seiner Stelle wurden nun infolge der immer grösser werdenden Geschäftslast noch zwei Unterinspektoren neben dem alten Riedel angestellt: des letzteren Sohn Joh. Ant. Riedel und der bereits im Kupferstich-Kabinett angestellte Matthias Oesterreich, welcher der Verfasser des Inventars von 1754 ist. Der alte Riedel aber starb schon am 12. Dezember 1755; und Oesterreich wurde 1757 zum Direktor der Galerie zu Sanssouci ernannt. Von diesem Jahre an bis ins XIX. Jahrhundert hinein behielt Joh. Anton Riedel die Verwaltung der Galerie, die, da die Bilderankäufe natürlich sofort beim Ausbruch des Siebenjährigen Krieges aufgehört hatten, jetzt auch nicht mehr zu grosse Anforderungen an die Kräfte eines Einzelnen stellte. Doch machte die Sicherung der Bilder während des Krieges genug zu schaffen; 1759 wurden sie unter Riedel's Leitung in Kisten verpackt und auf den Königstein gebracht, um erst 1763, gleich nach dem Hubertusburger Frieden, nach Dresden zurückgeführt zu werden.

Der König und sein Ratgeber Graf Brühl machten nun sofort Anstalten, die Bildererwerbungen wieder aufzunehmen; aber im Monat Oktober desselben Jahres 1763 starben beide; und damit fanden die sächsischen Bilderankäufe für den Rest des Jahrhunderts ihr Ende.

Die lange Regierung Friedrich August des Gerechten leitet die Geschichte der Dresdner Galerie bereits in XIX. Jahr-

hundert hinüber. Heinecken wurde gleich nach dem Tode seiner Gönner zum Rücktritt gezwungen. Sein Nachfolger wurde der Hamburger C. L. Hagedorn, der von 1763—1780 das Amt eines »Generaldirektors der Künste und Kunstakademien, auch zugehöriger Galerien und Kabinetts« inne hatte. Nach seinem Tode führte der Kabinettsminister Graf Marcolini (gest. 1814) die Generaldirektion. Tatsächlicher Leiter der Galerie aber blieb während dieser ganzen Zeit Johann Anton Riedel, der erst 1816 starb.

Die dritte Periode der Geschichte der Königl. Sächsischen Gemäldegalerie gehört ganz dem XIX. Jahrhundert an. Der Nachfolger Riedel's wurde Carl Friedrich Demiani, der ihm schon seit 1811 als Unterinspektor zur Seite gestanden hatte. Als Demiani 1823 starb, wurde der seinerzeit berühmte Geschichtsmaler Joh. Friedr. Matthäi, der schon seit 1810 Professor und zeitweilig Direktor der Königl. Kunst-Akademie gewesen war, auch zum Direktor der Gemäldegalerie ernannt. Unter ihm wurde 1826 der damals berühmteste Gemälderestaurateur Pietro Palmaroli aus Rom nach Dresden berufen, um eine Reihe der bedeutendsten Gemälde der Galerie wieder herzustellen, eine Aufgabe, der er sich mit grossem Geschicke unterzog. Während Matthäi's Amtsführung wurde ferner auf Anordnung des Staatsministers B. von Lindenau 1834 eine gründliche Durchsicht des »Vorrats« vorgenommen; und bei dieser Gelegenheit wurden viele vorzügliche, entweder bisher noch nie beachtete oder inzwischen nach und nach erworbene Gemälde ans Licht gezogen und der Galerie überwiesen, so dass Matthäi's in seiner Art guter Katalog von 1835 einen bedeutenden Zuwachs der Sammlung zu verzeichnen hatte. Während seiner Geschäftsleitung wurde 1836 endlich auch die Galerie-Kommission eingesetzt, der in späteren Jahren, als öffentliche Mittel für Gemäldeankäufe flüssig gemacht wurden, neben der Mitbeaufsichtigung der Restaurationsarbeiten auch die Teilnahme an den Bildererwerbungen zufiel.

Als Matthäi am 23. Oktober 1845 während einer Reise in Wien gestorben war, wurde Julius Schnorr von Carolsfeld, der ausgezeichnete Künstler, zugleich als Akademie-Professor und als Galerie-Direktor von München, wo er damals weilte, nach Dresden berufen. Er übernahm beide Aemter im Jahre

1846; und jetzt erst begann die dritte Periode der Dresdner Galerie sich zu kräftigem, neuem Leben zu entfalten, zu dem das vorhergehende Jahrzehnt freilich schon den Grund gelegt hatte. Ein Neubau hatte sich längst als unabweisbar notwendig herausgestellt. Derselbe wurde nach längeren Beratungen dem damaligen Direktor der Dresdner Bauschule, Professor Gottfried Semper, übertragen und im Jahre 1847 begonnen; 1855 wurde das neue Gebäude, in dem die Galerie sich noch gegenwärtig befindet, dem Publikum übergeben. Die notwendige Neukatalogisierung aber war dem damaligen Kommissionsmitgliede und Akademie-Professor Julius Hübner übertragen worden. Der Hübner'sche Katalog erschien 1856 in erster, 1880 in fünfter Auflage und wurde noch 1884 neu gedruckt. Julius Schnorr von Carolsfeld zog sich 1871 von der Leitung der Galerie zurück und starb im folgenden Jahre. Sein Nachfolger wurde nunmehr Julius Hübner, dessen Leitung die Sammlung zehn Jahre lang unterstellt blieb. Hübner nahm 1882 seinen Abschied und starb in demselben Jahre. An seine Stelle trat der Verfasser des gegenwärtigen Katalogs.

Der Zeitabschnitt seit Schnorr's Uebernahme der Direktion führte der Königl. Gemäldegalerie nun aber auch nach und nach aus verschiedenen Quellen eine sehr bedeutende Anzahl neuer Gemälde, teils alter, teils moderner Meister zu. Was die älteren Gemälde betrifft, so wurden zunächst 1853 in London aus dem Nachlasse König Louis Philippe's von Frankreich fünfzehn Bilder der spanischen Schule erworben, unter denen sich solche Meisterwerke befanden, wie Zurbaran's heil. Bonaventura (N. 696) und Murillo's heil. Rodriguez (N. 704); 1860 folgten aus dem Nachlasse des Kunsthändlers S. Woodburne in London so bedeutende Bilder, wie Piero di Cosimo's heil. Familie (N. 20), die damals dem Luca Signorelli, und wie Lorenzo di Credi's heil. Familie (N. 13), die nachmals unbegründeterweise dem Leonardo da Vinci zugeschrieben wurde; — 1865 wurde in Wien die vielgenannte kleine Kreuzigung Dürer's (N. 1870) gekauft. In den siebziger Jahren und zu Anfang der achtziger Jahre flossen die Geldmittel, nachdem bedeutende Summen aus der französischen Kriegsentschädigung bewilligt worden waren, besonders reichlich. Von älteren italienischen Bildern, die in dieser Zeit erworben worden, seien der heil. Sebastian des

Antonello da Messina (N. 52), die gemalten Pilaster der Werkstatt Luca Signorelli's (N. 36 und 37), das prächtige Bildnis Paolo Morando's (N. 201), Mazzolini's leuchtende »Ausstellung Christi« (N. 123) und Andrea Mantegna's kostbare »Maria mit dem Christkind und dem Johannesknaben« (N. 51), hervorgehoben; von den niederländischen Bildern die »Hagar« des Jan Steen (N. 1727), die »beiden Reiter« des Th. de Keyser (N. 1543), das »Stilleben« von Heda (N. 1365) und die Landschaft des Jan van der Meer van Haarlem (N. 1507).

Aus den regelmässig vom Landtag bewilligten Mitteln aber wurden nach dieser Zeit an Bildern der alten Schulen noch erworben: z. B. 1891 das männliche Bildnis des Sir Joshua Reynolds (N. 798C), 1892 »die Himmelsleiter« von G. van den Eeckhout (N. 1618A), 1894 der berühmte »Tod der heiligen Clara« von Murillo (N. 703B), 1896 der heil. Sebastian von Cosimo Tura (N. 42A), 1897 Sir Henry Raeburn's schönes Bildnis des Bischofs O'Beirne (798D) und 1899 die bekannte schöne »Wassermühle« von M. Hobbema (N. 1664A), 1903 die ergreifende »Beweinung Christi« des Meisters des Hausbuches, 1905 die grosse holländische Landschaft von Philips Koninck, 1908 das feine Gesellschaftsstück des Hendrik Gerritsz Pot (N. 1369A).

Den ersten Schritt zur Förderung des Ankaufs moderner Bilder tat der ehemalige Staatsminister und Generaldirektor von Lindenau, der im Jahre 1843 bei seinem Rücktritte 700 Taler jährlich aus seiner Pension zur Erwerbung von Gemälden lebender Künstler für die Galerie bestimmte. Dieser »Lindenau-Stiftung« verdankt die Dresdner Galerie z. B. A. L. Richter's »Brautzug« und Jul. Hübner's »Goldenes Zeitalter«.

Sodann beschloss der Akademische Rat am 31. März 1848, die Hälfte des Reinertrages jeder akademischen Kunstausstellung zum Ankauf ausgestellter Bilder zu verwenden; und auf diesem Wege kamen u. a. Grosse's »Leda«, Kummer's »schottische Landschaft«, Lier's »Mondscheinbild«, und Choulant's »Peterskirche« zur Galerie.

Auch aus dem mit Landesmitteln ausgestatteten »Oeffentlichen Kunstfonds« wurden schon in den sechziger Jahren Bilder angeschafft, wie Hübner's »Disputation Luther's mit Dr. Eck«, und wie Hofmann's »Ehebrecherin vor Christus«.

Aber erst seit der erwähnten Bewilligung bedeutender Sondermittel konnten hervorragende Werke lebender Künstler in grösserer Anzahl angekauft werden; und so gelangten während der letztverflossenen Jahrzehnte nach und nach die meisten jener Bilder neuerer Meister in die Galerie, die schon heute diese Abteilung mit der alten an Anziehungskraft wetteifern lassen. Es sei nur noch bemerkt, dass der einmal bewilligte Fonds seit 1884 erschöpft ist, so dass die Galerie-Verwaltung seit dieser Zeit zur Erwerbung von Gemälden auf die Mittel angewiesen ist, welche ihr in jeder Finanzperiode neu bewilligt werden.

Parallel mit diesen Erwerbungen aus öffentlichen Mitteln aber gingen seit 1880 die Anschaffungen aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung. Der Maler Max Heinrich Ed. Pröll, der sich nach seinem Pflegevater, dem Farbenfabrikanten Anton Heuer, Pröll-Heuer nannte, hinterliess der Dresdner Akademie bei seinem 1879 erfolgten Tode ein bedeutendes Vermögen als Stiftung, aus deren Ertrag nach Auswahl des Akademischen Rates alljährlich auf Dresdner Ausstellungen Gemälde lebender deutscher Künstler erworben werden; und dieser Stiftung verdankt die Galerie bereits über hundert zum grossen Teil vorzüglicher Bilder neuerer Meister.

Von den Vermächtnissen und Schenkungen der letzten Jahrzehnte seien nur noch sieben namhaft gemacht: die Professor Bertrand'sche Schenkung, durch welche die Galerie 1882 um fünf ausgezeichnete Bilder Anton Graff's (N. 2173—2177) bereichert wurde, das Moritz Winkler'sche Vermächtnis, durch das 1884 neun neuere Bilder auf einmal, unter ihnen Hauptwerke von Andreas und von Oswald Achenbach in die Galerie gelangten, das Ed. Nossky'sche Vermächtnis, durch das 1893 nicht weniger als siebzehn ältere und zwei neuere Bilder erworben wurden, die Hofrat W. Lesky'sche Schenkung vom Jahre 1897, durch die der Galerie z. B. Böcklin's »Pan und Syrinx« zufiel, die Schenkung des Selbstbildnisses von W. Trübner und des ersten Flügel des Uhde'schen Altars durch Herrn L. Uhle, des »Sommertags« von Böcklin durch Herrn Geh. Kommerzienrat Lingner, dreier Landschaftsbilder J. A. Koch's, ihrer sechs A. L. Richter's durch Herrn Ed. Cichorius, dem die Galerie auch das feine Küchenstück W. Kalf's (N. 1639A) verdankt.

Auf andere Einzelheiten aus der Verwaltungsgeschichte der Dresdner Galerie während der letzten Jahrzehnte einzugehen, ist die Zeit noch nicht gekommen. Doch dürfte es angebracht sein, nunmehr, nachdem über ein Vierteljahrhundert unter der gegenwärtigen Leitung verflossen, wenigstens anzudeuten, in welcher Richtung ihre Ziele gelegen haben.

In erster Linie handelte es sich um die Herstellung eines wissenschaftlichen Verzeichnisses der Gemäldegalerie, wie es in unserem grossen, nur in deutscher Sprache erschienenen Kataloge nun schon in siebenter Auflage vorliegt, in zweiter Linie um eine den Fortschritten der Technik und der Wissenschaft entsprechende Reform des Restaurationsverfahrens, wie sie unter Mitwirkung herangezogener auswärtiger Theoretiker und Praktiker ersten Ranges durchgeführt worden ist, in dritter Linie um eine zeitgemässe Vermehrung der Galerie, namentlich durch die Ausgestaltung der modernen Abteilung, die gefördert wurde, soweit die verhältnismässig geringen Mittel, die hierfür zur Verfügung standen, dies gestatteten. Alles in Allem wurden unter der gegenwärtigen Leitung 219 Gemälde neuerer, 63 Gemälde älterer Meister, 5 Pastelle und 34 Miniaturen erworben.

Die vierte Aufgabe der Verwaltung bestand in der Lösung der Raumfrage durch Vermehrung der Räume, durch Ausscheidung entbehrlicher Bilder, durch die Erneuerung der Anordnung der Gemälde an den Wänden. In dieser Beziehung galten vor 25 Jahren noch wesentlich andere Grundsätze als heute. Doch wurden zur Erleichterung der Räume nach und nach 308 Gemälde leihweise an andere Stellen abgegeben und durch die Hinzunahme des östlichen Erdgeschosses des Gebäudes, in dem sich früher die plastische Sammlung befand, wurde auch eine wesentliche Erweiterung der Räume erzielt. Aber diese Maassregeln genügen den Anforderungen der Gegenwart an leichte und geschmackvolle Verteilung der Bilder noch nicht. Eine durchgreifende Neuordnung im Sinne des gegenwärtigen Geschmackes wird erst vorgenommen werden können, wenn die Mittel zu einem Neubau für die moderne Abteilung und für einen teilweisen Umbau und eine neue Ausstattung des alten Museumsgebäudes bewilligt sein werden. Hier liegt die nächste Aufgabe der Zukunft der Galerieverwaltung.

ERSTER HAUPTTEIL

DIE ALTEN GEMÄLDE

(BIS ZUM ENDE DES XVIII. JAHRHUNDERTS)

Erläuterungen

(Zur Erklärung der Zeichen und Abkürzungen der kleiner gedruckten Anmerkungen unter der Beschreibung jedes Bildes.)

1. Die erste Stelle gibt den Hangort des Bildes an. Voranstehende grosse Buchstaben deuten auf die grossen Haupt- und Nebensäle des ersten Stockwerkes, voranstehende Zahlen auf die Kabinette aller drei Stockwerke. Die einzelnen Wände sind im ersteren Falle durch Zahlen, im letzteren Falle durch kleine Buchstaben bezeichnet. Man vergleiche den Plan.
2. Die eingeklammerten Zahlen an zweiter Stelle sind bei den älteren Bildern die Nummern der Kataloge von 1880 und 1884, bei den Bildern der modernen Abteilung von 2190 an die Nummern der Kataloge von 1887—1902.
3. Die grossen Buchstaben an dritter Stelle bedeuten das Material, auf welches das Bild gemalt ist: H. = Holz; L. = Leinwand; K. = Kupfer.
4. Die Maasse sind in Metern und Zentimetern angegeben.
5. Der Stern (*) mit nachfolgenden Zahlen ist der Hinweis auf das beim Sekretär im Eingangszimmer ausliegende, ganz und in Einzelblättern verkäufliche amtliche Galeriewerk in Kupferstichen des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts.
6. „Ph." bedeutet, dass das Bild photographiert ist, hauptsächlich von Adolf Braun & Co. in Dornach im Elsass, von der Photographischen Gesellschaft in Berlin, von F. Hanfstaengl in München, von R. Tamme (F. & O. Brockmann Nachfolger) in Dresden, von der Fr. Bruckmann'schen Verlagsanstalt in München oder von Fratelli Alinari in Florenz. Käuflich sind die Photographien nicht in der Galerie, sondern in den Kunsthandlungen.
7. M.-G. Als Standortsangabe bei 22 im Jahre 1891 leihweise an das Ministerialgebäude in der Seestrasse abgegebenen Bildern.
8. F.-M. Als Standortsangabe bei 27 im Jahre 1896 und 4 im Jahre 1904 leihweise an das neue Finanzministerialgebäude abgegebenen Bildern.
9. N. M.-G. Als Standortsangabe bei 3 im Jahre 1902, 4 im Jahre 1904, 2 im Jahre 1905 leihweise an das Neue Ministerialgebäude am rechten Elbufer abgegebenen Bildern.

ERSTER ABSCHNITT

Die byzantinische Schule*)

Christus in der Vorhölle. Altslawische Inschriften. Golgrund. 1
R 5. — (1) — H. — h. 0,21¼; br. 0,17.

Die Verklärung Christi. Griechische Inschrift. Goldgrund. 2
R 5. — (2) — H. — h. 0,28⅜; br. 0,28.

Der thronende heil. Gregor. Griechische Inschrift. Goldgrund. 3
R 5. — (3) — H. — h. 0,18½; br. 0,11.

Maria mit dem Kinde. Halbfigur. Griechische Inschrift. Goldgrund. 4
R 5. — (4) — H. — h. 0,22; br. 0,17½.

*) Die frühchristliche byzantinische Schule hat ihren Stil im Kultusgebiete der griechischen Kirche, auch in demjenigen slawischer Zunge, erstarrt und handwerksmässig bis in unsere Tage fortgepflanzt. Wenn wir dieser Schule ihrer frühern Anfänge wegen ihren bisherigen Platz an der Spitze unseres Verzeichnisses lassen, so soll damit doch keineswegs gerade unseren Bildern, von denen die ersten drei allerdings schon im XVII. Jahrhundert erworben worden, ein so hohes Alter zugeschrieben werden, dass ihnen an sich dieser Platz zukäme.

ZWEITER ABSCHNITT

Die italienischen Schulen

I. Die Italiener bis zum Ende des XV. Jahrhunderts

A. Die florentinische Schule

Schule des Giotto di Bondone. Geb. um 1266; gest. 1337 zu Florenz. Schulhaupt.

5 Johannes der Täufer im Gefängnis, von den beiden Jüngern besucht. Nach Suida Frühwerk Taddeo Gaddi's (1300 bis 1369).
R 5. — (16) — H. — h. 0,59½; br. 0,35. — Ph.

6 Die drei Marien am Grabe des Heilandes.
R 5. — (7) — H. — Rund; h. 0,19½; br. 0,20½.

Schule des Fra Giovanni da Fiesole, gen. Fra Angelico. Geb. im Florentinischen 1387; gest. in Rom 1455.

7 Die Verkündigung. Goldgrund.
1 b. — (19) — H. — h. 0,27½; br. 0,44. — Ph.

Richtung Francesco Pesello's. Geb. 1422 in Florenz, gest. 1457 daselbst. Nachfolger des Fra Filippo Lippi. Unser Meister ist wahrscheinlich Mary Logan's »Compagno di Pesellino«.

7A Maria thront in reich drapierter Marmornische mit ihrem nackten Knäblein auf dem Schoosse. Bisher als »umbrisch«, früher als »Gentile da Fabriano«.
1 a. — (10) — 1887—1902 als N. 35. — H. — h. 0,69; br. 0,47½. — Ph.

Sandro Botticelli, eigentlich Alessandro Filipepi. Geb. zu Florenz 1446; gest. daselbst 1510. Schüler des Fra Filippo Lippi.

8 Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben in einer Halle. Kniestück. Von den meisten Kennern nur für ein Werkstattbild gehalten.
1 c. — (25) — H. — h. 0,89½; br. 0,73½. — Ph.

No. 13. Lorenzo di Credi.

No. 14. Lorenzo di Credi.

No. 43. Francesco Cossa.

No. 48. Francesco Francia.

Vier Szenen aus dem Leben des heil. Zenobius. 1. Ein Knabe wird überfahren. 2. Die Mutter übergibt ihn dem Heiligen. 3. Der Heilige führt den geheilten Knaben seiner Mutter wieder zu. 4. Der Tod des Heiligen. **9**
1 b. — (34) — H. — h. 0,66; br. 1,82. — Ph.

Schule Sandro Botticelli's.

Maria mit dem Kinde zwischen Engeln. Kniestück. **10**
1 a. — (36) — H. — h. 0,80½; br. 0,92. — Ph.

Brustbild des Evangelisten Johannes. **11**
1 c. — (32) — H. — h. 0,47; br. 0,30½. — Ph.

Brustbild Johannes des Täufers. **12**
1 c. — (32) — H. — h. 0,46½; br. 0,31. — Ph.

Lorenzo di Credi. Geb. zu Florenz 1456 oder 1457; gest. daselbst 1537. Schüler Andrea del Verrocchio's.

Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben im Schlafgemach. Kniestück. In Dresden früher irrtümlich als Leonardo da Vinci. Vergl. den Hauptkatalog. **13**
1 c. — (39) — H. — h. 0,38½; br. 0,31. — Ph. — Abbildung Tafel I.

Maria betet knieend ihr Kind an. **14**
1 c. — (44) — H. — h. 0,87½; br. 0,65. — Ph. — Abbildung Tafel I.

Maria thront mit dem Kinde vor einer Bogenhalle. Links der heil. Sebastian, rechts der Evangelist Johannes. **15**
1 b. — (45) — H. — h. 1,75; br. 1,76½. — Ph.

Schule Domenico Ghirlandajo's. Dom. di Tommaso Bigordi, gen. Ghirlandajo; geb. zu Florenz 1449; gest. daselbst 1494. Lehrer Michelangelo's.

Maria betet knieend das neugeborene Kind an, das zwischen Josef's Knieen ruht. **16**
R 4. — (38) — H. — Rund; h. 0,77; br. 0,76. — Ph.

Der Erzengel Michael. Kniestück. Von Berenson's »Alunno di Domenico«. **17**
1 a. — (17) — H. — Rund; h. und br. 0,22. — Ph.

Der Erzengel Raphael. Kniestück. Von Berenson's »Alunno di Domenico«. **18**
1 a. — (18) — H. — Rund; h. 0,22; br. 0,21½. — Ph.

Schule Filippino Lippi's. Geb. zu Prato 1457 oder 1458, gest. zu Florenz 1504. Schüler Sandro Botticelli's.

19 Maria mit dem Kinde. Halbfigur.
1 c. — (46) — H. auf L. — Rund; h. 0,48; br. 0,37. — Ph.

Piero di Cosimo. Geboren zu Florenz 1462; gest. daselbst 1521. Schüler Cosimo Roselli's.

20 Die heil. Familie mit dem Johannesknaben an einem Felsen, auf dem Engel singen. Früher irrtümlich als Signorelli.
D 3. — (24) — H. — Rund; h. 1,65; br. 1,63½. — Ph.

Raffaellino de' Capponi oder **Carli.** Mitglied der Gilde in Florenz 1499. Sein mit Capponi bezeichnetes Bild in den Uffizien zu Florenz, von 1500. Sein Carli bezeichnetes Bild von 1502 in der Galerie Corsini in Florenz.

21 Maria mit dem Kinde zwischen dem heil. Hieronymus (links) und dem heil. Franziskus (rechts). Kniestück.
R 4. — (47) — H. — Rund; h. 0,76; br. 0,75. — Ph.

Unbestimmter Florentiner. Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts. Matteo Balducci?

22 Maria mit dem Christkinde, das Johannes umarmt.
R 3. — (43) — H. — h. 0,58; br. 0,47. — Ph.

B. Sienesen und andere Toscaner

Unbestimmte Toscaner. XIII. Jahrhundert.

23 Maria mit dem Kinde auf dem Throne. Goldgrund.
R 5. — (5) — H. — h. 0,20½; br. 0,15. — Ph.

Sano di Pietro. Geb. zu Siena 1406; gest. daselbst 1481.

24 Bruchstück eines Altars. Goldgrund. In der Umrahmung die Halbfiguren des Heilands und zwölf Heiliger. Im Giebelfelde Maria, dem unten knieenden hl. Thomas ihren Gürtel reichend. Unten links die hl. Margaretha, rechts der hl. Zenobius.
R 5. — (8) — H. — h. 0,45; br. 0,33½. — Ph.

25 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuz. In den vier Ecken als Halbfiguren: oben Christus, links Maria, rechts Johannes, unten Magdalena.
R 5. — (9) — H. — h. 0,53½; br. 0,43. — Ph.

26 Auf Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuz. In den Ecken die Halbfiguren der Kirchenväter.
R 5. — (10) — H. — h. 0,54; br. 0,43. — Ph.

Unbestimmte Sienesen. XIV. Jahrhundert.

Darstellung im Tempel. Oben in zwei kleinen Medaillons die Verkündigung. Schwarzer Grund. **27**
R 5. — (6) — H. — h. 0,82; br. 0,54½. — Ph.

Maria mit dem Kinde. Halbfigur auf Goldgrund. **28**
R 5. — (11) — h. 0,27; br. 0,13. — Ph.

Zwei Flügel eines Altarwerkes. 1. Links, auf Goldgrund: a) oben die heil. Lucia und die heil. Clara; b) unten zwei männliche Heilige. 2. Rechts: a) oben auf Goldgrund zwei weibliche Heilige; b) unten der heil. Franz. **29**
R 5. — (12) — H. — h. 0,54½; br. 0,26. — Ph.

Brustbild der heil. Jungfrau. Goldgrund. **30**
R 5. — (13) — H. — h. 0,35; br. 0,29. — Ph.

Der tote Heiland aufrecht im Sarkophage. **31**
R 5. — (14) — H. — h. 0,21½; br. 0,21.

Bruchstück eines gotischen Altars. Goldgrund. Maria thront mit dem Kinde zwischen zwei weiblichen Heiligen. Oben im Medaillon die Halbfigur des Heilands. **32**
R 5. — (15) — H. — h. 0,46; br. 0,19½. — Ph.

Unbestimmter Sienese. XV. Jahrhundert.

Heilige Familie mit Johannes dem Täufer. Halbfiguren. **33**
R 5. — (20) — H. — h. 0,62½; br. 0,41½. — Ph.

C. Die umbrische Schule

Unbestimmter Umbrier. XV. Jahrhundert.

Maria mit dem Kinde, dem ein Engel Kirschen bringt. Goldgrund. Kniestück. **34**
R 5. — (29) — H. — h. 0,73½; br. 0,46½. — Ph.

Luca Signorelli. Geboren zu Cortona um 1441; gestorben daselbst 1523.

Bemalter Pilaster. Oben der Erzengel Raphael mit Tobias, in der Mitte der heil. Hieronymus, unten der heil. Bernhardin von Siena. Werkstattbild. Nach Berenson von Girolamo Genga. **36**
1 a. — (25 a) — H. — h. 1,29½; br. 0,11. — Ph.

Bemalter Pilaster. Oben der heil. Bernhard, in der Mitte der heil. Onophrius, unten die heil. Dorothea. Vgl. zur vorigen Nummer. **37**
1 b. — (25 b) — h. 1,29½; br. 0,11. — Ph.

Schule Pietro Perugino's. P. Vanucci, genannt Perugino. Geboren zu Città della Pieve 1446; gestorben zu Castel Fontignano 1523. Lehrer Raphael's.

38 Brustbild des heil. Crispinus. Nach Berenson von Matteo Balducci.
R 5. — (26) — H. — h. 0,35; br. 0,28½. — Ph.

39 Der heil. Franziskus. Schwarzer Grund.
R 5. — (27) — H. — h. 0,23; br. 0,16. — Ph.

40 Der ruhende heil. Rochus, dem ein Hund Brot bringt.
R 5. — (28) — H. — h. 0,22; br. 0,30.

Il Pinturicchio, eigentlich Bernardino di Betto Biagio. Geb. zu Perugia 1454; gestorben zu Siena 1513.

41 Brustbild eines Knaben.
1 c. — (31) — H. — h. 0,50; br. 0,35½. — Ph.

Angeblich Marco Palmezzano. Geb. zu Forlì um 1456, noch 1537 am Leben.

42 Anbetung der Könige. Sicher nicht von diesem Meister.
R 4. — (48) — H. — h. 0,61; br. 0,45. — Katalog 1885. — Ph.

D. Die ferraresische Schule

Cosimo Tura. Geb. zu Ferrara 1432; gest. daselbst 1495. Ferraresischer Hauptmeister des XV. Jahrhunderts.

42 A Der heil. Sebastian. Früher Cossa, dann Costa zugeschrieben. Neuerdings als Tura erkannt.
B 3. — H. — h. 1,71½; br. 0,59. — 1896 erworben. — Ph. — Abbild. Taf. II.

Francesco Cossa. Geb. zu Ferrara 1435; gest. daselbst 1477; noch 1474 zu Ferrara und Bologna. Zweiter ferraresischer Hauptmeister des XV. Jahrhunderts.

43 Die Verkündigung. Maria und der Engel in reicher Renaissancehalle. Früher als Mantegna, dann unbekannt.
1 a. — (21) — H. — h. 1,37½; br. 1,13. — Ph. — Abbild. Tafel I.

Schule Fr. Cossa's.

44 Die Geburt Christi. Rechts der Zug der Könige. Links jubelnde Hirten. Irrtümlich als »florentinische Schule«.
1 b. — (22) — H. — h. 1,26½; br. 1,14½. — Ph.

Ercole Roberti. Geboren zu Ferrara 1450; gestorben daselbst 1496.

Christi Gang nach Golgatha. **45**
1 b. — (163) — H. — h. 0,35; br. 1,17. — Ph.

Christi Gefangennahme. **46**
1 b. — (164) — H. — h. 0,35; br. 1,18. — Ph.

Nach Ercole Roberti.

Die Mannalese in der Wüste. Das Original in der National-Gallery zu London. **47**
1 b. — (23) — H. — h. 0,30; br. 0,65. — Ph.

E. Die bolognesische Schule

Francesco Francia. Fr. Raibolini, gen. Francia. Geboren zu Bologna 1450; gestorben daselbst 1518.

Die Taufe Christi. Bezeichnet: FRANCIA AVRIFEX . BON . F . MDVIIII. **48**
D 3. — (505) — H. — h. 2,09; br. 1,69. — Ph. — Abbildung Taf. I.

Die Anbetung der Könige. **49**
1 a. — (503) — H. — h. 0,41; br. 0,59. — Ph.

Giacomo Francia. Geb. zu Bologna 1486; gest. daselbst 1557. Sohn und Schüler des Fr. Francia.

Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Halbfiguren. Früher als Perugino, dann als Fr. Francia. **50**
1 a. — (504) — H. — h. 0,57; br. 0,43½. — Ph. — Abbildung Taf. II.

F. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

Andrea Mantegna. Geboren zu Vicenza 1431; gestorben zu Mantua 1506. Schulhaupt zu Padua.

Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. Kniestück. **51**
I e. — (226) — L. — h. 0,75½; br. 0,61½. — ❀ E 2. — Ph. — Abbild. Taf. II.

Antonello da Messina. Geboren zu Messina um 1430; gestorben daselbst 1479. In Venedig, wo er die Oelmalerei verbreitete, 1474—1476.

Das Martyrium des heil. Sebastian. **52**
B 3. — (227) — Von H. auf L. übertragen. — h. 1,71; br. 0,86. — Ph. — Abbildung Taf. II.

Richtung Giovanni Bellini's. Geboren zu Padua oder Venedig 1428; gestorben zu Venedig 1516. — Schulhaupt.

52 A Maria mit dem Leichnam Christi.
R 3. — (2189 A) — H. — h. 0,56½; br. 0,38½. — 1892 als Vermächtnis des Ehepaares Kestner. — Ph.

53 Brustbild des Dogen Leonardo Loredano.
1 a. — (229) — H. — h. 0,70½; br. 0,55. — Ph.

Girolamo da Santa Croce. Geboren im Bergamaskischen; gest. zu Venedig. Nachweisbar zwischen 1503 und 1549.

55 Die Anbetung des Kindes.
2 a. — (234) H. — h. 0,61½; br. 0,75½. — Ph.

56 Das Martyrium des heil. Lorenz.
2 a. — (235) — H. — h. 0,64; br. 0,79. — Ph.

Jacopo de' Barbari. In Deutschland Jakob Walch (d. h. der welsche Jakob) genannt. Geboren zu Venedig um 1450; gestorben wahrscheinlich zu Brüssel vor 1516.

57 Brustbild des segnenden Heilands.
1 a. — (1875) — H. — h. 0,61; br. 0,48. — Ph.

58 Halbfigur der heil. Katharina.
2 c. — (1876) — H. — h. 0,50½; br. 0,30. — Ph.

59 Halbfigur der heil. Barbara.
2 c. — (1877) — H. — h. 0,42½; br. 0,27½. — Ph.

59 A Galatea auf einem Delphin stehend. Früher (N. 294) als »unbestimmter Oberitaliener«. — Vergl. den Hauptkatalog.
R 4. — (57) — Kat. 1887: N. 294. — H. — h. 1,29; br. 0,58½. — Ph.

Andrea Previtali. Geboren um 1480; gest. zu Bergamo 1528. Schüler Giov. Bellini's in Venedig.

60 Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. Bezeichnet unten links: *M. D. X.* und (nur teilweise erhalten): *Andreas Bergomensis pinxit.*
2 a. — (239) — H. — h. 0,75½; br. 1,06. — Ph.

Giovanni Battista Cima da Conegliano. Nachweisbar zwischen 1473 und 1517 in Venedig und im Friaul.

61 Der segnende Heiland in ganzer Gestalt.
2 b. — (236) — H. — h. 1,52; br. 0,76½. — Inv. 1754. — ⬢ II, 6. — Ph. — Abbildung Taf. II.

No. 52.
Antonello da Messina.

No. 61.
Cima da Conegliano.

No. 42 A.
Cosimo Tura.

No. 51. Andrea Mantegna.

No. 50. Giacomo Francia.

Brustbild des Heilands. **62**
2 c. — (238) — H. — h. 0,34½; br. 0,25½. — Ph.

Mariæ erster Tempelgang. **63**
1 a. — (237) — H. — h. 1,05; br. 1,45. — Ph.

Pier Francesco Bissolo. Angeblich in Treviso geboren, gest. 1554. Schüler Giov. Bellini's in Venedig. Nachweisbar seit 1492.

Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Links der heil. Nikolaus von Bari und die heil. Helena, rechts der heil. Abt Antonius und die heil. Katharina von Alexandrien. Kniestück. Nach Berenson von Rocco Marconi. **64**
1 a. — (231) — H. — h. 0,92; br. 1,38. — Ph.

Vincenzo Catena, eigentlich Vincenzo Biagio. Geboren zu Treviso; gest. zu Venedig 1531. Schule Bellini's.

Maria mit dem Kinde zwischen Petrus und der heil. Helena. Halbfiguren. Früher nur als Schule Bellini's. **64 A**
R 6. — (230) — H. — h. 0,84½; br. 1,07. — Ph.

Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse ihrer Mutter Anna. Josef hält ein Gehstühlchen für den Knaben bereit. Früher irrtümlich Andrea del Sarto zugeschrieben. **65**
D 4. — (58) — L. — h. 1,45½; br. 2,00. — Gestochen als Andrea del Sarto von P. E. Moitte. — ❀ I, 7. — Ph.

Nach Catena oder nach Bern. Licinio.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Halbfigur. — Früher als unbekannter Venezianer (N. 218). Vergl. den Hauptkatalog. **65 A**
R 12. — (245) — L. — h. 0,76; br. 0,61. — Ph.

Giov. Fr. Caroto. Geboren zu Verona 1470; gest. daselbst 1546. Schüler des Liberale und des Andrea Mantegna.

Maria mit dem Kinde zwischen zwei Engeln. Halbfiguren. Die Inschrift ist falsch. Vergleiche den Hauptkatalog. **66**
2 a. — (42) — H. — h. 0,74½; br. 0,59½. — Ph.

Unbestimmter Venezianer. Um 1500.

Josef und Maria mit dem Kinde. Kniestück. Nach Suida ligurisch. **67**
R 6. — (228) — H. — h. 0,87½; br. 0,69. — Ph.

G. Die mailändische Schule

Ambrogio Bevilacqua. Mailänder Künstler. Erwähnt 1486 und 1502. Schule Vinc. Foppa's.

68 Maria betet, in einem Garten stehend, ihr Kind an.
R 8 — (165) — L. — h. 1,51½; br. 1,06. — Bisher als Ambrogio Borgognone. Vergl. den Hauptkatalog. — Ph.

II. Die Italiener des XVI. Jahrhunderts

A. Die florentinische Schule

Nach Michelangelo Buonarroti. Geboren im Florentischen 1474; gestorben zu Rom 1564. Schulhaupt.

71 Leda mit dem Schwane. Das Original befand sich in Fontainebleau und ist vielleicht im Magazin der Londoner National-Galerie erhalten. Unsere Kopie wird Rubens zugeschrieben.
C 2. — (49) — H. — h. 1,22; br. 1,82½. — Ph.

72 Geisselung Christi. Das Original, von Sebastiano del Piombo nach einer Zeichnung Michelangelo's gemalt, befindet sich in der Kirche S. Pietro in Montorio in Rom.
R 14. — (51) — H. — h. 0,58½; br. 0,42½.

73 Die heil. Familie mit dem kleinen Johannes. — Das Original ist nur durch einen alten Stich bekannt.
R 9. — (52) — K. — h. 0,19; br. 0,14½. — Ph.

74 Die Verbrennung eines Ketzers. Kopie einer Gestalt aus Michelangelo's »Jüngstem Gericht«.
Grimma. — (50) — L. — h. 1,86; br. 0,97½.

Franciabigio, eigentlich Francesco di Christofano. Geb. zu Florenz 1482; gest. daselbst 1525. Genosse Andrea del Sarto's.

75 Der Uriasbrief. Links vorn badet Bathseba. Rechts oben blickt David vom Söller. Rechts unten wird Urias mit dem Briefe fortgeschickt. Monogramm und A . S . MDXXIII.
3 b. — (53) — H. — h. 0,85; br. 1,72. — Ph.

Andrea del Sarto, eigentlich Andrea Angeli. Geboren zu Florenz 1486; gestorben daselbst 1531. Schüler Piero di Cosimo's. Schulhaupt.

76 Die Verlobung der heil. Katharina. Monogramm: A . A.
B 2. — (55) — H. — h. 1,67; br. 1,22. — Ph.

77 Abraham, im Begriff Isaak zu opfern. Monogramm: A . A.
D 3. — (56) — H. — h. 2,13; br. 1,59. — ⬤ I, 8. — Ph.

Nach Andrea del Sarto.

Die heil. Katharina, knieend. Das Original im Dom zu Pisa. **78**
C 1. — (69) — L. — h. 1,43½; br. 0,63½. — Ph.

Die heil. Margaretha, knieend. Das Original im Dom zu Pisa. **79**
C 1. — (61) — L. — h. 1,43; br. 0,63½. — Ph.

Francesco Ubertini, genannt Bacchiacca. — Geb. zu Florenz 1494; gest. daselbst 1557. Schüler Perugino's, doch unter dem Einflusse Andrea del Sarto's.

Die drei Königssöhne, die um die Krone nach dem Herzen des Leichnams ihres Vaters schossen. Dem jüngsten in der Mitte, der Bogen und Pfeile von sich geworfen und sich zu schiessen weigerte, ward die Krone zugesprochen. **80**
3 b. — (54) — H. — h. 0,84½; br. 1,96. — Ph

Angelo Bronzino, eigentlich Angelo di Cosimo. Geb. bei Florenz um 1502; gest. zu Florenz 1572. — Florentinischer Akademiker.

Brustbild des Grossherzogs Cosmo I. von Florenz. **81**
3 a. — (63) — H. — h. 0,58½; br. 0,44½. — Ph.

Brustbild der Grossherzogin Eleonora. **82**
3 b. — (64) — H. — h. 0,39; br. 0,29. — Ph.

Giorgio Vasari. Geb. zu Arezzo 1511; gest. 1574. — Verfasser der berühmten Künstlerbiographien. Gründer der Akademie zu Florenz.

Maria und Magdalena mit dem Leichnam des Heilandes. In den vier Ecken die vier Evangelisten. **83**
R 12. — (66) — H. — h. 0,41; br. 0,28½. — Ph.

Carlo Portelli. Geb. zu Loro; gest. zu Florenz 1574. — Florentinischer Akademiker.

Moses empfängt die Gesetzestafeln auf dem Sinai. — Ursprünglich als »unbekannt«, später als »Angelo Bronzino«. **84**
3 b. — (62) — H. — h. 1,39; br. 0,99½. — Ph.

Francesco Salviati, eigentlich Franc. de' Rossi. Geb. zu Florenz 1510; gest. daselbst 1563. Freund und Nachahmer Vasari's.

Maria mit dem Kinde, zwischen vier Heiligen am Boden sitzend. **85**
3 b. — (67) — L. — h. 1,33; br. 0,94. — Ph.

Giuseppe Salviati, eigentlich Gius. Porta. Geb. zu Castelnuovo die Garfagnana um 1520; gest. zu Venedig 1575. Schüler Francesco Salviati's.

86 Christus, von Engeln beweint.
E 3 — (352) — L. — h. 1,08½; br. 0,87. — ❀ II, 12. — Ph.

Battista Naldini. Geb. zu Fiesole 1537; gest. zu Florenz 1590. Schüler Pontormo's.

87 Die Anbetung der Hirten.
44 b. — (68) — H. — h. 0,81½; br. 0,63½. — Ph.

88 Die Anbetung der Könige.
44 b. — (69) — H. — h. 0,81; br. 0,63½. — Ph.

Unbestimmte Florentiner. Ende des XVI. Jahrhunderts.

89 Brustbild der heil. Magdalena.
Kgl. Kunstakademie. — (41) — Von H. auf L. übertragen. — h. 0,63; br. 0,47½.

90 Maria besucht Elisabeth.
F.-M. — (59) — L. — h. 0,60½; br. 0,50½.

B. Die sienesische Schule

Francesco Vanni. Geb. zu Siena 1563; gest. daselbst 1610. Nach anderen 1565—1609.

91 Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
S 1. — (70) — L. — h. 1,25; br. 1,04½. — ❀ I, 25. — Ph.

Unbestimmter Meister. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

92 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes. Nach Cook und nach Seidlitz von Andrea Piccinelli, il Brescianino.
2 a. — (87) — H. — h. 0,71½; br. 0,56½. — Ph.

C. Die römische Schule

Raffaello Santi. Geb. zu Urbino 1483; gest. zu Rom 1520. Schüler seines Vaters Giovanni Santi in Urbino, Pietro Perugino's zu Perugia. Schlechthin »Raphael« genannt. Schulhaupt.

93 Die Sixtinische Madonna. Maria mit dem Kinde auf Wolken. Links der heil. Papst Sixtus II., rechts die heil. Barbara. Vorn an der Brüstung zwei Engelknaben. Hauptbild.
A 1. — (80) — L. — h. 2,65; br. 1,96. — ❀ III, 1. — Ph. — Abbildg. Taf. III.

No. 93. Raffaello Santi.

Nach Raphael von Dionysius Calvaert. Vergl. zu N. 120.

Die heil. Cäcilie zwischen vier Heiligen. Links Paulus und der Evangelist Johannes. Rechts Magdalena und Augustinus (Petronius?). — Das Original in der Pinakothek zu Bologna. **94**
D 2. — (82) — L. — h. 2,34; br. 1,48. — Ph.

Nach Raphael von G. B. Casanova. (1722—1795.)

Der Prophet Jesaias. — Das Original in S. Agostino zu Rom. Vergl. den grossen Katalog. **95**
C 3. — (86) — L. — h. 2,45; br. 1,54.

Nach Raphael von unbekannten Meistern.

»Die schöne Gärtnerin«. Maria mit dem Christkinde, das der Johannesknabe verehrt. Das Original im Louvre zu Paris. **96**
C 3. — (85) — H. — h. 1,21½; br. 0,80½. — Ph.

Die »Madonna della Sedia«. Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. Kniestück. — Das Original im Palazzo Pitti zu Florenz. **97**
C 3. — (88) — H. — Rund; h. u. br. 0,72½. — Ph.

Die »Madonna mit dem Spruchband«. Maria mit dem Christkinde und dem Johannesknaben. Das Original (übrigens nur Schulbild) im Museum zu Madrid. **98**
Oelsnitz. — (89) — H. — Rund; 0,88½; br. 0,83. — Ph.

Nach Baldassare Peruzzi. Geb. zu Siena 1481; gest. zu Rom 1536.

Die Anbetung der Könige. Bez. undeutlich: R. — 1564. Nach einer der Vatikanischen Tapeten. Der Entwurf dazu rührt von Perruzzi her. Nach Berenson unser Bild selbst von Peruzzi. **99**
R 13. — (81) — H. — h. 0,71; br. 0,59. — Ph.

Unbekannter Künstler.

Tafelnde Frauen mit Amor als Schützen. Angebl.: Odysseus entdeckt Achilles unter den Töchtern des Lykomedes. — Nicht einmal römische Schule. **101**
Grimma. — (88) — H. — h. 0,24; br. 0,57.

Nach Sebastiano del Piombo, eigentlich Seb. Luciani. Geb. zu Venedig um 1485; gest. zu Rom 1547. Schüler Giorgione's in Venedig, Schüler Michelangelo's in Rom.

102 Kreuztragung Christi. Kniestück. Die Eigenhändigkeit wohl mit Recht bestritten. Das Original im Madrider Museum.
C 8. — (247) — H. — h. 1,23; br. 0,96½. — Ph.

Giulio Romano, eigentlich Giulio Pippi. Geb. in Rom 1492; gest. in Mantua 1546. Hauptschüler Raphael's.

103 La Madonna della Catina. Maria badet ihren Knaben, den der kleine Johannes begiesst. Links Elisabeth, rechts Josef.
B 2. — (95) — H. — h. 1,61; br. 1,19½. — 1746 Modena. — ❀ I, 9. — Ph.

104 Pan lehrt den jungen Olympos das Flötenspiel.
C 1. — (94) — H. — h. 2,48; br. 1,87. — Ph.

Angeblich Polidoro Caldara da Caravaggio. Geb. zu Caravaggio; gest. zu Messina 1543. Schüler Raphael's.

105 Reitergefecht, grau in grau, auf einem Schilde.
R 11. — (91) — K. — Rund; h. u. br. 0,51½.

106 Heilige Familie im Gemach. Kniestück.
R 7. — (96) — H. — h. 0,44½; br. 0,35½. — Ph.

Federigo Baroccio. Geb. zu Urbino 1528; gest. daselbst 1612. Nach Raphael und Correggio gebildet.

107 Hagar und Ismael in der Wüste.
3 c. — (98) — L. — h. 0,38½; br. 0,28. — Ph.

108 Mariæ Himmelfahrt. Bez. r. u.: F. B.
S 3. — (99) — L. — h. 1,45; br. 1,11. — Ph.

Nach Fed. Baroccio.

109 Der heil. Franziskus empfängt die Wundmale. — Das Original in der Pinakothek zu Urbino.
Grimma. — (101) — L. — h. 0,64½; br. 0,46.

110 Die Grablegung Christi. — Das Original in S. Croce zu Sinigaglia.
Grimma. — (103) — L. — h. 0,55½; br. 0,35. — Ph.

Angeblich Federigo Baroccio.

111 Magdalena am Grabe des Heilands. Rechts im Mittelgrunde Christus als Gärtner.
R 13. — (102) — L. — h. 0,53½; br. 0,42½. — Ph.

Il Cavaliere d'Arpino, eigentlich Giuseppe Cesari. Geb. zu Arpino oder zu Rom um 1560; gest. zu Rom 1640. Hauptvertreter des Manierismus in Rom.

Eine Römerschlacht. Vogelzeichen in der Luft. 112
Dreikönigsschule, Dresden. — (106) — L. — h. 2,62; br. 4,24.

D. Die bolognesische Schule

Bartolommeo Ramenghi, genannt Bagnacavallo. Geb. zu Bagnacavallo 1484; gest. zu Bologna 1542. Schüler Fr. Francia's.

Oben in den Wolken Maria mit dem Kinde. Unten auf der Erde (von links nach rechts) die Heiligen Petronius, Petrus, Paulus und Philippus Benitius. 113
D 3. — (97) — H. — h. 1,51; br. 2,06. — Ph.

Prospero Fontana. Geb. zu Bologna 1512; gest. daselbst 1597. Schulhaupt während der Verfallzeit.

Heil. Familie mit der heil. Cäcilie und einer zweiten Heiligen. 115
R 8. — (507) — H. — h. 0,75; br. 0,65. — Ph.

Bartolommeo Passarotti. Geb. zu Bologna 1530; gest. daselbst 1592. Schüler des T. Zuccaro.

Zwei Männer, zwei Frauen und ein Kind an einem Tische. Angeblich die Familie des Künstlers. Kniestück. 116
S 1. — (572) — L. — h. 1,03½; br. 1,39½. — Ph.

Orazio Sammacchini. Geb. zu Bologna 1532; gest. daselbst 1577. Studierte Raphael und Michelangelo.

Heil. Familie mit der heil. Katharina und dem Johannesknaben. 117
R 8. — (509) — H. — h. 0,94½; br. 0,74½. — Ph.

Pellegrino Tibaldi. Geb. zu Bologna 1532; gest. in Mailand 1592. Architekt und Maler. Als Maler wahrscheinlich Schüler Bartolommeo Ramenghi's.

Der heil. Hieronymus, dem ein Engel erscheint. 118
Plauen i. V. — (508) — L. — h. 1,71, br. 1,35. — Ph.

Lorenzo Sabbatini. Geb. zu Bologna um 1533; gest. um 1577. Durch die Schulen von Rom und Parma beeinflusst.

Die Verlobung der heil. Katharina. 119
R 12. — (585) — L. — h. 0,96; br. 0,74½. — Ph.

Denijs Calvaert. Geb. zu Antwerpen um 1556; gest. zu Bologna 1619. Schüler Prospero Fontana's. Schulhaupt in Bologna. Vergleiche N. 94.

120 Maria in Wolken über dem heil. Franz (links) und dem heil. Dominicus (rechts). Bez. 1598. Früher irrtümlich als Fed. Baroccio. Vergl. den Hauptkatalog.
B 2. — (100) — L. — h. 1,59½; br. 1,25. — Ph.

Lavinia Fontana. Geb. zu Bologna 1552; gest. zu Rom 1602. Schülerin ihres Vaters Prospero Fontana.

121 Heil. Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. Bezeichnet LAVINIA PROSPERI FONTANA . . . FACIEBAT A° MD . . .
3 b. — (514) — H. — h. 0,40; br. 0,32. — Ph.

Barbara Longhi. Geb. zu Ravenna 1552; daselbst noch am Leben 1619. Schülerin ihres Vaters Luca Longhi.

121 A Maria mit dem Kinde und Johannes. Kniestück. Früher als Luca Longhi (N. 114). Als Barbara von Corrado Ricci erkannt.
R 6. — (506) — L. — h. 0,88½; br. 0,71. — Ph.

Unbestimmter Bolognese. XVI. Jahrhundert.

122 Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
R 14. — (104) — L. — h. 0,84; br. 1,13. — Ph.

E. Die ferraresische Schule

Ludovico Mazzolini. Geb. zu Ferrara um 1479—1481; gest. daselbst 1528. Schüler des Lorenzo Costa.

123 Die Ausstellung Christi.
1 a. — (145) — H. — h. 0,66; br. 0,43½. — Ph.

Dosso Dossi, eigentlich Giovanni di Niccolo Lutero. Geb. im Ferraresischen um 1479; gest. zu Ferrara 1542. Schüler des Lorenzo Costa.

124 Der heil. Georg auf weissem Rosse. Veränderte und vergrösserte Kopie nach Raphael's heil. Georg in der Ermitage zu St. Petersburg. Früher irrtümlich als »Penni«. Bei Berenson als Girolamo da Carpi.
D 1. — (93) — L. — h. 2,06; br. 1,21. — Ph.

Der Erzengel Michael, auf den Satan herabstürmend. Früher irrtümlich als »Penni«. **125**
D 1. — (98) — L. — h. 2,05; br. 1,19. — Ph.

Die Gerechtigkeit mit dem Fasces und der Wage. **126**
D 1. — (146) — L. — h. 2,00; br. 1,05½. — Ph.

Der Friede mit der Fackel und dem Füllhorn. Nach Venturi und anderen wohl mit Recht von Battista Dossi. **127**
D 1. — (149) — L. — h. 2,11; br. 1,09. — Ph.

Unten auf der Erde die vier Kirchenväter und der hl. Bernhardin von Siena. Oben in den Wolken die Krönung Mariæ. **128**
D 2. — (150) — H. — h. 3,58; br. 2,08. — ❀ II, 7. — Ph.

Unten auf der Erde die vier Kirchenväter. Oben in den Wolken Gottvater mit der heil. Jungfrau. Nach Venturi und anderen von Battista Dossi. **129**
1 b. — (153) — Von H. auf L. übertragen. — h. 1,55; br. 1,16½. — Ph.

Schule Dosso Dossi's.

Eine Hore mit den vier Rossen Apollons. **130**
D 2. — (148) — L. — h. 0,89; br. 1,55. — Ph.

Der Traum. Eine schlummernde junge Frau, von phantastischen Traumgestalten umgeben. Nach Venturi und anderen wohl mit Recht von Battista Dossi. **131**
R 8. — (151) — L. — h. 0,82; br. 1,48. — Ph.

Benvenuto Tisi da Garofalo. Geb. im Ferraresischen 1481; gest. zu Ferrara 1559.

Pallas Athene und Poseidon. Bezeichnet: 1512 . NOV. **132**
D 1. — (156) — L. — h. 2,11; br. 1,40. — ❀ II, 17. — Ph.

Maria, ihr Kind anbetend. **133**
D 2. — (160) — L. — h. 2,44; br. 1,30. — Ph.

Unten in der Landschaft die Heiligen Petrus (links), Bernhard von Clairvaux (in der Mitte), Georg (rechts). Ueber ihnen in den Wolken Maria mit dem Kinde. Bezeichnet: **134**

BENVENV̄ GAROFALO MDXXX DEC.

D 3. — (161) — L. — h. 2,82; br. 2,38. — Ph.

Die vor Troja verwundete Venus bittet Mars um seinen Wagen. **135**
D 4. — (155) — L. — h. 1,33; br. 1,47. — Ph.

Heil. Familie mit Joachim und Anna, sowie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. **136**
1 a. — (159) — H. — h. 0,41; br. 0,57. — Ph.

137 Maria reicht das Christkind der knieenden heil. Cäcilie. Links die Heiligen Antonius und Bernhardinus, rechts der heil. Geminianus.
3 c. — (158) — H. — h. 0,65; br. 0,85½. — Ph.

138 Bacchanal. Links Bacchus und Ariadne auf ihrem Wagen. Vorn Silen, einen Löwen besteigend. Elefanten im Zuge.
B 1. — (157) — L. — h. 2,18; br. 3,13. — Ph.

139 Diana beugt sich über den schlafenden Endymion. In Dresden früher als Dosso. Vergleiche den Hauptkatalog. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestreitbar.
D 2. — (147) — L. — h. 0,94½; br. 1,54½. — Ph.

140 Der jugendliche Heiland lehrt im Tempel.
3 c. — (154) — L. — h. 0,66½; br. 0,84½. — Ph.

Schule Garofalo's.

141 Die Verlobung der heil. Katharina. Datiert: M. D. XXX. VII.
3 c. — (162) — H. — h. 0,68; br. 0,52½. — Ph.

Girolamo da Carpi. Geb. zu Ferrara 1501; gest. daselbst um 1556. Schüler Garofalo's.

142 Die Gelegenheit (als Jüngling) und die Geduld (als verhüllte Frau). Früher irrtümlich als Girolamo Mazzuoli. Beglaubigtes Werk da Carpi's. Vergl. den Hauptkatalog.
D 1. — (185) — L. — h. 2,11; br. 1,10. — Ph.

143 Venus in einer von Schwänen gezogenen Muschel.
E 2. — (178) — L. — h. 1,43; br. 2,67. — Ph.

144 Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück. In Dresden früher unrichtig als Dosso Dossi. Vergleiche den Hauptkatalog.
3 b. — (152) — L. — h. 1,34½; br. 1,07½. — Ph.

145 Zeus' Adler mit dem jungen Ganymed. In Dresden früher ganz irrtümlich als Francesco Mazzuola (Parmeggianino).
B 1. — (182) — L. — h. 0,80½; br. 1,45. — Ph.

Ippolito Scarsella, gen. Scarsellino. Geb. zu Ferrara 1551; gest. daselbst 1620.

146 Die Flucht nach Aegypten.
3 a. — (187) — L. — h. 0,53½; br. 0,78½. — Ph.

No. 150. Correggio.

No. 152. Correggio.

No. 151. Correggio.

No. 153. Correggio.

Die heil. Familie in der Zimmermannswerkstatt. **147**
S a. — (188) — L. — h. 0,53½; br. 0,79. — Ph.

Heilige Familie mit der heil. Barbara und dem heil. Carlo Borromeo. **148**
D 4. — (189) — L. — h. 1,96; br. 2,19. — ❀ II, 27. — Ph.

Maria mit dem Kinde vor der heil. Clara und der heil. Katharina. Dazu links der heil. Franz, rechts der heil. Antonius. **149**
R 10. — (190) — K. — h. 0,34; br. 0,28½. — Ph.

Unbestimmter Ferrarese. Früher als unbestimmter Oberitaliener N. 297.

Beweinung Christi. **149A**
R 4. — (225) — H. — h. 0,69; br. 0,52. — Ph.

F. Die Schulen von Parma und Modena

Antonio Allegri da Correggio. Gen. Correggio. Geb. zu Correggio um 1494; gest. daselbst 1534. Aus der ferraresisch-bolognesischen Schule hervorgewachsen. Schulhaupt in Parma.

Die Madonna des heil. Franziskus. Maria thront mit dem Kinde unter einem Bogen und streckt die Rechte über das Haupt des links verehrenden heil. Franz aus. Neben diesem der heil. Antonius. Rechts Johannes der Täufer und die heil. Katharina. Bez.: ANTOIVS DE ALEGRIS . P. **150**
D 1. — (168) — H. — h. 2,99; br. 2,45½. — ❀ I, 1. — Ph. — Abbild. Taf. IV.

Die Madonna des heil. Sebastian. Maria lässt sich mit dem Kinde in Wolken herab. Vorn links der heil. Sebastian, in der Mitte der heil. Geminianus, rechts der heil. Rochus. **151**
D 1. — (169) — H. — h. 2,65; br. 1,61. — ❀ I, 3. — Ph. — Abbild. Taf. V.

Die heil. Nacht. Maria hält den neugeborenen Heiland über der Krippe. Links vorn die Hirten und eine Magd. Ueber ihnen ein Engelreigen. Rechts Josef mit dem Esel. **152**
D 1. — (171) — H. — h. 2,56½; br. 1,88. — ❀ II, 1. — Ph. — Abbild. Taf. IV.

Die Madonna des heil. Georg. Maria thront mit dem Kinde in einer Kuppelhalle. Links Johannes der Täufer und der heil. Geminianus. Rechts der heil. Georg, mit dessen Waffen Englein spielen, und der Märtyrer Petrus. **153**
D 1. — (172) — H. — h. 2,85; br. 1,90. — ❀ I, 2. — Ph. — Abbild. Taf. V.

Angeblich Correggio.

154 Die büssende Magdalena ruht unter Felsen und liest. — Die heutige Correggioforschung hält dieses Bild nicht mehr für ein Werk Correggio's, doch mag es eine von vielen Kopieen nach einem verlorenen Originale des Meisters sein. Vergl. den Hauptkatalog. Neuerdings hat jedoch Venturi, uns zu unserem Bedauern nicht überzeugend, wieder die Ansicht verteidigt, dass das Bild ein Originalwerk Correggio's sei.
3 c. — (170) — K. — h. 0,29; br. 0,39½. — ❀ I, 4. — Ph.

155 Brustbild eines ältlichen Herrn mit einem Buche. Angeblich der »Arzt des Correggio«. — Von keinem Kenner mehr für ein Werk Correggio's gehalten. Wahrscheinlich ferraresischen Ursprungs, vielleicht von Dosso Dossi. Näheres im Hauptkatalog. Als Dosso Dossi bei Berenson.
3 c. — (173) — H. — h. 0,82½; br. 0,69. — ❀ II, 2. — Ph.

Nach Antonio Allegri da Correggio.

156 »La Madonna della Cesta.« Heilige Familie neben dem Nähkorbe. Das Original in der National-Gallery zu London.
3 c. — (176) — H. — h. 0,35½; br. 0,25½.

157 Die Verlobung der heil. Katharina. Dazu rechts der heil. Sebastian. Kniestück. Das Original im Louvre zu Paris.
C 3. — (177) — L. — h. 1,01; br. 1,01.

Schule des Antonio Allegri da Correggio.

158 Halbfigur der heil. Margaretha.
3 c. — (174) — H. — h. 0,68; br. 0,52½. — Ph.

Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino. Geb. zu Parma 1504; gest. das. 1540. Unter Correggio's Einflusse entwickelt.

160 Maria mit dem Kinde in Wolken über dem heil. Stephanus (links) und Johannes dem Täufer (rechts).
D 3. — (180) — H. — h. 2,53; br. 1,61. — Ph.

161 »La Madonna della Rosa.« Maria mit dem Jesusknaben, der ihr eine Rose reicht. Kniestück.
B 1. — (181) — H. — h. 1,09; br. 0,88½. — ❀ II, 3. — Ph.

162 Halbfigur eines jungen Mannes als Heiliger mit einer Palme.
B 1. — (397) — L. — h. 1,02; br. 0,68½. — Ph.

Nach Francesco Mazzuola, gen. il Parmeggianino.

163 Amor, seinen Bogen schnitzend, mit zwei Amoretten. — Das

No. 168. Tizian.

No. 189. Palma Vecchio.

No. 185. Giorgione.

No. 190. Palma Vecchio.

Original Parmeggianino's (nicht Correggio's) in der kaiserl. Galerie zu Wien.
B 2. — (175) — L. — h. 1,35½; br. 0,64½. — Ph.

Schule Parmeggianino's.

Maria mit den beiden Knaben. **164**
Plasen i. V. — (183) — L. — h. 0,46½; br. 0,36½.

Niccolò Abati oder **dell' Abate.** Geboren zu Modena um 1512; gestorben zu Fontainebleau 1571. Entwickelt unter dem Einflusse Correggio's.

Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus. **165**
D 1. — (186) — H. — h. 3,63½; br. 1,98. — ❀ I, 6. — Ph.

Girolamo Mazzuola, eigentlich Gir. Bedolo. Geb. zu Parma, gest. vor 1573. Parmeggianino parallel entwickelt.

Maria mit dem heil. Georg. Links kniet der heil. Georg, dem Maria das Christkind reicht. Rechts führt ein Engel den kleinen Johannes herbei. — Früher irrtümlich als Kopie von Girolamo Mazzuola nach einem Originale Correggio's. Vielmehr Jugendwerk des Mazzuola. Vgl. den Hauptkatalog. **165 A**
B 2. — (184) — 1887—1892: N. 159. — L. — h. 1,56½; br. 1,33. — ❀ II, 4. — Ph.

Maria mit dem Kinde und Johannes zwischen dem heil. Sebastian (rechts) und dem heil. Franziskus (links). — Früher irrtümlich dem Parmeggianino zugeschrieben. **166**
B 1. — (179) — H. — h. 1,68; br. 0,95½. — ❀ I, 5. — Ph.

Bartolommeo Schedoni. Geb. zu Modena; gest. zu Parma 1615. Angeblich Schüler der Carracci in Bologna.

Die heilige Familie in einer Landschaft. **167**
R 14. — (191) — H. — h. 0,41½; br. 0,52. — Ph.

G. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

Tiziano Vecelli. Geb. zu Pieve di Cadore angeblich 1477, vielleicht aber (nach Herbert Cook) erst 1489; gest. zu Venedig 1576. Schüler Bellini's. Schulhaupt in Venedig.

Maria mit dem Kinde und vier Heiligen: links Johannes der Täufer; rechts Magdalena, Paulus und Hieronymus. Kniestück. — Vergleiche den Hauptkatalog. **168**
D 1. — (249) — H. — h. 1,38; br. 1,91½. — ❀ II, 8. — Ph. — Abbild. Taf. VI.

169 Der Zinsgroschen. Der Heiland mit dem Juden, der ihm das Geldstück zeigt. Halbfiguren. Bez.: TICIANVS . F.
2 c. — (248) — H. — h. 0,75; br. 0,56. — ❀ III, 29. — Ph. — Abbild. Taf. VII.

170 Tizian's Tochter Lavinia als Neuvermählte. Kniestück.
E 2. — (225) — L. — h. 1,02; br. 0,86. — ❀ I, 12. — Ph. — Abbild. Taf. VII.

171 Tizian's Tochter Lavinia als reifere Frau. Kniestück.
E 2. — (256) — L. — h. 1,03; br. 0,86½. — ❀ I, 13. — Ph. — Abbild. Taf. VII.

172 Bildnis eines Mannes mit einer Palme, vielleicht der Maler Antonio Palma. Kniestück. Bez.: MDLXI.... TITIANVS PICTOR ET ÆQVES CÆSARIS.
E 4. — (254) — L. — h. 1,38; br. 1,16. — Ph.

173 Bildnis eines jungen Mädchens mit einer Vase. Kniestück.
E 2. — (252) — L. — h. 0,99½; br. 0,87. — ❀ III, 38. — Ph.

175 Die heilige Familie mit der Stifterfamilie. Kniestück. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten. Vgl. den Hauptkatalog.
E 3. — (250 — L. — h. 1,18; br. 1,61. — ❀ I, 10. — Ph.

176 Brustbild einer Dame in rotem Kleide. Kniestück. — Die Urheberschaft Tizian's ist nicht unbestritten.
E 2. — (257) — L. — h. 1,35; br. 0,89½. — Ph.

Nach Tizian.

176 A Heilige Familie. Links Johannes, der dem Jesusknaben Blumen reicht. Original in den Uffizien zu Florenz.
R 14. — (494) — 1887–1902 als N. 220. — L. — h. 0,76; br. 1,00½. — Ph.

177 Venus, von Amor bekränzt, auf ihrem Ruhelager. Zu ihren Füssen ein Lautenspieler. — Veränderte Schulwiederholung. Ein Original im Madrider Museum. Vgl. den Hauptkatalog.
C 3. — (251) — L. — h 1,42; br. 2,08. — Ph.

178 Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück. — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Ermitage zu St. Petersburg.
C 2. — (258) — L. — h 1,15; br. 1,00. — Ph.

179 Venus, der Amor den Spiegel hält. Kniestück. — Veränderte Schulwiederholung. Original in der Ermitage zu St. Petersburg.
Plauen i. V. — (259) — L. — h. 1,31; br. 0,93½. — Ph.

180 Tobias mit dem Engel. — Das Original in San Marciliano zu Venedig.
Oelsnitz. — (260) — L. — h. 1,69½; br. 1,16.

181 Christus mit den Jüngern zu Emmaus. — Das Original im Louvre zu Paris.
Dreikönigsschule Dresden. — (263) — L. — h. 1,69½; br. 2,37½.

No. 171. Tizian.

No. 170. Tizian.

No. 201. Paolo Morando.

No. 169. Tizian.

Tafel VII.

Venus, Adonis zurückhaltend. — Veränderte Kopie. Original im Madrider Museum. **182**
Chemnitz. — (264) — L. — h. 1,38; br, 1,60.

Venus, Adonis umarmend. — Freie Umbildung der Tizianischen Komposition. **183**
Freiberg. — (261) — L. — h. 1,91; br. 1,66½.

Ausstellung Christi. Kniestück. — Veränderte Kopie. Vielleicht von Francesco Vecelli. Original im Madrider Museum. **184**
C 1. — (265) — L. — h. 0,84; br. 0,76½. — Ph.

Giorgio Barbarelli, gen. Giorgione. Geb. zu Castelfranco 1477 oder 1478; gest. zu Venedig 1510. Neben Tizian Hauptschüler Bellini's.

Schlummernde Venus in reicher Landschaft. — Früher als Original von Tizian. Bei Hübner als Kopie (wahrscheinlich von Sassoferrato) nach Tizian. Sicher aber ein gutes Original, und zwar, wie zuerst Morelli nachgewiesen hat, ein schon im sechzehnten Jahrhundert erwähntes, von Giorgione begonnenes, von Tizian vollendetes Original. Uebrigens als Giorgione schon in der ältesten Dresdner Urkunde. **185**
E 2. — (262) — L. — h. 1,08½; br. 1,75. — Ph. — Abbildung Taf. VI.

Nach Giorgione.

Ein alter Astrologe stellt einem Knaben das Horoskop. **186**
R 2. — (244) — L. — h. 1,32½; br. 1,92. — Ph.

Das Urteil des Paris. **187**
R 13. — (246) — L. — h. 0,52½; br. 0,67½. — Ph.

Jacopo d'Antonio Nigretti. genannt **Palma Vecchio.** Geb. bei Bergamo um 1480; gestorben zu Venedig 1528. Schüler Giovanni Bellini's.

Maria mit dem Kinde vor Johannes dem Täufer und der heil. Katharina. Halbfiguren. **188**
2 a. — (270) — H. — h. 0,67; br. 0,97½. — Ph.

Die drei Schwestern. Kniestück. **189**
2 e. — (268) — H. — h. 0,88; br. 1,23. — ❀ III, 44. — Ph. — Abbild. Taf. VI.

Ruhende Venus in reicher Landschaft. **190**
E 2. — (269) — L. — h. 1,12½; br. 1,86. — Ph. — Abbildung Taf. VI.

Heil. Familie mit dem kleinen Johannes und der heil. Katharina. **191**
2 a. — (267) — H. — h. 0,75½; br 1,06. — Ph.

192 Jakob und Rahel, einander begrüssend. — Früher irrtümlich als Giorgione. Näheres im Hauptkatalog.
D 4. — (240) — L. — h. 1,46½; br. 2,50½. — ❀ II, 45. — Ph.

Schule des Palma Vecchio.

193 Maria mit dem Kinde zwischen Heiligen. Links Johannes der Täufer und der heil. Franziskus, rechts Josef (?) und die heil. Katharina; diese Heiligen als Halbfiguren. — Früher irrtümlich als Giovanni Buonconsiglio (gen. Marescalco).
2 b. — (233) — H. — h. 1,02; br. 1,43. — Ph.

194 Ein Liebespaar. Halbfiguren.
Freiberg. — (266) — L. — h. 0,86½; br. 0,73½.

Lorenzo Lotto. Geb. zu Venedig um 1480; gest. wahrscheinlich zu Loreto 1556 oder 1557. Ursprünglich Schüler Bellini's, nach Berenson Alvise Vivarini's.

194 A Maria mit dem Jesusknaben, der den kleinen Johannes herzt. Ehemals dem Vincenzo Tamagni zugeschrieben. In unserer ersten Auflage (N. 295) als unbestimmter Oberitaliener. Dass es ein schönes Original Lotto's ist, hat zuerst G. Frizzoni gesehen. Die sehr feine beglaubigende Inschrift hat Ch. Loeser erst 1891 entdeckt. Bez. u. l.: *Laurentius Lotus 1518.*
1 e. — (90) — Kat. 1887: N. 295. — H. — h. 0,52; br. 0,39. — ❀ III, 28. — Ph.

Art der Spätzeit Lotto's.

194 B Das Martyrium des heil. Sebastian. Vergl. den Hauptkatalog.
D 4. — (118) — Kat. 1887: N. 196. — L. — h. 1,89; br. 1,08. — Ph.

Nach Lorenzo Lotto.

195 Maria mit dem Kinde zwischen vier Heiligen. Links der heil. Franz und die heil. Clara. Das Original in der Bridgewater Gallery, London. Bez.: L. LOTVS . F.
R 6. — (2317) — H. — h. 0,85; br. 1,08. — Ph.

197 Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück. — Das Original im Louvre zu Paris.
Oelsnitz. — (502) — L. — h. 1,10½; br. 1,34.

Giovanni Antonio da Pordenone, eigentlich de' Sacchi. Geb. zu Pordenone 1483; gest. zu Ferrara 1539. Hauptmeister des Friaul.

Die Berufung des Apostels Matthäus. Halbfiguren. Die bestrittene Echtheit glauben wir aufrecht erhalten zu müssen, doch ist das Bild nicht in seinem ursprünglichen Zustand. **199**

R 10. — (277) — L. — h. 1,99½; br. 1,19. — Ph.

Angeblich Giovanni Antonio da Pordenone.

Eine Dame in Trauer. Brustbild. Die frühere Bezeichnung Pordenone musste aufgegeben werden. **199 A**

2 a. — (276) — Kat. 1887: N. 198. — L. — h. 0,61; br. 0,54. — ❀ III, 3. — Ph.

Bernardino di Antonio Licinio. Geb. um 1490, wahrscheinlich zu Venedig; gest. daselbst zwischen 1556 und 1561. Als Schüler des vorigen auch wohl Pordenone genannt.

Bildnis einer rot gekleideten Frau. Halbfigur. Bezeichnet: B LICINI . F . MDXXXIII. **200**

D 2. — (278) — L. — h. 0,99; br. 0,83. — Ph.

Paolo Morando. Gen. il Cavazzola. Geb. zu Verona 1486; gest. daselbst 1522. Schüler Domenico Morone's.

Bildnis eines bartlosen Herrn im Hute. Halbfigur. **201**

3 a. — (232) — L. — h. 0,93; br. 0,75½. — Ph. — Abbildung Tafel VII.

Bartolommeo Veneto. In Cremona tätiger Schüler Gentile Bellini's unter mailändischem Einflusse. Bilderdaten von 1505—1530.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers. Halbfigur. Früher (N. 292) als Schule Leonardo da Vinci's. **201 A**

3 a. — (40) — Kat. 1887: N. 292. — H. — h. 1,03½; br. 0,62. — ❀ III, 46. — Ph.

Girolamo Treviso d. j. Geb. zu Treviso 1497; gefallen vor Boulogne 1544. Der Künstler ging von der venezianischen Schule zur raphaelischen über.

Die Anbetung der Hirten. Früher als »angeblich nach Raphael«, N. 100. — Vergl. die Ausführungen im Hauptkatalog. **201 B**

R 8. — (84) — H. — h. 0,86; br. 1,18. — Ph.

Nach Moretto. Aless. Bonvicino, gen. il Moretto. Geb. zu Brescia 1498; gest. daselbst 1554. Schüler Romanino's.

202 Maria, stehend in weissem Gewande. — Früher irrtümlich als Original. Es ist die Kopie nur eines Teiles der berühmten Madonna des Meisters zu Paitone bei Brescia.
Frankenberg. — (279) — L. — h. 2,12; br. 1,45. — Ph.

Paris Bordone. Geb. zu Treviso um 1500; gest. zu Venedig 1570. Hauptschüler Tizian's in Venedig.

203 Apollo zwischen Marsyas und Midas. Kniestück.
E 3. — (280) — L. — h. 0,98; br. 0,81½. — Ph.

204 Diana als Jägerin zwischen ihren Nymphen. Kniestück.
D 4. — (281) — L. — h. 1,16; br. 1,87. — Ph.

205 Heil. Familie mit Elisabeth, Hieronymus und dem Johannesknaben.
S 1. — (283) — L. — h. 1,13; br. 1,50. — Ph.

Bonifazio Veronese. Eigentlich Bonifazio de' Pitati. Geb. 1487 zu Verona; gest. zu Venedig 1553. Schüler Palma Vecchio's. — Ueber den Stand der Bonifazio-Frage vergl. den grossen Katalog.

208 Die Findung Mosis.
2 b. — (286) — L. — h. 1,01; br. 1,40. — Ph.

209 Halbfigur des Heilands mit der Weltkugel.
2 c. — (288) — L. — h. 0,79½; br. 0,67½. — Ph.

Werkstatt des Bonifazio Veronese.

210 Die Anbetung der Hirten. — Früher irrtümlich als »Giorgione«. Vergleiche den Hauptkatalog.
2 b. — (241) — H. — h. 1,02½; br. 1,49. — Ph.

211 Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes, dazu die heil. Katharina.
2 b. — (271) — H. — h. 1,07; br. 1,34. — Ph.

212 Die Auferweckung des Lazarus.
R 7. — (289) — L. — h. 1,32½; br. 2,00. — Ph.

213 Maria mit dem Kinde und der heil. Katharina. Dazu links Petrus und der heil. Antonius.
B 1. — (287) — L. — h. 1,09; br. 1,52. — Ph.

Polidoro Veneziano. Eigentlich Polidoro di Paolo di Lanzano. Geb. zu Lanzano 1515; gest. zu Venedig 1565. Schüler Bonifazio's. Tätig in Venedig.

Maria mit dem Christkinde, dem ein Patrizier sein Kind darbringt. Dazu rechts die heil. Magdalena. **214**
2 c. — (290) — L. — h. 1,21½; br. 1,74½. — Ph.

Die Verlobung der heil. Katharina. **215**
B 2. — (281) — L. — h. 1,08½; br. 1,32½. — Ph.

Maria, ihr Kind anbetend. — Sicher eher von Polidoro, als von Bordone, wie bisher vermutet wurde. **216**
2 c. — (282) — H. — h. 0,51; br. 0,38. — Ph.

Unbestimmte Venezianer. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Allegorie der Freigebigkeit. Grau in grau. **217**
F.-M. — (285) — L. — h. 1,27½; br. 1,06.

Bildnis eines schwarzbärtigen Mannes. Halbfigur. — Früher irrtümlich als Giorgione. Nach Berenson Polidoro Lanzani. **219**
2 b. — (243) — L. — h. 0,90; br. 0,72½. — Ph.

Ein Liebespaar. Brustbilder. — Früher irrtümlich als »Giorgione«. Ein gleiches, aber schwächeres Bild, Fr. Manzini bezeichnet, befand sich in der Galerie Scarpa zu Motta. Unser Bild wird neuerdings vielfach Callisto da Lodi (tätig zwischen 1521 und 1562) zugeschrieben. **221**
1 c. — (242) — H. — h. 0,52; br. 0,72. — Ph.

Kreuztragung Christi. Halbfiguren. — Früher irrtümlich als Rocco Marconi. Vergl. den Hauptkatalog. **222**
3 a. — (275) — L. — h. 0,87½; br. 1,08. — Ph.

Paolo Farinati. Geb. zu Verona 1522; gest. daselbst 1606. Paolo Veronese parallel entwickelt.

Die Darstellung im Tempel. — Früher als Paolo Veronese. Bei Berenson vielleicht richtiger als Battista Zelotti (1532 bis 1592), der ein Schüler Farinati's war. **223**
C 2. — (341) — L. — h. 1,86; br. 4,17. — Ph.

Paolo Caliari, gen. **Paolo Veronese.** Geb. zu Verona 1528; gest. zu Venedig 1588. — Schulhaupt.

Glaube, Liebe und Hoffnung führen der zwischen Johannes dem Täufer und dem heil. Hieronymus thronenden Madonna die Mitglieder der Familie Cuccina zu. **224**
E 3. — (327) — L. — h. 1,67; br. 4,16. — ❀ I, 15. — Ph. — Abbild. Taf. VIII.

Die grosse Anbetung der Könige. **225**
E 1. — (325) — L. — h. 2,06; br. 4,56. — ❀ I, 14. — Ph. — Abbild. Taf. VIII.

226 Die Hochzeit zu Cana.
E 1. — (326) — L. — h. 2,07; br. 4,67. — ❀ II, 9. — Ph. — Abbild. Taf. VIII.

227 Die Kreuztragung Christi. Die Ausführung lässt die Beihilfe eines Schülers erkennen.
E 3. — (328) — L. — h. 1,66; br. 4,14. — ❀ I, 16. — Ph.

228 Der Hauptmann von Capernaum vor dem Heiland. Werkstattbild.
D 3. — (329) — L. — h. 1,78; br. 2,75. — Ph.

229 Die Findung Mosis. Teilweise eigenhändig.
D 3. — (330) — L. — h. 1,78; br. 2,77. — Ph.

230 Der barmherzige Samariter. Wohl nur Werkstattbild.
F 1. — (332) — L. — h. 1,67½; br. 2,53. — Ph.

231 Die Kreuzigung Christi. Links und rechts die Kreuze mit den Missetätern. Die Eigenhändigkeit mit Recht bestritten.
4 b. — (333) — L. — h. 0,46½; br. 0,84½. — Ph.

232 Die Kreuzigung Christi. Schwerlich eigenhändig.
R 9. — (334) — L. — h. 0,98½; br. 0,76. — Ph.

233 Christus mit den Jüngern in Emmaus. Vielleicht nur Werkstattbild.
E 3. — (335) — L. — h. 1,20½; br. 1,18½. — Ph.

234 Leda mit dem Schwane. Wahrscheinlich eigenhändig.
C 3. — (339) — L. — h. 1,06; br. 0,90½. — Ph.

235 Die Auferstehung Christi. Schwerlich eigenhändig.
S 1. — (336) — L. — h. 1,36½; br. 1,04. — Ph.

236 Bildnis des Daniele Barbaro. Kniestück. Jedenfalls teilweise eigenhändig.
E 2. — (340) — L. — h. 1,32½; br. 1,02. — ❀ II, 10. — Ph.

237 Susanna im Bade. Höchstens teilweise eigenhändig.
B 2. — (331) — L. — h. 1,25½; br. 1,04½. — Ph.

Nach Paolo Veronese.

238 Venus mit dem an ihrem Schoosse schlummernden Adonis. — Das Original im Madrider Museum.
Plauen i. V. — (348) — L. — h. 1,46; br. 1,84½.

239 Die Apotheose der Venezia. — Flüchtige Kopie nach dem Deckengemälde im Dogenpalast zu Venedig.
Frankenberg. — (499) — P. auf L. — h. 1,27½; br. 0,80½.

No. 225. Paolo Veronese.

No. 224. Paolo Veronese.

No. 226. Paolo Veronese.

Paolo Veronese's Erben. Paolo's Bruder Benedetto Caliari (1538—1598) und seine Söhne Gabriele (1568—1631) und Carletto (1570—1596) setzten nach seinem Tode seine Werkstatt in Venedig unter der Firma »Heredes Paoli« fort.

Allegorie. Der Reichtum krönt die Arbeit. **240**
M.-G. — (343) — L. — h. 1,66½; br. 2,32½.

Heilige Familie mit der heil. Anna und dem Johannesknaben. **241**
F.-M. — (344) — L. — h. 1,65½; br. 1,33½. — Ph.

Die Taufe Christi. **242**
Freiberg. — (345) — L. — h. 1,04½; br. 1,01½. — Ph.

Jupiter raubt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa. **243**
D 8. — (342) — L. — h. 3,21; br. 2,89. — Ph.

Schule Paolo Veronese's.

Venus mit dem sich zu ihr herabbeugenden Adonis. **244**
R 12. — (338) — L. — h. 0,75½; br. 0,86.

Bildnis eines Knaben mit einer Rasselbüchse. **245**
3 a. — (347) — L. — h. 0,54; br. 0,40. — Ph.

Christi Einzug in Jerusalem. — Bisher ohne Grund mit G. A. Fasolo in Verbindung gebracht. **246**
Plauen i. V. — (350) — L. — h. 0,55; br. 0,97½. — Ph.

Hinrichtung der heil. Katharina. **247**
Chemnitz. — (337) — L. — h. 0,65½; br. 0,81. — Ph.

Anbetung der Könige. **248**
Chemnitz. — (346) — L. — h. 1,05½; br. 0,81. — Ph.

Giovanni Antonio Fasolo. Geb. zu Vicenza 1528; gest. daselbst 1572. Nachfolger Paolo Veronese's.

Bildnis einer reich gekleideten Dame. Kniestück. **249**
E 4. — (349) — H. — h. 1,32; br 1,13. — Ph.

Jacopo Palma d. j., gen. **Palma Giovine.** Geb. zu Venedig 1534; gest. daselbst 1628. Grossneffe Palma Vecchio's.

Maria's erster Tempelgang. **250**
E 3. — (272) — L. — h. 1,80; br. 3,52. — Ph.

Der heil. Sebastian. **251**
D 4. — (273) — L. — h. 1,67½; br. 1,17. — Ph.

Kreuzigung des heil. Andreas. **252**
D 2. — (274) — L. — h. 1,65; br. 2,63½. — Ph.

Jacopo da Ponte, gen. **Bassano.** Geb. zu Bassano 1510; gest. daselbst 1592. Schulhaupt in Bassano.

252 A Simson im Kampfe mit den Philistern.
S 1. — (284) — 1887—1902: N. 206. — L. — h. 1,55; br. 2,19. — Ph.

253 Der Zug der Israeliten durch die Wüste.
E 2. — (296) — L. — h. 1,83; br. 2,78. — Ph.

254 Des jungen Tobias Heimreise.
E 2. — (295) — L. — h. 1,79; br. 2,77. — Ph.

256 Moses und die Israeliten am Felsenquell.
C 1. — (298) — L. — h. 1,14; br. 1,76. — Ph.

258 Die Bekehrung des Saulus.
D 4. — (300) — L. — h. 1,80½; br. 1,12½. — Ph.

Werkstatt Jacopo Bassano's.

258 A Die Arche Noah's. Paarweise schreiten die Tiere hinein. Vgl. den Hauptkatalog.
C 1. — (294) — 1887—1892: N. 255. — L. — h. 1,22½; br. 1,79½.

259 Die Verkündigung der frohen Botschaft an die Hirten.
Chemnitz. — (299) — L. — h. 1,32½; br. 1,88.

260 Die Israeliten in der Wüste. — Wiederholung des Bildes N. 253.
Oelsnitz. — (293) — L. — h. 1,25; br. 1,75½. — Ph.

261 Die Arche Noah's. — Veränderte Wiederholung des Bildes N. 258 A. — Ohne genügenden Grund dem Leandro Bassano zugeschrieben.
M.-G. — (306) — L. — h. 1,28½; br. 1,17.

261 A Angeblich Loth's Flucht aus Sodom.
M.-G. — (297) — Kat. 1887: N. 257. — L. — h. 1,40; br. 1,27½.

262 Eine Hirtenfamilie.
Freiberg. — (311) — L. — h. 0,30½; br. 0,44.

263 Christus als Gärtner vor Magdalena. — Ohne ausreichenden Grund dem Fransesco Bassano zugeschrieben.
Plauen i. V. — (304) — L. — h. 0,78½; br. 1,17½.

Jacopo Robusti, gen. **il Tintoretto.** Geb. zu Venedig 1518; gest. daselbst 1594. Suchte die Zeichnung Michelangelo's mit dem Kolorit Tizian's zu verbinden.

265 Sechs musizierende Frauen. Wahrscheinlich eigenhändig, aber früh.
E 4. — (318) — L. — h. 1,42; br. 2,14. — Ph.

Bildnis einer Dame in Trauer. Früher Tizian benannt. **265 A**
E 2. — (253) — 1887 — 1896: N. 174. — L. — h. 1,04; br. 0,87. — ❀ I, 11. — Ph.

Der Kampf des Erzengels Michael mit dem Satan. — Nach anderen von Domenico Tintoretto. **266**
D 3. — (313) — L. — h. 3,18; br. 2,20. — Ph.

Heilige Familie mit der heil. Katharina und dem verehrenden Stifter. Kniestück. **267**
D 2. — (313) — L. — h. 1,02; br. 1,55½. — Ph.

Ein geharnischter Ritter rettet zwei nackte Frauen aus einem Turme in ein Bot. — Nach anderen von Domenico Tintoretto. **269**
E 4. — (315) — L. — h. 0,53; br. 2,51. — Ph.

Doppelbildnis eines älteren und eines jüngeren Mannes. Kniestück. — Nach anderen von Domenico Tintoretto. **270**
D 2. — (314) — L. — h. 0,90½; br. 1,21. — Ph.

Werkstatt des Jacopo Tintoretto.

Die Ehebrecherin vor Christus. Früher als eigenhändig, N. 264. So Thode auch jetzt wieder. Vergl. den Hauptkatalog. **270 A**
E 3. — (319) — L. — h. 1,09; br. 3,55. — ❀ II, 11.

Apollo, die Musen und die Horen auf dem Parnasse. Früher als eigenhändig. **271**
E 3. — (317) — L. — h. 2,14; br. 3,25. — Ph.

Nach Tintoretto.

Die Errichtung der ehernen Schlange. **272**
Freiberg. — (122) — L. — h. 1,64; br. 0,90.

Susanna im Bade. **273**
M.-G. — (320) — L. — h. 2,16; br. 1,59.

Andrea Schiavone, eigentlich Andrea Meldolla. Geb. zu Sebenico um 1522; gest. zu Venedig 1563. Schüler Tizian's.

Der Leichnam Christi, von zwei Männern und einem Engel gehalten. Kniestück. **274**
E 3. — (321) — L. — h. 1,07; br. 0,88½. — Ph.

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes, von drei Gestalten mit Kelch und Kanne verehrt. **275**
4 a. — (322) — L. — h. 0,85½; br. 0,68½. — Ph.

Domenico Theotocopuli, gen. **il Greco.** Geb. in Kandia auf Kreta um 1548; gest. zu Toledo 1614. Schüler Tizian's in Venedig. Später zum Spanier geworden.

276 Christus heilt den Blinden. — Früher »Leandro Bassano« genannt. Doch ein Jugendwerk il Greco's. Vergleiche den Hauptkatalog.
B 2. — (305) — H. — h. 0,65½; br. 0,84. — Ph.

Francesco Bassano, eigentlich da Ponte. Geb. zu Bassano 1549; gest. zu Venedig 1592. Schüler seines Vaters Jacopo.

277 Christus vertreibt die Händler aus dem Tempel. Bezeichnet: FRANC . BASS . F.
B 2. — (301) — L. — h. 0,67½; br. 0,84½. — ❀ II, 13. — Ph.

278 Die Anbetung der Hirten.
2 a. — (302) — L. — h. 0,68; br. 1,09½. — ❀ II, 14. — Ph.

279 Die Himmelfahrt Mariæ.
B 1. — (308) — L. — h. 1,73; br. 1,18. — Ph.

Leandro Bassano, eigentlich da Ponte. Geb. zu Bassano 1558; gest. zu Venedig 1623. Schüler seines Vaters Jacopo.

280 Christus, sein Kreuz tragend. Brustbild. Bez.: LEANDER A PONTE BASSS EQVES . F.
B 2. — (307) — L. — h. 0,81½; br. 0,67. — Ph.

281 Bildnis des Dogen Pasquale Cicogna. Kniestück. Bezeichnet: LEANDER BASS. FACIEBAT.
E 4. — (308) — L. — h. 1,34; br. 1,11½. — Ph.

282 Bildnis der Gattin des vorigen, Laura Morosini. Kniestück. Bezeichnet: LEANDER . BASS . F.
E 4. — (309) — L. — h. 1,34; br. 1,11½. — Ph.

283 Bildnis eines schreibenden Herrn. Kniestück. Bezeichnet: LEANDER A PONTE BASSS. EQVES . F.
D 2. — (310) — L. — h. 0,92; br. 1,07½. — Ph.

Domenico Robusti, gen. **Tintoretto.** Geb. zu Venedig um 1562; gest. daselbst 1637. Schüler seines Vaters Jacopo.

283 A Oben im Himmel Maria mit dem kleinen Heiland. Unten auf der Erde vier Heilige. Früher als Jacopo Tintoretto (N. 268). Vergl. den Hauptkatalog.
44 a. — (312) — L. — h. 4,57; br. 2,35.

Pietro Marescalco, gen. **Lo Spada.** Geb. zu Feltre; arbeitete um 1576 im venezianischen Gebiete.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor ihren tafelnden Eltern. Bezeichnet: PETRVS . DE . MARESCAL[IS] . P . M . LXXVI. **284**

R 14. — (324) — L. — h. 0,89; br. 0,88½. — Ph.

Claudio Ridolfi. Geb. zu Verona 1560; gest. zu Corinaldo 1644. Schüler Paolo Veronese's und Fed. Baroccio's.

Die Verkündigung. **286**

R 13. — (355) — L. — h. 0,70½; br. 0,56. — Ph.

Unbestimmte Venezianer. Ende des XVI. Jahrhunderts.

Die Anbetung der Könige. **287**

Chemnitz. — (351) — L. — h. 0,56; br. 0,98½. — Ph.

Ruhende Venus mit Amor. **288**

I.-Z — (498) — L. — h. 1,31½; br. 2,02½.

Ruhende Venus mit Amor. **289**

Freiberg. — (495) — L. — h. 0,60½; br. 0,73½.

Die Verlobung der heil. Katharina. Kniestück. **290**

R 15. — (498) — L. — h. 0,87; br. 0,79.

Maria reicht dem heil. Thomas ihren Gürtel. **291**

S 2. — (497) — L. — h. 2,75½; br. 1,21. — Ph.

H. Unbestimmte Oberitalienер

Angeblich Gaudenzio Ferrari. Geb. zu Valduggia 1481; gest. zu Mailand um 1546. Unter dem Einflusse Leonardo's und Raphael's.

Heilige Familie. Kniestück. Sicher kein Gaudenzio. Nach Suida ligurisch. **293**

S a. — (167) — H. — h. 0,62; br. 0,47. — Ph.

Unbestimmte Oberitaliener. Mitte des XVI. Jahrhunderts.

Maria mit dem Leichnam des Heilandes am Fusse des Kreuzes. — Sicher nicht von Andrea del Sarto, dem es zugeschrieben war. **296**

R 9. — (57) — L.; urspr. H. — h. 0,25; br. 0,20½.

Unbestimmter Oberitaliener. Ende des XVI. Jahrhunderts.

298 Der Leichnam Christi, von drei Engeln gehalten.
R 10. — (353) — K. — h. 0,25; br. 0,20.

299 Die knieende heil. Margaretha. Nach Berenson vielleicht von Girolamo da Carpi.
D 4. — (105) — L. — h. 1,73; br. 1,28.

Angeblicher Oberitaliener des XVI. Jahrhunderts.

300 Doppelbildnis eines Ehepaares. Kniestück. — Wahrscheinlich moderne Fälschung. Vergl. den Hauptkatalog.
M.-G. — (166) — L. — h. 1,07; br. 0,87½.

III. Die Italiener des XVII. und XVIII. Jahrhunderts

A. Die bolognesische Schule

Schule des Ludovico Carracci. Geb. zu Bologna 1555; gest. daselbst 1619. Schüler Prospero Fontana's. Gründer der eklektischen Schule.

301 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Die Eigenhändigkeit ist nicht gesichert; sicher jedoch aus der Schule der Carracci.
R 10. — (516) — L. — h. 0,72½; br. 0,50. — Ph.

Annibale Carracci. Geb. zu Bologna 1560; gest. zu Rom 1609. Schulhaupt neben dem vorigen, seinem Lehrer.

302 Christus mit der Dornenkrone, von Engeln gestützt. — Neuerdings irrtümlich dem Ludovico Carracci zugeschrieben; beglaubigt als Jugendwerk Annibale's. Näheres im Hauptkatalog.
F 2. — (515) — L. — h. 0,85½; br. 1,00. — ❀ I, 18. — Ph.

303 Die Himmelfahrt Mariæ. Datiert: M . D . LXXXVII.
F 1. — (518) — L. — h. 3,81; br. 2,45. — ❀ I, 19. — Ph.

304 Die hochthronende Madonna. Zu ihren Füssen (links) der Evangelist Matthäus mit dem Engel, in der Mitte der heil. Franziskus, rechts Johannes der Täufer. Bezeichnet: HANNIBAL CARRACTIVS BON . F . MDLXXXVIII.
F 3. — (519) — L. — h. 3.84; br. 2,55. — ❀ I, 20. — Ph.

305 Der heil. Rochus, den Pestkranken Almosen spendend.
F 3. — (520) — L. — h. 3,31; br. 4,77. — ❀ I, 21. — Ph.

No. 510. Carlo Dolci.

No. 509. Carlo Dolci.

No. 323. Guido Reni.

No. 432. Sassoferrato.

No. 499. Francesco Solimena.

No. 308. Annibale Carracci.

Der Genius des Ruhmes. **306**
F 3. — (517) — L. — h. 1,74; br. 1,14. — ❀ II, 10. — Ph.

Maria mit dem Kinde, dem der kleine Johannes eine Schwalbe reicht. Kniestück. **307**
F 2. — (521) — L. — h. 1,00½; br. 0,85. — Ph.

Bildnis eines Lautenspielers. Halbfigur. **308**
4 a. — (523) — L. — h. 0,77; br. 0,64. — Abbildung Taf. IX. — Ph.

Christuskopf. **309**
4 c. — (522) — K. — h. 0,51; br. 0,38. — ❀ III, 5. — Ph.

Schule der Carracci.

Christi Abnahme vom Kreuze. **310**
4 e. — (528) — H. — h. 0,68; br. 0,44.

Die Frauen am Grabe. **311**
Grimma. — (525) — H. — h. 0,37½; br. 0,32.

Brustbild des Apostels Petrus. **312**
44 b. — (530) — L. — h. 0,65; br. 0,48½.

Brustbild des Apostels Paulus. **313**
44 b. — (531) — L. — h. 0,65; br. 0,48½.

Dem heil. Franziskus erscheint ein geigender Engel. **314**
Bautzen. — (526) — L. — h. 1,71; br. 1,20. — Ph.

Der Tod des heil. Franz. **315**
Grimma. — (527) — H. — h. 0,44½; br. 0,35½.

Halbfigur eines Knaben an einem Tische. **316**
4 b. — (525) — L. — h 0,65½; br. 0,48½.

Brustbild eines Malers. **317**
50 b. — (524) — L. — h. 0,60; br. 0,50. — Ph.

Heilige Familie mit dem Rosenkorb. **318**
F.-M. — (134) — L. — h. 1,53; br. 1,26.

Das Martyrium des heil. Sebastian. **319**
Freiberg. — (552) — L. — h. 1,38½; br. 0,94½.

Angeblich Pietro Faccini. Geb. zu Bologna 1562; gest. daselbst 1602. Schüler der Carracci.

Die Verlobung der heil. Katharina. Rechts der heil. Hieronymus und drei weibliche Heilige. Vergl. den Hauptkatalog. **320**
R 10. — (537) — H. — h. 0,26½; br. 0,19½. — Ph.

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und dem heil. Franz. Dieses Bild und das vorige zeigen durchaus nicht die gleiche Hand. Vergl. den Hauptkatalog. **321**
3 b. — (536) — K. — h. 0,42½; br. 0,31.

Guido Reni. Geb. zu Bologna 1575; gest. daselbst 1642. Anfangs Schüler des Dion. Calvaert, dann der Carracci.

322 Der Auferstandene mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter. Dazu rechts der heil. Carlo Borromeo.
F 1. — (544) — L. — h. 3,22; br. 1,99. — ❀ I, 22. — Ph.

323 Christus mit der Dornenkrone.
4 c. — (547) — H. — h. 0,49; br. 0,37. — ❀ III, 26. — Ph. — Abbild. Taf. IX.

324 Ruhende Venus mit Amor.
F 2. — (538) — L. — h. 1,36; br. 1,74½. — Ph.

325 Ninus übergibt der Semiramis seine Krone.
F 4. — (540) — L. — h. 2,94; br. 2,18. — ❀ II, 20. — Ph.

326 Maria, über das schlafende Christkind gebeugt. Halbfigur.
4 c. — (541) — h. 0,69½; br. 0,89. — Ph.

327 Trinkender Bacchusknabe.
4 c. — (539) — L. — h. 0,72; br. 0,56. — ❀ I, 24. — Ph.

328 Thronende Maria mit dem Christusknaben. Zu ihren Füssen links die hl. Crispus und Crispinianus; rechts der hl. Hieronymus.
F 1. — (546) — L. — h. 3,14; br. 2,16. — ❀ I, 23. — Ph.

329 Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone.
4 b. — (542) — K. — h. 0,76; br. 0,59½. — ❀ III, 4. — Ph.

330 Brustbild des Heilands mit der Dornenkrone.
4 b. — (543) — L. — h. 0,79; br. 0,65. — Ph.

331 Halbfigur des heil. Hieronymus.
B 2. — (545) — L. — h. 0,79; br. 0,46½. — Ph.

Nach Guido Reni.

332 David mit dem Haupte Goliath's. Das Original im Louvre zu Paris. Unsere Wiederholung soll unter Guido's eigener Leitung von Fr. Gessi gemalt sein.
M.-G. — (548) — L. — h. 2,32; br. 1,48½.

Leonello Spada. Geb. zu Bologna 1576; gest. zu Parma 1622. Schüler der Carracci.

333 Christus an der Säule. Halbfigur.
B 3. — (554) — L. — h. 0,68½; br. 0,54. — Ph.

334 David übergibt einem Krieger das Haupt Goliath's. Halbfiguren.
R 11. — (555) — L. — h. 0,37½; br. 0,99½.

335 Amor, einen Leoparden bändigend.
Ständehaus. — (556) — L. — h. 0,86; br. 1,08. — Ph.

Alessandro Tiarini. Geb. zu Bologna 1577; gest. 1668. Anfangs Schüler Prospero Fontana's, dann der Carracci.

Medoro gräbt Angelica's Namen in einen Brunnenrand. Kniest. **336**
F 2. — (557) — L. — h. 1,05; br. 1,39. — ❀ II, 25. — Ph.

Francesco Albani. Geb. zu Bologna 1578; gest. daselbst 1660. Anfangs Schüler Dion. Calvaert's, dann der Carracci.

Tanz von Amoretten mit den geraubten Attributen des Unterweltgottes um eine Liebesgötter-Statuengruppe. Im Hintergrunde der Raub der Proserpina. **337**
4 b. — (562) — K. — h. 0,74½; br. 0,99. — ❀ II, 21. — Ph.

Diana mit acht Nymphen und der fliehende Aktäon. **338**
4 a. — (563) — L. — h. 0,75½; br. 0,94. — Ph.

Diana mit neun Nymphen und der fliehende Aktäon **339**
4 a. — (566) — L. — h. 0,74½; br. 1,00. — Ph.

Galatea im Muschelwagen von Delfinen gezogen. **340**
F 3. — (564) — L. — h. 1,88; br. 1,23½. — Ph.

Venus und Vulkan, den Schiessübungen kleiner Liebesgötter zuschauend. **341**
4 b. — (565) — L. — h. 1,88; br. 1,83. — Ph.

Die Vertreibung Adam's und Eva's aus dem Paradiese. **342**
4 a. — (567) — L. — h. 0,93; br. 1,26. — ❀ III, 33. — Ph.

Die Erschaffung Eva's. **343**
4 c. — (568) — Rund; h. 0,68; br. 0,68½. — Ph.

Die Anbetung der Hirten. **344**
4 b. — (569) — K. — h. 0,34½; br. 0,43. — Ph.

Die Ruhe auf der Flucht. **345**
5 a. — (570) — L. — h. 1,67; br. 0,81. — Ph.

Heilige Familie mit Elisabeth und Johannes. **346**
R 12. — (571) — K. — h. 0,67; br. 0,51. — Ph.

Schule Francesco Albani's.

Die Ruhe auf der Flucht. — Vielleicht ein Jugendwerk Andrea Sacchi's. **347**
R 10. — (532) — K. — h. 0,70½; br. 0,51½. — Ph.

Heilige Familie bei der Wäsche. **348**
Planen i. V. — (533) — K. — h. 0,42½; br. 0,30½. — Ph.

Giovanni Lanfranco. Geb. zu Parma 1580; gest. zu Rom 1647, Schüler der Carracci.

349 Der reuige Petrus.
F 2. — (199) — L. — h. 1,55½; br. 1,14. — ❀ II, 24. — Ph.

350 Vier Zauberer. Kniestück.
R 2. — (200) — L. — h. 0,97; br. 1,17½. — Ph.

Domenichino; eigentlich Domenico Zampieri. Geb. zu Bologna 1581; gest. zu Neapel 1641. Anfangs Schüler Dion. Calvaert's, dann der Carracci.

351 Die Caritas (die Liebe) als ruhende Mutter mit drei Kindern.
F 2. — (550) — L. — h. 1,19½; br. 1,91 — Ph.

Schule Domenichino's.

352 Der heil. Franz in der Einsamkeit.
R 13. — (354) — K. — h. 0,53½; br. 0,39½.

353 Vier spielende Kindergenien.
M.-G. — (551) — L. — h. 1,30½; br. 1,62.

354 Brustbild eines betenden Greises.
R 14. — (553) — H. — h. 0,51; br. 0,46½.

Francesco Gessi. Geb. zu Bologna 1588; gest. daselbst 1647 (1649?). Schüler Guido Reni's.

355 Die reuige Magdalena in einer Höhle. Halbfigur.
4 c. — (573) — L. — h. 0,76; br. 0,93. — Ph.

Il Guercino, eigentlich Giovanni Francesco Barbieri. Geb. zu Cento 1591; gest. zu Bologna 1666. Nachfolger der Naturalisten und der Carracci.

356 Der heil. Franziskus mit dem geigenden Engel. — Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog.
F 4. — (588) — L. — h. 1,62½; br. 1,27. — Ph.

357 Halbfigur des Evangelisten Matthäus.
5 a. — (582) — L. — h. 0,89; br. 0,71. — Ph.

358 Halbfigur des Evangelisten Markus.
5 c. — (583) — L. — h. 0,87; br. 0,70½. — Ph.

359 Halbfigur des Evangelisten Lukas.
5 a. — (584) — L. — h. 0,87; br. 0,70½ — Ph.

360 Halbfigur des Evangelisten Johannes.
5 c. — (585) — L. — h. 0,87; br. 0,69½. — Ph.

361 Kephalos an der Leiche seiner von ihm auf der Jagd getöteten Geliebten Prokris.
F 2. — (577) — L. — h. 2,07; br. 2,52. — ❀ II, 23. — Ph.

No. 362. Guercino.

No. 408. Michelangelo da Caravaggio.

No. 454. Pompeo Batoni.

No. 453. Pompeo Batoni.

Semiramis, der ein Bote den Aufruhr in Babylon meldet. Kniest. **362**
F 2. — (579) — L. — h. 1,32; br. 1,77. — Ph. — Abbildung Taf. X.

Diana mit ihrem Windspiel. Halbfigur. **363**
F 2. — (578) — L. — h. 1,28; br. 1,04. — Ph.

Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis. **364**
F 2. — (576 — L. — h. 2,06; br. 2,52½. — ❀ II, 23. — Ph.

Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum. **365**
F 1. — (575) — L. — h. 2,10; br 2,70. — Ph.

Venus über der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis. **366**
F 1. — (574) — L. — h. 2,11½; br. 2,72. — Ph.

Silvio bittet Dorinda, die er verwundet hat, um Verzeihung. **367**
F 4. — (580) — L. — h. 2,24; br. 2,91. — ❀ III, 18. — Ph.

Loth mit seinen Töchtern. Im Hintergrunde vor der brennenden Stadt seine Gattin als Salzsäule. **368**
S 1. — (581) — L. — h. 1,76; br. 2,25. — Ph.

Die Malerei und die Zeichnung. — In Dresden früher irrtümlich dem Benedetto Gennari zugeschrieben. Vgl. den Hauptkatalog. **369**
F 1. — (597) — L. — h. 2,31; br. 1,81. — Ph.

Angeblich Guercino.

Heilige Familie. Kniestück. **370**
F.-M. — (586) — L. — h. 1,14½; br. 1,51½.

Die heilige Veronika. Halbfigur. **371**
R 15. — (587) — L. — h. 0,79; br. 0,66½.

Nach Guercino.

Dido auf dem Scheiterhaufen. — Das Original im Palazzo Spada zu Rom. **372**
M.-G. — (589) — L. — h. 0,94; br. 1,30.

Angeblich Schule Guercino's.

Die Steinigung des heil. Stephanus. **373**
46 c — (590) — H. — h. 1,10½; br. 0,87½.

Angeblich Cagnacci, eigentlich Guido Canlassi. Geb. bei Rimini 1601; gest. zu Wien 1681. Schüler Guido Reni's.

Büssende Magdalena. Halbfigur. — Vergl. den Hauptkatalog. **374**
H 2. — (591) — L. — h. 0,75; br. 0,63½. — Ph.

Nach Cagnacci.

Tarquinius und Lukretia. — Angeblich von Felice Ficherelli. **375**

Das Original in der Accademia di San Luca in Rom. Vergleiche den Hauptkatalog.
Ständehaus. — (72) — L. — h. 1,28½; br. 1,91.

Flaminio Torre. Geboren zu Bologna, gestorben zu Modena 1661. Schüler Guido Reni's.

376 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes.
Planen i. V. — (559) — L. — h. 1,05½; br. 0,87½. — Ph.

377 Das Martyrium der heil. Apollonia.
3 b. — (560) — K. — h. 0,44½; br. 0.33½. — Ph.

378 Kopie nach Tizian's Zinsgroschen.
C 3. — (561) — H. — h. 0,75; br. 0,56½.

Pietro Ricchi, gen. **il Lucchese.** Geboren zu Luca 1606; gest. zu Udine 1575. Schüler Guido Reni's, doch durch die Venezianer beeinflusst.

379 Die Verlobung der heil. Katharina. Links ein geigender Engel.
R 1. — (592) — L. — h. 1,42; br. 1,96½. — Ph.

Pier Francesco Mola. Geb. 1612 zu Mailand; gest. 1668 zu Rom. Schüler Francesco Albano's.

380 Hero stürzt sich auf den Leichnam Leander's.
R 16. — (595) — L. — h. 1,11; br. 1,60. — Ph.

Angeblich Pier Francesco Mola.

381 Dido's Tod.
3 a. — (594) — H. — h. 0,47½; br. 0,65. — Ph.

Simone Cantarini, gen. il Pesarese. Geb. bei Pesaro 1612; gest. zu Verona 1648. Schüler Guido Reni's.

382 Josef und das Weib Potiphar's. Kniestück.
F 3. — (593) — L. — h. 1,38; br. 1,79. — ❀ II, 26. — Ph.

Pier Francesco Cittadini, gen. il Milanese. Geb. zu Mailand 1616; gest. zu Bologna 1681. Schüler Guido Reni's.

383 Landschaft mit Hagar und dem Engel.
R 15. — (202) — L. — h. 0,93; br. 1,24½. — Ph.

384 Landschaft mit Loth und seinen Töchtern.
R 17. — (203) — L. — h. 0,92; br. 1,26.

385 Stilleben mit einem Hasen. — Die Urheberschaft Pier Francesco Cittadini's erscheint fraglich.
51 b. — (204) — L. — h. 0,80½; br. 1,30.

Antonia Triva. Geb. zu Reggio 1626; gest. zu München 1699. Schüler Guercino's.

Venus im Bade, von Amor und einem Satyr bedient. **386**
C 1. — (208) — L. — h. 1,91; br. 1,65½. — Ph.

Graf Carlo Cignani. Geb. zu Bologna 1628; gest. zu Forlì 1719. Schüler Fr. Albani's.

Josef und Potiphar's Weib. Kniestück. **387**
4 a. — (596) — L. — Achteck; h. 0,99½; br. 0,90. — ❀ 1, 46. — Ph.

Elisabetta Sirani. Geb. zu Bologna 1638; gest. daselbst 1665. Schülerin ihres Vaters, eines Schülers Guido Reni's.

»Die Stärke«, als Halbfigur. **388**
44 b. — (549) — L. — h. 0,80; br. 0,65. — Ph.

Marcantonio Franceschini. Geb. zu Bologna 1648; gest. 1729. Schüler des Grafen Cignani.

Die büssende Magdalena mit ihren Frauen. **389**
F 1. — (598) — L. — h. 2,42½; br. 1,78. — ❀ III, 48. — Ph.

Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum. **390**
R 14. — (599) — K. — h. 0,48½; br. 0,69. — Ph.

Giovanni Giuseppe dal Sole. Geboren zu Bologna 1654; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters, eines Schülers Guido Reni's.

Herkules und Omphale. **391**
4 a. — (600) — L. — h. 0,87; br. 0,66½. — Ph.

Giuseppe Maria Crespi. Geb. zu Bologna 1665; gest. daselbst 1747. Schüler des Canuti.

Das Sakrament der Ehe. **392**
64 c. — (601) — L. — h. 1,27; br. 0,94½. — Ph.

Die Priesterweihe. **393**
64 c. — (602) — L. — h. 1,27; br. 0,95. — Ph.

Die letzte Oelung. **394**
64 b. — (603) — L. — h. 1,27; br. 0,94½. — Ph.

Die Firmelung. **395**
64 b. — (604) — L. — h. 1,25½; br. 0,93. — Ph.

Die Beichte. **396**
64 c. — (605) — L. — h. 1,27; br. 0,94½. — Ph.

Das Abendmahl. **397**
64 a. — (606) — L. — h. 1,27½; br. 0,94½. — Ph.

Die Taufe. — Datiert: MDCCXII. **398**
64 a. — (607) — L. — h. 1,27; br. 0,95.

399 Josef mit Buch und Lilienstengel. Halbfigur.
64 b. — (608) — L. — Hochoval; h. 0,87; br. 0,70½. — Ph.

400 Die Anbetung der Hirten.
59 a. — (609) — K. — h. 0,54; br. 0,64½. — Ph.

401 Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes.
66 c. — (610) — L. — h. 0,23; br. 0,20. — Ph.

402 Die Verspottung Christi. Halbfiguren.
59 a. — (611) — L. — h. 0,85½; br. 0,67. — Ph.

403 Bildnis des kaiserlichen Generals Pallfy.
T 3. — (612) — L. — h. 2,32½; br. 1,33½. — Ph.

Domenico Maria Viani. Geb. zu Bologna 1668; gest. zu Pistoja 1711. Schüler seines Vaters.

404 Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern.
4 b. — (613) — K. — h. 0,28½; br. 0,36½ — ❀ III, 6. — Ph.

Il Mirandolese, eigentlich Pietro Paltronieri. Geb. zu Mirandola 1673; gest. zu Bologna 1741. Schüler des M. Chiarini.

405 Architekturbild. Die Schmiede in der Bogenruine.
Ständehaus. — (213) — L. — h. 0,93½; br. 0,77½.

406 Architekturbild. Palastruinen.
Ständehaus. — (214) — L. — h. 0,92½; br. 0,78½.

Unbestimmter Bolognese. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

407 Christus am Kreuze. Skizze.
Kgl. Kunstakademie. — (614) — L. — h. 0,61; br. 0,31½.

B. Die römische Schule

(Naturalisten und Eklektiker)

Michelangelo da Caravaggio, eigentlich M. A. Merisi (Amerigi). Geb. 1569 zu Caravaggio; gest. 1609 zu Porto d'Ercole. Haupt der naturalistischen Schule.

408 Der Falschspieler. Kniestück. — Ein gleiches Bild, aus der früheren Zeit des Meisters, im Palazzo Sciarra zu Rom.
F 1. — (193) — L. — h. 0,94½; br. 1,37½. — ❀ II, 28. — Ph. — Abb. Taf. X.

409 Der heil. Sebastian Kniestück.
F 1. — (192) — L. — h. 1,26½; br. 0,98½. — Ph.

Schüler und Nachahmer Caravaggio's.

410 Brustbild eines lesenden Mädchens.
B 3. — (196) — L. — h. 0,75; br. 0,61½. — Ph.

Eine Wachtstube. Neun lebensgrosse Gestalten, bis auf die Füsse sichtbar. — Vielleicht von B. Manfredi. **411**

F 1. — (194) — L. — h. 1,69; br. 2,38½. — Ph.

Die Wahrsagerin. Kniestück. Sieben lebensgrosse Figuren. — Vielleicht von B. Manfredi. **412**

Wehlen. — (195) — L. — h. 1,37½; br. 2,01. — Ph.

Petrus, den Heiland verleugnend. Kniestück. — Vielleicht von B. Manfredi. **413**

Ständehaus. — (197) — L. — h. 1,26½; br. 1,74½. — Ph.

Ein Mann und ein Mädchen spielen Karten; zwischen ihnen zwei Zuschauer. Kniestück. **414**

Freiberg. — (198) — L — h. 1,23; br. 1,72½.

Domenico Feti. Geb. zu Rom 1589; gest. zu Venedig 1624. Schüler Ludovico Cardi's.

David mit dem Haupte Goliath's. **415**

F 4. — (107) — L. — h. 1,60; br. 1,11½. — ❀ I, 26. — Ph.

Der junge Tobias mit dem Engel. **416**

5 a. — (117) — H. — h. 0,66½; br. 0,84. — Ph.

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn. **417**

5 b. — (109) — H. — h. 0,60½; br. 0,45. — Ph.

Das Gleichnis vom verlorenen Groschen. **418**

5 c. — (110) — H. — h. 0,55; br. 0,44. — ❀ II, 29. — Ph.

Das Gleichnis vom bösen Knecht. **419**

5 b. — (116) — H. — h. 0,61; br. 0,44½. — Ph.

Die Enthauptung einer Heiligen. **420**

R 14. — (108) — H. — h. 0,56½; br. 0,43. — Ph.

Das Gleichnis vom verlorenen Schafe. **421**

5 b. — (111) — H. — h. 0,60½; br. 0,44½. — Ph.

Das Gleichnis von den Blinden, die Blinde führen. **422**

R 12. — (112) — H. — h. 0,55; br. 0,72. — Ph.

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberge. **423**

5 b. — (113) — H. — h. 0,61; br. 1,45. — ❀ II, 30. — Ph.

Das Gleichnis vom Gastmahl ohne Gäste. **424**

5 c. — (114) — H. — h. 0,61; br. 0,44½. — Ph.

Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. **425**

5 a. — (115) — H. — h. 0,68½; br. 0,82½. — Ph.

Pietro da Cortona, eigentlich Pietro Berrettini. Geb. zu Cortona 1596; gest. zu Rom 1669. Unter Poccetti's Einflusse entwickelt.

426 Ein römischer Feldherr vor den Konsuln.
F.-M. — (121) — L. — h. 0,98½; br. 1,50½.

427 Merkur befiehlt Aeneas, Karthago zu verlassen. — Wohl nur Schulbild.
F.-M. — (120) — L. — h. 2,57½; br. 4,17.

Michelangelo Cerquozzi, gen. Michelangelo delle Battaglie. Geb. zu Rom 1602; gest. daselbst 1660. Unter dem Einflusse P. van Laers entwickelt.

428 Plünderung nach der Schlacht.
48 a. — (124) — L. — h. 0,60; br. 0,73. — Ph.

429 Begräbnis während der Schlacht.
49 c. — (125) — L. — h. 0,74; br. 1,20½. — Ph.

Giovanni Battista Salvi, genannt **Sassoferrato.** Geb. zu Sassoferrato 1695; gest. zu Rom 1685. Unter dem Einflusse Guido Reni's entwickelt.

430 Maria mit dem schlummernden Kinde, von Engelköpfen umspielt. Halbfigur.
R 9. — (126) — L. — h. 0,75½; br. 0,99. — Ph.

431 Maria mit dem schlummernden Kinde. Halbfigur.
4 b. — (128) — L. — h. 0,46½; br. 0,39. — Ph.

432 Brustbild der betenden Maria.
4 b. — (127) — L. — h. 0,49½; br. 0,38½. — Ph. — Abbildung Taf. IX.

Viviano Codagora. Blühte um 1650 in Rom und Neapel.

433 Architekturstück. Ein altrömischer Tempel. — Früher als »Ottavio Viviani«. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
49 b. — (209) — L. — h. 1,79; br. 2,28½.

Giacinto Brandi. Geb. zu Poli 1623; gest. zu Rom 1691 (nach anderen geb. zu Gaeta 1633; gest. zu Rom 1701). Schüler Lanfranco's.

434 Halbfigur des Moses mit den Gesetzestafeln.
R 20. — (130) — L. — h. 0,99½; br. 0,76.

435 Dädalus setzt dem Ikarus die Flügel an die Schultern.
F.-M. — (129) — L. — h. 1,73; br. 1,39½.

Carlo Maratti (Maratta). Geb. zu Camerano 1625; gest. zu Rom 1713. Schüler Andrea Sacchi's. Haupt der »römischen Schule« des XVII. Jahrhunderts.

Halbfigur der Maria mit dem Christuskinde, über die Krippe gebeugt. **436**
B 1. — (131) — L. — h. 0,99; br. 0,75. — ❀ I, 44. — Ph.

Halbfigur der Maria mit dem an ihrer Brust schlummernden Kinde. **437**
4 c. — (132) — L. — h. 0,44½; br. 0,31½. — ❀ I, 45. — Ph.

Halbfigur der Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. **438**
4 c. — (133) — L. — h. 0,45; br. 0,35½. — Ph.

Angeblich Carlo Maratti und Carlo dai Fiori. Carlo dai Fiori (eigentlich Karel van Vogelaer, gen. Distelblum), geb. zu Maestricht 1653; gest. zu Rom 1695.

Die schöne Obstleserin. Kniestück. — Die Urheberschaft der genannten beiden Maler ist nicht sicher. **439**
Kgl. Kunstakademie — (135) — L. — h. 1,32½; br. 0,98. — Ph.

Niccolo Berettoni. Geb. zu Montefeltre 1637; gest. zu Rom 1682. Schüler Carlo Maratti's.

Vorderseite: Die Anbetung der Hirten. **440**
Rückseite: Die Taufe Christi.
4 b. — (137) — K. — h. 0,73; br. 0,36. — Ph.

Andrea Pozzo. Geb. zu Trient 1642; gest. zu Wien 1709. Jesuitenpater.

Schlafendes Christkind. **441**
R 9. — (385) — L. — h. 0,73½; br. 0,96.

Pasquale Rossi. Geb. zu Vicenza 1646; gest. zu Rom 1718. Römischer Akademiker.

Die Anbetung der Hirten. **442**
4 b. — (138) — L. — h. 0,26; br. 0,32.

Die Predigt Johannes des Täufers. **443**
R 12. — (139) — L. — h. 0,48½; br. 0,63½.

Giuseppe Chiari. Geb. zu Rom 1654; gest. daselbst 1727. Schüler Carlo Maratti's.

Die Anbetung der Könige. — Bezeichnet: IOSEPH CLARVS PINGEBAT . ANNO MDCCXIV. **444**
S 1. — (141) — L. — h. 2,45; br. 2,81. — Ph.

Francesco Trevisani. Geb. zu Castelfranco oder Treviso 1656; gest. zu Rom 1746. Schüler Zanchi's in Venedig.

445 Der Bethlehemitische Kindermord.
E 1. — (388) — L. — h. 2,50; br. 4,64. — Ph.

446 Heilige Familie. Kniestück.
E 7. — (389) — H. — h. 0,39; br. 0,31. — Ph.

447 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
F 4. — (390) — L. — h. 2,47½; br. 2,76. — Ph.

448 Maria mit dem Christkinde und dem kleinen Johannes. Kniestück.
E 3. — (391) — L. — h. 0,94½; br. 0,74. — ❀ III, 19. — Ph.

449 Heilige Familie mit Joachim und Anna.
4 c. — (392) — L. — h. 0,65; br. 0,50. — Ph.

450 Christus am Oelberg.
3 b. — (393) — L. — h. 0,45½; br. 0,64. — Ph.

451 Der heil. Antonius, einen Kranken heilend.
4 b. — (394) — L. — h. 0,76½; br. 0,38½. — Ph.

452 Der heil. Franz mit dem geigenden Engel.
3 c. — (395) — L. — h. 0,74; br. 0,61. — Ph.

Pompeo Batoni. Geb. zu Lucca 1708; gest. zu Rom 1787. Römischer Hauptmeister des achtzehnten Jahrhunderts.

453 Der ruhende Johannes der Täufer.
57 c. — (142) — L. — h. 1,19½; br. 1,85½. — Ph. — Abbildung Tafel X.

454 Die lesende büssende Magdalena.
57 a. — (143) — L. — h. 1,21½; br. 1,87½. — Ph. — Abbildung Tafel X.

455 Die bildenden Künste.
56 b. — (144) — L. — h. 0,90; br. 0,74. — Ph.

Domenico Roberti. Lebte in Rom in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts. Angeblich Lehrer der Pannini.

456 Römische Säulenruine mit sitzender Zeusstatue.
50 c. — (217) — L. — h. 0,66; br. 0,49½. — Ph.

457 Römische Säulenruine mit einem Rundtempel.
51 c. — (218) — L. — h. 0,66; br. 0,49½. — Ph.

458 Römische Säulenruine mit weiblicher Statue.
51 c. — (219) — L. — h. 0,65; br. 0,47.

459 Römische Säulenruine mit der Herkulesstatue.
50 c. — (220) — L. — h. 0,64½; br. 0,46½.

Art des Domenico Roberti.

Ruinen des Forum Romanum. — Früher dem Ottavio Viviani zugeschrieben. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. **460**
Städelhaus. — (210) — L. — h. 1,21½; br. 1,68½.

Buti. Nur durch die Inschrift unseres Bildes bekannter Meister um 1700.

Ein Prachtpalast mit Säulenhöfen und Wasserbauten. — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben. Bezeichnet: *Buti* MDCCI P^{i} : P : **461**
T 1. — (221) — L. — h. 1,35; br. 0,99½.

Eine Strasse mit einer Trophäenhalle. — Irrtümlich dem Pannini zugeschrieben. **462**
T 1. — (222) — L. — 1,36½; br. 0,98½.

C. Die neapolitanische Schule

Massimo Stanzioni. Geb. zu Neapel 1585; gest. daselbst 1656. Schüler des Carracciolo.

Die Naturkunde. Die Urheberschaft Stanzioni's mit Recht bestritten. **463**
B 2. — (621) — L. — h. 1,27½; br. 0,82½. — ❀ III, 21 als »Domenichino«. — Ph.

Andrea Vaccaro. Geb. zu Neapel 1598; gest. daselbst 1670. Verband neapolitanische und bolognesische Einflüsse.

Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter. **464**
H 1. — (622) — L. — h. 2,37½; br. 2,54. — ❀ II, 36. — Ph.

Mattia Preti. Geb. in Calabrien 1613; gest. zu Malta 1699. Schüler Guercino's.

Die Marter des heil. Bartholomäus. Kniestück. **465**
H 4. — (628) — L. — h. 2,00; br. 1,46½. — ❀ I, 33. — Ph.

Der Unglaube des Thomas. **466**
H 1. — (629) — L. — h. 1,47; br. 1,99½. — ❀ I, 34. — Ph.

Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. **467**
H 3. — (630) — L. — h. 2,04½; br. 2,25½. — ❀ I, 32. — Ph.

Angeblich Salvator Rosa. Geb. bei Neapel 1615; gest. zu Rom 1673. Schüler Aniello Falcone's.

Ein Sturm an steiler Felsenküste. — Die Eigenhändigkeit ist nicht überzeugend. **468**
50 c. — (623) — L. — h. 0,78; br. 1,12. — Ph.

469 Halbfigur eines Mannes mit einem Affen auf der Schulter. Angeblich ist es das Selbstbildnis des Meisters. Doch ist weder dies noch die Urheberschaft Salvator's zweifellos.
H 2. — (624) — L. — h. 0,78½; br. 0,64½. — Ph.

Schule Salvator Rosa's.

470 Waldlandschaft mit einem Flusstal.
Chemnitz. — (627) — L. — h. 0,73; br. 0,97½.

Giovanni Ghisolfi. Geb. zu Mailand 1623; gest. daselbst 1680. Schüler Salvator Rosa's.

471 Die Ruinen von Karthago.
51 b. — (205) — L. — h. 1,06½; br. 1,67. — Ph.

472 Ein Seehafen.
51 b. — (207) — L. — h. 1,17; br. 1,66.

473 Ruinen am Meer.
Ständehaus. — (206) — L. — h. 1,01; br. 1,36½.

Luca Giordano, gen. **Fa Presto.** Geb. zu Neapel 1632; gest. daselbst 1705. Schüler Giuseppe Ribera's.

474 Herkules in den Banden der schönen Omphale. — Bez.: *Luca Giordano . F . 1670* (nicht 1690).
H 2. — (639) — L. — h. 2,26½; br. 2,82. — ❀ I, 40. — Ph.

475 Ariadne, von Bacchus überrascht. — Bez.: *Jordanus . F.*
E 4. — (641) — L. — h. 1,81½; br. 2,59. — ❀ I, 39. — Ph.

476 Perseus versteinert mit dem Medusenhaupt Phineus und dessen Gefährten. — Bezeichnet: *Jordanus . F.*
H 3. — (640) — L. — h. 2,54; br. 3,60. — ❀ II, 39.

477 Susanna, von den Alten belauscht. — Bez.: *Jordanus . F.*
H 1. — (652) — L. — h. 1,69; br. 2,40½. — ❀ II, 38. — Ph.

478 Büssende Magdalena. — Bezeichnet: *Jordanus . F.*
Plauen i. V. — (654) — L. — h. 1,04; br. 1,26.

479 Die heil. Irene pflegt den gemarterten heil. Sebastian. — Frühes Bild des Meisters.
H 4. — (655) — L. — h. 2,02; br. 1,50 — Ph.

480 Brustbild des heil. Einsiedlers Paulus. — Jugendbild des Meisters. Früher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
H 2. — (685) — L. — h. 0,76¼; br. 0,62½. — Ph.

Brustbild des heil. Hieronymus. — Jugendbild des Meisters. **481**
Früher irrtümlich als Ribera, dessen Namenszeichnung es auch tragen sollte. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
H 2. — (686) — H. — h. 0,77; br. 0,63. — Ph.

David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück. **482**
F.-M. — (647) — L. — h. 1,02; br. 1,27½. — Ph.

Abraham verstösst Hagar. Kniestück. **483**
H 1. — (646) — L. — h. 1,49½; br. 2,03. — Ph.

Bacchus lässt sich auf einer Wolke zur verlassenen Ariadne hinab. **484**
46 a. — (645) — L. — h. 2,62½; br. 1,80. — Ph.

Der Raub der Sabinerinnen. **485**
H 1. — (644) — L. — h. 2,03; br. 2,32½. — ❀ II, 40. — Ph.

Lukrezia und Tarquinius. **486**
46 b. — (643) — L. — h. 1,35; br. 1,84½. — ❀ I, 37.

Seneca's Tod. **487**
H 1. — (642) — L. — h. 1,50; br. 2,27. — ❀ I, 38. — Ph.

Rebecca mit Abraham's Knecht am Brunnen. **488**
Freiberg. — (648) — L. — h. 1,25½; br. 1,46½. — ❀ I, 36. — Ph.

Maria mit dem Kinde. Kniestück. **489**
H 2. — (658) — L. — h. 0,74; br. 0,62. — Ph.

Loth mit seinen Töchtern. **490**
C 3. — (651) — L. — h. 1,52; br. 2,04. — ❀ II, 37. — Ph.

Jakob mit Rahel am Brunnen. **491**
H 1. — (649) — L. — h. 2,04; br. 2,32. — ❀ I, 35. — Ph.

Die Schlacht der Israeliten mit den Amalekitern. — Bez.: ***Jordanus . F.*** Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten. **492**
M.-G. — (650) — L. — h. 1,76½; br. 2,29.

Gideon's Sieg bei Fackellicht über die Madianiter. — Bez.: ***Jordanus . F.*** Die Echtheit der Inschrift und des Bildes ist nicht unbestritten. **493**
M.-G. — (656) — L. — h. 1,78½; br. 2,28.

Brustbild eines Mannes im braunen Hut mit einem Totenkopf in den Händen. — Angeblich das Selbstbildnis des Meisters. Wahrscheinlich nur Schulbild. **494**
H 2. — (657) — L. — h. 0,78; br. 0,60½.

Bildnis eines Mannes in schwarzem Rock. Halbfigur. — Wahrscheinlich nicht von Giordano. **495**
R 15. — (658) — L. — h. 0,83; br. 0,64½.

Francesco Solimena, genannt l'Abbate Ciccio. Geb. zu Nocera 1657; gest. zu Neapel 1747. Eklektiker.

496 Der Kampf der Kentauren mit den Lapithen.
E 4. — (660) — L. — h. 1,78½; br. 2,74. — Ph.

497 Maria mit dem Kinde in Wolken mit dem heil. Franziskus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben.
R 17. — (664) — L. — h. 0,97½; br. 0,98½. — ❀ II, 41. — Ph.

498 Dem heil. Franziskus erscheint der geigende Engel.
R 17. — (665) — L. — h. 1,00; br. 1,00½. — Ph.

499 Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur.
4 c. — (666) — L. — h. 0,53; br. 0,42. — Ph. — Abbildung Tafel IX.

500 Sophonisbe empfängt das Gift vom Boten ihres Gatten.
Dreikönigsschule, Dresden. — (662) — L. — h. 1,79; br. 2,30. — Ph.

501 Juno übergibt dem Argus die in eine Kuh verwandelte Jo.
H 1. — (663) — L. — h. 1,81; br. 2,34. — Ph.

502 Der Frauenraub der Kentauren. — Die Urheberschaft Solimena's erscheint nicht unanfechtbar.
Chemnitz. — (661) — L. — h. 1,17; br 2,51.

Nach Solimena.

503 Maria in Wolken über dem heil. Franziskus de Paula und einem von seinem Schutzengel geleiteten Knaben. — Kopie von Pietro Paccia nach unserem Bilde N. 497.
F.-M. — (667) — L. — h. 0,76; br. 0,66.

Schule Solimena's.

504 Halbfigur Maria's mit einem Buche.
Freiberg. — (668) — L. — h. 0,47½; br. 0,35½.

Sebastiano Conca Geb. zu Gaëta 1676; gest. zu Rom 1764. Schüler des Fr. Solimena.

505 Die heil. drei Könige vor Herodes.
H 3. — (669) — L. — h. 2,48½; br. 4,64. — Ph.

D. Die florentinische Schule

Francesco Furini. Geb. zu Florenz um 1600; gest. daselbst 1649. Schüler des Matteo Roselli.

506 Brustbild einer Märtyrerin mit einer Schnittwunde am Hals. Angeblich die heil. Cäcilie.
3 b. — (71) — L. — h. 0,47; br. 0,36½. — Ph.

Simone Pignoni. Geb. zu Florenz 1614; gest. daselbst 1698. Schüler des Fr. Furini.

Halbfigur der »Gerechtigkeit« mit Wage und Schwert. Bezeichnet S . P. **507**
R 20. — (73) — L. — h. 0,91½; br. 0,75. — Ph.

Carlo Dolci. Geb. zu Florenz 1616; gest. daselbst 1686. Schüler des Jacopo Vignali.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers auf einer Schüssel. Kniestück. **508**
5 a. — (74) — L. — h. 0,95½; br. 0,80½. — ❀ I, 42. — Ph.

Die heil. Cäcilie an ihrer Orgel. Halbfigur. **509**
5 c. — (75) — L. — h. 0,96½; br. 0,81. — ❀ I, 43. — Ph. — Abbild. Taf. IX.

Der Heiland, Brot und Wein segnend. Halbfigur. **510**
5 b. — (76) — L. — h. 0,87; br. 0,75. — ❀ I, 41. — Ph. — Abbild. Taf. IX.

Schule Carlo Dolci's.

Halbfigur der Maria. — Vielleicht von Carlo's Tochter Agnese. **511**
5 b. — (77) — L. — h. 0,77; br. 0,61½. — Ph.

Ant. Dom. Gabbiani. Geb. zu Florenz 1652; gest. daselbst 1722. Schüler des Ciro Ferri in Rom.

Das Gastmahl beim Pharisäer Simon. Bezeichnet A . D . G. **512**
R 15. — (140) — L. — h. 0,93; br. 1,39. — Ph.

Benedetto Luti. Geb. zu Florenz 1666; gest. zu Rom 1724. Schüler des Ant. Dom. Gabbiani.

Brustbild des segnenden Heilandes. — Bez. (Rückseite): *Eques Benedictus Lutis pingebat, Anno 1722.* **513**
R 16. — (78) — L. — h. 0,78½; br. 0,60. — Ph.

Brustbild der Schmerzensmutter Maria. — Bez. wie das vorige. **514**
R 16. — (79) — L. — h. 0,72½; br. 0,60½. — Ph.

E. Die Schulen Venedigs und seines Gebietes

Alessandro Turchi, gen. **l'Orbetto.** Geb. zu Verona 1582; gest. zu Rom 1648.

Die Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: ALEXANDER TVRCIS . F. **515**
3 b. — (356) — Schiefer. — h. 0,45; br. 0,37½. — Ph.

516 Die Darstellung Christi im Tempel. — Bez.: ALEXANDER VERONENSIS F.
R 9. — (357) — K. — h. 1,06½; br. 0,81½. — Ph.

517 Halbfigur Christi als Schmerzensmann.
R 9. — (358) — Schiefer. — h. 0,15; br. 0,11.

518 Die Steinigung des heil. Stephanus.
R 4. — (359) — Amethyst-Mosaik. — Achteckig; h. 0,24½; br. 0,32½.

519 Die heil. Dreifaltigkeit.
3 c. — (360) — Schiefer. — h. 0,33; br. 0,28. — Ph.

520 Die thronende Maria mit dem Kinde.
3 c. — (361) — Schiefer. — h. 0,25½; br. 0,18½. — Ph.

521 Der verwundete Adonis an den Knieen der Venus.
3 c. — (362) — Schiefer. — h. 0,27½; br. 0,34. — ✱ II, 15. — Ph.

522 Das Urteil des Paris.
5 c. — (363) — H. — h. 0,60; br. 0,84½. — Ph.

523 David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück. — Mit dem früheren Katalog an der Urheberschaft Turchi's zu zweifeln, sehen wir keinen Grund.
B 2. — (365) — L. — h. 1,27; br. 1,14½. — Ph.

Schule des Orbetto.

524 Die Leiche des Adonis, von Amoretten getragen, und Venus.
Freiberg. — (364) — L. — h. 0,66; br. 0,90.

Alessandro Varotari, gen. **il Padovanino.** Geb. zu Padua 1590; gest. zu Venedig 1650. Bildete sich nach Tizian.

525 Judith mit dem Haupte des Holofernes. Kniestück.
F 3. — (366) — L. — h. 1,32½; br. 0,96. — Ph.

526 Weiblicher Studienkopf.
5 c. — (369) — L. — h. 0,40½; br. 0,29½. — Ph.

Schule des Varotari.

527 Lukrezia. Kniestück.
F.-M. — (368) — L. — h. 1,09; br. 0,92½.

528 Kleopatra. Kniestück.
F.-M. — (367) — L. — h. 1,08; br. 0,92.

Pietro Liberi. Geboren zu Padua 1605; gest. zu Venedig 1687. Nachfolger des Varotari.

529 Das Urteil des Paris.
E 4. — (370) — L. — h. 1,99; br. 1,67. — Ph.

Alter und Jugend. Kniestück. **530**
Kgl. Kunstakademie. — (371) — L. — h. 1,18; br. 1,99.

Pietro della Vecchia. Geboren zu Venedig 1605; gestorben daselbst 1678. Schüler Varotari's.

Ein schwarzbärtiger Krieger im dunklen Mantel. Kniestück. **531**
62 b. — (372) — L. — h. 1,17; br. 1,00½. — Ph.

Ein geharnischter Krieger. Kniestück. **532**
62 b. — (374) — L. — h. 1,17; br. 0,93.

Saul und David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück. **533**
62 b. — (375) — L. — h. 1,18½; br. 1,05½. — Ph.

Eine Alte schlägt nach drei Kindern, deren eins ihr die Spindel gestohlen. Kniestück. **534**
60 a. — (373) — L. — h. 1,01; br. 1,18. — Ph.

Wahrsagerszene. Kniestück. **535**
Kgl. Kunstakademie. — (376) — H. — h. 0,16½; br. 0,26½.

Giulio Carpione. Geboren zu Venedig 1611; gestorben zu Verona 1674. Schüler Varotari's.

Latona verwandelt die Bauern in Frösche. **536**
R 11. — (377) — L. — h. 1,08; br. 1,31½. — Ph.

Koronis, von Neptun verfolgt, wird in eine Krähe verwandelt. **537**
R 11. — (378) — L. — h. 1,08; br. 1,31½. — Ph.

Die verlassene Ariadne wird von Bacchus entdeckt. **538**
F.-M. — (379) — L. — h. 1,11; br. 1,54.

Bacchanal mit einem tanzenden Satyrn. **539**
F.-M. — (380) — L. — h. 1,12½; br. 1,56½.

Girolamo Forabosco. Geboren zu Padua im ersten Drittel des XVII. Jahrhunderts; gestorben zu Venedig 1680. Nebenbuhler Pietro Liberi's.

Eine bekränzte junge Frau vom Tode umarmt. Halbfigur. **540**
44 b. — (381) — L. — h. 0,74½; br. 0,59½.

Giovanni Battista Molinari. Geb. zu Venedig 1636; gest. daselbst nach 1682. Schüler Pietro della Vecchia's.

Die Trunkenheit Noah's. **541**
E 1. — (414) — L. — h. 2,03; br. 2,36½. — Ph.

Andrea Celesti. Geboren zu Venedig 1639; gest. daselbst 1706. Durch eklektische Studien gebildet.

Der bethlehemitische Kindermord. **542**
E 1. — (382) — L. — h. 2,78; br. 4,86.

543 Die Israeliten, ihren Schmuck zusammentragend.
Chemnitz. — (383) — L. — h. 1,49; br. 2,01. — Ph.

544 Bacchus und Ceres.
Chemnitz. — (384) — L. — h. 1,73½; br. 1,93. — Ph.

Antonio Bellucci. Geb. bei Treviso 1654; gest. daselbst 1715. In Venedig gebildet. Hofmaler Josef's II. in Wien.

545 Ruhende Venus, ihre Taube fütternd, mit Amor.
R 18. — (386) — L. — h. 1,35½; br. 1,75½. — Ph.

546 Maria mit dem Kinde. Kniestück.
4 b. — (387) — L. — h. 0,71; br. 0,56½. — Ph.

Fra Vittore Ghislandi. Geboren zu Bergamo 1655; gest. daselbst 1743. Schüler des Seb. Bombelli.

547 Brustbild eines Mannes im Hut. — Kopie nach dem Selbstbildnis Rembrandt's in den Uffizien zu Florenz.
48 a. — (211) — L. — h. 0,72½; br. 0,58. — Ph.

Sebastiano Ricci. Geb. zu Cividal di Belluno 1659 oder 1660; gest. 1743 zu Venedig. Schüler des Al. Magnasco.

548 Christi Himmelfahrt.
V. — (401) — L. — h. 2,75; br. 3,09. — ❀ II, 16. — Ph.

549 Eine Priesterin am Altar.
58 b. — (399) — L. — h. 0.56½; br. 0,73.

550 Ein Priester am Altar.
58 b. — (400) — L. — h. 0,56½; br. 0,73½.

Giuseppe Diamantini. Geboren zu Fossombrone 1621; gestorben daselbst 1705.

551 David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück.
62 b. — (440) — L. — h. 1,18; br. 0,85. — Ph.

Antonio Molinari. Geb. zu Venedig 1655; gest. daselbst nach 1727. Schüler seines Vaters Giov. Batt. Molinari.

552 Psyche betrachtet den schlummernden Amor.
C 1. — (415) — L. — h. 1,91; br. 1,66½.

Luca Carlevaris, gen. **Casanobrio.** Geb. zu Udine 1665; gest. zu Venedig um 1731. Vorgänger A. Canale's.

553 Venezianisches Stadtbild mit dem Empfange des kaiserlichen Gesandten Grafen Colloredo.
58 c. — (413) — L. — h. 1,32; br. 2,59. — Ph.

Marco Ricci. Geb. zu Cividal di Belluno 1679; gest. zu Venedig 1729. Schüler und Neffe Seb. Ricci's.

Landschaft mit dem heil. Hieronymus. **554**
N. M. G. — (404) — L. — h. 1,47½; br. 1,11½. — Ph.

Landschaft mit der heil. Magdalena. **555**
N. M. G. — (405) — L. — h. 1,46; br. 1,11. — Ph.

Am Flusse vor der Stadt. **556**
57 b. — (403) — L. — h. 0,99; br. 1,53. — Ph.

Winterlandschaft. **557**
Ständehaus. — (411) — L. — h. 1,01; br. 1,46½.

Die Mühle im Tal. **558**
57 a. — 406) — L. — h. 0,99½; br. 1,30.

Die Landstrasse über dem Tal. **559**
64 c. — (407) — L. — h. 0,97; br. 1,31.

Landschaft mit dem Rundtempel. **560**
N. M. G. — (409) — L. — h. 1,26; br. 1,28½.

Der Brunnen am Wege. **561**
N. M. G. — (410) — L. — h. 1,25; br. 1,24.

Am Bergsee. **562**
57 c. — (408) — L. — h. 0,96; br. 1,29½.

Die Wäsche im Tal. **563**
64 a. — (412) — L. — h. 0,96; br. 1,29.

Carlo Brisighella, gen. **Eismann.** Geb. zu Venedig 1679; gest. wahrscheinlich zu Verona. Schüler seines Adoptivvaters Joh. Ant. Eismann.

Reitergefecht vor einem Rundturm. **564**
Plauen i. V. — (427) — L. — h. 0,69; br. 1,39½.

Reitergefecht an einer Felswand. **565**
Q 2. — (428) — L. — h. 0,37½; br. 0,73.

Reiterangriff vor Stadtmauern. **566**
Q 2. — (429) — L. — h. 0,37½; br. 0,73.

Nach der Schlacht auf dem Schlachtfelde. **567**
Q 1. — (430) — L. — h. 0,95½; br. 1,55.

Gasparo Diziani. Geboren zu Belluno; gest. zu Venedig 1767. Schüler Seb. Ricci's.

Im Atelier. Zerrbild. **568**
Plauen i. V. — (402) — L. — h. 0,85; br. 0,73. — Ph.

Giov. Battista Piazetta. Geb. bei Treviso 1682; gest. zu Venedig 1754. Schüler des A. Molinari.

569 Das Opfer Abraham's. Kniestück.
R 20. — (417) — L. — h. 1,52½; br. 1,14½. — Ph.

570 David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück.
59 b. — (418) — L. — h. 0,84½; br. 0,99. — Ph.

571 Ein junger Fahnenträger. Kniestück.
59 a. — (419) — L. — h. 0,87; br. 0,71½.

Francesco Migliori. Geboren zu Venedig 1684; gest. daselbst 1734.

572 Bacchus und Ariadne, von bacchischem Treiben umgeben.
N. M. G. — (420) — L. — h. 3,00; br. 4,02.

573 Zeus entführt, in einen Stier verwandelt, die schöne Europa.
N. M. G. — (421) — L. — h. 3,00; br. 4,04.

574 Josef deutet dem Pharao seine Träume.
U 2. — (422) — L. — h. 2,73; br. 2,05.

575 Das Opfer Abraham's.
U 4. — (423) — L. — h. 2,66; br. 2,00.

576 Kain flieht, nachdem er Abel erschlagen.
U 4 — (425) — L. — h. 2,73; br. 2,05.

577 Kimon im Kerker, durch seine Tochter Pero ernährt.
U 2. — (426) — L. — h. 2,71; br. 2,03.

Giov. Battista Pittoni. Geb. zu Venedig 1687; gest. daselbst 1767. Schüler seines Oheims Fr. Pittoni.

578 Kaiser Nero vor seiner ermordeten Mutter Agrippina. — Bezeichnet: G . BA . PITONI.
U 4. — (441) — L. — h. 2,37; br. 3,06½.

579 Die Leiche Seneca's wird vor Kaiser Nero gebracht. — Bezeichnet: G . BA . PITONI.
U 2. — (442) — L. — h. 2,36; br. 3,06.

Pietro Negri. Venezianer des letzten Drittels des XVII. Jahrhunderts. Schüler des Ant. Zanchi.

580 Kaiser Nero an der Leiche seiner Mutter Agrippina. Kniestück.
Chemnitz. — (416) — L. — h. 1,37; br. 1,65.

Antonio Canale, gen. **Canaletto.** Geb. zu Venedig 1697; gest. daselbst 1768. Schüler seines Vaters.

581 Der grosse Kanal in Venedig, mit der Rialtobrücke.
58 a. — (449) — L. — h. 1,45½; br. 2,34. — Ph.

Der Platz vor S. Giovanni e Paolo zu Venedig. — Im früheren Katalog irrtümlich dem Bernardo Belotto zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog. **582**
57 b. — (458) — L. — h. 1,25; br. 1,65. — Ph.

Der Platz vor S. Giacomo di Rialto zu Venedig. **583**
55 b. — (451) — L. — h. 0,95½; br. 1,17. — Ph.

Der Markusplatz zu Venedig. **584**
55 b. — (452) — L. — h. 0,96; br. 1,17. — Ph.

An der Mündung des grossen Kanals zu Venedig. **585**
56 b. — (450) — L. — h. 0,65; br. 0,98. — Ph.

Auf dem grossen Kanal zu Venedig. **586**
56 b. — (454) — L. — h. 0,65½; br. 0,97½. — Ph.

Bartolo Nazari, Geb. zu Bergamo 1699; gest. zu Mailand 1758. Schüler Ghislandi's.

Brustbild eines Alten in schwarzer Kappe. **587**
57 b. — (438) — L. — h. 0,49½; br. 0,38½. — Ph.

Brustbild einer Alten im schwarzgestreiftem Tuche. **588**
57 b. — (439) — L. — h. 0,49; br. 0,37½. — Ph.

Giuseppe Nogari. Geb. zu Venedig 1699; gest. daselbst 1763. Schüler des Giov. Batt. Pittoni.

Halbfigur eines Alten, der seinen Beutel Gold ausschüttet. **589**
60 b. — (432) — L. — h. 0,74½; br. 0,59. — Ph.

Halbfigur eines alten Gelehrten. **590**
60 b. — (433) — L. — h. 0,75½; br. 0,59½. — Ph.

Halbfigur eines Alten mit einer Brille in der Linken. **591**
57 b. — (434) — H. — h. 0,61; br. 0,44½. — ❀ III, 50. — Ph.

Halbfigur einer Alten, die ihre Hände wärmt. **592**
57 b. — (435) — H. h. 0,59; br. 0,43. — ❀ III, 50. — Ph.

Halbfigur des Apostels Petrus. **593**
60 b. — (437) — L. — h. 0,84½; br. 0,60½. — Ph.

Angeblich Giuseppe Nogari.

Bildnis eines Alten mit schwarzer Kappe. **594**
61 b. — (436) — L. — h. 0,89; br. 0,73.

Pietro Longhi. Geb. zu Venedig 1702; gest. daselbst 1762. Schüler des Gius. Crespi zu Bologna.

Brustbild einer Dame in Haube und Schleier. **595**
69 b. — (496) — L. — h. 0,67½; br. 0,57½. — Ph.

Graf Pietro Rotari. Geb. zu Verona 1707; gest. zu St. Petersburg 1762. Schüler des A. Balestra in Venedig.

596 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Nachtstück.
59 a. — (443) — L. — h. 2,74; br. 2,08. — Ph.

597 Brustbild eines alten, auf seinen Stab gestützten Mannes.
60 b. — (444) — L. — h. 0,52½; br. 0,43½.

598 Brustbild eines Bischofs.
60 b. — (445) — L. — h. 0,44½; br. 0,35.

599 Brustbild der büssenden Magdalena.
56 c. — (446) — L. — h. 0,45; br. 0,35. — Ph.

600 Bildnis der Prinzessin Elisabeth, Tochter August's III. Kniest.
61 b. — (447) — L. — h. 1,07; br. 0,86. — Ph.

601 Bildnis der Prinzessin Kunigunde, Tochter August's III. Kniest.
61 b. — (448) — L. — h. 1,07½; br. 0,87. — Ph.

Francesco Guardi. Geb. zu Venedig 1712; gest. daselbst 1793. Schüler A. Canaletto's.

601 A Der Papst Pius VI. segnet die Venezianer (1782) von der Scuola di San Marco aus. Ein prickelnder durchgeführtes Exemplar seit 1902 in der Stuttgarter Galerie.
50—60. — L. — h. 0,51½; br. 0,68. — Ph.

Bernardo Belotto, gen. **Canaletto.** Geb. zu Venedig 1720; gest. zu Warschau 1780. Neffe und Schüler Antonio Canale's.

602 Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke. — Bez.: BERNARDO BELLOTO . DETTO . CANALETO . F. ANNO . 1747 . IN DRESDA.
62 c. — (464) — L. — h. 1,32; br. 2,36. — Ph.

603 Schleuse zwischen Padua und Venedig. — Bez.: BERNARDO. BELOTO . DETO . CANALETTO . FE . ANNO . 1748.
60 a. — (455) — L. — h. 1,32; br. 2,32. — Ph.

604 Die Etsch in Verona.
60 a — (456) — L. — h. 1,31½; br. 2,31½. — Ph.

605 Der alte Ponte delle Navi in Verona.
60 a. — (457) — L. — h. 1,31½; br. 2,31½. — Ph.

606 Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke. — Bezeichnet: *Bernardo Bellotto detto Canaleto . F. ano 1748.*
59 b. — (465) — L. — h. 1,32½; br. 2,35. — Ph.

607 Dresden vom linken Elbufer unterhalb der Wälle. — Bez.: *Bernardo Bellotto Detto Canaletto F . Ano 1748.*
62 b. — (466) — L. — h. 1,34½; br. 2,37. — Ph.

Dresden vom linken Elbufer neben dem Brückenaufgang. — Bez.: BERNARD⁰ . BELOTO . DETTO . CANALETO . F . AN⁰ . 1748. **608**
62 a. — (479) — L. — h. 1,32½; br. 2,35. — Ph.

Der ehemalige Zwingergraben zu Dresden. **609**
60 a. — (480) — L. — h. 1,32½; br. 2,34½. — Ph.

Der Neumarkt zu Dresden, vom Jüdenhofe gesehen. **610**
62 c. — (467) — L. — h. 1,85½; br. 2,36½. — Ph.

Die ehemaligen Festungswerke zu Dresden, vom Wilsdruffer Tor gesehen. **611**
62 a. — (468) — L. — h. 1,31½; br. 2,36. — Ph.

Dresdner Neustadt, von der Brücke aus gesehen. **612**
62 c. — (469) — L. — h. 1,33½; br. 2,35½. — Ph.

Der Neumarkt zu Dresden, von der Moritzstrasse gesehen. **613**
62 a. — (470) — L. — h. 1,35; br. 2,36½. — Ph.

Der Altmarkt zu Dresden, von der Schlossstrasse gesehen. **614**
62 c. — (471) — L. — h. 1,36½; br. 2,38. — Ph.

Der Altmarkt zu Dresden, von der Seestrasse gesehen. **615**
62 a. — (472) — L. — h. 1,36½; br. 2,39. — Ph.

Die ehemalige (1760 zerstörte) Kreuzkirche zu Dresden. **616**
60 b. — (473) — L. — h. 1,95½; br. 1,85½. — Ph.

Die Frauenkirche zu Dresden. **617**
60 b. — (481) — L. — h. 1,93; br. 1,85½. — Ph.

Pirna vom rechten Elbufer bei Posta. **618**
61 c. — (482) — L. — h. 1,38; br. 2,39½. — Ph.

Pirna vom rechten Elbufer bei Posta. **619**
61 b. — (483) — L. — h. 1,26; br. 2,41. — Ph.

Der Sonnenstein über Pirna. **620**
61 a. — (484) — L. — h. 1,32; br. 2,35. — Ph.

Pirna von der Ecke der Breitegasse. **621**
61 a. — (485) — L. — h. 1,34½; br. 2,34½. — Ph.

Die Breitegasse zu Pirna. **622**
61 a. — (486) — L. — h. 1,34½; br. 2,34½. — Ph.

Der Marktplatz zu Pirna. **623**
61 c. — (487) — L. — h. 1,34; br. 2,37½. — Ph.

Pirna von der Landstrasse vor dem Obertor. **624**
61 c. — (488) — L. — h. 1,32; br. 2,34. — Ph.

Pirna vom Sonnensteine. **625**
61 a. — (490) — L. — h. 1,32½; br. 2,34. — Ph.

626 Pirna von der Schiffervorstadt.
61 c. — (491) — L. — h. 1,36; br. 2,37. — Ph.

627 Pirna vom rechten Elbufer bei Copitz.
61 b. — (492) — L. — h. 2,35; br. 2,36. — Ph.

628 Innerhalb der Festung Sonnenstein.
60 b. — (489) — L. — h. 2,08½; br. 3,31. — Ph.

629 Der Zwingerhof zu Dresden.
62 b. — (474) — L. — 1,34; br. 2,37. — 🏛 E. 14. — Ph.

630 Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Brücke.
56 c. — (477) — L. — h. 0,95; br. 1,65. — Ph.

631 Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Brücke.
56 a. — (478) — L. — h. 0,95; br. 1,65. — Ph.

632 Sinnbildliches Zierstück. Die Göttin Polonia. Kniestück. — Die Figuren angeblich von C. W. E. Dietrich. Datiert: MDCCLXII.
60 b. — (462) — L. — h. 1,09; br. 1,54½.

633 Sinnbildliches Zierstück. Ein Jüngling im Hermelin und ein Pole. Kniestück. — Die Figuren angeblich von Dietrich.
60 b. — (463) — L. — h. 1,09; br. 1,55.

634 Die grosse Treppe im Palast zu Warschau.
62 c. — (459) — L. — h. 1,04½; br. 1,46.

635 Halle im Palasthof zu Warschau.
62 a. — (460) — L. — h. 1,03; br. 1,45½. — Ph.

636 Treppe im Palasthof zu Warschau.
59 b. — (461) — H. — h. 1,03; br. 1,45½. — Pb.

637 Dresden von der Neustadt unterhalb der Brücke. — Bezeichnet: BERNARDO . BELOTTO . DE . CANALETTO. Gemalt 1768 als akademisches Rezeptionsbild.
55 c. — (476) — L. — h. 0,99½; br. 1,34. — Ph.

638 Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche zu Dresden. — Bezeichnet: BFRNAR : BELOTO DE CANALETTO . FEC . A . MDCCLXV.
55 a. — (475) — L. — h. 0,80; br. 1,09½. — Ph.

Giov. Dom. Tiepolo. Geb. zu Venedig 1726; Todesjahr unbekannt. Schüler seines Vaters Giov. Tiepolo.

639 Die Darstellung im Tempel. Kniestück. — Früher als Giov. Batt. Tiepolo.
59 a. — (481) — L. — h. 0,40; br. 0,48½. — Ph.

Unbestimmte Venezianer. XVIII. Jahrhundert.

Venedig vom Meere aus. Vielleicht von Marieschi. **640**
Ständehaus. — (458) — L. — h. 0,56½; br. 0,98.

Loth und seine Töchter. **641**
N. M.-G. — (424) — L. — h. 2,75; br. 2,06.

F. Die mailändische Schule

XVII. Jahrhundert

Giulio Cesare Procaccini. Geboren zu Bologna um 1548; gestorben zu Mailand um 1626. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

Ein Frauenraub im Heldenalter. **642**
S 1. — (511) — L. — h. 2,65; br. 2,50. — Ph.

Heilige Familie mit Früchte spendenden Engeln. **643**
F 3. — (512) — H. — h. 1,92; br. 1,07½. — ❀ I, 17. — Ph.

Schule Giulio Cesare Procaccini's.

Heilige Familie mit Blumen spendenden Engeln. **644**
F.-M. — (513) — L. — h. 0,77; br. 0,96½.

Camillo Procaccini. Geb. zu Bologna 1550; gest. zu Mailand 1627. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. ä.

Der heil. Rochus, Pestkranke heilend. **645**
F 3. — (510) — L. — h. 3,55; br. 4,76. — ❀ II, 18. — Ph.

Francesco Cairo. Geb. zu Varese 1598; gest. zu Mailand 1674. Schüler des Mazzucchelli.

Venus mit Amor und Apollo. **646**
R 7. — (201) — K. — h. 0,40; br. 0,27. — Ph.

Giuseppe Danedi. Arbeitete gemeinsam mit seinem Bruder Stefano (1608—1689). Beide wurden »I Montalti« genannt.

Der heil. Antonius, das Christkind herzend. Halbfigur. **647**
C 1. — (558) — L. — h. 0,87½; br. 0,76½. — Ph.

Paolo Pagani. Geb. zu Valsolda 1661; gest. zu Mailand 1716. Bildete sich nach den Venezianern.

Die büssende Magdalena mit einem geisselnden Engel. **648**
R 19. — (212) — L. — h. 1,14½; br. 1,49. — ❀ II, 42. — Ph.

Alessandro Magnasco, gen. **Lissandrino.** Geb. zu Genua 1681; gest. daselbst 1747. Schüler des Filippo Abbiati zu Mailand.

649 Nonnen im Chor.
59 a. — (215) — L. — h. 0,91½; br. 0,71½. — Ph.

650 Kapuziner im Refektorium.
59 a. — (216) — L. — h. 0,91; br. 0,72.

651 Landschaft mit dem heil. Antonius. — Früher irrtümlich als Salvator Rosa.
65 b. — (625) — L. — h. 1,41½; br. 1,11. — Ph.

652 Landschaft mit dem heil. Hieronymus. — Früher irrtümlich als Salvator Rosa.
65 b. — (626) — L. — h. 1,42; br. 1,11. — Ph.

Angelo Maria Crivelli. Gest. zu Mailand 1750. Wahrscheinlich Schüler des Al. Magnasco.

653 Ein Rundsaal in römischen Ruinen.
F.-M. — (223) — L. — h. 1,05; br. 1,29. — Ph.

654 Eine Zimmermannswerkstatt in römischen Ruinen.
F.-M. — (224) — L. — h. 1,05; br. 1,27.

B. Die genuesische Schule

XVII. Jahrhundert

Bernardo Strozzi, gen. **il Prete Genovese.** Geb. zu Genua 1581; gest. zu Venedig 1644. Schüler des Pietro Sorri.

655 Bathseba mahnt David, die Krone ihrem Sohne Salomon zu hinterlassen. Kniestück.
H 2. — (617) — L. — h. 1,82; br. 1,41½. — Ph.

656 Rebecca mit Abraham's Knecht am Brunnen.
F 3. — (620) — L. — h. 1,84; br. 1,45. — Ph.

657 David mit dem Haupte Goliath's. Kniestück.
F 3. — (618) — L. — h. 1,34; br. 1,00. — Ph.

658 Eine Bassgeigenkünstlerin. Kniestück.
B 1. — (619) — L. — h. 1,25½; br. 0,98½. — Ph.

Giov. Benedetto Castiglione. Geb. zu Genua 1616; gest. zu Mantua 1670. Schüler Giov. Batt. Paggi's und A. van Dyck's.

659 Der Zug der Tierwelt in die Arche Noah's.
45 c. — (631) — L. — h. 1,45; br. 1,94½. — ❀ II, 31. — Ph.

Jakob's Heimzug. **660**
45 a. — (632) — L. — h. 1,44; br. 1,97½. — ❀ II, 32. — Ph.

Schule Benedetto Castiglione's.

Hirten und Herden. **661**
M.-G. — (634) — L. — h. 0,94½; br. 1,33½.

Francesco Castiglione. Gest. zu Genua 1716. Sohn und Schüler seines Vaters Benedetto Castiglione.

Jagdhunde mit ihren Wärtern. **662**
46 c. — (635) — L. — h. 2,08; br. 3,29. — Ph.

Giov. Battista Langetti. Geb. zu Genua 1625 (nach anderen 1635); gest. zu Venedig 1676. Schüler Pietro da Cortona's.

Apollo, im Begriff, dem überwundenen Marsyas die Haut abzuziehen. **663**
F 2. — (659) — L. — h. 2,10; br. 2,37. — ❀ I, 47. — Ph.

Bartolommeo Biscaino. Geb. zu Genua um 1632; gest. daselbst 1657. Schüler Valerio Castello's.

Die Ehebrecherin vor Christus. Kniestück. **664**
F 3. — (636) — L. — h. 1,47½; br. 1,99½. — ❀ II, 33. — Ph.

Die Anbetung der Könige. Nach Suida vielleicht von Valerio Castello selbst. **665**
3 c. — (637) — L. — h. 0,54½; br. 0,60. — Ph.

Die Darstellung im Tempel. Nach Suida vielleicht von Valerio Castello selbst. **666**
3 c. — (638) — L. — h. 0,55; br. 0,59.

H. Unbestimmte Oberitaliener

Unbestimmte Oberitaliener.

Die heil. Anna mit Maria und dem Christuskinde. Kniestück. **667**
R 11. — (398) — L. — h. 0,49; br. 0,37½.

Brustbild eines alten Kahlkopfes. **668**
Mylau. — (123) — L. — h. 0,71½; br. 0,57.

Beim Geflügelhändler. Stilleben. **669**
M.-G. — (136) — L. — h. 1,34½; br. 0,95.

Der Erzengel Michael, den Satan zertretend. **670**
M.-G. — (500) — L. — h. 1,04; br. 0,75½.

Brustbild eines braunbärtigen Mannes in schwarzem Rocke. **671**
Mylau. — (396) — L. — h. 0,68; br. 0,51.

DRITTER ABSCHNITT

Die spanische Schule

I. Meister des XVI. Jahrhunderts und der Uebergangszeit

Luis de Morales, gen. **el Divino.** Geb. zu Badajoz zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts; gest. daselbst 1586. In Valladolid oder Toledo gebildet.

673 Brustbild des Schmerzensmanns mit dem Stricke um den Hals.
5 c. — (671) — H. — h. 0,39; br. 0,32 — Ph.

Werkstatt des Juan de Juanes, eigentlich Vicente Juan Macip. Geb. um 1507 zu Fuente la Higuera; gest. 1579 zu Bocairente. Schule von Valencia. Nachahmer Raphael's.

674 Der Tod der heil. Jungfrau. — Für den Meister selbst nicht frisch und kräftig genug.
Ständehaus. — (672) — H. — h. 1,20; br. 1,26½. — Ph.

Vasco Pereira. Geb. in Portugal. Ansässig in Sevilla. Nachweisbar zwischen 1562 und 1583.

675 Der heil. Onofrius. Bez.: VASCO PREIRA PICTTOR 1583.
R 13. — (696) — H. — h. 1,08; br. 0,81. — Ph.

Juan de las Roélas, gen. **el Licenciado.** Geb. zu Sevilla 1558 oder 1560; gest. zu Olivares 1625. Schulhaupt.

676 Die »Concepcion«. Maria auf dem Halbmond. Sinnbild der unbefleckten Empfängnis.
H 4. — (675) — L. — h. 2,22½; br. 1,72. — Ph.

No. 697. Diego Velazquez.

No. 682. Jusepe de Ribera.

No. 683. Jusepe de Ribera.

No. 705. Murillo.

Pedro Orrente. Geb. in Murcia Ende des sechzehnten Jahrhunderts; gest. zu Toledo 1644. Nachahmer der Bassani.

Jakob und Rahel am Brunnen. **677**
H 4. — (674) — L. — h. 1,75½; br. 2,22. — Ph.

Unbestimmte Spanier. Ende des sechzehnten Jahrhunderts.

Der reuige Petrus vor dem an die Säule gefesselten Heiland. **678**
R 10. — (670) — H. — h. 1,77; br. 0,74½.

Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes. — Angeblich von Diego Correa. **679**
R 12. — (673) — H. — h. 0,86; br. 0,73½.

II. Meister des XVI. Jahrhundrets

Angeblich Franc. de Herrera d. ä. Geb. zu Sevilla 1576; gest. zu Madrid 1656. Lehrer des Velazquez.

Halbfigur des Apostels Matthias. Die Urheberschaft Herrera's ist nicht überzeugend. **680**
Ständehaus. — (677) — L. — h. 1,03½; br. 1,83. — Ph.

Vincencio Carducho (Carducci). Geb. zu Florenz 1585; gest. zu Madrid 1638. Hauptmeister der früheren Madrider Schule.

Der heil. Gonzalo zwischen dem heil. Franz (links) und dem heil. Bernhard von Siena (rechts). Bezeichnet: VINCENT^{O} CARDVCH^{O} P . R . F . 1630 ANOS. **681**
H 4. — (676) — L. — h. 2,20; br. 1,64. — Ph.

Jusepe de Ribera, gen. **Lo Spagnoletto.** Geb. zu Játiva 1589 (nach Palomino); eine Taufurkunde von 1588 wurde irrtümlich auf ihn bezogen; gest. zu Neapel 1652. Schulhaupt in Neapel.

Halbfigur des Diogenes mit der Laterne. — Angeblich Selbstbildnis des Meisters. Bez.: *Jusepe de Ribera español, F 1637.* **682**
J 2. — (688) — L. — h. 0,76; br. 0,61. — ❀ I, 31. — Ph. — Abbildg. Taf. XI.

Die heil. Agnes, der ein Engel ein Tuch bringt. Früher irrtümlich als Maria Aegyptiaca oder als Maria Magdalena. Der Nachweis im Hauptkatalog. — Bezeichnet: *Jusepe de Ribera español. F . 1641.* **683**
H 8. — (678) — L. — h. 2,02; br. 1,51. — ❀ I, 30. — Ph. — Abbildg. Taf. XI.

684 Die Befreiung Petri aus dem Gefängnis. Bezeichnet: ***Jusepe de Ribera español . F . 1642.***
H 1. — (679) — L. — h. 1,76; br. 2,26. — ❀ II, 34. — Ph.

685 Der heil. Franz auf den Dornen. — Bezeichnet: ***Jusepe de Ribera español . F.***
H 1. — (680) — L. — h. 1,71; br. 2,25½. — ❀ II, 35. — Ph.

686 Die Marter des heil. Lorenz. — Ein gleiches Bild Ribera's im Vatikan zu Rom. Die Eigenhändigkeit beider neuerdings bestritten.
H 2. — (682) — L — h. 2,06; br. 1,54. — ❀ I, 29. — Ph.

687 Der Einsiedler Paulus, am Felsenaltar knieend.
H 3. — (683) L. — h 2,04; br. 1,50. — Ph.

688 Der heil. Andreas. Kniestück. — Auch in Wiederholungen bekannt.
F 1. — (684) — L. — h. 1,28½; br. 1,00½. — ❀ III, 49. — Ph.

Schüler und Nachahmer Ribera's.

689 Jakob, Laban's Schafe hütend. (Moses, Jethro's Schafe hütend?) Kopie nach dem Original im Escorial.
J 2. — (687) — L. — h. 1,74; br. 2,19. — ❀ I, 27.

690 Die Marter des heil. Bartholomäus. Kniestück.
Chemnitz. — (681) — L. — h. 1,45: br. 1,94. — ❀ I, 28.

691 Brustbild eines alten Herrn. Brustbild.
H 2. — (690) — L. — h. 0,70½; br. 0,59.

692 Halbfigur eines bekränzten Gelehrten an seinem Arbeitstische. — Angeblich »*Ribera*« bezeichnet. Früher als eigenhändig.
50 c. — (689) — L. — h. 0,98; br. 0,73½. — ❀ III, 32.

693 Schüler und Lehrer. Halbfiguren. — Früher frageweise dem Rembrandtschüler Drost zugeschrieben, wogegen wir deutliche Anklänge an die Schule Ribera's in dem Bilde finden.
Kgl. Kunstakademie. — (1428) — L. — h. 1,00; br. 0,75.

694 Bildnis des Jesuitenpaters Antonio Guido. Kniestück.
51 c. — (691) — L. — h. 1,31½; br. 0,97½. — Ph.

Angeblich Juan de Ribalta. Geb. zu Valencia 1597; gest. daselbst 1628. Sohn und Schüler des Fr. de Ribalta.

695 Die Messe Gregor's des Grossen.
Plauen i. V. — (695) — L. — h. 1,60; br. 1.18. — Ph.

Fr. de Zurbaran. Geb. zu Fuente de Cantos 1598; gest. zu Madrid 1662.

Der heil. Bonaventura kniet betend vor der Papstkrone, um im Auftrage der Kardinäle den zu wählenden Papst zu nennen. — Früher anders erklärt. Vergl. den Hauptkatalog. **696**
H 1. — (697) — L. — h. 2,39; br. 2,22. — Ph.

Diego de Silva Velázquez. Geb. zu Sevilla 1599; gest. zu Madrid 1660. Schüler des Fr. Herrera, Hauptmeister.

Bildnis eines vornehmen Herrn mit kurzem grauen Haar, wahrscheinlich des Königl. Oberjägermeisters Juan Mateos. Kniestück. **697**
J 2. — (694) — L. — h. 1,08; br. 0,89½. — 🏛 III, 41. — Ph. — Abb. Taf. XI.

Brustbild eines alten Herrn mit goldener Kette über schwarzem Anzuge. **698**
J 2. — (693) — L. — h. 0,65½; br. 0,56. — 🏛 II, 45. — Ph.

Brustbild des Grafen von Olivares. — Vielleicht nur eine der vielen Werkstattwiederholungen. **699**
J 2. — (692) — L. — h. 0,91½; br. 0,74. — Ph.

Angeblich Jacinto Jerónimo de Espinosa. Geb. zu Concentaina 1600; gest. zu Valencia 1680. Nachfolger der Ribalta und Van Dyck's.

Halbfigur des betenden heil. Franziskus. **700**
Chemnitz. — (699) — L. — h. 0,91½; br. 0,91. — Ph.

Alonso Cano. Geb. zu Granada 1601; gest. daselbst 1667. Schüler Fr. Pacheco's und Juan del Castillo's in Sevilla.

Der Apostel Paulus in ganzer Gestalt. **702**
H 4. — (701) — L. — h. 2,11½; br. 1,11. — Ph.

Schule Alonso Cano's.

Maria mit dem Kinde. Kniestück. **703**
C 3. — (702) — L. — h. 1,23; br. 0,97½. — Ph.

Angeblich Pedro de Moya. Geb. zu Granada 1610; gest. daselbst 1666. Schüler des Juan del Castillo in Sevilla.

Brustbild eines schwarzhaarigen Kriegers mit roter Feldbinde. **703 A**
H 2. — L. — 0,61½; br. 0,49.

Bartolomé Esteban Murillo. Geb. zu Sevilla 1618; gest. daselbst 1682. Schüler Juan del Castillo's. Schulhaupt.

Der Tod der heil. Clara. — 1894 vom Earl of Dudley in London erworben. **703 B**
H 3. — L. — h. 1,89½; br. 4,46. — Ph.

704 Der heil. Rodríguez von einem Engel bekränzt.
H 4. — (703) — L. — h. 2,05½; br. 1,23½. — ❀ III, 42. — Ph.

705 Maria mit dem Kinde.
H 4. — (704) — L. — h. 1,66; br. 1,14½. — Ph. — Abbildung Taf. XI.

Nach Murillo.

706 Zwei Geld zählende, auf der Strasse sitzende Mädchen. — Das Original in der Pinakothek zu München.
M.-G. — (705) — L. — h. 1,29½; br. 0,96.

Juan de Valdés Leal. Geb. zu Córdova 1630; gest. zu Sevilla 1691. Schüler Antonio del Castillo's.

707 Der heil. Basco von Portugal vor seinem Kloster.
H 4. — (706) — L. — h. 2,48½; br. 1,27. — Ph.

Unbestimmte Spanier. XVII. Jahrhundert.

708 Die Beweinung des Leichnams Christi. — Von einigen dem Juan Antonio Escalante, von anderen dem Juan de Romero y Escalante zugeschrieben. Vielleicht eine Kopie nach Ribera.
Wehlen. — (707) — L. — h. 1,54½; br. 2,19½.

709 Die heil. Cassilda, in einer Landschaft sitzend.
N. M.-G. — (709) — L. — h. 1,94½; br. 1,45½.

Angebliche Spanier. XVII. Jahrhundert.

710 Die büssende Magdalena.
F.-M. — (698) — L. — h. 0,96½; br. 1,17½.

711 Der Glaube als weibliche Gestalt mit Kreuz und Kelch.
Oelsnitz. — (708) — L. — h. 1,32; br. 1,66.

712 Maria mit dem Kinde auf dem Halbmonde.
R 12. — (710) — K. — h. 0,20½; br. 0,13. — Ph.

VIERTER ABSCHNITT

Die französische Schule

I. Meister des XVI. Jahrhunderts

Schule des François Clouet. Französischer Hofmaler von 1541—1572.

Bildnis der Jeanne de Pisseleu. Halbfigur. **713**
21 b. — (711) — H. — h 0,31½; br. 0,25. — Ph.

II. Meister des XVII. Jahrhunderts

Simon Vouet. Geb. zu Paris 1590; gest. daselbst 1649. Nachfolger der italienischen Eklektiker.

Die Apotheose des heil. Ludwig. **714**
44 c. — (712) — L. — h. 2,69; br. 1,46. — Ph.

Valentin de Boulogne, genannt Le Valentin. Geb. zu Coulommiers 1591; gest. zu Rom 1634. Nachfolger des M. A. da Caravaggio und Ribera's.

Der alte Geiger. Kniestück. Vielleicht Homer. **715**
R 2. — (736) — L. — h. 0,95; br. 1,31. — Ph.

Nach Jacques Callot. Geb. zu Nancy 1592; gest. daselbst 1635. Hauptsächlich Kupferstecher und Radierer.

Die Erschiessung. — Kopie nach dem Stiche L'Arquebusade, Nr. 12 der grossen »Misères de la guerre«. **716**
Q 3. — (724) — K. — h. 0,08; br. 0,18½.

Nicolas Poussin. Geb. in der Normandie 1593; gest. zu Rom 1665. Haupt der römisch-französischen Schule.

717 Die Anbetung der Könige. — Bezeichnet: *Accad : rom.* NICOLAVS . PVSIN *faciebat Romae . 1633.* — Erstes Exemplar dieser vom Meister später wiederholten Komposition (z. B. im Louvre zu Paris).
R 12. — (715) — L. — h. 1,60½; br. 1,81½. — Ph.

718 Die Nymphe Syrinx, von Pan verfolgt.
46 c. — (720) — L. — h. 1,06½; br. 0,82. — Ph.

719 Das Reich der Flora. Zusammenstellung der nach Ovid in Blumen verwandelten Gestalten.
6 b. — (717) — L. — h. 1,31; br. 1,81. — Ph.

720 Die Aussetzung Mosis.
45 b. — (714) — L. — h. 1,44; br. 1,95½. — Ph.

721 Ruhende Venus mit Amor.
6 b. — (719) — L. — h. 0,71; br. 0,96. — Ph.

722 Narziss, sich im Bade spiegelnd. — Wenn echt, so frühes Jugendbild des Meisters. Vergleiche den Hauptkatalog.
6 b. — (718) — L. — h. 0,72; br. 0,96½. — Ph.

723 Die Marter des heil. Erasmus. — Wohl nur ein Schulbild.
H 2. — (716) — L. — h. 2,40; br. 3,07. — Ph.

Schüler und Nachahmer N. Poussin's.

724 Noah's Dankopfer. — Früher als Original, aber zu trocken für ein solches.
Plauen i. V. — (713) — L. — h. 0,71½; br. 1,38½.

725 Das Luperkalienfest. Der Wettlauf der Jünglinge.
Chemnitz. — (723) — L. — h. 0,73; br. 0,98½.

726 Faunen- und Nymphen-Spiele. — Bisher irrtümlich als Lairesse.
Plauen i. V. — (1661) — L. — h. 0,84; br. 0,99½.

727 Ein Herrscher mit seinem Gefolge vor flammendem Dreifuss.
Waldheim. — (783) — L. — h. 1,00; br. 1,32.

728 Noah's Dankopfer. — Vielleicht italienisch.
Waldheim. — (722) — L. — h. 1,08; br. 1,31.

V. E. Wahrscheinlich ein Mitglied der in Paris ansässigen niederländischen Künstlerfamilie Elle. Vergleiche den Hauptkatalog.

No. 731. Claude Lorrain.

No. 782. Antoine Watteau

Brustbild des Malers Nic. Poussin. — Bez.: *Si Nomen a me quaeris N. Poussin 1640 . F.* — Diese Inschrift scheint sich nur auf den Dargestellten zu beziehen. »V. E. pinxit« steht auf einem alten Stiche nach diesem Bilde. Vergleiche den Hauptkatalog. **729**
6 b. — (731) — L. — h. 0,75½; br. 0,59. — Ph.

Claude Gellée, gen. **Claude Lorrain**. Geb. in Lothringen um 1600; gest. zu Rom 1682. Schüler des Agostino Tassi zu Rom. Hauptmeister.

Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. — Bezeichnet: CLAVDE IV . FE . Roma . 1647. **730**
6 c. — (725) — L. — h. 1,02; br. 1,34. — Ph.

Küstenlandschaft mit Akis und Galatea. — Bezeichnet: CLAVDE GELEE IVEF ROMA 1657. **731**
6 a. — (726) — L. — h. 1,00; br. 1,35. — Ph. — Abbildung Taf. XII.

Nach Claude Lorrain.

Landschaft mit dem Hirtenfeste. — Das Original im Louvre zu Paris. **732**
Oelsnitz. — (727) — L. — h. 0,74½; br. 1,00.

Gaspard Dughet, gen. **Poussin.** Geb. zu Rom 1613; gest. daselbst 1675. Schüler und Schwager Nic. Poussin's.

Bergseelandschaft. **733**
6 b. — (729) — L. — h. 0,73; br. 0,97. — Ph.

Campagnalandschaft. **734**
6 a. — (730) — L. — h. 0,72; br. 0,96½. — Ph.

Berg- und Waldlandschaft mit dem Wasserfall. **735**
6 c. — (731) — L. — h. 0,74; br. 0,98. — Ph.

Waldige Landschaft mit dem Bergdorf. — Die Eigenhändigkeit nicht unbestritten. **736**
6 b. — (733) — L. — h. 0,64½; br. 0,88.

Schüler und Nachahmer Gaspard Poussin's.

Italienische Landschaft. Tivoli-Motiv. **737**
Freiberg. — (734) — L. — h. 0,54; br. 0,83½.

Landschaft mit nackten erntenden Kindern. **738**
Plauen i. V. — (735) — L. — h. 0,55; br. 0,72½.

Landschaft mit Gebäuden am Wasser. **739**
Grimma. — (1703) — L. — h. 0,48½; br. 0,64.

740 Landschaft mit Hirten am Waldsee.
Grimma. — (1704) — L. — h. 0,48; br. 0,64½.

741 Italienische Landschaft. Tivoli-Motiv.
P 10. — (1416) — L. — h. 0,68½; br. 0,54½.

Sebastien Bourdon. Geb. zu Montpellier 1616; gest. zu Paris 1671. Nach Poussin und B. Castiglione gebildet.

742 Jakob's Heimzug. — Früher dem Ben. Castiglione zugeschrieben. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
44 b. — (638) — L. — h. 0,96; br. 1,30½. — Ph.

Charles le Brun. Geb. zu Paris 1619; gest. daselbst 1690. Schüler Simon Vouet's.

743 Die heil. Familie mit Joachim, Elisabeth und dem kleinen Johannes. Ein ähnliches Bild im Louvre zu Paris.
6 a. — (737) — L. — h. 1,59; br. 1,59. — Ph.

Jacques Courtois, le Bourguignon (ital.: Jacopo Cortese, il Borgognone). Geb. in der Franche-Comté 1621; gest. zu Rom 1676. Unter dem Einflusse Salv. Rosa's entwickelt.

744 Schlacht im Tale zwischen Fussvolk und Reitern.
45 b. — (738) — L. — h. 1,53; br. 2,67. — Ph.

745 Reitergefecht vor Festungsmauern.
46 b. — (739) — L. — h. 1,55; br. 2,74. — Ph.

746 Nach der Schlacht. Beraubung einer Leiche.
51 a. — (740) — L. — h. 0,36½; br. 0,61.

747 Vor der Schlacht.
49 a. — (741) — L. — h. 0,65; br. 1,17.

Schüler und Nachahmer des Jacques Courtois.

748 Reitergefecht auf kahler Höhe.
Q 2. — (742) — L. — h. 0,52½; br. 0,74½.

749 Auf dem Schlachtfelde. Beraubung einer Leiche. — Früher irrtümlich als »Stoom«. Vergl. den Hauptkatalog.
F. M. — (1679) — L. — h. 0,66½; br. 1,39½.

750 Eine Türkenschlacht. — Früher irrtümlich als »Stoom«. Vergleiche den Hauptkatalog.
F. M. — (1680) — L. — h. 0,66½; br. 1,39½.

751 Eine Reiterschlacht. — Früher irrtümlich als »Stoom«. Vergleiche den Hauptkatalog.
50 b. — (1688) — L. — h. 1,18; br. 1,81½.

Die Wache. **752**
51 a. — (743) — L. — h. 0,27½; br. 0,42.

Guillaume Courtois. Geb. in der Franche-Comté 1628; gest. zu Rom 1679. Bruder des Jacques Courtois.

Das Opfer Abraham's. **753**
6 b. — (744) — L. — h. 0,72; br. 0,59.

François Milet. Geb. zu Antwerpen 1642; gest. zu Paris 1679. Nachfolger des Gasp. Poussin.

Römische Berglandschaft mit einer Bogenleitung. — Früher irrtümlich als »Gaspard Poussin«. Ein Hauptbild Millet's. **754**
6 b. — (728) — L. auf H. — h. 0,54½; br. 0,66. — Ph.

Landschaft mit einem Rundturm. — Die Urheberschaft Millet's nicht ganz unbestritten. **755**
48 a. — (1702) — L. — h. 0,60; br. 0,64.

Daniel de Savoye. Geb. zu Grenoble 1644; gest. zu Erlangen 1716. Schüler des Seb. Bourdon.

Brustbild der Gattin des Künstlers. **756**
67 c. — (746) — L. — h. 0,74; br. 0,59.

François de Troy. Geb. zu Toulouse 1645; gest. zu Paris 1730. Schüler Claude le Fêvre's.

Bildnis des Duc de Maine. Kniestück. — Bezeichnet: PEINT PAR F . DE TROY . EN 1716. **757**
54 b. — (745) — L. — h. 0,92; br. 0,74. — Ph.

Nicolas de Largillière. Geb. zu Paris 1656; gest. daselbst 1746. Schüler des Sir Peter Lely.

Brustbild des Kammerherrn von Montargu. **758**
54 a. — (747) — L. — h. — 0,80; br. 0,63½. — Ph.

Brustbild des Herzogs de la Rochefoucauld. **759**
67 c. — (748) — L. — h. 0,41; br. 0,33½.

Hyacinthe Rigaud. Geb. zu Perpignan 1659; gest. zu Paris 1743. Berühmter Bildnismaler.

Bildnis König August III. von Sachsen, als Kurprinz in Paris. **760**
54 a. — (749) — L. — h. 2,50; br. 1,73. — ❀ I, 0. — Ph.

Pierre Gobert (Gaubert). Geb. zu Fontainebleau 1659; gest. zu Paris 1741. Mitglied der Akademie.

Brustbild einer Dame in turbanartigem Kopfputz. **761**
54 b. — (774) — L. — h. 0,78; br. 0,62.

Nicolas Bertin. Geboren zu Paris 1667; gestorben daselbst 1736. Schüler der Akademie.

762 Die Eichel und der Kürbis. Nach Lafontaine's Fabel.
54 c. — (750) — L. — h. 0,59½; br. 0,49½. — Ph.

763 Der Bär und der Gärtner. Nach Lafontaine's Fabel.
54 c. — (751) — L. — h. 0,59½; br. 0,49½. — Ph.

Französische Schule. Ende des XVII. Jahrhunderts.

763 A Ein Mönchsbesuch. Früher irrtümlich als C. W. E. Dietrich.
67 b. — (2121) — Kat. 1887 und 1892: N. 2140. — L. — h. 0,62; br. 0,77. — Gegenstück zum folgenden.

763 B Ein Mönchsscherz. Früher irrtümlich als C. W. E. Dietrich.
67 b. — (2122) — Kat. 1887 und 1892: N. 2141. — L. — h. 0,62; br. 0,78½. — Gegenstück zum vorigen.

764 Die Kreuzigung Christi und der Schächer.
67 a. — (784) — L. — h 0,86; br. 0,55½.

765 Das Urteil Salomonis.
67 a. — (785) — L. — h. 0,73; br. 0,58½.

III. Meister des XVIII. Jahrhunderts

Louis de Silvestre (le jeune). Geboren zu Paris 1675; gest. daselbst 1760. Schüler Charles le Brun's. Hofmaler in Dresden.

765 A Bildnis des Generals Jan de Bodt. — 1893 aus dem Kadettenhaus.
53 b. — L. — h. 1,30; br. 1,01. — Ph.

766 Der Kentaur Nessus mit Deianira, von Herkules verfolgt. — Bezeichnet auf der Rückseite: *peint par Louis Silvestre à Dresde 1732.*
54 c. — (578) — L. — h. 1,08; br, 1,46. — Ph.

767 Die Familienbegegnung zu Neuhaus am 24. Mai 1737 zwischen der Kaiserin Amalie, ihrer Tochter Maria Josepha und deren Gemahl König August III.
E.-S. — (752) — L. — h. 4,97; br. 6,74.

768 Reiterbildnis König August's II.
E.-S. — (753) — L. — h. 2,67; br. 2,08. — Ph.

Reiterbildnis August's III. als Kronprinzen. **769**
E.-S. — (754) — L. — h. 2,67; br. 2,08. — Ph.

König August II. (der Starke) von Polen (links) und König Friedrich Wilhelm I. von Preussen (rechts). **770**
69 b. — (755) — L. — h. 2,81; br. 2,02. — Ph.

Maria Josepha von Oesterreich als sächsische Kurprinzessin. **771**
69 a. — (756) — L. — h. 2,47; br. 1,66. — ❁ II, 0. — Ph.

Alexis Grimou. Geb. zu Romont (Schweiz) um 1680; gest. zu Paris 1740. Bildete sich nach van Dyck.

Halbfigur eines kleinen Flötenbläsers. **772**
54 c. — (775) — L. — h. 0,65; br. 0,54½.

Antoine Pesne. Geboren zu Paris 1683; gest. zu Berlin 1757. Seit 1711 Hofmaler in Berlin.

Halbfigur eines Mädchens im Strohhut mit Tauben. Bezeichnet: *Pesne fecit 1728.* **773**
69 b. — (761) — L. — h. 0,76; br. 0,61. — ❁ III, 17, — Ph.

Die Köchin, die eine Truthenne rupft. Kniestück. — Bezeichnet: *Antonius Pesne inventi (sic) 1712.* **774**
Planen i. V. — (763) — L. — h. 1,34; br. 1,05. — Ph.

Brustbild des Meisters selbst. — Bezeichnet: *Ant. Pesne peint par luy mesme 1728.* **775**
54 b. — (764) — L. — h. 0,81½; br. 0,66. — Ph.

Brustbild eines Herrn mit turbanartiger Kopfbedeckung. **776**
65 b. — (765) — L. — h. 0,72; br. 0,54½.

Brustbild einer Dame mit turbanartigem Kopfputz. **777**
65 b. — (766) — L. — h. 0,72; br. 0,54½.

Eine Zigeunerin, einer Dame wahrsagend. Kniestück. **778**
67 b. — (762) — L. — h. 1,14; br. 0,92½. — ❁ III, 11. — Ph.

Brustbild eines Knaben, der sich eine Maske vor's Gesicht hält. — Die Urheberschaft Pesne's ist nicht beglaubigt, aber wohl zweifellos. **779**
54 c. — (767) — H. — h. 0,57; br. 0,44.

Jean Baptiste van Loo. Geboren zu Aix, 1684; gestorben ebenda 1745. Schüler und Sohn des Louis, Enkel des Jacob van Loo.

780 Bildnis des Königs Ludwig XV. — Eine von vielen Wiederholungen dieses Bildes. Früher irrtümlich dem Silvestre zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
Bautzen. — (757) — L. — h. 1,93; br. 1,86½. — Ph.

Antoine Watteau. Geb. zu Valenciennes 1684; gest. zu Nogent bei Vincennes 1721. Schüler des Claude Gillot.

781 Gesellige Unterhaltung im Freien.
54 a. — (759) — L. — h. 0,60; br. 0,75. — Ph.

782 Ein Liebesfest im Freien.
54 a. — (760) — L. — h. 0,61; br. 0,57. — Ph. Abbildung Taf. XII.

Jan Marc. Nattier. Geboren zu Paris 1685; gestorben daselbst 1766. Schüler seines Vaters.

783 Bildnis des Grafen Moritz von Sachsen, des nachmaligen Marschalls von Frankreich. — Bez.: *Peint à Paris par Nattier le jeune en 1720* (die letzte Ziffer undeutlich).
53 c. — (777) — L. — h. 2,57; br. 1,72. — Ph.

Nicolas Lancret. Geboren zu Paris 1690; gest. daselbst 1743. Schüler Gillot's, Nachahmer Watteau's.

784 Tanzbelustigung im Schlossparke.
54 b. — (768) — L. — h. u. br. 2,07½. — Ph.

785 Ein Contretanz unter Bäumen. — Früher irrtümlich als »Pater«.
54 c. — (771) — L. — h. 0,42; br. 0,56½. — Ph.

786 Ein Ringeltanz um einen Baum. — Früher irrtümlich als »Pater«.
54 c. — (772) — L. — h. 0,43; br. 0,53. — Ph.

Jan Bapt. Jos. Pater. Geb. zu Valenciennes 1696; gest. zu Paris 1736. Schüler A. Watteau's.

787 Ein Auszug (vielleicht ein Brautzug) ins Freie. — Früher irrtümlich als »Lancret«.
54 c. — (769) — H. — h. 0,25; br. 0,38. — Ph.

788 Ein Contretanz unter Bäumen. Früher irrtümlich als »Lancret«.
54 c. — (770) — H. — h. 0,25½; br. 0,38½. — Ph.

Pierre Subleyras. Geboren in der Langued'oc 1699; gest. zu Rom 1749. Hauptsächlich in Rom gebildet.

789 Christus beim Pharisäer Simon. — Kleine Wiederholung des grossen Bildes des Meisters im Louvre zu Paris.
54 c. — (773) — L. — h. 0,50½; br. 1,22.

Claude Joseph Vernet. Geb. zu Avignon 1712; gest. zu Paris 1789. Schüler seines Vaters Ant. Vernet.

Eine brennende Stadt im Flusstal. **790**
Ständehaus. — (788) — L. — h. 2,35; br. 1,70.

Angeblich Vernet.

Gewitter auf dem Meere. — 1893 Vermächtnis Nossky. **790A**
Chemnitz. — L. — h. 0,21; br. 0,26.

Charles Hutin. Geb. zu Paris 1715; gest. zu Dresden 1776. Schüler des Fr. le Moine. Akademiedirektor in Dresden.

Lesendes Mädchen. Kniestück. — Bezeichnet: C. HVTIN PINXIT 1769. **791**
69 b. — (776) — L. — h. 0,85½; br. 0,56.

Nach Jean Baptiste Greuze. Geboren bei Mâcon 1725; gest. zu Paris 1805. Schüler der Akademie.

Der Hausvater, der aus der Bibel vorliest. — Das Original befindet sich in der Sammlung Bartholdy Delessert zu Paris. **792**
54 a. — (779) — L. — h. 0,74; br. 0,92½. — Ph.

Unbestimmte französische Meister. XVIII. Jahrhundert.

Kleopatra. Kniestück. **793**
Kgl. Kunstakademie. — (786) — L. — h. 1,18½; br. 0,94½.

Bildnis der Königin Maria Lescinska von Frankreich. **794**
54 b. — (787 — L. — h. 0,73; br. 0,60½. — Ph.

Brustbild des Kardinals von Salerno. **795**
Kgl. Kunstakademie. — (788) — L. — h. 0,83½; br. 0,65.

Brustbild des Kardinals Alberoni. **796**
Kgl. Kunstakademie. — (789) — L. — h. 0,76; br. 0,63.

Brustbild der Königin Catarina de' Medici von Frankreich. **797**
M.-G. — (2083) — L. — h. 0,73½; br. 0,59.

Brustbild des Admirals de Coligny. **798**
M.-G. — (2084) — L. — h. 0,67; br. 0,56½.

FÜNFTER ABSCHNITT

Die englische Schule

Meister des XVII. und XVIII. Jahrhunderts

Gottfried Kneller. Geb. zu Lübeck 1646; gest. zu London 1723. Schüler Ferd. Bols in Amsterdam. In London als Sir Godfrey Kneller (Kniller).

798 A Bildnis des jungen Lord Euston. 1893 Vermächtnis Nossky.
57 b. — L. — h. 1,52; br. 1,01. — Ph.

Enoch Seemann. Geb. zu Danzig 1694; gest. zu London 1744. Er kam schon als Knabe nach London, wo er auch seine künstlerische Ausbildung empfing.

798 B Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *Enoch Seemann ipse pinxit Anno 1716.*
58 b. — (1834) — K. — Kat. 1892: N. 798 A. — h. 0,57½; br. 0,45. — ❀ III, 20. — Ph.

Sir Joshua Reynolds. Geb. zu Plymouth 1723; gest. zu London 1792. Schüler des Thomas Hudson in London. Erster Präsident der Royal Academy in London.

798 C Bildnis des Mr. Will. James in der Tracht des »Dunstable Hunt«. Lebensgrosse Halbfigur, 1758 gemalt.
58 b. — L. — Kat. 1892: N. 798 B. — h. 1,11; br. 0,89. — Ph.

Sir Henry Raeburn. Geboren zu Stockbridge vor Edinburg 1756; gest. zu Edinburg 1823. Autodidakt.

798 D Bildnis des Bischofs Lucius O'Beirne von Meath. Kniestück.
58 b. — L. — h. 0,97½; br. 0,71. — 1897 erworben. — Ph.

No. 799. Jan van Eyck.

SECHSTER ABSCHNITT

Die niederländischen Schulen

I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts

A. Die vlämische Schule

Jan van Eyck. Geb. zu Maaseijck im letzten Viertel des XIV. Jahrhunderts; gest. zu Brügge 1441. Schüler seines Bruders Hubert van Eyck.

Ein Flügelaltärchen. Im Mittelbilde: Maria mit dem Kinde, in einer Kirche thronend; auf den Flügeln, von aussen: Die Verkündigung; von innen: links der Erzengel Michael mit dem knieenden Stifter, rechts die heil. Katharina. — Das Bild wurde früher und wird neuerdings von James Weale und einigen anderen Forschern ganz oder teilweise auf Hubert van Eyck, den älteren Bruder Jans, zurückgeführt. Vergleiche den Hauptkatalog. **799**

N 1. — (1836) — H. — h. 0,27½; br 0,21½ das Mittelbild, 0,08 jeder Flügel. — Radiert von Hugo Bürkner ✠ N. F. 15. — Ph. — Abbildung Taf. XIII.

Werkstatt des Roger Van der Weyden. Geb. zu Tournai um 1400; gest. zu Brüssel 1464. Schüler des Robert Campin. Nachfolger der Van Eyck. Gründer der Brüsseler Schule.

Christus am Kreuze mit den Seinen. — Die Eigenhändigkeit des Bildchens, das immerhin eine gute Vorstellung von der Art des Meisters gibt, wird mit Recht bestritten. Vergleiche den Hauptkatalog. **800**

21 c. — (1841) — H. — h. 0,32⅛; br. 0,20⅛. — Ph.

Nach Hans Memling. Geb. wahrscheinlich zu Mömlingen bei Aschaffenburg um 1435; gest. zu Brügge 1494, wo er seit 1466 oder 67 nachweisbar ist. Schüler des Roger van der Weyden in Brüssel.

801 Brustbild Anton's von Burgund im hohen Hut. — Bessere Exemplare an verschiedenen Orten. Vgl. den Hauptkatalog.
P 3. — (1842) — H. — h. 0,45; br. 0,35½. — Ph.

Werkstatt oder Schule Hans Memling's.

802 Der heil. Christophorus trägt das Christkind durch den Fluss. Für des Meisters eigene Hand nicht zart und fein genug.
21 c. — (1843) — H. — h. 0,41; br. 0,24. — Ph.

803 Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis. — Früher irrtümlich der deutschen Schule zugeschrieben. Das Bild steht Memling nahe.
P 1. — (1872) — H. — h. 1,25; br. 0,98½. — Ph.

Werkstatt des Quinten Massy's. — Geb. zu Löwen um 1466; gest. zu Antwerpen 1530. Schulhaupt.

804 Der Handel ums Huhn. — Auch als »Wechselstube«, als »Anwalt mit seinem Klienten« oder als »Streit vor einem Richter« bezeichnet. Für des Meisters eigene Hand nicht klar und fest genug. Wohl von seinem Sohne Jan Massys.
21 c. — (1845) — H. — h. 0,85; br. 1,15. — Ph.

Nach Jan Gossaert, gen. **Mabuse.** Geb. zu Maubeuge um 1470; gest. zu Antwerpen 1541. Entwickelte sich in Italien.

805 Eine Mutter mit ihrem Kinde. Halbfigur. — Das Original im Brüsseler Museum.
P 3. — (1847) — H. — h. 0,43; br. 0,33½. — Ph.

805 A Ecce homo. Der Dornengekrönte auf einem Steine. — Monogramm *A. D.* (unecht). Vergl. den Hauptkatalog. Früher als »Angeblich A. Dürer«. Das oft kopierte und wiederholte Original im Antwerpener Museum.
Kgl. Kunstakademie. — (1864) — H. — h. 0,56; br. 0,41½.

Hendrik Bles, gen. **Civetta.** Geb. zu Bouvignes 1480; gest. nach 1521. Unter Patinir's Einfluss entwickelt.

806 Affen plündern den Kram eines unter einem Baume eingeschlafenen Händlers. — Bezeichnet mit dem Käuzchen.
P 7. — (790) — H. — h. 0,50½; br. 0,85½. — Ph.

Altvlämischer Meister des „Dresdner Triptychons".

Dreiteiliges Altarbild. Mittelbild: Anbetung der Könige. Linker Flügel: Anbetung des Kindes. Rechter Flügel: Darstellung im Tempel. Bisher als Richtung des Bles. Vergleiche den Hauptkatalog. **806 A**

P 2. — (1849) — Kat. 1887 und 1892: N. 809. — H. — h. 1,08½; br. Mittelbild 0,71, Seitenbilder je 0,81½. — Ph.

Unbestimmter vlämischer Meister. Um 1491.

Brustbild Albrecht's des Beherzten. **806 B**

O 2. — (1844) — Kat. 1887 und 1892: N. 1967. — H. — h. 0,18½; br. 0,14½.

Unbestimmter vlämischer Meister. Um 1500.

Ein Altarflügel mit dem Stifter und dem heil. Andreas. **807**

O 3. — (1838) — L. (früher Holz). — h. 0,75½; br. 0,24. — Ph.

Ein Altarflügel mit der heil. Elisabeth. **808**

O 3. — (1839) — L. (früher Holz). — h. 0,76; br. 0,24½. — Ph.

Meister des Todes Mariæ. Wahrscheinlich **Joos Van Cleve d. ä.**; geb. zu Cleve oder zu Antwerpen um 1485; gest. zu Antwerpen 1525. Näheres über die Frage des »Meisters des Todes Mariæ« im Hauptkatalog.

Die (kleine) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher als Lukas van Leiden, dann als Jan Gossaert (Mabuse). Vergl. den Hauptkatalog. **809**

21 a. — (1848) — 1887 bis 1902: N. 1962. — H. — h. 1,10; br. 0,70½. — Ph.

Die (grosse) Anbetung der Könige. — Irrtümlich früher als Dürer, dann als Jan Gossaert (Mabuse). Vergl. den Hauptkatalog. **809 A**

L 1. — (1846) — 1887 bis 1902: N. 1963. — H. — h. 2,52; br. 1,85. — Ph.

Bildnis eines bartlosen Mannes mit rotem Buche. — Irrtümlich früher als Holbein, dann als Ant. Mor. Vgl. den Hauptkatalog. **809 B**

21 b. — (1175) — 1887 bis 1902: N. 1964. — H. — h. 0,42½; br. 0,30½. — Ph.

Bernaert van Orley. Geb. zu Brüssel im letzten Jahrzehnt des XV. Jahrhunderts; gest. daselbst 1542. In Italien unter Raphael's Einflusse.

Maria und Josef, vor dem Kinde knieend. — Die Urheberschaft Orley's wird von einigen Kennern bezweifelt. **810**

21 a. — (1850) — H. — h. 0,87; br. 0,85½. — Ph.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Mütze. — Früher irrtümlich als Werk H. Holbein's d. j. Vergl. den Hauptkatalog. **811**

21 c. — (1838) — H. — h. 0,37½; br. 0,20. — Ph.

Marinus van Romerswaal (auch »van Zeeuw« genannt). Geb. auf Seeland in Holland. Blühte zwischen 1521 und 1567. Nachahmer des Q. Massys.

812 Der Geldwechsler mit seiner Frau. Halbfiguren. — Bez.: *Marinus me fecit anno 1541.*
21 a. — (1851) — H. — h. 0,93½; br. 1,11½. — Ph.

Art des Pieter Pourbus. Geb. zu Gouda um 1510; gest. zu Brügge 1584.

813 Bildnis eines Mannes mit braunem Vollbart und schwarzer Kappe. — Datiert: *1548.* — Vielleicht von W. Key.
21 a. — (1882) — H. — h. 0,70½; br. 0,57. — Ph.

814 Brustbild eines Mannes mit dunkelblondem Vollbart und schwarzer Kappe. — Datiert: *1522.* — Nach anderen von Key.
21 a. — (1883) — H. — h. 0,58; br. 0,50½.

Frans de Vriendt, gen. **Floris.** Geb. zu Antwerpen 1517 oder 1518; gest. daselbst 1570. In Italien durch Michelangelo beeinflusst.

815 Die Anbetung der Hirten. Monogramm: FFF.
Q 1. — (792) — H. — h. 1,26; br. 1,25. — Ph.

816 Brustbild des bekränzten Kaisers Vitellius. Monogramm: FFF.
M 3. — (793) — L. — h. 0,45; br. 0,35. — Ph.

817 Brustbild eines lachenden Mädchens. Monogramm: FFF.
M 3. — (794) — H. — h. 0,45; br. 0,34½.

818 Loth und seine Töchter.
Ständehaus. — (795) — L. — h. 0,75½; br. 1,04½.

Peter Bruegel d. ä. Geb. zu Breughel um 1525; gest. zu Brüssel 1569. Tätig in Antwerpen und Brüssel.

819 Bauernschlägerei. — Berühmtes Bild; wahrscheinlich jedoch nur eine Wiederholung von der Hand des jüngeren Pieter oder des älteren Jan Brueghel.
P 6. — (797) — H. — h. 0,71; br. 1,00. — Ph.

819A Die Predigt Johannes des Täufers. — Oft wiederholtes und kopiertes Bild. Wahrscheinlich ist auch das unsere nur eine Kopie von der Hand des jüngeren P. Brueghel. Vergl. den Hauptkatalog.
Q 3. — (798) — Kat. 1887-1892: N. 876. — L. — h. 1,10½; br 1,64½. — Ph.

Nachahmer Peter Brueghel's d. ä.

Winterlandschaft. **820**
20 a. — (852) — H. — Rund; h. 0,18½; br. 0,18.

Angeblich Marten de Vos. Geb. zu Antwerpen 1532; gest. daselbst 1603. Schüler des Frans Floris.

Moritz von Oranien zu Pferde. — Früher irrtümlich unter den Nachfolgern Cranach's; ursprünglich als Marten de Vos. **821**
M.-G. — (1593) — H. — h. 0,94; br. 0,78.

Hans Bol. Geb. zu Mecheln 1534; gest. zu Amsterdam 1593.

Neun Landschaftsbildchen in Wasserfarben in gemeinsamem Rahmen. **822-830**

(I.) Fischerstechen auf dem Weiher im Haag. — Bezeichnet: HBOL 1586. **822**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,12½; br. 0,58. — Ph.

(II.) Dorfkirmess vor der Kirche und dem Schlosse. **823**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21. — Ph.

(III.) Die Stadt an der Seebucht. **824**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,25½. — Ph.

(IV.) Frühling im Schlossgarten. **825**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,13; br. 0,20. — Ph.

(V.) Abraham und die drei Engel in niederländischer Landschaft. **826**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21.

(VI.) Abigail vor David. — Bez.: HANS BOL 1587. **827**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

(VII.) Jakob's Traum von der Himmelsleiter. **828**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

(VIII.) Meleager übergibt Atalante das Haupt des Ebers. Bezeichnet HBOL 1580. **829**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

(IX.) Moses mit den Töchtern Raguel's (Jethro's) am Brunnen. **830**
21 c. — Pergament auf H. — h. 0,14; br. 0,21½.

Joachim Beukelaar. Blühte zwischen 1559 und 1575 in Antwerpen. Schüler des Pieter Aertsen.

Die vier Evangelisten. Monogramm: J . B . 1567. — Früher irrtümlich unter den Italienern. Ein Hauptbild Beukelaar's. **831**
P 11. — (119) — H. — h. 1,73½; br. 1,29. — Ph.

Martin van Valckenborch. Geb. zu Mecheln 1542. Jüngerer Bruder des Lukas van Valckenborch.

832 Der Turmbau zu Babel. Bez.: MARTIN VAN VALCKENBORCH FECIT ET INVENTOR . M . V . V . 1595.
P 4. — (899) — H. — h. 0,75½; br. 1,05½. — Ph.

Frans Pourbus d. ä. Geb. zu Brügge 1545; gest. zu Antwerpen 1581. Schüler des Frans Floris.

833 Bildnis einer Dame mit einem Hündchen im Arm. Kniestück. Bezeichnet: 1568 . F . P.
21 a. — (840) — H. — h. 0,79; br. 0,54½. — Ph.

Art Frans Pourbus d. ä.

834 Bildnis einer Dame in weisser Haube. — Früher irrtümlich als deutsch. Vergleiche den Hauptkatalog.
21 b. — (1894) — H. — h. 0,69; br. 0,54½. — Ph.

Art der Pourbus.

835 Bildnis eines blonden, blauäugigen Geharnischten. Halbfigur. — Nach Waagen von Fr. Pourbus d. j.
P 11. — (841) — L. — h. 0,95; br. 0,73½. — Ph.

836 Brustbild eines rotblonden kurzbärtigen Mannes.
P 5. — (842) — h. 0,41; br 0,34.

837 Brustbild einer Frau in weisser Haube.
P 5. — (843) — H. — h. 0,46½; br. 0,34½.

Unbestimmte niederländische Meister. XVI. Jahrh.

838 Brustbild eines Mannes im Pelz und schwarzer Kappe. — Früher irrtümlich als Werk H. Holbein's. Von anderen Frans Floris zugeschrieben.
P 4. — (1890) — H. — h. 0,41; br. 0,34½. — Ph.

838 A Männliches Bildnis. Gelehrter im Lehnstuhl.
O 3. — (1901) — Kat. 1887 und 1892 als N. 1906. — h. 0,74; br. 0,58.

838 B Christus lässet die Kindlein zu sich kommen. Kestner'sches Vermächtnis.
Plauen i. V. — 1892: 2189 B. — H. — h. 1,00; br. 1,62.

838 C Bildnis Philipp's des Schönen. Früher als »Neapolitanische Schule«, N. 69.
Chemnitz. — (615) — H. — h. 0,31½; br. 0,20.

838 D Bildnis Johanna der Wahnsinnigen, der Gattin des vorigen. Früher als »Neapolitanische Schule«, N. 70.
Chemnitz. — (616) — H. — h. 0,32; br. 0,20. — Ph.

B. Die holländische Schule

»**Waagen's Jan Mostert.**« Geb. zu Haarlem 1470; gest. 1555 oder 1556. Neuerdings meint man Adriaen Ysenbrant, 1510 Meister der Bilder zu Brügge, gest. daselbst 1551, in dem Meister zu erkennen. Vgl. den Hauptkatalog.

Halbfigur der heil. Magdalena in schwarzer Haube. — Das Bild gehört zu der Gruppe von Gemälden, die Waagen — irrtümlich — auf Jan Mostert zurückführte. **839**

21 b. — (1853) — H. — h. 0,34½; br. 0,24½. — Ph.

Unbestimmte holländische Meister. Um 1500.

Heilige Familie im Gemache, mit Anna und Joachim. — Früher irrtümlich als »Schule van Eyck's«. **840**

21 a. — (1837) — H. — h. 0,65½; br. 0,48. — Ph.

Ein Flügelaltar. Mittelbild: Gefangennahme Christi. Linker Flügel, Innenseite: Engel mit Leidensgeräten; Aussenseite: Die heil. Katharina. Rechter Flügel, Innenseite: Engel mit Leidensgeräten; Aussenseite: Die heil. Barbara. — Früher irrtümlich als »Schule van Eyck's«. Vielmehr dem in Brügge ansässigen Holländer Ger. David schulverwandt. Die Aussenseiten sind später hinzugemalt. Näheres im Hauptkatalog. **841**

P 2. — (1840) — H. — h. 1,73; br. Mittelbild 1,11, die Flügel je 0,48. — Ph.

Brustbild eines Mannes mit drei Pfeilen. Das Monogramm K. L. deutet wahrscheinlich nicht auf den Künstler, sondern auf den Besteller. Vielleicht Kopie nach einem Bilde des Augsburgers Jakob Elsner. Vergl. den Hauptkatalog. **842**

Q 1. — (1856) — h. 0,36; br. 0,30½. — Ph.

Cornelis Engelbrechtsen. Geboren angeblich 1468 zu Leiden, gestorben daselbst 1533. Lehrer Lukas van Leyden's (1494—1533). Begründer der Leidener Schule.

Die Versuchung des heil. Antonius. — Früher als Original Lukas van Leyden's, 1887 und 1892 als Kopie. Neuerdings von einigen Kennern wieder für ein Original des Meisters erklärt, von anderen dagegen, denen wir uns nach erneuter Prüfung der Frage unter Vorbehalt anschliessen, dessen Lehrer Engelbrechtsen zugeschrieben. Vergl. den Hauptkatalog. **843**

21 a. — (1852) — H. — Rund; h. und br. 0,24½. — Ph.

Jan van Scorel. Geb. zu Schoorl bei Alkmaar 1495; gest. zu Utrecht 1562. In Italien durch Raphael beeinflusst.

844 David schneidet dem gestürzten Goliath den Kopf ab. — Früher irrtümlich als »Angelo Bronzino«. Unzweifelhaftes Werk der späteren Zeit Scorel's. Vergl. den Hauptkatalog.
Q 8. — (65) — H. — h. 1,08½; br. 1,55½. — Ph.

Art des Pieter Aertsen. Gen. de lange Pier. Geb. zu Amsterdam (?) 1507 oder 1508; gest. daselbst 1575.

845 Der Schmerzensweg des Heilandes nach Golgatha. — Früher als »Frans Floris«.
P 1. — (796) — H. — h. 0,85; br. 1,59½. — Ph.

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1548.

846 Bildnis einer Dame in weisser Haube. Halbfigur. Dat.: 1548. Richtung des Heemskerk oder des Scorel.
N. 1. — (1893) — H. — h. 0,80; br. 0,60. — Ph.

Anton Mor (Moro). Geb. zu Utrecht; gest. zu Antwerpen zwischen 1576 und 1578. Schüler des Jan van Scorel.

847 Brustbild eines Utrechter Canonicus. — Jugendbild des Meisters, wenn es nicht noch von seinem Lehrer Scorel herrührt.
21 b. — (1174) — H. — h. 0,34½; br. 0,29. — Ph.

847 A Kniestück eines Herrn in weissseidenem Wamms und schwarzem Rock. — Dat. 1557. Früher als G. B. Moroni. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
J 1. — (292) — L. auf H. — h. 1,10; br. 0,78. — Ph.

848 Bildnis eines blondbärtigen Mannes im Pelzrock und schwarzer Kappe. Halbfigur. — Früher als unbekannt. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. Aus der Spätzeit Mor's.
21 b. — (1903) — H. — h. 0,73; br. 0,54½. — Ph.

Unbestimmter holländischer Meister. Um 1563.

849 Doppelbildnis zweier einander an der Hand haltender Mädchen. Dat. *1563*. — Früher ganz irriger Weise dem Ch. Amberger zugeschrieben. Vielmehr dem Mor verwandt.
P 1. — (1900) — H. — h. 1,20; br. 0,88. — Ph.

Cornelis Cornelisz. van Haarlem. Geb. zu Haarlem 1562; gestorben daselbst 1628. Schüler des Pieter Pietersz. zu Amsterdam und des Gilles Coignet zu Antwerpen.

Ein Frauenzimmer zwischen zwei Männern an einem Tische. Halbfiguren. — Bezeichnet: *Ao . 1594 . C . C . H.* **850**
Q 2. — (1777) — L. — h. 0,70½; br. 0,86½. — Ph.

Venus, Bacchus und Ceres. — Monogramm: C . H . 1614. **851**
L 2. — (1176) — L. — h. 1,54½; br. 1,84.

Art des Cornelis van Haarlem.

Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis. — Früher als »unbekannt« in der deutschen Schule. **852**
17 a. — (1874) — K. — h. 0,14; br. 0,10. — Ph.

Nach Cornelis Cornelisz.

Brustbild des Dirck Volckertszoon Coornhert im schwarzen Hut. — Das Original im Amsterdamer Museum. **853**
Kgl. Kunstakademie. — (1187) — h. 0,46½; br. 0,37½.

Joachim Antonisz. Utenwael (Wttewael, Uitenwael).

Geb. zu Utrecht 1566; gest. daselbst 1638.

Apollon mit den Musen, Pallas Athene mit dem Flügelross auf dem Parnass. — Bezeichnet: JOACHIM VTEN WÆL 1594. **854**
21 c. — (1178) — K. — h. 0,15½; br. 0,20½. — Ph.

II. Meister des XVII. Jahrhunderts

Erste Hälfte

Die vlämische Schule

A. Die Meister der Uebergangszeit

Hieronymus Francken (Franck) I. Geb. zu Herenthals 1540; gest. zu Paris 1610. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

Die Enthauptung Johannes des Täufers. — Monogramm: *JH . F : A° 1609.* Die Jahreszahl vorübergehend irrtümlich 1600 gelesen. **855**
P 3. — (889) — K. — h. 0,38½; br. 0,33½. — Ph.

Frans Francken (Franck) I. Geb. zu Herenthals 1542; gest. zu Antwerpen 1616. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

856 Christus auf dem Wege nach Golgatha. — Bezeichnet: *Do . F . Franck . inventor . et fecit . A° 1797.*
P 3. — (880) — H. — h. 0,60½; br. 0,89.

Gillis van Coninxloo (Koningsloo). Geb. zu Antwerpen 1544; gest. zu Amsterdam 1607. Schüler des Gill. Mostaert.

857 Landschaft mit dem Midas-Urteil. — Die Figuren von anderer Hand. Früher irrtümlich als »Lukas Gassel und Hubertus Goltzius«. — Bezeichnet mit dem Monogramm Coninxloo's und *1588.*
P 9. — (791) — H. — h. 1,20; br. 2,04. — Ph.

Paul Bril. Geb. zu Antwerpen 1554; gest. zu Rom 1626. Unter dem Einfluss seines Bruders Matthäus Bril und Ann. Carracci's.

858 Römische Ruinenlandschaft. — Bez. *P . Bril . 1600.*
21 b. — (864) — K. — h. 0,21½; br. 0,29½. — Ph.

859 Italienisches Flusstal.
21 b. — (863) — K. — h. 0,22½; br. 0,30½. — Ph.

860 Gebirgslandschaft mit einem Holzsteg über dem Flusse. — Bezeichnet: P . BRII . 1608.
P 8. — (680) — Lindenholz. — h. 0,63½; br. 1,06½. — Ph.

861 Waldlandschaft mit Tobias und dem Engel. — Bezeichnet: PAVOLO BRILLI 1624.
Q 3. — (862) — L. — h. 0,76½; br. 1,01½. — Ph.

Art und Schule der Brüder Matthäus und Paul Bril.

862 Waldlandschaft mit Diana und Aktäon.
Q 2. — (866) — K. — h. 0,27; br. 0,34.

863 Waldlandschaft mit Meleager und Atalante.
R 20. — (856) — L. — h. 1,15½; br. 1,65.

Schüler und Nachahmer des Paul Bril.

864 Waldlandschaft mit der Ruhe auf der Flucht. — Früher als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch.
Frankenberg. — (858) — K. — h. 0,23½; br. 0,31.

865 Schloss im Waldgebirge. — Früher als eigenhändig. Die Bezeichnung auf der Rückseite ist jedoch falsch.
P 4. — (859) — K. — h. 0,20; br. 0,28.

866 Römische Ruinenlandschaft. — Datiert: *1626.* Früher als eigenhändig; angeblich auch *P . Bril* bezeichnet.
Q 3. — (861) — L. — h. 0,74; br. 0,98.

Waldige Flusslandschaft mit einem Fährbot. **867**
Chemnitz. — (865) — L. — h. 0,60½; br. 0,76½.

Joos (Josse, Jodocus) de Momper. Geb. zu Antwerpen 1564; gest. daselbst 1635. Die Figuren seiner Landschaften von Jan Brueghel d. ä.

Berglandschaft mit Wasserfall und Brücke. — Bezeichnet: I . D . M. (?) **868**
20 a. — (980) — H. — h. 0,49½; br. 0,93. — Ph.

Berglandschaft mit Wassermühle und Kirche. **869**
20 c. — (981) — H. — h. 0,53; br. 0,71½. — Ph.

Berglandschaft mit geknickten Tannenstämmen im Strome. **870**
20 c. — (982) — H. — h. 0,53; br. 0,71½.

Landschaft mit belebtem Weg am Berghang. **871**
Q 2. — (983) — H. — h. 0,44½; br. 0,64.

Berglandschaft mit vier Reitern und zwei Bettlern. **872**
P 1. — (984) — H. — h. 0,38½; br. 0,55½.

Tallandschaft mit einem Regenbogen. **873**
Q 3. — (985) — H. — h. 0,38½; br. 0,55½.

Die Stadt im Tale. Rechts vorn ein Bergweg. **874**
P 8. — (986) — H. — h. 0,83; br. 1,25.

Winterlandschaft. — Bisher als Jan Brueghel. **875**
19 c. — (819) — H. — h. 0,46½; br. 0,66. — Ph.

Jan Brueghel d. ä. Gen. »Sammet-Brueghel«. Geb. zu Brüssel 1568; gest. zu Antwerpen 1625. Sohn Peter Brueghel's d. ä., Bruder Peter Brueghel's d. j.

Juno in der Unterwelt. — Früher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. — Bez.: BRVEGHEL 159 (2, 6 oder 8). **877**
20 c. — (799) — K. — h. 0,25½; br. 0,35½. — Ph.

Die Versuchung des heil. Antonius. — Früher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Bezeichnet: BRVEGHEL 1604. **878**
20 c. — (800) — K. — h. 0,25½; br. 0,35. — Ph.

Hügelige Flusslandschaft mit Fischern und Fischen. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1604. **879**
21 b. — (804) — H. — h. 0,35½; br 0,64½. — Ph.

Ein Rundturm am Seeufer. — Bez.: BRVEGHEL 1604. **880**
1905 gestohlen. — (805) — K. — h. 0,08½; br. 0,12. — Ph.

881 Wald- und Hügellandschaft mit dem Rohrdommeljäger. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605.
20 b. — (806) — H. — h. 0,42; br. 0,71½. — Ph.

882 Belebte Landstrasse unter hohen Bäumen. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1605.
19 a. — (807) — K. — h. 0,20; br. 0,29.

883 Küstenlandschaft mit der Berufung des Petrus und Andreas. Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608.
P 6. — (808) — K. — h. 0,50; br. 0,66. — Ph.

884 Wald- und Flusslandschaft mit Holzhackern. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608.
P 5. — (809) — H. — h. 0,47; br. 0,55½.

885 Flusslandschaft mit einem Pferdegerippe. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1608.
19 a. — (810) — K. — h. 0,17½; br. 0,23.

886 Ebene Gegend mit Windmühlen. — Bezeichnet: BRVEGHEL 1611.
21 b. — (811) — H. — h. 0,26½; br. 0,37½. — Ph.

887 Dorfstrasse, von einem Kirchturm überragt. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1611.
21 b. — (812) — K. — h. 0,24; br. 0,35½.

888 Niederländischer Kanal mit einem Kirchdorf, — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1612.
P 11. — (813) — H. — h. 0,37; br. 0,61½.

889 Die Windmühle im Dorfe am Fluss.
21 b. — (814) — K. — h. 0,25; br. 0,35.

890 Belebter Fahrweg an waldiger Höhe.
20 b. — (821) — H. — h. 0,42½; br. 0,66. — Ph.

891 Ein Waldweg mit einem Holzhacker.
21 a. — (822) — K. — h. 0,20; br. 0,25.

892 Eine Windmühle auf kleiner Anhöhe.
20 c. — (823) — H. — h. 0,30½; br. 0,22. — Ph.

893 Wasserumspülte Häuser hinter Bäumen.
17 a. — (825) — K. — h. 0,13½; br. 0,19.

894 Eine Kapelle unter Bäumen.
17 a. — (826) — K. — h. 0,13½; br. 0,19.

895 Belebte Furt am Bache.
21 b. — (829) — H. — h. 0,36; br. 0,56½. — Ph.

Ein Landungsplatz im Kirchdorfe. **896**
19 b. — (830) — H. — h. 0,47; br. 0,86.

Die Schlacht der Israeliten gegen die Amalekiter. **897**
P 5. — (833) — H. — h. 0,40½; br. 0,61½.

Nach Jan Brueghel d. ä.

Die Anbetung der Könige. — Früher irrtümlich als eigenhändig. Das Original in der kaiserl. Galerie zu Wien. **900**
Grimma. — (803) — H. — h. 0,45; br. 0,64½.

Der See Genezareth mit der Predigt Christi. Früher als Original. **901**
Döbeln. — (820) — H. — h. 0,81½; br. 1,21. — Ph.

Das Element des Wassers. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem Bilde und den folgenden dreien z. B. im Palazzo Doria zu Rom. **902**
Freiberg. — (2070) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

Das Element der Erde. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, dem vorigen und den beiden folgenden z. B. im Palazzo Doria zu Rom. **903**
Freiberg. — (2071) — H. — h. 0,63; br. 0,97.

Das Element des Feuers. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem, den vorigen beiden und dem folgenden z. B. im Palazzo Doria zu Rom. **904**
Freiberg. — (2072) — H. — h. 0,63; br. 0,97½.

Das Element der Luft. — Angeblich von Joh. Victor Platzer. Originale Brueghel's zu diesem und den drei vorigen, z. B. im Pal. Doria zu Rom. **905**
Freiberg. — (2073) — H. — h. 0,63; br. 0,97½.

Jan Brueghel d. j. Geb. zu Antwerpen 1601; gest. daselbst nach 1678. Sohn, Schüler und Nachahmer Jan Brueghel's d. ä.

Vor der Dorfschänke. Rundbild. — Bez. BREVGHEL . 1641. **906**
20 a. — (815) — H. — h. 0,18½; br. 0,18½.

Waldige Hügelgegend. — Bezeichnet: BRVEGHEL . 1642. **907**
21 b. — (816) — K. — h. 0,24½; br. 0,34.

Ein Turm am Meere. — Bez.: BREV (VE?) GHEL . 1642. **908**
P 6. — (817) — H. — h. 0,44; br. 0,76½.

Ein Seehafen. — Früher dem älteren Jan Brueghel zugeschrieben. **909**
P 1. — (818) — H. — h. 0,37; br. 0,53.

Andere Schüler und Nachahmer Jan Brueghel's d. ä.

909 A Schwertlilien im Schilf vor wasserumspülten Häusern.
19 a. — (624) — Kat. 1887 und 1892: N. 898. — K. — h. 0,17½; br. 0,25.

909 B Baumgruppe vor dem Dorfe. Rundbild.
P 1. — (628) — Kat. 1887 und 1892: N. 899. — h. 0.23; br. 0,23.

910 Kirchhof am Kanal. — Späte schwache Nachahmung.
Q 3. — (634) — K. — h. 0,32; br. 0,40.

911 Bot mit Festgästen auf einem Kanal im Dorfe. Rundbild.
Ständehaus. — (835) — H. — h. 0,19; br. 0,19.

912 Eine Seestadt mit buntem Marktgewühl an bergiger Küste. Der angesetzte Rand des Bildes von anderer späterer Hand als die Mitte.
Mylius. — (831) — H. — h. 0.78; br. 1,19. — Ph.

913 Juno in der Unterwelt.
Plassen i. V. — (802) — H. — h. 0,37; br. 0,48½.

914 Tempelruinen am Seegestade.
P 1. — (827) — K. — h. 0,16½; br. 0.21½.

915 Heilige Familie im Blumenkranze. Die Figuren vielleicht von Frans Francken II.
P. 11. — (839) — K. — h. 0,51½; br. 0,38.

Peter Schoubroeck. Sohn des vlämischen protestantischen Pfarrers Niklas Schoubruck, der seit 1586 in Frankental wirkte. Schüler des Gillis von Coninxloo in Frankental, wo er sich 1598 verheiratete und vor 1608 starb. Datierte Bilder zwischen 1597 und 1605.

916 Die Amazonenschlacht. — Bez.: PE . SC . . . FRANKENTAL . 1603 . F. Früher wurde die Bezeichnung falsch gelesen und die völlig gesicherte Urheberschaft Schoubroeck's verkannt.
Q 1. — (888) — K. — h. 0,77; br. 1,48½. — Ph.

Art Peter Schoubroeck's.

917 Belagerung einer Festung. — Früher irrig als Jan Brueghel.
Ständehaus. — (892) — H. — h. 0,79½; br. 1,18.

918 Loth und seine Töchter vor Sodom und Gomorrha. — Früher irrtümlich als Peter Brueghel d. j. Vielleicht von Schoubroeck selbst.
19 a. — (801) — K. — h. 0,19½; br. 0,23½.

Hendrik van Balen d. ä. Geb. zu Antwerpen 1575; gest. daselbst 1632. Schüler des Ad. von Noort, Lehrer des Ant. van Dyck.

Das Hochzeitsfest des Bacchus und der Ariadne. — Bezeichnet: H . V . BALEN. **919**
P 1. — (868) — K. — h. 0,36½; br. 0,51½. — Ph.

Das Hochzeitsfest des Peleus und der Thetis. — Bezeichnet: H . V . BAEL . 1608. **920**
P 1. — (869) — K. — h. 0,44½; br. 0,61½. — Ph.

Olympisches Göttermahl mit Herkules und Minerva. **921**
P 1. — (872) — K. — h. 0,42; br. 0,61. — Ph.

Nymphen und Kinder unter Fruchtbäumen. **922**
P 1. — (870) — K. — h. 0,48½; br. 0,65½. — Ph.

Vier Knäblein als die vier Elemente. **924**
20 a. — (874) — K. — h. 0,21½; br. 0,17.

Diana und ihre Nymphen, von Satyrn belauscht. — Die Landschaft und das Stilleben von Jan Brueghel d. ä. **925**
P 1. — (871) — K. — h. 0,46; br. 0,61. — Ph.

Die Göttin der Erde in üppiger Landschaft. — Aehnliche Komposition wie unser Bild N. 903. Die Landschaft aus der Schule Brueghel's. **927**
P 7. — (836) — H. — h. 0,56; br. 0,93½.

Angeblich Hendrik van Balen d. ä.

Heilige Familie in Waldlandschaft, von einem Blumen- und Fruchtkranze umrahmt. Vielleicht von R. v. Bys. **928**
Döbeln. — (875) — L. — h. 1,08; br. 0,73½.

Der Jesusknabe in einer Höhle sein Kreuz betrachtend. Bisher (N. 932) als H. Balen d. ä. Eher von einem seiner Söhne. **928 A**
20 a. — (867) — K. — h. 0,21½; br. 0,17.

Die Göttin Flora, in üppiger Landschaft thronend. Bisher (N. 926) als H. Balen d. ä. Eher von H. de Clerck. **928 B**
Chemnitz. — (837) — H. — h. 0,61½; br. 0,66½. — Ph.

Roelant Savery. Geb. zu Courtrai 1576; gest. zu Utrecht 1639. Lehrer des A. v. Everdingen.

Eine Eberjagd. — Bez.: R. . SAVERY . FEC . 1610. **929**
P 8. — (891) — H. — h. 0,25; br. 0,34½. — Ph.

Eine Burg im Walde. — Bez.: R . SAVERY . FE . 1614. **930**
P 7. — (892) — H. — h. 0,53; br. 1,07. — Ph.

931 Turmruine am Vogelweiher. — Bezeichnet: ROELÆNT . SAVERY . FE 1618.
P 11. — (898) — H. — h. 0,29½; br. 0,42. — Ph.

932 Die Tierwelt vor der Arche Noah's. — Bez.: ROELANDT SAVERY . FE . 1620.
18 c. — (894) — H. — h. 0,82; br. 1,37.

933 Bergstrom zwischen Felsen und Tannen. — Bez.: ROELANDT SAVERY : FE . 1620.
19 b. — (895) — H. — h. 0,45½; br. 0,82½.

934 Die Tierwelt nach der Sündflut. — Bezeichnet: ROELANT SAVERY . FE . 1625.
20 a. — (896) — H. — h. 0,65; br. 0,98.

935 Waldlandschaft mit allen Paradieses-Tieren.
Ständehaus. — (898) — L. — h. 0,95½; br. 1,84½.

Adam Willarts. Geb. zu Antwerpen 1577; gest. zu Utrecht 1662.

936 Holländische Schiffe und Landschaft in einer Felsenbucht. — Bezeichnet: *A . Willarts . f . 1620.*
20 a. — (961) — H. — h. 0,62; br. 1,04. — Ph.

David Vinck-Boons. Nicht Vinckebooms. Geb. zu Mecheln 1578; gest. zu Amsterdam 1629. Schüler seines Vaters.

937 Kirmestreiben auf einem Dorfplatz unter Bäumen.
P 7. — (962) — H. — h. 0,52; br. 0,91½. — Ph.

938 Almosenverteilung durch ein Klosterfenster.
P 5. — (963) — H. — h. 0,20; br. 0,45½.

939 Waldige Berglandschaft mit dem Heimzug des Tobias. — Früher irrtümlich als M. Bril. Vergl. den Hauptkatalog.
Q 3. — (855) — L. — h. 1,07½; br. 1,46.

Adriaan van Stalbemt. Geb. zu Antwerpen 1850; gest. daselbst 1662.

940 Göttermahl im Walde. — Bezeichnet: A . V . STALBEMT . F . A° . 1662.
Q 2. — (987) — H. — h. 0,51; br. 0,80½. — Ph.

941 Das Midas-Urteil.
P 1. — (988) — H. — h. 0,37; br. 0,57.

Hans Jordaens (Joerdans). Entweder Hans Jordaens I., Meister der Antwerpener Gilde 1581; gest. zu Delft 1613; oder Hans Jordaens II., geb. zu Antwerpen 1581; gest. daselbst 1653.

Männer, Frauen und ein Affe bei einer Mahlzeit. — Bezeichnet: *H. Joerdaens.* **942**
P 7. — (844) — H. — h. 0,16½; br. 0,27½.

Frans Francken (Franck) II. Geb. zu Antwerpen 1581; gest. daselbst 1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I. Im Gegensatz zu seinem Sohne, Frans Francken III. (1607 bis 1666), später ebenfalls Frans Francken d. ä. genannt.

Die Flucht nach Aegypten. — Bez.: *F. Francken.* **943**
P 8. — (943) — K. — h. 0,48½; br. 0,44½. — Ph.

Der ungerechte Richter mit den allegorischen Gestalten der »Gewalt«, des »Neides«, der »Verläumdung« usw. — Bezeichnet: *F . Franck . F . in.* **944**
P 3. — (881) — H. — h. 0,56; br. 0,76½.

Die Himmelskönigin im Blumenkranz. — Die Blumen wohl von Jan van Kessel. **944 A**
P 11. — (884) — Kat. 1887 und 1893 N. 947. — H. — h. 0,65½; br. 0,52.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Angeblich bez.: FF . d. j. fe. mit verschieden gelesener, aber unseres Erachtens überhaupt nicht vorhandener Jahreszahl. Vielleicht von Frans Francken III. **944 B**
P 10. — (885) — Kat. 1887 und 1892: N. 948. — K. — h. 0,35½; br. 0,28½.

Die Erschaffung der Eva. — Die Tiere und die Landschaft von einem Schüler Jan Brueghel's d. ä. **945**
P 3. — (882) — H. — h. 0,53½; br. 0,81.

Angeblich Frans Francken d. j.

Die Erschaffung der Tiere. — Die Tiere des Stückes unten rechts von Jan Brueghel d. ä., das übrige rings herum später von schwacher Hand angesetzt, um es zu einem Gegenstück zum vorigen zu machen, mit dem es nichts zu tun hatte. **946**
P 3. — (883) — H. — h. 0,53⅛; br. 0,80½.

Angeblich Adriaan Vranx. 1582 Lehrling des Jan Snellinck in Antwerpen.

Südliche Berglandschaft mit Hirten und Herden. — Dem Stile nach ist es sehr unwahrscheinlich, dass der genannte Adriaan Vranx der Meister des Bildes sei. Bezeichnet: A . VRANX (zusammengezogen). **949**
F.-M. — (857) — H. — h. 0,75⅛; br. 1,06.

Unbestimmte vlämische Meister. XVII. Jahrhundert.

950 Christus und Petrus auf dem Wasser. — Früher frageweise dem Ambrosius Francken zugeschrieben.
Q 1. — (886) — K. — h. 0,28; br. 0,24½.

951 Die Kreuztragung Christi. — Richtung der Francken; früher frageweise dem Ambrosius Francken zugeschrieben.
P 1. — (887) — K. — h. 0,16½; br. 0,13½.

952 Die Versuchung des heil. Antonius. — Kopie nach einem alten Holzschnitt, zu dem Hier. Bosch die Zeichnung gemacht.
P 3. — (890) — H. — h. 0,27½; br. 0,37.

953 Felsenlandschaft. — Angeblich von R. Savery.
P 11. — (897) — H. — h. 0,33½; br. 0,46½.

954 Räuber im Walde. — Angeblich von Vinck-Boons. Nach einigen von Seb. Vranx (Antwerpen 1573—1647).
P 6. — (964) — H. — h. 0,41½; br. 0,62.

B. Die Grossmaler der Antwerpener Schule

Peter Paul Rubens. Geb. zu Siegen (von Antwerpener Familie) 1577; gest. zu Antwerpen 1640. Schüler des Tobias Verhaegt, des Ad. van Noort und des Otto van Veen in Antwerpen. Antwerpener Hauptmeister.

Rubens pflegte sich bei seinen Arbeiten in ausgedehntem Maasse der Beihilfe von Schülerhänden zu bedienen. Deshalb ist die Grenze zwischen ganz eigenhändigen und Werkstattbildern bei keinem Meister schwerer zu ziehen, als bei ihm. Doch versuchen wir in folgendem diese Unterscheidung nach Maassgabe des gegenwärtigen Standes der Rubensforschung durchzuführen, indem wir eine erste Gruppe aus den Werken bilden, die wir für ganz oder doch wesentlich eigenhändig halten, in eine zweite Gruppe die Werke verweisen, die wir der Werkstatt des Meisters zuschreiben müssen, wobei hie und da eine geringe eigenhändige Beteiligung nicht ausgeschlossen ist, als dritte Gruppe die Werke zusammenstellen, die nur als Kopien von ganz fremder Hand angesehen werden können, und an vierter Stelle die Bilder aneinanderreihen, die wir nur als Werke unbekannter Meister der Schule des Rubens ansehen.

955 Der heil. Hieronymus. — Eigenhändig, früh. Bezeichnet: P . P . R.
J 3. — (909) — L. — h. 2,35; br. 1,63. — Ph. — Abbildung Tafel XIV.

956 Der Tugendheld, von der Siegesgöttin gekrönt. — Eigenhändig, früh.
J 2. — (908) — L. — h. 2,08; br. 2,22. — 🕮 II, 44. — Ph.

No. 965. Peter Paul Rubens.

No. 955. Peter Paul Rubens.

No. 960. Peter Paul Rubens.

No. 1023B. Anton van Dyck.

Der trunkene Herkules, von einer Nymphe und einem Satyr entführt. — Eigenhändig, früh. **957**
J 2. — (906) — L. — h. 2,04; br. 2,04. — Ph.

Satyr und Mädchen mit dem Fruchtkorbe. Früher irrtümlich als »Jordaens«. Ein gleiches Bild in der Galerie Schönborn in Wien. Auch das unsere wesentlich eigenhändig. **957 A**
J 4. — (1046) — Kat. 1887 u. 1892: N. 955. — H. — h. 1,05½; br. 0,74. — Ph.

Die Alte mit dem Kohlenbecken. Kniestück. — Eigenhändig, um 1622. Aus dem Brüsseler Bilde Nr. 413 herausgesägt und dort durch einen Einsatz von fremder Hand, der die Darstellung zu einer »Schmiede Vulkans« macht, ergänzt. Eine Kopie des Bildes in seiner ursprünglichen Gestalt, in der es Venus darstellt, die, von Nymphen begleitet, Schutz in einer Grotte sucht, befindet sich im Haager Museum. **958**
J 3. — (912) — H. — h. 1,16; br. 0,92. — 🏛 I, 49. — Ph.

Das Jüngste Gericht. Skizze zu dem grossen Bilde der Münchener Pinakothek von 1618. Vergl. den Hauptkatalog. **958 A**
M 3. — (921) — Kat 1887 u. 1892: N. 981. — H. — h. 1,21½; br. 0,96. — Ph.

Bildnis eines Herrn neben einem Tische. Kniestück. — Von einigen Kennern neuerdings dem A. van Dyck (um 1619) zugeschrieben. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. **960**
J 1. — (928) — H. — h. 1,03; br. 0,72½. — Ph. — Abbildung Tafel XIV.

Wildschweinsjagd. — Gross ausgeführt in der Galerie zu Glasgow. — Eigenhändig, mittlere Zeit. **962**
K 3. — (916) — H. — h. 1,37; br. 1,68½. — Ph.

Diana's Heimkehr von der Jagd. Kniestück. Teilweise eigenhändiges Werkstattbild. **962 A**
J 4. — (905) — Kat. 1887 und 1892: N. 979. — L. — h. 1,63½; br. 1,82. — Ph.

Das Urteil des Paris. Eigenhändig übergangene Arbeit. Das spätere grössere Hauptbild in der National Gallery zu London. **962 B**
20 b. — (917) — Kat. 1887 und 1892: N. 977. — H. — h. 0,49; br. 0,63. — 🏛 III, 37. — Ph.

Merkur den Argus überraschend. — Eigenhändig. **962 C**
M 2. — (919) — Kat. 1887 u. 1892: N. 964. — H. — h. 0.63; br. 0,87½. — Ph.

Brustbild eines alten Bischofs. — Die Bezeichnung wahrscheinlich gefälscht. **963**
M 3. — (930) — H. — h. 0,59½; br. 0,52½. — Ph.

Brustbild einer Frau mit geflochtenem blonden Haar. Eigenhändig. **964 A**
M 3. — (932) — Kat. 1887 u. 1892: N. 970. — H. — h. 0,64; br. 0,49½. — 🏛 III, 13. — Ph.

964B Quos Ego! Neptun, die Wogen beschwichtigend. — Vom 1635 in Antwerpen errichteten Triumphbogen. Eigenhändig übergangen.
J 1. — (908) — Kat. 1887 und 1892: N. 966. — L. — h. 3,26; br. 3,84½. — ❀ I, 48. — Ph.

965 Bathseba am Springbrunnen, den Brief David's erhaltend. — Eigenhändig, spät.
J 1. — (912) — H. — h. 1,75; br. 1,26. — Ph. — Abbildung Tafel XIV.

967 Der heil. Franz de Paula. — Eigenhändige Skizze mit Ansätzen links und rechts. Vergleiche den Hauptkatalog.
M 8. — (922) — H. — h. 0,64½; br. 0,73. — Ph.

Bilder aus der Werkstatt des P. P. Rubens.

972 Eine Löwenjagd. — Nur wenig eigenhändig.
J 4. — (902) — L. — h. 2,40; br. 3,17. — Ph.

973 Meleager reicht der Atalante den Kopf des erlegten Ebers. — Das gleiche Bild, etwas breiter, in der Münchener Pinakothek.
J 1. — (907) — L. — h. 1,68½; br. 1,21. — Ph.

974 Der traubenpressende Satyr und die Tigerin. Das Original nach Rooses beim Grafen Constantin de Bousies in Brüssel.
J 3. — (914) — L. — h. 2,23; br. 1,48. — Ph.

980 Diana's Heimkehr von der Jagd. Ganze Figuren. — Späteres Werkstattbild. Die Tiere von F. Synders. Ein anderes Exemplar im Darmstädter Museum.
J 3. — (904) — L. — h. 2,20; br. 2,36½. — Ph.

982 Landschaft mit wilden Tieren. Rechts vorn eine säugende Tigerin. — Nur Werkstattbild.
J 1. — (913) — L. — h. 2,00½; br. 3,69½. — ❀ II, 46.

983 Ansicht des Escorialschlosses in Spanien. — Nur Werkstattbild.
Q 1. — (915) — L. — h. 1,14; br. 1,94.

984 Bacchus auf dem Fasse. — Neuerdings irrtümlich als »Jordaens«. Ursprünglich richtig als »Rubens«; doch nur Werkstattbild. Das Original in St. Petersburg.
J 1. — (1040) — L. — h. 1,95½; br. 1,61½.

Nach P. P. Rubens.

986 Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers. Kniestück. — Werkstattwiederholung. Das Original in Castle Howard.
Bautzen. — (910) — L. — h. 1,29; br. 1,21. — Ph.

Bildnis einer blonden jungen Frau in schwarzem Schleier. Original beim Baron Gustav Rothschild in Paris. **986 A**

M 2. — (935) — Kat. 1887 u. 1892: N. 971. — L. auf H. — h. 0,76½; br. 0,60. — Ph.

Doppelbildnis der beiden Söhne des Rubens. — Das Original in der Galerie Liechtenstein zu Wien. **986 B**

J 4. — (924) — Kat. 1887 u. 1892: N. 975. — H. — h. 1,56; br. 0,91. — ♣ I, 50. — Ph.

Der Liebesgarten. Das Original im Besitze des Baron Edmund Rothschild zu Paris. Ein verändertes Original im Madrider Museum. **986 C**

M 2. — (981) — Kat. 1887 u. 1892: N. 976. — H. — h. 0,93; br. 1,22. — Ph.

Der trunkene Herkules. — Das Original ist unser Bild N. 957. Die Kopie wurde fälschlich J. Jordaens zugeschrieben. **987**

N. M. G. — (1048) — H. — h. 2,20; br. 2,00.

Brustbild des Herzogs Albrecht. — Original im Madrider Museum. **988**

50 b. — (946) — H. — h. 0,67; br. 0,52½.

Brustbild der Infantin Isabella. — Original im Madrider Museum. **989**

50 b. — (947) — H. — h. 0,65½; br. 0,52½.

Der Triumph der Wahrheit. — Nach dem Entwurf im Madrider Museum. Die Original-Komposition schuf Rubens für das Karmeliterkloster zu Loeches in Spanien. **990**

P 10. — (938) — L. — h. 0,58; br. 0,80.

Venus besucht Adonis in ihrem Schwanenwagen. — Eigenhändige Exemplare: in der Ermitage zu St. Petersburg. etwas verändert im Kaiser Friedrich-Museum zu Berlin, mit Landschaft von Jan Brueghel d. ä. im Haag. **991**

P 10. — (942) — H. — h. 0,60½; br. 0,83. — Ph.

Der Raub der Proserpina. — Das Original verbrannte in Blenheim. **992**

P 10. — (943) — H. — h. 0,50; br. 0,64½.

Die Töchter des Kekrops öffnen den Korb, in dem der kleine Erichthonius liegt. — Das Original in Belvoir Castle in England. **993**

Q 3. — (957) — H. — h. 0,41; br. 0,53½.

Die Anbetung der Hirten. — Das Original ist nur durch Stiche bekannt. **994**

P 10. — (944) — H. — h. 0,41; br. 0,56½.

995 Madonna mit Früchte bringenden Engeln. — Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
P 10. — (941) — K. — h. 0,65½; br. 0,49½.

996 Die Anbetung der Könige. — Das Original befindet sich im Antwerpener Museum.
P 10. — (940) — H. — h. 0,85; br. 0,63.

997 Die heil. Cäcilie. Kniestück. — Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
51 a. — (937) — H. — h. 1,23; br. 0,94½. — Ph.

998 Der heil. Rochus. — Das Original in der Rochuskirche zu Alost.
P 7. — (960) — H. — h. 0,56; br. 0,35½.

998 A Die Vermählung der Jungfrau. — Das Original ist durch Stiche bekannt. Die Kopie wurde früher Er. Quellinus zugeschrieben.
P 6. — (1092) — Kat. 1887: N. 1048. — K. — h. 0,53; br. 0,40½.

998 B Die Krönung der heil. Katharina. — Das Original im Belvoir Castle in England. Die Kopie wurde früher dem Er. Quellinus zugeschrieben.
P 6. — (1093) — Kat. 1887: N. 1049. — K. — h. 0,53; br. 0,40½.

Schüler und Nachahmer des P. P. Rubens.

999 Diana und ihre Nymphen, von Aktäon belauscht. — Irrtümlich dem H. van Balen zugeschrieben. Eher von Abraham van Diepenbeeck.
20 b. — (873) — H. — h. 0,53½; br. 0,75½. — Ph.

1000 Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd. — Vielleicht aus Rubens eigener Werkstatt. Irrtümlich dem Velázquez zugeschrieben.
J 1. — (2320) — L. — h. 1,84; br. 2,03. — Ph.

1001 Christus auf dem Meere.
P 11. — (928) — H. — h. 1,00; br. 1,41.

1002 Hero und Leander.
M 2. — (939) — L. — h. 1,28; br. 2,17. — Ph.

1003 Die Hochzeit des Neptun und der Amphitrite. — Seit 1817 in Dresden dem Kornelis Schut, später anderen Rubens-Schülern zugeschrieben.
Q 1. — (1038) — H. — h. 0,88½; br. 1,35. — Ph.

Brustbild einer Dame in hohem Spitzenkragen. — Sicher kein Original von Rubens. Wahrscheinlich nur Kopie. **1004**
M 3. — (929) — L. — h. 0,73½; br. 0,52½. — ⬢ II, 44. — Ph.

Bildnis einer jungen Blondine mit Rosen im Schooss. **1005**
M 2. — (931) — L. — h. 0,77; br. 0,57. — Ph.

Brustbild einer Alten mit weissem Kopftuch. **1006**
M 3. — (945) — H. — h. 0,47; br. 0,41.

Kopf einer Alten mit weisser Haube. **1007**
51 c. — (948) — H. — h. 0,33½; br. 0,26½.

Jakob Jordaens. Geb. zu Antwerpen 1593; gest. daselbst 1678. Wie Rubens, Schüler des Ad. van Noort, aber nicht Schüler des Rubens.

Ariadne im Gefolge des Bacchus. **1009**
J 4. — (1039) — L. — h. 2,40; br. 3,15½. — Ph.

Diogenes mit der Laterne, auf dem Markte Menschen suchend. **1010**
J 3. — (1041) — L. — h. 2,33; br. 3,49½. — Ph.

Der verlorene Sohn, die Schweine hütend. **1011**
J 3. — (1042) — L. — h. 2,36; br. 3,69. — Ph.

Die Darstellung im Tempel. **1012**
J 3. — (1044) — L. — h. 3,95½; br. 3,05. — Ph.

Die Angehörigen des Heilandes an seinem Grabe. **1013**
J 4. — (1043) — L. — h. 2,15; br. 1,46½. — Ph.

»Wie die Alten sungen, so pfeifen die Jungen.« **1014**
J 1. — (1045) — L. — h. 1,68½; br. 2,05. — Ph.

Art des Jakob Jordaens.

Ein Venusopfer. — Früher irrtümlich als Korn. Schut. Vergleiche den Hauptkatalog. **1015**
Q 1. — (1087) — H. — h. 0,75; br. 1,42½.

Abraham van Diepenbeeck. Geboren zu Herzogenbusch 1596; gest. zu Antwerpen 1675. Schüler des Peter Paul Rubens.

Neptun und Amphitrite auf ihrem Muschelwagen. **1016**
20 b. — (1029) — H. — h. 0,51; br. 0,74.

Die Flucht der Cloelia. Früher als Rubens. Vergleiche den Hauptkatalog. **1016 A**
J 1. — (920) — Kat. 1887 und 1892: N. 978. — L. — h. 1,80; br. 2,67. — Ph.

Art des Justus Suttermans (Sustermans). Geb. zu Antwerpen 1597; gest. zu Florenz 1681. Schüler des Franz Pourbus d. j.

1016 B Brustbild eines jungen Mannes mit kurzem braunen Haar. Früher unter den Italienern.
50 c. — (534) — Kat. 1887 und 1892: N. 671. — H. — h. 0,46½; br. 0,34½.

Anton van Dyck. Geb. zu Antwerpen 1599; gest. zu London 1641. Erst Schüler des H. van Balen, dann Gehilfe des P. P. Rubens.

1017 Der trunkene Silen. Kniestück. — Monogramm: A. V. D.
J 4. — (1065) — L. — h. 1,07; br. 0,91½. — Ph.

1018 Halbfigur des Apostels Bartholomäus. — Erst neuerdings (wie die folgenden vier) als Jugendwerke van Dyck's erkannt. Vergleiche den Hauptkatalog.
20 a. — (950) — H. — h. 0,62½; br. 0,46½. — Ph.

1019 Halbfigur des Apostels Matthias. — Früher als »Paulus«. Vergl. die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (951) — H. — h. 0,63; br. 0,46½. — Ph.

1020 Halbfigur des Apostels Simon. — Vergl. die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (949) — H. — h. 0,63; br. 0,47½. — Ph.

1021 Halbfigur des Apostels Petrus. — Vergl. die Bemerkungen zu N. 1018.
M 2. — (952) — H. — h. 0,63; br. 0,46½. — Ph.

1021 A Halbfigur des Apostels Paulus. Vergleiche den Hauptkatalog.
M 2. — (953) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1008. — H. — h. 0,63; br. 0,46½. — Ph.

1022 Brustbild eines alten Herrn. — Datiert: *1618*. Neuerdings irrtümlich als »Rubens«, ursprünglich richtig als »van Dyck«. Jugendwerk des Meisters. Vergl. den Hauptkatalog.
J 2. — (933) — H. — h. 0,66; br. 0,52. — Ph.

1023 Brustbild einer alten Dame. — Datiert: *1618*. Vergleiche die Bemerkungen zum vorigen.
J 2. — (934) — H. — h. 0,65½; br. 0,50½. — Ph.

1023 A Brustbild eines dunkelblonden jungen Mannes. — Früher Rubens zugeschrieben. Jedoch frühes Bild van Dyck's. Vergleiche den Hauptkatatog.
J 4. — (936) — H. — h. 0,64½; br. 0,49½. — Ph.

1023 B Bildnis einer Dame mit ihrem Kinde. — Kniestück. — War neuerdings als Werk des Rubens verzeichnet. Jedoch frühes Bild van Dyck's. Vergl. den Hauptkatalog.
J 1. — (927) — H. — h. 1,05; br. 0,76. — Ph. — Abbildung Taf. XIV.

No. 1023C. Anton van Dyck.

No. 1023D. Anton van Dyck.

No. 1027. Anton van Dyck.

No. 1028. Anton van Dyck.

Bildnis eines Herrn, der seine Handschuhe anzieht. — Kniestück. — War neuerdings als Werk des Rubens verzeichnet. Jedoch frühes Bild van Dyck's. Vergl. den Hauptkatalog. **1023 C**
J 3. — (926) — H. — h. 1,07; br. 0,74. — Ph. — Abbildung Taf. XVI.

Bildnis einer Frau mit goldenen Brustschnüren. War neuerdings, noch in der zweiten Aufl. dieses Katalogs von 1892 (N. 961) als Werk des Rubens verzeichnet, musste jedoch, wie die vorigen, van Dyck zurückgegeben werden. Vergleiche den Hauptkatalog. **1023 D**
J 3. — (925) — H. — h. 1,08; br. 0,73½. — Ph. — Abbildung Taf. XV.

Der heil. Hieronymus. — Hauptwerk der früheren Zeit des Meisters. **1024**
J 3. — (1067) — L. — h. 1,95; br. 2,15½. — ❀ II, 49. — Ph. — Abbild. Taf. XVI.

Der Jesusknabe auf die Schlange tretend. **1025**
20 c. — (1069) — L. auf H. — h. 0,72½; br. 0,49½. — Ph.

Bildnis eines geharnischten Feldherrn mit roter Armbinde. — Kniestück. **1026**
J 4. — (1077) — L. — h. 0,90; br. 0,70. — ❀ III, 16. — Ph.

Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn vor einer Säule. — Kniestück. **1027**
J 1. — (1073) — L. — h. 1,27½; br. 0,92. — Ph. — Abbildung Taf. XV.

Bildnis einer schwarzgekleideten Dame vor rotem Vorhang. — Kniestück. **1028**
J 1. — (1074) — L. — h. 1,26; br. 0,92. — Ph. — Abbildung Tafel XV.

Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn. Nur eine Hand sichtbar. Kniestück. **1029**
J 4. — (1080) — L. auf H. — h. 0,85; br. 0,65. — Ph.

Brustbild eines Herrn mit stattlichem blonden Knebelbart. **1030**
M 3. — (1081) — L. — h. 0,60; br. 0,53. — Ph.

Brustbild eines blonden Herrn mit kleinem Schnurr- und Kinnbart. **1031**
M 3. — (1083) — L. — h. 0,60; br. 0,48. — Ph.

Brustbild des 150jährigen Thomas Parr. **1032**
20 b. — (1078) — L. auf H. — h. 0,64½; br. 0,52. — Ph.

Die drei ältesten Kinder Karl's I. von England. **1033**
J 1. — (1072) — L. — h. 1,31; br. 1,51. — Ph. — Abbildung Tafel XVI.

Henrietta von Frankreich, Königin von England. Kniestück. — Jedenfalls aus des Meisters Werkstatt. **1034**
J 1. — (1071) — L. — h. 1,23; br. 0,97. — Ph.

1035 Bildnis eines sitzenden Mannes im Pelz. — Kniestück. — Irrtümlich für das Bildnis des Malers Mart. Ryckaert ausgegeben. Vielmehr, wie es scheint, ein Fürst Rhodocanakis-Giustiniani von Chios, von van Dyck 1622 für den Palazzo Giustiniani in Genua gemalt. Ob aber das Original? Die Eigenhändigkeit erscheint wahrscheinlich.
J 1. — (1075) — L. — h. 1,17; br. 0,97. — ● III, 15. — Ph.

1036 Männliches Brustbild; angeblich des Philipp Rubens. — Die Eigenhändigkeit ist nicht unbezweifelt.
M 3. — (1079) — L. — h. 0,66½; br. 0,53½. — Ph.

1037 Brustbild des Engelbert Taie. — Die Eigenhändigkeit ist nicht unzweifelhaft.
M 3. — (1076) — L. — h. 0,72½; br. 0,56½. — Ph.

Nach van Dyck von Sir Peter Lely.

Geboren von holländischen Eltern, angebl. zu Soest in Westfalen 1618; gest. zu London 1680. Hauptnachfolger van Dyck's in England.

1038 König Karl I. von England. Kniestück. — Datiert: *1632*. Das Original verbrannte 1697 in Whitehall in London. Näheres im Hauptkatalog.
J 1. — (1070) — L. — h. 1,23; br. 0,96½. — Ph.

Angeblich A. van Dyck.

1039 Danaë auf ihrem Lager im goldenen Regen. — Offenbar aus späterer Zeit als derjenigen van Dyck's.
M 3. — (1066) — L. — h. 1,30; br. 1,82½. — Ph.

1040 Maria mit dem Kinde als Himmelskönigin.
P 4. — (1068) — L. — h. 1,22½; br. 0,97.

1041 Der Verführer vor Christus. Kniestück.
Grimma. — (1087) — H. — h. 0,21; br. 0,16.

1042 Bildnis eines geharnischten Feldherrn. Kniestück in gemaltem Steinmedaillon.
J 4. — (1085) — L. — h. 1,14½; br. 0,88.

1043 Brustbild eines Geharnischten mit rotem Band um den Hals. — Gutes Bild, aber schwerlich von van Dyck.
J 4. — (1082) — L. — h. 0,68½; br. 0,50. — Ph.

1044 Brustbild des Herzogs von Bellegarde. Früher als »nach« van Dyck. Wahrscheinlicher jedoch ein Original eines der in England tätigen niederländischen Vorgänger des Meisters.
M 2. — (1084) — L. — h. 0,61½; br. 0,49½. — Ph.

No. 1033. Anton van Dyck.

No. 1024. Anton van Dyck.

Unvollendeter männlicher Kopf. **1045**
51 c. — (1086) — H. — h. 0,31⅛; br. 0,27.

Brustbild der Maria de' Medici als Witwe. **1046**
M.-G. — (1088) — L. — h. 0,73½; br. 0,59.

Peter Françoys (Franchoys). Geb. zu Mecheln 1606; gest. daselbst 1654. In Antwerpen unter Ger. Zegers gebildet.

Brustbild eines Geharnischten. — Bezeichnet: *P. Francoys pinxit.* **1047**
19 c. — (1701) — H. — h. 0,14; br. 0,10½.

Nach Jan van den Hoecke. Geb. zu Antwerpen 1611; gest. daselbst 1651. Schüler seines Vaters und des Rubens.

Die Kreuztragung Christi. Das Original befindet sich in der Frauenkirche zu Mecheln. Unser Bild ist nach Voet's Stich gemalt. Früher irrtümlich als Espinosa. **1047A**
F.-M. — (700) — Kat. 1887 u. 1892: N. 701. — L. — h. 1,88; br. 1,43½. — Ph.

Victor Wolfvoet. Geb. zu Antwerpen 1612; gest. daselbst 1652. Schüler des P. P. Rubens.

Das abgeschlagene Medusenhaupt. — Bezeichnet: VICTOR WOLFVOET. **1050**
P 10. — (967) — L. — h. 0,45⅛; br. 0,59. — Ph.

Unbekannter Monogrammist um 1638.

Bildnis einer schwarzgekleideten Dame. Kniestück. — Monogramm aus J . M . M. und 1638. **1051**
M 2. — (958) — H. — h. 0,92½; br. 0,59½. — Ph.

Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn. Kniestück. — Monogramm aus J . M . M. und 1638. **1052**
M 2. — (959) — H. — h. 0,92; br. 0,69½. — Ph.

Unbestimmte Niederländer des XVII. Jahrhunderts.

Brustbild eines Mannes mit gesenktem Blick. — Früher irrtümlich als Bildnis des Abr. Graphaeus von Jordaens. **1053**
Kgl. Kunstakademie. — (1047) — H. — h. 0,51; br. 0,41.

Brustbild eines aufwärts blickenden Greises. **1054**
Kgl. Kunstakademie. — (1537) — L. — h. 0,56; br. 0,49.

C. Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler

David Teniers der ältere. Geb. zu Antwerpen 1582; gest. daselbst 1659. Entwickelt unter dem Einflusse des P. P. Rubens und des Ad. Elsheimer. Seine Bilder sind nicht

immer mit Sicherheit von den Jugendwerken seines berühmteren Sohnes zu unterscheiden.

1055 Dorf am Flusse. — Bezeichnet: T . F.
20 a. — (992) — H. — h. 0,14½; br. 0,21. — Ph.

1056 Dorfstrasse. — Bezeichnet: T . F.
20 a. — (993) — H. — h. 0,14½; br. 0,21. — Ph.

Adriaen Brouwer. Geb. in Flandern 1605 oder 1606; gest. in Antwerpen 1638. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

1057 Unangenehme Vaterpflichten. Kniestück. — Bild der früheren Zeit des Meisters.
17 a. — (1804) — H. — h. 0,20; br. 0,13. — Ph.

1058 Bauernrauferei beim Würfelspiel.
19 c. — (1900) — H. — h. 0,22½; br. 0,17. — Ph.

1059 Bauernrauferei beim Kartenspiel.
19 b. — (1905) — H. — h. 0,26½; br. 0,34½. — Ph.

1061 Brustbild eines Mannes, der einen Finger in den Mund steckt. Zerrbild.
17 a. — (1808) — H. — Oval; h. 0,11½; br. 0,08½. — Ph.

Nach Adriaen Brouwer.

1062 Vier Männer am Kneiptisch. Früher mit Unrecht als Original.
P 7. — (1301) — H. — h. 0,25; br. 0,34.

1063 Wüstes Treiben in einer Bauernstube. — Früher als »unbekannt«. Die Zeichnung Brouwer's jedoch in der Albertina zu Wien.
D.-Z. — (1780) — L. — h. 0,50; br. 0,75.

David Teniers der jüngere. Geboren zu Antwerpen 1610; gest. zu Brüssel 1690. Schüler seines Vaters David Teniers des älteren, von dessen Bildern seine Jugendwerke nicht immer mit Sicherheit unterschieden werden können.

1064 Mondscheinlandschaft mit Hirten am Feuer. — Früher dem älteren Teniers zugeschrieben. Jugendbild. Bezeichnet: D . Teniers . F.
19 b. — (989) — H. — h. 0,38; br. 0,55. — Ph.

1065 Flusslandschaft mit rastenden Hirten und Herden. — Früher dem älteren Teniers zugeschrieben. Jugendbild. Bezeichnet: D . Teniers . F.
19 b. — (991) — H. — h. 0,38; br. 0,55. — Ph.

No. 1071. David Teniers d. J.

No. 1077. David Teniers d. J.

1080 Ein Zahnarzt. — Bezeichnet: D . TENIERS . F.
18 c. — (1016) — H. — h. 0,35; br. 0,30½. — Ph.

1081 Grosse Dorfkirmess mit zwei tanzenden Pärchen. — Bez.: DAVID . TENIERS F.
20 b. — (1013) — L. — h. 1,65; br. 2,14. — Ph.

1082 Die Versuchung des heil. Antonius in alten Ruinen. — Bezeichnet: D . TENIERS . F.
19 c. — (1015) — H. — h. 0,27½; br. 0,37½. — Ph.

1083 Grosse Dorfkirmess mit dem tanzenden Pärchen. — War neuerdings irrtümlich dem älteren Teniers zugeschrieben. Ist sogar ein späteres Bild des jüngeren. — Bezeichnet: D . TENIERS.
19 b. — (990) — L. — h. 1,42; br. 1,78½. — Ph.

1084 Ein alter Gelehrter in gewölbtem Gemache. — Bezeichnet: D . TENIERS.
19 a. — (1009) — H. — h. 0,27; br. 0,19. — Ph.

1085 Beim Bretspiel. — Bezeichnet: TENIERS . F.
19 b. — (996) — H. — h. 0,30; br. 0,37½. — Ph.

1085 A Bauern beim Kartenspiel. — War in der ersten Auflage (N. 1088) irrtümlich für unecht erklärt worden. — Bezeichnet: D . TENIERS . FEC.
19 b. — (998) — H. — h. 0,30; br. 0,38½. — Ph.

1085 B Lautenspieler und Flötenbläser. Kniestück. — War in den ersten beiden Auflagen wohl mit Unrecht nur zu den Werkstattbildern gestellt worden.
P 7. — (1018) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1090. — H. — h. 0,19½; br. 0,16. — Ph.

Nach David Teniers dem jüngeren.

1086 In der Hexenküche. — Das Original früher beim Comte de Vence in Paris.
P 14. — (999) — H. — h. 0,33½; br. 0,24.

Schüler und Nachahmer des D. Teniers des j.

1087 Ein Alter umarmt die Magd im Stalle. — Gefälschtes altes Monogramm aus D . T . F und 1649. Vielleicht von Abraham Teniers. Vergl. N. 1100.
P 5. — (1006) — H. — h. 0,47½; br. 0,64.

1089 Der schlafende junge Bauer. — Die Bezeichnung ist unecht.
P 11. — (1008) — H. — h. 0,35; br. 0,25.

David Teniers d. j., Nik. van Veerendael (geb. zu Antwerpen 1640; gest. daselbst 1691) und **Carstian Luckx** oder **Luyx** (Meister zu Antwerpen seit 1644).

Vor der Küche. — Die Küche von Teniers (bezeichnet: D . T.); die Blumen von Veerendael (bezeichnet: *N. v. Verendael f.*); das Stilleben von Carstian Luckx (nicht Bicks); bezeichnet: *Carstian Luckx.* **1091**

M 3. — (1019) — L. — h. 0,83; br. 1,20½. — Ph.

David Ryckaert d. j. oder III. Geb. zu Antwerpen 1612; gest. daselbst 1661. Schüler seines gleichnamigen Vaters.

Die Bauernstube mit der roten Mütze am Balken. — Bezeichnet: D . RYC . F . 1638. **1092**

19 c. — (1105) — H. — h. 0,50½; br. 0,80½. — Ph.

Die Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes: »Wie die Alten sungen, so piepen die Jungen«. — Bezeichnet D . RYCKAERT 1639. **1093**

19 c. — (1102) — H. — h. 0,59; br. 0,96. — Ph.

Eine Bauernfamilie als Darstellung des Sprüchwortes: »Wie die Alten sungen, so piepen die Jungen«. — Bezeichnet: *D . Ryckaert 1642.* **1094**

19 a — (1101) — H. — h. 0,64½; br. 1,01. — Ph.

Stilleben mit der Katze. — Bez.: *D. Ryckaert . 1659* (nicht 1699). **1095**

L 1. — (1108) — L. — h. 0,79½; br. 0,87½.

Stilleben mit dem Knaben und dem Kreisel. — Bezeichnet: *D . Ryck . . .* **1096**

50 a. — (1104) — L. — h. 0,68; br. 0,85½.

Gonzales Coques. Geb. zu Antwerpen 1618; gest. daselbst 1684. Schüler David Ryckaert's II.

Eine vornehme Familie auf der Terrasse ihres Hauses. **1097**

19 b. — (1108) — H. — h. 0,67; br. 0,90. — Ph.

Art des Jeroom Janssens. Geb. zu Antwerpen 1624; gest. daselbst 1693. Schüler van der Lamen's.

Ein Tanzfest vornehmer Herren und Damen im Freien vor einem Schloss. **1097A**

Plauen i. V. — L. — h. 0,69; br. 1,41½. — 1893: Vermächtnis Nosecky.

Gillis (Aegidius) Tilborch. Geb. zu Brüssel um 1625; gest. daselbst um 1678. Schüler Teniers d. j.

1098 Vlämische Bauernhochzeit. — Bezeichnet: G. TILBORCH.
18 b. — (1116) — L. — h. 1,28; br. 1,96. — Ph.

1099 Ein junger Bursche mit einer Flasche. — Monogramm aus T und B. Früher ganz irrtümlich dem Holländer R. Brakenburg zugeschrieben.
19 b. — (1723) — H. — h. 0,25; br. 0,35.

Abraham Teniers. Geb. zu Antwerpen 1629; gest. daselbst 1670. Sohn und Schüler David Teniers d. ä.

1100 In der Küche. — Bezeichnet *A* (unter dem Pfropfen der Flasche) *Teniers.*
18 c. — (1007) — H. — h. 0,37½; br. 0,99½.

Ferd. van Apshoven II. Geb. zu Antwerpen 1630; gest. daselbst 1694. Nachfolger David Teniers d. j.

1101 In der Werkstatt des Malers. — Sicher kein Original von D. Teniers d. j., wahrscheinlich aber ein solches von Ferd. van Apshoven II.
P 5. — (1017) — L. — h. 0,50½; br. 0,81½. — Ph.

Frans Breydel. Geb. zu Antwerpen 1679; gest. daselbst 1750.

1102 Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez.: *F. Breydel.*
66 c. — (1168) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

1103 Maskenscherz unter römischen Ruinen. — Bez.: *F. Breydel.*
66 c. — (1169) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Jan Joseph Horemans d. ä. Geb. zu Antwerpen 1682; gest. daselbst 1759.

1104 Ein Schuster in seiner Werkstatt. — Bez.: *J. Horemans.*
18 a. — (1172) — H. — h. 0,26½; br. 0,20½. — Ph.

1105 Eine Mutter, neben ihrem Kinde nähend. — Bez.: *J. Horemans.*
18 a. — (1173) — H. — h. 0,26½; br. 0,20½.

D. Die Antwerpener und Brüsseler Maler von Reiterstücken, Gefechts- und Lagerszenen.

Peter Snayers. Geb. zu Antwerpen 1592; gest. zu Brüssel 1667. Schüler des Seb. Vranx.

1106 Reitergefecht bei einer Windmühle. — Früher irrtümlich als Esaias van de Velde. Vergl. den Hauptkatalog.
18 a. — (1686) — H. — h. 0,49; br. 0,73. — Ph.

Reitergefecht vor Rad und Galgen. — Früher irrtümlich als Esaias van de Velde. Vergl. den Hauptkatalog. **1107**
18 a. — (1637) — H. — h. 0,49; br. 0,72½. — Ph.

Plünderung eines Dorfes. **1108**
P 6. — (1052) — L. — h. 0,82; br. 1,14½. — Ph.

Räuber im Walde. **1109**
19 a. — (1049) — L. — h. 0,53½; br. 0,67. — Ph.

Räuber vor dem Dorfe. **1110**
19 a. — (1050) — L. — h. 0,53½; br. 0,67.

Landschaft mit Reitern im Hohlweg. — Monogr. aus P und S. **1111**
18 b. — (1051) — L. — h. 0,59½; br. 0,49½.

Landschaft mit einem Reiter in einsamer Felsenschlucht. **1112**
18 b. — (1053) — L. — h. 0,58½; br. 0,49.

Angeblich Matthäus Vroom. 1620 Mitglied der Antwerpener Gilde.

Maria de' Medici's Landung in Antwerpen. Zu dem Namen und der Zeit des Meisters stimmen das Monogramm aus M und V und die Jahreszahl 1632. **1113**
Q 2. — (1129) — H. — h. 0,64½; br. 0,92.

Adam Frans van der Meulen (irrtümlich Anton Frans genannt). Geboren zu Brüssel 1632; gest. zu Paris 1690. Schüler des Peter Snayers.

Ausfahrt Ludwig's XIV. nach Vincennes. **1114**
18 b. — (1131) — L. — h. 0,60; br. 0,85. — Ph.

Einzug Ludwig's in Arras. **1115**
18 b. — (1132) — L. — h. 0,63; br. 0,97. — Ph.

Nach A. F. van der Meulen.

Ludwig XIV. im Gefecht am Kanal zu Brügge. **1116**
P 5. — (1133) — L. — h. 0,64; br. 0,86.

Peter von Bloemen (Blommen), gen. Standaard. Geb. zu Antwerpen 1657; gest. daselbst 1720. Schüler des Simon van Douw.

Viehmarkt in Ruinen Roms. — Bez.: P . V . B . 1710. **1117**
48 b. — (1139) — L. — h. 0,86; br. 1,01. — Ph.

Reitübungen in Ruinen Roms. — Bez.: P . V . B. 1710. **1118**
48 b. — (1140) — L. — h. 0,85½; br. 1,01½. — Ph.

1119 Vor der Campagna-Osteria. — Bez: P. V . B . 1718.
18 b. — (1141) — L. — h. 0,59; br. 0,50.

1120 Fischer in einer Felsenschlucht.
18 b. — (1143) — L. — h. 0,58; br. 0,49½.

1121 Nomadenzug.
49 c. — (1142) — L. — h. 0,72; br. 0,99½

1122 Im Feldlager. — Vielleicht nur von einem Schüler.
18 c — (1144) — L. — h. 0,45; br. 0,55.

L. de Hondt. Vlämischer Meister des siebzehnten Jahrhunderts.

1123 Reitergefecht. — Früher irrtümlich dem holländischen Tiermaler Abraham Hondius zugeschrieben.
19 c. — (1146) — H. — h. 0,25; br. 0,34½.

Jan Baptist van der Meiren. Geb. zu Antwerpen 1664; gest. daselbst um 1708.

1124 Lustlager im Gebirge. — Bez.: *J . B . van der Meiren f . 1698.*
P 6. — (1734) — L. — h. 0,42½; br. 0,57½.

1125 Ein orientalischer Jahrmarkt. — Bezeichnet: *J . B . van der Meiren 1698.*
P 6. — (1735) — L. — h. 0,48½; br 0,58.

1126 Ein orientalischer Seehafen.
Plauen i. V. — (1736) — L. — h. 0,42½; br. 0,57½.

Kasper (Jasper) Broers. Geb. zu Antwerpen 1682; gest. daselbst 1716. Schüler des J. B. van der Meiren.

1127 Reitergefecht im Gebirge. — Bez.: *J . Broers Fecit.*
18 a. — (1721) — L. — h. 0,39½; br. 0,59½.

1128 Reitergefecht im Tale. — Bez.: *J. Broers Fecit.*
18 a. — (1722) — L. — h. 0,39½; br. 0,59½.

Karel van Falens. Geb. zu Antwerpen 1683; gest. zu Paris 1733. Mitglied der Pariser Akademie.

1129 Aufbruch zur Reiherbeize. — Bez.: *C. van Falens.*
7 b. — (1171) — L. — h. 0,54½; br. 0,65½.

Jan Frans van Bredael. Geb. zu Antwerpen 1686; gest. daselbst 1750. Schüler seines Vaters Alex. van Bredael.

1130 Vor der Hufschmiede.
8 c. — (1829) — L. — h. 0,40; br. 0,47.

Aufbruch zur Jagd. **1131**
8 c. — (1830) — L. — h. 0,40; br. 0,47.

Vlämischer Meister. Ende des siebzehnten Jahrhunderts.

Nächtlicher Ueberfall durch feindliche Reiter. **1132**
M.-G. — (1729) — L. — h. 0,88½; br. 1,37.

E. Die Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler Schule

Jan Wildens. Geb. zu Antwerpen 1586; gest. daselbst 1653. Gehilfe des Rubens als Landschaftsmaler.

Winterlandschaft mit einem Jäger. — Bez.: IAN WILDENS FECIT 1624. **1133**
K 4. — (979) — L. — h. 1,94; br. 2,92 — Ph.

Lukas van Uden. Geb. zu Antwerpen 1595; gest. daselbst 1672. Gehilfe des Rubens als Landschaftsmaler.

Landschaft mit der Regenwolke. — Staffage: Frauen mit Körben. — Bezeichnet: *Lucas . van . Vden . invē.* **1134**
18 a. — (1059) — H. — h. 0,40½; br. 0,69½. — Ph.

Am Abhang der Hügel. Grosse Landschaft mit dem Brautzug. — Die Figuren von David Teniers d. j — Bezeichnet: *L . V . Vden.* **1135**
48 b. — (1057) — L. — h. 1,58; br. 2,85½. — Ph.

Am Waldbach. Staffage: Hirten und Herden. — Bezeichnet: L . V . V . 1656. **1136**
19 b. — (1056) — H. — h. 0,22½; br. 0,35. — Ph.

Landschaft mit dem Regenbogen. Vorn Reiter, Wagen, Herden. —Bezeichnet: L . V . V. **1137**
18 a. — (1060) — H. — h. 0,42; br. 0,63½. — Ph.

Landschaft mit den heil. Einsiedlern Paulus und Antonius. — Die Figuren von David Teniers d. j. **1138**
19 c. — (1058) - H. — h. 0,51½; br. 0,78.

Flusslandschaft mit Fischern. **1139**
19 b. — (1061) — H. — h. 0,25½; br. 0,34½. — Ph.

Schattiges Seeufer mit Reitern. **1140**
19 c. — (1062) — H. — h. 0,25; br. 0,35.

Herde im Flusstal. **1141**
20 b. — (1063) — L. — h. 0,52½; br. 0,69.

1142 Gekappte Weiden am Waldrand.
20 b. — (1064) — L. — h. 0,50½; br. 0,68½.

Alexander Kerrincx. Geb. zu Antwerpen 1600; gest. zu Amsterdam nach 1652. Uebergangsmeister von der vlämischen zur holländischen Schule.

1143 Waldweg am Wasser. — Bezeichnet: AK . . . INCX (zusammengezogen). Jugendbild, wie das folgende.
P 8. — (1607) — H. — h. 0,57; br. 0,99½. — Ph.

1144 Waldweg, über eine kleine Anhöhe führend. — Jugendbild, wie das vorige.
P 8. — (1606) — H. — h. 0,57½; br. 0,99½. — Ph.

1145 Weiher im Walde. — Bez.: A . KERRINCX . A . 1620.
Q 2. — (1605) — H. — h. 0,28; br. 0,35½. — Ph

1146 Flussdurchströmtes Waldbild. — Später Stil des Meisters. Angeblich A . K bezeichnet.
Q 2. — (1608) — H. — h. 0,44½; br. 0,70½. — Ph.

Gillis Peeters. Geb. zu Antwerpen 1612; gest. daselbst 1653. Mitarbeiter seines Bruders Bonaventura Peeters.

1147 Bauernhütten. — Bezeichnet: *Peeters*. Früher Gillis' zweitem Bruder Jan Peeters zugeschrieben.
18 c. — (1100) — H. — h. 0,36½; br. 0,56.

Jacques d'Arthois. Geb. zu Brüssel 1613; gest. daselbst 1686. Schüler des Jan Mertens.

1148 Grosse Waldlandschaft mit rastenden Hirten. — Bezeichnet: *Jac . d'Arthois . Ao . . .*
48 b. — (1095) — L. — h. 0,85½; br. 1,17. — Ph.

1149 Waldlandschaft mit drei Reitern.
47 a. — (1096) — L. — h. 0,57½; br. 0,82½.

1150 Waldlandschaft mit einem dreispännigen Reisewagen.
47 a. — (1097) — L. — h. 0,57; br. 0,82½.

1150A Der Hohlweg.
48 c. — L. — h. 0,64; br. 0,82½. — 1863 Vermächtnis Nocsky.

Bonaventura Peeters. Geb. zu Antwerpen 1614; gest. zu Hoboken (bei Antwerpen) 1652. Bruder des Gillis und des Jan Peeters.

1150B Seestück. Eine Einschiffung. Bezeichnet: B . P . 1643. —
17 a. — H. — h. 0,40; br. 0,56. — Ph.

Orientalische Seebucht mit Kriegsschiffen. — Bezeichnet: **1151**
Bonaventura Peeters . Fecit in Hoboken . 1652.
51 b. — (1098) — L. — h. 0,75½; br. 1,11½.

Gillis (Aegidius) Neyts (Nijts). Geb. zu Antwerpen um 1617; gest. daselbst 1687. Angeblich Schüler des L. v. Uden. Antwerpener Schule.

Waldige Berglandschaft mit Herren und Damen zu Pferde. — **1152**
Bezeichnet: *Ae. Neyts . f . 1681.*
48 a. — (1111) — L. — h. 1,30½; br. 1,99.

Berg- und Ruinenlandschaft mit vornehmer Gesellschaft. — **1153**
Bezeichnet: *J.* (Jillis) *Neyts . f.*
Freiberg. — (1112) — L. — h. 1,18½; br. 1,91.

Peeter Gijsels (Geysels, Gijzels). Geb. zu Antwerpen 1621; gest. daselbst 1690 oder 1691. Nachahmer der Landschaften Jan Brueghel's. Vergl. den Hauptkatalog.

Ein Kirchdorf am Fluss. Bezeichnet: P. GEYSELS. **1154**
20 c. — (847) — K. — h. 0,16½; br. 0,22½. — Ph.

Felsiges Flusstal mit Kirchdorf und Windmühle. — Bez.: **1155**
Peeter Gysels.
20 a. — (854) — K. — h. 0,20½; br. 0,26. — Ph.

Felsiges Flusstal mit einem Kirchdorfe. — Bezeichnet gewesen **1156**
wie das vorige.
20 a.— (853) — K. — h. 0,20½; br. 0,25½.

Bauernhaus am Kanal. — Bezeichnet: P . G . F. **1157**
20 c. — (849) — K. — h. 0,16½; br. 0,23.

Dorfstrasse am Flusse. — Bezeichnet: P . G . F. **1158**
20 c. — (850) — K. — h. 0,20; br. 0,26.

Kuhweide am Flusse. — Bezeichnet: P . G. — Gegenstück **1159**
zum folgenden.
20 c. — (851) — K. — h. 0,16½; br. 0,23.

Bauerntänze im Dorfe. — Gegenstück zum vorigen. **1160**
20 c. — (848) — K. — 0,16½; br. 0,23.

Jagdbeute am Waldrande, mit dem Hunde. — Bezeichnet: **1161**
PEETER GYSELS.
20 c. — (846) — K. — h. 0,36½; br. 0,29.

Jagdbeute am Waldrande, mit der Distel. **1162**
20 c. — (845) — L. — h. 0,46½; br. 0,33½.

Lukas Achtschellincx. Geb. zu Brüssel 1626; gest. daselbst 1699. Schüler des P. van der Borcht.

1163 Landstrasse am Walde und Schwanenweiher vor Häusern.
19 c. — (900) — L. — h. 0,35½; br. 0,46. — Ph.

1164 Kanal am Walde und Haus unter Bäumen.
19 c. — (901) — L. — h. 0,35½; br. 0,46.

Hendrik van Minderhout. Geb. zu Rotterdam 1632; gest. zu Antwerpen 1696. Holländer von Geburt, aber schulbildend in Flandern.

1165 Ein orientalischer Seehafen. — Bezeichnet: *H. van Minderhout . f . 1673.*
18 a. — (1150) — L. — h. 0,85½; br. 1,17.

Cornelis Huijsmans. Geb. zu Antwerpen 1648; gest. zu Mecheln 1727. Schüler des J. d'Arthois zu Brüssel.

1166 Schäferhütte am Walde.
18 b. — (1148) — L. — h. 0,58½; br. 0,80½.

1167 Wald- und Seelandschaft.
20 c. — (1149) — L. — h. 0,35½; br. 0,44. — Ph.

Adr. Frans Boudewijns und Pieter Bout. Jener geb. zu Brüssel 1644; gest. daselbst nach 1700; dieser geb. zu Brüssel 1658; gest. daselbst nach 1700. Bout malte die Figuren in Boudewijns' Landschaften.

1168 Italienische Landschaft mit Hirten.
P 4. — (1151) — H. — h. 0,35; br. 0,36.

1169 Ruinen in der Campagna mit einer Wahrsagerin.
P 7. — (1154) — H. — h. 0,28; br. 0,44.

1170 Brunnen, aus dem ein Pferd getränkt wird, am Seeufer.
P 7. — (1155) — H. — h. 0,22; br. 0,34½.

1171 Zwei Burgen an belebtem Strome.
P 7. — (1157) — H. — h. 0,22½; br. 0,34½.

1172 Flusstal mit badenden Kindern und Rindern.
18 c. — (1156) — L. — h. 0,36; br. 0,52½. — Ph.

1173 Römischer Triumphbogen am Quai des Seehafens.
P 11. — (1158) — L. — h. 0,37; br. 0,53½.

1174 Viehmarkt am Fusse des Schlossberges.
18 c. — (1160) — L. — h. 0,41; br. 0,56.

1175 Am Denkmal vor der Landkirche.
P 4. — (1159) — H. — h. 0,25; br. 0,36.

Peter Rijsbrack. Geb. zu Antwerpen 1655; gest. angeblich in Brüssel 1729. Schüler des Fr. Millet in Paris.

Berglandschaft mit einem Kastelle. — Früher frageweise dem Casp. Poussin zugeschrieben. Die Urheberschaft Rijsbrack's ist nicht völlig gesichert. Vergl. den Hauptkatalog. **1176**
P 4. — (732) — L. — h. 0,72; br. 0,97.

Jan Frans van Bloemen (Blommen), gen. Orizzonte. Geb. zu Antwerpen 1662; gest. zu Rom 1748. Nachahmer des Casp. Dughet.

Mittelitalienische Landschaft. **1177**
6 b. — (1145) — L. — h. 0,92; br. 0,96½.

Lucas Smout d. j. Geb. zu Antwerpen 1671; gest. daselbst 1713. Schüler des H. v. Minderhout, aber Nachahmer von Boudewijns und Bout.

Seehafenstadt an einer Meerbucht. – Früher, wie das folgende, als Bout und Boudewijns. Vergl. den Hauptkatalog. **1178**
P 5. — (1152) — H. — h. 0,34½; br. 0,48.

Bettler an der Kirchentür. — Vgl. die Bem. zum vorigen. **1179**
P 5. — (1153) — H. — h. 0,34; br. 0,49.

Theobald Michau. Geb. zu Doornik 1676; gest. zu Antwerpen 1765. Schüler Lukas Achtschellincx.

Am Bergsee. Vorn Fischer. **1179A**
Q 3. — H. — h. 0,12½; br. 0,18½. — 1893: Vermächtnis Nossky.

Am Waldweg. Rechts Fernblick. **1179B**
Q 3. — H. — h. 0,12½; br. 0,18½. — 1893: Vermächtnis Nossky.

Unbestimmter Meister. Erste Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts.

Ein Bauernwagen in der Furt eines Waldbaches. **1180**
Ständehaus. — (965) — h. 0,68; br. 1,06.

Unbestimmter Meister. Um 1700. — Früher für holländisch erklärt, doch eher zu den italisierten vlämischen Meistern gehörig.

Ein Wasserfall vor einer Seebucht. **1181**
Ständehaus. — (1786) — K. — h. 0,38; br. 0,53.

Eine ummauerte Stadt an einer Seebucht. **1182**
Ständehaus. — (1787) — K. — h. 0,38; br. 0,53.

F. Die Antwerpener Architekturmaler

Peter Neefs d. ä. Geb. zu Antwerpen um 1578; gest. daselbst zwischen 1656 und 1661. Angeblich Schüler Hendrik van Steenwijck's d. ä.

1183 Inneres einer flachbogigen, dreischiffigen Kirche. — Bezeichnet: P . NEFS . 1605.
20 a. — (1136) — H. — h. 0,36; br. 0,57. — Ph.

Hendrik van Steenwijck d. j. Geboren wahrscheinlich zu Frankfurt a. M., doch von Antwerpener Eltern, um 1580; gestorben nach 1649 zu London.

1184 Inneres einer kleinen gotischen Kirche. — Bezeichnet: H . V . STEENWYC . . 1609.
20 a. — (1212) — K. — h. 0,84½; br. 0,53½. — Ph.

1185 Inneres einer fünfschiffigen gotischen Kirche. — Undeutlich bezeichnet: *„Steenwyck fecit An . 1611.“* Wird die Datierung richtig gelesen, so kann das Bild nicht, wie einige annehmen, von H. Steenwyck d. ä. herrühren.
19 a. — (1214) — K. — h. 0,38; br. 0,53. — Ph.

1186 Inneres einer gotischen Kirche bei Abendbeleuchtung. — *H . v . Steenwyck . 1613.*
19 a. — (1213) — H. — h 0,33; br. 0,47.

1187 König Karl I. von England in einer Bogenhalle. — Die Figur wahrscheinlich von einem Schüler van Dyck's. Für die Architektur bez.: HENRI VAN STEINWICK 1637.
20 c. — (1109) — H. — h. 0,50; br. 0,46½. — Ph.

1188 Königin Henrietta, die Gemahlin Karl's I. von England, in einem Saale. — Datiert: *1637.*
20 c. — (1110) — H. — h. 0,51; br. 0,41½. — Ph.

Lodewijk Neefs. Geb. zu Antwerpen 1617. Todesjahr unbekannt. Sohn und Schüler Peter Neefs d. ä.

1189 Inneres der Antwerpener Kathedrale. — Die Figuren von Frans Francken III. Bezeichnet: *D . j . F . Franck . in et f.* und FRATER LODEVICVS NEEFFS . AN. 1648.
19 c. — (1137) — L. — h. 0,89; br. 1,16½. — Ph.

Peter Neefs d. j. Geb. zu Antwerpen 1620; gest. daselbst nach 1675. — Schüler seines Vaters.

Inneres einer dreischiffigen, rundsäuligen gotischen Kirche. — Bezeichnet (nicht ganz unverdächtig): *Peeter Neefs* 1658. **1189A**
Q 2. — L. — h. 0,58; br. 0,83½. — 1893: Vermächtnis Nossky.

Anton Ghering. Geb. in Deutschland; gest. in Antwerpen 1668. Wahrscheinlich Schüler des P. Neefs I.

Inneres einer Renaissancekirche. — Bez.: *A . Ghering* 1664. **1190**
19 a. — (1138) — L. — h. 0,83; br. 1,17. — Ph.

G. Die Antwerpener Tier-, Stilleben-, Frucht- und Blumenmaler

Frans Snyders. Geb. zu Antwerpen 1579; gest. daselbst 1657. Schüler P. Brueghel's d. j. und H. van Balen's.

Grosses Stilleben mit der Dame, die einen Papagei auf der Hand hält. — Bez.: *F . Snyders . Fecit.* **1191**
K 8. — (968) — L. — h. 1,54; br. 2,37. — Ph.

Stilleben ohne Figuren mit der Hündin und ihren Jungen. **1192**
K 1. — (969) — L. — h. 1,71; br. 2,45½. — Ph.

Stilleben mit dem Affen und dem Papagei im Streite. **1193**
J 2. — (970) — L. — h. 1,70; br. 2,38. — Ph.

Grosses Stilleben mit dem Bauernpaare. **1194**
K 3. — (971) — L. — h. 1,82½; br. 2,84. — Ph.

Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen, dem Koch und der Köchin. **1195**
K 1. — (973) — L. — h. 1,97½; br. 3,25. — Ph.

Eine Eberjagd. — Die Figuren aus der Werkstatt des P. P. Rubens. **1196**
K 4. — (972) — L. — h. 1,91½; br. 3,01. — Ph.

Nach Frans Snyders.

Ein Bär im Kampfe mit Hunden. **1197**
K 2. — (975) — L. — h. 1,31; br. 2,10.

Nachahmer des Snyders.

Die Gemüsehändlerin. **1198**
K 3. — (977) — L. — h. 1,49; br. 2,00½.

Der Gemüsehändler. **1199**
K 3. — (978) — L. — h. 1,45; br. 2,02.

Pauwel de Vos. Geb. zu Hulst um 1590; gest. zu Antwerpen 1678. Schwager und Nachahmer des Snyders.

1200 Die Tierwelt im Paradiese. — Früher als Snyders.
K 1. — (974) — L. — h. 1,68; br. 2,70½.

Daniel Seghers. Geb. zu Antwerpen 1590; gest. daselbst 1661. Jesuitenpater. Schüler Jan Brueghel's d. ä.

1201 Ein Blumenstrauss, von Lilien überragt, im Glase. — Bez.: *D . Soc^tis Jesu . 1643.*
19 b. — (1084) — K. — h. 0,85½; br. 0,64½ — Ph.

1202 Ein Blumenstrauss, von Rosen überragt, im Glase. — Bez.: D . Soc^tis . JESV . 1643.
16 b. — (1085) — K. — h. 0,45½; br. 0,35. — Ph.

1203 Blumen und ein Steinrelief der Anbetung der Hirten. — Bezeichnet: *Pater Daniel Segers.*
47 a. — (1080) — L. — h. 1,42; br. 0,95.

1204 Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem neben ihr stehenden Kinde. — Bez.: *Pater Daniel Segers.*
47 a. — (1081) — L. — h. 1,41½; br. 1,12½.

1205 Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse. — Bez.: *Daniel Seghers Soc^tis JESV.*
20 b. — (1082) — K. — h. 0,85; br. 0,61.

1206 Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem auf der Balustrade stehenden Kinde. — Bez.: *Daniel Seghers Soc^tis JESV.*
20 b. — (1083) — L. — h. 0,85½; br. 0,64½. — Ph.

Nach Daniel Seghers.

1207 Blumen um das Steinrelief der heiligen Familie.
Döbeln. — (1086) — L. — h. 1,18½; br. 0,90½.

Adriaen van Utrecht. Geb. zu Antwerpen 1599; gest. daselbst 1652. Schüler des Harmen de Nijt.

1208 Grosses Stilleben mit Hund und Katze im Streite. — Bez.: *Adriaen van Vtrecht fecit ano°* 1647.
K 3. — (1091) — L. — h. 1,84; br. 2,27. — Ph.

Juriaen Jacobsen. Angeblich um 1610 in Hamburg geboren; 1663 in Amsterdam gestorben. Sicher 1650 bis 1660 in Amsterdam. Schüler des F. Snyders in Antwerpen.

1209 Ein Wildschwein im Kampfe mit Hunden. — Bezeichnet: *J . Jacobsen . fec . 1660.*
J 2. — (1107) — L. — h. 1,82; br. 2,84½. — Ph.

No. 1335. Jan Vermeer van Delft.

No. 1225. Cornelis de Heem.

No. 1261. Jan Davidsz de Heem.

No. 1336. Jan Vermeer van Delft.

Jan Fyt. Geb. zu Antwerpen 1611; gest. daselbst 1661. Schüler des Frans Snyders.

Stilleben mit einem Hasen, Porzellanschüsseln und roter Decke. — Bezeichnet: *Joanes Fyt . F .* **1210**
47 a. — (1117) — L. — h. 0,80; br. 1,00. — Ph.

Ein grosser Hund neben einem Knaben und einem Zwerge. — Bezeichnet: *Joanes Fyt* . 1652. **1211**
J 4. — (1122) — L. — h. 1,38; br. 2,08½. — Ph.

Zwei tote Rebhühner, von einem Jagdhund beschnüffelt. — Bezeichnet: *Joanes Fyt.* **1212**
L 3. — (1119) — L. — h. 0,40; br. 0,56.

Totes Geflügel auf zwei Felsenstufen im Freien. **1214**
51 a. — (1121) — L. — h. 0,75½; br. 0,57½.

Ein geschlachtetes Zicklein. — Fyt's Urheberschaft zweifelhaft. **1215**
51 a. — (1120) — L. — h. 0,73; br. 0,60.

Angeblich Jan Fyt.

Stilleben mit einem Hasen und mit Vögeln am Ringe. — Bezeichnet (falsch) J . Fyt . f. — Der Urheber des guten Bildes hat noch nicht festgestellt werden können. **1215A**
M 3. — (1118) — L. — h. 0,86; br. 1,17.

Totes Wild mit einem Eberkopf, Früchte und ein Hund. **1216**
Ständehaus. — (1124) — H. — h. 0,84½; br. 1,17.

Thomas van Apshoven. Geb. zu Antwerpen 1622; gest. daselbst 1665. Schüler seines Vaters Ferdinand van Apshoven I.

Ein Frühstück. — Bezeichnet: T . V . APSHOVEN. **1217**
14 c. — (1125) — H. — h. 0,27½; br. 0,40.

Joris van Son. Geb. zu Antwerpen 1623; gest. daselbst 1667.

Früchte und Gemüse. **1218**
K 2. — (1113) — L. — h. 0,47½; br. 0,64.

Ein Frühstück. **1219**
K 2. — (1114) — L. — h. 0,49; br. 0,64½.

Distel und Kornblumen. — Son's Urheberschaft zweifelhaft. **1220**
Plauen i. V. — (1115) — L. — h. 1,05; br. 0,83.

Jan van Kessel d. ä. Geb. zu Antwerpen 1626; gest. daselbst 1679. Sohn des Jeroom van Kessel.

Ein Tisch mit Speisen. — Bez.: *J . v . Kessel f . anno* 1654. **1221**
18 a. — (1123) — L. — h. 0,85½; br. 1,17. — Ph.

Cornelis de Heem. Geb. zu Leiden 1631; gest. zu Antwerpen 1695. Schüler seines in Antwerpen ansässigen, als Utrechter aber erst unten (S. 139) einzureihenden Vaters Jan Davidsz. de Heem.

1222 Ein Hummer, Früchte und Blumen. — Bez.: C . DE . HEEM . F.
18 c. — (1262) — L. — h. 0,40; br. 0,52½. — Ph.

1223 Ein Bund Früchte an blauem Bande. — Bez.: . . DE HEEM. Wegen der gefälschten Buchstaben J. D. vor dem Namen früher irrtümlich dem Jan Davidsz. de Heem zugeschrieben.
20 a. — (1257) — L. — h. 0,64½; br. 0,53. — Ph.

1224 Stilleben mit einer Schachtel und einem Weinglase. — Bezeichnet: C . DE . HEEM . F.
18 b. — (1260) — L. — h. 0,62½; br. 0,53½.

1225 Stilleben mit Austern und einem Römer. — Bez.: C . DE . HEEM.
18 b. — (1263) — L. — h. 0,63½; br. 0,56½. — Ph. — Abbildung Tafel XVIII.

1226 Stilleben mit Austern und einer Weinflasche. — Bez.: C . D . Heem.
20 a. — (1261) — L. — h. 0,63½; br. 0,54.

Ottmar Elliger d. ä. Geboren 1633 zu Gothenburg (oder in Kopenhagen); gest. 1679 zu Berlin. Schüler des David Seghers in Antwerpen.

1227 Blumen und Früchte auf steinerner Brüstung. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . Fecit . Anno* 1674.
19 b. — (1126) — H. — h. 0,38½; br. 0,30. — Ph.

1228 Blumen und Früchte mit blauer Schleife. — Bezeichnet: *Ottmar Elliger . F . A* . 16 . . .
13 c. — (1127) — H. — h. 0,63½; br. 0,44.

Nicolas van Verendael. Geb. zu Antwerpen 1640; gest. daselbst 1691. Vergl. oben N. 1091.

1229 Ein Affenschmaus. — Bez.: *Nc . v . Veerendael* 1686.
9 a. — (1161) — H. — h. 0,29; br. 0,87½. — Ph.

1230 Ein Blumenstrauss. — Bezeichnet: *N. v . Veeredael.*
14 a. — (1162) — H. — h. 0,55½; br. 0,42½.

H. Die wallonischen Meister

Bartholet Flémal. Geb. zu Lüttich 1614; gest. daselbst 1675. Schüler des Gér. Douffet.

1231 Aeneas' Abschied von Troja. Bez.: BARTHOLET FLEMAL.
P 9. — (1094) — H. — h. 0,49; br. 0,63½. — Ph.

Wallerant Vaillant. Geb. zu Lille 1623; gest. zu Amsterdam 1677. Schüler des Erasmus Quellinus.

Ein Brett mit Briefen usw. hinter rotem Bande. — Bezeichnet: *Wallerand Vailland fecit* 1658. **1232**
P 8. — (1991) — L. — h. 0,51½; br. 0,49½. — Ph.

Gérard Lairesse. Geb. zu Lüttich 1641; gest. zu Amsterdam 1711. Schüler des Bartholet Flémal.

Der Parnass. — Bezeichnet: *G. Lairesse . f .* **1233**
6 b. — (1659) — H. — h. 0,77½; br. 1,52½. — Ph.

Bacchanal. **1234**
6 b. — (1660) — L. — h. 0,70½; br. 0,65½.

II. Die Meister des XVII. Jahrhunderts

Zweite Hälfte

Die holländische Schule

A. Die Utrechter Schule

Abraham Bloemaert. Geb. zu Gorkum 1564; gest. zu Utrecht 1651. Haupt einer weitverzweigten Schule zu Utrecht.

Studien-Brustbild eines Alten mit weissem Barte. — Bez.: *A . Bloemaert . fec .* 1635. **1235**
Q 1. — (877) — H. — h. 0,37½; br. 0,27½. — Ph.

Die Kreuzigung Petri. — Angeblich nach Caravaggio. **1236**
P 8. — (876) — H. — h. 0,53; br. 0,41½.

Cornelis van Poelenburgh. Geb. zu Utrecht 1586; gest. daselbst 1667. Schüler A. Bloemaert's.

Landschaft mit der heil. Familie. — Bezeichnet: C. P. **1238**
9 a. — (1201) — K. — h. 0,33; br. 0,41½. — Ph.

Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Bezeichnet: C. P. **1239**
9 c. — (1202) — H. — h. 0,26; br. 0,34½. — Ph.

Landschaft mit acht badenden Frauen. — Bez.: C. P. **1240**
9 e. — (1203) — H. — h. 0,24; br. 0,29. — Ph.

1241 Wäscherinnen im Ruinengewölbe. — Bezeichnet: C. P.
9 c. — (1204) — H. — h. 0,34½; br. 0,29.

1242 Der Parnass. — Bezeichnet: C. P.
9 c. — (1205) — H. — h. 0,61; br. 0,55½.

1242A Die Himmelfahrt Mariæ. — Bezeichnet: C. P. — Seit Hübner's Katalog irrtümlich Haensbergen zugeschrieben.
9 c. — (1673) — 1887—1902: N. 1309. — K. — h. 0,32; br. 0,29½.

1243 Landschaft mit Tobias und dem Engel. — Bez. (echt?): C. P.
9 c. — (1206) — H. — h. 0,26½; br. 0,33½.

1244 Landschaft mit sechs badenden Frauen. — Bezeichnet (fraglich): C. P.
9 c. — (1200) — H. — h. 0,26½; br. 0,34.

1245 Flusslandschaft mit zahlreichen Nymphen. — Bez. (echt?): C. P.
9 c. — (1207) — L. — h. 0,40½; br. 0,52½.

1246 Landschaft mit vier halbnackten Männern. — Angeblich bezeichnet: C. P.
7 a. — (1208) — H. — h. 0,33½; br. 0,28.

1247 Landschaft mit vier halbnackten Frauen.
7 a. — (1209) — H. — h. 0,33½; br. 0,28.

1248 Die Anbetung der Könige. — Angeblich bezeichnet: P.
9 b. — (1210) — H. — h. 0,40½; br. 0,30.

Schüler C. Poelenburgh's und Pieter Bout.

1250 Herden im Flusse. — Die Figuren von P. Bout (vergl. oben N. 1168—1175), die Landschaft von einem Schüler Poelenburgh's.
9 c. — (1211) — H. — h. 0,24; br. 0,33½. — ✿ III, 25.

Gerard van Honthorst. Geboren zu Utrecht 1590; gest. daselbst 1656. Schüler des Abraham Bloemaert.

1251 Der Zahnarzt. — Bez.: G . v . HONTHORST : fe . 1622.
K 3. — (1215) — L. — h. 1,47; br. 2,19. — Ph.

1252 Die Alte am Tische, auf dem eine Kerze brennt. Halbfigur.
L 2. — (1216) — H. — h. 0,92½; br. 0,70½. — Ph.

1253 Die Alte mit der Kerze in der Hand. Brustbild.
L 2. — (1217) — L. — h. 0,71; br. 0,57½.

Art des Gerard van Honthorst.

1254 Die Alte mit der Brille in der Hand. Eher von H. Ter brugghen. Brustbild.
P 4. — (1218) — L. — h. 0,61; br. 0,47.

Joost Cornelisz. Droochsloot. Geboren zu Utrecht 1586; gestorben daselbst 1666.

Eine belebte Dorfstrasse. — Monogramm aus J . C . D . S. **1255**
15 b. — (1266) — H. — h. 0,47½; br. 0,63. — Ph.

Daniel Vertangen. Geboren im Haag um 1598; gestorben zu Amsterdam zwischen 1681 und 1684; doch Schüler Poelenburgh's in Utrecht.

Die Vertreibung aus dem Paradiese. — Bez.: *D . Vertangen.* **1256**
9 a. — (1270) — K. — h. 0,20; br. 0,24½. — Ph.

Balthasar van der Ast. Geb. zu Middelburg; 1619 bis 1633 in Utrecht, dann in Delft, wo er um 1650 starb.

Muscheln und Früchte. — Bezeichnet: *B . van der Ast.* **1257**
14 c. — (1288) — H. — h. 0,29; br. 0,37½. — Ph.

Nikolaus Knupfer. Geboren zu Leipzig 1603; gest. (zu Utrecht?) um 1660. 1630 Schüler Abr. Bloemaert's in Utrecht, 1637 Mitglied der dortigen Gilde.

Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin und seinen drei Kindern. — Bezeichnet: *NKnupfer* (das N am K). **1258**
13 a. — (1975) — H. — h. 0,51; br. 0,55. — Ph.

Jan Davidsz. de Heem. Geboren zu Utrecht 1606; gest. zu Antwerpen im Winter 1683—1684. Schüler seines Vaters in Utrecht.

Fruchtstück vor altem Mauerwerk. — Bez.: *J . D . De Heem* **1259**
18 c. — (1249) — H. — h. 0,41½; br. 0,54½. — Ph.

Stilleben mit dem Hummer. — Bez.: *J . D . De Heem . R.* **1260**
18 b. — (1250) — L. — h. 0,67; br. 0,56. — Ph.

Grosses Stilleben mit dem Vogelnest. — Bez.: *J . D . De Heem fecit.* **1261**
17 a. — (1251) — L. — h. 0,89; br. 0,72. — Ph. — Abbild. Taf. XVIII.

Ein Blumenstrauss in silberner Vase neben Früchten. — Bezeichnet: *J . D . De Heem f.* **1262**
13 c. — (1252) — L. — h. 0,64; br. 0,44.

Früchte und Blumen an blauem Bande. — Bez.: *J . D . De Heem f.* **1263**
15 c. — (1253) — L. — h. 0,34½; br. 0,29.

Ein Blumenstrauss mit blauer Schwertlilie in einer Glasflasche. — Bezeichnet: *J . D . De Heem f.* **1264**
14 c. — (1254) — H. — h. 0,48; br. 0,37.

1265 Memento mori! Ein Totenkopf neben üppigem Blumenstrauss. — Bezeichnet: *J . D . De Heem.*
47 b. — (1255) — L. — h. 0,67½; br. 0,65.

1266 Ein Blumenstrauss mit dunkelroten Päonien in einem Glase. — Bezeichnet: *J . D . De Heem . R.*
47 b. — (1256) — H. — h. 0,85½; br. 0,67½.

1267 Früchte neben einem Blumenglase. — Bezeichnet: *J . D . De Heem . R.*
M 1. — (1258) — L. — h. 1,00½; br. 0,75½. — Ph.

1268 Ein Weinglas in umkränzter Steinnische. — Bezeichnet: *JD* das J im D) *De Heem . f . A .* 1650. Nicht von Jan de Heem d. j., der erst 1650 geboren wurde.
17 c. — (1259) — L. — h. 1,22; br. 0,87.

Art des J. D. de Heem.

1269 Früchte und Austern mit einer Orangenblüte.
L 3. — (1287) — H. — h. 0,35½; br. 0,56.

Johannes Both. Geb. um 1610 zu Utrecht; gest. daselbst 1652. Schüler des Abr. Bloemaert. In Rom durch Claude Lorrain beeinflusst.

1270 Italienische Landschaft mit einer Bogenbrücke im Hintergrunde. — Bezeichnet: *JBoth* (das J am B).
14 a. — (1371) — H. — h. 0,40; br. 0,55½. — Ph.

1271 Ruinen an der Seebucht. — Bez.: *JBoth* (das J am B).
7 b. — (1373) — H. — h. 0,54; br. 0,44. — Ph.

1272 Bergweg über baumreichem Grunde.
15 c. — (1374) — H. — h. 0,69; br. 0,92½.

1273 Weg unter Bäumen im Tal.
17 b. — (1372) — L. — h. 0,86½; br. 1,17. — Ph.

Nach Joh. Both.

1274 Die Brücke unter dem Burgfelsen.
15 a. — (1375) — L. — h. 0,84½; br. 1,15½.

Dirk Stoop (van der Stoop). Geboren zu Utrecht 1610; gest. daselbst 1686. Eine Zeitlang in Lissabon und in England.

1275 Rast während der Jagd. — Bezeichnet: *D . Stoop.*
P 10. — (1360) — H. — h. 0,57; br. 0,52.

1276 Lagerszene. — Früher als »unbekannt«.
9 a. — (1534) — H. — h. 0,31½; br. 0,45.

Angeblich Cornelius Stoop. Angeblich in Hamburg geboren. Lebensumstände unbekannt. Doch weisen der Name und der Charakter unseres Bildes nach Utrecht.

Eine Felsengrotte mit einer Statue. — Fraglich, ob mit Recht dem C. Stoop zugeschrieben. Es erinnert etwas an Abraham van Cuylenborch. **1277**
P 5. — (1861) — H. — h. 0,29; br. 0,50½.

Hermann Saftleven. Geboren zu Rotterdam 1609 oder 1610; gestorben zu Utrecht 1685. Schüler seines Vaters in Rotterdam, aber in Utrecht ansässig.

Berglandschaft mit einer Weinlese. Monogramm und 1649. **1278**
9 e. — (1343) — H. — h. 0,22⅛; br. 0,17. — Ph.

Blick ins Tal mit einer Feste im Mittelgrunde. — Monogramm und 1654. **1279**
8 a. — (1345) — H. — h. 0,31½; br. 0,41½. — Ph.

Schloss auf steilem Felsen über dem Flusstal. — Monogramm und 1656. **1280**
7 b. — (1354) — H. — h. 0,20; br. 0,30.

Die Festung Ehrenbreitstein (Hermannstein) am Rhein. — Monogramm. Auf der Rückseite datiert: 1656. **1281**
7 b. — (1347) — K. — h. 0,25½; br. 0,29½.

Berglandschaft mit kleiner Kapelle. — Monogramm und 1658 (so eher, als 1650). **1282**
P 7. — (1344) — K. — h. 0,21½; br. 0,26½.

Felsiges Flusstal mit einem Kirchdorfe. — Monogr. und 1660. **1283**
P 1. — (1348) — H. — h. 0,44½; br. 0,57½.

Tal mit einem Fährbot auf dem Flusse. — Monogr. und 1662. **1284**
P 6. — (1350) — H. — h. 0,36; br. 0,47.

Rheinlandschaft mit hohen Bergen zur Rechten. — Monogramm und 1662. Nach der Inschrift auf der Rückseite »Costerspei«. **1285**
7 a. — (1355) — K. — h. 0,15; br. 0,23.

Stark befestigte Berggegend. — Monogramm und 1663 (nicht 1656). **1286**
7 b. — (1346) — H. — h. 0,24; br. 0,33.

Rheinlandschaft bei Engers. — Monogramm und 1660. Inschrift auf der Rückseite. **1287**
7 a. — (1356) — K. — h. 0,15; br. 0,24.

1288 Landschaft bei Köln. — Inschrift auf der Rückseite. Monogramm und 1663.
7 a. — (1351) — K. — h. 0,15; br. 0,23½.

1289 Ansicht von Utrecht. — Monogramm und 1664.
16 a. — (1353) — K. — h. 0,19½; br. 0,35½.

1290 Landschaft bei Brieg. — Inschrift auf der Rückseite. Monogramm und 1664.
7 a. — (1349) — H. — h. 0,17; br. 0,26½.

1291 Signalturm an der Seebucht. Rechts der Hafen mit Schiffen. — Monogramm und 1670.
P 7. — (1342) — H. — h. 0,20½; br. 0,28.

1292 Die Festung Ehrenbreitstein oder Hermannstein. — Inschrift auf der Rückseite. Monogramm und 1674.
8 a. — (1352) — H. — h. 0,28½; br. 0,38.

1293 Berg- und Flusslandschaft mit Badenden. — Vielleicht nur Schularbeit.
7 b. — (1358) — K. — h. 0,25; br. 0,34.

1294 Berglandschaft mit dem Wasserfall. — Vielleicht nur Schularbeit.
9 c. — (1359) — K. — h. 0,25; br. 0,33½.

Hendrik Bloemaert. Geb. zu Utrecht um 1601; gest. daselbst 1672. Sohn und Schüler Abr. Bloemaerts'.

1295 Ein Mann mit einem Spiegel. Halbfigur. — Bezeichnet: (teilweise unleserlich): *H . Bloemaert . fec* . 1648.
P 4. — (878) — L. — h. 0,66½; br. 0,52½.

1295A Betender Greis. Kniestück. Ursprünglich als »Manier Rembrandt's«. Später irrtümlich J. A. Backer zugeschrieben. Vergl. den Hauptkatalog.
P 11. — (1337) — L. — h. 0,94; br. 0,76.

Hendrik Verschuring. Geb. zu Gorkum 1627; ertrunken bei Dordrecht 1690. Schüler Jan Both's in Utrecht.

1296 Aufbruch der Reiter vor altem Gasthause. — Bezeichnet: *H . Verschuring . f* 1679.
Q 3. — (1531) — H. — 0,63½; br. 0,74½. — Ph.

1297 Christi Gang nach Golgatha. — Bezeichnet: H . VERSCHVRING.
Q 1. — (1532) — L. — h. 0,80½; br. 0,22.

Hermann (nicht Hans) van Lin, gen. **Stilheid.** Zwischen 1659 und 1670 in Utrecht nachweisbar.

Reitergefecht bei einer Festung. — Bezeichnet: *H . v . Lin . fe* . 1659. **1298**
18 c. — (1165) — H. — h. 0,45; br. 0,63½.

Ein Jagdzug. Bezeichnet: *H . van Lin . fe.* **1299**
9 a. — (1166) — H. — h. 0,22; br. 0,27.

Jägerrast im Hofe. — Bezeichnet: *H . v . Lin fe.* **1300**
9 a. — (1167) — H. — h. 0,22½; br. 0,27.

Melchior d'Hondecoeter. Geboren zu Utrecht 1636; gest. zu Amsterdam 1695. Schüler seines Vaters Gijsbert und seines Oheims J. B. Weenix in Utrecht.

Der Raubvogel im Hühnerhofe. — Bez.: *M . D'Hondekoeter.* **1301**
16 b. — (1597) — L. — h. 1,07; br. 1,39. — Ph.

Die ruhende Henne im Hühnerhofe. — Bezeichnet: *M D'Hondecoeter.* **1302**
K 1. — (1598) — L. — h. 0,77½; br. 0,94½. — Ph.

Jagdbeute und Jagdgerät. — Bezeichnet: *M . D'H* **1303**
L 1 — (1600) — L. — h. 0,72½; br. 0,81.

Stilleben mit dem Eisvogel. — Bezeichnet: *M . d'hondec.* **1304**
Bei H. frageweise dem Evert van Aelst zugeschrieben. Vergleiche den Hauptkatalog.
7 c. — (1284) — L. — h. 0,56; br. 0,47.

Vogelkonzert. — Die Eule als Kapellmeister. **1305**
47 b. — (1599) — L. — h. 1,64; br. 2,14. — Ph.

Johannes van Haensbergen. Geb. zu Utrecht 1642; gest. im Haag 1705. Schüler Corn. Poelenburgh's.

Die Verkündigung an die Hirten. — Bez.: I . V . H. **1306**
9 b. — (1670) — H. — h. 0,35½; br. 0,29. — Ph

Die Anbetung der Hirten. — Bez.: I . V . H. **1307**
9 b. — (1671) — H. — h. 0,36½; br. 0,29. — Ph.

Die Anbetung der Könige. — Bez.: I . V . H. **1308**
9 b. — (1972) — H. — 0,37; br. 0,29.

Felsenlandschaft mit badenden Frauen. **1310**
9 a. — (1674) — H. — h. 0,21½; br. 0,26½.

Die Jägerin. Damenbildnis. Kniestück. Bezeichnet: *J. v. Haensbergen* 1676. **1310A**
9 a. — L. — h. 0,41; br. 0,35. — Vermächtnis Nossky, 1893.

Angeblich Jan Verstermans. Geb. zu Bommel um 1643; gest. um 1699. Schüler Herm. Saftleven's in Utrecht.

1311 Blick von der Schanze in die Landschaft. Angeblich bezeichnet.
16 a. — (1135) — H. — h. 0,15; br. 0,21½.

Gerard Hoet. Geb. zu Bommel 1648; gest. im Haag 1733. Enkelschüler des Poelenburgh.

1312 Flora mit drei Knäblein. — Angeblich bez.: *Hoet fe.* 1667.
9 c. — (1720) — H. — h. 0,27; br. 0,32. — Ph.

Mattheus Wytmans. 1667 Mitglied der Utrechter Gilde; gest. um 1689. Schüler des H. Verschuring.

1313 Die Lautenspielerin. Kniestück. — Bezeichnet: *M. Wytmans f.*
9 a. — (1726) — H. — h. 0,28½; br. 0,23. — Ph.

A. Marienhof. Soll um 1677 in Utrecht gelebt haben.

1314 Der Baumeister vor dem Herrscherpaare. — Bezeichnet: *A. Marienhof . f* 1649.
P 5. — (1128) — H. — h. 0,48½; br. 0,64.

B. Die Delfter Schule

Michiel Janszoon Mierevelt. Geb. zu Delft 1567; gest. daselbst 1641. Schüler des A. van Montfort in Utrecht.

1315 Brustbild eines älteren Herrn.
M 2. — (1182) — H. — h. 0,71; br. 0,56. — Ph.

1316 Bildnis eines Herrn mit einem Briefe in der Hand. Halbfigur.
K 4. — (1184) — H. — h. 0,74; br. 0,63½. — Ph.

1317 Bildnis einer Frau mit anliegender Haube. Halbfigur.
K 4. — (1185) — H. — h. 0,74; br. 0,62. — Ph.

1318 Bildnis eines alten auf einen Stock gestützten Herrn. Kniestück. — Früher als Pieter Mierevelt. Vergleiche jedoch den Hauptkatalog.
L 1. — (1188) — H. — h. 1,18; br. 0,88½. — Ph.

Schüler und Nachfolger M. J. Mierevelt's.

1319 Eine Dame mit Goldplatten unter der Haube. Halbfigur.
L 2. — (1181) — H. — h. 0,71; br. 0,55½. — Ph.

1320 Männliches Brustbild in gemaltem Steinoval. — Vielleicht von P. Moreelse.
L 2 — (1186) — H. — h. 0,76; br. 0,60. — Ph.

Bildnis einer Dame mit einem Fächer. Kniestück. — Nach anderen von G. Honthorst. **1321**
L 1. — (1189) — H. — h. 1,17; br. 0,83½. — Ph.

Pieter Mierevelt. Geb. zu Delft 1596; gest. daselbst 1623. Sohn und Schüler des M. J. Mierevelt.

Bildnis eines jungen Mannes mit einem Degen. Kniestück. **1322**
L 3. — (1183) — H. — h. 1,06; br. 0,77½. — Ph.

Leonard Bramer. Geb. zu Delft 1595; gest. daselbst 1674. Durch Elsheimer in Rom beeinflusst.

Christi Verspottung. — Bez.: *L . H . Bramer . 1637.* **1323**
13 a. — (1220) — H. — h. 0,79½; br. 0,58½. — Ph.

Das Gebet König Salomo's. — Bezeichnet: *L . Bramer.* **1324**
17 b. — (1221) — H. — h. 0,78½; br. 1,09½. — Ph.

Die Königin von Saba vor Salomon. — Bez.: *L . Bramer.* **1325**
17 b. — (1222) — H. — h. 0,74; br. 1,09½ — Ph.

Art des Antonie Palamedesz. Stevaerts, gen. **Palamedes.** Geboren zu Delft um 1600; gest. auf einer Reise nach Amsterdam 1673. Unter dem Einflusse Mierevelt's und Dirk Hals'. Tätig in Delft.

Ein auf einen Stock gestützter Herr. **1326**
15 c. — (1527) — L. — h. 0,28; br. 0,18. — Ph.

Palamedes Palamedesz. Stevaerts. Geb. zu London 1607; gest. zu Delft 1638. Jüngerer Bruder des vorigen.

Ein Reitertreffen. — Bezeichnet: P . . . VAERT. (1634?) **1327**
15 b. — (1526) — H. — h. 0,46; br. 0,71½. — Ph.

Egbert van der Poel. Geb. zu Delft 1621; gest. zu Rotterdam 1664.

Liebeswerben in einer Bauernstube. — Bezeichnet: *E. v. Poel 1648.* **1328**
13 b. — (1567) — H. — h. 0,59½; br. 0,75½. — Ph.

Bauer und Bäuerin im Stall am Backofen. — Früher irrtümlich als Corn. Saftleven. Reste der Bezeichnung *E . van der Poel* erhalten. **1329**
13 b. — (1291) — H. — h. 0,49½; br. 0,75.

Nächtliche Feuersbrunst in einem Kirchdorfe. Bez.: *P.* **1329A**
P 7. — H. — h. 0,18½; br. 0,28½. — Geschenk des Herrn Ed. Cicherius.

Willem (Guilliam) van Aelst. Geboren nach seiner Angabe zu Delft 1626; gest. zu Amsterdam 1683 oder später. Schüler seines Oheims Evert van Aelst zu Delft.

1330 Jagdbeute mit Rebhuhn und Gimpel. — Bezeichnet: *Guil^mo van Aelst 1644.*
7 c. — (1285) — L. — h. 0,56; br. 0,47.

1331 Ein Austernfrühstück. — Bez.: *Guil^mo van Aelst 1679.*
8 b. — (1286) — L. — h. 0,56; br. 0,45. — Ph.

Art des Willem van Aelst.

1332 Früchte neben einem Steinkrug.
8 a. — (1265) — L. — h. 0,65; br. 0,54.

Maria van Oosterwyck. Geb. bei Delft 1630; gest. zu Eutdam 1693. Schülerin des Jan Davidsz. de Heem.

1333 Früchte und Pokale. — Bez.: *Maria van Oosterwyck.*
7 a. — (1536) — L. — h. 0,70½; br. 0,56.

1334 Blumen und Muscheln. — Bezeichnet: MARIA VAN OOSTERWYCK.
14 a. — (1535) — L. — h. 0,72; br. 0,56. — Ph.

Jan Vermeer van Delft. Geboren zu Delft 1632; gestorben daselbst 1675. Schüler des Karel Fabritius.

1335 Ein Mädchen mit seinem Liebhaber, einem Lautenspieler und der Kupplerin auf einem Balkon. Kniestück. — Ein Hauptbild des Meisters. Bez. (zusammengezogen): *J. V. Meer 1656.*
K 2. — (1560) — L. — h. 1,43; br. 1,30. — Ph. — Abbild. Taf. XVIII.

1336 Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster. Kniestück. — Bezeichnet gewesen. — Früher als Rembrandt, dann als Pieter de Hooch. Neuerdings als Vermeer allgemein anerkannt.
10 b. — (1541) — L. — h. 0,83; br. 0,64½. — Ph. — Abbildung Taf. XVIII.

C. Die Haager Schule

Angeblich Jan Anthonisz van Ravesteyn. Geb. im Haag um 1575; gestorben daselbst 1657.

1337 Bildnis eines geharnischten Feldherrn. Kniestück. — Datiert: *1605.* Bild zweifelhaften Ursprungs; doch wohl sicher holländische Schule.
J 1. — (1198) — L. — h. 1,19; br. 0,92½. — Ph.

David oder Isack Mytens (?). Isack war 1622 Mitglied der Haager Gilde.

Bildnisgruppe des David Mytens, seiner Gattin Judith Hennings und ihrer fünf Kinder. Kniestück. — Inschrift und die Jahreszahl *1624*. Gekauft als Werk des Daniel Mytens, von dem es jedoch nicht herrührt. Von einem anderen Meister der Künstlerfamilie Mytens. Vergleiche den Hauptkatalog. **1338**
L 3. — (2818) — L. — h. 1,02; br. 1,63. — Ph.

Jan van Goyen. Geboren zu Leiden 1596; gestorben im Haag 1656. Schüler u. a. des Es. van de Velde. Er selbst wirkte im Haag schulbildend.

Ein Ziehbrunnen neben Bauernhütten. — Monogramm: V . G. 1633. **1338A**
8 b. — (1223) — Kat. 1887: N. 1701. — H. — h. 0,55; br. 0,80. — Ph.

Winter am Flusse. — Bezeichnet: V . GOYEN . 1643. **1338B**
15 b. — (1224) — Kat. 1887: N. 1702. — H. — Breitoval; h. 0,68; br. 0,90½. — Ph.

Sommer am Flusse. — Monogramm: V . G. 1643. **1338C**
15 b. — (1225) — Kat. 1887: N. 1703. — H. — Breitoval; h. 0,68; br. 0,90½. — Ph.

Anthony van Croos. Geb. 1606 oder 1607. Von 1634 bis 1662 im Haag nachweisbar. Nachfolger van Goyen's.

Flusslandschaft. Bezeichnet: A . V . CROOS. **1338D**
8 c. — H. — h. 0,27½; br. 0,35½.

Cornelis Lelienbergh. 1656 Mitglied der Haager Gilde; 1665 noch im Haag. Bilderdaten bis 1672.

Totes Geflügel. — Bez.: *C . Lelienbergh . f . 1654.* **1339**
P 5. — (1783) — H. — h. 0,56; br. 0,45½. — Ph.

Abraham von Beijeren. Geb. im Haag 1620 oder 1621; gestorben zu Alkmaar nach 1675.

Eine Fischbank. Monogramm: A . V . B . F. **1340**
49 b. — (1885) — L. — h. 1,25; br. 1,53.

Dirk van der Lisse. Mitglied der alten Gilde im Haag 1644, der neuen Gilde 1656; gestorben daselbst 1669.

Diana und ihre Nymphen beim Baden. Kat. 1887 und 1892 als N. 1249 unter Poelenburgh. **1340A**
9 a. — (1093) — H. — h. 0,60½; br. 0,91. — Ph.

Pieter Vereist. Tätig im Haag zwischen 1642 und 1668.

Ein Alter am Kohlenfeuer. — Monogramm: P . V . E. **1341**
8 c. — (1282) — H. — h. 0,22; br. 0,20. — Ph.

1342 Ein lesender Alter. Nachtstück. — Monogramm: P . V . E.
8 c. — (1283) — H. — h. 0,26½; br. 0,23.

1343 Die alte Garnwinderin. Lebensgrosse Halbfigur. — Früher als »unbekannt«.
K 2. — (1333) — L. — h. 0,78; br. 0,63. — Ph.

Jan de Baen. Geboren zu Haarlem 1633; gestorben im Haag 1702. Schüler des J. A. Backer zu Amsterdam.

1344 Selbstbildnis des Künstlers. Kniestück.
L 3. — (1574) — L. — h. 1,07; br. 0,94.

Kaspar Netscher. Geboren zu Heidelberg 1639; gestorben im Haag 1684. Schüler des Ger. Ter Borch.

1345 Die kranke Dame mit ihrem Arzte. — Bezeichnet: *C . Netscher* . 1684.
13 c. — (1647) — K. — h. 0,27; br. 0,22. — Ph.

1346 Der Briefschreiber. Kniestück. — Bez.: *C . Netscher fecit* 1665.
8 c. — (1646) — H. — h. 0,27; br. 0,18½. — Ph.

1347 Singende Dame und Lautenspieler hinter steinerner Fensterbrüstung. — Bez.: *C . Netscher . Ao* . 1665.
17 c. — (1648) — H. — h. 0,43; br. 0,34. — ❀ III, 10. — Ph.

1348 Dame mit Hündchen, von einem Kammermädchen frisiert. — Bezeichnet: *C . Netscher . Ao* . 1665.
17 c. — (1651) — H. — h. 0,43½; br. 0,34. — Ph.

1349 Eine Dame, am Klavier stehend, neben einem sitzenden, singenden Herrn. — Bez.: *C . Netscher . f* . 1666.
11 a. — (1645) — H. — h. 0,59½; br. 0,46. — Ph.

1350 Bildnis der Frau von Montespan. — Bez.: *C . Netscher* 1670.
17 c. — (1649) — K. — h. 0,50½; br. 0,38½. — Ph.

1351 Frau von Montespan, die Harfe spielend, mit dem kleinen Duc de Maine. — Bez.: *C . Netscher . Fec* . 1671.
17 c. — (1650) — K. — h. 0,43; br. 0,37. — Ph.

1352 Die Spinnerin. — Bezeichnet: *C . Netscher.*
13 c. — (1652) — H. — h. 0,27½; br. 0,23½. — Ph.

1353 Die Näherin. Bezeichnet gewesen.
13 c. — (1653) — H. — h. 0,27½; br. 0,23½. — Ph.

Nach Kaspar Netscher.

1354 Das Mädchen mit dem Papagei.
Grimma. — (1654) — H. — h. 0,45½; br. 0,36½. — Ph.

No. 1358 Frans Hals der Aeltere.

No. 1359. Frans Hals der Aeltere.

No. 1396. Adiraen van Ostade.

No. 1397. Adriaen van Ostade.

Johannes Tilius. Geb. in Hilvarenbeek. 1683 Mitglied der Haager Gilde. 1694 in London wohnhaft.

Die Näherin. — Bezeichnet: *J . Tilius . Pin* . 1681. **1355**
11 b. — (1822) — H. — h. 0,25½; br. 0,20½. — Ph.

Coenraet Roepel. Geboren im Haag 1678; gestorben daselbst 1748. Schüler des Constantin Netscher.

Ein Blumenstrauss. — Bez.: *Coenraet . Roepel . f.* **1356**
8 c. — (1823) — L. — h. 0,89½; br. 0,67.

Hendrik van Limborch. Geb. im Haag 1687; gestorben daselbst 1759. Schüler des Adr. van der Werff.

Venus und Amor. **1357**
7 c. — (1825) — Von H. auf L. — h. 0,58; br. 0,44. — Ph.

D. Die Haarlemer Schule

Frans Hals d. ä. Geboren von Haarlemer Eltern zu Antwerpen 1580 oder 1581; gestorben zu Haarlem 1666. Schüler des Karel van Mander. Schulhaupt in Haarlem.

Bildnis eines jungen Mannes in gelbgrauem Rock. Halbfigur. **1358**
11 b. — (1020) — H. — h. 0,24½; br. 0,19½. — Ph. — Abbild. Taf. XIX.

Bildnis eines jungen Mannes in schwarzem Rock. Halbfigur. **1359**
11 b. — (1021) — H. — h. 0,24½; br. 0,20. — Ph. — Abbild. Taf. XIX.

Nach Frans Hals d. ä.

Brustbild eines Mannes in kleinem schwarzen Hut. — Das Original im Privatbesitze zu Paris. **1360**
Q 1. — (1022) — H. — h. 0,34; br. 0,25. — Ph.

Bildnis einer Dame mit Perlen an der Haube. Halbfigur. — Wahrscheinlich Kopie nach einem Gemälde des Meisters. **1361**
M 2. — (1025) — L. — h. 0,76; br. 0,63. — Ph.

Unbestimmte Schüler Frans Hals des älteren.

Bildnis des Malers Vincent Laurens van der Vinne. Halbfigur. Vielleicht von dem Dargestellten selbst. **1362**
14 a. — (1023) — H. — h. 0,63; br. 0,47¼.

Bildnis einer alten Frau mit anliegender Haube. Halbfigur. — Die Schule des Hals ist nicht deutlich erkennbar. **1363**
M 3. — (1026) — H. — h. 0,74½; br. 0,55. — Ph.

Pieter van Laer. Gen. Bamboccio. Geb. 1582 zu Haarlem; gest. daselbst 1642. Vater der römischen Volksbilder.

1364 Am Weinfass unter der Stadtmauer.
8 a. — (1402; 1887—1908: 1369) — L. auf H. — h. 0,37; br. 0,48. — Ph

1365 Boccia (Kugelspiel) spielende Landleute.
9 c. — (1408; 1887—1908: 1370) — L. — h. 0,49½; br. 0,64½. — Ph.

1366 Römisches Gesindel im Klosterhofe.
12 a. — (1404; 1887—1908: 1371) — L. — h. 0,74; br. 0,98. — Ph.

1367 Ein Hausvater, den Arbeitern ihren Lohn auszahlend.
8 a. — (1406; 1887—1908: 1372) — L. — h. 0,40; br. 0,48.

Hendrik Gerritsz. Pot. Geb. zu Haarlem um 1585; gest. zu Amsterdam 1657. Unter dem Einfluss der Hals'schen Schule entwickelt.

1368 Bildnis eines in seinem Zimmer stehenden Herrn. — Bezeichnet (unecht): . . . LE DUC. — Früher Jan Le Ducq, dann frageweise Jacob A. Duck zugeschrieben. Vergl. den Hauptkatalog.
17 a. — (1602; 1887—1908: 1388) — H. — h. 0,43; br. 0,33½. — Ph.

1369 Derselbe Herr als Halbfigur. — Schwächere Wiederholung.
9 a. — (1601; 1887—1908: 1389) — H. — h. 0,17½; br. 0,14.

1369A Beim Kartenspiel. Gesellschaftsstück. Bezeichnet mit dem Monogramm. Beweist, dass auch N. 1368 von Pot herrührt.
13 c. — H. — h. 0,49½; br. 0,51½.

Pieter Claesz. Geb. zu Steinfurt um 1590; seit 1617 in Haarlem; gest. daselbst 1661. Vater Claes Berchem's.

1370 Stilleben mit hohem goldnen Pokal. — Monogramm: P . C. Ao. 1624. Vergleiche den Hauptkatalog.
14 a. — (1228; später 1368) — H. — h. 0,65; br. 0,55½. — Ph.

Willem Claasz. Heda. Geb. zu Haarlem 1594; gest. daselbst nach 1678. Urkundlich daselbst von 1631—1668.

1371 Ein Frühstückstisch mit einer Brombeerpastete. — Bezeichnet: HEDA . 1631.
15 b. — (1193; später 1365) — H. — h. 0,54; br. 0,82. — Ph.

Pieter de Grebber. Geb. zu Haarlem zwischen 1590 und 1600, gest. nach 1655. Sohn und Schüler seines Vaters Frans Pietersz. de Grebber.

1372 Die Findung Mosis. — Monogramm: P . D . G . 1634.
K 1. — (1271; später 1379) — L. — h. 1,69½; br. 2,28½. — Ph.

Brustbild einer Dame im Federbarett. — Monogramm: P . D . G. **1373**

K 3. — (1272; später 1380) — H. — h 0,68; br. 0,56.

Brustbild eines jungen Mannes mit einem Bogen. — Monogramm: P . D . G . 1631. **1374**

K 3. — (1273; später 1381) — H. — h. 0,71; br. 0,55½.

Brustbild eines jungen Mannes im Pelz. — Monogramm: P . D . G. (Jahreszahl wahrscheinlich 1632.) **1375**

L 3. — (1274; später 1382) — H. — h. 0,62; br. 0,44½. — Ph.

Salomon de Bray. Geb. zu Amsterdam um 1597; gest. in Haarlem 1664. Seit 1615 in Haarlem.

Junges Mädchen im Strohhut. Halbfigur. — Bezeichnet: *S . Bray* . 1635. **1376**

M 2. — (1194; später 1366) — H. — h. 0,75½; br. 0,60½. — Ph.

Bekränzter junger Mann. Halbfigur. — Bezeichnet: *S . Bray* 1635. **1377**

M 2. — (1195; später 1367) — H. — h. 0,75½; br. 0,59. — Ph.

Pieter Mulier d. ä. Haarlemer Meister, seit 1637 nachweisbar; gest. zu Haarlem 1670. — Vater des Pieter Mulier d. j., gen. Cavaliere Tempesta.

Am Seestrand. — Monogramm: P . Ml. Früher irrtümlich auf Pieter Molyn d. ä. gedeutet. Vergl. den Hauptkatalog. **1378**

P 4. — (1227; später 1373) — H. — h. 0,34½; br. 0,38½. — Ph.

Angeblich Jan Bolongier. 1623—1642 in Haarlem nachweisbar; datierte 1664 noch ein Bild.

Blumen in grünem Weinglase vor brauner Nische. — Bezeichnet: I . B . 1625. Dass diese Anfangsbuchstaben auf Bolongier deuten, bestätigen dessen beglaubigte Bilder nicht. **1379**

8 c. — (1226; später 1377) — H. — h. 0,28; br. 0,20.

Unbekannter Meister H. B.

Die Hexenküche. — Monogramm: H . B . 1631. Nach Bredius vielleicht: H. Bogaert. **1380**

9 c. — (1376; später 1378) — H. — h. 0,22; br. 0,28.

Cornelis Vroom. Geboren um 1600 zu Haarlem; gest. daselbst 1661. Sohn und Schüler des Seemalers Hendrik Vroom. Als Landschafter Vorläufer Ruisdael's.

1381 Waldweg mit hineinreitendem Jäger. Früher (N. 1508) als »Angeblich Jan Vermeer van Haarlem d. ä.«. — Vergl. den Hauptkatalog. Bezeichnet gewesen: VROOM.
16 c. — (1542) — Kat. 1887: N. 1580; später 1382 A. — H. — h. 0,50; br. 0,40. — Ph.

1382 Waldweg mit herausreitendem Jäger. Gegenstück zum vorigen. Vergl. die Bemerkungen zu diesem.
16 c. — (1543) — Kat. 1887: N. 1509; später 1382 B. — H. — h. 0,48; br. 0,40½.

Salomon van Ruijsdael. Geb. zu Haarlem (1623 Mitglied der dortigen Gilde); gest. daselbst 1670. Schloss sich an Es. van de Velde und Jan van Goyen an. Oheim Jac. van Ruisdael's.

1383 Dorf unter Bäumen. — Monogramm: S . v . R . 1633.
17 c. — (1392) — H. — Breitoval; h. 0,60½; br. 0,80½. — Ph.

1384 Von baumreichem Ufer begrenzter Fluss.
17 c. — (1393) — H. — Breitoval; h. 0,60½; br. 0,80½. — Ph.

1385 Fluss am Waldrand. — Rinder im Flusse. — Bezeichnet: *S . v . Ruisdael* . 1661.
16 a. — (1394) — H. — h. 0,50½; br. 0,60. — Ph.

Pieter Codde. Geb. zu Amsterdam 1599 oder 1600, gest. daselbst 1678. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

1386 Ein Bauer, von Soldaten gepeinigt. — Monogr. (übermalt): L . D. Vergl. den Hauptkatalog. Wir fügen uns nunmehr der Ansicht derjenigen Fachgenossen, die dieses Bild für ein spätes Werk P. Codde's erklären.
15 c. — (1603; später 1390) — H. — h. 0,30½; br. 0,22½. — Ph.

1387 Soldaten in der Wachtstube. — Bezeichnet: *P . Codde f .* 1628.
13 c. — (2319; später 1391) — H. — h. 0,38; br. 0,49. — Ph.

Jacob A. Duck. Geb. zu Utrecht um 1600; gest. nach 1660, wahrscheinlich im Haag. Schule der Hals in Haarlem.

1388 Musikalische Unterhaltung. Bezeichnet: *J . A . Duck.*
12 a. — Kat. 1892: N. 2189 C; später 1391 A. — K. — h. 0,49; br. 0,38½. — Ph.

Jan Vermeer (van der Meer) van Harlem I. Geb. um 1600 zu Haarlem; gest. daselbst 1670. Vater Jan Vermeers II (1628—1691).

Blick von den Dünen auf die holländische Ebene. Bezeichnet: *J . v . Meer.* — Bisher als Jan Vermeer II. — Vergl. den Hauptkatalog. **1388 A**
16 c. — Kat. 1887—1908: 1507. — H. — h. 0,36; br. 0,63. — Ph.

Willem de Poorter. Geb. zu Haarlem, wo er 1645 noch lebte. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

Esther vor Ahasver. — Bezeichnet: W . D . P . 1645. **1389**
14 a. — (1638; später 1392) — H. — h. 0,40; br. 0,32. — Ph.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Bezeichnet: W . D . P. **1390**
14 c. — (1634; später 1393) — H. — h. 0,63½; br. 0,49½. — Ph.

W. de Poorter. Nach Rembrandt.

Die Darstellung Christi im Tempel. — Das Original von 1631 im Museum des Haag. **1391**
14 c. — (1635; später 1394) — H. — h. 0,60; br. 0,49½. — Ph.

Jan Miensze Molenaer. Geb. zu Haarlem um 1610; gest. daselbst 1668. Schüler des Frans Hals.

Schenkstube mit singenden Bauern und einem Geiger. — Bezeichnet: *J. Molenaer.* **1392**
18 a. — (1732; später 1386) — H. — h. 0,49½; br. 0,37½. — Ph.

Ein Geiger im Zimmer bei einer Bauernfamilie. **1393**
P 8. — 1738; (später 1387) — H. — h. 0,38; br. 0,32½. — Ph.

Zechende Bauern am Kamin. **1394**
9 a. — Kat. 1896—1908: 1387 A. — H. — h. 0,42; br. 0,53. — Vermächtnis Nossky.

Adriaen van Ostade. Geb. zu Haarlem 1610; gest. daselbst 1685. Schüler des Frans Hals.

Ausgelassene Bauern in der Schenke. — Jugendbild des Meisters. Früher irrtümlich als Isack van Ostade. Vergl. den Hauptkatalog. Undeutlich bezeichnet: *A . v . Ostade.* **1395**
16 b. — (1391) — H. — h. 0,39; br. 0,56. — Ph.

Stammtisch in der Dorfschenke. — Bez.: *A . v . Ostade.* 1660 (nicht 1639). **1396**
16 c. — (1383) — H. — h. 0,45½; br. 0,39. — Ph. — Abbildung Tafel XIX.

Der Künstler in seiner Werkstatt. — Bezeichnet: *A . v . Ostade* . 1663. **1397**
16 c. — (1384) — H. — h. 0,38; br. 0,35½. — Ph. — Abbildung Tafel XIX.

1398 Zwei schmausende Bauern. Kniestück. — Bezeichnet: *A . v. Ostade* . 1663.
16 a. — (1385) — H. — h. 0,30½; br. 0,26. — Ph.

1399 Zwei rauchende Bauern. Kniestück. — Bezeichnet: *A . v. Ostade* . 1664.
16 a. — (1386) — H. — h. 0,30; br. 0,25½. — Ph.

1400 Männer und Frauen im Bauernwirtshause. — Bezeichnet: *A . v. Ostade* . 1679 (oder 1674).
16 c. — (1387) — H. — h. 0,49½; br. 0,62½. — Ph.

Nach A. v. Ostade.

1401 Tanz vor einer Dorfschänke. — Die Bezeichnung nachgeahmt.
P 10. — (1039) — L. — h. 0,40½; br. 0,35½.

Nachahmer des A. v. Ostade.

1402 Kartenspieler, Raucher und Trinker. — Die Bezeichnung nachgeahmt.
Ständehaus. — (1388) — H. — h. 0,38; br. 0,49½.

Thomas Wijck. Geb. bei Haarlem um 1616; gest. zu Haarlem 1677. War in Italien.

1403 Der Alchymist mit der Flasche in der Hand. — Bezeichnet: *T . Wyck.*
8 c. — (1296) — L. — h. 0,39; br. 0,56. — Ph.

1404 Der Alchymist mit dem Beutel in der Hand. — Bezeichnet: *T . Wyck.*
15 b. — (1294) — L. — h. 0,55; br. 0,47. — Ph.

1405 Italienisches Strassenbild. — Bezeichnet: *T . Wyck.*
14 a. — (1295) — H. — h. 0,50; br. 0,37½. — Ph.

Frans Hals d. j. Geb. in Haarlem zwischen 1617 und 1623; 1669 daselbst noch am Leben. Sohn und Schüler Frans Hals des älteren.

1406 Hille Bobbe und der Raucher. Kniestück. — Monogramm: F . H . F.
K 2. — (1024; nach 1887: 1364) — L. — h. 0,97½; br. 1,24. — Ph.

Josef de Bray. Geb. zu Haarlem; gest. daselbst 1664. Sohn des Salomon, Bruder des Jakob und des Jan de Bray.

1407 Stilleben mit dem Lobgedicht auf den Hering. — Bez.: *Jof . Bray* . 1656. — Bisher irrtümlich als Jan de Bray. Vgl. den Hauptkatalog.
8 b. — (1569) — H. — h. 0,57; br. 0,48½. — Ph.

Philips Wouwerman. Geb. zu Haarlem 1619; gest. daselbst 1668. Schüler des Jan Wijnants; auch durch P. van Laer beeinflusst.

Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen. — Monogr.: Ph . W. **1408**
9 a. — (1430) — H. — h. 0,43; br. 0,51½. — ⬢ III, 23. — Ph.

Aufschirrung eines Schimmels vor Strohhütten auf einer Anhöhe. Früher als Pieter van Laer, dann nur als »Art Wouwermans«. Vergl. jedoch den Hauptkatalog. Es ist nachweisbar ein echtes Jugendwerk des Meisters. **1408A**
7 b. — (1405) — H. — h. 0,52½; br. 0,39. — Ph.

Der Reiter vor der Bauernhütte. — Monogr.: Ph . W. **1409**
15 b. — (1431) — H. — h. 0,23½; br. 0,30½. — Ph.

Kärrner am Wirtshause auf der Höhe. — Monogr.: Ph . W. **1410**
9 a. — (1434) — H. — h. 0,37; br. 0,49. — Ph.

Die Verkündigung an die Hirten. — Echtes, frühes Bild. **1411**
9 b. — (1435) — H. — h. 0,34½; br. 0,38.

Eine Reiterbeize; eine Dame auf einem Schimmel. — Monogramm unecht, Bild echt, früh. **1412**
15 a. — (1432) — H. — h. 0,43; br. 0,63.

Die Rückkehr von der Jagd; ein Reiter tränkt seinen Schimmel. — Monogramm: Ph . W. **1413**
15 a. — (1433) — H. h. 0,43; br. 0,61. — Ph.

Die Rehjagd. Auf dem Schimmel ein Hornbläser. — Monogramm: Ph . W. **1414**
8 b. — (1437) — H. — h. 0,48½; br. 0,78½. — Ph.

Der Schimmel in der Felsenschlucht. — Monogr.: Phls . W. **1415**
14 a. — (1440) — H. — h. 0,45; br. 0,37.

Die Predigt Johannes des Täufers. Auf dem Schimmel ein Krieger. — Monogramm: Phls . W. **1416**
14 b. — (1436) — L. — h. 0,67½; br. 0,86½. — Ph.

Armenspeisung an der Klostertreppe. — Monogr.: Phls . W. **1417**
8 c. — (1466) — H. — h. 0,32½; br. 0,36.

Der Pferdemarkt. — Auf dem Schimmel ein Reiter nach rechts. — Monogr.: Phls . W. **1418**
7 b. — (1469) — L. — h. 0,61½; br. 0,76½.

Ein Feldlager am Flusse. (Auch »der Jahrmarkt« genannt.) — Monogramm: Phls . W. **1419**
15 c. — (1449) — H. — h. 0,32; br. 0,41.

Die Rast vor der Hufschmiede. Der Schimmel wird beschlagen. — Monogramm: Phls . W. **1420**
11 b. — (1456) — L. — h. 0,55; br. 0,60. — Ph.

1421 Eine Jagdgesellschaft beim Flussübergang. — Monogr.: Phls . W.
7 b. — (1438) — L. — h. 0,64; br. 0,73.

1422 Das Haus des Scharfrichters. Auf dem Schimmel eine Dame. — Monogramm: Phls . W.
16 a. — (1439) — L. — h. 0,56; br. 0,68½. — Ph.

1423 Dünenlandschaft mit saufendem Schimmel. — Monogramm: Phls . W.
15 b. — (1441) — L. — h. 0,28½; br. 0,36.

1424 Im Gasthofsstall. Den Schimmel besteigt sein Reiter. — Monogramm: Phls . W.
15 b. — (1471) — L. — h. 0,51½; br. 0,65. — Ph.

1425 Ein vom Schimmel gestiegener Reiter umarmt ein Mädchen. Monogramm: Phls . W.
11 c. — (1443) — L. — h. 0,41; br. 0,51. — Ph.

1426 Reiterhalt vor der Bergschmiede. Auf dem Schimmel eine Dame. Monogramm: Phls . W.
13 b. — (1444) — L. — h. 0,52½; br. 0,65½. — Ph.

1427 Ein Reiter auf einem Schimmel im Gasthaus-Hofe. — Monogramm: Phls . W . A . 1649.
14 c. — (1445) — H. — h. 0,32½; br. 0,36½. — Ph.

1428 Reitergefecht vor einer Bergfeste. — Monogr.: Phls . W.
7 a. — (1446) — L. — h. 0,69; br. 0,82. — Ph.

1429 Aufbruch zur Falkenjagd. Rechts das Schloss. — Monogramm: Phls . W.
16 b. — (1447) — L. — h. 0,81; br. 1,04½. — Ph.

1430 Aufbruch zur Falkenjagd. Links das Schloss. — Monogramm: Phls . W. (?).
16 b. — (1448) — L. — h. 0,80½; br. 1.02.

1431 See- und Hügellandschaft. Auf dem Schimmel ein Reiter im roten Mantel. — Monogramm: Phls . W.
15 a. — (1451) — L. — h. 0,58; br. 0,67.

1432 Rast auf der Jagd. Equipage mit zwei Grauschimmeln. — Monogramm: Phls . W.
7 b. — (1453) — H. — h. 0,47; br. 0,64½.

1433 Ein Trompeter auf einem Schimmel vor dem Marketenderzelte. — Monogramm: Phls . W.
13 b. — (1454) — L. — h. 0,47½; br. 0,42.

No. 1440. Philips Wouwerman.

No. 1492. Jacob van Ruisdael.

Fischer auf den Dünen über dem Meeresstrande. Der Schimmel frisst. — Monogramm: Phls . W. **1434**
11 b. — (1455) — H. — h. 0,55; br. 0,60. — Ph.

Jägerrast vor der Felsenschänke. Der Schimmel ohne Reiter. — Monogramm: Phls . W. **1435**
16 c. — (1457) — L. — h. 0,64½; br. 0,53.

Pferdeschwemme. Auf dem Schimmel ein Knabe hinter dem Reiter. Monogramm: Phls . W. **1436**
9 a. — (1458) — H. — h. 0,46½; br. 0,61½. — Ph.

Das Gefecht auf der Brücke. — Monogramm: Phls . W. **1437**
12 a. — (1459) — L. — h. 1,06½; br. 1,35½.

Reiterrast vor der Schänke. Rechts die Tränke. — Monogramm: Phls . W. **1438**
7 c. — (1450) — H. — h. 0,40; br. 0,47½.

Die Rückkehr von der Jagd (mit dem Bacchusbrunnen). — Monogramm: Phls . W. **1439**
12 c. — (1461) — H. — h. 0,45½; br. 0,64. — Ph.

Der Aufbruch zur Jagd. Links ein Bettler. **1440**
12 c. — (1460) — H. — h. 0,45; br. 0,64. — Ph. — Abbild. Tafel XX.

Das Marketenderzelt mit dem Fahnenträger auf dem Schimmel. — Monogramm: Phls . W. **1441**
17 b. — (1463) — H. — h. 0,36; br. 0,43½.

Reiterrast am Brunnen. Rechts der Schimmel. — Monogramm: Phls . W. **1442**
17 b. — (1464) — H. — h. 0,35½; br. 0,41.

Ein Bauernwagen, mit Reitern zusammenstossend. — Monogramm: Phls . W. **1443**
8 c. — (1467) — L. — h. 0,56; br. 0,78.

Der Wasserfall. Vorn ein fünfspänniger Frachtwagen. — Monogramm: Phls . W. **1444**
15 c. — (1472) — K. — h. 0,30; br. 0,38½.

Wildschweins- und Bärenhetze im Flusstal. — Monogr.: Phls . W. **1445**
8 b. — (1474) — L. — h. 0,79; br. 1,09. — Ph.

Eine Feldschmiede, vor der ein Schimmel beschlagen wird. — Monogramm: Phls . W. **1446**
16 c. — (1475) — H. — h. 0,62½; br. 0,51.

Pferdeschwemme. Rechts ein Kastell mit einer Kanone. — Monogramm: Phls . W. **1447**
15 a. — (1476) — H. — h. 0,46; br. 0,60. — Ph.

1448 Rast auf dem Marsche. Rechts angebundene Pferde. — Monogramm: Phls . W.
7 b. — (1477) — L. — h. 0,51; br. 0,68.

1449 Hirschjagd am Flusse, in dem rechts Kinder baden. — Monogramm: Phls . W.
9 b. — (1478) — L. — h. 0,71½; br. 1,29. — Ph.

1450 Feldlager am Flusse. Vorn ein ausschlagendes Pferd. — Monogramm: Phls . W.
9 b. — (1479) — L. — h. 0,71½; br. 0,28. — Ph.

1451 Gefecht zwischen türkischen und christlichen Reitern. — Monogramm: Phls . W.
11 a. — (1480) — L. — h. 1,82½; br. 1,04½.

1452 Reitergefecht vor dem Rundturm. — Monogr.: Phls . W.
7 a. — (1481) — L. — h. 0,69½; br. 0,82.

1453 Das Zigeunerlager. Ein Reiter lässt sich wahrsagen. — Monogramm: Phls . W.
7 c. — (1482) — H. — h. 0,89½; br. 0,47½.

1454 Strandszene. Ein Reiter auf einem Schimmel neben Fischern. — Monogramm: Phls . W.
9 c. — (1483) — H. — h. 0,31; br. 0,34.

1455 Ein Schimmel, von einem Bauern zur Tränke geführt. — Monogramm: Phls . W.
7 a. — (1484) — H. — h. 0,33½; br. 0,27.

1456 Ein Reiterduell. — Monogramm: Phls . W.
17 b. — (1486) — H. — h. 0,34; br. 0,41.

1457 Reiterkampf an einer Schlossruine. — Monogr.: Phls . W.
14 b. — (1465) — L. — h. 0,70; br. 0,98.

1458 Die Landpartie. Rast unter stattlichem Baume. — Monogramm: Phls . W.
11 a. — (1487) — L. — h. 0,77; br. 0,98.

1459 Kleiner Pferdestall mit drei Pferden. — Monogr.: Phls . W.
8 a. — (1488) — H. — h. 0,27; br. 0,35.

1460 Der Pferdestall mit Reisenden. Eine hineinreitende Dame. — Monogramm: Phls . W.
41 c. — (1489) — H. — h. 0,29½; br. 0,38.

1461 Ein Reiterscharmützel auf einer Anhöhe. — Monogramm: Phls . W.
7 a. — (1492) — H. — h. 0,37½; br. 0,30½.

Ein Wagenzug, beim Flussübergang von Räubern überfallen. Monogramm: Phls . W. **1462**

8 a. — (1498) — H. — h. 0,34½; br. 0,47½.

Das Reitergefecht vor der brennenden Windmühle. — Monogramm: Phls . W. **1463**

15 b. — (1470) — L. — h. 0,51½; br. 0,66½. — Ph.

Reiterei im Kampfe mit Bauern. — Monogr.: Phls . W. **1464**

17 c. — (1468) — L. — h 0,56; br. 0,78½.

Fischer am Flussstrand, ihr Netz ans Land ziehend. — Monogramm: Phls . W. **1465**

15 c. — (1485) — H. — h. 0,31; br. 0,36.

Die Abfahrt zur Jagd. Vorn ein Kind auf einem Ziegenbock. **1466**

8 b. — (1473) — L. — h. 0,82½; br. 1,27½. — Ph.

Vor der Schmiede. Vorn ein Ziegenwagen. — Monogramm und Bild wohl eigenhändig; obgleich das feinere Original sich in Cassel befindet. **1468**

9 b. — (1452) — K. — h. 0,38; br. 0,41½.

Nach Philips Wouwerman.

Die Marketenderzelte mit dem trinkenden Reiter. Monogramm und Bild können nur als Kopie angesehen werden. **1468A**

Ständehaus. — (1462) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1467. — L. — h. 0,84; br. 1,08. — Ph.

Fischer, neben der Furt ihr Netz einziehend. — Das Original in der Speck-Sternburg'schen Sammlung zu Leipzig. **1469**

Ständehaus. — (1495) — H. — h. 0,38; br. 0,53½.

Eine Schlacht zwischen Fussvolk und Reiterei vor brennender Feste. — Das Original in Schwerin. **1470**

Ständehaus. — (1494) — H. — h. 0,35½; br. 0,41.

Am Wege, neben ruhenden Bauern, ein ungesattelter Schimmel. **1471**

Grimma. — (1490) — H. — h. 0,25½; br. 0,31½.

Zwei Pferde in dunkler Felsengrotte. **1472**

Ständehaus. — (1491) — H. — h. 0,25½; br. 0,31½.

Ein Wagen mit ausschlagendem Schimmel im Zigeunerlager. **1473**

M.-G. — (1054) — H. — h. 0,42; br. 0,57½.

Ein Reisewagen von Berittenen überfallen. **1474**

M.-G. — (1055) — H. — h. 0,42; br. 0,58.

Cornelis Pietersz. Bega. Geb. zu Haarlem 1620; gest. daselbst 1664. Schüler des Adr. van Ostade.

1476 Tanz in der Dorfschänke. — Bezeichnet: *C . Bega.*
17 b. — (1497) — H. — h. 0,46½; br. 0,44½. — Ph.

Claes (Nicolas) Pietersz Berchem. Geb. zu Haarlem 1620; gest. zu Amsterdam 1683. Schüler seines Vaters Pieter Claesz. und anderer Meister.

1477 Sonnenuntergangslandschaft mit einer schlafenden Hirtin. Bezeichnet: *Berchem.*
9 c. — (1519) — H. — h. 0,47; br. 0,63½. — Ph.

1478 Hirten und Herden auf einem Bergwege. — Bezeichnet: *Berchem.*
9 c. — (1523) — H. — h. 0,24½; br. 0,31½. — Ph.

1479 Ein Handelsherr, am Hafen-Palast einen Mohren empfangend. Bezeichnet: *Berchem f.*
9 a. — (1511) — L. (früher Holz). — h. 0,94; br. 0,89½. — Ph.

1480 Die Verkündigung an die Hirten. — Bez. *C . Berghem* 1649.
17 b. — (1512) — H. — h. 0,45; br. 0,37½. — Ph.

1481 Ein Schloss im Walde. Bezeichnet: *C. Berchem . f .* 1656.
10 a. — (1513) — L. — h. 1,38; br. 1,03. — Ph.

1482 Fischer am See. Vorn Reiter und Reiterin. — Bezeichnet: *Berchem* 1656.
7 b. — (1514) — H. — h. 0,41; br. 0,60. — Hdb. III, 21. — Ph.

1483 Hirten und Herden, in felsigem Flusstal bildeinwärts ziehend. — Bezeichnet: *C . Berchem . f.*
16 b. — (1515) — L. — h. 1,07; br. 1,33½. — Ph.

1484 Ruinenlandschaft. Vorn eine Frau auf braunem Ochsen. — Bezeichnet Berchem.
7 c. — (1516) — H. — h. 0,47; br. 0,63½.

1485 Hirten am Bergsee; einer auf einem Esel. — Bez.: *Berchem.*
9 c. — (1517) — H. — h. 0,29½; br. 0,25½.

1486 Hirten und Herden am Wasserfall. — Bez.: *N. Berchem.*
10 a. — (1518) — L. — h. 1,10; br. 1,53. — Ph.

1487 Hirtenrast im Tal. Braun in Braun. — Bez.: *Berchem.*
P 4. — (1520) — H. — h. 0,28; br. 0,36½.

1488 Hirten und Herden am Felsenhaus. Braun in Braun. — Bezeichnet: *Berchem.*
P 4. — (1521) — H. — h. 0,29; br. 0,37.

No. 1502. Jacob van Ruisdael.

No. 1630. Paulus Potter.

Hirten unter hoher Felswand. — Bezeichnet: *Berchem* 1659. **1489**
10 c. — (1522) — H. — h. 1,55½; br. 1,40. — ❀ II, 50. — Ph.

Hendrik Heerschop. Geb. zu Haarlem 1620 oder 1621; gest. daselbst nach 1672. Schüler Heda's und Rembrandt's.

Ein Alchymist, an der Flasche riechend. — Früher als »unbekannt«. Bezeichnet mit dem Rest der Inschrift: HEERSCHOP. **1490**
12 a. — (1299) — H. — h. 0,55; br. 0,45. — Ph.

Isack van Ostade. Geb. zu Haarlem 1621; gest. daselbst 1649. Schüler seines Bruders Adriaen.

Belustigung auf dem Eise. — Bez.: *Isack van Ostade.* **1491**
13 c. — (1390) — H. — h. 0,33½; br. 0,59½. — Ph.

Jan Wijnants. Geboren um 1625 zu Haarlem; gest. um 1682 wahrscheinlich zu Amsterdam.

Weg am Waldrand. — Bez. *J. Wynants* 1659. **1491A**
13 b. — (1267; später 1374) — L. — h. 0,62½; br. 0,72.

Weg am Abhang. — Bezeichnet: *J. Wynants.* **1491B**
15 c. — (1268; später 1375) — H. — h. 0,31; br. 0,41½.

Angeblich Jan Wijnants.

Hirschjagd am Waldbache. — Weder die Bezeichnung echt noch das Bild von ihm. **1491C**
Ständehaus. — (1269; später 1376) — L. — h. 0,90; br. 0,74.

Jacob van Ruisdael. Geboren zu Haarlem um 1628 oder 1629; gestorben daselbst 1682. Schüler seines Oheims Sal. Ruisdael, vielleicht auch seines Vaters Isack.

»Die Jagd.« Waldlandschaft mit Jagdstaffage. — Bezeichnet (zusammengezogen): *J. v. Ruisdael.* **1492**
12 c. — (1546) — L. — h. 1,07½; br. 1,47. — ❀ III, 27. — Ph. — Abb. Taf. XX.

Die Furt im Walde. Im Wasser ein Karren. — Bezeichnet: *Ruisdael.* **1493**
16 a. — (1558) — H. — h. 0,55; br 0,74. — Ph.

»Das Kloster.« Ein altes Kloster im waldigen Tale. — Monogramm: J. v. R. **1494**
11 a. — (1553) — L. — h. 0,75; br. 0,96. — ❀ III, 40. — Ph.

Der Wasserfall vor dem Schlossberge. — Bezeichnet: *J. v. Ruisdael.* **1495**
11 a. — (1555) — L. — h. 0,99; br. 0,85. — Ph.

1496 Schloss Bentheim. — Bezeichnet: *J. v. Ruisdael.*
11 b. — (1557) — H. — h. 0,58; br. 0,83½. — Ph.

1497 Der Wasserfall mit dem Holzsteg. — Bez.: *J . v . Ruisdael.*
10 b. — (1551) — L. — h. 0,67; br. 0,53½. — Ph.

1498 Der Wasserfall vor dem bewaldeten Abhang. — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.*
10 b. — (1552) — L. — h. 0,67½; br. 0,54½. — Ph.

1499 Der Eichenhügel. — Monogramm: J . v . R.
11 c. — (1548) — H. — h. 0,88; br. 0,52. — Ph.

1500 Der Waldweg. — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.*
11 a. — (1549) — L. — h. 0,62½; br. 0,51½. — Ph.

1501 Der Wasserfall mit dem Tannenbaum. — Bez.: *J . v . Ruisdael.*
11 a. — (1550) — L. — h. 0,63; br. 0,52. — Ph.

1502 »Der Judenkirchhof.« — Bezeichnet: *J . v . Ruisdael.*
11 c. — (1547) — L. — h. 0,84; br. 0,95. — 🖙 III, 39. — Ph. — Abb. Taf. XXI.

1503 Ein Walddorf hinter Dünen. — Bezeichnet: *Ruisdael.*
11 c. — (1554) — L. — h. 0,39½; br. 0,51. — Ph.

1504 Ein Kanal vor dem Dorfe.
16 a. — (1556) — L. — h. 0,57; br. 0,65. — Ph.

Angeblich Jacob van Ruisdael.

1505 Sandweg am Waldbach. — Unseres Erachtens überhaupt von keinem der bekannten holländischen Landschafter des XVII. Jahrhunderts. Bezeichnet (sehr verdächtig): *Ruisdael.*
Ständehaus. — (1559) — H. — h. 0,50; br. 0,68. — Ph.

Nach Jacob van Ruisdael.

1506 Waldweg am Sumpfe. — Früher ganz irrtümlich als Hobbema; wahrscheinlich alte Kopie nach Ruisdael.
Ständehaus. — (1562) — H. — h. 0,89½; br. 1,30.

Gillis (Jillis) Rombouts. Meister in Haarlem 1652, zuletzt erwähnt daselbst 1663. Nachfolger Ruisdael's.

1510 Dorfmarkt vor der Windmühle. — Monogramm: J . Rb. 1657.
8 a. — (1396) — H. — h. 0,46½; br. 0,63½. — Ph.

Salomon Rombouts. Meister in Haarlem um 1650. Wahrscheinlich Bruder des vorigen. Nachfolger Ruisdael's.

1510A Hütten unter Bäumen am Wasser. Früher irrtümlich als Corn. Decker. Vergl. den Hauptkatalog.
17 c. — (1396) — Kat. 1887: N. 1407. — H. — h. 0,61; br. 0,84½.

Job Adriaensz. Berck-Heyde. Geb. 1630 zu Haarlem; ertrunken daselbst 1693. Schüler des Frans Hals.

Das Innere der grossen Kirche zu Haarlem. — Bezeichnet: *I Berkheyde* 1665. **1511**
13 c — (1676) — H. — h. 0,61; br. 0,85. — Ph.

Dirk van Bergen. Geb. in Haarlem um 1640, tätig daselbst und in London bis 1690. Nachfolger des Adr. van de Velde.

Junger Hirt in seiner Herde. — Bez.: *D . v . Berg* ... 1682. **1512**
Chemnitz. — (1690) — L. — h. 0,31½; br. 0,37.

Junge Hirtin mit ihrem Knaben. — Bez.: D . v . B. **1513**
Chemnitz. — (1691) — L. — h. 0,31; br. 0,37. — Ph.

Eine Hirtenfamilie. — Bezeichnet: *D . v . Bergen . F.* **1514**
P 7. — (1692) — L. auf H. — h. 0,24½; br. 0,29½.

Herde am Waldrande. **1515**
P 7. — (1693) — L. — h. 0,25; br. 0,30.

Thomas Heeremans. Meister zu Haarlem; 1664 Mitglied der dortigen Gilde. Datierte Bilder von 1660—1692. Früher irrtümlich F. H. Mans genannt. Vergleiche den Hauptkatalog.

Das Zelt an der Eisbahn. — Bez.: *T . H—Mans* 1677. **1515A**
50 a. — (1813) — Kat. 1887: N. 1852. — H. — h. 0,60; br. 0,85.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer mit der Windmühle. — Bezeichnet: *T . H—Mans* 1677. **1515B**
8 c. — (1814) — Kat. 1887: N. 1853. — H. — h. 0,60; br. 0,84.

Eisbelustigung unter der Stadtmauer. — Bez.: *T . H—Mans* 1677. **1515C**
8 c. — (1815) — Kat. 1887: N. 1854. — H. — h. 0,60½; br. 0,84. — Ph.

Pieter Mulier, gen. **Cavaliere Tempesta.** Geb. zu Haarlem 1637; gest. zu Mailand 1701. Sohn und wahrscheinlich Schüler Pieter Mulier's d. ä. In Italien weiterentwickelt. Vergl. den Hauptkatalog.

Landschaft mit dem Regensturm. Eine Frau auf einem Schimmel. **1516**
49 a. — (1624) — L. — h. 0,78; br. 0,99.

Landschaft mit dem Wasserfall. Vorn ein Schafhirt. **1517**
Chemnitz. — (1625) — L. — h. 0,36; br. 0,60.

Gewitterlandschaft. Vorn ein getöteter Esel. **1518**
Chemnitz. — (1626) — L. — h. 0,35½; br. 0,59½. — Ph.

1519 Landschaft mit Johannes dem Täufer.
7 c. — (1627) — L. — h. 0,35; br. 0,48.

1520 Landschaft am Meer. Vorn ein Rinderhirt.
7 c. — (1628) — L. — h. 0,35; br. 0,48.

Gerrit Adriaensz. Berck-Heyde. Geb. zu Haarlem 1638; gest. daselbst 1698. Schüler des Frans Hals.

1521 Ansicht des »Dam« zu Amsterdam. — Bez.: *G . Berckheyde* (früher irrtümlich »J. Berckheyde« gelesen).
8 c. — (1675) — L. — h. 0,41; br. 0,55½. — Ph.

1522 Der Ritt zur Jagd. — Bezeichnet: *Gerrit Berckheide.*
16 b. — (1678) — L. — h. 0,53; br. 0,62½.

1523 Der Pferdemarkt. — Bezeichnet: *Gerrit Berckheyde.*
16 b. — (1677) — L. — h. 0,53; br. 0,62½.

Willem Romeyn. Geb. zu Haarlem; gest. daselbst nach 1693. Schüler des Claes Berchem.

1524 Ruhende Herde vor Bergen. — Bez.: W . ROMEYN.
13 a. — (1525) — H. — h. 0,43; br. 0,37. — Ph.

Egbert van Hemskerk d. j. Geb. (nach Immerzeel) zu Haarlem 1645; gest. in London 1704. Schüler des P. de Grebber in Haarlem. Nach archivalischen Nachrichten um 1634 geboren und in Amsterdam und im Haag nachweisbar.

1525 Bauernkneipe mit zwei erzählenden Kriegern. — Monogr.: *Hk.*
50 b. — (1727) — L. — h. 0,57; br. 0,82.

1526 Rauchende und trinkende Bauern. — Monogramm: *Hk.*
50 b. — (1728) — L. — h. 0,58; br. 0,82½.

Jan van Hugtenburgh. Geb. zu Haarlem 1646; gest. zu Amsterdam 1733. Schüler des Th. Wyck u. a.

1527 Reiterschlacht zwischen Christen und Türken. — Bezeichnet: *J . Hugtenburgh.*
P 11. — (1714) — L. — h. 0,70; br. 0,97. — Ph.

1528 Reitergefecht mit Gehängten im Mittelgrunde. — Monogramm: J . H . B . 1718 (1710?).
P 6. — (1715) — L. — h. 0,57½; br. 0,69½.

1529 Reitergefecht mit der Schanze im Mittelgrunde. — Monogr.: J . H . B . 1729 (1710?).
P 6. — (1716) — L. — h. 0,57½; br. 0,69½.

Reitergefecht mit der Windmühle. — Monogr.: J . H . B. **1530**
P 9. — (1717) — L. — h. 0,53½; br. 0,62½.

Ueberfall einer Postkutsche. **1531**
P 9. — (1718) — L. — h. 0,53½; br. 0,62½.

Grosses Reitergefecht. Ein Kirchturm dahinter. **1532**
49 c. — (1719) — L. — h. 0,55½; br. 2,10.

Jan van der Meer (oder Vermeer) III. Geb. zu Haarlem 1656; gest. daselbst 1705. Schüler seines Vaters Jan Vermeer II. (vgl. zu N. 1388A) und Berchem's.

Die Fähre am Bergsee. — Bez.: *J . v . dr Meer* 1689. **1533**
P 6. — (1544) — H. — h. 0,34½; br. 0,41.

Ruhende Herde vor einer Hirtenhütte. — Bez.: *J . van Meer fc.* **1534**
12 a. — (1545) — L. — h. 0,84; br. 1,06.

Cornelis Dusart. Geb. zu Haarlem 1660; gest. daselbst 1704. Schüler des Adriaen van Ostade.

Mutter und Kind in einer Bauernstube. — Bezeichnet: *C . Dusart* . 1679. **1535**
16 c. — (1791) — H. — h. 0,38½; br. 0,34. — Ph.

Kegel spielende Bauern. — Bez.: *Corn: Du Sart f.* 1688. **1536**
16 c. — (1793) — L. — h. 0,89; br. 0,73½. — Ph.

Bauernschlägerei am Kartentisch. — Bez: *Dusart* 1697. **1537**
13 b. — (1792) — K. — h. 0,20½; br. 0,25½. — Ph.

Jan van Nikkelen. Geb. zu Haarlem 1656; gest. zu Cassel 1716. Schüler seiner Vaters Isack van Nikkelen.

Ideale Landschaft mit einer Palme. **1538**
8 b. — (1832) — L. — h. 0,57½; br. 0,73.

Ideale Landschaft mit einem Wasserfall. **1539**
8 b. — (1833) — L — h. 0,57½; br. 0,73.

E. Die Amsterdamer Schule

Cornelis van der Voort. Geboren zu Antwerpen; gest. zu Amsterdam 1624. Schüler des Corn. Ketel zu Amsterdam. Mitbegründer der Amsterdamer Bildnismalerei des 17. Jahrhunderts.

Bildnis eines rotbärtigen Herrn. Kniestück. Bez.: *Aetatis suae 38. An°* 1618. — Früher irrtümlich (N. 1237) als **1539A**

Paulus Moreelse. — Bredius' Benennung »van der Voort« ist inzwischen anerkannt worden.
47 a. — (1190) — Kat. 1887: N. 1237. — L. — h. 1,13½; br. 0,77½. — Ph.

Gillis d'Hondecoeter. Geb. zu Antwerpen; gest. zu Amsterdam 1638. Der Vater des Gysbert, der Grossvater des Melchior d'Hondecoeter.

1540 Ein Weg im Kirchdorfe. Monogr.: G . D . H . A . 1629. Früher ganz irrtümlich als G. (Guilliam, Willem) de Heusch. Vergleiche den Hauptkatalog.
14 a. — (966) — H. — h. 0,38½; br. 0,46½. — Ph.

Cornelis Janson (Janssens, Jonson) van Ceulen. Geb. 1593 zu London; gestorben gegen 1664 zu Amsterdam oder Utrecht.

1541 Bildnis eines Herrn mit Handschuhen in der Hand. — Kniestück. — Bez.: *Cor Jonson van Ceulen fecit* 1651.
M 3. — (1308) — L. — h. 1,12; br. 0,90. — Ph.

1542 Bildnis einer Dame mit einem Fächer. — Kniestück. — Bezeichnet: *Cor^s Jonson van Ceulen fecit* 1651.
M 3. — (1309) — L. — h. 1,12; br. 0,90. — Ph.

Thomas Hendriksz. de Keyser. Geb. zu Amsterdam 1596 oder 1597; gest. daselbst 1667.

1543 Zwei Reiter auf sandigem Wege. — Monogr.: T . D . K . F . 1661.
11 c. — (1219) — L. — h. 0,98; br. 0,82½. — Ph.

Abraham de Vries. Geb. zu Rotterdam; gest. wahrscheinlich im Haag 1650. Unter dem Einflusse T. de Keyser's und Rembrandt's in Amsterdam entwickelt.

1544 Brustbild eines blauäugigen Herrn mit ergrauendem Haar. — Bezeichnet: *Fecit A . de Vr . . . Ao* 1639.
14 c. — (1307) — H. — h. 0,70½; br. 0,52. — Ph.

Raphael Govertsz. Camphuysen. Geb. zu Gorkum 1597 oder 1598; gest. zu Amsterdam 1657. Schüler seines Vaters.

1545 Mondschein im Kirchdorfe am Flusse. — Bezeichnet: *R . Camphuysen.*
P 7. — (1381) — H. — h. 0,47; br. 0,63.

1546 Kirchdorf am Flusse im Mondschein. — Bez.: . . *phuysen.*
P 7. — (1382) — H. — h. 0,37½; br. 0,62½.

No. 1561. Rembrandt van Rijn.

No. 1558. Rembrandt van Rijn.

No. 1559. Rembrandt van Rijn.

No. 1562. Rembrandt van Rijn.

Bartholomäus Breenbergh. Geb. zu Deventer 1599; gest. vor 1659. Lebte lange in Amsterdam. Dem Poelenburg in Italien parallel entwickelt.

Brotverteilung während der Hungersnot in Aegypten. — Bezeichnet: *B . Breenbergh fecit Anno* 1644. **1547**
13 b. — (1500) — H. — h. 0,48½; br. 0,68½.

Claes Moeijaert. Geb. wahrscheinlich zu Amsterdam, kurz vor 1600; gest. in Amsterdam nach 1659, wahrscheinlich 1669.

Josef wird von seinen Brüdern in den Brunnen geworfen. Bez. (nicht ganz deutlich) C . M (zusammengezogen) 1631. Früher irrtümlich als Elsheimer. **1547A**
21 a. — (1968) — 1887—1902: N. 1976. — K. — h. 0,22½; br. 0,28. — Ph.

Willem Cornelisz. Duyster. Geb. zu Amsterdam um 1600; gest. daselbst 1635. Schüler des P. Codde.

Soldatenrauferei bei Teilung der Beute. — Bez.: *Duister*. **1548**
8 c. — (1604) — H. — h. 0,39½; br. 0,58.

Simon de Vlieger. Geb. zu Rotterdam um 1601; gest. zu Weesp 1653. Angeblich Schüler des W. van de Velde des älteren.

Seesturm an felsiger Küste. — Bez.: S . DE . VLIEGER. **1549**
8 a. — (1665) — H. — h. 0,30½; br. 0,39. — Ph.

Angeblich Simon de Vlieger.

Eislauf auf von flachen Ufern begrenzter Fläche. — Die Bezeichnung vielleicht P . B zu lesen und vielleicht auf Phil. Bol von Haarlem zu deuten. Vergl. den Hauptkatalog. **1550**
8 a. — (1666) — H. — h. 0,30½; br. 0,39.

Aert van der Neer. Geb. zu Amsterdam 1603; gest. daselbst 1677.

Mondschein am Flusse vor der Stadt. — Monogr.: A . V . D . N. **1552**
11 a. — (1377) — H. — h. 0,46; br. 0,70. — Ph.

Abend am Flusse vor der Stadt. — Monogr.: A . V . D . N. **1553**
11 a. — (1378) — H. — h. 0,46½; br. 0,70. — Ph.

Kanal im Dorfe bei Tagesbeleuchtung. — Monogramm: A . V . D . N. **1554**
13 c. — (1379) — H. — h. 0,31½; br. 0,36. — Ph.

1555 Nächtlicher Dorfbrand am Flusse. — Monogr.: A . V . D . N. Eigentum Sr. Maj. des Königs.
13 b. — (1380) — H. — h. 0,57½; br. 0,74. — Ph.

Rembrandt Harmensz. van Rijn. Geb. zu Leiden 1606; gest. zu Amsterdam 1669. Schüler des Jacob van Swanenburg zu Leiden, des Pieter Lastman in Amsterdam. Vergleiche den Hauptkatalog. Hauptmeister.

1556 Brustbild von Rembrandt's Gattin Saskia van Uijlenburgh als junges Mädchen. — Bez.: *Rembrandt . fe* . 1633.
14 c. — (1310) — H. — h. 0,52½; br. 0,44½. — Ph.

1557 Brustbild des Willem Burggraeff. — Bez.: *Rembrandt fec.* 1633.
14 c. — (1311) — H. — h. 0,67½; br. 0,52. — Ph.

1558 Ganymed in den Fängen des Adlers. — Bezeichnet: *Rembrandt . fec* . 1635.
K 1. — (1312) — H. — h 1,71½; br. 1,30. — ❦ III, 2 — Ph. — Abb. Taf. XXII.

1559 Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin Saskia auf dem Schoosse. — Kniestück. — Bez.: *Rembrandt . f.*
K 2. — (1321) — L. — h. 1,61; br. 1,31. — Ph. — Abbildung Taf. XXII.

1560 Samson, an der Hochzeitstafel das Rätsel aufgebend. — Bezeichnet: *Rembrandt* 1638.
K 3. — (1313) — L. — h. 1,26½; br. 1,75½. — Ph. — Abbildung Taf. XXIII.

1561 Der Rohrdommeljäger. — Kniestück. — Bez.: *Rembrandt fc* . 1639.
K 1. — (1314) — H. — h. 1,21; br. 0,89. — Ph. — Abbildung Tafel XXII.

1562 Bildnis von Rembrandt's Gattin Saskia mit der roten Blume in der Rechten. — Bezeichnet: *Rembrandt f* . 1641.
K 2. — (1315) — H. — h. 0,98½; br. 0,82½. — Ph. — Abbildung Tafel XXII.

1563 Das Opfer Manoah's und seines Weibes. — Bezeichnet: *Rembrandt . f* . 1641.
K 3. — (1316) — L. — h. 2,42; br. 2,83. — ❦ II, 47. — Ph. — Abb. Taf. XXIII.

1564 Die alte Goldwägerin. — Kniestück. — Bez.: *Rembrandt f* . 1643. Die Inschrift wahrscheinlich unecht, das Bild echt.
K 4. — (1317) — L. — h. 0,13; br. 0,99½. — Ph.

1565 Brustbild eines jungen Kriegers. — Bezeichnet: *Rembrandt f* . 1643.
K 2. — (1318) — L. — h. 0,76½; br. 0,67. — Ph.

No. 1560. Rembrandt van Rijn.

No. 1563. Rembrandt van Rijn.

Die Grablegung Christi. — Teilweise eigenhändig übergangene Schulwiederholung. Das erste Original in München. — Bez.: *Rembrandt . f . 1653.* **1566**
K 4. — (1820) — L. — h. 0,97½; br. 0,68½. — Ph.

Bildnis eines bärtigen Alten im schwarzen Barett. Halbfigur. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1654.* **1567**
K 2. — (1319) — H. — h. 1,02; br. 0,78. — Ph.

Bildnis eines Herrn mit roter Pelzmütze im Lehnstuhle. — Halbfigur. — Von einigen für ein Werk des B. Fabritius gehalten. Doch von Bode in sein Rembrandtwerk aufgenommen. **1568**
K 2. — (1327) — L. — h. 0,89½; br. 0,68½. — Ph.

Selbstbildnis des Meisters mit dem Zeichenbuche. — Halbfigur. — Bezeichnet: *Rembrandt . f . 1657.* **1569**
K 1. — (1322) — L. — h. 0,85½; br. 0,65. — Ph.

Bildnis eines Mannes mit Perlen am Hut. — Kniestück. **1570**
K 1. — (1323) — L. — h. 0,82; br. 0,71. — Ph.

Bildnis des Alten mit dem Stocke. Hut und Mantel im vorigen Jahrhundert neu übermalt. **1571**
K 1. — (1324) — H. — h. 0,95½; br. 0,80½. — ❀ II, 48. — Ph.

Nach Rembrandt.

Die Grablegung Christi. — Das Original in München. Vergleiche N. 1566. **1572**
Ständehaus. — (1329) — L. — h. 1,01½; br. 0,73.

Der Rabbiner in seinem Tempel. Lebensgrosses Kniestück. Das Original von Rembrandt zu Chatsworth. Dass unsere Kopie, wie früher angenommen wurde, von Sal. Koninck herrührt, ist weder nachweisbar noch wahrscheinlich. **1572A**
K 2. — (1424) — Kat. 1887: N. 1590. — L. — h. 0,90½; br. 0,73½. — Ph.

Unbestimmte Schüler Rembrandt's.

Brustbild Rembrandt's in grauem Rock und rotem Mantel. — Wahrscheinlich von Govert Flinck. **1573**
14 a. — (1325) — H. — h. 0,53½; br. 0,46. — Ph.

Berglandschaft mit einer Wassermühle. — Gutes Schulbild. Vielleicht von A. de Gelder. **1575**
12 a. — (1328) — L. — h. 0,78½; br. 1,05. — Ph.

Brustbild eines Mannes aus dem Volke. — Früher irrigerweise als C. W. Dietrich. Erinnert an Karel Fabritius. **1576**

Vielleicht aber ist die Inschrift »Rembrandt 1636« echt und das Bild ein Originalwerk des Meisters.

8 c. — (2133) — H. — h. 0,21; br. 0,16½. — Ph.

Unbestimmte Meister unter dem Einflusse der Schule Rembrandt's.

1577 Ein Zimmer mit Treppen; zwei Alte darin.

P 8. — (1330) — Papier auf L. — h. 0,29; br. 0,36.

1578 Brustbild eines schwarzbärtigen Mannes im Profil.

Kgl. Kunstakademie. — (1332) — H. — h. 0,44½; br. 0,35½.

1579 Dädalus, seinem Sohne Ikarus Flügel ansetzend. — Kniestück. — Vielleicht aber Richtung des I. G. van Bronchorst.

L 3. — (501) — L. — h. 1,14; br. 0,98.

1580 Die Marien am Grabe des Heilandes.

P 7. — (1366) — H. — h. 0,64½; br. 0,49½.

1580 A Bartloser Alter im Turban. — Brustbild ohne Hände. — Bez.: *Rembrandt* 1636 (falsch). Bisher irrtümlich unter den Bildern C. W. E. Dietrich's.

66 c. — (2106) — Kat. 1887 und 1892: N. 2143. — H. — h. 0,19; br. 0,15½.

1580 B Ein Mann in brauner Kleidung. — Brustbild ohne Hände. — Bez.: *Remb.* (falsch). Bisher irrtümlich unter den Bildern C. W. E. Dietrich's.

66 c. — (2107) — Kat. 1887 u. 1892: N. 2144. — H. — h. 0,19½; br. 0,16.

1580 C Eine alte Frau. — Halbfigur im schwarzen Mantel. Bisher irrtümlich unter den Bildern C. W. E. Dietrich's.

65 b. — (2108) — Kat. 1887 u. 1892: N. 2145. — H. — h. 0,47½; br. 0,27.

Jan Livens (Livensz., Lievens). Geb. zu Leiden 1607; gest. zu Amsterdam 1674. Mitschüler Rembrandt's bei P. Lastmann in Amsterdam.

1581 Profilbrustbild eines jungen Kriegers. — Bezeichnet: *L.*

M 3. — (1297) — H. — h. 0,54; br. 0,46. — Ph.

1582 Profilbrustbild eines alten Mannes.

L 3. — (1298) — H. — h. 0,53; br. 0,42. — Ph.

Jacob Adriaensz. Backer. Geb. zu Harlingen 1608 oder 1609; gest. zu Amsterdam 1651. Schüler Rembrandt's.

1583 Brustbild eines alten Mannes im Pelz. — Monogr.: J . A . B.

K 2. — (1336) — L. — h. 0,65½; br. 0,54. — Ph.

No. 1604. Ferdinand Bol.

No. 1792. Aert de Gelder.

No 1618A. Gerbrandt v. d Eeckhout.

No. 1602. Govaert Flinck.

No. 1603. Ferdinand Bol.

1593 Hirt und Herde unter Säulenruinen. — Monogr.: J . A.
7 b. — (1398) — L. — h. 0,96½; br. 0,75.

1594 Hirtenjunge und Herde am Wasser. — Monogr.: J . A.
13 a. — (1399) — L. — h. 0,43½; br. 0,35½.

1594A Die Furt. — Küstenbild.
8 a. — L. — h. 0,33½; br. 0,40½. — Vermächtnis Nosaky.

Bartholomäus van der Helst. Geb. zu Haarlem 1613; gest. zu Amsterdam 1670. Berühmter Bildnismaler.

1595 Die Gattin des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam. — Halbfigur. — Bez.: *B . van der Helst* 1642.
K 1. — (1279) — H. — h. 0,92½; br. 0,70. — Ph.

1596 Brustbild eines hinter grünem Vorhang hervorblickenden Frauenzimmers. — Bez.: *B . van der Helst* 1652.
K 2. — (1276) — L. — h. 0,73; br. 0,65½. — Ph.

1597 Brustbild eines schwarz gekleideten jungen Mannes.
M 1. — (1277) — L. — h. 0,70½; br. 0,55½. — Ph.

Angeblich B. van der Helst.

1598 Brustbild einer alten Frau. — Schwerlich von van der Helst.
Kgl. Kunstakademie. — (1278) — H. — h. 0,35; br. 0,28½.

Jacob van Loo. Geb. zu Sluis 1614; gest. zu Paris 1670. Schüler seines Vaters Jan van Loo. Akademiker in Paris.

1599 Paris und Oenone. — Bezeichnet: *I : V : Loo.*
K 2. — (1407) — L. — h. 2,12; br. 1,72½. — Ph. — ⬢ III, 34.

Govert Flinck. Geb. zu Cleve 1615; gest. zu Amsterdam 1660. Schüler Rembrandt's.

1600 Profilbrustbild eines alten Mannes mit roter Kappe. — Bezeichnet: *G. Flinck . f* . 1639.
14 a. — (1418) — H. — h. 0,71; br. 0,54. — Ph.

1601 Brustbild eines Herrn mit schwarzer Kappe. — Bezeichnet: *G . Flinck* . 1643.
14 a. — (1419) — L. — h. 0,66; br. 0,53½. — Ph.

1602 David, dem Urias den Brief überreichend.
K 3. — (1417) — H. — h. 1,50½; br. 2,18½. — Ph. — Abbildung Tafel XXIV.

Ferd. Bol. Geboren zu Dordrecht 1616; gest. zu Amsterdam 1680. Schüler Rembrandt's.

1603 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Bezeichnet: *F . Bol . fecit* . 1644.
K 4. — (1362) — L. — h. 2,08; br. 2,61 —. Ph. — Abbildung Tafel XXIV.

Jakob's Traum von der Himmelsleiter. — Bez.: *F. Bol fecit.* **1604**
K 3. — (1363) — L. — h. 1,28½; br. 0,97. — Ph. — **Abbildung Tafel XXIV.**

Jakob, von Josef dem Pharao vorgestellt. **1605**
K 1. — (1364) — L. — h. 1,70; br. 2,14. — ❀ III, 9. — Ph.

Brustbild eines jungen Mannes im Hut (der Künstler selbst?) **1606**
14 b. — (1365) — L. — h. 0,63; br. 0,48. — Ph.

Jacobus van Dorste. Geb. zu Leiden; gest. zu Amsterdam 1678. Lebte in Amsterdam. Schüler Rembrandt's. Vergleiche den Hauptkatalog.

Bildnis eines Mannes im Hut. Halbfigur im Profil. — Bezeichnet: *J. v. Dorste. fecit.* **1607**
14 c. — (1427) — H. — h. 0,74; br. 0,59½. — Ph.

Drost (Corn. D. oder P. D.?). Schüler Rembrandt's, später in Italien dem C. Loth parallel entwickelt. Vergleiche den Hauptkatalog.

Merkur, den Argus einschläfernd. — Wohl ein Bild der italienischen Zeit des Meisters, wenn überhaupt von ihm. **1608**
L 3. — (1429) — L. — h. 1,16½; br. 0,89½.

Aelbert Jansz. Klomp. Geb. zu Amsterdam 1618; gest. 1688. Nachahmer des Paul Potter.

Viehweide am Flussrande. — Bez.: *A. Klomp. f.* **1609**
13 a. — (1824) — L. — h. 0,74; br. 0,65. — Ph.

Jan Looten (van Looten). Geb. 1618 mutmasslich zu Amsterdam; gest. in England 1681. Landschafter der vor-Ruisdael'schen Richtung.

Landschaft mit der Hirtin. — Bez.: *I. Looten.* **1610**
Q 3. — (1564) — K. — h. 0,40½; br. 0,49. — Ph.

Landschaft mit dem Galgen. — Bez.: *I. Looten.* **1611**
11 c. — (1565) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Landschaft mit dem Liebespärchen. — Bez.: *I. Looten.* **1612**
Q 3. — (1566) — K. — h. 0,40; br. 0,49.

Philips Koninck. Geboren in Amsterdam 1619; gest. daselbst 1688. Schüler seines Bruders Jakob u. Rembrandt's.

Weite holländische Landschaft. Blick von den Dünen in die Ebene. **1612A**
10 a. — L. — h. 1,22; br. 1,65.

Otho Marseus van Schrieck. Geb. zu Nijmegen 1619 oder 1620; gest. zu Amsterdam 1678.

1613 Pflanzen mit Insekten und Amphibien (unter ihnen eine Kröte). Bez.: *Otho Marseus v. S.* 1673 2. 1.
15 c. — (1400) — L. — h. 0,69; br. 0,53. — Ph.

1614 Pflanzen mit Insekten und Amphibien (Schlange am Vogelnest). — Bez.: *Otho Marseus D. S.* 1671. 4 (?) — 1.
15 c. — (1401) — L. — h. 0,69; br. 0,53. — Ph.

Jan Victors (auch Victor, Fictoor). Geb. zu Amsterdam 1620; gest. daselbst nach 1676.

1615 Die Findung Mosis. — Bez.: *Johs . . Victor fe . 1653.*
K 3. — (1662) — L. — h. 1,76; br. 1,99. — Ph.

1616 Die Findung des Bechers in Benjamin's Sack. — Bezeichnet: *Johannes Victors fe.*
K 3. — (1663) — L. — h. 1,79; br. 1,96½. — Ph.

Jacomo Victor (Fictor). Lebte um 1636 in Venedig, um 1670 in Amsterdam, wo er noch 1678 erwähnt wird.

1617 Ein Hühnerhof. — Bezeichnet: *Iacomo Victor.*
L 3. — (1664) — L. — h. 1,12; br. 0,96.

Hendrik Dubbels. Geb. zu Amsterdam 1620 oder 1621; gest. daselbst 1676.

1617A Graues, bewegtes Meer mit grossen und kleinen Schiffen. Bezeichnet: DVBBELS.
8 b. — (2321) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1551. — L. — h. 0,51; br. 0,50. — Ph.

Gerbrand van den Eeckhout. Geb. zu Amsterdam 1621; gest. daselbst 1674. Schüler Rembrandt's.

1618 Die Darstellung Christi im Tempel. Vielleicht von B. Fabritius.
14 b. — (1504) — L. — h. 0,67½ br. 0,84. — Ph.

1618A Jakob's Traum von der Himmelsleiter. Bez.: *G. v. Eeckhout fecit. Ao.* 1669. 12. M. 31.
10 a. — Kat. 1892: N. 2189 D. — L. — h. 1,88; br. 1,04. — Ph. — Abb. Taf. XXIV.

Giovanni Battista Weenix. Geb. zu Amsterdam 1621; gest. bei Utrecht 1660. Schüler des Abr. Bloemaert in Utrecht, des Claas Moeijaert in Amsterdam.

1619 Die Begegnung Jakob's und Esau's. — Bezeichnet: *Gio . Batta . Weenix.*
12 a. — (1694) — L. — h. 1,01; br. 1,35. — Ph.

Hühnerhof unter Ruinen. — Bezeichnet: *Gio . Batta . Weenix . f.* **1620**
K 1. — (1695) — L. — h. 0,78; br. 0,94½. — Ph.

Vielleicht Giovanni Battista Weenix.

Campagna-Landschaft. — Früher irrtümlich W. Backereel zugeschrieben. Bezeichnet: *Giov . Ba . . . . . .* **1621**
15 b. — (1533) — L. — h. 0,47½; br. 0,67.

Jan Abrahamsz. Beerstraaten. Geb. zu Amsterdam 1622; gest. daselbst 1666.

Flussmündung und Seebucht. — Bez.: *Beerstraaten.* **1622**
13 c. — (1784) — H. — h. 0,55½; br. 0,45½. — Ph.

Seesturm unter steiler Felsenküste. **1623**
50 a. — (1785) — H. — h. 0,89; br. 1,23.

Art J. A. Beerstraaten's.

Seesturm unter steiler Felsenküste. — Früher als »Niklaes König« (?) in der deutschen Schule. — Bezeichnet: *Niklaes* (?) . . . . (Von Claes Wou?) **1624**
Ständehaus. — (1974) — L. — h. 1,04; br. 1,52.

Gerrit Lundens (Lunders). Geb. zu Amsterdam 1622; gest. daselbst nach 1677.

Geiger und tanzendes Mädchen. — Bez.: *G . Lunders fe . 1656.* **1625**
P 8. — (1731) — H. — h. 0,42; br. 0,35½. — Ph.

Ein Mädchen auf den Knieen eines Mannes. — Bezeichnet: *G Lun . . . . f . 1656.* **1626**
P 8. — (1713) — H. — h. 0,31½; br. 0,29.

Johannes Lingelbach. Geb. zu Frankfurt a. M. 1623; gest. zu Amsterdam 1674. Gebildet unter dem Einflusse Phil. Wouwerman's.

Ein Seehafen mit einem Leuchtturm. — Bez.: I. LINGELBACH *fecit.* **1627**
9 b. — (1992) — L. — h. 1,08½; br. 0,89½. — Ph.

Landvolk am Wege. — Früher als Wouwerman. — Wahrscheinlich aber Jugendbild Lingelbach's. **1628**
13 b. — (1422) — H. — h. 0,50½; br. 0,43½. — Ph.

Paulus Potter. Geb. zu Enkhuizen 1625; gest. zu Amsterdam 1654. Schüler seines Vaters Pieter Potter.

1629 Ein Rinderhirt, seine sechs Rinder vor sich hertreibend. — Bez.: *Paulus Potter . f .* 1652.
13 a. — (1529) — H. — h. 0,36; br. 0,49. — Ph.

1630 Rinder, Schafe und ein Pferd auf einer Anhöhe. — Bez.: *Paulus Potter . f .* 1652.
13 a. — (1530) — H. — h. 0,35½; br. 0,46. — Ph. — Abbildung Tafel XXI.

Nach Paul Potter.

1631 Jäger und Hunde im »Bosch« beim Haag. — Das Original im Berliner Museum. Unsere ausgezeichnete Kopie vielleicht von A. v. d. Velde. — Vergl. den Hauptkatalog. Bez.: *Paulus Potter . Fec .* 1652.
13 b. — (1528) — L. — h. 0,62½; br. 0,77½. — Ph.

Karel du Jardin. Geboren zu Amsterdam 1622; gest. zu Venedig 1678. Schüler Nic. Berchem's.

1632 Ziegenmelkerei in der römischen Campagna. — Bezeichnet: K . DV . JARDIN.
7 a. — (1576) — H. — h. 0,28; br. 0,29. — Ph.

1633 Ein brauner Ochse bei Schafen und Ziegen auf einer Anhöhe. Bez.: K . DV . IARDIN . *f.*
7 a. — (1577) — H. — h. 0,20; br. 0,35. — Ph.

1634 Diogenes und ein Knabe am Brunnen. — Bezeichnet: K . DV . JARDIN.
7 b. — (1575) — H. — h. 0,42½; br. 0,31.

Adriaen H. Verboom. Geboren zu Rotterdam 1628; gest. wahrscheinlich zu Amsterdam 1670. Unter dem Einflusse Ruisdael's tätig in Haarlem (1650—1660) und Amsterdam.

1635 Ein Dorfweg unter Bäumen. — Bez.: *A . v . Boom . f.*
14 c. — (1560) — L. — h. 0,65½; br. 0,78.

1636 Schweine am Eichwald. — Bez.: *A . v . Boom . f.*
14 c. — (1561) — L. — h. 0,65½; br. 0,68.

Jan Vonck, um 1670 zu Amsterdam tätig, Sohn und Schüler des Elias Vonck, und **Jacob van Ruisdael** (s. oben S. 161).

1637 Ein von Hunden verfolgtes Reh. — Der Waldrand von Ruisdael. Bezeichnet mit Monogramm: *J . v . R.* und *J . Vonck . fe.*
K 2. — (1808) — L. — h. 1,37; br. 2,09. — Ph.

Tote Vögel auf einem Steintisch. — Bez.: *J . Vonck . f.* **1637A**
8 a. — H. — h. 0,34; br. 0,47. — Vermächtnis Nossky.

Angeblich Vonck.

Ein weisser Fasan und anderes totes Geflügel. — Vermutlich von Elias Vonck (1605—1652) **1638**
P 10. — (1804) — H. — h. 0,74; br. 0,59½.

Jan Hackaert. Geb. zu Amsterdam 1629; gest. daselbst 1699. In Italien gebildet.

Belebte Landstrasse an sonnigem Bergabhange. **1639**
8 b. — (1578) — L. — h. 0,79½; br. 1,10.

Willem Kalf. Geb. zu Amsterdam 1621 oder 1622; gest. daselbst 1693. Schüler des Hendrik Pot.

Küchen-Inneres. Bezeichnet mit dem Monogramme. **1639A**
13 c. — H. — h. 0,26½; br. 0,21. — Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.

Stilleben mit Gläsern. — Bezeichnet: W . KALF . 1661. **1640**
P 8. — (1568) — L. — h. 0,48½; br. 0,41½.

Ludolf Backhuysen. Geb. zu Emden 1631; gest. zu Amsterdam 1708. Schüler des All. van Everdingen.

Eine Seeschlacht zwischen Holländern und Engländern. — Bezeichnet: L . B. **1641**
16 a. — (1572) — L. — h. 0,94; br. 1,13½.

Angeblich L. Backhuysen.

In grauem, bewegtem Meer ein Bot mit rotem Segel. **1641A**
Plauen i. V. — H. — h. 0,37½; br. 0,49½. — Vermächtnis Nossky.

Nicolas Maes. Geb. zu Dordrecht 1632; gest. zu Amsterdam 1693. Schüler Rembrandt's.

Brustbild des Herrn Godard van Reede und Agrun. — Bezeichnet: *Maes* 1676. **1642**
16 a. — (1571) — L. — h. 0,44½; br. 0,32½. — Ph.

Pieter van den Bosch. Geb. zu Amsterdam um 1613; noch nachweisbar daselbst um 1660. Anfangs Dou, später Maes parallel entwickelt.

Küchenszene. Zwei Frauen putzen Zinnteller. — Die Bezeichnung N. MAES ist unecht. Vergl. den Hauptkatalog. **1643**
13 b. — (1570) — H. — h. 0,58; br. 0,72½.

Willem van de Velde d. j. Geb. zu Leiden 1633; gest. zu Greenwich bei London 1707. Schüler seines Vaters W. v. de Velde des älteren.

Schiffe auf graugrünem, bewegtem Meere. — Bez.: *W. V. V. I.* **1644**
13 a. — (1688) — H. — h. 0,81½; br. 1,05½. — Ph.

Frederik de Moucheron. Geb. zu Emden 1633 oder 1634; gest. daselbst 1686. Schüler des Jan Asselijn.

1645 Waldige Berglandschaft mit einem Jäger. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet: *Moucheron ft.*
14 a. — (1805) — L. — h. 0,69; br. 0,83.

1646 Waldige Berglandschaft mit stillem Weiher. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron. Bez.: MOUCHERON.
14 a. — (1806) — L. — h. 0,69; br. 0,81.

1647 Wald- und Flusslandschaft mit Jägern. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet: MOUCHERON . *fecit.*
Kgl. Kunstakademie. — (1807) — L. — h. 1,18½; br. 1,39.

1648 Weg am Bergabhang. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron. — Bezeichnet: MOUCHERON.
13 b. — (1808) — L. — h. 0,49; br. 0,66.

1649 Waldlandschaft mit Wasserfällen. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron. Bezeichnet: *Moucheron.*
51 b. — (1810) — L. — h. 0,85; br. 0,66½.

1650 Park- und Flusslandschaft mit Pfauen. — Früher irrtümlich als Isack Moucheron.
13 b. — (1811) — L. — h. 0,50½; br. 0,66.

Schule des Frederik Moucheron.

1651 Landschaft mit der Bogenbrücke. — Sieht weder nach Frederik, noch nach Isack de Moucheron aus.
Chemnitz. — (1809) — L. — h. 0,71½; br. 0,88½.

1652 Das Schloss am Flusse. — Allerdings eher von Isack als von Frederik Moucheron, doch wahrscheinlich von keinem von beiden.
Chemnitz. — (1812) — L. — h. 0,70½; br. 0,88½.

Isack de Moucheron. Geb. zu Amsterdam um 1671; gest. daselbst 1744. Sohn und Schüler Frederik Moucheron's.

1653 Ein Schlosspark. — Bez : *J . Moucheron Fecit* 1713. Früher, da das J der Inschrift in ein F verwandelt war, irrtümlich einem jüngeren Fred. Moucheron zugeschrieben, der überhaupt nicht nachweisbar ist.
8 a. — (1573) — L. — h. 0,27; br. 0,34½.

Jan van Neck. Geb. zu Naarden 1635 oder 1636; gest. zu Amsterdam 1714. Schüler des Jac. Backer.

1654 Ein Pans-Opfer am Waldrand. — Bez.: *I. v . Neck . f.*
7 a. — (1134) — L. — h. 0,82; br. 0,68. — Ph.

Adriaen van de Velde. Geb. zu Amsterdam 1636; gest. daselbst 1672. Schüler seines Vaters W. van de Velde des älteren und des Jan Wijnants.

Die Viehweide mit der Melkerin. — Bez.: *A . v . Velde f.* 1659. **1655**
13 b. — (1643) — L. — h. 0,59; br. 0,71½. — ❀ III, 24. — Ph.

Die trinkende Frau. Kniestück. — Bez.: *A . v . Velde* . 1662. **1656**
11 b. — (1639) — H. — h. 0,21½; br. 0,19. — Ph.

Rinder, Schafe und der Maler unter Ruinen. — Bezeichnet: *A . v . Velde* . 1665. **1657**
11 b. — (1641) — L. — h. 0,79½; br. 0,66½. — Ph.

Die Rinderherde im Tor. — Bez.: *A . v . Velde* . 1667. **1658**
8 b. — (1640) — L. — h. 0,75½; br. 1,11½. — Ph.

Eisbelustigung auf dem Stadtgraben. — Bez.: *A . v . Velde f.* 1665 oder 1669. **1659**
14 c. — (1642) — L. auf H. — h. 0,33; br. 0,40½. — Ph.

Viehweide neben einem kahlen Baume. — Bez.: *A . v . Velde . f.* **1660**
14 c. — (1644) — H. — h. 0,32½; br. 0,39½. — Ph.

Jan van der Heyde. Geb. zu Gorkum 1637; gest. zu Amsterdam 1712.

Stadtbild aus dem alten Brüssel. — Monogr.: J.V.H. 1678. **1661**
16 a. — (1629) — H. — h. 0,20; br. 0,27½. — Ph.

Ansicht eines Bergklosters. — Bezeichnet: *V. Heyde.* **1662**
11 b. — (1630) — H. — h. 0,14; br. 0,29½. — Ph.

Ansicht des alten Residenzschlosses in Brüssel. — Bezeichnet: *I . v . der Heyde.* **1663**
11 b. — (1631) — H. — h. 0,24; br. 0,29.

Eine Strasse mit Kirchen und Klöstern. — Bez.: *V. Heyde.* **1664**
8 a. — (1632) — H. — h. 0,32½; br. 0,43½.

Meindert Hobbema. Geb. zu Amsterdam 1638; gest. daselbst 1709. Schüler des Jac. van Ruisdael.

Die Wassermühle. Rechts Blick auf fernen Kirchturm. — Bezeichnet: *M. Hobbema.* Berühmtes Bild des Meisters. 1899 auf der Versteigerung Schubart in München erworben. **1664 A**
12 auf Staffelei. — H. — h. 0,59½; br. 0,84½. — Ph.

Weg zwischen Hütten unter Bäumen. — Bez.: *M. Hobbema.* Die Echtheit wird von einigen Kennern mit Unrecht bezweifelt. Vgl. den Hauptkatalog. **1665**
13 a. — (1563) — H. — h. 0,33½; br. 0,41½. — Ph.

Jan Weenix. Geb. zu Amsterdam 1640; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Giov. Batt. Weenix.

1666 Das grosse Stilleben mit dem toten Reh. — Bezeichnet: *J . Weenix . f .* 1689.
K 3. — (1696) — L. — h. 1,27½; br. 1,69. — Ph.

1667 Das grosse Stilleben mit dem toten Hasen. — Bezeichnet: *J . Weenix . f .* 1690.
K 3. — (1698) — L. — h. 0,30; br. 1,70. — Ph.

1668 Das Stilleben mit dem blauen Kissen. — Bezeichnet: *J . Weenix .* 1689.
L 3. — (1697) — L. — h. 0,97; br. 0,81. — Ph.

1669 Das Stilleben mit dem toten weissen Hahne.
K 4. — (1699) — L. — h. 1,00½; br. 0,80½.

Nachahmer des Jan Weenix.

1670 Totes Wild und Jagdgerät.
Ständehaus. — (1700) — L. — h. 0,98; br. 0,73½.

Eglon Hendrik van der Neer. Geb. zu Amsterdam 1635 oder 1636; gest. zu Düsseldorf 1703. Sohn des Aert van der Neer, Schüler des Jac. van Loo.

1671 Die Lautenspielerin. — Kniestück. — Bez.: *Van der Neer.*
14 c. — (1689) — H. — h. 0,36½; br. 0,29½. — Ph.

Johannes Verkolje. Geb. zu Amsterdam 1650; gest. zu Delft 1693. Schüler des Jan Lievensz. in Amsterdam.

1672 Ein Trompeter, der eine junge Dame zum Frühstück festzuhalten sucht. — Bezeichnet: *J. Verkolje.*
17 a. — (1816) — L. — h. 0,70; br. 0,66. — Ph.

Abraham Storck. Geb. zu Amsterdam um 1630 (nicht 1650); gest. daselbst um 1710.

1673 Der Hafen von Amsterdam. — Bezeichnet: *A. Storck. F.* 1689.
13 c. — (1724) — L. — h. 0,71; br. 0,85½. — Ph.

Jan Griffier. Geb. zu Amsterdam 1656; gest. zu London 1718. Nachahmer des Herm. Saftleven.

1675 Berg- und Flusslandschaft mit reich gekuppelter Kirche. — Bezeichnet: J . GRIFFIER . 1708 . LONDON.
P 11. — (1738) — H. — h. 0,65½; br. 0,87½. — Ph.

1676 Flusstal mit grossen Lastschiffen. — Bezeichnet: J . GRIFFIER. Fc . LONDON.
P 11. — (1739) — H. — h. 0,64½; br. 0,86½.

No. 1707. Gerard Dou.

No. 1751. Frans van Mieris d. Ä.

No. 1732. Gabriel Metsu.

No. 1830. Gerard Ter Borch.

Romantisches Flusstal mit Badenden im Wasser. — Bezeichnet: J . GRIFFIER . F. **1677**
Q 3. — (1741) — K. — h. 0,37½; br. 0,49½.

Belebtes Flusstal mit Jahrmarktsbuden. — Bez.: GRIFFIER. **1678**
P 9. — (1742) — K. — h. 0,52½; br. 0,69½. — Ph.

Belebtes Flusstal mit offener Schaubühne. — Bezeichnet: GRIFFIER. **1679**
Q 3. — (1743) — K. — h. 0,52½; br. 0,66.

Jahrmarkt im Flusstal. Rechts das Wirtshaus. — Bezeichnet: GRIFFIER. **1680**
P 1. — (1745) — K. — h 0,47; br. 0,53. — Ph.

Jahrmarkt im Flusstal. Links das Wirtshaus. — Bezeichnet: GRIFFIER. **1681**
P 11.— (1746) — K. — h. 0,47; br. 0,53.

Flusstal mit Zelten am Alpenabhange. — Bezeichnet: J. GRIFFIER. **1682**
P 11. — (1748) — K. — h. 0,38; br. 0,49½.

Flusstal mit einer Bogenbrücke vor der Stadt. — Bezeichnet: GRIFFIER. **1683**
Chemnitz.— (1749) — H. — h. 0,46½; br. 0,58½.

Das Schloss über dem Flusstal unter hohem Alpenstock. — Bezeichnet: GRIFFIER. **1684**
P 5. — (1751) — K. — h. 0,47½; br. 0,53.

Berg- und Flusslandschaft mit dem Frachthafen links vorn. Bezeichnet: GRIFFIER . F. **1685**
P 6. — (1744) — H. — h. 0,37½; br. 0,48.

Berg- und Flusslandschaft mit der Holztreppe links vorn. **1686**
P 11. — (1750) — H. — h. 0,37½; br. 0,48.

Weg am Waldstrom vor Bergen. **1687**
9 b. — (1740) — H. — h. 0,41½; br. 0,45.

Flusstal und Seebucht mit Leuchtturm. **1688**
Chemnitz.— (1747) — K. — h. 0,46½; br. 0,52½.

Wassermühle im Gebirge. **1689**
P 1. — (1752) — L. — h. 0,44½; br. 0,60.

Flusslandschaft mit der Bergruine links auf dem Berge. — Wahrscheinlich von Griffier. — Neuerdings irrtümlich als Saftleven. **1690**
Freiberg. — (1357) — H. — h. 0,42½; br. 0,44½.

Jahrmarkt im Flusstal. Das Wirtshaus links unter Bäumen. Vielleicht nur Schulbild oder Kopie. **1691**
P 1. — (1753) — H. — h. 0,49½; br. 0,64½.

Rachel Ruysch. Geb. zu Amsterdam 1664 oder 1665; gest. daselbst 1750. Schülerin des W. van Aelst.

1692 Fruchtstück mit dem Hirschkäfer. — Bez.: *Rachel Ruysch.* 1718.
7 l. — 1799 — K. — h. 0,74; br. 0,61½. — Ph.

1693 Ein Blumenglas, von weiss-roten Tulpen überragt. — Bez.: *Rachel Ruysch.*
16 a. — (1799) — K. — h. 0,73½; br. 0,61½. — Ph.

1694 Blumen und Getier vor einem Felsen. — Bezeichnet: *Rachel Ruysch.*
16 a. — (1799) — L. — h. 0,71½; br. 0,56½.

Nikolas Verkolje. Geb. zu Delft 1673; gest. zu Amsterdam 1746. Schüler seines Vaters Jan Verkolje.

1696 Ein Herr auf dem Gemüsemarkte.
16 b. — (1817) — L. — h. 0,47; br. 0,37.

Jan van Huysum. Geb. zu Amsterdam 1682; gest. daselbst 1749. Schüler seines Vaters Justus van Huysum.

1697 Ein Blumenglas und eine Orange. — Bezeichnet: *Ian van Huysum Fecit.*
17 b. — (1826) — L. — h. 0,92½; br. 0,70. — Ph.

1698 Ein Blumengefäss und ein Vogelnest. — Bezeichnet: *Ian van Huysum fec.*
8 a. — (1827) — H. — h. 0,39; br. 0,32. — Ph.

1699 Weg am Flusse. — Bezeichnet: *I . v . Huysum . f.*
9 b. — (1828) — L. — h. 0,40; br. 0,48.

Jacob de Wit. Geb. zu Amsterdam 1695; gest. daselbst 1754. Amsterdamer und Antwerpener Einfluss.

1700 Nackte Kinder mit Jagdgeräten. Grau in Grau. — Bezeichnet: *I . de . Wit .* 1733.
P 11. — (1831) — L. — h. 0,82; br. 1,33.

F. Die Leidener Schule

Gerrit Dou. Geb. zu Leiden 1613; gest. daselbst 1675. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandt's.

1704 Der Meister selbst in seiner Werkstatt. — Bezeichnet: G . DOV . 1647.
15 c. — (1299) — H. — h. 0,43; br. 0,34½. — Ph.

Eine Katze im Fenster. — Bezeichnet: G . DOV . 1657. **1705**
15 a. — (1280) — H. — h. 0,34; br. 0,26½. — Ph.

Ein traubenpflückendes Mädchen mit einer Kerze im Fenster. **1706**
Bezeichnet: G . DOV . 165(6).
15 a. — (1281) — H. — h. 0,35½; br. 0,29½. — Ph.

Ein Geiger im Fenster. — Wohl irrtümlich als Selbstbildnis **1707**
des Meisters. Bezeichnet: G . DOV . 1665.
15 c. — (1282) — H. — h. 0,40; br. 0,29. — Ph. — Abbildung Taf. XXV.

Stilleben mit silberner Taschenuhr in grauer Fensternische. — **1708**
Bezeichnet: G . DOV . 1667.
15 a. — (1287) — H. — h. 0,43; br. 0,35½. — Ph.

Der alte Schulmeister am Bogenfenster. — Bezeichnet: G . **1709**
DOV . 1671.
15 c. — (1283) — H. — h. 0,32; br. 0,24½. — Ph.

Der Zahnarzt. — Bezeichnet: G . DOV . 1672. **1710**
15 c. — (1284) — H. — h. 0,31; br. 0,24. — Ph.

Ein betend knieender Einsiedler. — Bezeichnet: G . DOV. **1711**
15 c. — (1285) — H. — h. 0,57; br. 0,43. — Ph.

Ein Blumen begiessendes Mädchen mit einer Kerze im Fenster. **1712**
Bezeichnet: G . DOV.
15 c. — (1286) — H. — h. 0,28; br. 0,20½. — Ph.

Junger Mann und junges Mädchen im Weinkeller. — Bez.: **1713**
G . DOV.
15 a. — (1241) — H. — h. 0,33; br. 0,25. — Ph.

Eine Alte, die den Faden verloren. Nachtstück. — Bez.: **1714**
G . DOV.
15 a. — (1240) — H. — h. 0,33½; br. 0,26½. — Ph.

Ein junger Arzt, einem Mädchen in den Mund leuchtend. — **1715**
Bezeichnet: G . DOV.
15 c. — (1244) — H. — h. 0,44; br. 0,34. — Ph.

Ein lesender Einsiedler. Halbfigur. — Die Originalität des **1716**
Bildes nicht unbestritten. Bezeichnet: G . DOV.
15 c. — (1246) — H. — h. 0,27; br. 0,19. — Ph.

Ein junges Mädchen am Tische. **1717**
17 a. — (1238) — H. — Hochoval; h. 0,14½; br. 0,12. — Ph.

Ein Alter im Hute mit einem Buche. **1718**
15 c. — (1243) — H. — h. 0,16½; br. 0,14. — Ph.

Die Zeitung lesende Alte mit der Brille. **1719**
17 a. — (1239) — H. — Hochoval; h. 0,12½; br. 0,09. — Ph.

1720 Die Alte ohne Brille mit einem Buche. — Wohl die Mutter von Dou's Lehrer Rembrandt.
15 c. — (1242) — H. — Hochoval; h. 0,24; br. 0,19½. — Ph.

1721 Ein Knabe bei einem Mädchen mit einer Mausefalle. — Bez.: *G . Dou.* Früher wahrscheinlich irrtümlich zu den Kopien nach Dou gestellt. Es war nur verdorben.
P 5. — (1245) — H. — h. 0,26½; br. 0,21.

Nach Gerrit Dou.

1722 Das Mädchen mit der Laterne.
Grimma. — (1248) — H. — h. 0,22½; br. 0,17.

Unbekannter Nachahmer Gerrit Dou's.

1723 Maria Magdalena in altem Ruinengemäuer. — Bezeichnet: *G . Dou.*
Plauen i. V. — (1247) — H. — h. 0,60; br. 0,48½.

Cornelis Stooter. In Leiden seit 1622 nachgewiesen; 1655 daselbst gestorben.

1723 A Eine Fischerschaluppe auf bewegtem Meere. — Früher irrtümlich Abr. Storck zugeschrieben. Bezeichnet: STO.
8 a. — (1725) — Kat. 1887: N. 1674. — H. — h. 0,39; br. 0,50.

Pieter de Ring. Geb. zu Leiden um 1615—1620; gest. daselbst 1660. Schüler des Jan Davidsz. de Heem in Leiden.

1724 Stilleben mit einem Fasanen. Rechts der Ring.
K 4. — (1264) — L. — h. 0,96½; br. 0,79. — Ph.

Jan Steen. Geb. zu Leiden um 1626 oder 1627; gest. daselbst 1679. Schüler des N. Knupfer und des Jan van Goyen.

1725 Die Hochzeit zu Cana. — Bezeichnet: *I . Steen.*
15 b. — (1579) — H. — h. 0,58½; br. 0,48. — Ph.

1726 Mutter und Kind. — Kniestück. — Bezeichnet: *I . Steen.*
17 b. — (1580) — L. auf H. — h. 0,29; br. 0,24½. — Ph.

1727 Die Verstossung der Hagar. — Bezeichnet: *I . Steen.*
17 b. — (1581) — L. — h. 1,36: br. 1,09. — Ph.

Arie de Vois. Geb. zu Utrecht zwischen 1631 und 1634; gest. zu Leiden 1680. Schüler des N. Knupfer und A. van den Tempel.

1728 Badende Frauen. — Bezeichnet: *A . D . Vois . f .* 1666.
7 a — (1667) — H. — h. 0,39; br. 0,37. — Ph.

1729 Der Trinker. — Kniestück. — Bezeichnet: *A . D . Vois . f.*
13 b. — (1668) — H. — h. 0,19½; br. 0,16. — Ph.

1730 Die schöne Schäferin. — Monogramm: A . D . V.
9 c. — (1669) — L. — h. 0,27½; br. 0,21. — Ph.

Quirin Gerritsz. van Brekelenkam. Geb. zu Zwammerdam um 1620; gest. zu Leiden 1668. Entwickelt unter dem Einfluss Dou's.

Der Wochenbesuch. — Bezeichnet: *G . Brekelenkam.* **1731**
15 b. — (1769) — H. — h. 0,36; br. 0,31. — Ph.

Gabriel Metsu. Geb. zu Leiden 1629 oder 1630; gest. zu Amsterdam 1667. Wahrscheinlich Schüler Dou's in Leiden. Dann in Amsterdam durch Rembrandt beeinflusst.

Das Liebespaar beim Frühstück. — Bez.: *G . Metsu . 1661.* **1732**
16 c. — (1408) — H. — h. 0,35½; br. 0,30½. — N. F. 16. — Ph. — Abb. Taf. XXV.

Der Geflügelverkäufer. — Bezeichnet: *G . Metsu . 1662.* **1733**
11 c. — (1409) — H. — h. 0,61½; br. 0,45½. — Ph.

Die Geflügelverkäuferin. — Bezeichnet: *G . Metsu . 1662.* **1734**
11 c. — (1410) — H. — h. 0,60⅛; br. 0,45. — Ph.

Die alte Wildhändlerin. — Bezeichnet: *G . Metsu.* **1735**
11 a. — (1411) — H. — h. 0,57; br. 0,43. — Ph.

Die Dame mit dem Klöppelkissen. — Bez.: *G . Metsu.* **1736**
16 c. — (1413) — H. — h. 0,35; br. 0,26½. — Ph.

Der Raucher am Kamin. — Nachtstück. — Bez.: *G . Metsu.* **1737**
16 c. — (1412) — H. — h. 0,27½; br. 0,23. — Ph.

Die Frau mit dem Briefe. — Kniestück. — Die Urheberschaft Metsu's wird vielleicht mit Recht bestritten. **1738**
13 b. — (1414) — H. — h. 0,24; br. 0,19½. — Ph.

Abraham Begeyn. Geb. zu Leiden 1637 oder 1638; gest. als Hofmaler in Berlin 1697.

Drei Ziegen unter einem Baume. — Bez. *A . Begeyn.* **1739**
P 4. — (1496) — H. — h. 0,21½; br. 0,24½.

Frans Mieris d. ä. Geb. zu Leiden 1635; gest. daselbst 1681. Schüler des Abr. Toorenvliet und des Ger. Dou.

Ein Krieger in rotem Barett. Halbfigur. — Bezeichnet: *F . van Mieris . A° 1667.* **1740**
13 b. — (1589) — H. — h. 0,17½; br. 0,13½. — Ph.

Eine junge Frau beim Ankleiden. — Bezeichnet auf der Rückseite: *Anno 1667 . Iuny . Lugd . Bat . F . van Mieris fecit.* **1741**
13 c. — (1587) — L. — h. 0,27; br. 0,22. — Ph.

Eine junge Frau, die eine Liebesbotschaft empfangen. Bez.: *F . van Mieris . Anno 1671.* **1742**
17 b. — (1582) — L. — h. 0,29½; br. 0,24. — Ph.

1743 Eine Lautenspielerin mit ihrem Lehrer. — Bez.: *F . van Mieris . fc . Anno* 1672.
17 a. — (1584) — H. — h. 0,41; br. 0,31. — Ph.

1744 Magdalena in der Felsenhöhle. Kniestück. — Bezeichnet: *F . van Mieris* 1674.
P 7. — (1583) — H. — h. 0,20½; br. 0,16. — Ph.

1745 Die Alte mit dem Blumentopf. Kniestück. — Bezeichnet: *F . van Mieris.*
15 a. — (1585) — H. — h. 0,29; br. 0,22. — Ph.

1746 Der Alte mit der Holzkanne. — Bezeichnet: *F . van Mieris.*
15 a. — (1586) — H. — h. 0,29; br. 0,22. — Ph.

1747 Ein rauchender Krieger. — Bezeichnet: *F . v . Mieris.*
16 c. — (1588) — H. — h. 0,32; br. 0,25½. — Ph.

1748 Ein alter Gelehrter im Bogenfenster. — Bezeichnet: *F . v . Mieris.*
11 a. — (1590) — H. — h. 0,34½; br. 0,24½. — Ph.

1749 Der Kesselflicker in der Dorfstrasse. — Bez.: *F . van Mieris.*
13 b. — (1591) — H. — h. 0,48; br. 0,54½. — Ph.

1750 Der Künstler, eine Dame malend. — Bez.: *F . van Mieris.*
11 b. — (1592) — H. — h. 0,59½; br. 0,46. — Ph.

1751 Der Kenner in der Werkstatt des Künstlers. — Bezeichnet gewesen.
11 b. — (1593) — H. — h. 0,63½; br. 0,47. — Ph. — Abbildung Taf. XXV.

1752 Der Tuchhändler. Kniestück.
13 b. — (1595) — H. — h. 0,21; br. 0,15.

1753 Die Poesie. Allegorische Gestalt vor reicher Landschaft. Kniestück.
11 a. — (1596) — H. — h. 0,32; br. 0,25½. — Ph.

Nach Frans van Mieris.

1754 Eine Dame, die ihren Papagei füttert. Kniestück. — Das Original in der Münchner Pinakothek.
Ständehaus. — (1594) — H. — h. 0,22½; br. 0,17½. — Ph.

Dominicus van Tol. Geb. zu Bodegraven zwischen 1631 und 1642; gest. zu Leiden 1676. Schüler G. Dou's.

1755 Der Heringesser im Bogenfenster. Bez.: D . V . TOL.
16 c. — (498) — H. — h. 0,26; br. 0,19. — Ph.

1756 Die Garnwinderin im Bogenfenster. — Bez.: D . V . TOL.
9 a. — (1499) — H. — h. 0,33½; br. 0,26. — Ph.

Jacob Toorenvliet. Geb. zu Leiden 1635 oder 1636; gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Abr. Toorenvliet.

Vier Musikanten. Kniestück. — Bez.: *J. Toorenvliet F. A°* 1678. **1757**
11 a. — (1705) — K. — h. 0,28½; br. 0,31½. — Ph.

Die Fischfrau. Kniestück. — Bez.: *J. Toorenvliet F. Ao.* 1679. **1758**
11 a. — (1706) — K. — h. 0,22; br. 0,17.

Der Rabbiner. Kniestück. — Bez.: *J. Toorenvliet* 1679. **1759**
11 a. — (1707) — H. — h. 0,22; br. 0,17.

Ein Herr reicht einer jungen Wildverkäuferin ein Blümchen. **1760**
P 10. — (1708) — L. — h. 0,40; br. 0,32.

Pieter Cornelisz. van Slingelandt. Geb. zu Leiden 1640; gest. daselbst 1691. Schüler des G. Dou.

Ein junges Mädchen mit einem Hunde, den ein junger Mann mit seiner Flöte neckt. — Bez.: *P. v. Slingeland* 1672. **1761**
15 a. — (1655) — H. — h. 0,39½; br. 0,30½. — Ph.

Einer jungen Frau reicht eine Alte einen Hahn durchs Fenster. — Bez.: *P. v. Slingelant.* 1672 oder 1673. **1762**
15 c. — (1656) — H. — h. — 0,35½; br. 0,28. — Ph.

Die Sängerin am Klavier. — Bez.: *P. v. Slingelandt.* **1763**
16 c. — (1657) — H. — h. 0,32½; br. 0,26.

Art Slingelandt's.

Der Musikunterricht in reichem Gemache. **1764**
P 8. — (1658) — H. — h. 0,59½; br. 0,49½. — Ph.

Angeblich Karel de Moor d. j. Geb. zu Leiden 1656; gest. zu Warmond 1738. Schüler des Dou, des Frans Mieris u. a., Ritter des Römischen Reiches.

Ein betender Einsiedler unter einem Baume. Das Bild ist wahrscheinlich älter als de Moor, zeigt jedoch in der Tat die Hand eines Mitschülers oder Schülers G. Dou's. — Bezeichnet (nicht unverdächtig): *Ritt, C . . . de Moor.* **1765**
15 b. — (1737) — H. — h. 0,91½; br. 0,69½. — Ph.

Willem van Mieris. Geb. zu Leiden 1662; gest. daselbst 1747. Schüler seines Vaters Frans Mieris d. ä.

Ein ausruhender junger Leiermann, dem ein Mädchen Wein bringt. — Bez.: *W. van . Mieris . fe . A°* 1694. **1766**
13 a. — (1770) — L. — h. 0,48½; br. 1,40½. — Ph.

1767 Der Wildprethändler im Bogenfenster. — Bezoichnet: *W . van Mieris* 1699.
8 c. — (1771) — H. — h. 0,29½; br. 0,24. — Ph.

1768 Der lustige Zecher im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W . van Mieris . f . Ao* . 1699.
8 c. — (1772) — H. — h. 0,25; br. 0,22. — Ph.

1769 Der Trompeter im Bogenfenster. — Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe . Ao* . 1700.
7 a. — (1773) — H. — h. 0,30; br. 0,24½. — Ph.

1770 Kephalos mit seiner auf der Jagd durch ihn verwundeten Geliebten Prokris. — Bezeichnet: *W . van . Mieris . Fe . An°* 1702.
P 4. — (1774) — H. — h. 0,37½; br. 0,44. — Ph.

1771 Amor neben der schlummernden Venus. — Bez.: *W . van Mieris . Fe . Anno* 1703.
17 a. — (1775) — L. auf H. — h. 0,13½; br. 0,17. — Ph.

1772 Bacchus, die verlassene Ariadne findend und umarmend. — Bez.: *W. van Mieris . Fe* . 1704.
7 b. — (1776) — H. — h. 0,65½; br. 0,75½. — Ph.

1773 Die Wahrsagerin. Kniestück. — Bezeichnet: *W. van Mieris . Fe . An°* 1706.
8 c. — (1777) — H. — h. 0,29; br. 0,24. — Ph.

1774 Leierkastenmann und Schenkmädchen. — Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe . An°* 1706.
7 a. — (1778) — H. — h. 0,29; br. 0,24. — Ph.

1775 Die Wiedererkennung der Preziosa. — Bezeichnet: *W . van Mieris . Fe Anno* 1709.
9 c. — (1779) — H. — h. 0,41½; br. 0,52½. — Ph.

1776 Venus und Amor vor Paris. — Bezeichnet: *W . van Mieris. F . A°* 1717.
17 a. — (1780) — L. — h. 0,14; br. 0,17. — Ph.

1777 Ein Affen-Café. — Bezeichnet: *W . van Mieris . F . Anno* 1719.
9 a. — (1781) — H. — h. 0,28½; br. 0,38. — Ph.

1778 Die alte Köchin. Kniestück. — Bez.: *Ao.* 1729.
13 b. — (1782) — H. — h. 0,19; br. 0,15½. — Ph.

Pieter Leermans. Lebensumstände unbekannt; wird als Schüler G. Dou's genannt; lebte noch 1682.

Ein Einsiedler in altem Gemäuer. — Bez.: *P . Leermans.* **1779**
1 b. — (1801) — H. — h. 1,41½; br. 0,33. — Ph.

G. Meister von Middelburg, Dordrecht und Rotterdam

Mattheus Molanus. Dekan der St. Lukasgilde zu Middelburg 1626; gest. daselbst 1645.

Dorflandschaft. — Bezeichnet: *M . Molanus . 1635.* **1780**
Q 3. — (1130) — H. — h. 0,40; br. 0,61½.

Benjamin Gerritsz. Cuyp. Geb. zu Dortrecht 1612; gest. daselbst 1652. Schüler des Jacob Gerritsz. Cuyp, der sein Oheim war, also Vetter des folgenden.

Geiger und Sänger. **1781**
17 b. — (1306) — H. — Breitoval; h. 0,27; br. 0,34½. — Ph.

Aelbert Cuyp. Geb. zu Dordrecht 1620; gest. daselbst 1691. Schüler seines Vaters Jacob Gerritsz. Cuyp.

Bildnis eines Knaben mit einem Windhunde. Kniestück. Cuyp's Urheberschaft ist nicht unbestritten. — Bez.: A . C. **1782**
L 3. — (1368) — H. — h. 1,14; br. 0,82. — Ph.

Ein Schimmel in einer Landschaft von einem Reitknecht gehalten. Cuyp's Urheberschaft wurde in der ersten Auflage dieses Kataloges bestritten. Mit anderen Kennern kehren wir jetzt zu der Ansicht zurück, dass das Bild doch von ihm herrührt. **1782 A**
L 2. — (1370) — L. — h. 1,02; br. 1,58½.

Nach A. Cuyp.

Ein Herr und eine Dame zu Pferde. — Das Original war im Besitze des Herrn Adr. Hope in London. **1783**
L 2. — (1367) — L. — h. 1,16; br. 1,70.

Männliches Bildnis. Kniestück. — Angeblich Cuyp's Selbstbildnis. Gutes Originalbild, vielleicht von A. Camerarius. Vergl. den Hauptkatalog. Bezeichnet (unecht): *A . Cuyp.* **1785**
L 3. — (1369) — L. — h. 1,08; br. 0,88. — Ph.

Godfried Schalcken. Geb. zu Made 1643; gest. im Haag 1706. Jung nach Dordrecht gekommen. Schüler des Samuel von Hoogstraeten, Nachahmer des Gerard Dou.

1786 Brieflesendes Mädchen. Halbfigur. — Bez.: *G . Schalcken.*
17 b. — (1684) — H. — h. 0,27; br. 0,20½. — Ph.

1787 Eine Dame, die dem Beschauer ins Gesicht leuchtet. Halbfigur. — Bezeichnet: *G . Schalcken.*
8 c. — (1685) — H. — h. 0,26; br. 0,20½. — Ph.

1788 Eine Alte mit einem Buche im Schoosse. Lebensgrosses Kniestück. — Bezeichnet: *G . Schalck(en).*
M 1. — (1688) — L. — h. 0,81; br. 0,69½.

1789 Ein junger Mann mit Ohrringen, einer weiblichen Büste ins Antlitz leuchtend. Kniestück.
13 a. — (1686) — H. — h. 0,44½; br. 0,31. — Ph.

1790 Ein Mädchen, ein Ei gegen das Licht haltend. Kniestück.
17 b. — (1687) — H. — h. 0,28; br. 0,21½. — Ph.

Aert (Arent) de Gelder. Geb. zu Dordrecht 1645; begraben daselbst 1727. Schüler der Spätzeit Rembrandt's.

1791 Die Ausstellung Christi. — Umarbeitung der bekannten Rembrandt'schen Radierung. — Bez.: *A . de Gelder f .* 1671.
L 2. — (1709) — L. — h. 1,52; br. 1,91. — Ph.

1792 Ein Hellebardier. Halbfigur.
K 1. — (1710) — L. — h. 0,82½; br. 0,72½. — Ph. — Abbildung Tafel XXIV.

1792A Die Urkunde. Eine Dame mit einem Schreiber an einem rot bedeckten Tische. Kniestück. Früher irrtümlich dem Chr. Paudiss zugeschrieben. Vergl. den Hauptkatalog.
K 1. — (1820) — L. — h. 1,02; br. 1,52. — Ph.

Arnold Boonen. Geb. zu Dordrecht 1669; gest. zu Amsterdam 1729. Schüler des Godfried Schalcken zu Dordrecht.

1793 Ein Mädchen, eine Kerze in die Laterne steckend. Halbfigur. — Bez.: *A . Boonen* 1695.
9 b. — (1794) — L. — h. 0,33; br. 0,27. — Ph.

1794 Ein beim Lampenscheine lesender Einsiedler. — Kniestück. — Bezeichnet: *A . Boonen.*
P 10. — (1797) — L. — h. 0,42; br. 0,34. — Ph.

1795 Ein Mädchen mit einer Laterne und ein Knabe. — Kniestück. — Bezeichnet: *A . Boonen.*
9 b. — (1795) — L. — h. 0,47½; br. 0,38.

Ein junger Raucher und ein junger Trinker. — Kniestück. Nachtstück. — Bezeichnet: *A . Boonen* 1698. **1796**

9 b. — (1796) — L. — b. 0,47½; br. 0,38½.

Eine junge Frau mit einem Papagei. — Kniestück. **1797**

13 c. — (1798) — L. — h. 0,43; br. 0,34.

Ein alter bebrillter Kaufmann. — Kniestück. **1798**

13 c. — (1799) — L. — h. 0,47; br. 0,34.

Ein junger Mann, beim Kerzenschein eine Zeichnung betrachtend. **1799**

9 b. — (1800) — L. — h. 0,33½; br. 0,27½.

Cornelis Saftleven (Sachtleven). Geb. zu Rotterdam 1607; gest. daselbst 1681. Schüler seines Vaters Herm. Saftleven des älteren; Bruder des Landschaftsmalers Herm. Saftleven des jüngeren.

Im Stalle. Ein Mann giesst Wasser in einen Trog. — Bezeichnet gewesen: *Saft Leven.* Vergl. den Hauptkatalog. **1800**

16 b. — (1293) — H. — h. 0,32; br. 0,53. — Ph.

Musizierende Bauern. — Früher irrtümlich, doch auch nur frageweise, als D. Ryckaert. Bezeichnet: *C . . aft . . .* **1801**

18 c. — (1106) — H. — h. 0,36; br. 0,28. — Ph.

Hühnerfütterung in einer Bauernhütte. Dieses Bild und das folgende werden von einigen, vielleicht richtiger, dem Egb. v. d. Poel zugeschrieben. — Bezeichnet: *C . Sachtleven* 1678. (Fraglich.) **1802**

15 b. — (1289) — H. — h. 0,49½; br. 0,66. — Ph.

Entenfütterung vor einer Bauernhütte. Vergl. zum vorigen. — Bez.: C . S . 1678. (Fraglich.) **1803**

15 b. — (1290) — H. — h. 0,49½; br. 0,65.

Stilleben im Inneren einer Bauernhütte. **1804**

P 5. — (1292) — H. — h. 0,51; br. 0,40½.

Ludolf (Leuff) Leendertsz. de Jongh. Geb. zu Rotterdam 1616; gest. zu Hillegersberg 1679. Schüler des Corn. Saftleven, des Ant. Palamedes, des Jan van Bylert.

Bildnis einer jungen Frau mit ihrem Töchterchen an der Hand. — Kniestück. — Bez.: *L . D . Iongh . f . Ao* . 1653. **1805**

K 1. — (1280) — L. — h. 1,10; br. 0,97. — Ph.

Hendrik Martensz. Sorgh, gen. **Rokes.** Geb. zu Rotterdam 1611; gest. daselbst 1670. Schüler des Willem Buyteweck.

1806 Die Köchin bei der Rotterdamer Fischfrau. — Bezeichnet: *H . M* (Monogr.) *Sorgh* . 1664.
16 c. — (1501) — H. — h. 0,49; br. 0,37. — Ph.

1807 Die Auszahlung des Lohnes an die Arbeiter. — Bezeichnet: *H . M* (Monogr.) *Sorgh* . 1667.
13 b. — (1502) — H. — h. 0,48; br. 0,64. — Ph.

1808 Ein Karten spielendes Paar in der Schenke. — Bezeichnet gewesen: *Sorgh.*
17 a. — (1503) — H. — h. 0,58½; br. 0,83. — Ph.

Jan (oder Joost?) van Ossenbeck. Geb. zu Rotterdam 1627 (?); gest. zu Regensburg 1678.

1809 Herrschaftlicher Besuch in der Hirtenhütte. — Bez.: *I . Ossenbeeck . f .* 1664.
17 c. — (1538) — L. — h. 0,52; br. 0,81.

Abraham de Hondt (Hondius). Geb. zu Rotterdam um 1625; gest. zu London 1695 (?).

1810 Eine Eberjagd. — Bez. (übermalt): A . DE HON . . . 1651.
12 a. — (1147) — H. — h. 0,73; br. 0,93.

Jacob Ochtervelt. 1665—1672 in Rotterdam, 1674 in Amsterdam nachweisbar.

1811 Ein Herr schneidet einer Dame, die ein Hündchen im Schooss, ein kleines Mädchen neben sich hat, Zitronenscheiben ins Glas. — Bez.: *I . Ochtervelt . f .* 1669.
17 a. — (1802) — L. — h. 0,81½; br. 0,60½. — Ph.

Adriaen van der Werff. Geb. zu Kralingen bei Rotterdam 1659; gest. zu Rotterdam 1722. Schüler des Eglon van der Neer.

1812 Ein liebendes Schäferpärchen. — Bez.: *Ad^n van der Werff. fec . an .* 1689 (nicht 1669).
7 c. — (1754) — H. — h. 0,58½; br. 0,47½. — Ph.

1813 Bildnisgruppe eines Elternpaares mit drei Kindern im Steinbogen. — Angeblich der Meister selbst mit seiner Familie. — Bez.: *Adr^n van der Werff . f .* 168 . .
7 a. — (1755) — L. — h. 0,61; br. 0,54½. — Ph.

Loth mit seinen Töchtern. — Bez.: *Adr^n. v . Werff . fec* . 1694. **1814**
7 b. — (1756) — H. — h. 0,39½; br. 0,31½. — Ph.

Venus und Amor. — Bez.: *Adr^n vand Werff . an^o* 1699. **1815**
7 c. — (1757) — H. — h. 0,37; br. 0,30. — Ph.

Ein Einsiedler in rotem Mantel. — Kniestück. — Bez.: **1816**
A . v . Werff . fe . ANNO 1705.
7 b. — (1758) — H. — h. 0,37½; br. 0,30. — Ph.

Büssende Magdalena. — Bez.: *Chv^r v^r Werff . fec . an^o* **1817**
1711.
7 c. — (1759) — H. — h. 0,34½; br. 0,25½. — ✱ III, 12. — Ph.

Das Urteil des Paris. — Bez.: *Chev^r v^r Werff fec An^o* **1818**
1712.
7 c. — (1760) — H. — h. 0,56; br. 0,49½. — Ph.

Maria mit dem Jesusknaben und Johannes. — Bez.: *Chev^r* **1819**
v^r Werff fec . an^o 1715.
7 c. — (1761) — H. — h. 0,46; br. 0,34. — ✱ III, 35. — Ph.

Die Verkündigung. — Bez.: *Chev^r vand^r Werff fec. an^o* **1820**
1718.
7 b. — (1762) — Von H. auf L. übertragen. — h. 0,71; br. 0,52. — Ph.

Diogenes mit der Laterne auf dem Markte. — Bezeichnet: **1821**
A . V . WERFF.
7 b. — (1763) — H. — h. 0,29; br. 0,24. — Ph.

Herr und Dame am Schachbrett. — Bez.: A . v . WERFF. **1822**
7 c. — (1765) — H. — h. 0,34½; br. 0,26. — Ph.

Die Verstossung der Hagar. — Bez.: *A . v . d . Werff.* **1823**
7 c. — (1764) — L. — h. 0,87½; br. 0,69½. — Ph.

Pieter van der Werff. Geb. zu Kralingen-Ambacht 1665; gest. zu Rotterdam 1722. Schüler seines Bruders Adriaen van der Werff.

Der heil. Hieronymus. — Bezeichnet: *P . v . Werff . fe* . **1824**
An^o 1707.
7 b. — (1768) — L. — h. 0,29; br. 0,24½. — Ph.

Ein Mädchen, eine gefangene Maus zum Fenster hinauswerfend. **1825**
Bezeichnet: P . v . WERFF.
9 a. — (1766) — H. — h. 0,20; br. 0,14. — Ph.

Muschelessen in der Strandwirtschaft. — Das Bild erscheint **1826**
fast zu gut für den Meister.
13 a. — (1767) — H. — h. 0,38½; br. 0,31½. — Ph.

H. Meister von Kampen, Deventer und Alkmaar

Hendrik Avercamp, gen. **De Stomme van Kampen.** Geb. zu Amsterdam 1585; gest. zu Kampen nach 1663.

1827 Schlittenfahrt und Schlittschuhlauf.
P 5. — (1027) — H. — h. 0,24½; br. 0,45.

1828 Kugelspiel auf dem Eise.
P 5. — (1028) — H. — h. 0,24⅛; br. 0,43.

Gerard Ter Borch (Terborch). Geb. zu Zwolle gegen 1617; gest. zu Deventer 1681. Schüler seines Vaters zu Zwolle und des P. Molijn zu Haarlem. Einfluss des Frans Hals.

1829 Ein Offizier, der in Gegenwart seines wartenden Trompeters einen Brief schreibt. — Monogramm: G . T . B.
16 b. — (1338) — L. — h. 0,51½; br. 0,38½. — Ph.

1830 Eine Dame, der ihre Magd die Schüssel zum Waschen reicht. — Bezeichnet: *G . T . Borch.*
16 b. — (1339) — H. — h. 0,53; br. 0,43. — Ph. — Abbildung Tafel XXV.

1831 Die Lautenspielerin mit ihrem Kavalier. — Kniestück. — Monogramm. G . T . B.
16 a. — (1340) — H. — h. 0,36⅛; br. 0,31. — Ph.

1832 Eine Dame in weissem Atlas, vom Rücken gesehen, vor ihrem Bett mit roten Vorhängen.
16 a. — (1341) — H. — h. 0,39; br. 0,27½. — Ph

1833 Ein Offizier, der in Gegenwart eines wartenden Trompeters einen Brief liest. — 1754 richtig als Terborch. Früher und später irrtümlich als Metsu.
16 a. — (1415) — H. — h. 0,37½; br. 0,39. — Ph.

Caesar van Everdingen. Geb. zu Alkmaar 1606 oder später; gest. daselbst 1678. Schüler des J. v. Bronckhorst zu Utrecht.

1834 Bacchus mit zwei Nymphen und Amor. — Monogramm: C . V . E.
L 3. — (1505) — L. — h. 1,47; br. 1,01. — Ph.

Allart van Everdingen. Geb. zu Alkmaar 1621; gest. zu Amsterdam 1675. Bruder des C. v. Everdingen, Schüler des R. Savery und P. Molyn. Reiste in Norwegen.

1835 Hirschjagd am Bergsee. — Bez.: A . VAN . EVERDINGEN 1649.
8 a. — (1506) — H. — h. 0,45⅛; br. 0,64⅛. — Ph.

No. 1870. Albrecht Dürer.

No. 1871. Albrecht Dürer.

No. 1869. Albrecht Dürer.

Der grosse Wasserfall. — Bez.: *A . v . Everdingen.* **1836**
10 b. — (1508) — L. — h. 1,43½; br. 1,72. — Ph.

Gebirgslandschaft mit einem Schlosse. — Bezeichnet: *A . v . Everdingen.* **1837**
15 a. — (1507) — H. — h. 0,35; br. 0,42½. — Ph.

Die Wassermühlen. **1838**
15 a. — (1509) — H. — h. 0,35; br. 0,42½. — Ph.

Kleine Wald- und Felsenlandschaft. **1839**
11 b. — (1510) — H. — h. 0,26; br. 0,24½.

J. Meister verschiedener und unbestimmter holländischen Schulen

Jan Lys (Lis), gen. Pan. Geb. im letzten Drittel des XVI. Jahrhunderts nach Sandrart zu Oldenburg, nach der Chronik von Hoorn aber in dieser Stadt; gest. 1629 zu Venedig. Schüler des Hendrik Goltzius zu Haarlem. Nicht mit dem Schüler Poelenburgh's Dirk van der Lisse zu verwechseln.

Die reuige Magdalena. — Kniestück. **1840**
Q 1. — (1179) — L. — h. 1,14; br. 1,31½. — Ph.

Der Lautenschläger. — Halbfigur. **1841**
L 2. — (1180) — L. — h. 1,05; br. 0,77½.

Jan Miel. Geb. zu Flandern 1599; gest. 1664 in Turin. Nachahmer Pieter van Laer's und als solcher zur holländischen Schule gehörig.

Der Sackpfeifenbläser. Hirtenszene. **1842**
9 c. — (1089) — K. — h. 0,14½; br. 0,24½. — Ph.

Der Dornauszieher. Hirtenszene **1843**
9 c. — (1090) — K. — h. 0,14½; br. 0,24½.

Herman van Swanevelt. Geb. zu Woerden um 1600; gest. zu Paris 1655 oder 1656. Nachahmer des Claude Lorrain.

Wald- und Landseelandschaft. **1844**
Q 3. — (1426) — L. — h. 0,78½; br. 0,90½.

H. Naiwinx (Nouwjnx). Geb. um 1624; gest. angeblich zu Hamburg 1651. In Wirklichkeit vlämischen Ursprungs, doch in Amsterdam ansässig.

Berglandschaft mit einem Wasserfall. — Bezeichnet: *H . Nouwjnx* (wohl *Naiwjnx* zu lesen). **1845**
49 a. — (1421) — L. — h. 1,13; br. 1,68½.

1846 Ein Bergsee. — Bisher irrig als »Waterloo«. Unseres Erachtens sicher von Naiwjnx.
7 c. — (1422) — H. — h. 0,46; br. 0,63½.

Jacob van der Ulft. Geb. zu Gorkum 1627; gest. bald nach 1588. In Rom gebildet.

1847 Römisches Architekturstück mit zahlreichem Volk.
9 c. — (1539) — H. — h. 0,47; br. 0,74½.

Olivier van Deuren. Geb. zu Rotterdam 1666; gest. daselbst 1714. Wahrscheinlich Schüler des Frans v. Mieris in Leiden.

1849 Ein lesender Einsiedler. — Bezeichnet: *O . v . Deuren fecit* 1684 (nicht 1624).
P 10. — (1711) — H. — h. 0,41; br. 0,32½.

Matth. Stoom. Angeblich 1649 in Holland geboren; 1702 zu Verona gestorben. Vergleiche alles zu ihm und dem Bilde N. 1850 im Hauptkatalog Gesagte.

1850 Der Raubanfall im Hohlweg.
F.-M. — (1681) — L. — h. 0,56; br. 0,77.

1851 Truppenausschiffung an gebirgiger Küste.
F.-M. — (1682) — L. — h. 0.59; br. 0,78.

Johannes Glauber, gen. **Polydor.** Geb. zu Utrecht 1646; gest. zu Schoonhoven 1726. In Italien zum Nachahmer Gasp. Poussin's entwickelt.

1855 Idyllische Landschaft.
Q 3. — (1712) — L. — h. 0,62; br. 0,78.

Barthold Wiebke. Wahrscheinlich Hoorner von Geburt. Um 1679.

1855 A Früchte mit einem Maikäfer und mit Schmetterlingen. — Bez.: *Barthold Wiebke fecit Ao. 1679.*
8 a. — (1170) — Kat. 1887: N. 2082. — H. — h. 0,37; br. 0,29½.

Angeblich Potasch. Gänzlich unbekannter Meister.

1855 B Ein Geflügelteich. — Vielleicht von Busschop, einem holl. Geflügelmaler vom Ende des XVII. Jahrhunderts.
Ständehaus. — (2078) — Kat. 1887: N. 2033. — L. — h. 1,46½; br. 2,13½.

Unbestimmte Holländer des siebzehnten Jahrhunderts.

1857 Brustbild einer Dame mit schwarzem Kleide und weisser Haube. — Früher irrigerweise als F. Pourbus.
14 b. — (839) — L. — h. 0,60½; br. 0,49.

Bildnis eines Geharnischten mit gelber Feldbinde. **1858**
49 b. — (1168) — H. — h. 0,61; br. 0,49.

Bildnis eines Geharnischten mit gelben Wamsärmeln. — Datiert: 1634. **1859**
49 b. — (1164) — H. — h. 0,65; br. 0,53½.

Brustbild eines alten Mannes mit gesenktem Blicke. **1860**
L 2. — (954) — L. — h. 0,62; br. 0,51½.

Weiblicher Studienkopf im Profil. **1861**
50 a. — (1192) — H. — h. 0,41; br. 0,34½.

Brustbild eines aufwärts blickenden Jünglings. **1862**
48 c. — (955) — H. — h. 0,63½; br. 0,46.

Halbfigur eines Fischers mit einem Aal. **1863**
Kgl. Kunstakademie. — (1334) — L. — h. 0,70½; br. 0,56.

Bildnis eines schwarzhaarigen Mannes mit rot und weissen Aermeln. — Halbfigur. — Vielleicht vlämisch oder gar spanisch. **1864**
Kgl. Kunstakademie. — (1281) — L. — h. 0,77; br. 0,63.

Kopf einer Dame im Schleier. — Vielleicht vlämisch. **1865**
50 a. — (1191) — L. — h. 0,36½; br. 0,32½.

Brustbild eines blassen, bartlosen Mannes. — Ob holländisch? **1866**
50 c. — (956) — H. — h. 0,51½; br. 0,40.

Grosse Bärenhetze. — Früher als Paul de Vos oder (frageweise) als F. Snyders. Eher aber holländisch als vlämisch. **1867**
K 1. — (976) — L. — h. 2,40; br. 3,71.

Die Königin von Saba vor Salomon. — Früher irrtümlich als Pietro Marescalco. **1867 A**
Grimma. — (323) — Kat. 1887 u. 1892: N. 285. — H. — h. 0,68½; br. 0,56½.

Ein bärtiger Alter. — Brustbild ohne Hände. Früher als angeblich Marten Mytens. **1867 B**
Kgl. Kunstakademie. — (2056) — Kat. 1887 u. 1892: N. 2085. — L. — h. 0,58½; br. 0,48½.

Unbekannter Meister des achtzehnten Jahrhunderts.

Ein Rinderhirt am Felsenhang. **1868**
Q 3. — (1524) — K. — h. 0,10; br. 0,13½.

SIEBENTER ABSCHNITT

Die deutschen Schulen

I. Meister des XV. und XVI. Jahrhunderts

A. Die mittelrheinische Schule

Meister des Hausbuchs. Auch Meister des Amsterdamer Kabinetts genannt. Berühmt als Kupferstecher. Tätig am Mittelrhein. Nachweisbar zwischen 1467 und 1505. Näheres im Hauptkatalog.

1868 A Beweinung Christi. Rechts sein Felsengrab, links im Hintergrunde Jerusalem. Goldgrund darüber.

O 3. — H. — h. 1,31; br. 1,71. — Ph.

B. Die fränkische Schule

Albrecht Dürer. Geb. zu Nürnberg 1471; gest. daselbst 1528. Schüler des Michael Wohlgemut. Deutschlands Hauptmeister jener Zeit.

1869 Der Dresdner Altar. I. Mittelbild: Maria, als Halbfigur, ihr Kind anbetend. II. Linker Flügel: Der heil. Antonius. Halbfigur. III. Rechter Flügel: Der heil. Sebastian. Halbfigur. — In Hübner's Katalog wurde das Mittelbild irrtümlich nicht als Werk Dürer's anerkannt. Neuere Zweifel (vergl. den Hauptkatalog) haben zu erneuter Anerkennung der Echtheit des freilich nur mässig erhaltenen Bildes geführt.

N. 2. — (1860) — L. — Mittelbild h. 1,05½; br. 0,95; Flügel h. 1,13; br. 0,43½. — Ph. — Abbildung Tafel XXVI.

Christus am Kreuze. — In Venedig gemalt. Monogramm: A . D . 1506. Vergleiche den Hauptkatalog. **1870**
N 1. — (1587) — H. — h. 0,20; br. 0,16. — ❀ III, 47. — Ph. — Abbild. Taf. XXVI.

Bildnis des Malers Bernard van Orley, früher »Bernhard van Ressen« genannt; vergleiche den Hauptkatalog. — In Antwerpen gemalt. Monogramm: A . D . 1521. **1871**
21 b. — (1859) — H. — h. 0,45½; br. 0,31½. — Ph. — Abbild. Tafel XXVI.

Nach A. Dürer.

Die Kreuztragung Christi. — Monogr.: A . D . MDXXVII (unecht). **1872**
P 3. — (1858) — L. auf H. — h. 0,30; br. 0,45½. — Ph.

St. Hubertus. — Nach Dürer's Stich Bartsch 57. **1873**
Frankenberg. — (1861) — H. — h. 1,05; br. 0,78.

Der Tod Mariæ. — Nach Dürer's Holzschnitt Bartsch 93. **1874**
Grimma. — (1862) — K. — h. 0,32; br. 0,22½.

Werkstatt Dürer's. Von anderen auf M. Grünewald, auf Hans Schäuffelin, auf Hans Wechtlin, auf Dürer selbst zurückgeführt, jedenfalls aber in der Werkstatt Dürer's entstanden. Vergl. den Hauptkatalog.

Die Beschneidung Christi. **1875**
O 1. — (1865) — H. — h. 0,63; br. 0,45½. — Ph.

Die Flucht nach Aegypten. **1876**
O 1. — (1866) — H. — h. 0,63; br. 0,46. — Ph.

Der zwölfjährige Heiland im Tempel. **1877**
O 1. — (1867) — H. — h. 0,62½; br. 0,45. — Ph.

Die Kreuztragung Christi. **1878**
O 1. — (1868) — H. — h. 0,63; br. 0,44½. — Ph.

Die Anheftung des Heilandes ans Kreuz. **1879**
O 1. — (1869) — H. — h. 0,62; br. 0,46½. — Ph.

Christus am Kreuze. **1880**
O 1. — (1870) — H. — h. 0,63½; br. 0,45½. — Ph.

Die Beweinung Christi. **1881**
O 1. — (1871) — H. — h. 0,63; br. 0,46. — Ph.

Vielleicht Hans Dürer. Geb. zu Nürnberg 1490. 1529 und 1538 polnischer Hofmaler in Krakau. Todesjahr und -Ort unbekannt. Bruder und Schüler Albrecht Dürer's.

Bildnis des Nürnberger Kaufmanns Caspar Neumann. — Monogramm: H . D . 1554. Dasselbe Monogramm aus **1882**

demselben Jahre hat der Wappenmaler Hans Doring aus Wetzlar. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
P 1. — (1955) — H. — h. 1,00½; br. 1,86. — Ph.

Georg Penz. Geb. zu Nürnberg um 1500; gest. zu Leipzig 1550. Im Anschluss an Dürer entwickelt.

1883 Erstes Bruchstück einer Anbetung der Könige. — Monogr.: G . P.
P 2. — (1879) — H. — h. 1,81½; br. 0,44. — Ph.

1884 Zweites Bruchstück der Anbetung der Könige.
P 2. — (1880) — H. — h. 0,58; br. 0,28. — Ph.

1885 Drittes Bruchstück der Anbetung der Könige.
O 2. — (1881) — H. — h. 0,31½; br. 0,20½. — Ph.

Angeblich A. Dürer.

1886 Der heil. Hieronymus als Halbfigur in seiner Zelle. — Monogramm A . D. unecht. Vergl. den Hauptkatalog.
P 3. — (1863) — H. — h. 0,73½; br. 0,59. — Ph.

C. Die schwäbische Schule

Jörg Breu. Zunftmeister in Augsburg 1502; gest. daselbst 1536.

1888 Der Ursula-Altar. I. Innenseiten. 1. Mittelbild: Das Martyrium der heil. Ursula, die bei ihrer Rückkehr von Rom, im Begriffe in Köln zu landen, nebst ihrem Gefolge von Bogenschützen getötet wird. 2. Linker Flügel: Der Zug der herankommenden Bogenschützen. 3. Rechter Flügel: Fortsetzung des Mittelbildes. Ein anderer Teil des Gemetzels. II. Aussenseiten. 1. Linker Flügel: Standbild des heil. Georg. 2. Rechter Flügel: Standbild der heil. Ursula. Früher als Hans Burgkmair. Neuerdings von einigen dem jüngeren Jörg Breu (Zunftmeister 1534; gest. 1547) zugeschrieben. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
O 1. — (1878) — H. — Mittelbild h. 2,15; br. 1,62; Flügel je h. 1,73; br. 0,77. — Ph.

Hans Holbein der jüngere. Geb. zu Augsburg 1497; gest. zu London 1543. Schüler seines Vaters Hans Holbein d. ä. Hauptmeister der schwäbischen Schule.

1889 Doppelbildnis des Sir Thomas Godsalve und seines Sohnes John. Halbfiguren. Datiert: MDXXVIII. Ein Hauptbild des Meisters aus der Zeit seines ersten englischen Aufenthalts.
21 c. — (1889) — H. — h. 0,35; br. 0,36. — Ph. — Abbildung Tafel XXVII.

No. 1889. Hans Holbein d. J.

No. 1890. Hans Holbein d. J.

No. 1906G.
Lucas Cranach d. Ä.

No. 1916B. Lucas Cranach d. Ä.

No. 1906H.
Lucas Cranach d. Ä.

Bildnis des Morette. Halbfigur. — Wahrscheinlich nicht der Goldschmied Morett, sondern der französische Edelmann Sieur de Morette. Vergl. den Hauptkatalog. Ein Hauptbild aus der letzten englischen Zeit des Meisters. **1890**
N 1. — (1886) — H. — h. 0,92½; br. 0,75. — ❁ II, 5. — Ph. — Abb. Taf. XXVII.

Originalzeichnung zu dem Gemälde des Morette, N. 1890. **1891**
N 2. — (1887) — Papier. — h. 0,22½; br. 0,24½. — Ph.

Nach Hans Holbein d. j.

Die Madonna des Bürgermeisters Meyer. In einer Nische Maria mit dem Kinde. Anbetend zu ihren Füssen links der Bürgermeister Meyer von Basel mit seinen beiden Söhnen; rechts seine erste und seine zweite Gattin nebst der Tochter der zweiten. — Dass das erste Original dieses Bildes das im Besitze des Grossherzogs von Hessen in Darmstadt befindliche Exemplar ist, ward längst allgemein zugegeben, auch vom Hübner'schen Katalog. Dass unser Exemplar aber auch keine eigenhändige Wiederholung, sondern nur eine ausgezeichnete, etwas veränderte spätere Kopie sein kann, beweist, von den äusseren Gründen abgesehen, schlagend die abweichende Malweise des Bildes. Siehe Näheres im Hauptkatalog. **1892**
N 1. — (1885) — H. — h. 1,59½; br. 1,08. — ❁ II, 43. — Ph.

Brustbild des Erasmus von Rotterdam. — Aehnlich das Original in Longford Castle. **1893**
P 1. — (1896) — H. — h. 9,18½; br. 0,14½.

Brustbild König Heinrich's VIII. von England. — Kopie aus dem (untergegangenen) Gemälde Holbein's in Whitehall zu London. **1894**
O 3. — (1892) — H. — h. 0,65½; br. 0,57.

Der Tod der Virginia. — Wahrscheinlich nach einer Zeichnung Holbein's. Schwerlich von Hans Bock. **1895**
N. 2. — (1891) — H. — h. 0,79; br. 0,54. — Ph.

Schwäbischer Meister A. B. Zweites Drittel des XVI. Jahrhunderts.

Folge von fünf Bildern aus dem Leben Maria's.

Die Verkündigung. **1896**
P 2. — (1961) — H. — h. 0,42; br. 0,39½. — Ph.

Der Besuch der Frauen. — Monogramm: A . B. **1897**
P 2. — (1962) — H. — h. 0,41½; br. 0,38½. — Ph.

1898 Die Anbetung des neugeborenen Kindes. — Monogr.: A . B.
P 2. — (1963) — H. — h. 0,41½; br. 0,39½. — Ph.

1899 Die Beschneidung Christi.
P 2. — (1964) — H. — h. 0,42; br. 0,39. — Ph.

1900 Die Anbetung der Könige. — Monogramm: A . B.
P 2. — (1965) — H. — h. 0,42; br. 0,39. — Ph.

D. Andere oberdeutsche Meister

Hans Maler, Maler von Ulm, wahrscheinlich Schüler Zeitbloms, tätig zu Schwaz in Tirol. Datierte Bilder von 1519—1529. — Bisher als »Meister der Weltzerbildnisse«. Vergl. den Hauptkatalog.

1901 Brustbild eines Mannes in brauner Pelzmütze. — Datiert: 1519.
21 c. — (1899) — H. — h. 0,36; br. 0,34½. — Ph.

1902 Brustbild des Joachim Rehle in schwarzer Kappe. — Datiert: 1524.
21 e. — (1898) — H. — h. 0,33½; br. 0,28½. — Ph.

Unbestimmter Meister um 1550.

1903 Brustbild einer Dame im Barett.
P 8. — (1895) — L. — h. 0,53½; br. 0,43½. — Ph.

Oberdeutscher (?) Meister um 1500.

1905 Brustbild eines Mannes mit schwarzer Mütze in der Hand. Galt früher für oberdeutsch. Wurde von einigen für niederländisch, ja für ein Werk Jan van Eyck's selbst gehalten, durch den es allerdings beeinflusst erscheint. Vergl. jedoch den Hauptkatalog.
21 a. — (1902) — H. — h. 0,61½; br. 0,44½. — Ph.

E. Die sächsische Schule

Lukas Cranach d. ä. Sein Familienname steht nicht fest. Genannt nach seinem Geburtsort. Geb. zu Kronach 1472; gest. zu Weimar 1553. Haupt der sächsischen Schule zu Wittenberg.

Das Werkstattzeichen des Meisters, das geflügelte Schlänglein, findet sich auch auf den Bildern seiner Söhne Lukas Cranach d. j. und Hans Cranach, ja auch auf Bildern, die nur von unbekannten Gesellenhänden ausgeführt worden sind. Ob ein so bezeichnetes Bild von Lukas Cranach d. ä., von Lukas Cranach d. j., von Hans Cranach oder nur aus der Werkstatt eines von ihnen herrührt, kann daher, soweit nicht die Datierung oder urkundliche Ueberlieferung einen festen Anhalt gibt, nur aus inneren Gründen entschieden werden. Bei manchen Bildern ist natürlich auch nur eine teilweise Eigenhändigkeit zuzugestehen.

I. Eigenhändige Bilder Lukas Cranach d. ä.

Das Martyrium der heil. Katharina. Mittelbild eines Altarwerks. Bez.: L. C. 1506. **1906 A**
P 1. — (1905) — H. — h. 1,26; br. 1,89½. — Ph. — Früher als »Meister L. C.« Vergl. die Ausführungen in der 5. Aufl. des grossen Kataloges.

Drei weibliche Heilige. Einer der Flügel zum vorigen Bilde. Der zweite gehört der Sammlung Speck-Sternburg zu Lützschena bei Leipzig. **1906 B**
P 1. — (1906) — H. — h. 1,24½; br. 0,66½. — Ph.

Der bethlehemetische Kindermord. — Eigenhändig gegen 1515. **1906 C**
O 3. — (1927) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1931. — H. — h. 1,22½; br. 0,86½. — Ph.

Sechs Bilder in einem Rahmen. Ursprünglich nicht zusammengehörig. Eigenhändig nur das Mittelbild: Christus an der Säule. — Bez.: Monogramm und 1515. **1906 D**
O 3. — (1907) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1921. — H. — Gesamth. 1,26; Gesamtbr. 0,79. Mittelbild: h. 0,60; br. 0,52½. — Ph.

Die heil. Katharina. Früher (N. 1937) nur als »Art Cranach's«. Vergleiche den Hauptkatalog. Gegenstück zum folgenden. Um 1515. **1906 E**
O 1. — (1950) — H. — h. 1,38; br. 1,46. — Ph.

Die heil. Barbara. Früher (N. 1938) nur als »Art Cranach's«. Vgl. den Hauptkatalog. Gegenstück zum vorigen. Um 1515. **1906 F**
O 1. — (1951) — H. — h. 1,38; br. 0,46. — Ph.

Bildnis Herzog Heinrich's des Frommen von 1514. Ganze lebensgrosse Gestalt. Gegenstück zum folgenden. Bis 1905 im Kgl. Historischen Museum. **1906 G**
N 3. — Von H. auf L. — h. 1,84; br. 0,82½. — Ph. — Abbildung Taf. XXVII.

Bildnis der Herzogin Katharina von Mecklenburg, Gemahlin Herzog Heinrich's des Frommen von Sachsen. Ganze, lebensgrosse Gestalt. Gegenstück zum vorigen. Bis 1905 im Kgl. Historischen Museum. **1906 H**
N 3. — Vom H. auf L. — h. 1,84; br. 0,82. — Ph. — Abbildung Taf. XXVII.

Christi Abschied von seiner Mutter. — Kniestück. — Monogramm. Bald nach 1516. **1907**
21 b. — (1926) — L. — h. 0,86; br. 0,60. — Ph.

Christus am Ölberg. — Monogramm. — Bald nach 1525. **1908**
21 a. — (1917) — H. — h. 0,68; br. 0,40½. — Ph.

Adam. — Gegenstück zum folgenden. — Monogramm und 1531. **1911**
P 2. — (1908) — H. — h. 1,70; br. 0,69½. — Ph.

1912 Eva. — Gegenstück zum vorigen. — Um 1531.
P 2. — (1909) — H. — h. 1,69½; br. 0,69. — Ph.

1913 Christiana Eulenau. — Halbfigur. — Monogramm und 1534.
21 a. — (1933) — H. — h. 0,20½; br. 0,14½. — Ph.

1914 Ecce Homo. — Halbfigur des Dornengekrönten. Um 1534.
21 b. — (1940) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1917; Kat. 1896—1905: N. 1913 A. — H. — h. 0,58½; br. 0,78½. — Ph.

1915 Herzog Heinrich der Fromme. — Monogramm und 1537. — Eigentum der Stadt Dresden.
O 3. — (1939) — H. — h. 2,08½; br. 0,89½. — Ph.

1916 Lukretia und Judith. Doppeltafel. — Monogramm.
O 2. — (1918) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1909; Kat. 1896—1905: N. 1916 A. — H. — Jede Taf. h. 1,72; br. 0,64. — Ph. — Abbildung Tafel XXVII.

1916 A Adam und Eva. Doppeltafel. — Monogramm.
O 2. — (1919) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1910; Kat. 1896—1905: N. 1916 B. — H — Jede Taf. h. 1,71; br. 0,49½. — Ph. — Abbildung Tafel XXVII.

1917 Ein nacktes Knäblein. — Eigenhändigkeit nicht zweifellos.
O 2. — (1932) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1920; Kat. 1896—1905: N. 1916 C. — H. — h. 0,39; br. 0,15. — Ph.

II. Bilder aus der Werkstatt des älteren Lukas Cranach.

1918 Dr. Martin Luther. Halbfigur. — Früher als eigenhändig. — Datiert 1532.
21 a. — (1934) — H. — h. 0,18½; br. 0,15. — Ph.

1919 Philipp Melanchthon. Halbfigur. — Früher als eigenhändig. — Datiert 1532.
21 a. — (1935) — H. — h. 0,18½; br. 0,15. — Ph.

1922 Brustbild Kurfürst Friedrich's des Weisen. — Monogramm und 1533.
21 a. — (1938) — L. — 0,13; br. 0,14.

1922 A Margaretha von Ponickau. Halbfigur. — Unbekanntes Monogramm neben dem Schlänglein und 1536. Bisher als eigenhändig.
P 3. — (1936) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1014. — H. — h. 0,52; br. 0,34. — Ph.

1923 Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor ihren Eltern. — Monogramm und 1537.
Mylau. — (1921) — H. — h. 0,82½; br. 1,20.

1924 Christus segnet die Kinder. Halbfiguren. — Monogramm und 1538.
O 2. — (1910) — H. — h. 0,88; br. 1,20½. — Ph.

1925 Die Predigt des Täufers. — Monogramm und 1543.
Döbeln. — (1911) — H. — h. 0,72½; br. 1,20½. — Ph.

Christus und die Ehebrecherin. Halbfiguren. — Monogr. **1926**
O 2. — (1922) — H. — h. 0,38½; br. 1,20½. — Ph.

Christus segnet die Kindlein. — Monogramm. **1927**
Mylau. — (1912) — H. — h. 0,83; br. 1,22.

Salomon's Götzendienst. — Monogramm. **1928**
Döbeln. — (1920) — H. — h. 0,74; br. 1,20½.

Samson und Delila. — Monogramm. **1929**
P 1. — (1915) — H. — h. 0,74½; br. 1,21. — Ph.

David belauscht Bathseba. — Monogramm. **1930**
P 1 — (1916) — H. — h. 0,74; br. 1,21½. — Ph.

Fünfteiliger Altar. 1. Hauptbild: Ausstellung Christi. Dazu 4 Staffelbilder. 2. Die Geburt Christ. 3. Die Anbetung der Könige. 4. Jesus im Tempel. 5. Die Flucht nach Aegypten. — In unserem Jahrhundert willkürlich zusammengesetzte Werkstattbilder. **1932**
P 1. — (1928) — H. — Gesamthöhe: 1,20½; Gesamtbreite 0,47.

Christi Gefangennahme und Wiedererscheinung. **1933**
P 3. — (1929) — H. — h. 0,39½; br. 0,35.

Die Auferweckung des Lazarus. **1934**
Chemnitz. — (1924) — H. — h. 1,20; br. 0,82½. — Ph.

Die Darstellung im Tempel. — Kniestück. **1935**
O 2. — (1923) — H. — h. 0,83½; br. 1,20. — Ph.

Drei Liebespaare an einem Tische. — Kniestück. **1936**
O 3. — (1931) — H. — h. 0,73½; br. 1,21½.

Nachfolger Lukas Cranach d. ä.

Judith. — Kniestück. — Nur entfernt verwandt mit Cranach. **1939**
O 3. — (1958) — H — h. 0,20; br. 0,16.

Kaiser Heinrich II. — Vielleicht aus der Frühzeit von Cranach's Werkstatt. **1940**
P 2. — (1959) — H — h. 0,50; br. 0,32.

Lukas Cranach d. j. Geb. zu Wittenberg 1515; gest. zu Weimar 1586. Schüler und Nachfolger seines Vaters Lukas Cranach d. ä.

Elias und die Baalspriester. — Früher dem älteren Cranach zugeschrieben. Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1545. **1941**
O 3. — (1930) — H. — h. 1,27½; br. 2,42. — Ph.

1942 Die Kreuzigung. — Früher dem älteren Cranach zugeschrieben. Noch in dessen Werkstatt vom jüngeren gemalt. Monogramm und 1546.
Chemnitz. — (1925)) — H. — h. 1,20½; br. 0,71½. — Ph.

1943 Der schlafende Herakles, von Pygmäen geneckt. — Früher mit Unrecht dem älteren Cranach zugeschrieben. — Monogramm und 1551.
P 2. — (1913) — L. — h. 1,89; br. 2,59. — Ph.

1944 Der erwachte Herakles, die Pygmäen vertreibend. — Früher mit Unrecht dem älteren Cranach zugeschrieben. — Monogramm und 1551.
P 2. — (1914) — H. — h. 1,88; br. 2,61. — Ph.

1945 Kurfürst Moritz von Sachsen und seine Gemahlin Agnes. Halbfiguren. — Monogramm und 1559.
21 b. — (1942) — H. — h. 0,44; br, 0,66½. — Ph.

1946 Die Kreuzigung. — Monogramm und 1573.
O 2. — (1941). — H. — h. 1,74; br. 1,26. — Ph.

1947 Brustbild des Kurfürsten August ohne Kopfbedeckung.
21 b. — (1943) — Pappe. — h 0,40; br. 0,32½. — Ph.

1948 Brustbild des Kurfürsten Moritz ohne Kopfbedeckung.
21 b. — (1944) — Papier. — h. 0,40½; br. 0,32½. — Ph.

1948 A Kopf des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg. Naturstudie des Meisters zu dem grossen Bilde im Besitze S. M. des Deutschen Kaisers. Früher irrtümlich als Lukas Cranach d. ä.
21 b. — (1937) — 1887—1902 als N. 1916. — Pappe. — h. 0,40½; br. 0,39½. — Ph.

Schüler und Nachfolger Lukas Cranach d. j.

1949 Brustbild des Kurfürsten August mit dem Barett.
P 2. — (1945) — H. — h. 0,43½; br. 0,35½.

1950 Brustbild der Kurfürstin Anna.
P 2. — (1946) — H. — h. 0,43½; br. 0,35½.

1951 Brustbild einer Kurprinzessin.
O 2. — (1947) — L. — h. 0,39½; br. 0,28. — Ph.

1952 Brustbild Melanchthon's auf dem Sterbebette.
21 b. — (1948) — H. — h. 0,37; br. 0,27½. — Ph.

1953 Die heil. Dreifaltigkeit.
P 3. — (1949) — H. — h. 0,85; br. 0,74½ (Herzform). — Ph.

1954 Kurfürst August von Sachsen und Johann Georg von Brandenburg. — Kniestück.
O 3. — (1954) — L. — h. 1,59; br. 1,56½. — Ph.

Brustbild Luther's auf dem Sterbebette. Kopie nach einem Original Fortenagel's. **1955**
P 3. — (1952) — H. — h. 0,64; br. 0,50½. — Ph.

Hans Krell. Maler von Leipzig. Erwähnt zwischen 1533 und 1573.

Herzog (nachmals Kurfürst) August von Sachsen in ganzer Gestalt. — Datiert: 1551. **1956**
22 c. — (1956) — L. — h. 2,02; br. 0,93. — Ph.

Herzogin (nachmals Kurfürstin) Anna in ganzer Gestalt. — Datiert: 1551. **1957**
22 a. — (1957) — L. — h. 2,02; br. 0,93. — Ph.

Matthias Krodel. Arbeitete 1586—1591 für den Kurfürsten von Sachsen. Schüler des älteren Cranach.

Bildnis eines alten Herrn mit einem Buche in der Linken. Halbfigur. — Monogramm: M . K. und 1591. **1958**
21 b. — (1960) — H. — h. 0,77½; br. 0,66. — Ph.

Zacharias Wehme. Sächsischer Hofmaler im letzten Viertel des XVI. Jahrhunderts. Gest. zu Dresden 1606.

Bildnis des Kurfürsten August in seiner Rüstung. — Bez.: Z . W . F . 1586. **1959**
21 b. — L. — h. 1,21½; br. 0,92½. — Ph.

F. Niederdeutsche Meister des XVI. Jahrhunderts

Kölnische Schule um 1520.

Die Abnahme Christi vom Kreuze. — Vgl. den Hauptkatalog. **1965**
21 c. — (1855) — H. — h. 0,87½; br. 0,69½. — Ph.

Barthel Bruyn. Geb. 1493 in Wesel; gest. zu Köln zwischen 1553 und 1556. — Nachfolger des Jan Joest von Kalkar und des Meisters des Todes Mariæ. Tätig in Köln seit 1515.

Bruchstück einer Beweinung Christi. — Früher irrtümlich als Marten van Veen, gen. Heemskerk. **1966**
P 1. — (1854) — H. — h. 0,76; br. 0,45½. — Ph.

Niederdeutsche Meister des XVI. Jahrhunderts.

Brustbild eines Mannes in schwarzer Kappe. **1967**
P 2. — (1897) — Kat. 1887 u. 1892: N. 1604. — H. — h. 0,23½; br. 0,18½.

Brustbild eines Fürsten im Federbarett. **1968**
Q 3. — (1873) — H. — h. 0,18½; br. 0,14½.

II. Deutsche Meister vom Ausgange des XVI. bis zum Ausgange des XVIII. Jahrhunderts

Christoph Schwarz. Geb. bei Ingolstadt 1550; gest. zu München 1597. Schüler des Melchior Bocksberger.

1969 Die Kreuzigung Christi.
P 7. — (1884) — K. — h. 0,29; br. 0,24. — Ph.

Johann Rottenhammer. Geb. zu München 1564; gest. zu Augsburg 1623. Unter dem Einflusse der Venezianer.

1970 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
P 7. — (1966) — H. — h. 0,26½; br. 0,20½.

Joseph Heinz. Geb. zu Basel 1564; gest. zu Prag 1609. Schüler des Hans von Aachen.

1971 Der Raub der Proserpina. — Vergl. den Hauptkatalog.
P 8. — (1971) — K. — h. 0,68; br. 0,94. — Ph.

1972 Loth mit seinen Töchtern.
P 10. — (1972) — K. — h. 0,37; br. 0,32. — Ph.

1973 Ecce Homo. Christus an der Säule.
Freiberg. — (1973) — L. auf H. — h. 1,14; br. 0,74.

Oberdeutscher Meister um 1600.

1974 Die Hochzeit zu Cana.
Chemnitz. (1901) — H. — h. 0,95; br. 0,76½. — Ph.

Adam Elsheimer. Geb. zu Frankfurt a. M. 1578; gest. zu Rom 1610. Schüler des Ph. Uffenbach zu Frankfurt a. M. Bahnbrechender Meister einer eigenen Richtung.

1975 Judith mit dem Haupte des Holofernes neben ihrer Magd. — Kniestück. — Jugendwerk.
21 a. — (1970) — K. — h. 0,33½; br. 0,27½. — Ph.

1977 Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis.
21 c. — (1969) — K. — h. 0,16½; br. 0,22½. — Ph.

Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. **1978**
21 c. — (1967) — K. — h. 0,17½; br. 0,22. — Ph.

Karl Skreta Ssotnowsky von Zaworzitz. Geb. zu Prag zu Anfang des XVII. Jahrhunderts; gest. daselbst 1674. In Italien entwickelt.

Der Evangelist Matthäus. — Kniestück. **1979**
Waldheim. — (1977) — H. — h. 0,70½; br. 0,90½.

Der Evangelist Johannes. — Kniestück. **1980**
Waldheim. — (1978) — H. — h. 0,68½; br. 0,91.

Der Evangelist Markus. — Kniestück. **1981**
Waldheim. — (1979) — H. — h. 0,68½; br. 0,91½.

Der Evangelist Lukas. — Kniestück. **1982**
Waldheim. — (1980) — L. — h. 0,68½; br. 0,93.

Der heil. Gregorius. — Halbfigur. **1983**
Q 3. — (1981) — H. — h. 0,96½; br. 0,80.

Der heil. Hieronymus. — Halbfigur. **1984**
Q 3. — (1983) — H. — h. 0,96; br. 0,80.

Der heil. Ambrosius. — Halbfigur. **1985**
Q 3. — (1984) — H. — h. 0,99½; br. 0,80.

Der Apostel Paulus. — Halbfigur. **1986**
Q 3. — (1982) — H. — h. 0,96; br. 0,83.

Moses mit den Gesetzestafeln. Brustbild. **1987**
P 10. — (1985) — H. — h. 0,49; br. 0,57½.

Bildnis des Maltesers Bernhard de Witte. — Kniestück. **1988**
P 11. — (1986) — L. — h. 1,24½; br. 0,89½. — Ph.

Joh. Heinr. Schönfeldt. Geb. zu Bibrach 1609; gest. zu Augsburg nach 1675. Schüler des Joh. Sichelbein zu Memmingen. In Italien weiterentwickelt.

Ein Hirtenfest. — Bez.: *J . H . Schönfeld.* **1989**
Chemnitz. — (1987) — L. — h. 0,95; br. 1,83.

Der Gigantenkampf. — Bez.: *J . H . Schönfeldt.* **1990**
Q 2. — (1988) — L. — h. 0,95; br. 1,82

Musikalische Unterhaltung am Spinett. — Bez.: *J . H . Schönfeldt fecit* und *J . H . S . fecit.* **1991**
Q 3. — (1990) — L. — h. 1,24½; br. 0,92½.

Angeblich Joh. Heinr. Schönfeldt.

Musikalische Unterhaltung am Tische. — Als Gegenstück zum vorigen wahrscheinlich von anderer Hand (nach Dr. Toman derjenigen des Jan Onghers) in Prag hinzugemalt. **1992**
Q 3. — (1989) — L. — h. 1,24½; br. 0,91.

Christoph Paudiss. Geb. in Niedersachsen um 1618; gest. zu Freising 1666 oder 1667. Schüler des Rembrandt in Amsterdam; aber tätig in Deutschland.

1993 Brustbild eines alten Mannes mit einer Pelzmütze. — Bez.: Chriſtoffer Paudiß 1654.
L 3. — (1818) — H. — h. 0,52½; br. 0,42. — Ph.

1995 Brustbild eines Heyducken in hoher Mütze. — Bezeichnet: Chriſtoffer Paudiß . 16 . . . (1655? 1665?).
M 3. — (1819) — L. — h. 0,59; br. 0,51½. — Ph.

1996 Brustbild eines Jünglings in grauem Hute. — Angeblich das Selbstbildnis des Meisters.
47 b. — (1821) — L. — h. 0,75½; br. 0,60. — Ph.

Broder Matthisen. Geb. zu Husum in Schleswig; gest. zu Berlin nach 1665.

1996 A Ein Totenkopf zwischen Büchern und Musikinstrumenten. — Bez.: *Matthisen fecit* und *Broder Matthisen fecit anno 16(41).*
K 2. — (1275) — L. — h. 0,38; br. 1,19. — Ph.

Michael Willmann (Willemans). Geb. 1629 zu Königsberg; gest. 1706 zu Leubus. Schüler des Jac. A. Backer in Amsterdam. Hofmaler in Berlin.

1997 Brustbild eines Knaben.
P 8. — (1996) — Papier auf H. — h. 0,47; br. 0,35.

Willem van Bemmel. Geb. zu Utrecht 1630; gest. zu Nürnberg 1708. Schüler des Herm. Saftleven in Utrecht, aber Stammvater einer Nürnberger Künstlerfamilie.

1998 Abendlandschaft mit einem Wasserfall. — Monogramm: W . B . f . 1660.
Q 2. — (1994) — L. — h. 1,27; br. 1,98.

1999 Morgenlandschaft mit einem Bergsee. — Monogr.: W . B . 1661 .
Q 2. — (1995) — L. — h. 1,27; br. 1,97.

2000 Landschaft mit einer Brückenruine. — Angeblich bezeichnet: Monogramm F . W . B.
Ständehaus. — (1993) — L. — h. 0,68½; br. 0,95½.

Johann Heinrich Roos. Geb. zu Otterberg 1631; gest. zu Frankfurt a. M. 1685. Hofmaler des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz.

Hirten und Herden unter Ruinen. — Bez.: *J . H . Roos pinxit 1681.* **2001**
P 9. — (2001) — L. — h. 0,58½; br. 0,79. — Ph.

Hirten und Herden unter Felsen. — Bez.: *J . H . Roos fecit.* **2002**
P 9. — (2002) — L. — h. 0,59; br. 0,79.

Italienisches Hirtenidyll im Flusstal. **2002 A**
Döbeln. — L. — h. 0,96; br. 1,13. — Vermächtnis Nossky.

Angeblich Johann Heinrich Roos.

Ein schlafender Hirt mit seiner Herde. — Vielleicht nicht eigenhändig. **2003**
Freiberg. — (2003) — L. — h. 0,86; br. 0,43.

Eine Hirtin, die mit ihrem Hunde spielt. — Wahrscheinlich nicht eigenhändig. **2004**
Freiberg. — (2004) — L. — h. 0,42½; br. 0,38.

Joh. Karl Loth. Geb. in München 1632; gest. in Venedig 1698. In Italien entwickelt.

Hiob mit seinen Freunden. Kniestück. **2005**
C 2. — (1997) — L. — h. 1,22; br. 0,98½.

Hiob mit seinem Weibe und Kinde. **2006**
F.-M. — (1998) — L. — h. 1,32; br. 1,40½.

Loth mit seinen Töchtern. Kniestück. **2007**
F.-M. — (1999) — L. — h. 1,31; br. 1,40½.

Die Ausstellung Christi. Kniestück. **2008**
Chemnitz.— (2000) — L. — h. 1,57; br. 1,28.

Bernhard Halder. Schüler des Dirk Dalens in Amsterdam; lebte in Hamburg.

Architekturstück mit römischer Säulenruine. — Bez.: *Halder f.* **2009**
Q 3. — (1976) — K. — h. 0,10; br. 0,12½.

Karl Ruthart. Wahrscheinlich Süddeutscher von Geburt; doch 1663—1664 Mitglied der Antwerpener Gilde; seit 1672 wahrscheinlich in Italien.

Odysseus mit seinen in Tiere verwandelten Gefährten bei Kirke. Die Figuren von J. Spillenberger. — Bezeichnet: RVTHART *fec . 1666.* **2010**
48 e. — (2023) — L. — h. 1,38; br. 1,68. — Ph.

2011 Hirsche und Reiher. — Bezeichnet: C . RVTHART.
18 b. — (2024) — L. — h. 0,68; br. 0,55½. — Ph.

2012 Gehetzte Hirsche. — Bezeichnet: C . RVTHART.
18 b. — (2025) — L. — h. 0,68; br. 0,56.

2013 Kampf zwischen Bären und Hunden. — Bez.: C . RVTHART.
14 b. — (2026) — L. — h. 0,68½; br. 0,87. — Ph.

Joh. Ant. Eismann. Geb. zu Salzburg 1604; gest. zu Venedig 1698. Adoptivvater des Carlo Brisighella, gen. Eismann.

2014 Ruinen am Flusse.
P 5. — (2068) — H. — h. 0,26½; br. 0,30½.

2015 Ein Denkmal unter Ruinen.
P 5. — (2069) — H. — h. 0,26½; br. 0,31.

Johann Heiss. Geb. 1640 zu Memmingen; gest. 1704 zu Augsburg. Schüler des Joh. Heinr. Schönfeldt.

2016 Der Auszug der Israeliten aus Aegypten. — Bezeichnet: *J . Heiss . 1677.*
Q 1. — (2015) — L. — h. 1,09; br. 2,13½.

Abraham Mignon. Geb. zu Frankfurt a. M. 1640; gest. daselbst (oder in Wetzlar) 1679. Schüler des Jan Davidsz. de Heem in den Niederlanden.

2017 Ein Glas Blumen mit einem Orangenzweige. — Bezeichnet: *A . Mignon . fe.*
19 b. — (1609) — L. — h. 0,88; br. 0,67. — Ph.

2018 Fruchtschnüre an blauen Bändern. — Bez.: *A . Mignon . fe.*
M 1. — (1610) — L. — h. 1,01½; br. 0,83½. — Ph.

2019 Ein Vogelnest im Fruchtkorbe. — Bez.: *Ab . Mignon . fec.*
17 a. — (1611) — L. — h. 0,85½; br. 0,70½. — Ph.

2020 Ein Blumen- und Fruchtkranz und Architekturschnörkel. — Bez.: *Ab . Mignon . fec.*
17 b. — (1613) — L. — h. 0,91; br. 0,74. — Ph.

2021 Herbstfrüchte vor brauner Steinnische. — Bezeichnet: *Ab . Mignon . fe.*
14 a. — (1614) — H. — h. 0,47; br. 0,36½.

2022 Ein Fruchtkorb unter einer Eiche. — Bez.: *Ab . Mignon . fe.*
49 b. — (1612) — L. — h. 0,86; br. 0,68½.

2023 Früchte, ein Krebs und Gläser. — Bez.: *A . Mignon . fe.*
49 b. — (1615) — L. — h. 0,89½; br. 0,74½.

2024 Ein Blumenglas auf dunklem Grunde. — Bez. *A . Mignon . f.*
14 c. — (1616) — H. — h. 0,47; br. 0,36½.

Blumen und Tiere (Schlange, Frösche, Eidechsen) in einer Felsenhöhle. — Bez.: *A . Mignon . fe.* **2025**
9 b. — (1617) — H. — h. 0,80½; br. 0,96½.

Ein Eichhörnchen unter Pflanzen und Tieren in einer Felsenhöhle. — Bez.: *A . Mignon . fe.* **2026**
P 9. — (1618) — L. — h 0,91½; br. 0,76½.

Blumen und Früchte an blauen Bändern. — Bezeichnet: *A . Mignon . fe.* **2027**
12 c. — (1619) — H. — h. 0,40½; br. 0,52½.

Totes Geflügel in einer Steinnische. — Bez.: *A . Mignon . fe.* **2028**
M 3. — (1621) — L. — h. 0,87½; br. 0,68.

Geflügel über einem Steintische neben einer Jagdtasche. **2029**
M 3. — (1622) — L. — h. 0,95; br. 0,74.

Ein Hase und Geflügel unter grünem Vorhange. **2030**
Ständehaus. — (1620) — L. — h. 1,15; br. 1,87.

Ein Hase und Geflügel unter rotem Vorhange. **2031**
Ständehaus. — (1623) — L. — h. 1,33; br. 1,33.

Daniel Seiter (Saiter, Seuter). Geb. zu Wien 1649; gest. zu Turin 1705. Schüler des Carl Loth in Venedig.

Brustbild des heil. Hieronymus. **2034**
50 b. — (2016) — L. — h. 0,81; br. 0,70.

Philipp Peter Roos, gen. **Rosa di Tivoli.** Geb. 1651 zu Frankfurt a. M.; gest. 1705 zu Tivoli bei Rom. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos.

Hirten und Herden in einer Ruinenlandschaft. **2035**
P 1. — (2005) — L. — h. 2,88; br. 4,84.

Hirten und Herden unter Tivoli. **2036**
P 1. — (2006) — L. — h. 2,81; br. 4,26.

Noah nach der Sündflut vor Jehovah. **2037**
K 1. — (2007) — L. — h. 1,94½; br. 2,94½.

Ein Hirt bei seinem Pferde und seiner Herde. **2038**
Ständehaus. — (2008) — L. — h. 2,91; br. 4,84.

Ein halbnackter junger Hirt in seiner Herde. **2039**
P 1. — (2011) — L. — h. 2,90; br. 4,32.

Ein Hirt zu Pferde hinter seiner Herde. **2040**
K 4. — (2009) — L. — h. 1,46½; br. 2,22.

Ein ruhender Hirt über seiner Herde. **2041**
K 4. — (2012) — L. — h. 1,46; br. 2,21.

2042 Eine Herde vor Bergen mit Ruinen.
Mylau. — (2010) — L. — h. 0,98; br. 1,38.

Franz Werner Tamm, gen. **Dapper.** Geb. zu Hamburg 1658; gest. zu Wien 1724. In Rom unter Mario de' Fiori entwickelt.

2043 Zwei Tauben vor Felsen neben Blattpflanzen. — Bezeichnet mit dem Monogramm.
P 5. — (2019) — L. — h. 0,36; br. 0,46. — Ph.

2044 Eine Henne mit ihren Küchlein vor Felsen.
P 5. — (2020) — L. — h. 0,36; br. 0,45½.

2045 Totes Geflügel mit einem Fasan und einem Auerhahn.
K 2. — (2021) — L. — h. 1,57; br. 1,05.

2046 Lebendes Geflügel mit zwei Fasanen.
K 2. — (2022) — L. — h. 1,56½; br. 1,04½.

Johann Melchior Roos. Geb. zu Frankfurt a. M. 1659; gest. daselbst 1731. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos.

2047 Hirsche im Walde. — Bez.: *J . M . Roos fecit 1714.*
P 9. — (2013) — K. — h. 0,76; br. 0,63.

Peter Strudel von Strudendorff. Geb. zu Cles in Tirol 1660; gest. zu Wien 1714. Schüler des Karl Loth in Venedig. Hofmaler und Akademieleiter in Wien.

2048 Jupiter in Gestalt eines Satyrs, Antiope belauschend.
U 3. — (2017) — L. — h. 1,54; br. 1,81.

2049 Susanna im Bade, von den Alten belauscht.
U 3. — (2018) — H. — h. 1,54; br. 1,81.

John George de Hamilton. Geb. zu Brüssel 1672; gest. zu Wien 1737. Sohn und Schüler des James de Hamilton in Brüssel. Kammermaler in Wien.

2050 Ein gesattelter Grauschimmel. — Bez.: *J . G . de Hamilton . fec. 1703.*
66 a. — (2027) — L. — h. 0,49½; br. 0,62½.

2051 Ein gefleckter Rotschimmel. — Bez.: *J . G . de . Hamilton . Ao 8704.*
66 c. — (2030) — L. — h. 0,49½; br. 0,62.

2052 Ein Mohr mit einem Grauschimmel. — Bez.: *J . G . de Hamilton . Ao 1709.*
66 c. — (2028) — L. — h. 0,49½; br. 0,62½.

2053 Ein Stallbursche mit einem Schimmel. — Bez.: *J . G . de Hamilton . Ao 1709.*
66 a. — (2029) — L. — h. 0,49½; br. 0,62.

Georg Philipp Rugendas. Geb. zu Augsburg 1666; gest. daselbst 1742. Unter dem Einflusse Jacques Courtois' entwickelt.

Leichen plündernde Soldaten auf dem Schlachtfelde. **2054**
66 a. — (2081) — L. — h. 0,45; br. 0,41.

Johann Kupetzky. Geb. 1667 zu Pösing bei Pressburg; gest. 1740 zu Nürnberg.

Selbstbildnis des Meisters. Halbfigur. **2055**
61 c. — (2032) — L. — h. 0,98; br. 0,78.

Christ. Ludw. Agricola. Geb. zu Regensburg 1667; gest. daselbst 1719. Tätig hauptsächlich in Augsburg.

Landschaft mit muhammedanischen Pilgern. **2056**
Planen i. V. — (2033) — L. — h. 0,89; br. 1,22½.

Landschaft mit dem Mühlstein. — Bez.: L . A . *fec.* **2057**
P 10. — (2034) — L. — h. 0,83; br. 0,66½.

Adam Manyoki. Geb. zu Szokolya in Ungarn 1673; gest. zu Dresden 1757. Hofmaler in Dresden.

Bildnis eines Herrn in schwarzem Mantel. Halbfigur. — Angeblich der Hofmaler J. A. Thiele. **2058**
61 b. — (2061) — L. — h. 0,95; br. 0,74.

Unbekannter Meister. Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

Brustbild eines Herrn mit langen braunen Locken. **2059**
50 b. — (2062) — L. — h. 0,55; br. 0,45½.

Anton Faistenberger. Geb. zu Innsbruck (oder Kitzbühel) 1678; gest. zu Wien 1722 (oder 1721). Unter dem Einflusse Salvator Rosa's.

Fluss- und Berglandschaft mit Nymphen. — Bez.: *Antoni Faistenberger.* **2060**
66 b. — (2035) — L. — h. 1,21; br. 2,17½.

Waldlandschaft mit Räubern, die Reiter überfallen. **2061**
Ständehaus. — (2036) — H. — h. 1,47; br. 2,20.

Andreas Möller. Geb. zu Kopenhagen 1683; gest. zu Berlin um 1750.

Brustbild des Oliver Cromwell. — Kopie nach Robert Walker, einem englischen Nachahmer van Dyck's. **2062**
M.-G. — (2079) — L. — h. 0,76; br. 0,61½.

Graf Moritz von Sachsen. **2063**
67 a. — (2080) — L. — h. 0,75½; br. 0,62½.

Balthasar Denner. Geb. zu Hamburg-Altona 1685; gest. zu Rostock 1749. Schüler der Berliner Akademie.

2064 Brustbild einer Dame mit grünem Kopftuch. — Bezeichnet: *Denner 1719.*
56 c. — (2045) — L. — h. 0,34; br. 0,26. — Ph.

2065 Der heil. Hieronymus. — Monogramm: B . D . 1731.
55 b. — (2037) — L. — h. 0,45; br. 0,36. — Ph.

2066 Bildnis eines alten Herrn in braunem Mantel. Halbfigur. — Bez.: *Denner . fe . 1731.*
55 a. — (2038) — L. — h. 0,75½; br. 0,63½. — Ph.

2067 Bildnis einer bejahrten Frau in weisser Haube. Halbfigur.
55 a. — (2041) — L. — h. 0,74½; br. 0,62. — Ph.

2068 Brustbild einer alten Dame mit goldgelbem Kopftuch. — Bez.: *Denner 1737.*
56 c. — (2039) — K. — h. 0,42; br. 0,33. — Ph.

2069 Brustbild eines jungen Mädchens in blauem Kleide. — Bez.: *Denner fec.*
67 a. — (2041) — K. — h. 0,37; br. 0,31½. — Ph.

2070 Brustbild einer bejahrten Frau mit weissem Kopftuch. — Bezeichnet: *Denner fec.*
55 b. — (2040) — L. — h. 0,43; br. 0,33½. — Ph.

2071 Brustbild eines Herrn mit langen grauen Haaren.
55 b. — (2043) — L. — h. 0,43; br. 0,33½. — Ph.

2072 Brustbild eines graubärtigen alten Herrn.
56 c. — (2042) — L. — h. 0,36; br. 0,29½. — Ph.

Joh. Alexander Thiele. Geb. zu Erfurt 1685; gest. zu Dresden 1752. Nach Agricola gebildet. Seit 1747 sächsischer Hofmaler.

2073 Landschaft mit dem Kyffhäuser. — Bez.: *von Alexander Thielen 1748.*
65 b. — L. — h. 1,06; br. 1,53.

2074 Landschaft bei Freiberg. — Bezeichnet: *von Alexander Thielen 1749.*
58 a. — L. — h. 1,08; br. 1,55.

Wenzel Lorenz Reiner. Geb. zu Prag 1686; gest. daselbst 1743. Unter dem Einfluss Pieter van Bloemen's.

2075 Römischer Viehmarkt mit einer Bettlergruppe.
66 a. — (2046) — L. — h. 0,73½; br. 0,98.

Römischer Viehmarkt mit dem Gemüse tragenden Schimmel. **2076**
67 b. — (2047) — L. — h. 0,72½; br. 0,98.

Franz de Paula Ferg. Geb. zu Wien 1689; gest. zu London 1740. Schüler Alex. Thiele's in Dresden.

Jahrmarkt neben einer Bogenbrücke. — Bez.: *P . Ferg.* **2077**
66 c. — (2048) — K. — h. 0,42½; br. 0,51½.

Volksbelustigung am Flusse. **2078**
66 c. — (2049) — K. — h. 0,42½; br. 0,51.

Dorfplatz mit hohem Giebelhause am Strom mit dem Fährbot. — Bez.: *F . Ferg.* **2079**
67 b. — (2050) — K. — h. 0,20½; br. 0,28.

Dorfplatz mit altem Rundturm am Strom mit dem Fährbot. — Bez.: *F . Ferg.* **2080**
67 b. — (2051) — K. — h. 0,20½; br. 0,28.

Volkstreiben unter alten Ruinen. — Bez.: *F . Ferg.* **2081**
67 b. — (2052) — H. — h. 0,24½; br. 0,31.

Jahrmarkt vor einem alten Schlosse. — Bez.: *F . Ferg f.* **2082**
67 b. — (2053) — K. — h. 0,24½; br. 0,13.

Ismael Mengs. Geb. zu Kopenhagen um 1688; gest. zu Dresden 1764. Hofmaler zu Dresden. Vater des Anton Raphael Mengs.

Selbstbildnis des Künstlers. Halbfigur. **2083**
61 a. — (2054) — L. — h. 0,85½; br. 0,71. — Ph.

Joh. Christ. Sperling. Geboren zu Halle a. d. Saale 1691; gest. zu Anspach 1746. Hofmaler in Anspach; Schüler Adriaen van der Werff's.

Vertumnus berückt Pomona in Gestalt eines alten Weibes. — Bez.: *J . C . Sperling 1719.* **2084**
7 b. — (2055) — K. — h. 0,42; br. 0,31½. — Ph.

August Querfurt. Geb. zu Wolfenbüttel 1696; gest. zu Wien 1761. Sohn und Schüler des Braunschweiger Hofmalers Tobias Querfurt.

Ein Bettler vor einer einen Schimmel reitenden Dame. — Bez.: *J. Querfurt pinx.* **2086**
66 a. — (2057) — H. — h. 0,27; br. 0,35½. — Ph.

Reiterrast vor einer Hütte in Ruinen. — Bez.: *A . Q.* **2087**
66 b. — (2058) — K. — h. 0,32; br. 0,42.

2088 Ein Reiter auf braunem Pferde mit einem Jagdfalken. — Bez.: *A . Querfurt.*
66 a. — (2059) — H. — h. 0,27; br. 0,36½.

2089 Ein Herr, der von seinem Grauschimmel gestiegen ist. — Bez.: *A . Querfurt.*
P 4. — (2060) — K. — h. 0,21½; br. 0,27.

2090 Ein Reiter vor einem Marketenderzelte. — Bez.: *A . Q.*
P 7. — (2061) — H. — h. 0,22½; br. 0,33.

2091 Ein Reiter auf weissem Pferde mit einem Jagdfalken. — Bez.: *A . Quer . . .*
66 b. — (2062) — H. — h. 0,22½; br. 0,33.

Christian Seibold (Seyboldt). Geb. zu Mainz 1697 (nach anderen 1703); gest. zu Wien 1768 (nicht 1749). Unter dem Einflusse Balth. Denner's. Kammermaler in Wien.

2092 Brustbild eines Knaben mit einer Flöte.
56 b. — (2063) — K. — h. 0,47; br. 0,37. — Ph.

2093 Brustbild eines Mädchens mit einem Schleier.
56 b. — (2064) — K. — h. 0,46½; br. 0,37. — Ph.

2094 Brustbild eines Alten mit gepantherter Pelzmütze.
56 b. — (2065) — K. auf H. — h. 0,41; br. 0,32½. — Ph.

2095 Brustbild einer Alten mit grünem Kopftuche.
56 b. — (2066) — K. — h. 0,41½; br. 0,32½. — Ph.

2096 Selbstbildnis des Künstlers. Halbfigur. Grüne Mütze.
60 b. — (2067) — L. — h. 0,74; br. 0,61. — Ph.

Johann Georg Platzer (Plazer). Geb. 1702 zu Eppan in Tirol; gest. 1760 zu St. Michael in Tirol. Sohn des Joh. Victor Platzer. Vergl. den Hauptkatalog.

2097 Solon vor Krösus und dessen Schätzen. — Bezeichnet: *J . G . Plazer.*
66 a. — (2074) — K. — h. 0,40½; br. 0,59.

2098 Die Samniten vor Curius Dentatus. — Bez.: *J . G . Plazer.*
66 a. — (2075) — K. — h. 0,40½; br. 0,59.

2099 Merkur, über seiner Geliebten Herse schwebend. — Bez.: *J . G . Plazer.*
67 a. — (2076) — K. — h. 0,40; br. 0,59.

2100 Bacchus und Ariadne. — Bez.: *J . G . Plazer.*
67 a. — (2077) — K. — h. 0,40; br. 0,59.

Georg Dathan. Geb. zu Mannheim 1703. Tätig daselbst. Näheres unbekannt.

Allegorie auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha von Sachsen mit dem Dauphin von Frankreich 1747. — Bez.: *Georg Dathan 1748.* **2101**
67 c. — (2085) — H. — h. 0,57; br. 0,41½. — Ph.

Anton Kern (Körne). Geb. zu Tetschen 1710; gest. zu Dresden 1747. Hofmaler in Dresden.

Der bethlehemetische Kindermord. **2102**
67 c. — (2086) — L. — h. 0,73; br. 0,96½.

Christian Wilhelm Ernst Dietrich (Dietricy). Geb. zu Weimar 1712; gest. zu Dresden 1774. Schüler des Alex. Thiele in Dresden. Hofmaler in Dresden.

Die Anbetung der Könige. — Bez.: *C . W . E . Dietrich fec . 1731.* **2103**
65 c. — (2123) — L. — h. 0,87½; br. 1,14½. — Ph.

Die Hochzeit zu Cana. Bez.: *Dietricy pinx 1739.* **2104**
67 a. — (2115) — H. — h. 0,19; br. 0,26½.

Die Darstellung im Tempel. — Bez.: *Dietricy Pinxit A° 1738.* **2105**
66 b. — (2128) — H. — h. 0,38½; br. 0,55½. — Ph.

Ein Schäfer, im Schoosse der Schäferin schlummernd. — Bez.: *Dietricy fe 1739.* **2106**
Ständehaus. — (2087) — L. — h. 0,84; br. 1,07.

Arkadisches Hirtenleben. — Bez.: *Dietricy Pinx. Ao . 1740.* **2107**
67 c. — (2088) — L. — h. 0,53½; br. 0,72. — Ph.

Acht halbnackte Frauen und zwei Knäblein am Weiher. — Bez.: *C . W . E . Dietricy . Pinx . Ao 1740.* **2108**
67 b. — (2089) — L. — h. 0,59½; br. 0,72.

Die Darstellung im Tempel. — Bez.: *Dietricy Ao . 1740.* **2109**
67 a. — (2090) — H. — h. 0,50; br. 0,84½.

Eine Alte in braunem Mantel. Halbfigur. — Bezeichnet: *Dietricy . Pinx . 1740.* **2110**
66 c. — (2093) — H. — h. 0,32½; br. 0,24.

Brustbild eines weissbärtigen Alten im Turban. — Bezeichnet: *Dietricy . f . Ao . 1740.* **2111**
64 b. — (2109) — H. — h. 0,33; br. 0,24.

Eine junge Frau im Bogenfenster neben ihrem Seifenblasen machenden Knaben. — Bez.: D . A . 1740. **2112**
66 a. — (2114) — H. — h. 0,28½; br. 0,21.

2113 Brustbild eines Kriegers mit brauner Kappe. — Bezeichnet: *Dietricy . fec . Ao* . 1740.
66 c. — (2091) — H. — h. 0,33; br. 0,24½.

2114 Eine Schäferin an den Knieen des Schäfers ruhend. — Bez.: *Dietricy . Pinx . Ao* . 1740.
66 b. — (2092) — K. — h. 0,44; br. 0,67. — ❀ III, 22. — Ph.

2115 Ein Pärchen mit Amor im Parke. — Bez.: *Dietricy* 1740.
66 b. — (2116) — H. — h. 0,45; br. 0,35. — Ph.

2116 Ein Pärchen mit Schafen und Ziegen.
66 b. — (2117) — H. — h. 0,45; br. 0,34½.

2117 Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. — Bez.: *Dietricy . Pinx . Ao* . 1740.
66 c. — (2127) — L. — h. 0,40, br. 0,52.

2118 Die Auferweckung des Lazarus. — Bezeichnet: *Dietricy . Pinx* . 1742.
65 c. — (2094) — L. — h. 0,88½; br. 0,77½.

2119 Die heilige Familie unter einem Felsen. — Bez.: *C . W. E . Dietricy . Ao . Pinx* . 1746.
66 c. — (2095) — H. — h. 0,44; br. 0,32½. — Ph.

2120 Die heilige Familie unter dem Palmbaume. — Bezeichnet: *Dietricy* 1746.
66 b. — (2131) — L. — h. 0,31½; br. 0,47. — Ph.

2121 Ein Dorf am Wasser. — Bez.: *Dietricy fecit 1748.*
67 a. — (2096) — L. — h. 0,54; br. 0,85½.

2122 Hirtinnen und Herden am Steinrunddenkmal. — Bezeichnet: *Dietricy . Pinx* . 1751.
67 b. — (2113) — L. — h. 0,54½; br. 0,72½.

2123 Hirtinnen und Herden am überhängenden Felsen.
67 a — (2112) — L. — h. 0,54½; br. 0,78.

2124 Die Kreuzigung Christi. — Bez.: *Dietricy* 1754.
65 b. — (2097) — L. — h. 0,86; br. 1,09. — Ph.

2125 Badende Nymphen. — Bez.: *Dietricy* 1754.
Planen i. V. — (2098) — L. — h. 0,71; br. 1,03.

2126 Merkur im Begriffe Argus zu töten. — Bez.: *Dietricy* 1754.
Planen i. V. — (2099) — L. — h. 0,71; br. 1,03.

2127 Thetis und Achilles. — Bez.: *D* . 1766.
66 b. — (2100) — L. — h. 0,75½; br. 0,63. — Ph.

2128 Christus, Kranke heilend. — Bez.: *Dietricy.*
66 b. — (2101) — L. — h. 0,54; br. 0,73.

Pastell-No. 161. Jean-Etienne Liotard.

No. 2167. Anton Graff.

Pastell-No. 167. Anton Rafael Mengs.

Pastell-No. 177. Anton Rafael Mengs.

Nymphen unter Felsen. — Bez.: *Dietricy.* **2129**
67 c. — (2102) — H. — h. 0,54½; br. 0,74.

Venus als Schäferin. — Bez.: *Dietricy.* **2130**
66 c. — (2103) — H. — h. 0,28½; br. 0,29½.

Hirtinnen am Bade. — Bez.: *Dietricy.* **2131**
67 c. — (2104) — H. — h. 0,28½; br. 0,41.

Ein Alter mit breitem Hute. Halbfigur. — Bez.: *Dietricy.* **2132**
65 b. — (2132) — H. — h 0,32½; br. 0,24.

Diana, Kallisto's Fehltritt entdeckend. **2133**
67 c. — (2118) — L. — h. 0,53½; br. 0,72.

Der Feldherr Belisar als Bettler. **2134**
65 c. — (2120) — L. — h. 0,87½; br. 0,72½.

Hirt und Hirtinnen bei ihren Herden. **2135**
66 b. — (2105) — L. — h. 0,35: br. 0,49½.

Badende Frauen an kleinem Wasserfall unter Felsen. **2136**
67 c. — (2110) — L. — h. 0,29½; br. 0,39½.

Der Neugeborene im Stalle. — Vielleicht die Geburt Christi. **2137**
F.-M. — (2111) — H. — h. 0,73½; br. 0,93½.

Verwundete in der Nähe des Schlachtfeldes. **2138**
65 a. — (2124) — L. — h. 1,42; br. 2,09.

Reiter in der Nähe des Schlachtfeldes. **2139**
65 c. — (2125) — L. — h 1,42; br. 2,09. — Ph.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. — Nach einer Radierung Rembrandt's. **2142**
66 b. — (2126) — H. — h. 0,21; br. 0,14½.

Die Verkündigung an die Hirten. **2146**
65 a. — (2134) — L. — h. 0,82; br. 1,29.

Die Anbetung der Hirten. **2147**
65 a. — (2135) — L. — h. 0,87; br. 1,28.

Die heilige Familie in der Morgendämmerung. **2148**
67 c. — (2119) — L. — h. 0,68; br. 0,52.

Kopie nach der Correggio zugeschriebenen Magdalena. N. 154. **2149**
66 a. — (2136) — K. — h. 0,28½; br. 0,38½.

Sennhütte an baumreichem Abhange. **2150**
67 b. — (2129) — L. — h. 0,35; br. 0,41.

Ein Felsenpass mit einem Sackträger. **2151**
67 b. — (2130) — L. — h. 0,34½; br. 0,40½.

Die Pulverexplosion auf der Jungfern-Bastei. **2152**
66 b. — (2139) — H. — h. 0,25½; br. 0,34.

2153 Ein Herr an der Brust seiner Dame im Garten.
67 b. — (2137) — L. — h. 0,38; br. 0,29.

2154 Ein Lautenschläger zu Füssen seiner Dame. Kopie nach Lancret's Bilde im Schlosse zu Berlin.
67 b. — (2138) — H. — h. 0,38; br. 0,29.

2155 Landschaft in der Art Salvator Rosa's.
F.-M. — (2140) — L. — h. 0,64½; br. 0,97.

Norbert Grund. Geb. zu Prag 1714; gest. zu Wien 1767. Schüler des Fr. de Paula Ferg.

2156 Tanz- und Volksbelustigung vor ländlichem Wirtshause.
67 c. — (2145) — H. — h. 0,24½; br. 0,36.

2157 Gesellschaftsfreuden im Freien am Springbrunnen.
67 c. — (2146) — H. — h. 0,24; br. 0,36½.

Adam Friedrich Oeser. Geb. zu Pressburg 1717; gest. zu Leipzig 1799. Seit 1763 Akademiedirektor in Leipzig.

2158 Bildnisgruppe der vier Kinder des Meisters.
57 b. — (2147) — L. — h. 1,40; br. 1,00. — Ph.

Maria Dorothea Wagner, geb. Dietrich. Geb. zu Weimar (nach anderen zu Dresden) 1728; gest. zu Meissen 1792. Schwester des Chr. W. E. Dietrich. Vergl. den Hauptkatalog.

2159 Eine Wassermühle zwischen Felsen und Bäumen. — Bez.: M . D . W.
66 c. — (2148) — H. — h. 0,57; br. 0,27.

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728; gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Mengs in Dresden.

2160 Josef's Traum von der Verkündigung.
56 c. — (2141) — L. — h. 0,55; br. 0,27½. — Ph.

2161 Josef's Traum von der Verkündigung.
56 c. — (2142) — L. — h. 0,52½; br. 0,27½. — Ph.

2162 Die büssende Magdalena.
55 b. — (2143) — L. — h. 0,47½; br. 0,63½. — Ph.

2163 Bildnis der Kurfürstin Maria Antonia. — Kniestück.
58 b. — (2144) — L. — h. 1,55½; br. 1,12½. — Ph.

Joseph Roos. Geb. zu Wien 1728; gest. daselbst 1805. Enkel des Philipp Roos.

2164 Hirt und Herde an altem Weidenbaume. — Bez.: *Joseph Roos . f . 1765.*
66 c. — (2014) — L. — h. 0,71½; br. 0,86½.

Johann Elias Schenau. Geb. 1737 zu Gross-Schönau bei Zittau; gest. 1806 zu Dresden. Prof. der Dresdner Akademie.

Das Schulmädchen. — Halbfigur. — Spielvögelchen auf der Linken. **2164 A**
Q 3. — H. — h. 0,16½; br. 0,09. — Vermächtnis Nossky.

Anton Graff. Geb. zu Winterthur 1736; gest. zu Dresden 1813. Professor der Dresdner Akademie.

König Friedrich August der Gerechte in ganzer Gestalt. Bez.: *A . Graff . pinx . 1795.* **2165**
T 3. — (2149) — L. — h. 2,26; br. 1,37. — Gest. von J. Bause. 🏛 III, 0. — Ph.

Jugendliches Selbstbildnis des Meisters. — Kniestück. **2166**
55 a. — (2152) — L. — h. 1,00½; br. 0,78½. — Ph.

Selbstbildnis des Meisters in ganzer Gestalt. **2167**
55 b. — (2151) — L. — h. 1,68; br. 1,05½. — Ph. — Abbildung Tafel XVIII.

Selbstbildnis des Meisters in hohem Alter. — Brustbild. **2168**
55 c. — (2150) — L. — h. 0,71; br. 0,56½. — Ph.

Brustbild des Dichters Christian Fürchtegott Gellert. **2169**
55 b. — (2153) — L. — h. 0,63; br. 0,52. — Ph.

Brustbild des Gold- und Silberdraht-Fabrikanten Christian Heinrich Voigt. — Halbfigur im roten Rocke. — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2170**
55 c — (2154) — L. — h. 0,77; br. 0,60.

Bildnis des Fabrikanten Carl Gottlieb Hommeyer. — Halbfigur in dunkelbraunem Rocke. — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2171**
56 b. — (2155) — L. — h. 0,77; br. 0,60

Bildnis der Frau Hommeyer, geb. Voigt. — Halbfigur in schwarzem Kleide. — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2172**
56 b. — (2158) — L. — h. 0,77; br. 0,61.

Bildnis der Frau Joh. Chr. Eltz, geb. Voigt. — Halbfigur in dunkelgrauem Kleide. — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2173**
55 c. — (2156) — L. — h. 0,78; br. 0,61½.

Bildnis des Fräulein Chr. Friedr. Voigt. — Halbfigur in schwarzem Kleide. — Vermächtnis des Bankiers Carl Eduard Lötze. **2174**
55 c. — (2157) — L. — h. 0,77½; br. 0,59½. — Ph.

Brustbild des reformierten Predigers Jean Jacques Mesmer. — Geschenk der Frau Eugenie Höfer. **2175**
55 c. — (2159) — L. — h. 0,67; br. 0,52.

2175 A Generalleutnant Carl Wilh. Ferdinand von Funck. — Halbfigur in Uniform. — Vermächtnis des Frl. Therese von Witzleben.
60 b. — L. — h. 0,77½; br. 0,61.

2176 Altersbildnis des Hofhistoriographen Joh. Gottl. Boehme. — Halbfigur in schwarzem Schlafrock. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
54 a. — (2324) — L. — h. 0,66; br. 0,54.

2177 Bildnis des vorigen in jüngeren Jahren. — Halbfigur in gelbbraunem Sammetrock. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
56 c. — (2323) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

2178 Bildnis der Frau Chr. Reg. Boehme, geb. Hetzer. — Halbfigur in goldgelbem Kleide. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
56 c. — (2325) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

2179 Bildnis des Justizamtmanns Hetzer. — Halbfigur in schwarzem Sammetrock. — Geschenk des Herrn Prof. J. Bertrand.
55 a. — (2326) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

2180 Bildnis der Frau Hetzer. — Halbfigur in weissem Kleide. — Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
55 a. — (2327) — L. — h. 0,90; br. 0,68.

2180 A Bildnis der alten Frau Ruquet. — Halbfigur in schwarzem Kleide. — Geschenk des Herrn Louis Barfuss in Kötzschenbroda.
54 a. — L. — h. 0,70½; br. 0,56½.

2180 B Bildnis des Leipziger Professors Dr. Ernst Platner (gest. 1818). — Halbfigur in grauem Rock. — Geschenk des Herrn Heinrich Seidel in Striesen.
55 c. — L. — h. 0,62½; br. 0,52.

2180 C Bildnis des Geheimkämmerers Friedrich August des Gerechten, Hofrats E. F. Burkhard de Leger. — Brustbild in rotem Sammetrock. — Vermächtnis der Generalin von Zeschau.
55 b. — L. — h. 0,65; br. 0,54.

2180 D Bildnis des alten Herrn Ried oder Rieth vor landschaftlicher Ferne. — Vermächtnis der Baronin von Åkerhielm.
60 c. — L. — h. 0,71; br. 0,56½.

2180 E Bildnis des Kabinettsministers Otto Ferdinand Graf von Loeben. — Brustbild ohne Hände in violettem Rocke. Gegenstück zu folgenden. — Vermächtnis der Frau Oberforstmeister von Loeben.
52 d. — L. — Hochoval; h. 0,66; br. 0,53.

Bildnis der Gräfin von Loeben. — Brustbild in weissem Kleide. Gegenstück zum vorigen. — Vermächtnis der Frau Oberforstmeister von Loeben. **2180 F**
52 d. — L. — Hochoval; h. 0,66; br. 0,53.

Christian Stöcklin. Geb. zu Genf 1741; gest. zu Frankfurt a. M. 1795. — Schüler des Antonio Galli da Bibiena in Bologna.

Inneres einer Renaissancekirche. **2180 G**
66 b. — K. — h. 0,20½; br. 0,14½. — Vermächtnis Nossky.

Inneres einer Rundkirche. **2180 H**
66 b. — H. — h. 0,20½; br. 0,14½. — Vermächtnis Nossky.

Angelica Kauffmann. Geb. zu Chur 1741; gest. zu Rom 1807. Schülerin ihres Vaters Joh. Joseph Kauffmann.

Weibliches Bildnis als Sibylle. — Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann prinx.* **2181**
56 a. — (2160) — L. — h. 0,91; br. 0,72½. — ❀ III, 96. — Ph.

Weibliches Bildnis als Vestalin. — Halbfigur. — Bezeichnet: *Angelica Kauffmann prinx.* **2182**
56 a. — (2161) — L. — h. 0,91½; br. 0,71½. — ❀ III, 7. — Ph.

Die verlassene Ariadne, Theseus nachschauend. **2183**
56 b. — (2162) — L. — h. 0,88; br. 0,70½. — ❀ III, 8. — Ph.

Caroline Friederike Friedrich. Geb. zu Dresden 1749; gest. das. 1815. Schülerin ihres Vaters David Friedrich Friedrich.

Stilleben. Wein und Backwerk. — Bezeichnet: *Carolina Friederica Friedrich Inv. et prinx. l'a 1799.* **2184**
Grimma. — (2163) — L. — h. 0,62½; br. 0,49½.

Johann Friedrich August Tischbein. Geb. 1750 zu Mastricht; gest. 1812 zu Heidelberg. Er war Oeser's Nachfolger als Akademieprofessor in Leipzig.

Bildnis der Gräfin Bose in weissem Kleide auf gelbem Sessel. — Kniestück. — Bez.: *Tischbein* p. 1789. — Vermächtnis der Freifrau von Eckardstein, geb. Senger, in Potsdam. **2184 A**
56 b. — L. — h. 1,58; br. 1,20.

Bildnis der Frau Christiane Caroline Friederike Mesmer (gest. 1843). Brustbild in weissem Kleide und rotem Tuch. — Vermächtnis der Frau Felicia Land, geb. Mesmer (gest. 1891). **2184 B**
69 b. — L. — h. 0,69½; br. 0,54. — Ph.

Johann Christian Klengel. Geb. zu Kesselsdorf 1751; gest. zu Dresden 1824. Schüler des Chr. W. E. Dietrich.

2185 Heroische Landschaft. Apoll mit den Herden Admet's. Bezeichnet: *Klengel.*
58 c. — (2164) — L. — h. 0,97; br. 1,46.

2186 Arkadische Landschaft. — Bezeichnet: *Klengel.* — Geschenk der Tochter des Künstlers.
F.-M. — (2165) — L. — h. 1,15; br. 1,67.

2186 A Weidelandschaft.
68 b. — L. — h. 0,24; br. 0,32. — Vermächtnis Nosaky.

Joseph Grassi. Geb. zu Wien 1757; gest. zu Dresden 1838. Professor der Dresdner Akademie.

2187 Halbfigur Johannes des Täufers.
69 b. — (2166) — L. — h. 0,83; br. 0,62½. — Ph.

2188 Brustbild des Apostels Petrus.
69 b. — (2167) — L. — h. 0,62; br. 0,48½. — Ph.

Christian Leberecht Vogel. Geb. zu Dresden 1759; gest. daselbst 1816. Professor der Dresdner Akademie.

2189 Die Söhne des Meisters. — Die in einigen Auflagen dieses Katalogs ausgesprochenen Zweifel daran, dass die Söhne des Meisters dargestellt seien, sind inzwischen widerlegt worden. Vergl. den Hauptkatalog.
56 a. — (2816) — L. — h. 0,75; br. 0,99½. — Ph.

ZWEITER HAUPTTEIL

DIE NEUEREN GEMÄLDE

(SEIT DEM ANFANG DES XIX. JAHRHUNDERTS)

Anmerkung

Die Schwierigkeiten, die einer Anordnung der deutschen Maler des neunzehnten Jahrhunderts nach Schulen gerade deshalb entgegenstehen, weil die deutschen Künstler nicht nur als Schüler, sondern auch als Meister ihren Wohnort öfter zu wechseln pflegen, wurden keineswegs verkannt. Der Geburtsort des Künstlers konnte an sich natürlich fast niemals maassgebend sein, aber auch der Ort, an dem er zum Künstler herangebildet worden, nicht immer. Jedenfalls schien es notwendig, die Meister, die selbst schulbildend gewirkt haben oder wirken, der Gruppe des Ortes dieser Wirksamkeit zuzuteilen. In anderen Zweifelfällen musste der Charakter der Malerei des Meisters, in einigen sogar des Ort, an dem gerade das in der Galerie befindliche Bild entstanden, für unsere Zwecke maassgebend sein. Jedenfalls erschien der Versuch dieser Einteilung zu lehrreich, als dass seiner Schwierigkeiten wegen auf ihn hätte verzichtet werden dürfen. Zu Zweifeln gibt z. B. die Einreihung von Meistern wie Cornelius, Feuerbach, Klinger Anlass, deren Einreihung in die Schulen von Düsseldorf, Wien und Berlin nur als Notbehelf anzusehen ist. Im ganzen bilden die Zweifelfälle aber doch nur Ausnahmen.

Die Bilder der Abteilung neuerer Künstler von 2190 an sind im Katalog von 1905 vom Grund aus neu nummeriert worden, da die starke Vermehrung dieser Abteilung die Wiederholung der gleichen Nummern mit Buchstabeneinschaltung bis zum Unerträglichen gesteigert hatte. Die Nummern in Klammern sind die des Katalogs von 1902.

ERSTER ABSCHNITT

Die deutschen Schulen

I. Die Dresdner Schule

Traugott Leberecht Pochmann. Geb. zu Dresden 1762; gest. daselbst 1830. Schüler Anton Graff's. Akademieprofessor.

Selbstbildnis des Künstlers. — Kniestück. **2190**
68 a. — (2190) — L. — h. 1,00; br. 0,80.

Gerhard von Kügelgen. Geb. zu Bacharach 1772; ermordet bei Dresden 1820. Akademieprofessor in Dresden.

Brustbild des Kunstschriftstellers Karl Ludwig Fernow. **2191**
68 a. — L. — h. 0,66½; br. 0,52.

Der verlorene Sohn. — Halbfigur. **2192**
68 c. — (2191) — L. — 0,96½; br. 0,75. — Ph.

Ferdinand Hartmann. Geb. zu Stuttgart 1774; gest. zu Dresden 1842. Akademiedirektor in Dresden.

Brustbild des Künstlers selbst. **2193**
68 b. — (2192) — L. — h. 0,64; br. 0,50.

Kaspar David Friedrich. Geb. zu Greifswald 1774; gest. zu Dresden 1840. Akademieprofessor in Dresden.

Zwei Männer in Betrachtung des Mondes. **2194**
68 c. — (2193) — L. — h. 0,35; br. 0,44.

Hünengrab im Herbste. **2195**
68 c. — (2194) — L. — h. 0,55; br. 0,71.

Hünengrab im Schnee, unter drei kahlen Eichen. **2196**
68 c. — L. — h. 0,61½; br. 0,80.

Rast bei der Heuernte. **2197**
68 a. — (2195) — L. — h. 0,27½; br. 1,02.

Johann Karl Roessler. Geb. zu Görlitz 1775; gest. zu Dresden 1845. Akademieprofessor in Dresden.

2198 Bildnis des Schauspielers und Entomologen Ochsenheimer. — Kniestück.
68 c. — (2196) — L. — h. 0,81; br. 0,68.

2198 A Bildnis des Geheimen Finanzrats Johann Carl Ludwig von Nostitz-Drzewiecki (1774—1825). Halbfigur. Geschenk der Erben des Frl. Isidore von Reutter.
68 a. — L. — h. 0,75; br. 0,59.

Friedrich Matthäi. Geb. zu Meissen 1777; gest. (auf einer Reise) in Wien 1845. Akademieprofessor und Galeriedirektor in Dresden.

2199 Die Ermordung des Aegisth durch Orestes.
Restaurations-Atelier. — (2197) — L. — h. 1,58; br. 2,39.

2200 Der Opfertod des Kodrus.
Frankenberg. — (2198) — L. — h. 0,37; br. 0,52.

Therese Richter. Geb. zu Dresden 1777; gest. daselbst 1865. Schülerin der Carol. Fr. Friedrich (s. o. N. 2184).

2201 Ein Karpfen, Gemüse und Früchte. — Bez.: *Composé et peint d'après nature par Therèse Richter à Dresde, l'an* 1807.
Grimma. — (2199) — L. — h. 0,43; br. 0,56½.

2202 Eichhörnchen am Hirschgeweih. — Bezeichnet: *Composé et p. d'après nature, par Therèse Richter à Dresde, l'an* 1809.
Grimma. — (2200) — L. — h. 0,63; br. 0,87.

Friedrich Georg Kersting. Geb. zu Güstrow i. M. 1783; gest. zu Meissen 1847. Malervorsteher der Kgl. Porzellanmanufaktur zu Meissen.

2202 A Maria Magdalena, in einer Felsenhöhle büssend. Vorn ein Blumenglas.
68 c. — L. — h. 0,66; br. 0,53.

Heinr. Gotth. Arnold. Geb. zu Lomnitz 1785; gest. zu Dresden 1854. Akademieprofessor in Dresden.

2203 Brustbild des Künstlers selbst.
Plauen i. V. — (2201) — L. — h. 0,50½; br. 0,41½.

Gustav Heinrich Naecke. Geb. zu Frauenstein 1785; gest. zu Dresden 1835. Akademieprofessor in Dresden.

Brustbild des Meisters selbst. **2204**
68 b. — (2202) — L. — h. 0,44; br. 0,40.

G. Traugott Faber. Geb. zu Dresden 1786; gest. daselbst 1863. Mitglied der Dresdner Akademie.

Mondschein in waldigem Flusstal. — Bez.: *Faber* 1816. **2205**
41 c. — (2205 A) — L. — h. 0,79½; br. 0,89. — Vermächtnis Nossky.

Joh. Christ. Claussen Dahl. Geb. zu Bergen in Norwegen 1788; gest. zu Dresden 1857. Schüler der Kopenhagener Akademie. Akademieprofessor in Dresden.

Waldbach im Gebirge. — Bezeichnet: *Dahl* 1819. **2206**
68 a. — (2203) — L. — h. 0,76; br. 0,61.

Norwegische Hochgebirgslandschaft. — Bez.: *J. Dahl* 1850. **2207**
68 b. — (2204) — L. — h. 1,83; br. 2,37.

Karl Vogel von Vogelstein. Geb. zu Wildenfels 1788; gest. zu München 1868. Schüler seines Vaters Chr. Leberecht Vogel. 1820—1853 Akademieprofessor in Dresden.

Bildnis des Papstes Pius VII. Eigentum Sr. Maj. des Königs. **2208**
1902 ans Königl. Hausmarschallamt zurückgegeben.
Kgl. Residenzschloss. — (2205) — L. — h. 0,60½; br. 1,15.

Bildnis König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **2209**
Halbfigur. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel. Dresden* 1823.
52 d. — (2206) — H. — h. 0,72½; br. 0,57½.

König Johann von Sachsen, noch als Prinz und als Vorsitzender des Geh. Finanz-Kollegiums. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C . Vogel pinx . Pillnitz* 1832. — Eigentum des Fiskus. **2210**
22 d. — (2207) — L. — h. 1,23; br. 0,97.

Bilderfolge aus Goethe's Faust. Mittelbild: Der Geist erscheint Faust in dessen Zelle: dazu 12 umrahmende Nebenbilder. — Bezeichnet: *Angefangen zu Dresden 1847; beendet zu Venedig 1852 von C. Vogel.* — Geschenk des Künstlers. **2211**
Frankenberg. — (2208) — L. — h. 3,90; br. 3,06.

Brustbild des Dresdner Professors Karl Foerster. — Bez. auf der Rückseite: *C. Vogel . prinx . Dresdae* 1832. — **2212**

Vermächtnis der Gattin des Dargestellten und ihrer Tochter Fräulein Louise Anna Foerster.
68 b. — (2208 A) — Pappe. — h. 0,23; br. 0,17½.

2213 Brustbild der Frau Louise Foerster, Gattin des vorigen. — Bezeichnet auf der Rückseite: *C. Vogel . pinx . 1832.* — Vermächtnis der Dargestellten und ihrer Tochter. (Siehe das vorige.)
68 b. — (2208 B) — H. — h. 0,24; br. 0,19½.

Carl Gustav Carus. Dr. med. Geb. zu Leipzig 1789; gest. zu Dresden 1869. Gelehrter, Schriftsteller, Maler.

2214 Frühlingslandschaft. — Bez.: *Carus pinx . 1814.*
68 b. — (2209) — L. — h. 0,34; br. 0,43½.

2215 Waldbekränzter Weiher im Mondschein. — Vermächtnis des Künstlers.
68 b. — (2210) — Pappe. — h. 0,30; br. 0,41.

Moritz Müller, gen. **Steinla.** Geb. bei Hildesheim 1791; gest. zu Dresden 1858. Berühmter Kupferstecher. Akademieprofessor zu Dresden.

2216 Selbstbildnis des Künstlers. Halbfigur. — Bez.: *Steinla se ips . pinxit 1826.* — Geschenk des Künstlers.
40 c. — (2211) — L. — h. 0,83; br. 0,67.

Julius Schnorr von Carolsfeld. Geb. zu Leipzig 1794; gest. zu Dresden 1872. Seit 1846 Akademieprofessor und Galeriedirektor zu Dresden.

2217 Die Familie Johannes des Täufers bei der Familie Christi im Blumengarten. — Bez.: J . S. (Monogramm) 1817.
23 b. — (2212) — L. — h. 1,23; br. 1,02.

2217 A Aussicht auf Salzburg. Der junge Meister mit Ferd. und Fried. Olivier und anderen auf dem Gaisberg bei Salzburg. Bez.: J . S. (Monogramm) 1817. — Vergl. den Hauptkatalog.
24 a. — L. — h. 0,47½; br. 0,60.

2218 Des Ananias Besuch bei Paulus. — Vorlage zu dem unteren Teile eines Kirchenfensters in der Paulskirche zu London. Bez.: J . S. (Monogramm) 1865.
41 b. — (2213) — Papier auf L. — h. 3,29; br. 8,79.

Ernst Ferdinand Oehme. Geb. zu Dresden 1797; gest. daselbst 1855. Schüler der Dresdner Akademie.

Herbstabend im Grossen Gehege bei Dresden. — Bez.: E . O. (Monogramm) 1830. **2219**
68 a. — (2214) — L. — h. 0,81; br. 0,70.

Gustav Adolf Hennig. Geb. zu Dresden 1789; gest. zu Leipzig 1869. Direktor der Leipziger, Professor der Dresdner Akademie.

Die Findung Mosis. — Bez.: *G . A . Hennig pinx.* 1848. **2220**
Plauen i. V. — (2215) — L. — h. 0,52; br. 0,56.

Karl Gottlieb Peschel. Geb. zu Dresden 1798; gest. daselbst 1879. Schüler und Professor der Dresdner Akademie.

Jakob's Heimzug nach dem gelobten Lande. — Bez.: *C . P.* (Monogramm) *pinx* . 1845. **2221**
28 c. — (2216) — L. — h. 1,32; br. 1,76.

Christus, das Abendmahl austeilend. — Bezeichnet: *C . P.* (Monogramm) *pinx* . 1851. **2222**
28 a. — (2217) — L. — h. 0,32; br. 0,54.

August Richter. Geb. zu Dresden 1801; gest. auf dem Sonnenstein 1873. Schüler des Cornelius. Akademieprofessor in Dresden.

Hagar und Ismael in der Wüste. **2223**
Plauen i. V. — (2218) — H. — h. 0,93; br. 0,77½.

Carl Joh. Bähr. Geb. zu Riga 1801; gest. zu Dresden 1869. Akademieprofessor in Dresden.

Finnische Zauberer, Iwan dem Schrecklichen sein Ende voraussagend. — Bez.: 1850 *C. Bähr.* **2224**
Restaurations-Atelier. — (2219). — L. — h. 1,98; br. 2,58.

Bildnis des Malers Kaspar David Friedrich. Brustbild. — Vermächtnis des Justizrats Dr. Carl Bähr. **2225**
68 b. — (2219 A) — L. — h. 0,55½; br. 0,47½.

Adrian Ludwig Richter. Geb. zu Dresden 1803; gest. daselbst 1884. Akademieprofessor in Dresden.

Heimkehrender Harfner. — 1825 in Civitella gemalt. **2226**
28 a. — L. — h. 0,38½; br. 0,47. — Ph.

2227 Civitella. Heimkehrende Landleute. Abendlicht. 1827 für Herrn von Quandt gemalt. Gegenstück zum folgenden. — 1903 als Geschenk von Herrn Ed. Cichorius.
28 d. — L. — h. 0,59½; br. 0,77½. — Ph.

2228 Ariccia. Wasserschöpfende Frauen. Morgenlicht. Bezeichnet: *L. Richter pinxit Meissen* 1828. Gegenstück zum vorigen. — 1903 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
23 d. — L. — h. 0,59½; br. 0,77½. — Ph.

2228 A Salzburgische Landschaft. Vorn eine Rinderherde am Bach. — Bez.: *L. Richter* 1830. — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
24 a. — L. — h. 0,50½; br. 0,58½.

2228 B Rocca di Mezzo im Sabinergebirge. Vorn ein alter Hirt. — Bez.: *A. L. Richter* 1832. — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
23 a. — L. — h. 0,58; br. 0,50½.

2228 C Blick von Bajae auf Capri. Vorn rastendes Fischervolk. — — Bez.: *L. Richter* 1834. — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
24 c. — L. — h. 0,33; br. 0,41.

2229 Ueberfahrt über die Elbe am Schreckenstein bei Aussig. — Bez.: L. Richter . 1837.
23 c. — (2220) — L. — h. 1,16; br. 1,56. — Neues G.-W. II, 4.

2229 A Böhmische Hirtenlandschaft von 1841. — Bez.: *L. Richter* 1841. — 1908 als Vermächtnis der Gräfin Ernestine von Holtzendorff.
23 d. — L. — h. 0,70; br. 1,04½.

2230 Brautzug in einer Frühlingslandschaft. — Bezeichnet: L . Richter . 1847.
23 a — (2221) — L. — h. 0,93; br. 1,49. — Ph.

2230 A Junilandschaft mit dem Regenbogen. Vorn ein romantisches Liebespaar. — Bez.: *L. Richter* 1859. — 1905 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
23 a. — L. — h. 0,96; br. 1,51½.

Benno Friedr. Törmer. Geb. zu Dresden 1804; gest. zu Rom 1859. Sächsischer Legat und Professor in Rom.

2231 Der Musikunterricht. — Bez.: *B . Törmer* . Rom . 1857.
Grimma. — (2222) — H. — h. 0,42; br. 0,35.

Max Heinr. Ed. Pröll-Heuer. Geb. zu Dresden 1804; gest. daselbst 1879. Begründer der »Pröll-Heuer-Stiftung«.

Bildnis des Farbenfabrikanten Anton Heuer. Halbfigur. — Vermächtnis des Künstlers. **2232**
22 d. — (2224) — L. — h. 0,94; br. 0,78.

Chr. Friedr. Gille. Geb. zu Ballenstedt 1805; gest. zu Dresden 1899. Schüler der Dresdner Akademie.

Heimkehrende Viehherde. — Bez.: *C . Gille . 74.* **2233**
40 b. — (2224) — h. 0,75; br. 1,02.

Rud. Julius B. Hübner. Geb. zu Oels 1806; gest. zu Loschwitz bei Dresden 1882. Schüler der Düsseldorfer, Professor der Dresdner Akademie. Galeriedirektor in Dresden; Verfasser der Kataloge von 1856—1884. Dr. phil.

Brustbild eines schwarzbärtigen Juden. — Bezeichnet: J . H. (Monogramm) 1834. — Geschenk des Künstlers. **2234**
Plauen i. V. — (2225) — L. — h. 0,56; br. 0,45. — Ph.

Der Maler Guido Hammer als Landsknecht gekleidet. Halbfigur. Studie. — Bez.: J . H. (Monogramm) 1848. **2235**
41 c. — (2226) — H. — h. 0,60; br. 0,42.

Das goldene Zeitalter. — Bez.: J . H. (Monogramm) 1848. **2236**
23 a. — (2227) — L. — h. 1,17; br. 1,98. — Ph.

Bildnis des Hofschauspielers F. W. Porth. Halbfigur. — Bez.: J . H. (Monogramm) 1853. **2237**
Im Königl. Hoftheater. — (2228) — L. — h. 0,87½; br. 0,66. — Ph.

Disputation Dr. Martin Luther's mit Dr. Eck zu Leipzig 1519. — Bezeichnet: *Angefangen im April 1863 und vollendet im Dezember 1866 von Julius Hübner in Dresden. Soli Deo Gloria.* **2238**
In der Fürstenschule zu Grimma. — (2229) — L. — h. 3,28; br. 6,17. Das Bild wurde wegen Platzmangels 1899 unter Vorbehalt des Eigentums- und Rückforderungsrechts leihweise an die Fürstenschule zu Grimma abgegeben. — Ph.

Carl Julius von Leypold. Geb. zu Dresden 1806; gest. bei Dresden 1874. Ehrenmitglied der Dresdner Akademie.

Eine Flusshafenstadt. — Bez.: *J . v . Leypold* 1856. **2239**
Chemnitz. — (2230) — L. — h. 0,87; br. 1,34.

Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Marienstrasse gesehen. — Bez.: *J . v . Leypold.* — Geschenk des Advokaten Hünig († 1882). **2240**
24 c. — (2231) — L. — h. 0,39; br. 0,55. — Ph.

2241 Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Seetorbrücke gesehen. — Bez.: *J . v . Leypold* 1873. — Geschenk der Witwe des Künstlers.
24 c. — (2238) — L. — h. 0,42; br. 0,64½. — Ph.

2242 Eine Bergruine im Schnee. — Bez.: *J . v . Leypold* 1865.
Frankenberg. — (2239) — L. — h. 0,70; br. 0,65. — Ph.

Ferdinand von Rayski. Geb. zu Pegau i. S. 1806; gest. zu Dresden 1890. Schüler der Dresdner Akademie. 1834—1835 in Paris.

2242 A Bildnis der Schwester des Künstlers, Minna Pompilia von Rayski. Kniestück, sitzend nach links. — Bez. unter dem Rahmen.
24 d. — L. — h. 1,23½; br. 0,91.

2242 B Bildnis eines Herrn mit dem Orden der Johanniterritter. Kniestück, stehend von vorn.
24 c. — L. — h. 1,43; br. 1,12½.

Theobald von Oër. Geb. zu Nottbeck in Westfalen 1807; gest. im Lindenhof bei Coswig 1885. Schüler der Dresdner und der Düsseldorfer Akademie.

2243 Giovanni Bellini's Besuch in Albrecht Dürer's Werkstatt zu Venedig. — Bez.: Th . v . Oer . Dresden . 1853.
42 b. — (2234) — L. — h. 0,96; br. 1,34.

Gustav Jäger. Geb. zu Leipzig 1808; gest. daselbst 1871. Schüler der Dresdner, Direktor der Leipziger Akademie.

2244 Die Vermählung der heil. Katharina. — Bezeichnet: J . G. (Monogramm) 1855.
Chemnitz. — (2235) — L. — Rund; h. 0,41; br. 0,41.

Max Hauschild. Geb. zu Dresden 1810; gest. den 16. Okt. 1895 in Rom. Schüler der Dresdner Akademie.

2245 Bewirtung im Karthäuserkloster. — Bez.: *Max Hauschild.* 1848. Geschenk Prof. E. Bendemann's.
Chemnitz. — (2236) — L. — h. 1,15; br. 0,92.

Robert Kummer. Geb. zu Dresden 1810; gest. daselbst 1889. Er war Akademieprofessor in Dresden.

2246 Sonnenuntergang an der schottischen Küste. — Bezeichnet: *R. Kummer.*
23 a. — (2237) — L. — h. 0,98; br. 1,64.

Joh. Friedrich Wilh. Wegener. Geb. zu Dresden 1812; gest. bei Dresden 1879. Kgl. sächs. Hofmaler.

Waldbrand in Nordamerika. — Bez.: *F. W. Wegener* 1846. **2247**
F.-M. — (2238) — L. — h. 2,97; br. 2,83.

Hirsche im Wasser. — Bez.: *J. F. W. Wegener* 1855. **2248**
Grimma. — (2239) — L. — h. 0,31; br. 0,43½.

Gust. Friedr. Papperitz. Geb. zu Dresden 1813; gest. daselbst 1861. Schüler der Dresdner Akademie.

Das Tal von Elche in Ostspanien. — Bez.: G. F. P. (Monogramm) 1857. **2249**
Plauen i. V. — (2240) — L. — h. 0,81; br. 1,22.

Christian Friedrich Gonne. Geb. zu Dresden 1813; gest. daselbst 1906. Schüler der Kunstakademie zu Dresden und zu Antwerpen. Professor der Dresdner Kunstakademie.

Bildnis der Mutter des Künstlers. Kniestück im Sessel nach rechts. Bez.: *Meine Mutter* und *Friedrich Gonne pinxit*. — Vermächtnis des Künstlers. **2249 A**
24 b. — L. — h. 1,01; br. 0,84.

Julius Fiebiger. Geb. zu Bautzen 1813; gest. zu Dresden 1883. Ehrenmitglied der Dresdner Akademie.

Böhmische Landschaft. — Bez.: *J. Fiebiger*. 1861. **2250**
40 b. — (2241) — L. — h. 0,99; br. 1,40.

Fr. Moritz Wendler. Geb. zu Dresden 1814; gest. daselbst 1872. Schüler der Dresdner Akademie.

Verunglückter Gemsenjäger. — Bez.: *F. W. Wendler.* **2251**
Grimma. — (2242) — L. — h. 0,41½; br. 0,33½.

Karl Wilhelm Schurig. Geb. zu Leipzig 1818; gest. zu Dresden 1874. Professor der Dresdner Akademie.

Szene aus der Judenverfolgung in Speier. — Bez.: *C. W. Schurig* 1851. **2252**
Plauen i. V. — (2243) — L. — h. 1,38; br. 1,65. — Ph.

Friedrich Otto Georgi. Geb. zu Leipzig 1819; gest. zu Dresden 1874.

Jerusalem und Moriah. — Bez.: *Otto Georgi* 1869. **2253**
Plauen i. V. — (2244) — L. — h. 0,97; br. 1,44.

Gustav Adolf Hahn. Geb. zu Altenburg 1819; gest. zu Dresden 1872.

2254 Im Hofe des Schlosses Kriebstein zu Sachsen. — Bezeichnet: *G. Hahn.*
Chemnitz. — (2245) — L. — h. 1,07; br. 0,81.

Adolf Fr. G. Wichmann. Geb. zu Celle 1820; gest. zu Dresden 1866. Schüler der Dresdner Akademie.

2255 Aretino's Vorlesung im Garten Tizian's zu Venedig. — Bez.: *A . Wichmann . 1865.*
Grimma. — (2246) — L. — h. 1,02; br. 1,41.

Edm. Guido Hammer. Geb. zu Dresden 1821; gest. daselbst 27. Jan. 1898. Schüler der Dresdner Akademie.

2256 Geflecktes Windspiel. — Bez.: *Guido Hammer 1852.* 1872 von Professor Julius Hübner geschenkt.
Grimma. — (2247) — H. — h. 0,60; br. 0,47.

2257 Eine Wildsau mit Frischlingen. Bez.: *Guido Hammer 1860.*
22 d. — (2248) — L. — h. 1,31; br. 1,87.

Heinrich Franz-Dreber, eigentlich K. Heinrich Dreber. Geb. zu Dresden 1822; gest. bei Rom 1875. Schüler der Dresdner Akademie.

2258 Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. — Bezeichnet: *H . Franz-Dreber . Rom . 1848.*
29 d. — (2249) — L. — h. 1,28; br. 1,76.

2259 Landschaft mit altem Sänger und lauschendem Hirtenvolk. — Bez.: F . DREBER . 1858 Roma. — Vermächtnis der Frau Dr. Seeburg in Leipzig (gest. 1889).
22 b. — (2249 A) — L. — h. 1,64; br. 2,49.

2260 Das Bad der Diana. — Bez.: *Dreber f.*
40 b. — (2249 B) — L. — h. 0,95½; br. 1,24½. — Geschenk des Herrn Hofrat Lesky.

Phil. Alb. Gliemann. Geb. zu Wolfenbüttel 1822; gest. zu Dresden 1872. Schüler der Dresdner Akademie.

2261 Brustbild eines alten Juden. — Bez.: *Gliemann . fe. im Atelier J. H.* (Monogr. Hübner's). — 1872 von Julius Hübner geschenkt.
Chemnitz. — (2250) — L. — h. 0,49½; br. 0,37.

Meno Mühlig. Geb. zu Eibenstock 1823; gest. zu Dresden 1873. Schüler der Dresdner Akademie.

Betfahrt im Schnee. Mönche von Raubrittern überfallen. — Bez.: *Meno Mühlig.* **2262**
Chemnitz. — (2251) — L. — h. 1,33; br. 1,87.

Heinrich Ed. Müller. Geb. zu Pultawa 1823; gest. zu Dresden 1853.

Am Michigansee in Nordamerika. — Bez.: *H . Müller 53.* **2263**
Chemnitz. — (2252) — L. — h. 0,77; br. 1,05.

Schloss Stein bei Zwickau. — Bez.: *H . Müller.* **2264**
Grimma. — (2253) — L. — h. 0,73½; br. 0,63.

Johann Mich. Heinrich Hofmann. Geb. zu Darmstadt 1824; vormals Akademieprofessor in Dresden; lebt im Ruhestand in Dresden. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Bildnis des Dresdner Bildhauers Professor Ernst Hähnel (1811—1891). Kniestück, stehend, mit leichter Wendung. Bez.: *H . Hofmann 1852.* **2264 A**
24 c. — L. — h. 1,30; br. 0,87½.

Die Ehebrecherin vor Christus. — Bez.: *H . Hofmann.* **2265**
29 b. — (2254) — L. — h. 1,75; br. 2,15. — Neues G.-W. IV, 11. — Ph.

Der Jesusknabe im Tempel. — Kniestück. — Bezeichnet: *H . Hofmann.* **2266**
29 b. — (2255) — L. — h. 1,52; br. 2,04. — Neues G.-W. E, 17. — Ph.

Bernhard Reinhold. Geb. zu Schönburg 1824; gest. zu Dresden (Plauen) 1892. Schüler Thorvaldsens in Kopenhagen.

Bildnis des Kardinals Antonelli. Halbfigur. **2267**
Plauen i. V. — (2255 A) — L. — h. 1,05; br. 0,75. — Geschenk der Witwe des Künstlers.

Ludw. Albr. Schuster. Geb. bei Stolpen 1824; gest in Dresden 1905. Schüler der Dresdner Akademie.

In der Schlacht bei Borodino (7. September 1812). **2268**
Restaurations-Atelier. — (2256) — L. — h. 1,88; br. 2,85.

Das sächsische Grenadierregiment »aus dem Winkell« nach der Schlacht bei Jena (4. Oktober 1806). — Bezeichnet: *Schuster* . 1862. **2269**
39 a. — (2257) — L. — h. 1,17; br. 2,27. — Ph.

Karl Gottl. Schönherr. Geb. zu Lengefeld 1824; gest. in Dresden 1906. Schüler und Professor der Dresdner Akademie.

2270 Petrus, die Tabea erweckend. — Bez: *C. Schönherr.* 1853.
41 c. — (2258) — L. — h. 0,92; br. 1,50. — Ph.

2271 Petrus Forschegrund. Nach einer Legende von Schubert. — Bez.: *C. Schönherr.*
41 a. — (2258 A) — L. (Temperafarben). — h. 0,96½; br. 0,55. — Ph.

Gustav Adolf Friedrich. Geb. zu Dresden 1824; gest. daselbst 1889. Schüler der Dresdner Akademie.

2272 Ackerpferde vor ihrem Pfluge. — Bez.: *A. Friedrich.*
40 b. — (2259) — L. — h. 0,61; br. 0,88.

Julius Scholtz. Geb. zu Breslau 1825; gest. zu Dresden 1893. Schüler Julius Hübner's. Professor an der Dresdner Akademie.

2273 Schlafender Hirtenjunge. — Bez.: *Jul. Scholtz* 1874.
32 a. — (2259 A) — L. — h. 0,25½; br. 0,31.

2274 Heimkehrende Landleute auf dem Feldwege. — Bez.: *Jul. Scholtz.*
24 b. — (2259 B) — L. — h. 0,53; br. 0,75½.

C. H. Moritz Müller. Geb. zu Diethenburg 1825; gest. zu Blasewitz bei Dresden 1894. Schüler der Dresdner Akademie.

2275 Lesendes Kind. Halbfigur. — Bez.: *H. M. Müller.*
24 a. — (2260) — L. — h. 0,44; br. 0,38. — Ph.

Aug. Eduard Leonhardi. Geb. zu Freiberg i. S. 1828; gest. den 15. Juli 1905 zu Loschwitz bei Dresden. Schüler und Ehrenmitglied der Dresdner Akademie.

2276 Deutsche Waldlandschaft. — Bez.: E. Leonhardi 1863.
26 c. — (2261) — L. — h. 2,13; br. 1,70.

Julius W. L. Rotermund. Geb. zu Hannover 1826; gest. zu Salzbrunn 1859. Schüler Professor Bendemann's an der Dresdner Akademie.

2277 Die Beweinung Christi. — Nach Rotermund's frühem Tode von Ed. Bendemann (geb. zu Berlin 1811; gest. in Düsseldorf 1889) vollendet. — Bez.: Julius Rotermund inv. et pinx. E. Bendemann dir. et. fin. Dresden 1859.
29 c. — (2262) — Papier auf L. — h. 2,58; br. 2,33. — Ph.

Theodor von Götz. Oberstleutnant z. D. Geb. zu Lieschen bei Hoyerswerda 1826; gest. zu Dresden 1892. Als Künstler im Anschluss an Schuster entwickelt.

Kronprinz Albert, nach der siegreichen Schlacht bei Beaumont (30. August 1870) vom Prinzen Georg beglückwünscht. — Bez.: *v . Götz* 1887. **2278**

29 d. — (2262 A) — L. — h. 1,69; br. 3,01. — Ph.

Theodor Choulant. Geb. zu Dresden 1827; Schüler der dortigen Akademie; gestorben daselbst als Königl. Sächs. Hofmaler 1900.

Ansicht der Engelsbrücke in Rom. — Bez.: *Choulant.* **2279**

22 d. — (2263) — L. — h. 1,32; br. 1,93.

Joh. Siegwald Dahl. Geb. zu Dresden 1827; gest. daselbst 1902. Ehrenmitglied der dortigen Akademie.

Ein verwundetes Reh mit seinem Kälbchen. — Bez.: *S . Dahl* 1861. **2280**

41 a. — (2264) — L. — h. 0,76; br. 0,98. — Ph.

Fähre in Telemarken in Norwegen. — Bez.: *Siegwald Dahl* 1863. **2281**

41 c. — (2265) — L. — h. 0,87½; br. 1,15. — Ph.

Gottl. Moritz Rietscher. Geb. zu Dresden 1827; gest. daselbst 1875.

Der Besuch bei der Amme. — Bezeichnet: *Moritz Rietscher. Dresden 1874.* **2282**

Plauen i. V. — (2266) — L. — h. 0,74; br. 0,90.

K. Wilh. Hahn. Geb. zu Ebersbach 1829; gest. zu Dresden 1887. Schüler der Dresdner Akademie.

Szene aus Kleist's »Michael Kohlhaas«. — Bez.: *W. Hahn* 1851. **2283**

Grimma. — (2267) — L. — h. 0,67½; br. 1,03½.

Fr. Theodor Grosse. Geb. zu Dresden 1829; gest. daselbst 1891. Schüler und Professor der Dresdner Akademie. Dr. phil.

Leda mit dem Schwane. — Bez.: *Th . Grosse . 1852.* **2284**

40 b. — (2268) — L. — h. 1,50; br. 1,08.

Entwurf zu einem Theatervorhange. — Prämiiert bei der Konkurrenz für den Vorhang des neuen Dresdner Hoftheaters. **2285**

Plauen i. V. — (2269) — L. — h. 0,82; br. 0,72.

2286 Seelenlandung in Dante's Büsserlande. — Bezeichnet: *Th . Grosse* 1879.
29 a. — (2270) — L. — h. — 2,14; br. 3,75.

W. Ferd. Pauwels. Geb. bei Antwerpen 1830; gest. zu Dresden 1904. — Er war Schüler der Antwerpener Akademie. Akademie-Professor und Geh. Hofrat in Dresden.

2287 Graf Philipp vom Elsass im Marienhospital zu Ypern. — Bez.: *W. Ferdinand Pauwels.*
27 a. — (2271) — H. — h. 1,17; br. 1,40. ❀ Neues G.-W. I, 2.

David Simonson. Geb. zu Dresden 1831; gest. daselbst 1896. Schüler der dortigen Akademie.

2288 Brustbild der Gattin des Künstlers. — Bez.: *D. Simonson* 1867.
41 a. — (2272) — L. — h. 0,55; br. 0,47½.

Aug. Chr. Herm. Tom Dieck. Geb. zu Oldenburg 1831; gest. zu Dresden 1893. Schüler der Dresdner Galerie.

2289 Die heil. Cäcilie. — Kniestück. — Bez.: A . TOM DIECK.
Chemnitz. — (2273) — L. — h. 1,20; br. 0,83.

Ernst Erwin Oehme. Geb. zu Dresden 1831; gest. in Blasewitz bei Dresden 1907. Schüler seines Vaters E. F. Oehme und der Dresdner Akademie. Professor an der Techn. Hochschule.

2290 Steinbruch in der sächsischen Schweiz. — Bezeichnet: *Erwin Oehme j. 1860 . Dresden.*
24 a. — (2274) — L. — h. 1,42; br. 1,06.

Anton Weber. Geb. bei Weimar 1833; lebt in Berlin. Schüler Julius Hübner's in Dresden.

2291 Bildnis des Kupferstechers F. Seifert. Bez.: *Anton Weber* 1858.
Grimma. — (2274 A) — Kat. 1887 u. 1892: N. 2290. — L. — h. 0,70½; br. 0,53.

Jean Libert Oury. Geb. zu Lüttich 1833; gest. in Dresden den 6. September 1908. Schüler der Dresdner Akademie.

2292 Die lesende Nonne. Halbfigur. — Bez.: J . L . O. (Monogramm) 1880.
34 c. — (2275) — L. — h. 0,81; br. 0,59.

K. G. Adolf Thomas. Geboren zu Zittau 1834; gest. zu Dresden 1887. Schüler der Dresdner Akademie.

2293 Oberbayrische Gebirgslandschaft. — Bezeichnet: *Ad . Thomas. München 1866.*
Chemnitz. — (2276) — L. — h. 0,94; br. 1,38.

Joh. Paul Ad. Kiessling. Geb. zu Breslau 1836; lebt seit 1870 in Dresden. Professor und Geheimer Hofrat. Ehrenmitglied der Akademie, deren Schüler er war.

Drei Schwestern. Familienbildnisgruppe. — Kniestück. — 1875 von Frau Baronin von Uckermann geschenkt. **2294**
24 a. — (2277) — L. — h. 1,55; br. 1,90

Bildnis der Frau Agnes Kayser-Langerhanns. — Kniestück. — 1902 als Vermächtnis der dargestellten Dichterin. **2295**
Plauen i. V. — L. — h. 1,44; br. 0,99½.

Mignon. Studienkopf. — Bez.: *Paul Kiessling.* **2296**
25 a. — (2278) — H. — h. 0,47½; br. 0,38½. — ● Neues G.-W. II, 5. — Ph.

Bildnis des Malers O. A. Stichart. — Kniestück. — Bezeichnet: *Paul Kiessling 90.* **2297**
36 c. — (2278 A) — L. — h. 1,15; br. 0,77. — Ph.

Alfred Diethe. Geb. zu Dresden 1836; lebt daselbst. Früher Professor der Kunstgewerbeschule. Schüler der Akademie.

Christus in Emmaus. — Bez.: *Alf. Diethe Dresden* 1860. **2298**
41 a. — (2279) — L. — h. 1,08½; br. 1,27.

Chr. L. Leonhard Gey. Geb. zu Hannover 1838; gest. zu Dresden 1894. Schüler Julius Schnorr's von Carolsfeld. Professor an der Dresdner Akademie.

Bildnis des Malers Julius Schnorr von Carolsfeld. Brustbild. Bez.: *Julius Schnorr v. Carolsfeld gem. von. L. Gey.* **2299**
41 c. — (2279 A) — H. — h. 0,54½; br. 0,42½.

Friedrich Preller d. j. Geb. zu Weimar 1838; gest. zu Dresden 1901. Schüler seines gleichnamigen Vaters in Weimar; lebte als Akademie-Professor und Geh. Hofrat in Dresden.

Das Kloster Santa Scholastica bei Subiaco. — Bezeichnet: *Preller jun. Dresden.* **2300**
30 a. — (2280) — L. — h. 1,26; br. 1,85.

Das Grab des Moses. Erhabene Berglandschaft. Links hütet ein Engel das Grab. — Bez.: PRELLER . 1901. **2301**
22 b. — L. — h. 1,70; br. 2,71. — Ph.

Karl Wilh. Müller. Geb. zu Dresden 1839; lebt in Strehlen bei Dresden. Schüler der Dresdner Akademie.

Nachtbild aus der römischen Campagna. **2302**
28 c. — (2281) — L. — h. 1,17; br. 1,64.

2303 Deutsche Landschaft. — Bez.: *Ce. We. M. 1882.* — 1902 als Vermächtnis des Malers Hugo Törmer.
28 c. — L. — h. 0,79; br. 1.25.

Jul. Arthur Thiele. Geboren zu Dresden 1841; lebt in München. Schüler der Dresdner Akademie.

2304 Ein toter Hase. — Bezeichnet: *A . Thiele . fecit . im Atelier J . H.* (Hübner's Monogr.) 1864 . *Dresden.* 1872 von Prof. Hübner geschenkt.
Grimma. — (2282) — Papier. — h. 0,85; br. 0.56½.

2305 Winterjagdbild. — Bez.: *A . Thiele.*
22 b. — (2283) — L. — h. 1,15; br. 1,83.

2306 Hirsche in herbstlicher Berglandschaft. — Bez.: *A . Thiele 81.*
22 b. — (2284) — L. — h. 1,16; br 1,81.

Fr. Leon Pohle. Geb. zu Leipzig 1841; gest. zu Dresden 1908. Schüler Ferd. Pauwels' in Weimar. Professor der Dresdner Kunstakademie und Geheimer Hofrat.

2307 Bildnis des Malers Karl Peschel in seinem Atelier. — Bez.: *Leon Pohle.*
27 a. — (2285)]— L. — h. 0.53½; br. 0,41.

2308 Halbfigur des Ercole Torniamenti. — Bezeichnet: LEON . POHLE . 1878.
36 a. — (2286) — H. — h. 0,90½; br. 0,70.

2308 A Bildnis des Herrn Ed. Cichorius an einem Tisch mit Büchern und Zeichnungen. Kniestück nach links. Bez.: *Leon Pohle . 1879 . Dresden.* — Geschenk der Erben des dargestellten verdienten Kunstfreundes.
23 d. — L. — h. 0,62; br. 0,47.

2308 B Bildnis des Malers Professor Friedr. Gonne. Halbfigur nach links an einem Tische mit Büchern. Bez.: *Dresden 1883 Leon Pohle dem Freunde Fr. Gonne.* — Vermächtnis des Dargestellten.
24 b. — L. — h. 0,81; br. 0,66.

2309 Bildnis S. M. des Königs Albert von Sachsen. — Bez.: *Leon Pohle 1899.*
30 b. — (2286 A) — L. — h. 1,41; br. 1,07.

2310 Bildnis S. K. H. des Prinzen Georg, Herzogs zu Sachsen. Brustbild ohne Hände. — Geschenk des Künstlers 1899.
27 a. — (2686 B) — L. — h. 0,57½; br. 0,44.

Aug. Leopold Venus. Geb. zu Dresden 1843; gest. auf dem Sonnenstein bei Pirna 1886. Schüler der Dresdner Akademie.

Die heil. Elisabeth, Almosen austeilend. — Bezeichnet: *L . Venus . pinx .* 1866. — Geschenk von Herrn John Meyer. **2311**
Grimma. — (2287) — L. — h. 0,88; br. 1,59½.

Brustbild eines Alten in rotem Barett. — Bez.: *Leop. Venus im Atelier J . H.* (Hübner's Monogr.) 1866. — 1874 von Professor Hübner geschenkt. **2312**
Chemnitz. — (2288) — L. — h. 0,58; br. 0,44.

Paul Jacoby. Geb. zu Törten bei Dessau 1844; gest. zu Dresden 1899. Schüler Ludwig Richter's, in München weiterentwickelt.

Schloss Hohnstein in der Sächsischen Schweiz. — Bez.: *P. Jacoby.* — Geschenk der Witwe des Künstlers 1899. **2313**
32 c. — (2289) — L. — h. 0,72; br. 0,58.

Anton Rob. Leineweber. Geb. zu Böhmisch-Leipa 1845; lebt in München. Schüler der Dresdner Akademie.

Brustbild des Künstlers selbst. — 1874 von Prof. Hübner geschenkt. **2314**
Grimma. — (2291) — L. — h. 0,60½; br. 0,48½.

Franz Kops. Geb. zu Berlin 1846; gest. zu Dresden-Blasewitz 1896. Pauwels' Schüler in Weimar.

Bildnis des Bildhauers Johannes Schilling. — Brustbild. — Geschenk des »Sächsischen Kunstvereins«. **2315**
37 d. — (2291 A) — L. — h. 0,90½; br. 0,71.

Woldemar Graf von Reichenbach. Geb. zu Walddorf bei Neisse 1846; lebt in Wachwitz bei Dresden. Schüler Gussow's in Weimar.

Des Künstlers Haus in Wachwitz. — Bez.: *Woldemar Reichenbach.* **2316**
22 b. — (2291 B) — L. — h. 1,22; br. 1,81.

Bernhard Schröter. Geb. zu Meissen 1848; lebt in Meissen, Schüler Hübner's in Dresden und Verlat's in Weimar.

Wintersonne. — Bez.: *Bernhard Schröter.* **2317**
38 c. — (2291 C) — L. — h. 1,25; br. 1,06.

Ernst Ferd. Eichler. Geb. zu Werdau 1850; gest. zu Zwickau 1895. Schüler der Dresdner Akademie.

Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: E. Eichler . 1872. **2318**
Grimma. — (2292) — L. — h. 0,61½; br. 0,50½.

Wilhelm G. Ritter. Geb. zu Marburg an der Lahn 1850; lebt in Dresden. In München, Berlin und Weimar gebildet.

2319 Vorfrühling. Motiv aus dem Geberngrunde bei Goppeln. — Bez.: *Wilh. Ritter* 1893.
32 c. — (2292 A) — L. — h. 1.11; br. 0,75.

2320 Frühling. Teich bei Gross-Sedlitz. — Bez.: *W. G. Ritter.*
31 b. — (2292 AA) — L. — h. 1,50; br. 1,13.

G. Ludwig Rudow. Geboren zu Merseburg 1850; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner Akademie.

2321 Brustbild des Künstlers selbst. — Bez.: *L. Rudow 1870; gemalt im Atelier des Prof. Dr. J. Hübner.* — 1874 von Direktor Hübner geschenkt.
Grimma. — (2292 B) — Kat. 1887 u. 1892: N. 2289. — L. — h. 1,61½; br. 0,48.

Gotthard Kuehl. Geb. zu Lübeck 1850; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner und Münchner, Professor an der Dresdner Akademie. Geheimer Hofrat.

2322 Traurige Nachrichten, die ein junger Schiffer einer Frau im friesischen Kopfputz überbringt. — Bez.: *G. Kuehl.*
34 a. — (2292 C) — H. — h. 0,58½; br. 0,47. — Ph.

2323 In der Mädchenabteilung des Lübecker Waisenhauses. Dreiteiliges Bild. — Bez. am Mittelbild: *Gotthard Kuehl, Lübeck, Waisenhaus.*
36 c. — (2292 D) — L. — h. 1,29½; br. jedes Seitenbild 0,50½; Mittelbild 1,00½.

2324 Die Augustusbrücke zu Dresden im Schnee. — Bezeichnet links unten: *Gotthard Kuehl.*
33 b. — (2292 E) — L. — h. 0,75½; br. 1,10. — Ph.

Jacques Matth. Schenker. Geb. zu Luzern 1854; lebt in Dresden. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Weimarer Kunstschule.

2325 Strand bei Dieppe zur Ebbezeit. — Bez.: *Schenker . Dr . 81.*
27 d. — (2293) — L. — h. 0,48; br. 0,83. — Ph.

2326 Frühlingslandschaft. — Bez.: *Schenker . Dresden 89.*
25 b. — (2293 A) - L. — h. 0,64½; br. 1,00. — Ph.

Hermann Prell. Geb. zu Leipzig 1854; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner und Berliner, Professor an der Dresdner Akademie. Geheimer Hofrat.

2327 Judas Ischarioth, von den Pharisäern bestochen. — Bezeichnet: H. PRELL pinxit 1886.
37 d. — (2293 B) — L. — h. 2,00; br. 2,86.

Georg Müller-Breslau. Geb. zu Breslau 1856; lebt in Dresden. Schüler der Berliner Akademie.

Spätherbst im Riesengebirge. — Bez.: GEORG MÜLLER-BRESLAV . 1896. **2328**
33 d. — (2293 BB) — Pappe. — h. 0,79; br. 1,10.

Carl L. N. Bantzer. Geb. zu Ziegenhain in Kurhessen 1857; lebt als Akademie-Professor in Dresden, Dr. phil. Schüler der Berliner Akademie und Prof. L. Pohle's in Dresden.

Wallfahrer am Grabe der heiligen Elisabeth. — Bezeichnet: C . N . Bantzer . Dresden 1888. **2329**
37 a. — (2293 C) — Kat. 1892: N. 2293 B. — L. — h. 1,55½; br. 2,30.

Geberngrundlandschaft. — Bez.: *C. Bantzer 1894.* **2329 A**
32 d. — L. — h. 0,97; br. 1,12.

Hessische Bäuerin. Kniestück. — Bez.: *C. Bantzer.* **2330**
36 a. — L. — h. 1,12; br. 2,82.

Friedrich Heyser. Geb. zu Gnoïen i. M. 1857; lebt in Dresden. Schüler von Pohle in Dresden, von Ferd. Keller in Karlsruhe, der Académie Julian in Paris.

Bildnis des Malers Professor Herm. Wislicenus. Halbfigur nach rechts, sitzend. — Bez. *Friedr. Heyser.* — Geschenk der Hermann-Stiftung. **2330 A**
24 d. — L. — h. 1,17; br. 0,90.

Paul Baum. Geb. zu Meissen 1859; lebt in Berlin. Schüler der Dresdner Akademie und der Weimarer Kunstschule.

Trauer. Vorfrühlingslandschaft. Motiv aus dem vlämischen Flachland. — Bez.: *Paul Baum.* **2331**
32 d. — (2293 D) — L. — h. 0,93; br. 1,21. — Ph.

Herbstlandschaft. Erster Schnee. — Bez.: *Paul Baum* 1895. **2332**
32 e. — (2293 E) — L. — h. 0,57; br. 0,79½.

Max Arthur Stremel. Geb. zu Zittau 1859; lebt in Pasing bei München. Schüler der Münchner Akademie. Lebte 1896—1899 in Dresden.

Vlämisches Zimmer. — Bez.: *Max Arthur Stremel* 1891. **2333**
33 b. — (2293 F) — L. — h. 0,67½; br. 0,76½.

Adolf Fischer-Gurig. Geb. zu Obergurig bei Bautzen 1860; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner und der Berliner Akademie (K. Ludwig's).

Blick auf die Ziegeldächer von Emden. Bez.: *Ad. Fischer-Gurig.* **2333 A**
32 b. — L. — h. 0,68½; br. 0,95½.

Max Pietschmann. Geb. zu Dresden 1865; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner Akademie.

2334 Badende im Waldweiher. Sommerabend. — Bez.: *Max Pietschmann 98.*
34 c. — (2293 G) — L. — h. 0,95½; br. 1,24.

Robert Sterl. Geb. zu Grossdobritz 1867; lebt als Akademieprof. in Dresden. Schüler Ferd. Pauwels' an der Dresdner Akademie. Auf Reisen, besonders in Paris, weiterentwickelt.

2334 A Das Streich-Quartett des Herrn Konzertmeister Petri in Dresden. Bez.: *Robert Sterl 1907.*
33 d. — L. — h. 1,00; br. 1,11.

Emanuel Hegenbarth. Geb. zu Böhmisch-Kamnitz 1868; lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Münchner Akademie, namentlich H. Zügel's.

2334 B Zwei Schimmel mit ihrem Knechte am Flussufer. Bez.: *E. Hegenbarth.*
32 b. — L. — h. 0,78; br. 0,75.

Oskar Zwintscher. Geb. zu Leipzig 1870; lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Leipziger und Dresdner Akademie.

2335 Damenbildnis. Ganze Gestalt mit der Rechten an einer Türklinke. — Bez. mit dem Monogramm Z im O.
35 c. — L. — h. 2,00; br. 1,00.

August Wilckens. Geb. zu Kabdrup in Schleswig 1870, lebt als Mitglied der Elbier-Gruppe in Dresden. Schüler der Dresdner Akademie, namentlich H. Zügel's.

2335 A Trauer. Inneres einer friesischen Bauernstube mit einer Trauerversammlung (als Halbfiguren). — Bez.: *A. Wilckens.*
33 c. — L. — h. 1,05; br. 1,51.

Hans Unger. Geb. zu Bautzen 1872; lebt in Dresden. Schüler der Dresdner Kunstakademie.

2336 Die Muse. — Bez.: HANS UNGER 97.
38 c. — (2293 H) — H. — h. 1,11½; br. 0,84½.

Richard Müller. Geb. zu Tschirnitz bei Karlsbad 1874; lebt in Dresden. Erst Schüler, dann Prof. der Dresdner Kunstakademie.

2337 Barmherzige Schwester. Kniestück. — Bez.: RICH. MÜLLER 1898—99.
36 c. — (2293 J) — H. — h. 1,28; br. 0,91.

Osmar Schindler. Geb. zu Burckhardtsdorf bei Chemnitz 1869; lebt in Dresden. Erst Schüler, jetzt Professor an der Dresdner Kunstakademie.

Im Kumt-Lampenschein. Ein Fracht-Fuhrmann zündet die Kumtlampe seines Zweigespanns an. **2338**
22 b. — (2293 K) — L. — h. 1,12½; br. 1,95½.

H. F. Georg Lührig. Geb. zu Göttingen 1868; lebt in Dresden. Schüler der Münchner Akademie. In Dresden und auf Reisen selbständig weiterentwickelt.

Ein Pelikan. **2339**
35 d. — (2293 L) — L. — h. 1,19½; br. 1,08.

Alter und Jugend. Kniestück. Ein Greis und ein junges Mädchen wandeln durch blühende Landschaft. **2340**
31 a. — L. — h. 1,13; br. 1,24. — Ph.

Karl Mediz. Geb. zu Wien 1868; lebt in Dresden. Schüler der Wiener Akademie. In Dresden und auf Reisen selbstständig weiterentwickelt.

Cypressen am Meeres-Ufer. Motiv von der Küste Dalmatiens. **2341**
22 c. — (2293 M) — L. — h. 1,64; br. 1,50.

II. Die Düsseldorfer Schule

Peter von Cornelius. Geb. zu Düsseldorf 1783; gest. zu Berlin 1867. Schüler der alten Düsseldorfer Akademie. Akademiedirektor zu Düsseldorf und München; schliesslich in Berlin.

Brustbild des Gottfried Malss in Frankfurt a. M. — Daselbst zwischen 1809 und 1811 gemalt. **2342**
23 d. — (2294) — L. — h. 0,52; br. 0,41.

Herm. Plüddemann. Geb. zu Kolberg 1809; gest. zu Dresden 1868. Schüler der Düsseldorfer Akademie unter W. v. Schadow.

Friedrich Barbarossa. 1157 zu Besançon den Streit der Parteien schlichtend. — Bez.: *H . Plüddemann . 1859.* **2343**
43 A a. — (2295) — L. — h. 1,57; br. 2,43½. — Ph.

Rudolf Jordan. Geb. zu Berlin 1810; gest. zu Düsseldorf 1887. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

Schiffbruch an der normännischen Küste. — Bezeichnet: *R . J.* (Monogramm) 1848. **2344**
40 c. — (2296) — L. — h. 1,05; br. 1,36. — ❀ Neues G.-W. III, 7. — Ph.

Andreas Achenbach. Geb. zu Kassel 1815; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

2345 Holländisches Strandbild. — Bez.: *A. Achenbach* 1854. — 1884 Vermächtnis des Herrn Moritz Winckler.
25 b. — (2297) — L. — h. 0,70½; br. 1,01.

2346 Strand bei Vlissingen. — Bez.: *A . Achenbach* 64.
25 b. — (2298) — H. — h. 0,58½; br. 1,10.

2347 Eine Amsterdamer Gracht im Mondschein. — Bezeichnet: *A . Achenbach* 1871.
30 b. — (2299) — L. — h. 1,84; br. 2,31. — Ph.

2348 Fischerdorf im Mondschein. — Bez.: *A . Achenbach* 72.
32 a. — (2300) — L. — h. 0,58½; br. 1,10.

2349 Wassermühle am Waldberg. — Bez.: *A . Achenbach* 72.
30 b. — (2301) — L. — h. 1,57; br. 2,36. — Ph.

Adolph Richter. Geb. zu Thorn 1812; gest. zu Düsseldorf 1852. Schüler der Dresdner und der Düsseldorfer Akademie. Lebt in Düsseldorf.

2350 Die Rückkehr des rheinischen Landwehrmannes. — Bez.: *A . Richter . Düsseldorf* . 1851. — 1884 Vermächtnis des Herrn Moritz Winckler.
Planen i. V. — (2302) — L. — h. 0,67½; br. 0,89.

Friedrich A. de Leeuw. Geb. zu Gräfenwerth 1817; gest. zu Düsseldorf 1888. — Schüler der Düsseldorfer Akademie.

2351 Landsee im Mondschein. — Bez.: *Fr . de Leeuw* 1845
Grimma. — (2302A) — L. — h. 0,14; br. 0,17½. — Vermächtnis Winckler.

2352 Winterlandschaft. — Bez.: *Fr . de Leeuw* 1845.
Grimma. — (2302B) — L. — h. 0,14; br. 0,17½. — Vermächtnis Winckler.

Julius Röting. Geb. zu Dresden 1821; gest. als Akademieprofessor in Düsseldorf 1896. Schüler E. Bendemann's.

2353 Columbus vor dem geistlichen Rate zu Salamanca. — Bez.: *J . Roeting* 1851.
43 A b. — (2303) — L. — h. 1,73; br. 2,39. — Ph.

Gustav Ed. Seydel. Geb. zu Luxemburg 1822; gest. zu Dresden 1881. Schüler der Düsseldorfer und Antwerpener Akademie.

2354 Trauerbotschaft. Aus dem Kriege 1866. — Bezeichnet: *Ed. Seydel* 1867.
Grimma. — (2304) — H. — h. 0,49; br. 0,67.

Johann Karl Lasch. Geb. zu Leipzig 1822; gest. (auf einer Reise) in Moskau 1888. Schüler Ed. Bendemann's. Er war Professor und lebte in Düsseldorf.

Kinderlust. — Bez.: *C . Lasch . 1861 . Düsseldorf.* **2355**
Chemnitz. — (2305) — L. — h. 10,6: br. 0,86. — Ph.

Herm. Wislicenus. Geb. zu Eisenach 1825; gest. zu Goslar 1899. Schüler Schnorr von Carolsfeld's in Dresden; Professor der Düsseldorfer Kunstakademie.

Abundantia und Miseria (Ueberfluss und Elend). — Bez.: WISLICENUS. **2356**
23 c. — (2306) — L. — h. 1,76; br. 1,93.

Entwurf zu einem Theatervorhang. — Prämiiert bei der Konkurrenz für den Vorhang des neuen Dresdner Hoftheaters. **2357**
Frankenberg. — (2307) — L. — h. 1,45½; br. 1,36.

Oswald Achenbach. Geb. zu Düsseldorf 1827; lebt als Professor daselbst. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Rocca di Papa am Albanergebirge. — Bez.: *Osw. Achenbach.* **2358**
27 c. — (2309) — L. — h. 1,28; br. 1,80.

St. Annenumzug in Casamicciola auf Ischia. — Bezeichnet: *Osw. Achenbach* 1876. **2359**
28 d. — (2310) — L. — h. 1,25; br. 1,08.

Am Golf von Neapel. — Bezeichnet: *Oswald Achenbach* 1880. — 1884 Vermächtnis des Herrn M. Winckler. **2360**
25 c. — (2311) — L. — h. 1,41½; br. 1,97½.

Axel Nordgren. Geb. zu Stockholm 1828; gest. zu Düsseldorf, wo er lebte, 1888. Schüler H. Gude's in Düsseldorf.

Schwedisches Fischerdorf im Winter. Bez.: *A. Nordgren.* 1884. **2361**
25 c. — (2312) — L. — h. 0,71½; br. 1,28.

Benjamin Vautier. Geb. zu Morges 1829; gest. 1898 zu Düsseldorf, wo er lebte. Schüler R. Jordan's in Düsseldorf.

Tanzpause auf einer elsässischen Bauernhochzeit. — Bez.: *B . Vautier . Ddf .* 1878. **2362**
25 c. — (2313) — L. — h. 0,90½; br. 1,34. — ❀ Neues G.-W. E, 13.

Wilhelm Sohn. Geb. zu Berlin 1830; gest. zu Bonn a. Rh. 1899; lebte in Düsseldorf als Professor der Kunstakademie. Schüler seines Oheims Professors Karl Sohn in Düsseldorf.

Brustbild eines Kriegers aus dem XVII. Jahrhundert. — Bez.: *Wilh . Sohn .* 1869. **2363**
34 c. — (2313A) — L. — h. 0,70; br. 0,54½.

Joh. Christian Kröner. Geb. zu Rintelen 1838; lebt in Düsseldorf. In Düsseldorf und München gebildet.

2364 Herbstlandschaft mit Hochwild. — Bezeichnet: *Ch . Kröner . Düss* . 87.
26 c. — (2313B) — L. — h. 0,80; br. 1,05.

Eduard von Gebhard. Geb. zu St. Johannis in Esthland 1838; lebt als Akademie-Professor in Düsseldorf. Schüler der Petersburger Akademie, der Karlsruher Kunstschule und W. Sohn's in Düsseldorf.

2365 Die heiligen Frauen waschen und pflegen den Leichnam Christi, den die befreundeten Männer ins Haus gebracht haben. — Bez.: *E . Gebhardt* . MDCCCLXXXIII.
26 b. — (2314) — H. — h. 0,70½; br. 1,00.

2366 Jakob mit dem Engel ringend. Bez.: *E . v . Gebhardt* 1894.
34 a. — (2314A) — H. — h. 0,70½; br. 0,47½.

Heinrich Deiters. Geb. zu Münster i. W. 1840; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Professor.

2367 Am Waldbach. — Bez.: *H . Deiters* . 84. .
Chemnitz. — (2315) — L. — h. 0,68; br. 0,94. — Ph.

Eugen G. Dücker. Geb. zu Arensberg bei Riga 1841; lebt als Akademie-Professor in Düsseldorf. Schüler der Akademie zu St. Petersburg; seit 1864 in Düsseldorf.

2368 Am Ostseestrande. — Bezeichnet: *E . Dücker.*
Chemnitz. — (2316) — L. — h. 0,81; br. 1,46. — Ph.

2369 Sonnenaufgang am Strande von Rügen. — Bez.: *E . Dücker* 1887.
33 a. — (2316A) — L. — h. 0,84; br. 1,33. — Ph.

G. Anton Rasmussen. Geb. zu Stavanger in Norwegen 1842; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Akademie. (H. Gude's.)

2370 Gudvangen in Norwegen. — Bezeichnet: *A . Rasmussen Df* . 1883.
26 a. — (2317) — L. — h. 1,86; br. 1,36.

Hugo Oehmichen. Geb. zu Borsdorf 1843; lebt in Düsseldorf. Schüler der Dresdner Akademie; später in Düsseldorf unter Vautier's Einfluss.

2371 Der Steuerzahltag. — Bezeichnet: *H . Oehmichen* 1877.
25 c. — (2318) — L. — h. 0,87; br. 1,26½. — Neues G.-W. III, 8.

Wartestube im Gericht. — Vermächtnis des Herrn Hofrat W. Lesky. — Bez.: *Hugo Oehmichen.* **2372**
26 b. — L. — h. 0,55; br. 0,88.

Chr. Ludw. Bokelmann. Geb. zu St. Jürgen bei Bremen 1844; gest. zu Berlin 1894. Schüler der Düsseldorfer, Professor an der Berliner Akademie.

Abschied der Auswanderer vom heimischen Hofe. — Bez.: *C . L . Bokelmann . Ddf . 1882.* **2373**
26 b. — (2319) — L. — h. 0,89; br. 1,23. — Ph.

Adelsteen Normann. Geb. zu Bodö in Norwegen 1848; lebt in Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Raftsund am Närofjord in Norwegen. — Bez.: *A . Normann.* **2374**
Direktions-Zimmer. — (2319A) — L. — h. 2,14½; br. 3,20.

Gregor von Bochmann. Geb. zu Nehat in Esthland 1850; lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorfer Kunstakademie. Professor.

Rast am Kruge an einer esthnischen Landstrasse. — Bez.: *G . v . Bochmann 1893.* **2375**
26 a. — (2319B) — L. — h. 0,88½; br. 1,53.

Aloys Fellmann. Geb. im Kanton Luzern 1855; gest. zu Düsseldorf 1892. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Das Gelübde eines Benediktinermönches bei der Aufnahme in den Orden. — Bez.: *Aloys Fellmann.* **2376**
28 a. — (2319C) — L. — h. 1,86; br. 2,62.

Arthur Kampf. Geb zu Aachen 1864; lebt als Akademieprofessor und Akademiepräsident in Berlin. Früher Schüler und Lehrer der Düsseldorfer Akademie.

Wallfahrer in Kevelaar. — Rez.: *A . Kampf . 96.* **2377**
35 b. — (2319CC) — L. — h. 1,14; br. 0,98. — Ph.

III. Die Münchner Schule

Karl Spitzweg. Geb. zu München 1808; gest. daselbst 1885. Autodidakt. Selbständiger Sittenmaler.

Kirchgang bei Dachau. Bayrische Gebirgslandschaft. — Monogramm: S in spitzem Viereck. **2378**
25 a. — (2319D) — H. — h. 0,26½; br. 0,48½.

Friedr. Wilhelm Schön. Geb. zu Worms 1810; gest. zu München 1868. Schüler der Münchner Akademie.

2379 Eine junge Bäuerin mit dem Gesangbuche in ihrer Stube. — Bez.: *Schoen . pinx.* — 1884 Vermächtnis Winckler.
Grimma. — (2320) — L. — h. 0,61; br. 0,48½.

Eduard Schleich. Geb. bei Landshut 1812; gest. in München 1874. Schüler der Münchner Akademie.

2380 Herde im Wasser. — Bezeichnet: *Ed . Schleich.*
27 d. — (2321) — L. — h. 0,47; br. 0,83½.

Joh. Gottfr. Steffan. Geb. zu Wädenswyl 1815; gest. 1905 zu München. Schüler der Münchner Akademie.

2381 Herbsttag in den St. Gallener Alpen. — Bezeichnet: *J . G Steffan . pt . München 1878.*
28 c. — (2322) — L. — h. 0,81; br. 1,09.

Wilh. Lichtenheld. Geb. zu Hamburg 1817; gest. in München 1891. Gebildet in München, wo er lebte, im Anschluss an Chr. Ernst Morgenstern.

2382 Ein Landsee im Mondschein. — Monogramm: W. L. — 1884 Vermächtnis Winckler.
42 b. — (2323) — L. — h. 0,91½; br. 1,39½.

Friedrich Joh. Voltz. Geb. zu Nördlingen 1817; gest. in München 1886. Erst Schüler, dann Professor der Münchner Akademie.

2383 Herde im Tale. — Bez.: *Fr . Voltz . 70.* — 1884 Vermächtnis Winckler.
25 c. — (2324) — L. — h. 0,25; br. 0,66½.

Aug. Rob. Zimmermann. Geb. zu Zittau 1818; gest. zu München 1864. Bruder und Schüler Alb. Zimmermann's (vergl. zu N. 2468).

2384 Waldlandschaft. — Bezeichnet: *Robert . Zimmermann . München . 1859.*
Chemnitz. — (2325) — L. — h. 0,59; br. 0,78.

Aug. Richard Zimmermann. Geb. zu Zittau 1880; gest. zu München 1875. Bruder und Schüler Alb. Zimmermann's (vergl. zu N. 2468).

2385 Schiffbruch an der Küste bei Carolin. — Bezeichnet: *Rich . Zimmermann . München . 1848.*
40 a. — (2326) — L. — h. 1,01; br. 1,50.

Adolf Lier. Geb. zu Herrnhut 1826; gest. in Vahrn bei Brixen 1882. Schüler Richard Zimmermann's in München, wo er hauptsächlich tätig war.

Die Oise im Mondschein. — Bezeichnet: *A . Lier.* **2386**
28 c. — (2327) — L. — h. 1,05; br. 1,50.

Franz von Defregger. Geb. zu Stronach in Tirol 1835; lebt als Akademie-Professor in München. Schüler K. v. Piloty's in München.

Der Abschied der Jäger von der Sennerin. — Bezeichnet: **2387**
Defregger . 1877.
27 d. — (2328) — L. — h. 0,92½; br. 0,77½. — Neues G.-W. III, 9. — Ph.

Die Sensenschmiede im Tiroler Aufstande 1809. — Bez.: **2388**
Franz Defregger 1883.
30 c. — (2329) — L. — h. 1,58; br. 2,25. — Ph.

Franz von Lenbach. Geb. zu Markt Schrobenhausen 1836; gest. zu München 1904. Schüler Karl Piloty's an der Münchner Akademie. Lebte als Professor und Haupt der Kunstgenossenschaft in München.

Bildnis des italienischen Staatsmannes und Gelehrten Marco Minghetti. — Kniestück, mit schwarzer Kleidung. — Bez.: **2389**
F. Lenbach 1885.
37 b. — (2329 A) — L. — h. 1,18; br. 0,93½. — Ph.

Brustbild des Berliner Bildhauers Reinhold Begas. — Bez.: **2390**
F. Lenbach 8./2. 1893.
34 a. — (2329 B) — Pappe. — h. 0,58; br. 0,51. — Ph.

Brustbild des Dichters Paul Heyse. — Bez.: *F. Lenbach 1896.* **2391**
34 a. — (2329 C) — L. — h. 0,82; br. 0,65½. — Ph.

Karl Raupp. Geb. zu Darmstadt 1837; lebt in München. Professor. Schüler Karl Piloty's in München.

»Vom Sturme gejagt.« Botfahrt auf schäumendem Landsee. **2392**
— Bezeichnet: *K . Raupp . München* 85.
25 a. — (2330) — L. — h. 0,81; br. 1,57.

Ad. Ernst Meissner. Geb. zu Dresden 1837; gest. in München 1902. Schüler der Dresdner Akademie; in München weiterentwickelt.

Schafherde im Schnee. — Bezeichnet: Ernst Meissner; **2393**
München 1875.
25 c. — (2331) — L. — h. 0,64; br. 1,00½.

Heinrich Lang. Geb. zu Regensburg 1838; gest. zu München, wo er lebte, 1891. Schüler der Münchner Akademie.

2394 Einfangen von Weidepferden. — Bezeichnet: *H . Lang . München.*
26 a. — (2382) — L. — h. 0,81; br. 1.74.

Guido von Maffei. Geb. zu München 1838; lebt daselbst. Schüler der Münchner Akademie und Otto Gebler's.

2395 »Sichere Beute«. Ein angeschossener Rehbock, von zwei Hunden verfolgt. — Bez: *G . von . Maffei . München 1879.*
22 d. — (2333) — L. — h. 1,38; br. 1.91. — Ph.

Fr. Otto Gebler. Geb. zu Dresden 1838; lebt in München. Schüler Karl von Piloty's in München.

2396 »Zwei Wilderer.« Ein Hund verzehrt einen erjagten Hasen, während ein zweiter erzchöpft zusehen muss. — Bez.: *Otto Gebler . München . 1879.*
26 c. — (2334) — L. — h. 0,76; br. 1,04. — Neues G.-W. IV, 12.

2397 »Der Siebenschläfer.« Schlafender Hirtenjunge im Schafstall. — Bezeichnet: *Otto Gebler . München . 1884.*
25 a. — (2335) — L. — h. 0,96; br. 1,35½. — Ph.

Wilh. von Diez. Geb. zu Bayreuth 1839; gest. in München 1907. Schüler und Professor der Münchner Akademie.

2398 Verwundete französische Krieger (Zeit Napoleon's I.) an der Heerstrasse. — Bez.: *Wilh. Diez . 1894.*
25 a. — (2335 A) — H. — h. 0,26½; br. 0,46½.

Eduard Kurzbauer. Geb. zu Lemberg 1840; gest. zu München 1879. Schüler der Wiener und Münchner Akademie.

2399 »Die Verleumdung.« Burschen und Mädchen in der Spinnstube. — Bez.: *Eduard Kurzbauer . München.*
26 b. — (2336) — H. — h. 0,66; br. 0,91. — Neues G.-W. II, 6. — Ph.

Gabriel Max. Geb. zu Prag 1840; lebt in München, wo er Schüler Karl Piloty's war und jetzt Akademie-Professor ist.

2400 Ein Vaterunser. Ein betendes junges Mädchen auf ihrem Lager knieend. — Bezeichnet: *Gabriel Max . 87 „Ein Vaterunser.“*
27 b. — (2336 A) — L. — h. 1,56; br. 1,09. — Neues G.-W. E, 18. — Ph.

Joseph Brandt. Geb. zu Szczebrzeszyn in Polen 1841; lebt als Professor in München. Schüler Fr. Adam's in München.

Der Beutezug am Flusse. Polnische Reiter aus der Zeit Sobiesky's. — Bez.: *Józef Brandt . Warszawy . 1874.* **2401**
26 a. — (2337) — L. — h. 0,96; br. 0,60.

Nikolaus Gysis. Geb. auf der Insel Tinos (Griechenland) 1842; gest. als Akademie-Professor in München 1901. Schüler K. von Piloty's in München.

Bestrafung eines Hühnerdiebes in Smyrna. — Bez.: *N. Gysis.* **2402**
27 b. — (2338) — L. — h. 1,36; br. 1,05.

August Reb. Rud. Schietzold. Geb. zu Dresden 1842; lebt in München. Schüler der Dresdner Akademie. In München unter Schleich's Einfluss.

Am Starnberger See. — Bez.: *R . Schietzold . Mch . 77.* **2403**
Chemnitz. — (2339) — L. — h. 0,77½; br. 1,43½.

Auf der Insel Capri. — Bez.: *R . Schietzold-Mch . 84.* — 1884 Geschenk des Künstlers. **2404**
29 d. — (2340) — L. — h. 1,17; br. 1,46½.

Adolph Echtler. Geb. zu Danzig 1843; lebt in München. Gebildet in St. Petersburg, Venedig, Wien, München und Paris.

Der Untergang einer Familie durchs Spiel. **2405**
25 a. — (2340A) — L. — h. 1,30; br. 0,70½. — Ph.

Werner W. G. Schuch. Geb. in Hildesheim 1843; lebt in Berlin. War Professor der Baukunst in Hannover.

Das Hünengrab. — Bezeichnet: *Werner Schuch* 1881. **2406**
27 a. — (2341) — L. — h. 1,20; br. 1,97.

Wilhelm Leibl. Geb. zu Köln a. Rh. 1844; gest. zu Würzburg 1900. Schüler Karl Piloty's in München. Selbstständig weiterentwickelt. Lebte und arbeitete allein in Aibling.

Weiblicher Studienkopf. — Bez.: *W . Leibl . 79.* **2407**
25 a. — (2342) — H. — h. 0,31; br. 0,24.

Strickende Mädchen. Nicht ganz vollendetes Bild. **2408**
27 a. — (2342 bis) — L. — h. 0,59; br. 0,42.

Adam Adolf Oberländer. Geb. in Regensburg 1845; lebt in München. Schüler Karl Piloty's.

Siesta. Schlafende Satyrn und Löwen. Bez.: *A. Oberländer.* **2409**
32 c. — (2342A) — Pappe. — h. 0,50; br. 0,80. — Ph.

Josef Wenglein. Geb. zu München 1845; lebt in München. Schüler der Münchner Akademie.

2410 Bauernhäuser unter Bäumen. — Bez.: *J. Wenglein 86.*
Plauen i. V. — (2342B) — L. — h. 0,32½; br. 0,41. — Vermächtnis Nonnky.

Eduard Grützner. Geboren zu Grosskarlowitz in Schlesien 1846; lebt in München, wo er Schüler Karl Piloty's war. Akademie-Professor.

2411 In der Klosterbibliothek. Ein älterer Mönch belauscht zwei jüngere beim Lesen. Bez.: *Eduard Grützner 88.*
27 d. — (2342C) — H. — h. 0,76; br. 0,63. — Ph.

Carl Wilh. Ant. Seiler. Geb. zu Wiesbaden 1846; lebt in München. Gebildet in Berlin und München.

2412 Friedrich der Grosse im Walde von Parchwitz. Bez.: *C. Seiler.*
25 c. — (2342 D) — H. — h. 0,35; br. 0,50.

Karl Haider. Geb. zu München 1846; lebt als Professor und Haupt der »Schlierseer Schule« in Schliersee.

2413 Abendlandschaft mit heimkehrendem Ritter. — Bez.: *K. Haider* 1900.
34 c. — (2342 E) — H. — h. 0,90; br. 1,17½. — Ph.

Josef Em. Weiser. Geb. zu Patschkau (Schlesien) 1847; lebt in München. Schüler des Prof. W. Diez daselbst.

2414 Die letzte Zuflucht. Verteidigung eines Klosters. — Bez.: Josef Weiser.
26 c. — (2343) — H. — h. 0,73; br. 1,40.

Ludwig Dill. Geb. zu Gernsbach 1848; lebt als Akademie-Professor in Karlsruhe. Schüler K. v. Piloty's in München.

2415 Aus den venezianischen Lagunen. — Bez.: L. DILL.
25 d. — (2344) — L. — h. 0,81; br. 1,21.

2416 Abendfrieden. Bäume am Wasser. Bild der Dachauer Zeit und Schule des Meisters. — Bez.: L. DILL.
34 b. — (2344 bis) — Papier auf Leinwand. — h. 0,72; br. 0,85.

Fritz von Uhde. Geb. zu Wolkenburg 1848; lebt in München. In Paris gebildet. Rittmeister a. D., Professor.

2416A Bayrische Trommler. — Bez.: *F. Uhde* 1883. — Gehört zu den frühsten in Deutschland gemalten »Freilichtbildern«.
34 b. — L. — h. 0,72; br. 0,95.

Die heilige Nacht. Dreiteiliges Bild. Mittelbild: Die Geburt Christi. Linker Flügel: Der Zug der Hirten durch die Winternacht. Rechter Flügel: Der Gesang der Engel. Bezeichnet: *F. v. Uhde.* **2417**

36 a. — (2344A) — L. — h. 1,34; br. 1,17½ das Mittelbild, je 0,49 die Seitenbilder. — Ph.

Aelterer linker Flügel zu unserer »heiligen Nacht« (N. 2417). Dieser ältere 1888, jener neuere 1889 gemalt. 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle in Dresden. Bez.: *F: v. Uhde.* **2418**

36 d. — (2344B) — L. — h. 1,33½; br. 0,49. — Ph.

Aelterer rechter Flügel zu unserer »heiligen Nacht« (N. 2417). Dieser ältere 1888, jener neuere 1889 gemalt. 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle in Dresden. Bez.: *F. v. Uhde.* **2419**

36 d. — (2344C) —L. — h. 1,33½; br. 0,49.

Des Meisters Töchter in der Sommerfrische. — Bezeichnet: *F. v. Uhde* 1899. **2419A**

32 c. — L. — h. 1,65; br. 1,78.

Selbstbildnis des Künstlers. Brustbild mit Palette. Bez.: F. v. U. **2420**

34 a. — L. — h. 0,60½; br. 0,48½.

Victor Weishaupt. Geb. zu München 1848; gest. in Karlsruhe 1905. Schüler der Münchner, Professor der Karlsruher Akademie.

Viehtränke bei einer Windmühle. — Bez.: *V. Weishaupt. München.* **2421**

37 c. — (2345) — L. — h. 1,45½; br. 2,06. — Ph.

Alfred von Wierusz-Kowalski. Geboren zu Suwalki in Russisch-Polen 1849; lebt in München, wo u. a. Jos. Brandt sein Lehrer war.

Kurze Rast im Schnee. Ein einspänniger Leiterwagen auf der Strasse. — Bez.: *A. Wierusz-Kowalski.* **2422**

25 a. — (2345A) — H. — h. 0,31; br. 0,20.

Fritz Aug. von Kaulbach. Geb. zu Hannover 1850; lebt in München als Professor und (eine Zeitlang auch) Direktor der Akademie, deren Schüler er war.

»Ein Maitag.« Familienfest im Freien. Tracht des siebzehnten Jahrhunderts. — Bez.: *Fritz Aug. Kaulbach* 1879. **2423**

26 c. — (2346) — H. — h. 0,96½; br. 1,50. — Ph.

Toni Stadler. Geb. in Göllersdorf 1850. Studierte anfangs Medizin. Lebt als Professor in München.

2424 Fränkische Landschaft. Herbstlich gefärbter Bergabhang. Bezeichnet: *T. Stadler . M.*
32 a. — L. — h. 0,89½; br. 1,25.

Heinr. J. Zügel. Geb. zu Murrhard in Württemberg 1850; lebt als Akademie-Professor in München.

2425 Ausgewiesen. — Ein Schäferhund vertreibt sechs fremde Schafe aus der Hürde. Bez.: *H . Zügel 94.*
37 c. — (2346A) — L. — h. 1,40½; br. 2,01½.

2426 Auf dem Heimwege. Ein Bursche treibt zwei Rinder heim. Bez.: *H. Zügel 1901.*
32 b. — L. — h. 0,70; br. 1,00.

Ernst K. G. Zimmermann. Geb. zu München 1852; gest. 1901 daselbst. Schüler der Münchner Akademie; lebte daselbst.

2427 »Der Musikunterricht.« Hirtenszene mit lauschendem Satyr. — Bez.: *Ernst Zimmermann . München . 1884.*
32 a. — (2347) — L. — h. 1,59½; br. 2,11.

P. W. Keller-Reutlingen. Geb. zu Reutlingen 1854; lebt in München. Gebildet in Stuttgart, München, Italien.

2428 Abenddämmerung. Ort an stillem Flusse. Bez.: *P. W. Keller-Reutlingen* 1895.
32 a. — (2347A) — L. — h. 0,71½; br. 0,99.

Hugo König. Geb. zu Dresden 1856; gest. daselbst 1899. Schüler der Dresdner und der Münchner Akademie. Arbeitete in München.

2429 Mondschein-Träumerei. Ein junges Mädchen im Zimmer. — Bez.: *Hugo König.*
28 a. — (2347AA) — L. — h. 1,00; br. 0,75. — Ph.

Fritz Strobentz. Geb. zu Buda-Pest 1856. Gebildet in Dresden, Düsseldorf und München; lebt in München.

2430 Junge Liebe. — Bez.: F. Strobentz 1897.
31 a. — (2347B) — L. — h. 0,97½; br. 0,97½. — Ph.

Ludwig Herterich. Geb. zu Ansbach 1856; lebt als Akademie-Professor in München. Schüler der Münchner Akademie. Selbständig weiterentwickelt.

Ulrich von Hutten. Der lebensgrosse geharnischte Ritter des Glaubens unter dem Kreuze des Heilands. Bez.: *L. Herterich.* **2431**
22 a. — (2347C) — L. — h. 1,83½; br. 1,08.

Aug. Ed. Nikolaus (Claus) Meyer. Geb. zu Hannover 1856; lebt als Akademie-Professor in Düsseldorf. Schüler des Professor Loefftz in München.

»Drei alte und drei junge Katzen.« Die Frauen in altdeutscher Tracht. — Bez.: *Claus Meyer . 1885.* **1432**
25 d. — (2348) — L. — h. 0,88; br. 1,05.

Chr. Robert Haug. Geb. zu Stuttgart 1857; lebt in Stuttgart. Schüler der Stuttgarter Kunstschule und der Münchner Akademie.

»Morgenrot, Morgenrot.« Preussische Dragoner der Zeit der Befreiungskriege im Morgenrot auf Vorposten. — Bez.: *Robert . Haug . 91.* **2433**
33 a. — (2348A) — L. — h. 0,95½; br. 1,67½.

August Dieffenbacher. Geb. zu Mannheim 1858; lebt in München. Schüler der Münchner Akademie.

Ein schwerer Schicksalsschlag. Die Leiche des in den Bergen zur Winterszeit verunglückten Familienvaters wird nach Hause gebracht. — Bez.: *Aug. Dieffenbacher . München. 1893.* **2434**
28 c. — (2348 B) — L. — h. 1,17; br. 2,12.

Karl Blos. Geb. zu Mannheim 1860; lebt in München. Schüler der Akademien von Karlsruhe und München.

Das Innere des Eckzimmers eines Bauernhauses. — Bez.: CARL BLOS . M. **2435**
25 c. — (2348 BB) — L. — h. 0,50; br. 0,54.

Franz von Stuck. Geb. zu Tettenweis (Niederbayern) 1863; lebt als Professor der Akademie in München. Schüler der Münchner Akademie.

Der Zweikampf. Zwei Männer in spanischer Tracht im Kampf um das Weib, das gelassen dreinblickend an der Säule dasteht. — Bez.: FRANZ VON STVCK . 1907. **2435A**
34 d. — H. — h. 0,78½; br. 0,82.

Ludwig Putz. Geb. zu Wien 1866; lebt in München. Schüler der dortigen Akademie.

2436 Eroberung einer französischen Batterie durch thüringische Infanterie in der Schlacht bei Sedan. — Bez.: *Putz 88.*
Chemnitz. — (2348 C) — h. 0,37; br. 0,99.

Rich. Riemerschmied. Geb. zu München den 20. Juni 1868; lebt in München. Schüler L. von Loefftz's.

2437 Im Garten Eden. Adam und Eva sind in flachem Relief links und rechts am Rahmen dargestellt. — Bezeichnet: Monogramm R. R. 96.
38 c. — (2348 D) — L. — h. 1,81; br. 1,81. — Ph.

Max Slevogt. Geb. zu Landshut 1868; lebt in Berlin. Schüler der Münchner Akademie; seit 1891 in Berlin. Professor.

2437 A Der Ritter und die Frauen. Der geharnischte christliche Ritter entzieht sich den Nachstellungen der Frauen des Harems-Zeltes, die ihn festzuhalten suchen. — Bez.: *Slevogt* 1903.
38 a. — L. — h. 1,60; br. 2,05.

Leo Putz. Geb. in Meran 1869; lebt in München. Schüler der Münchner Akademie. Mitglied der »Scholle«.

2437 B Bildnis einer Dame in Schwarz (Kniestück) im Garten eines hellbeleuchteten Villenhauses. — Bez.: *Leo Putz* 1904.
38 a. — L. — h. 1,43; br. 1,35.

Rudolf Schramm-Zittau. Geb. zu Zittau 1874; lebt in München. Schüler der Akademie zu Dresden, Karlsruhe und München.

2438 Hühner im Stall. — Bez.: RUDOLF SCHRAMM-ZITTAU.
33 b. — (2348 E) — L. — h. 0,70; br. 1,10.

IV. Die Berliner Schule

Joh. Heinr. Karl Krüger. Geb. zu Salzwedel 1812; gest. 1880 in Arendsee (Mark Brandenburg). Schüler der Berliner Akademie.

2439 Dorflandschaft.
F.-M. — (2349) — L. — h. 0,99½; br. 1,33½.

K. Ludwig Jul. Rosenfelder. Geb. zu Breslau 1813; gest. 1881 als Akademie-Direktor zu Königsberg. Schüler der Berliner Akademie.

Brustbild des Malers Ernst Resch. — 1864 Vermächtnis des Dargestellten. **2440**

41 a. — (2350) — L. — h. 0,58½; br. 0,52.

Friedr. Erdm. Adolf Menzel. Geb. zu Breslau 1815; gest. zu Berlin 1905; lebte als Königl. Professor in Berlin, wohin er schon 1830 mit seinen Eltern übersiedelte. Er war der Altmeister und Hauptmeister der Berliner Kunst des XIX. Jahrhunderts.

Predigt in der alten Klosterkirche zu Berlin. — Bez. r. u.: *Menzel 1848.* **2441**

34 a. — (2350 A) — L. — h. 0,63; br. 0,53. — 1892 im Kunsthandel aus Berlin. — Ph.

Der Gemüsemarkt von Verona. (La Piazza d'Erbe.) — Bez. u. r.: *Adolph Menzel 1884.* **2442**

33 a. — L. — h. 0,78; br. 1,27. — 1905 mit namhaftem Zuschuss eines ungenannten Kunstfreundes aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

Im Biergarten. Motiv aus Kissingen. — Bez.: *Menzel* 1891. **2443**

32 c. — Deckfarbenmalerei auf Papier. — h. 0,17½; br. 0,24. — Ph.

Karl L. F. Becker. Geb. zu Berlin 1820; gest. daselbst 1900. Erst Schüler, dann Professor, dann Präsident, dann Ehrenpräsident der Berliner Akademie.

Bilderversteigerung im herrschaftlichen Salon. — Bezeichnet: *C . Becker.* **2444**

27 a. — (2351) — L. — h. 1,23; br. 1,58.

Wilhelm Gentz. Geb. zu Neu-Ruppin 1822; gest. zu Berlin 1890; war Akademie-Professor in Berlin. Schüler der Berliner und Antwerpener Akademie.

Das Totenfest in Kairo. — Bez.: W . GENTZ . 1871. **2445**

42 b. — (2352) — K. — h. 0,74; br. 1,26.

Hans Fr. Gude. Geb. zu Christiania 1825; gest. 1903 in Berlin. Professor in Düsseldorf, Karlsruhe und Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie.

Landende Fischer am Meeresstrande. — Bez.: *H. F. Gude* 1885. **2446**

30 d. — (2353) — L. — h. 1,35; br. 2,40.

Heinr. Joh. Gärtner. Geb. zu Neu-Strelitz 1828; lebt in Dresden. Schüler Fr. Wilh. Schirmer's in Berlin.

2447 »Im Schweisse ihres Angesichts.« Landschaft mit Adam, Eva, Abel und Kain. — Bez.: *H. G. fec. Roma 1865.*
24 c. — (2354) — L. — h. 1,62; br. 2,22.

Ludwig Knaus. Geb. zu Wiesbaden 1829; lebt als Leiter eines Meisterateliers in Berlin. Schüler der Düsseldorfer Akademie. In Paris und Berlin weitergebildet.

2448 Seiltänzerleben vor und hinter dem Vorhange. — Bezeichnet: *L . Knaus . 1880.*
26 d. — (2355) — H. — h. 0,81; br. 1,10½. — Ph.

Otto E. F. A. Dörr. Geb. zu Ludwigslust 1831; gest. zu Dresden 1868. Schüler der Berliner Akademie und Bonnat's in Paris.

2449 In Bonnat's Atelier zu Paris. — Bez.: *O . Dörr.* — 1872 Geschenk der Witwe des Künstlers.
24 b. — (2356) — L. — h. 0,61; br. 0,82.

Louis Douzette. Geb. zu Triebsee 1834; lebt in Berlin. Schüler H. Eschke's in Berlin.

2450 Ein Landsee im Mondschein. — Bez.: *L . Douzette.*
25 d. — (2357) — L. — h. 0,58½; br. 0,90½.

Christian Wilberg. Geb. zu Havelberg 1839; gest. zu Paris 1882. Schüler Pape's und Gropius' in Berlin, wo er auch lebte.

2451 »Memento mori.« Motiv aus dem Sabinergebirge. — Bez.: *Ch . Wilberg.* — 1883 Geschenk einer Dresdner Familie.
28 d. — (2358) — L. — h. 1,30; br. 1,10.

Karl Ludwig. Geb. zu Römhild (Sachsen-Meiningen) 1839; gest. in Berlin 1901. Schüler Karl v. Piloty's in München. Lebte als Professor in Berlin.

2452 Alpenlandschaft. — Bez.: *Carl Ludwig . Berlin 1882.*
27 c. — (2359) — L. — h. 1,37; br. 2,01.

2453 Der Albulapass in Graubünden. — Bez.: *Carl Ludwig. Berlin.*
39 b. — (2359 A) — L. — h. 1,50; br. 2,25.

Eugen Bracht. Geb. zu Morges bei Lausanne 1842; lebt in Dresden. Schüler Schirmer's in Karlsruhe, Gude's in Düsseldorf. Seit 1883 Professor der Berliner, seit 1902 der Dresdner Akademie. Geheimer Hofrat.

Herbsttag an der englischen Südküste. — Bez.: *Eugen Bracht, Berlin.* **2454**
37 a. — (2359 B) — Kat. 1892: N. 2359 A — L. — h. 1,20½; br. 2,01.

Winterabend. Beschneites Flusstal. Im Mittelgrund eine einbogige Brücke. — Bez.: EVGEN BRACHT 1907. **2454 A**
37 a. — L. — h. 1,54½; br 1,16.

Paul Meyerheim. Geb. zu Berlin 1842; lebt in Berlin. Schüler und Professor an der Berliner Akademie.

Vorführungen in der Tierbude. — Bezeichnet: *1894 . Paul Meyerheim.* **2455**
26 d. — (2359 C) — L. — h. 0,88; br. 1,29.

Karl Gussow. Geb. zu Havelberg 1843; gest. zu Neu-Pasing bei München 1907. Schüler der Weimarer, Professor der Weimarer und Karlsruher Kunstschule, sowie der Berliner Kunstakademie.

Bildnis der Gattin des Künstlers. Halbfigur auf lichtgrünem Grunde, fast von vorn. — Bez.: C . GVSSOW . *Kre . 1875.* **2455 A**
37 d. — H. — h. 0,76½; br 0,56.

Franz Skarbina. Geb. zu Berlin 1849; lebt in Berlin. Schüler und Lehrer der Berliner Kunstakademie.

In einer belgischen Wirtsstube am Strande von La Panne. — Bez.: *F. Skarbina* 1891. **2456**
34 a. — (2359 D) — L. — h. 0,68½; br. 0,49.

Max Liebermann. Geb. zu Berlin 1847; lebt in Berlin. In Paris gebildet. Professor.

Die Näherin. — Bez.: *M. Liebermann.* **2457**
34 a. — (2359 DD) — L. — h. 0,66; br. 0,51. — Ph.

Richard Friese. Geb. zu Gumbinnen 1854; lebt in Berlin. Schüler der Berliner Akademie.

Die Wüstenräuber. Löwe und Löwin auf der Lauer. — Bez.: *Richard Friese.* 84. **2458**
22 d. — (2359 E) — Kat. 1892: N. 2359 B. — L. — h. 1,91; br. 2,95. — Ph.

Oskar Frenzel. Geb. zu Berlin 1855; lebt in Berlin. Schüler der Berliner Akademie.

2459 Abend. Viehweide in der Marsch. — Bez.: *O. Frenzel, Berlin.*
28 c. — (2359 EE) — L. — h. 1,20½; br. 1,80.

Max Klinger. Geb. zu Leipzig 1857; lebt in Leipzig. Schüler Gussow's in Karlsruhe und Berlin.

2460 Pietas. Maria und Johannes trauernd am Leichname des auf dem Sarkophagdeckel ruhenden Heilandes. — Bezeichnet: MAX KLINGER . ROM . 90.
31 c. — (2359 F) — L. — h. 1,50; br. 2,05.

2460 A Die Quelle. Eine junge Römerin steht über der Steineinfassung der Quelle, die sie verkörpert, vor blühender Campagna-Landschaft. — Bez. mit dem Monogramm M. K.
31 b. — L. — h. 2,24; br. 1,26. — Ph.

Hans Herrmann. Geb. zu Berlin 1858; lebt in Berlin. Schüler der Berliner und Düsseldorfer Akademie.

2461 Alte holländische Stadt. — Bez.: *Hans Herrmann.*
33 a. — (2359 FF) — L. — h. 1,04½; br. 1,68.

Walter Leistikow. Geb. zu Bromberg 1865; gest. in Berlin den 25. Juli 1908. Schüler der Berliner Akademie.

2462 Ziegeleien am Wasser. — Bez.: *W. Leistikow.*
30 d. — (2359 G) — L. — h. 1,54; br. 2,61½.

V. Die Wiener Schule

Joseph Anton Koch. Geb. 1768 zu Obergibeln in Tirol; gest. 1839 in Rom. 1812—1815 in Wien. Vater der neueren deutschen Ideallandschaft.

2463 Landschaft mit dem hl. Martin. Bez.: *G. Koch Tyrolese fece* 1815. — 1903 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius. Gegenstück zum folgenden.
23 c. — H. — h. 0,55; br. 0,47½.

2464 Landschaft mit dem hl. Benedikt. Motiv von Subiaco. Bez.: *G. Koch Tyrolese fec.* 1815. 1903 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius. Gegenstück zum vorigen.
23 c. — H. — h. 0,55; br. 0,47½.

Berner Oberland. 1904 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius. **2465**
Kleinere Wiederholung des 1817 in Rom gemalten, G. Koch Tirolese bezeichneten Originalbildes des Ferdinandeums in Innsbruck.
41 a. — L. — h. 0,73½; br. 0,99.

Ferd. von Olivier. Geb. zu Dessau 1785; gest. in München 1841. Studierte in Wien unter Koch. Lebte an verschiedenen Orten; seit 1833 als Generalsekretär der Kgl. Kunstakademie in München.

Salzburgische Landschaft. Bez. mit Monogramm (F im O). **2466**
23 c. — H. — h. 0,49½; br. 0,63.

Ludwig. Ferd Schnorr von Carolsfeld. Geb. zu Königsberg 1788; gest. zu Wien 1853. Schüler der Wiener Akademie.

Brustbild eines Greises in altdeutscher Tracht. — Monogramm: L . S. **2467**
52 d. — Miniaturenfach A. — (2360) — L. — h. 0,16; br. 0,13½.

Ferdinand Georg Waldmüller. Geb. in Wien 1793; gest. daselbst 1865. — Schüler Maurers und Lampi's in Wien. Selbständig weiterentwickelt.

Nach der Pfändung. Bild aus dem Wiener Volksleben. — Bez.: *Waldmüller* . 1859. — Geschenk eines voigtländischen Gross-Industriellen. **2467A**
23 d. — H. — h. 0,73; br. 0,90.

August Albert Zimmermann. Geb. zu Zittau 1808; gest. zu München 1888. Schüler der Akademien zu Dresden und München, aber lange Zeit Professor der Akademie zu Wien.

Die Pflügung des Ackers. — Bez.: *Albert Zimmermann.* **2468**
42 b. — (2361) — L. — h. 0,89; br. 1,52.

Rudolph von Alt. Geb. zu Wien 1812; gest. daselbst 1905. Schüler der Wiener Akademie; lebte als Altmeister seiner Kunst in Wien.

Der »Vestatempel« in Rom. Forum boarium. Bez.: *R. Alt.* **2469**
32 c. — Pappe. — h. 0,24½; br. 0,33½.

Anselm Feuerbach. Geb. zu Speier 1829; gest. zu Venedig 1880. Schüler der Akademien zu Düsseldorf und Antwerpen, aber Professor der Wiener Akademie.

2470 Maria mit dem Kinde zwischen musizierenden Engeln. — Kniestück. — Bez.: *Anselm Feuerbach . Roma . 1860.*
28 b. — (2362) — L. — h. 1,17; br. 0,96. — Neues G.-W. IV, 10. — Ph.

Heinrich von Angeli. Geb. 1840 zu Oedenburg in Ungarn; lebt als Akademieprofessor in Wien. Schüler verschiedener Akademien.

2471 Brustbild des Malers G. A. Kuntz. Studienkopf.
25 a. — (2363) — L. — h. 0,58½; br. 0,47½.

Hans Makart. Geb. zu Salzburg 1840; gest. zu Wien 1884. Schüler der Wiener und Münchner, Professor der Wiener Akademie.

2472 Der Sommer. Acht schöne junge Frauen mit zwei Kindern in sommerlichem Treiben am Weiher eines Gartenhauses.
38 b. — (2363A) — L. — h. 3,71; br. 6,31. — Ph.

Gustav Adolf Kuntz. Geb. zu Wildenfels 1843; gest. in Rom 1879. Schüler H. von Angeli's in Wien.

2473 »Ein Gruss aus der Welt.« Eine Nonne in ihrer Zelle. — Bez.: *G . A . Kuntz . 1876.*
25 d. — (2364) — H. — h. 0,62; br. 0,36. — Neues G.-W. I, 3. — Ph.

2474 Römische Pilgerin, ein Kruzifix küssend. — Bez.: *Gustav Kuntz . Rom . 1878.*
34 a. — (2365) — H. — h. 0,79; br. 0,48. — Ph.

2475 Betende römische Pilgerin.
34 a. — (2366) — K. — h. 0,76; br. 0,46½. — E, 1. — Ph.

2476 Römische Gemüse-Verkäuferin. — Bezeichnet: *G . Kuntz . Rom . 1878.* — 1884 Vermächtnis Winckler.
25 d. — (2367) — H. — h. 0,53; br. 0,35. — Ph.

Michael Munkacsy. Geb. zu Munkacs in Ungarn 1844; gest. in der Heilanstalt Endenich bei Bonn 1900. Sein eigentlicher Name war Lieb. Schüler der Akademien zu Wien und München. In Düsseldorf und Paris weitergebildet. Lebte in Paris, war zuletzt in Budapest angestellt.

2477 Christus am Kreuze mit Johannes und den drei Frauen. — Bez.: *Munkacsy . M.*
28 b. — (2367A) — L. — h. 4,00; br. 2,21½.

Karl Schuch. Geb. 1846 in Wien; gest. daselbst 1903. Schüler der Wiener Akademie. In München und Paris weitergebildet.

Der Rhododendronkorb auf dem Frühstückstisch. Stilleben. **2477 A**
34 d. — L. — h. 0,61; br. 0,78.

Hugo Darnaut. Geb. zu Anhalt-Dessau 1851; lebt in Wien. Schüler der Wiener Akademie, in Düsseldorf weitergebildet.

Waldinneres. — Bez.: *H. Darnaut* 1888. **2478**
32 c. — (2367B) — H. — h. 0,55½; br. 0,40.

Karl Moll. Geb. zu Wien 1861; lebt in Wien. Schüler der Wiener Akademie. Selbständig weitergebildet.

Vor dem Festmahl. Gedeckte Tafel, noch ohne Gäste. **2479**
33 d. — (2367C) — L. — h. 0,84; br. 1,06.

VI. Die Schulen von Karlsruhe, Stuttgart und Frankfurt a. M.

Carl Friedrich Lessing. Geb. zu Breslau 1808; gest. zu Karlsruhe 1880. Schüler der Berliner und Düsseldorfer Akademie. Er war Professor und Direktor der Karlsruher Kunstschule.

Landschaft mit dem brennenden Kloster. — Bezeichnet: C . F . L . 1846. **2480**
29 c. — (2368) — L. — h. 1,23; br. 1,73

Harzlandschaft. — Bez.: C . F . L . 1877. **2481**
30 c. — (2369) — L. — h. 1,27½; br. 1,91.

Karl Fr. Schick. Geboren zu Hilgertsau 1826; gest. zu Tretenhof bei Lahr 1875. Schüler der Dresdner und der Düsseldorfer Akademie, schliesslich Canon's in Karlsruhe. Lebte in Karlsruhe.

Susanna im Bade, von den Alten belauscht. — Bez.: *C. Schick.* **2482**
Chemnitz. — (2308) — L. — h. 1,04; br. 1,28.

Wilhelm L. F. Riefstahl. Geb. zu Neu-Strelitz 1827; gest. zu München 1888. Schüler der Berliner Akademie. War längere Zeit Professor und Direktor der Karlsruher Kunstschule.

Beerdigungszug vor dem Pantheon in Rom. — Bezeichnet: W . Riefstahl . Rom 1871. **2483**
42 a. — (2370) — L. — h. 1,17; br. 1,80.

2484 Im anatomischen Theater zu Bologna. — Bezeichnet: W . Riefstahl . München.
27 c. — (2371) — L. — h. 1,65½; br. 1,32.

Karl Hoff. Geb. zu Mannheim 1838; gest. zu Karlsruhe 1890. Schüler der Karlsruher Kunstschule und der Düsseldorfer Akademie, Professor der Karlsruher Kunstschule.

2485 »Des Sohnes letzter Gruss.« Der Kamerad des Gefallenen bringt dessen Mutter und Schwester die Trauerbotschaft. — Bez.: *Carl Hoff . 78 . Ddf.*
30 a. — (2372) — L. — h. 1,49; br. 2,13.

Hans Thoma. Geb. zu Bernau im Schwarzwald 1839; lebt als Direktor der Kunsthalle und Professor der Akademie in Karlsruhe. Gebildet in Düsseldorf, Paris, München nnd Italien.

2486 Der Hüter des Tales. Ein Ritter im Heiligenschein hält auf der Höhe über dem nächtlich schlummernden Tale Wacht. — Bezeichnet mit dem Monogramm H. Th.
34 c. — (2372A) — Papier. — h. 0,99; br. 0,75. — Ph.

2487 Selbstbildnis des Meisters. Brustbild vor Herbstlandschaft. — Bezeichnet mit dem Monogramm und 1880.
31 c. — (2372B) — L. — h. 0,70½; br. 0,51.

2488 Frühlingsidyll. — Bez.: *H. Thoma.*
34 c. — (2372C) — L. — h. 0,88½; br. 1,02. — Ph.

Ferdinand Keller. Geb. zu Karlsruhe 1842; lebt als Direktor der Kunstschule zu Karlsruhe. Schüler der Karlsruher Kunstschule.

2489 Entwurf zu dem Vorhange des K. Hoftheaters zu Dresden. — Bei der Konkurrenz prämiiert, gewählt und ausgeführt.
42 c. — (2373) — L. — h. 1,34; br. 1,56. — Ph.

Wilhelm Aug. Th. Steinhausen. Geb. 1846 zu Sorau; lebt in Frankfurt a. M. Schüler der Berliner Akademie und der Karlsruher Kunstschule.

2490 Waldrand über grünem Tal.
32 a. — L. — h. 0,89; br. 1,09.

Hermann Baisch. Geb. zu Dresden 1846; gest. zu Karlsruhe 1894. Schüler Lier's in München. Professor in Karlsruhe.

2491 Holländische Kanallandschaft. — Bez.: *Hermann Baisch.* 1882.
26 a. — (2374) — L. — h. 0,79; br. 1,51.

Kuhtränke am Bergabhange. — Bez.: *Hermann Baisch*. 1883. **2492**
25 a. — (2375) — L. — h. 1,09; br. 1,56.

Wilhelm Trübner. Geb. zu Heidelberg 1851; lebt in Karlsruhe. Schüler Canon's in Stuttgart, Leibl's in München. Vorübergehend Professor am Städel'schen Institut zu Frankfurt a. M.; seit 1904 Professor der Karlsruher Kunstschule.

Selbstbildnis. Der junge Künstler sitzt mit übereinandergeschlagenen Beinen am Frühstückstisch. — Bezeichnet: *W. Trübner 1873.* — 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle in Dresden. **2493**
34 a. — (2346 B) — L. — h. 0,60½; br. 0,49.

Gustav Schönleber. Geb. zu Bietigheim 1851; lebt als Professor der Kunstschule in Karlsruhe. Schüler Lier's in München.

Ebbe in Vlissingen. — Bez.: *G. Schönleber. 1881.* **2494**
38 d. — (2376) — L. — h. 1,55; br. 2,51.

Brandung am Nordseestrande. — Bez.: *G. Schönleber. 1903.* **2495**
32 b. — L. — h. 0,76; br. 0,07.

Graf C. W. Leopold von Kalckreuth. Geb. zu Düsseldorf 1855; lebt zu Eddelsen bei Hittfeld. Schüler der Weimarer Kunstschule. Professor in Weimar und Karlsruhe, 1899 bis 1906 Direktor der Stuttgarter Akademie.

Das Alter. Zwei alte Gänsehüterinnen. — Bezeichnet: *Kalckreuth d. j. 94.* **2496**
35 c. — (2376 bis) — L. — h. 1,16; br. 1,72. — Ph.

Die Gattin des Künstlers in der Tür. — Bez.: *Kalckreuth d. j. 1902.* **2496 A**
36 d. — L. — h. 1,01; br. 0,80.

Fr. Kallmorgen. Geb. zu Altona 1856; lebt in Berlin. Schüler der Kunstakademien von Düsseldorf und Karlsruhe. Seit 1901 Professor an der Berliner Kunstakademie.

An die Arbeit. Hamburger Hafenbild. Früher Morgen. — Bez.: *Fr. Kallmorgen. 1900.* **2497**
24 a. — (2376 ter) — L. — h. 1,14; br. 0,96

Fritz Rabending. Geb. zu Wien 1862; lebt in München. Schüler der Karlsruher Kunstschule.

Spätsommer. Landschaftsstudie. — Bez.: *Fritz Rabending München.* **2498**
Planen i. V. — (2376 A) — L. — h. 0,95; br. 1,20.

Otto Reiniger. Geb zu Stuttgart 1862; lebt als Professor in Stuttgart. Schüler der dortigen Akademie und Professor Wenglein's in München.

2499 Sonnige Flusslandschaft mit breitem Wasserfall. — Bez.: *O. R.*
33 a. — L. — h. 1,14; br. 1,90.

Carlos Grethe. Geb. zu Montevideo 1864; lebt in Stuttgart. Schüler und Professor an der Karlsruher, seit 1899 an der Stuttgarter Kunstakademie.

2500 Der fliegende Fisch. Ein Tritonenjüngling verfolgt einen fliegenden Fisch durch die blauen Wogen des atlantischen Ozeans. — Bez.: *Carlos Grethe.*
33 b. — (2376 B) — L. — h. 0,60; br. 0,95½. — Ph.

2501 Heimkehrende Werftarbeiter im Hamburger Hafen.
33 c. — (2376 C) — L. — h. 1,69; br. 1,17. — Ph.

VII. Die Weimarer Schule

Joh. Friedrich Chr. E. Preller. Geb. zu Eisenach 1804; gest. zu Weimar 1878. Schüler der Dresdner, Antwerpener, Mailänder Akademie, Professor der Weimarer Kunstschule.

2502 Norwegische Küste. — Monogr.: F . P . 1850 . *Weimar.*
40 a. — (2377) — L. — h. 0,45; br. 0,62½.

2503 Landschaft mit einem Nymphen raubenden Kentauren. — Monogramm: F . P . 1874 . *Weimar.*
23 a. — (2378) — L. — h. 0,82; br. 1,41.

Otto W. H. von Kameke. Geb. in Stolp 1826; gest. 1899 in Berlin. Schüler der Weimarer Kunstschule.

2504 Alpenlandschaft. — Bez.: *O . v . Kameke.*
30 e. — (2379) — L. — h. 1,35½; br. 1,90. — Ph.

Theodor Jos. Hagen. Geb. zu Düsseldorf 1842; lebt in Weimar. Schüler Osw. Achenbach's in Düsseldorf. Professor, eine Zeitlang auch Direktor der Weimarer Kunstschule.

2505 Das niederländische Städtchen Zons. — Bez.: *Th . Hagen Weimar 1879.*
38 d. — (2380) — L. — h. 1,51; br. 2,25.

2506 An der Ilm. — Bez.: *Th . Hagen.*
32 e. — L. — h. 1,21; br. 0,88½.

Franz Sturtzkopf. Geb. 1852 zu Hannover; lebt in Weimar. Schüler der Weimarer Kunstschule.

Westfälische Schmiede. — Bez.: *F . Sturtzkopf.* **2507**
Chemnitz. — (2381) — H. —. h. 0,54; br. 0,65.

Hans Wilh. Olde. Geb. zu Süderau in Holstein 1854; lebt als Direktor der Grossherzogl. Kunstakademie in Weimar. In München und Paris gebildet.

Holsteinischer Stier. — Bez.: HANS OLDE 96. **2508**
35 c. — (2384 B) — L. — h. 1,19; br. 1,88½. — Ph.

Max Thedy. Geb. zu München 1858; lebt als Professor der Grossherzogl. Kunstschule in Weimar. Schüler der Münchner Akademie.

»Adoratio Crucis.« In einer Kirche wird ein am Boden liegendes lebensgrosses Kruzifix von Andächtigen und Nonnen verehrt und geküsst. — Bez.: MAX THEDY-WEIMAR. **2509**
22 b. — (2381 A) — L. — h. 2,31; br. 3,90.

VIII. Niedersächsische Meister

Friedr. Karl Gröger. Geb. zu Ploen 1766; gest. zu Hamburg 1838. Autodidakt.

Brustbild des Künstlers selbst. — Geschenk des Künstlers. **2510**
68 b. — (2382) — L. — h. 0,60; br. 0,46.

J. G. Valentin Ruths. Geb. zu Hamburg 1825; gest. daselbst 1905. Schüler der Münchner und Düsseldorfer Akademie. Lebte in Hamburg.

Herbstmorgen in der südlichen Schweiz. — Bez.: *Valentin Ruths 1876.* **2511**
25 c. — (2383) — L. — h. 0,78; br. 1,42.

Heinr. Louis Theod. Gurlitt. Geb. zu Altona 1812; gest. zu Schmiedeberg i. Erzgeb. 1897. Studierte in Hamburg, München, Kopenhagen. Lebte in verschiedenen Orten, zeitweilig auch in Dresden.

Das Kloster Busaco in Portugal. — Bezeichnet: *Gurlitt . Dresd . 1875.* **2512**
29 c. — (2384) — L. — h. 1,21; br. 1,88.

Hans Peter Feddersen. Geb. zu Wester-Schnatebüll in Schleswig 1848; lebt in Kleiseer-Koog bei Niebüll in derselben Provinz. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Weimarer Kunstschule.

2513 Nordfriesische Landschaft. — Bezeichnet: *P . Feddersen . Düsseldorf 84.*
34 d. — (2384 A) — L. — h. 0,67; br. 1,02. — Ph.

Carl Vinnen. Geb. zu Bremen 1863; lebt auf Gut Osterndorf (Hannover). Schüler der Münchner Akademie und der Natur.

2514 Vorfrühlingslandschaft. — Bez.: *C. Vinnen 1899.*
34 c. — (2384 C) — L. — h. 0,79; br. 1,05. — Ph.

Fr. W. H. Otto Modersohn. Geb. zu Soest 1865; lebt in Worpswede. Schüler E. Dücker's und H. Baisch's. Selbstständig weiterentwickelt.

2515 Das alte Haus. Niederdeutsche Landschaft. — Bez.: *Otto Modersohn . W . 97.*
34 b. — (2384 D) — L. — h. 0,88½; br. 1,02.

Ludw. Dettmann. Geb. zu Adelbye bei Flensburg 1865: lebt als Direktor der Kunstakademie in Königsberg in Pr. Schüler der Berliner Akademie.

2516 Schwere Landung. Mecklenburgische Küste. — Bezeichnet: *Lud. Dettmann.*
35 a. — (2384 E) — L. — h. 1,42; br. 1,93.

Joh. Heinrich Vogeler. Geb. zu Bremen 1872; lebt in Worpswede. Schüler der Düsseldorfer Akademie. In Worpswede weitergebildet.

2517 Des Künstlers altes Haus zu Worpswede. — Bezeichnet mit einer Vogelschlinge zwischen H und V.
34 c. — (2384 F) — L. — h. 0,80; br. 1,00½.

ZWEITER ABSCHNITT

Ausländische Schulen

I. Französische Maler

François Baron Gérard. Geb. zu Rom 1770; gest. zu Paris 1837. Schüler David's. Hofmaler Napoleon's I.

Napoleon I. im Krönungsornate. — Geschenk Napoleon's I. **2518**
52 a. — (2385) — L. — h. 2,21; br. 1,45. — Ph.

Paul Delaroche. Geb. zu Paris 1797; gest. daselbst 1856. Schüler der École des Beaux Arts zu Paris. Gehört zu den Hauptmeistern der romantischen Schule in Frankreich.

Bildnis der Sängerin Henriette Sontag, später vermählten Gräfin Rossi, in der Rolle der Donna Anna in Mozart's Don Juan. Kniestück. — Bez.: *Paul Delaroche 1830.* 1890 vom Königl. Preuss. Hofschauspieler Carl Sontag der Galerie vermacht. **2519**
37 b. — (2385 A) — L. — h. 1,46; br. 1,14. — Ph.

Jean Ant. Theod. Gudin. Geb. zu Paris 1802; gest. zu Bologne-sur-Seine 1880. Schüler des Girodet-Trioson.

Ein Seegefecht. — Bez.: *T. Gudin. 1852.* **2520**
34 a. — (2386) — L. — h. 0,70, br. 0,78.

Thomas Couture. Geb. zu Senlis 1815; gest. auf Schloss Villiers le Bel bei Paris 1879. Schüler Gros' und Delaroche's in Paris, wo er schulbildend wirkte.

Der Vogelsteller. — Bez.: T. C. **2521**
34 b. — L. — h. 0,47½; br. 0,65.

Gustave Courbet. Geb. zu Ornans bei Besançon 1819; gest. zu La Tour de Peilz am Genfer See 1877. Schüler Flogeoulots. Doch vor allen Dingen Schüler der Natur.

Bahnbrecher des älteren französischen Realismus des 19. Jahrhunderts.

2522 Die Steinklopfer. Kunstgeschichtlich berühmtes Bild. — Bez.: *G. Courbet.*
37 b. — L. — h. 1,59; br. 2,59. — Ph.

Pierre Céc. Puvis de Chavannes. Geb. zu Lyon 1824; gest. zu Paris 1898. Schüler von Scheffer und Couture in Paris. Hauptmeister der idealen Grossmalerei der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich.

2523 Die Fischerfamilie. Ideale Darstellung der drei Lebensalter des Menschen. — Bez.: *P. Puvis de Chavannes 1875.*
31 d. — (2386 A) — L. — h. 2,60; br. 2,20½. — Ph.

Elise Puyroche, geb. **Wagner.** Geb. zu Dresden 1828; gest. 1895 zu Lyon. Schülerin Saint-Jean's daselbst.

2524 Der zerrissene Kranz. Blumenstück. — Bezeichnet: *Elise Wagner . 1850.*
40 b. — (2387) — L. — h. 1,05; br. 0,89.

2525 Blumen am Bronn. — Bez.: *E. Puyroche-Wagner.*
38 a. — (2387A) — L. — h. 1,27½; br. 1,04½. — Geschenk der Künstlerin.

Germain David-Nillet. Geb. zu Paris 1861; lebt in Paris. Schüler L'Hermitte's.

2526 Das Geständnis. — Bez.: G. DAVID-NILLET.
33 c. — (2387AA) — L. — h. 1,26½; br. 1,61. — Ph.

II. Amerikanische und englische Maler

George Hitchcock. Geb. zu Providence, Rhode Island, 1850; lebt zu Egmond in Holland. Gebildet in Düsseldorf, Paris und im Haag.

2527 In den Haarlemer Tulpen. — Bez.: G. HITCHCOCK.
35 d. — (2387 B) — L. — h. 1,11½; br. 0,89½. — Ph.

Alexander Harrison. Geb. zu Philadelphia 1853; lebt in Paris. Schüler der Pariser Kunstschule.

2528 Abend am Wasser. — Bez.: *Alex. Harrison.*
34 d. — (2387C) — L. — h. 1,00; br. 1,00. — Ph.

Thom. Austen Brown. Geb. zu Edinburg 1859; lebt in London. Gebildet in Edinburg und London.

2529 Im Kuhstall des Pächters. — Bez.: *T. Austen Brown 1893.*
34 a. — (2387D) — L. — h. 0,66½; br. 0,72.

Gari Melchers. Geb. zu Detroit 1860; lebt abwechselnd in Paris und Nordholland. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der École des Beaux Arts in Paris.

Holländischer Schiffszimmermann. — Bez.: *Gari Melchers.* **2530**
35 a. — (2387 E) — L. — h. 2,06; br. 1,00½. — Ph.

III. Schweizer Maler

Alexandre Calame. Geb. zu Vevey 1810; gest. zu Mentone 1864. Schüler Diday's in Genf.

Prachtbäume am Bergstrom. — Bez.: *A . Calame 1854.* **2531**
30 a. — (2388) — L. — h. 1,40; br. 2,00. — ❀ Neues G.-W. I, 1. — Ph.

Arnold Böcklin. Geb. zu Basel 1827; gest. zu Fiesole 1901. Schüler J. W. Schirmer's in Düsseldorf. In Brüssel, Paris und hauptsächlich in Rom weiterentwickelt.

Syrinx, von Pan verfolgt, wird in Schilf verwandelt. — Bez.: **2532**
A. Böcklin fec. 1854 gemalt. — Geschenk des Herrn Hofrats Lesky in Dresden.
34 c. — (2388 B) — L. — h. 1,07½; br. 0,67.

Frühlingsreigen. Treiben von Fabelwesen (Naturpersonifikationen **2533**
im griechischen Sinn) am Quell und sonnigem Blütenabhang. 1869 gemalt. — Bez.: *A. Böcklin pinx.*
36 b. — (2388 A) — L. — h. 2,26; br. 1,37.

Der Sommertag. — Bez.: A . B. 1881 gemalt. — 1902 **2534**
als Geschenk des Herrn Geh. Kommerzienrat Lingner.
34 a. — H. — h. 0,61; br. 0,50. — Ph.

Der Krieg. Der Tod hält im Krieg durch Brand, Schwert **2535**
und Pest seine Ernte. Er reitet durch die Luft auf braunem Ross, hinter ihm die »Pest« als Jüngling auf rotem Ross, dahinter der Krieger auf weissem Ross. Ueber ihnen schwebt die Personifikation des »Brandes«. — Bezeichnet: A . B . 1896.
34 c. — H. — h. 1,00; br. 0,69½. — Ph.

Jos. Rudolf Koller. Geb. zu Zürich 1828; gest. daselbst 1905. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Lebte in Zürich.

Vier pflügende Ochsen. — Bezeichnet: R . Koller . 1868. **2536**
(20 Aust.) — Geschenk des Herrn Otto Wesendonck.
22 d. — (2389) — L. — h. 1,35; br. 2,04.

Hans Sandreuter. Geb. zu Basel 1850; gest. daselbst 1901. Schüler Arnold Böcklin's. Lebte in Basel.

2537 Juni-Landschaft aus der Umgegend von Basel. — Bezeichnet: H . SANDREUTER . 1899.
33 a. — (2389 bis) — L. — h. 0,97; br. 1,47.

IV. Skandinavische Maler

Christian Krohg. Geb. zu Vestre Aker bei Christiania 1852; lebt in Christiania. Gebildet in Karlsruhe und Berlin.

2538 Norwegisches Lotsenbot. — Bez.: *C . Krohg.*
35 a. — (2389A) — L. — h 1,35½; br. 1,02½. — Ph.

Bruno Liljefors. Geb. zu Upsala 1860; lebt bei Upsala. Schüler der Stockholmer Akademie.

2539 Fuchs, einen Schneehasen ergreifend. — Bezeichnet: *Bruno Liljefors 93.*
37 a. — (2389 B) — L. — h. 1,04½; br. 2,16. — Ph.

V. Belgische Maler

Constantin Meunier. Geb. bei Brüssel 1831; gest. zu Brüssel 1905. Lebte in Brüssel. Er ist am berühmtesten als Bildhauer.

2540 Der Puddler. Kniestück nach links. — Bez.: *C. Meunier.*
31 c. — (2390) — Pastell auf Papier. — h. 1,C0; br. 0,80. — Ph.

Emile Claus. Geb. zu Vive St. Eloi in Ostflandern 1849; lebt zu Astène in Flandern. Schüler der Antwerpener Akademie.

2541 Der Brückenkahn zu Afsné. — Bez.: *Emile Claus.*
31 a. — (2391) — L. — h. 1,50; br. 1,13.

Frans van Leemputten. Geb. zu Werchter in Belgien 1850; lebt in Antwerpen als Akademie-Professor.

2542 Markttag im April. — Bez.: FRANS VAN LEEMPVTTEN. 1896.
34 d. — (2392) — Mahagoniholz. — h. 0,51½; br. 0,86½.

Eugen Laermans. Geb. zu Brüssel 1846; lebt in Brüssel. Schüler der Brüsseler Akademie.

2543 Das Abendgebet. — Bez.: *Eug. Laermans.*
35 b. — (2393) — L. — h. 1,30½; br. 1,01½. — Ph.

DRITTER HAUPTTEIL

Die Pastelle, Miniaturen und gewebten Tapeten

ERSTER ABSCHNITT

Die Pastelle

I. Die italienische Schule

Guido Reni. Geb. bei Bologna 1575; gest. zu Bologna 1642. Schüler des Dionys Calvaert und Ludovico Carracci.

Brustbild des heil. Franziskus. **1**
63 e. — (1) — Papier. — h. 0,58; br. 0,47. — Ph.

Rosalba Carriera. Geb. zu Venedig 1675; gest. daselbst 1757.
Die folgenden 157 Pastellbilder der Meisterin sind alle auf Papier gemalt.

Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. Halbfigur. **2**
63 e. — (24) — h. 0,63½; br. 0,51½. — Ph.

Brustbild der Prinzessin Anna Amalia von Modena. **3**
52 e. — (25) — h. 0,55½; br. 0,42½. — Ph.

Ein rotröckiger venezianischer Prokurator. Halbfigur. **4**
63 d. — (26) — h. 0,72; br. 0,59½.

Brustbild der Königin Maria Josefa von Sachsen. **5**
63 i. — (27) — h. 0,53½; br. 0,42½. — Ph.

Brustbild des Abbé Sartorius. **6**
63 e. — (28) — h. 0,30½; br. 0,27.

Brustbild König Friedrich's IV. von Dänemark. **7**
52 b. — (29) h. 0,53½; br. 0,37.

Brustbild des Abbé Metastasio. **8**
63 c. — (30) — h. 0,32; br. 0,25½. — Ph.

Brustbild Louis' XV. von Frankreich als Dauphin. **9**
52 b. — (31) — h. 0,50½; br. 0,38½. — Ph.

10 Brustbild des Herzogs Rinaldo von Modena.
63 g. — (32) — h. 0,24½; br. 0,18.

11 Bildnis des Kardinals von York. Halbfigur.
63 a. — (33) — h. 0,55; br. 0,42.

12 Brustbild des Grafen Pietro Minelli.
63 g. — (34) — h. 0,53; br. 0,43.

13 Brustbild der Gräfin Camilla Minelli.
63 a. — (35) — h. 0,54½; br. 0,42½.

14 Brustbild der Gräfin Recanati.
63 c. — (36) — h. 0,42; br. 0,32½. — Ph.

15 Brustbild der Gräfin Leopoldine von Sternberg.
63 a. — (37) — h. 0,46; br. 0,34. — Ph.

16 Brustbild einer Venezianerin aus dem Hause Barbarigo.
63 e. — (38) — h. 0,42; br. 0,33. — Ph.

17 Brustbild der Prinzessin Henriette von Modena.
52 b. — (39) — h. 0,53; br. 0,41. — Ph.

18 Brustbild der Prinzessin Anna Amalia Josefa von Modena.
63 e. — (40) — h. 0,53; br. 0,41. — Ph.

19 Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Karl's VI. Halbfigur.
63 e. — (41) — 0,57½; br. 0,45.

20 Kaiserin Amalie, Gemahlin Joseph's I. Halbfigur.
63 e. — (42) — h. 0,65½; br. 0,51½. — Ph.

21 Kurfürst Klemens August von Köln. Halbfigur.
52 c. — (43) — h. 0,57; br. 0,45.

22 Brustbild des Grafen von Villiers.
63 i. — (44) — h. 0,56½; br. 0,45.

23 Brustbild der Fürstin Moncenigo, geb. Carrara.
63 g. — (45) — h. 0,52; br. 0,41.

24 Die Tänzerin Barberina Campani. Halbfigur.
63 e. — (46) — h. 0,56½; br. 0,46½. — Ph.

25 Die Gräfin Orzelska. Halbfigur.
52 b. — (47) — h. 0,64; br. 0,51. — Ph.

26 Die Fürstin von Teschen (Lubomirska). Halbfigur.
63 i. — (48) — h. 0,57½; br. 0,46. — Ph.

27 Brustbild der Sängerin Faustina Hasse, geb. Bordoni.
63 h. — (49) — h. 0,30; br. 0,26½. — Ph.

28 Brustbild einer Tiroler Wirtin.
63 g. — (50) — h. 0,33; br. 0,27. — Ph.

Brustbild der Künstlerin selbst. **29**
63 c. – (51) — h. 0,46½; br. 0,34. — Ph.

Brustbild einer Alten in schwarzem Mieder. **30**
63 e. — (52) — h. 0,32½; br. 0,26½.

Brustbild der Personifikation des Weltteils Europa. **31**
63 a. — (53) — h. 0,34; br. 0,28. — Ph.

Brustbild der Personifikation des Weltteils Asien. **32**
63 e. — (54) — h. 0,33½; br. 0,27½. — Ph.

Brustbild der Personifikation des Weltteils Afrika. **33**
63 a. — (55) — h. 0,34; br. 0,28. — Ph.

Brustbild der Personifikation des Weltteils Amerika. **34**
63 e. — (56) — h. 0,33½; br. 0,27½. — Ph.

Klio, die Muse der Geschichte. Halbfigur. **35**
63 e. — (57) — h. 0,62½; br. 0,50. — Ph.

Die »Wachsamkeit«, als weibliche Halbfigur. **36**
63 i. — (58) — h. 0,55; br. 0,41.

Brustbild der »Weisheit«. **37**
63 d. — (59) — h. 0,33½; br. 0,27.

Brustbild der »Gerechtigkeit«. **38**
63 d. — (60) — h. 0,34; br. 0,28.

Brustbild der »Mässigkeit«. **39**
63 d. — (61) — h. 0,34; br. 0,27.

Brustbild der »Wahrhaftigkeit«. **40**
63 d. — (62) — h. 0,34; br. 0,27½.

Die Vergänglichkeit an der Hand der Ewigkeit. Weibliche Halbfiguren. **41**
63 g. — (63) — h. 0,63½; br. 0,51. — Ph.

Die Liebe an der Brust der Gerechtigkeit. Weibliche Halbfiguren. **42**
63 g. — (64) — h. 0,64½; br. 0,51½. — Ph.

Brustbild des »Frühlings«. **43**
63 f. — (65) — h. 0,29½; br. 0,27.

Brustbild des »Sommers«. **44**
63 f. — (66) — h. 30½; br. 0,26½.

Brustbild des »Herbstes«. **45**
63 f. — (67) — h. 0,30½; br. 0,26½.

Brustbild des »Winters«. **46**
63 f. — (68) — h. 0,30½; br. 0,27.

47 Brustbild der Parze Klotho.
63 h. — (69) — h. 0,34; br. 0,27½.

48 Brustbild der Parze Lachesis.
63 h. — (70) — h. 0,33½; br. 0,27½.

49 Brustbild der Parze Atropos.
63 h. — (71) — h. 0,33; br. 0,26½.

50 »Die Luft« als weibliche Halbfigur.
68 g. — (72) — h. 0,56; br. 0,46. — Ph.

51 »Das Wasser« als weibliche Halbfigur.
68 g. — (73) — h. 0,56; br. 0,46. — Ph.

52 »Die Erde« als weibliche Halbfigur.
68 g. — (74) — h. 0,56; br. 0,46. — Ph.

53 »Das Feuer« als weibliche Halbfigur.
68 g. — (75) — h. 0,56; br. 0,46. — Ph.

54 Geflügelte, bekränzte Siegesgöttin. Halbfigur.
63 e. — (76) — h. 0,60½; br. 0,53. — Ph.

55 Brustbild des Heilandes.
63 g. — (77) — 0,30½; br. 0,23. — Ph.

56 Brustbild der gen Himmel blickenden Maria.
63 e. — (78) — h. 0,44; br. 0,33½.

57 Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke.
63 e. — (79) — h. 0,29; br. 0,23.

58 Brustbild der Maria mit der rechten Hand an der Brust.
52 b. — (80) — h. 0,34; br. 0,28.

59 Brustbild der Maria mit einem Buche.
63 e. — (81) — h. 0,33; br. 0,26½. — Ph.

60 Maria als Schmerzensmutter. Halbfigur.
63 e. — (82) — h. 0,58½; br. 0,48. — Ph.

61 Magdalena mit dem Buche. Halbfigur.
63 e. — (83) — h. 0,57; br. 0,46½. — Ph.

62 Magdalena mit dem Totenkopfe in der Hand. Halbfigur.
63 e. — (84) — h. 0,41; br. 0,32½. — Ph.

63 Magdalena mit dem Kreuz in den Händen. Halbfigur.
63 e. — (85) — h. 0,46; br. 0,33½. — Ph.

64 Der kleine Johannes. Halbfigur.
63 g. — (86) — h. 0,31½; br. 0,24½.

65 Brustbild der Maria mit der linken Hand an der Brust.
52 b — (87) h. 0,53; br. 0,41½. —

Brustbild des segnenden Heilandes. **66**
52 b. — (88) — h. 0,32; br. 0,27. — Ph.

Brustbild des Heilandes mit langen Locken. **67**
52 b. — (89) — h. 0,33; br. 0,27. — Ph.

Brustbild Josef's **68**
63 g. — (90) — h. 0,21; br. 0,16½.

Brustbild der Maria mit gesenktem Blicke. **69**
63 g. — (91) — h. 0,23½; br. 0,18½ — Ph.

Brustbild der Maria mit gefalteten Händen. **70**
52 b. — (92) — h. 0,32½; br. 0,28½.

Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und blauem Mantel. **71**
63 a. — (93) — h. 0,54½; br. 0,42.

Brustbild eines jungen Kriegers. **72**
52 b. — (94) — h. 0,52½; br. 0,38.

Bildnis eines Herrn in schwarzem Rocke. Halbfigur. **73**
63 f. — (95) — h. 0,73; br. 0,60½.

Brustbild einer Dame in weiss und blau geblümtem Seidenkleide. **74**
63 a. — (96) — h. 0,56½; br. 0,45.

Brustbild eines Herrn in gelbem Rocke und violetter Weste. **75**
63 g. — (97) — h. 0,24½; br. 0,19.

Brustbild einer Dame in blauem Hermelinmantel. **76**
63 a. — (98) — h. 0,55½; br. 0,42.

Brustbild einer Dame in ausgeschnittenem grünlichen Kleide. **77**
63 i. — (99) — h. 0,57; br. 0,48.

Brustbild eines Herrn in feuerrotem Rocke. **78**
63 g. — (100) — h. 0,56½; br. 0,45.

Brustbild einer Dame in blauem Kleide und gelbem Mantel. **79**
63 g. — (101) — h. 0,51; br. 0,39½.

Brustbild eines Mädchens mit einem Kätzchen. **80**
52 b. — (101) — h. 0,23; br. 0,19.

Brustbild einer Dame mit roter Schleife an der Brust. **81**
63 c. — (103) — h. 0,32½; br. 0,26½.

Brustbild der Diana im rosa Gewande. **82**
63 e. — (104) — h. 0,30; br. 0,26½.

Brustbild einer Muse in blauem Gewande. **83**
63 e. — (105) — h. 0,29½; br. 0,25½.

Brustbild eines Herrn in gelb-rotem Rocke und braunem Mantel. **84**
52 c. — (106) — h. 0,54½; br. 0,43. — Ph.

85 Brustbild einer Dame in blauem Mantel.
52 c. — (101) — h. 0,41; br. 0,32. — Ph.

86 Brustbild eines Herrn in rotem Rock und Mantel mit Goldbesatz.
52 b. — (108) — h. 0,50; br. 0,39½. — Ph.

87 Bildnis einer Dame in seegrünem Kleide. Halbfigur.
63 g. — (109) — h. 0,67½; br. 0,50½.

88 Brustbild einer Dame in braunem, bunt geblümtem Kleide.
63 i. — (110) — h. 0,54; br. 0,41.

89 Eine Dame mit einem Blumenkorbe. Halbfigur.
63 e. — (111) — h. 0,64; br. 0,49.

90 Brustbild einer nur mit blauem Mantel bekleideten Dame.
63 b. — (112) — h. 0,30; br. 0,26.

91 Brustbild einer Muse in rotem Gewande.
63 b. — (113) — h. 0,29½; br. 0,24½.

92 Brustbild eines Mädchens im Strohhut.
52 e. — (114) — h. 0,41½; br. 0,33. — Ph.

93 Brustbild einer Dame im Hermelin und blauem Schal.
63 e. — (115) — h. 0,41½; br. 0,33.

94 Brustbild einer Muse in hellviolettem Mantel.
63 d. — (116) — h. 0,29; br. 0,24½.

95 Brustbild einer Dame in rotem Mantel.
63 c. — (117) — h. 0,28½; br. 0,22½.

96 Brustbild eines Mädchens in grün und rot schillerndem Mantel.
63 e. — (118) — h. 0,30; br. 0,26.

97 Brustbild einer Dame in blauem Kleide und rosa Mantel.
63 e. — (119) — h. 0,46; br. 0,35.

98 Brustbild der Diana mit einem Blumenzweige im Haar.
63 e. — (120) — h. 0,30; br. 0,26.

99 Brustbild eines blonden geharnischten Jünglings.
63 g. — (121) — h. 1,33½; br. 0,26.

100 Brustbild einer Dame in dünnem hellroten Gewande.
63 c. — (122) — h. 0,32½; br. 0,28½.

101 Brustbild einer Dame mit einem Spiegel.
52 b. — (123) — h. 0,47; br. 0,34. — Ph.

102 Brustbild einer Dame im Hermelinmantel.
52 b. — (124) — h. 0,45; br. 0,35. — Ph.

103 Brustbild einer Dame in kornblumenblauem Spitzenkleide.
63 a. — (125) — h. 0,44½; br. 0,36½. — Ph.

Brustbild der Diana mit einem Perlendiadem. **104**
63 e. — (126) — h. 0,29½; br. 0,26.

Brustbild einer schwarzhaarigen Dame mit dünner goldener Halskette. **105**
52 b. — (127) — h. 0,29½; br. 0,26.

Brustbild einer Dame in bräunlichem Kleide und blauem Mantel. **106**
63 a. — (128) — 0,51½; br. 0,40½.

Brustbild einer Dame im Hermelin über rot-gelbem Kleide. **107**
52 b. — (129) — h. 0,52; br. 0,41. — Ph.

Brustbild einer Dame mit dünnem Spitzentuch. **108**
63 c. — (130) — h. 0,57; br. 0,44½. — Ph.

Brustbild einer Dame in grauviolettem Spitzenkleid. **109**
63 e. — (131) — h. 0,56; br. 0,44½. — Ph.

Brustbild einer Dame in schwarzem Spitzenkleid mit rosa Schleife. **110**
63 e. — (132) — h. 0,48½; br. 0,40.

Brustbild eines Herrn in rotem, reich gemustertem Rock. **111**
63 e. — (133) — h. 0,58; br. 0,46½.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Edelsteinkette. **112**
52 c. — (134) — h. 0,41; br. 0,34. — Ph.

Brustbild einer Dame in weissem, gelb geblümtem Kleide. **113**
63 c. — (135) — h. 0,41½; br. 0,33.

Brustbild eines Herrn in bauschigem blauen Mantel. **114**
63 c. — (136) — h. 0,56½; br. 0,46½.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel über hellem Kleide. Halbfigur. **115**
63 h. — (137) — h. 0,75½; br. 0,64. — Ph.

Brustbild einer Dame mit einem Orangenblütenstrausse. **116**
52 c. — (138) — h. 0,57½; br. 0,46. — Ph.

Brustbild einer Dame in hellgelbem Kleide mit blauen Bändern. **117**
52 b. — (139) — h. 0,53½; br. 0,42½.

Brustbild einer Sängerin mit einem Notenhefte. **118**
63 c.— (140) — h. 0,44½; br. 0,33½. — Ph.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel über weissen Kleidspitzen. **119**
63 e. — (141) — h. 0,41½; br. 0,33½. — Ph.

Brustbild einer Dame in buntgeblümtem Kleide. **120**
52 e. — (142) — h. 0,41; br. 0,32½.

121 Brustbild eines Türken mit einer Tasse.
63 a. — (143) — h. 0,56½; br. 0,44.

122 Ein geharnischter Krieger in Allongeperücke. Halbfigur.
63 b. — (144) — h. 0,79; br. 0,65.

123 Brustbild der Diana mit dem Halbmonde im Perlendiadem.
63 b. — (145) — h. 0,30; br. 0,26.

124 Brustbild eines Herrn in hellgeblümter Weste und rotem Rock.
63 c. — (146) — h. 0,56; br. 0,44½.

125 Brustbild einer Muse in rotem Gewande.
63 f. — (147) — h. 0,29½; br. 0,24½.

126 Brustbild einer Dame in gelbem Hermelinmantel.
52 e. — (148) — h. 0,42; br. 0,31½.

127 Brustbild eines Mädchens mit einem Papagei.
63 g. — (149) — h. 0,33½; br. 0,26½. — Ph.

128 Brustbild einer Dame in rotgelbem Pelzkleide.
63 e. — (150) — h. 0,31½; br. 0,25.

129 Brustbild eines Herrn in dunkelgelbem Rocke.
63 e. — (151) — h. 0,44; br. 0,19.

130 Brustbild eines Mädchens in weissem und blauem Gewande.
63 e. — (152) — h. 0,30; br. 0,26.

131 Brustbild eines Mädchens in violettem Gewande.
63 c. — (153) — 0,32; br. 0,26½.

132 Brustbild einer Dame mit blauem Mantel und einer Perlenhalskette.
52 b. — (154) — h. 0,30; br. 0,25½.

133 Brustbild einer Diana in purpurrotem Gewande.
63 b. — (155) — h. 0,30; br. 0,26½.

134 Weibliche Studie mit wenig weissem Gewande. Halbfigur.
63 g. — (156) — h. 0,23½; br. 0,18.

135 Brustbild der Diana in braunem Gewande.
52 b. — (157) — h. 0,30½; br. 0,26½.

136 Brustbild einer Dame in weissem Gewande mit rotem Bande im Haar.
63 e. — (158) — h. 0,21½; br. 0,17½.

137 Brustbild einer Muse in gelbrotem Gewande.
63 h. — (159) — h. 0,29; br. 0,24½.

138 Brustbild eines Bauernburschen.
63 e. — (160) — h. 0,23½; br. 0,16.

Brustbild eines rothaarigen Mädchens. **139**
63 e. — (161) — h. 0,23; br. 0,17½.

Brustbild der Diana mit dem Halbmonde über der Stirn. **140**
52 b. — (162) — h. 0,25½; br. 0,19½.

Brustbild eines Mädchens mit rotem Bande an der Schulter. **141**
63 e. — (163) — h. 0,30; br. 0,26.

Bildnis einer Dame mit Blumen im Mantel. Halbfigur. **142**
52 b. — (164) — h. 0,64½; br. 0,51.

Brustbild einer Dame mit einem Papagei auf der Rechten. **143**
63 e. — (165) — h. 0,54½; br. 0,41 — Ph.

Weiblicher Studienkopf mit offenem Munde. **144**
63 g. — (166) — h. 0,21½; br. 0,18.

Brustbild einer Dame mit Pelz am Halse. **145**
52 e. — (167) — h. 0,30; br. 0,25½.

Weiblicher Studienkopf mit violettem Gewandstück im Nacken. **146**
63 b. — (168) — h. 0,30; br. 0,26.

Brustbild eines geharnischten Mannes mit rotem Hermelinmantel. **147**
52 b. — (169) — h. 0,53½; br. 0,41.

Brustbild einer Dame in blauem Mantel mit einer Perlenschnur. **148**
52 c. — (170) — h. 0,40; br. 0,33.

Brustbild einer Dame in blauem Kleide mit braunem Pelze. **149**
63 i. — (171) — h. 0,41; br. 0,31½.

Brustbild eines Knaben in grau und rotem Rocke. **150**
63 g. — (172) — h. 0,35½; br. 0,28½.

Brustbild eines Herrn in gelber Weste und violettem Rocke. **151**
63 i. — (173) — h. 0,57; br. 0,44½.

Brustbild eines Herrn in violettem Mantel. **152**
52 b. — (174) — h. 0,57; br. 0,46.

Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide und rotem Hermelinmantel. **153**
63 i. — (175) — h. 0,45; br. 0,34½.

Brustbild einer Dame in hellem Seidenkleide. **154**
52 e. — (176) — h. 0,45; br. 0,34.

Brustbild einer Dame in blauem Gewande mit einem Blumenstrausse. **155**
63 e. — (177) — h. 0,44; br. 0,33½.

156 Brustbild der Diana im rosa Gewande mit dem Halbmonde auf dem Kopfe.
63 c. — (178) — h. 0,40½; br. 0,32. — Ph.

157 Brustbild einer Dame in weissem Damastkleide.
52 b. — (179) — h. 0,52; br. 0,40½.

158 Brustbild eines Herrn in braunem Rocke und gelber Weste.
52 b. — (180) — h. 0,53½; br. 0,32.

II. Die französische Schule

Jean-Etienne Liotard. Geb. zu Genf 1702; gest. daselbst 1789. Schüler Massé's und Le Moine's in Paris.

159 Brustbild des Meisters selbst in seiner türkischen Tracht.
63 e. — (17) — Papier. — h. 0,60½; br. 0,40½. — Ph.

160 Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich. Kniestück.
63 e. — (18) — Pergament. — h. 0,64; br. 0,53. — Ph.

161 Das Chokoladenmädchen. Auch als das »Wiener« Chokoladenmädchen »Baldauf« bezeichnet.
63 e. — (19) — Pergament. — h. 0,82½; br. 0,51½. — Ph. — Abbild. Taf. XXVIII.

162 Des Meisters Nichte »Mademoiselle Lavergne«. Auch »die schöne Leserin« genannt. — Kniestück.
63 e. — (20) — Pergament. — h. 0,87½; br. 0,30½. — Ph.

Maurice Quentin De la Tour. Geb. zu St. Quentin 1704; gest. daselbst 1788. Akademiker zu Paris.

163 Maria Josepha, Dauphine von Frankreich. Halbfigur.
63 e. — (22) — Papier. — h. 0,60½; br. 0,49½. — Ph.

164 Graf Moritz von Sachsen. Marschall von Frankreich. Halbfigur.
63 e. — (23) — Papier. — h. 0,59½; br. 0,49. — Ph.

Emile Wauters. Geb. zu Brüssel 1846; lebt in Paris. Schüler von J. F. Portaels in Brüssel, von J. L. Gerôme in Paris.

164 A Selbstbildnis. Halbfigur. — Bez.: *Emile Wauters 1887.*
52 c. — Papier, mit L. unterspannt. — h. 0,50½; br. 0,38.

III. Die deutsche Schule

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728; gest. zu Rom 1779. Schüler seines Vaters Ismael Mengs.

Brustbild seines Vaters Ismael Mengs. **165**
63 g. — (2) — Papier. — h. 0,55½; br. 0,42½. — Ph.

Brustbild des jungen Künstlers selbst mit blauem Mantel. **166**
63 g. — (3) Papier. — h. 0,55½; br. 0,40½. — ❀ III, 30. — Ph.

Brustbild des jungen Künstlers selbst mit rotem Mantel. **167**
63 g. — (4) — Papier. — h. 0,55; br. 0,42. — Ph. — Abbildung Tafel XXVIII.

Brustbild der Gattin des Hofmalers Alexander Thiele. **168**
63 c. — (5) — Pergament. — h. 0,49½; br. 0,38½. — Ph.

Brustbild des Herrn von Hofmann. **169**
63 c. — (6) — Papier. — h. 0,54; br. 0,43. — Ph.

Brustbild der Sängerin Catarina Regina Mingotti. **170**
63 c. — (7) — Papier. — h. 0,55½; br. 0,42½. — Ph.

Brustbild des Sängers Domenico Annibali. **171**
63 g. — (8) — Papier. — h. 0,55; br. 0,42. — Ph.

Brustbild des Oberhofmalers Louis de Silvestre. **172**
63 g. — (9) — Papier. — h. 0,62½; br. 0,50½. — Ph.

Brustbild König August's III. **173**
63 c. — (10) — Papier. — h. 0,53½; br. 0,42. — Ph.

Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen. **174**
63 c. — (11) — Papier. — h. 0,55½; br. 0,44½. — Ph.

Brustbild der Kurfürstin Maria Antonia, Gemahlin des vorigen. **175**
63 c. — (12) — Papier. — 0,55½; br. 0,44½. — Ph.

Friedrich August der Gerechte als Kind auf einem Purpurkissen. **176**
52 b. — (13) — Papier. — h. 0,63½; br. 0,75½. — Ph.

Amor, einen Pfeil schleifend. **177**
63 g. — (14) — Papier. — h. 0,41½; br. 0,35½. — ❀ III, 14. — Ph. — Abb. Taf. XXVIII.

Theresia Concordia Maron, geb. **Mengs.** Geb. zu Aussig 1725; gest. zu Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs; Gattin des Malers Anton Maron (1733 bis 1808) in Rom.

Brustbild der Künstlerin selbst. **178**
63 g. — (15) — Papier. — h. 0,41½; br. 0,33. — Ph.

Brustbild der Schwester der Künstlerin, Julie Mengs. **179**
63 g. — (16) — Papier. — h. 0,42; br. 0,34. — Ph.

Joh. Heinr. Schmidt. Geb. zu Hildburghausen 1749; gest. zu Dresden 1829. Seit 1775 Hofmaler in Dresden.

180 Prinzessin Auguste von Sachsen als Kind auf blauem Kissen.
52 c. — (21) — Papier. — h. 0,62½; br. 0,65.

180A Prinz Maximilian von Sachsen.
52 am Pfeiler. — Papier. — h. 0,26½; br. 0,21.

Daniel Caffé. Geb. zu Küstrin 1750; gest. zu Dresden 1815. Schüler Casanova's und A. Graff's.

181 Brustbild des Zeichenlehrers J. Ath. Dietz in grüner Kappe.
52 c. — (148) — Papier. — h. 0,48; br. 0,38.

182 Bildnis der Frau Caroline Ruquet, geb. Lötze.
52 c. — Papier. — h. 0,93; br. 0,70.

182A Männliches Bildnis. Halbfigur im Gemache.
52 c. — Pergament. — h. 0,75; br. 0,57.

David Friedrich Weller. Geb. zu Kirchberg 1759; gest. zu Dresden 1789. Schüler der Meissner Porzellanmanufaktur.

183 Ein umstürzender Frucht- und Blumenkorb.
52 c. — (183) — Papier. — h. 0,94; br. 0,74½. — Gouache-Malerei.

Felicitas Robert, geb. **Tassaert.** Lebte in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts in Berlin.

184 Maria besucht Elisabeth. — Nach Motiven eines Rubens'schen Gemäldes.
52 c. — (181) — Papier. — h. 0,58½; br. 0,47½.

185 Eine alte Köchin in der Küche.
52 c. — (182) — Papier. — h. 0,72½; br. 0,74½. — Ph.

ZWEITER ABSCHNITT

Die Miniaturen

Die Miniaturen befinden sich an der Wand d des Zimmers 52 (östliches Erdgeschoss). Die Buchstaben unter der Beschreibung verweisen auf die Fächer. A—E.

I. Die alte Kurfürstliche Sammlung

Um 1763, wahrscheinlich durch den Kurfürsten Friedrich Christian zur Galerie.

In allen Fächern verteilt, hauptsächlich in C und E.

Felice Ramelli. Geb. zu Asti 1666; gest. zu Rom 1740. Schüler des Dion. Rho.

Brustbild einer Dame im Federhute. **1**
E. — (142) — h. 0,108; br. 0,077.

Rosalba Carriera. Geb. zu Venedig 1675; gest. daselbst 1757. Schülerin des Cav. Diamantini und des A. Balestra.

Maria mit dem Kinde und Johannes. — Kniestück. **2**
E. — (31) — h. 0,138; br. 0,111. — Ph.

Apollon und Daphne. — Kniestück. **3**
C. — (186) — h. 0,109; br. 0,089. — Ph.

Venus und Amor. **4**
E. — (139) — h. 0,090; br. 0,071. — Ph.

Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz. — Halbfigur. **5**
E. — (137) — h. 0,109; br. 0,089. — Ph.

Brustbild Ludwig's XIV. von Frankreich. **6**
C. — (145) — h. 0,096; br. 0,074. — Ph.

Brustbild eines Herrn in geblümtem Schlafrocke. **7**
C. — (118) — h. 0,083; br. 0,057. — Ph.

8 Dame mit einem Kaninchen am Arme. — Halbfigur.
E. — (119) — h. 0,084; br. 0,063. — Ph.

9 Dame mit Amor an ihren Knieen. — Kniestück.
E. — (121) — h. 0,084; br. 0,065. — Ph.

10 Dame mit einem Hündchen auf dem Schoosse. — Halbfigur.
E. — (122) — h. 0,087; br. 0,065. — Ph.

11 Brustbild einer Dame mit einem Spiegel in der Hand.
E. — (123) — h. 0,077; br. 0,057. — Ph.

12 Brustbild eines Herrn in blauem Rocke.
C. — (124) — h. 0,079; br. 0,061. — Ph.

13 Venezianische Fruchtverkäuferin. — Kniestück.
C. — (135) — h. 0,106; br. 0,079. — Ph.

14 Dame am Frühstückstische. — Kniestück.
E. — (140) — h. 0,083; br. 0,062. — Ph.

15 Dame mit einem Vögelchen auf der Hand. — Halbfigur.
E. — (141) — h. 0,070; br. 0,052. — Ph.

16 Dame am Klavier. — Halbfigur.
C. — (143) — h. 0,093; br. 0,072. — Ph.

17 Dame mit Herrenbesuch beim Ankleiden. — Kniestück.
C. — (116) — h. 0,059; br. 0,078. — Ph.

18 Dame als Diana. — Halbfigur.
C. — (117) — h. 0,079; br. 0,060. — Ph.

Felicitas Hoffmann, geb. **Sartori.** Schülerin der Rosalba Carriera zu Venedig; gest. in Dresden, wo sie verheiratet war, um 1760.

19 Selbstbildnis der Künstlerin in blauem Mantel. — Halbfigur.
C. — (138) — h. 0,116; br. 0,092.

20 Selbstbildnis der Künstlerin in türkischem Anzug. — Halbfigur.
C. — (130) — h. 0,131; br. 0,101.

21 Die Sängerin Faustina Hasse, geb. Bordoni. — Halbfigur. Neuerdings irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben.
C. — (126) — h. 0,113; br. 0,088.

22 Kapellmeister Johann Ad. Hasse. — Halbfigur. — Neuerdings irrtümlich der Rosalba Carriera zugeschrieben.
C. — (127) — h. 0,113; br. 0,090.

23 Halbfigur des segnenden Heilandes. — Kopie nach Rosalba Carriera.
C. — (36) — h. 0,104; br. 0,084.

Halbfigur der Jungfrau Maria. — Kopie nach Rosalba Carriera. **24**
E. — (37) — h. 0,103; br. 0,084.

Der Winter als weibliche Halbfigur in rotem Pelzmantel. **25**
C. — (12) — h. 0,115; br. 0,096.

Dame als Flora. — Kniestück. — Kopie nach Ros. Carriera's Pastell (oben N. 89). **26**
C. — (13) — h. 0,124; br. 0,097.

Der Frühling als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **27**
C. — (131) — h. 0,093; br. 0,068.

Der Sommer als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **28**
C. — (132) — h. 0,093; br. 0,067.

Der Herbst als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **29**
C. — (133) — h. 0,093; br. 0,067.

Der Winter als weibliches Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **30**
C. — (134) — h. 0,093; br. 0,068.

Diana mit dem Windhunde. — Brustbild. — Kopie nach Rosalba Carriera. **31**
C. — (129) — h. 0,123; br. 0,093.

Kopie nach Correggio's Madonna mit dem heil. Georg N. 153. **32**
E. — (10) — h. 0,321; br. 0,225.

Kopie nach Nik. Knupfer's Familienbild in unserer Galerie N. 1258. **33**
B. — (28) — h. 0,177; br. 0,231.

Venus mit zwei kleinen Liebesgöttern. — Kniestück. — Nach Pietro Liberi. **34**
C. — (29) — h. 0,100; br. 0,081.

Kopie nach Carlo Cignani's »Joseph und Potiphars Weib« in unserer Galerie N. 387. **35**
A. — (38) — h. 0,180; br. 0,180.

Kopie nach Langhetti's Gemälde »Apoll und Marsyas« in unserer Galerie N. 663. **36**
B. — (39) — h. 0,253; br. 0,304.

Kopie nach Rubens' Gemälde »Merkur und Argus« in unserer Galerie N. 962 C. **37**
B. — (40) — h. 0,172; br. 0,230.

Martin van Mytens (Meytens). Geb. zu Stockholm 1695; gest. als Akademiedirektor zu Wien 1770.

38 Maria, ihr Kind anbetend. — Kniestück. — Nach Guido Reni.
D. — (25) — h. 0,124; br. 0,149.

Ismael Mengs. Geb. zu Kopenhagen um 1688; gest. zu Dresden 1764. Hofmaler in Dresden. — Vater des Raphael Mengs.

39 Maria als Schmerzensmutter. — Kniestück.
D. — (2) — h. 0,132; br. 0,107.

40 Maria Magdalena in der Felsengrotte. — Kniestück.
E. — (7) — h. 0,163; br. 0,137. — Ph.

41 Die Verkündigung. a) Maria; b) der Engel.
B. — (11) — Zwei Täfelchen; jedes h. 0,105; br. 0,135.

42 Christus als Weltheiland. — Kniestück.
E. — (30) — h. 0,113; br. 0,088.

43 Der Apostel Bartholomäus. — Halbfigur.
E. — (14) — h. 0,113; br. 0,089.

44 Der Apostel Matthäus. — Kniestück.
E. — (15) — h. 0,113; br. 0,090.

45 Der Apostel Jacobus d. ä. — Kniestück.
E. — (16) — h. 0,114; br. 0,080.

46 Der Apostel Thomas. — Kniestück.
E — (17) — h. 0,113; br. 0,088.

47 Der Apostel Philippus. — Kniestück.
E. (18) — h. 0,114; br. 0,092.

48 Der Apostel Matthias. — Halbfigur.
E. — (19) — h. 0,108; br. 0,084.

49 Der Apostel Judas Thaddäus. — Halbfigur.
E. — (20) — h. 0,114; br. 0,089.

50 Der Apostel Simon. — Halbfigur.
E. — (21) — h. 0,114; br. 0,089.

51 Der Apostel Petrus. — Kniestück.
E. — (32) — h. h. 0,113; br. 0,089.

52 Der Apostel Andreas. — Kniestück.
E. — (33) — h. 0,114; br. 0,089.

53 Der Apostel Johannes. — Kniestück.
E. — (34) — h. 0,113; br. 0,089.

54 Der Apostel Jacobus d. j. — Kniestück.
E. — (35) — h. 0,114; br. 0,089.

55 Diogenes mit der Laterne neben seinem Fasse.
C. — h. 0,109; br. 0,085. — Ph.

Brustbild August's des Starken. **56**
C. — (146) — h. 0,084; br. 0,028.

Eine Dame mit ihrem Sohne. — Kniestück. **57**
C. — (125) — h. 0,123; br. 0,091.

Anton Raphael Mengs. Geb. zu Aussig 1728; gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Mengs.

Brustbild August's III. von Sachsen und Polen. **58**
C. — (144) — h. 0,099; br. 0,080.

Maria mit dem Christkinde und Johannes. — Kniestück. **59**
D. — (3) — h. 0,167; br. 0,138. — Ph

Die heil. Magdalena. — Kniestück. **60**
E. — (8) — h. 0,185; br. 0,142. — Ph.

Kopie nach Raphael's heil. Familie im Museum zu Neapel. **61**
C. — (9) — h. 0,228; br. 0,185.

Kopie nach Raphael's »Madonna della Sedia« im Palazzo Pitti zu Florenz. **62**
E. — (22) — h. 0,163; br. 0,138.

Therese Concordia Maron, geb. **Mengs.** Geb. 1725; gest. in Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs.

Kopie nach Correggio's »Tag« im Museum zu Parma. **63**
A. — (5) — h. 0,247; br. 0,183.

Kopie nach Correggio's »Nacht« in unserer Galerie N. 152. **64**
A. — (24) — h. 0,247; br. 0,184.

Unbekannte Meister des vorigen Jahrhunderts.

Maria mit dem Christkinde und Johannes. — Kniestück. **65**
B. — (6) — h. 0,198; br. 0,144.

Der knieende heil. Franziskus. **66**
C. — (1) — h. 0,141; br. 0,141.

Portia, glühende Kohlen verschlingend. **67**
B. — (4) — h. 0,206; br. 0,171.

Galileo Galilei. — Kniestück. **68**
C. — (26) — h. 0,133; br. 0,109.

Ein Flötenbläser. — Halbfigur. **69**
C. — (27) — h. 0,132; br. 0,100.

Der Feldherr Belisar. — Kniestück. **70**
C. — (28) — h. 0,126; br. 0,096.

Ludwig, Dauphin von Frankreich. — Halbfigur. **71**
E. — (120) — h. 0,059; br. 0,078.

72 Die Sängerin Coralli. — Halbfigur.
C. — (128) — h. 0,114; br. 0,089.

73 Ein rotgekleideter Pole.
C. — h. 0,093; br. 0,074.

74 Eine Alte mit breitem Hute. — Angebl. nach Rembrandt.
E. — h. 0,066; br. 0,067.

75 Galantes Abenteuer im Parke.
E. — h. 0,045; br. 0,065.

76 Tanz im Freien.
E. — h. 0,042; br. 0,064.

II. Die von Römer'sche Sammlung

1857 von Herrn Rittergutsbesitzer Rudolf von Römer geschenkt. Mittelteil des Faches A.

Sophie Friederike Dinglinger. Geb. zu Dresden 1736; gest. daselbst 1791. Schülerin Oeser's in Leipzig.

77 Bildnis des Grossvaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Johann Melchior Dinglinger. — Halbfigur.
A. — (92) — h. 0,117; br. 0,096.

78 Brustbild des Vaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Johann Friedrich Dinglinger.
A. — (93) — L. — h. 0,054; br. 0,041.

79 Brustbild der Mutter der Künstlerin, der Gattin des vorigen.
A. — (94) — h. 0,054; br. 0,041.

80 Brustbild der Tante der Künstlerin, Charlotte Dinglinger.
A. — (95) — h. 0,042; br. 0,033.

81 Selbstbildnis der Künstlerin. — Brustbild.
A. — (96) — h. 0,036; br. 0,030.

82 Brustbild der Anna Poppe, geb. Dinglinger. Tante der Künstlerin.
A. — (97) — h. 0,038; br. 0.032.

83 Brustbild des Franz Poppe. Gatte der vorigen.
A. — (98) — h. 0,47; br. 0,039.

III. Die Preuss'sche Sammlung

1843 von Herrn Geh. Rat Friedrich Preuss geschenkt. — 49 Brustbilder berühmter Herrscher, nach meist bekannten Originalgemälden von verschiedenen Händen kopiert, zum Teil von Ernst Chr. Weser. — Fach B.

Papst Julius II. Nach Raphael (Palazzo Pitti, Florenz). **84**
B. — h. 0,078; br. 0,060.

Papst Clemens XIV. Nach einer römischen Tabaksdose. **85**
B. — h. 0,077; br. 0,060.

Papst Leo X. Nach Raphael (Palazzo Pitti, Florenz). **86**
B. — h. 0,77; br. 0,060.

Papst Pius VII. Nach Wicar (Paris). **87**
B. — h. 0,075; br. 0,055.

Kaiser Rudolf von Habsburg. (Germ. Museum, Nürnberg.) **88**
B. — h. 0,077; br. 0,060.

Kaiser Sigismund. Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg). **89**
B. — h. 0,077; br. 0,063.

Kaiser Maximilian. (Germ. Museum, Nürnberg.) **90**
B. — h. 0,077; br. 0,059.

Kaiser Karl V. Nach Tizian (Kaiserl. Galerie, Wien). **91**
B. — h. 0,075; br. 0,056.

König Heinrich IV. von Frankreich. Nach F. Pourbus d. j. (Louvre). **92**
B. — h. 0,075; br. 0,056.

König Gustav Adolf I. von Schweden. Nach A. van Dyck (München, Pinakothek). **93**
B. — h. 0,075; br. 0,056.

König Johann Sobiesky von Polen. (München, Schloss.) **94**
B. — h. 0,075; br. 0,057.

König Wilhelm III. von England. Angeblich nach einem Original Phil. van Dyck's in Dresden. **95**
B. — h. 0,075; br. 0,057.

König Heinrich VIII. von England. Nach Hans Holbein (Kopie in Dresden, Galerie). **96**
B. — h. 0,075; br. 0,055.

König Christian II. von Dänemark. (Germ. Museum, Nürnberg.) **97**
B. — h. 0,077; br. 0,062.

König Franz I. von Frankreich. Frei nach Tizian (Louvre). **98**
B. — h. 0,077; br. 0,060.

König Gustav Wasa von Schweden. (Stockholm, Museum.) **99**
B. — h. 0,077; br. 0,060.

Zar Peter der Grosse. Original unbekannt. **100**
B. — h. 0,075; br. 0,057.

König Ludwig XIV. von Frankreich. Nach Petitot. **101**
B. — h. 0,076; br. 0,056.

102 König Karl XII. von Schweden. Original angebl. in Dresden.
B. — h. 0,075; br. 0,056.

103 August der Starke von Sachsen und Polen. — Original unbekannt.
B. — h. 0,075; br. 0,057.

104 Kaiser Josef II. — Nach Jos. Hickel (Wien).
B. — h. 0,075; br. 0,056.

105 König Friedrich II. (der Grosse) von Preussen. — Original im Kaiserl. Schloss zu Wien.
B. — h. 0,075; br. 0,055.

106 König Georg III. von England. — Nach einer Tabaksdose.
B. — h. 0,074; br. 0,056.

107 König Ferdinand IV. von Neapel. — Nach einer Tabaksdose.
B. — h. 0,075; br. 0,054.

108 König Karl XIII. von Schweden. — Nach einer Tabaksdose.
B. — h. 0,075; br. 0,056.

109 Angeblich Königin Catarina Cornaro von Cypern. — Angeblich Pordenone (Dresden, Galerie N. 199A).
B. — h. 0,077; br. 0,059.

110 Königin Maria Stuart von Schottland. — Nach unbekanntem Originale.
B. — h. 0,075; br. 0,056.

111 Königin Christine von Schweden. — Angebl. nach J. G. Beck.
B. — h. 0,075; br. 0,057.

112 Kaiserin Maria Theresia. — Nach Jos Hickel (Wien).
B. — h. 0,075; br. 0,056.

113 Zarin Katharina II. — Nach J. B. Lampi (Wien).
B. — h. 0,074; br. 0,055.

114 König Friedrich IV. von Dänemark. — Nach einer Tabaksdose.
B. — h. 0,075; br. 0,056.

115 König Friedrich Wilhelm III. von Preussen. — Nach einer Takaksdose.
B. — h 0,075; br. 0,056.

116 König Maximilian Josef von Bayern. — Nach Joh. Fr. Stieler (München).
B. — h. 0,075; br. 0,057.

117 König Friedrich August der Gerechte von Sachsen. — Nach A. Graff (Dresden, Galerie).
B. — h. 0,075; br. 0,057.

118 König Friedrich von Württemberg. — Original in Stuttgart.
B. — h. 0,075; br. 0,056.

König Karl I. von England. — Frei nach einem Originale Ant. van Dyck's. **119**
B. — h. 0,075; br. 0,055.

König Ludwig XVI. von Frankreich. — Nach L. Sicardi (Paris). **120**
B. — h. 0,075; br. 0,055.

König Gustav Adolf II. von Schweden. — Nach J. B. Lampi (Wien). **121**
B. — h. 0,075; br. 0,055.

König Karl IV. von Spanien. — Angeblich nach Goya. **122**
B. — h. 0,075; br. 0,057.

König Victor Emanuel von Sardinien. — Nach einer Tabaksdose. **123**
B. — h. 0,075; br. 0,056.

Kaiser Karl der Grosse. — Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg). **124**
B. — h. 0,075; br. 0,055.

Oliver Cromwell, Protektor von England. — Nach Andreas Möller und Robert Walker (Dresden, Galerie N. 2062). **125**
B. — h. 0,077; br. 0,059.

König Christoph von Haiti. — Nach einem englischen Kupferstiche. **126**
B. — h. 0,077; br. 0,060.

Kaiser Napoleon I. von Frankreich. — Nach Isabey. **127**
B. — h. 0 074; br. 0,056.

Kaiser Alexander I. von Russland. — Nach St. Aubin (Paris). **128**
B. — h. 0,075; br. 0,055.

Kaiser Franz I. von Oesterreich. — Original in Wien. **129**
B. — h. 0,076: br. 0,056.

Sultan Mahomet II. — Nach einem in Konstaninopel angefertigten Originale. **130**
B. — h. 0,077; br. 0,059.

König Ludwig XVIII. von Frankreich. — Nach Gérard (Paris). **131**
B. — h. 0,077; br. 0,060.

König Ferdinand VII. von Spanien. — Nach einer Tabaksdose. **132**
B. — h. 0,075; br. 0,057.

IV. Die von Reitzenstein'sche Sammlung

1858 vom Oberhofmarschall Carl Leopold Christoph v. Reitzenstein vermacht. — Fach D (nur N. 142 in Fach E).

A. Bildchen bekannter Künstler

Jean Baptiste Jacques Augustin. Geb. zu St. Dié 1759; gest. zu Paris 1832.

Brustbild Kaiser Napoleon's I. — Bez.: *Augustin.* **133**
D. — (59) — h. 0,063; br. 0,044.

134 Brustbild Jerôme's, Königs von Westfalen. — Bez.: *Augustin.*
D. — (60) — h. 0,064; br. 0,044.

Jean Baptiste Isabey. Geb. zu Nancy 1767; gest. zu Paris 1855.

135 Brustbild Jerôme's, Königs von Westfalen. — Bez.: *Isabey.*
D. — (47) — h. 0,050; br. 0,041.

Johann Walch. Geb. zu Kempten 1757; gest. zu Augsburg 1816.

136 Brustbild des Erzherzogs Karl von Oesterreich. — Bezeichnet: *Walch 1799.*
D. — (62) — Rund; h. 0,073; br. 0,073.

Günther. Unbestimmt, welcher Meister dieses Namens.

137 Brustbild des Erzherzogs Karl von Oesterreich. — Bezeichnet: *Günther 1793* (nicht 1799).
D. — (42) — h. 0,086; br. 0,066.

138 Brustbild des Feldmarschalls Grafen Laudon. — Bezeichnet: *Günther 17 . .*
D. — (105) — h. 0,101; br. 0,088.

Jerem. Alex. Fiorino. Geb. zu Cassel 1793; gest. zu Dresden 1847.

139 Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen. — Bez.: *Fiorino. p.*
D. — (78) — h. 0,095; br. 0,022.

C. Oppermann. Lebensnachrichten unbekannt.

140 Brustbild Kaiser Alexander I. von Russland. — Bezeichnet: *C. Oppermann 1809.*
D. — (71) — h. 0,056; br. 0,043.

M. Winberg. Lebensnachrichten unbekannt.

141 Brustbild des Kaiser's Alexander II. von Russland. — Bezeichnet: *M. Winberg.*
D. — (69) — h. 0,044; br. 0,030.

B. Bildchen unbekannter Meister

142 Karl Leopold Christoph von Reitzenstein. Halbfigur.
E. — (45) — h. 0,255; br. 0,215. — Oelbild auf Leinen.

143 Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen.
D. — (41) — h. 0,100; br. 0,080.

144 Prinz Albrecht von Sachsen-Teschen. Halbfigur.
D. — (48) — h. 0,073; br. 0,058.

Brustbild der Gemahlin des vorigen, Erzherzogin Christine von Oesterreich. **145**
D. — (46) — h. 0,071; br. 0,057.

Brustbild der Gräfin Corvin-Krasinska. **146**
D. — (49) — h. 0,050; br. 0,041.

Brustbild der Königin Maria Leczinska von Frankreich. **147**
D. — (50) — h. 0,036; br. 0,030.

Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz. **148**
D. — (51) — h. 0,062; br. 0,051.

Brustbild des Oberlandfischmeisters von Wolfersdorf. **149**
D. — (52) — h. 0,052; br. 0,042.

Brustbild der Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna. **150**
D. — (53) — h. 0,049; br. 0,039.

Brustbild der Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna. **151**
D. — (54) — h. 0,061; br. 0,048.

Brustbild König Max I. von Bayern. **152**
D. — (55) — h. 0,045; br. 0,032.

Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **153**
D. — (56) — h. 0,052; br. 0,033.

Brustbild König Ferdinand VII. von Spanien. **154**
D. — (57) — h. 0,057; br. 0,032.

Brustbild König Ludwig I. von Bayern. **155**
D. — (58) — h. 0,054; br. 0,033.

Brustbild der Königin Amalie von Sachsen. **156**
D. — (61) — h. 0,047; br. 0,037.

Brustbild der Herzogin Amalie von Zweibrücken. **157**
D. — (63) — h. 0,052; br. 0,041.

Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen. **158**
D. — (64) — h. 0,072; br. 0,058.

Brustbild des Prinzen Clemens von Sachsen, Kurfürsten von Trier. **159**
D. — (65) — h. 0,078; br. 0,066.

Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen. **160**
D. — (66) — h. 0,060; br. 0,050.

Brustbild des Kaisers Nikolaus von Russland. **161**
D. — (67) — h. 0,041; br. 0,035.

Brustbild der Kaiserin Alex. Feodorowna von Russland. **162**
D — (68) — h. 0,041; br. 0,028.

Brustbild des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preussen. **163**
D. — (70) — h. 0,040; br. 0,032.

Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen. **164**
D. — (72) — h. 0,050; br. 0,040.

165 Halbfigur der Prinzessin Elisabeth von Sachsen.
D. — (74) — h. 0,050; br. 0,067.

166 Weibliche Halbfigur in hellroter Pelzjacke.
D. — (75) — h. 0,063; br. 0,051.

167 Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Bayern.
D. — (76) — h. 0,018; br 0,015.

168 Brustbild des Herzogs Karl von Pfalz-Zweibrücken.
D. — (77) — h. 0,029; br. 0,023.

169 Brustbild des schwedischen Oberkammerherrn Barons von Fersen.
D. — (78) — h. 0,017; br. 0,014.

170 Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz.
D. — (79) — h. 0,029; br. 0,023.

171 Weibliches Brustbild mit blauem Bande im hellen Haare.
D. — (80) — h. 0,018; br. 0,016.

172 Halbfigur August's III. von Polen und Sachsen.
D. — (81) — h. 0,055; br. 0,067.

173 Halbfigur der Kurfürstin Maria Anna von Bayern.
D. — (83) — h. 0,056; br. 0,067.

174 Halbfigur der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen.
D. — (82) — h. 0,043; br. 0,054.

175 Weibliches Brustbild. Hellrotes Kleid.
D. — (84) — h. 0,040; br. 0,030.

176 Brustbild der Prinzessin Elisabeth von Sachsen.
D. — (85) — h. 0,026; br. 0,020.

177 Brustbild der Prinzessin Christine von Sachsen.
D. — (86) — h 0,037; br. 0,031.

178 Brustbild des Kurfürsten Karl Theodor von Bayern.
D. — (87) — h. 0,031; br. 0,026.

179 Brustbild der Kurfürstin Elisabeth von Bayern.
D. — (88) — h. 0,031; br. 0,026.

180 Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen.
D. — (89) — h. 0,042; br. 0,032.

181 Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen.
D. — (90) — h. 0,057; br. 0,030.

182 Brustbild des Kurfürsten Maximilian Josef von Bayern.
D. — (91) — h. 0,026; br. 0,032.

183 Brustbild des Prinzen Albrecht von Sachsen-Teschen.
D. — (99) — h. 0,065; br. 0,046.

184 Brustbild der Gemahlin des vorigen, Erzherzogin Christine von Oesterreich.
D. — (100) — h. 0,067; br. 0,046.

Brustbild August des Starken. **185**
D. — (101) — h. 0,029; br. 0,023.

Brustbild König Friedrich August des Gerechten von Sachsen. **186**
D. — (102) — h. 0,041; br. 0,032.

Brustbild der Prinzessin Marianne von Sachsen. **187**
D. — (103) — h. 0,038; br. 0,033.

Halbfigur des Kurfürsten Maximilian von Bayern. **188**
D. — (104) — h. 0,056; br. 0,067.

Maria von Toskana und Friedrich August von Sachsen als Kinder. — Kniestück. **189**
D. — (106) — h. 0,064; br. 0,064.

Brustbild August's III. von Sachsen und Polen. **190**
D. — (107) — h. 0,024; br. 0,019.

Brustbild der Kurfürstin Marie Anna von Bayern. **191**
D. — (108) — h. 0,031; br. 0,019.

Brustbild des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen. **192**
D. — (109) — h. 0,026; br. 0,019.

Brustbild des Prinzen Maximilian von Sachsen. **193**
D. — (110) — h. 0,029; br. 0,017.

Brustbild der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen. **194**
D. — (111) — h. 0,023; br. 0,019.

Brustbild der Prinzessin Karoline von Parma, Gemahlin des Prinzen Maximilian von Sachsen. **195**
D. — (112) — h. 0,055; br. 0,046.

Brustbild des Königs Maximilian I. von Bayern. **196**
D. — (113) — h. 0,048; br. 0,029.

Brustbild der Herzogin Christine von Sachsen-Teschen. **197**
D. — (114) — h. 0,047; br. 0,037.

Brustbild des Königs Maximilian I. von Bayern. **198**
D. — (115) — h. 0,075; br. 0,058.

V. Die Grahl'sche Sammlung

Sieben auf Elfenbein gemalte Bildchen, 1891 von der Witwe des Künstlers, Frau Elisabeth Grahl, geschenkt. Fach A.

August Grahl. Geb. in Mecklenburg 1791; gest. zu Dresden 1868. Schüler der Berliner Akademie.

Brustbild des Tonsetzers Sigismund Neukomm. — Bezeichnet: *A. Grahl. Roma 1826.* **198A**
A. — h. 0,145; br. 0,115.

198B Brustbild des Bildhauers Bertel Thorvaldsen. — Bezeichnet: A . GRAHL . ROMA 1830.
A. — h. 0,260; br. 0,195.

198C Halbfigur der Kronprinzessin Elisabeth von Preussen.
A. — h. 0,190; br. 0,145.

198D Brustbild der Gemahlin des Kaisers Nikolaus von Russland.
A. — Rund. — h. 0,040; br. 0,040.

198E Brustbild der Mrs. Waddington.
A. — h. 0,155; br. 0,140.

198F Brustbild des Dr. Motherby.
A. — h. 0,150; br. 0,110.

198G Brustbild der Gräfin Potozka.
A. — h. 0,190; br. 0,145. — Ph.

VI. Einzeln erworbene Miniaturbilder

Jer. Alex. Fiorino. Vergleiche oben zu N. 139 (73).

199 Brustbild des Sängers Filippo Sassaroli.
C. — (147) — h. 0,056; br. 0,045.

199A Brustbild des Königs Anton von Sachsen in roter Uniform. Bez.: *Fiorino p.*
D. — Hochoval. — h. 0,044; br. 0,032.

199B Brustbild des Königs Anton von Sachsen in weisser Uniform. Bezeichnet mit dem Monogramm.
D. — Hochoval. — h. 0,058; br. 0,032.

Friedrich Moritz August Retzsch. Geboren zu Dresden 1779; gest. in der Lössnitz 1857.

200 Brustbild der Frau von Somaruga.
E. — (40a) — h. 0,077; br. 0,064.

200A Halbfigur der Frau Ad. Güntz.
A. — Eisenblech. — h. 0,165; br. 0,155

Christian Gottl. Doist. Geb. zu Dresden 1740; gest. daselbst 1814. Er war Inspektor am Dresdner Kupferstichkabinett.

200B Brustbild des Kupferstechers Joh. Ad. Darnstedt (1769—1844).
C. — Elfenbein. — h. 0,056; br. 0,044.

Jos. Dom. Oechs. Geb. zu Erbach bei Ulm 1776; gest. zu Mitau 1836. Lebte zeitweise in Dresden.

200C Bildnis des Dichters Ludwig Tieck. Brustbild ohne Hände.
A. — Elfenbein: h. 0,150; br. 0,108.

Joseph Kriehuber. Geb. zu Wien 1801; gest. daselbst 1876. Schüler der Wiener Akademie, namentlich Füger's.

Bildnis der Schauspielerin Julia Rettich. Kniestück. Bez.: *Kriehuber . Wien 832.* — 1908 durch den Maler Vetter als Geschenk aus dem Nachlasse der Generalin von Heinemann. **200 D**

52 b c am Mittelpfeiler. — Pergament. — h. 0,201; br. 0,160.

Unbekannte Künstler.

Brustbild des Grafen Camillo Marcolini. **201**

E. — (43) — h. 0,270; br. 0,251.

Ansicht des Schlosses Nymphenburg bei München. **202**

D. — (44) — h. 0,232; br. 0,190.

Brustbild Friedrich August des Gerechten in jüngeren Jahren. **203**

D. — Elfenbein; h. 0,028; br. 0,019.

VII. Das von Zahn'sche Vermächtnis

Aus dem Nachlass des am 7. Nov. 1895 verstorbenen Fräulein Susanna von Zahn. Fach B.

Christian Gottlieb Doist. Geb. zu Dresden 1740; gest. daselbst 1814. Inspektor am Dresdner Kupferstich-Kabinett.

Brustbild des Bürgermeisters Heyme. **204**

B. — Hochoval; h. 0,018; br. 0,015.

Brustbild der Frau Bürgermeister Heyme. **205**

B. — Hochoval; h. 0,017; br. 0,013.

Brustbild der Frau Bürgermeister Heyme in späteren Jahren. **206**

B. — Hochoval; h. 0,052; br. 0,040.

Brustbild der Gattin des Künstlers. **207**

B. — Hochoval; h. 0,037; br. 0,034.

Brustbild der Schwiegermutter des Künstlers. **208**

B. — Hochoval; h. 0,047; br. 0,038.

Ernst Christian Weser. Geb. in Dresden 1783; gest. daselbst 1860.

Brustbild des Augenarztes Dr. Pönitz. — Bezeichnet auf der Rückseite: *Ernst Weser pinx. 1805.* **209**

B. — Hochoval; h. 0,061; br. 0,049.

VIII. Das Ottilie Kriebel'sche Vermächtnis

Aus dem Nachlass des am 4. Februar 1905 in Dresden verstorbenen Fräulein Ottilie Kriebel. Einige der Bildchen scheinen von Chr. G. Dolst gemalt zu sein.

210 Brustbild des Prinzregenten Xaver von Sachsen.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,037; br. 0,031.

211 Brustbild der Kurfürstin Marie Antonie von Sachsen (geb. Prinzessin von Bayern).
D. — Email auf Kupfer; hochoval; h. 0,040; br. 0,035.

212 Brustbild Friedrich August des Gerechten in jüngeren Jahren. Infanterieuniform.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,049; br. 0,038.

213 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Kürassieruniform.
D. — Email auf Kupfer; hochoval; h. 0,045; br. 0,036.

214 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Kürassieruniform.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,033; br. 0,026.

215 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Kürassieruniform.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,048; br. 0,039.

216 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Infanterieuniform.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,042; br. 0,033.

217 Brustbild Friedrich August des Gerechten in Infanterieuniform.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,059; br. 0,047.

218 Brustbild Friedrich August des Gerechten im Hofkleid.
D. — Porzellan; hochoval; h. 0,062; br. 0,044.

219 Brustbild eines höheren Geistlichen.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,089; br. 0,068.

220 Brustbild einer Dame mit dem Sternkreuzorden.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,061; br. 0,055.

221 Brustbild einer Dame mit einer Maske in der Hand.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,057; br. 0,047.

222 Brustbild einer Dame mit Blumen im Haar.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,048; br. 0,040.

223 Brustbild einer Dame mit blauem Band im Haar.
D. — Elfenbein; hochoval; h. 0,035; br. 0,027.

DRITTER ABSCHNITT

Die gewebten Tapeten

Die gewebten Tapeten sind im Kuppelsaal (G) der Königlichen Gemäldegalerie ausgehängt. Die altniederländische Folge nimmt die untere, die Raphaelische Folge die obere Reihe ein.

I. Altniederländische gewebte Tapeten

Sechs Wandbehänge aus dem Anfange des XVI. Jahrhunderts. Wer die Vorlagen zu ihnen geschaffen, ist nicht ermittelt; doch hat man bei den vier grösseren *(a, b, c, d)* an Quinten Massys gedacht, dessen Zeit und Schule sie allerdings ungefähr angehören, bei den beiden kleineren *(e, f)* an Hendrik Bles (Civetta), der jedoch nichts mit ihnen zu tun hat. — Näheres im Hauptkatalog.

a) Die Kreuzigung Christi.
H. 3,36; br. 3,29.

b) Die Kreuztragung Christi.
H. 3,44; br. 3,38.

c) Die Anbetung der Hirten.
H. 3,47; br. 3,36.

d) Die Himmelfahrt Christi.
H. 3,42; br. 3,33.

e) Die Himmelfahrt Christi.
H. 2,96; br. 2,88.

f) Die Einsetzung des heiligen Abendmahls.
H. 3,05; br. 2,84.

II. Die Raphaelischen Tapeten

Es sind Wiederholungen von sechs der zehn Wandbehänge mit Darstellungen aus der Apostelgeschichte, die Leo X. nach den 1515—1516 von Raphael in Rom gemalten Kartons (von denen sieben im South-Kensington-Museum zu London erhalten sind) in Brüssel für die Wände der Sixtinischen Kapelle des Vatikans weben liess. Unsere sechs Wiederholungen, deren Ränder mit den Apostelgestalten usw. nicht auf Raphael zurückgeführt werden können, sondern auf das XVII. Jahrhundert hinweisen, sind erst in dieser späteren Zeit in England gewebt. Sie kamen aus England nach Paris, aus Paris (1723) nach Dresden.

g) Die Heilung des Lahmen. Apostelgesch. Cp. 3, v. 1.
H. 4,23; br. 6,35.

h) Die Bestrafung des Elymas. Apostelgesch. Cp. 13, v. 6—12.
H. 4,23; br. 3,30.

i) Das Opfer zu Lystra. Apostelgeschichte Cp. 14, v. 8—18.
H. 4,23; br. 6,35.

k) Der wunderbare Fischzug. Ev. Lucæ Cp. 5, v. 1—11.
H. 4,23; br. 5,00.

l) »Weide meine Schafe!« Ev. Joh. Cp. 21, v. 15—24.
H. 4,23; br. 6,15.

m) Des Paulus Predigt in Athen. Apostelgeschichte Cp. 17, v. 22 ff.
H. 4,23; br. 5,25.

Vergleichendes Nummernverzeichnis

Dieses Verzeichnis bezieht sich auf die seit 1887 veränderten Nummern der älteren Schulen

In bezug auf die Abteilung neuerer Bilder von N. 2190 an, die 1905 völlig neu numeriert wurde, muss es genügen, dass dort die älteren Nummern eingeklammert unter den neuen stehen geblieben.

1887	1892	1896	1899	1887	1892	1896	1899
		51 A	52 A	923	923	928 A	928 A
54	54	54	64 A	926	926	928 B	928 B
69	69	69	838 C	947	947	944 A	944 A
70	70	70	838 D	948	948	944 B	944 B
100	100	100	201 B	959	1023 A	1023 A	1023 A
114	114	121 A	121 A	961	961	1023 D	1023 D
159	159	165 A	165 A	964	964	962 C	962 C
174	174	174	265 A	966	966	963 B	963 B
196	194 B	194 B	194 B	968	1023 B	1023 B	1023 B
198	199 A	199 A	199 A	969	1023 C	1023 C	1023 C
207	847 A	847 A	847 A	970	970	963 A	963 A
218	218	65 A	65 A	971	971	986 A	986 A
255	255	258 A	258 A	975	975	986 B	986 B
257	261 A	261 A	261 A	976	976	986 C	986 C
264	264	270 A	270 A	977	977	962 B	962 B
268	268	283 A	283 A	978	978	1016 A	1016 A
285	285	1867 A	1867 A	979	979	962 A	962 A
292	201 A	201 A	201 A	981	981	958 A	958 A
294	59 A	59 A	59 A	985	985	957 A	957 A
295	194 A	194 A	194 A	1008	1008	1021 A	1021 A
297	297	297	149 A	1048	998 A	998 A	998 A
672	672	1016 B	1016 B	1049	998 B	998 B	998 B
701	701	1047 A	1047 A	1060	am 20. August 1899 gestohlen		
	798 A	798 B	798 B	1088	1085 A	1085 A	1085 A
	798 B	798 C	798 C	1090	1090	1085 B	1085 B
809	809	806 A	806 A	1213	1215 A	1215 A	1215 A
876	876	819 A	819 A	1237	1539 A	1539 A	1539 A
898	898	909 A	909 A	1249	1249	1340 A	1340 A
899	899	909 B	900 B	1407	1510 A	1510 A	1510 A

1887	1892	1896	1899	1887	1892	1896	1899
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1914	1914 A	1922 A	1922 A
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1917	1917 A	1913 A	1913 A
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1920	1920	1916 C	1916 C
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1921	1921	1906 D	1906 D
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1926	1931	1906 C	1906 C
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1937	1937	1906 E	1906 E
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1938	1938	1906 F	1906 F
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1960	1906 A	1906 A	1906 A
1674	1723 A	1723 A	1723 A	1961	1906 B	1906 B	1906 B
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1967	1967	806 B	806 B
1701	1338 A	1338 A	1338 A	1994	1792 A	1792 A	1792 A
1702	1338 B	1338 B	1338 B	2032	1855 A	1855 A	1855 A
1703	1338 C	1338 C	1338 C	2033	1855 B	1855 B	1855 B
1784	1782 A	1782 A	1782 A	2085	2085	1867 B	1867 B
1848	1996 A	1996 A	1996 A	2140	2140	763 A	763 A
1852	1515 A	1515 A	1515 A	2141	2141	763 B	763 B
1853	1515 B	1515 B	1515 B	2143	2143	1580 A	1580 A
1854	1515 C	1515 C	1515 C	2144	2144	1580 B	1580 B
1856	798 A	798 B	798 B	2145	2145	1580 C	1580 C
1887	805 A	805 A	805 A		2189 A	51 A	51 A
1904	1904 A	1966 A	1966 A		2189 B	838 B	838 B
1906	1906 A	838 A	838 A		2189 C	1391 A	1391 A
1909	1909	1916 A	1916 A		2189 D	1618 A	1618 A
1910	1910	1916 B	1916 B				

Seit 1899 veränderte Nummern älterer Bilder:

Früher	1908	Früher	1908	Früher	1908	Früher	1908
85	7 A	1373	1378	1387	1393	1916	1948 A
206	252 A	1374	1491 A	1387 A	1394	1916 A	1916
220	176 A	1375	1491 B	1388	1368	1916 B	1916 A
1309	1242 A	1376	1491 C	1389	1369	1916 C	1917
1364	1406	1377	1379	1390	1386	1962	809
1365	1371	1378	1380	1391	1387	1963	809 A
1366	1376	1379	1372	1391 A	1388	1964	809 B
1367	1377	1380	1373	1392	1389	1966 A	1967
1368	1370	1381	1374	1393	1390	1976	1547 A
1369	1364	1382	1375	1394	1391	2180 BB	2180 C
1370	1365	1382 A	1381	1406	1407	2180 C	2180 G
1371	1366	1382 B	1382	1507	1388 A	2180 D	2180 H
1372	1367	1386	1392	1913 A	1914	2184 A	2184 B

Verzeichnis

der von der

Generaldirektion der Königl. Sammlungen

herausgegebenen

Kupferstiche nach Gemälden der Kgl. Galerie

(verkäuflich durch den Galerie-Sekretär,
auch in einzelnen Blättern).

I. Das alte Galeriewerk

unter dem Titel:

Recueil d'estampes d'après les Tableaux originaux de la Galerie royale.

Begonnen 1753. Beendet 1870.

Drei Abteilungen zu je 51 Blatt in Gross-Folio (74 × 56 cm) mit Text in französischer Sprache.

Preis des ganzen Werkes:

weiss,	gebunden	580	Mark, ungebunden	490	Mark
chines.	„	830	„ „	740	„

Preis der einzelnen Abbildungen:

Abteilung	I	weiss,	gebunden	190	Mark,	ungebunden	160	Mark
„		chines.	„	290	„	„	260	„
„	II	weiss	„	170	„	„	140	„
„		chines.	„	270	„	„	240	„
„	III	weiss	„	240	„	„	210	„
„		chines.	„	370	„	„	340	„

Eine Auslese aus dem ganzen Werke, welche 24 der beliebtesten in diesem Verzeichnisse mit einem Stern (*) bezeichneten Blätter enthält, kostet, ungebunden, auf weissem Papier 126 Mark, auf chinesischem 168 Mark. Der Austausch einzelner Blätter gegen gleichwertige nicht zur Auslese gehörige kann gestattet werden.

	Nr.	Erste Abteilung	Preis in Mark weiss	chin.
	I. Tit.	**Rigaud.** August III., als Kronprinz im Jahre 1715 . . . . $65 \times 44^1/_2$ Von J. J. Balechou gest. (Cat. No. 760)	9	12
	„ 1	**Correggio.** Madonna des heiligen Franziskus	4	6
		Von E. Fessard gest. $44^1/_2 \times 37$ (150)		
*	„ 2	Derselbe. Madonna des heiligen Georg .	4	6
		Von N. D. Beauvais gest. 54×37 (153)		
*	„ 3	Derselbe. Madonna des heiligen Sebastian .	4	6
		Von P. A. Kilian gest. 48×29 (151)		
*	„ 4	Derselbe. Magdalena	4	6
		Von J. Daullé gest. 27×37 (154)		
	„ 5	**Girolamo Mazzuoli.** Maria mit dem Kinde und Heiligen . . 34×20	3	5
		Von N. le Mire als Franc. Mazzuoli gest. (166)		
	„ 6	**Nic. Abati.** Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus	4	6
		Von Jac. Folkema gest. 53×30 (165)		
	„ 7	**Catena.** Heilige Familie . . 30×42	3	5
		Von P. E. Moitte als Andr. del Sarto gest. (65)		
	„ 8	**Andrea del Sarto.** Abraham's Opfer	9	12
		Von L. Surugue d. ä. gest. 46×29 (77)		
	„ 9	**Giul. Romano.** Heilige Familie, genannt »Madonna della Catina«	6	9
		Von J. J. Flipart gest. 41×31 (103)		
	„ 10	**Tizian.** Heilige Familie mit der Stifterfamilie	4	6
		Von E. Fessard gest. 25×34 (175)		
	„ 11	Derselbe (oder Tintoretto). Bildnis einer Dame in Trauer	3	5
		Von P. F. Basan gest. 25×21 (265 A)		

Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
I. 12	**Tizian.** Bildnis einer Neuvermählten . Von P. F. Basan gest. 25×21 (170)	3	5
„ 13	Derselbe. Bildnis von Tizian's Tochter Lavinia . . . . . Von demselben gest. 25×21 (171)	3	5
„ 14	**Paolo Veronese.** Anbetung der Könige Von P. A. Kilian gest. 27×61 (225)	9	12
„ 15	Derselbe. Die Familie Cuccina (von Glaube, Liebe und Hoffnung umgeben, zu den Füssen der heil. Jungfrau) . . . Von demselben gest. 25½×56 (224)	9	12
„ 16	Derselbe. Die Kreuztragung . . . . Von J. M. Preisler gest. 23×57 (227)	9	12
„ 17	**G. C. Procaccini.** Die heilige Familie Von J. Camerata gest. 58×31 (643)	4	6
„ 18	**Annibale Carracci.** Christus von Engeln gestützt . . . . . 22½×26 Von M. Keil als Lod. Carracci gest. (302)	2	3
„ 19	Derselbe. Mariæ Himmelfahrt . . . . Von J. Camerata gest. 56×36 (303)	5	7
„ 20	Derselbe. Madonna mit Matthäus . . . Von N. Dupuis gest. 57×38 (304)	3	5
„ 21	Derselbe. Der heilige Rochus, Almosen spendend . . . . . Von J. Camerata gest. 51×75 (305)	6	9
„ 22	**Guido Reni.** Der Auferstandene vor seiner Mutter . . . . . Von J. Tardieu gest. 56½×36 (322)	4	6
„ 23	Derselbe. Maria auf dem Throne mit Heiligen . . . . . P. L. Surugue d. j. gest. 55×37 (328)	6	9
„ 24	Derselbe. Der kleine Bacchus . . . . Von J. Camerata gest. 27×20 (327)	6	9
„ 25	**Vanni.** Heilige Familie . . . . . Von P. E. Moitte gest. 37×31½ (91)	3	5

Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
I. 26	**Feti.** David mit dem Haupte Goliath's . Von J. Camerata gest. $37^1/_2 \times 26^1/_8$ (415)	6	9
„ 27	**Ribera.** Jakob mit Laban's Schafen . Von S. Fokke gest. 30×38 (689)	3	5
„ 28	Derselbe. Die Marter des hl. Bartholomäus Von M. Pitteri gest. 29×37 (690)	2	3
„ 29	Derselbe. Die Marter des hl. Lorenz . . Von M. Keyl gest. $33^1/_2 \times 25$ (686)	3	5
„ 30	Derselbe. Die hl. Agnes . . . . . Von M. Pitteri gest. 40×32 (683)	4	6
„ 31	Derselbe. Diogenes . . . . . Von J. Daullé gest. 25×21 (682)	4	6
„ 32	**Mattia Preti.** Die Befreiung Petri aus dem Gefängnis . . . . . Von P. Campana gest. $34 \times 41^1/_2$ (467)	3	5
„ 33	Derselbe. Die Marter des hl. Bartholomäus Von C. L. Wüst gest. 41×31 (465)	2	3
„ 34	Ders. Der Unglaube des Thomas. $29^1/_2 \times 40$ Von J. Canale u. J. Beauvarlet gest. (466)	4	6
„ 35	**Luca Giordano.** Jakob und Rahel am Brunnen . . . . . Von J. Wagner gest. $32^1/_2 \times 36^1/_2$ (491)	3	5
„ 36	Derselbe. Rebecca mit Abraham's Knecht Von demselben gest. 32×39 (488)	3	5
„ 37	Derselbe. Lukrezia und Tarquinius . . Von P. Tanjé gest. 30×40 (486)	4	6
„ 38	Derselbe. Seneca . . . . . Von P. Aveline gest. $33^1/_2 \times 51^1/_2$ (487)	4	6
„ 39	Derselbe. Ariadne von Bacchus überrascht Von Fr. Basan gest. 29×41 (475)	3	5
„ 40	Derselbe. Herkules und Omphale . . . Von Cl. Duflos gest. 33×41 (474)	3	5
„ 41	**Carlo Dolci.** Der Heiland das Brot segnend Von Fr. Bassan gest. $32^1/_2 \times 26$ (510)	4	6
„ 42	Derselbe. Die Tochter der Herodias . . Von P. A. Kilian gest. $34 \times 27^1/_2$ (508)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	I. 43	**Carlo Dolci.** Die heil. Cäcilia . . . Von P. A. Kilian gest. $32^1/_2 \times 27$ (509)	4	6
*	„ 44	**Carlo Maratti.** Die heilige Nacht . . Von Cl. Jardinier gest. $36^1/_2 \times 28$ (436)	6	9
	„ 45	Derselbe. Maria mit dem Kinde . . . Von J. Daullé gest. $28^1/_2 \times 21^1/_2$ (437)	3	5
	„ 46	**Cignani.** Josef und Potiphar's Weib . . Von P. Tanjé gest. 27×27 (387)	3	5
	„ 47	**Langetti.** Apollon und Marsyas . . . Von L. Zucchi gest. 33×39 (663)	2	3
	„ 48	**Rubens.** »Quos ego« . . . . . Von J. Daullé gest. $39^1/_2 \times 46$ (964B)	6	9
	„ 49	Derselbe. Die Alte mit dem Kohlenbecken Von C. Fr. Boetius gest. $48^1/_2 \times 31$ (958)	3	6
*	„ 50	Derselbe. Die beiden Söhne des Rubens . Von J. Daullé gest. $34^1/_2 \times 21$ (986B)	6	9
		Zweite Abteilung		
	II. Tit.	**L. de Silvestre.** Maria Josepha von Oesterreich als Kurprinzessin . . Von J. Daullé gest. 65×48 (771)	6	9
*	„ 1	**Correggio.** Die heilige Nacht . . . Von Surugue d. j. gest. 54×40 (152)	6	9
	„ 2	Derselbe? Der sogen. Arzt des Correggio Von P. Tanjé gest. $29^1/_2 \times 23$ (155)	4	6
	„ 3	**Parmeggianino.** »La Madonna della Rosa« . . . . . $36^1/_2 \times 27$ Von J. Chr. Deucher gest. (161)	3	5
	„ 4	**Girolamo Bedolo,** gen. Gir. Mazzuoli. Madonna mit dem knieenden Georg Von M. Auber gest. 41×34 (165 A)	2	3
*	„ 5	**H. Holbein d. j.** Bildnis des Morette 30×25 (1890) Von J. Folkema als L. da Vinci gest.	6	9

Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
II. 6	**Cima da Conegliano.** Der Heiland. Von J. Folkema gest. 44×22 (61)	4	6
„ 7	**Dosso Dossi.** Vision der vier Kirchenväter Von P. A. Kilian gest. $52^1/_2 \times 30^1/_2$ (128)	4	6
„ 8	**Tizian.** Maria mit dem Kinde und vier Heiligen . . . . . Von J. Folkema gest. $26 \times 36^1/_2$ (168)	4	6
„ 9	**Paolo Veronese.** Die Hochzeit zu Cana Von L. Jacob gest. $36^1/_2 \times 78$ (226)	6	9
„ 10	Derselbe. Bildnis des Daniele Barbaro . Von J. Houbraken gest. $28^1/_2 \times 22$ (236)	4	6
„ 11	**Tintoretto.** Die Ehebrecherin vor Christo Von P. A. Kilian gest. $35^1/_2 \times 66$ (270 A)	5	7
„ 12	**Gius. Porta,** gen. **Salviati.** Christus von Engeln beweint . . . . . Von P. Tanjé gest. $40^1/_2 \times 33$ (86)	3	5
„ 13	**Franc. Bassano.** Vertreibung der Händler aus dem Tempel . . . $34 \times 43^1/_2$ Von P. Chenu und Kilian gest. (277)	3	5
„ 14	Derselbe. Die Anbetung der Hirten . . Von P. Chenu gest. $29^1/_2 \times 48$ (278)	2	3
„ 15	**Turchi.** Venus und Adonis . . . . Von J. Beauvarlet gest. $28^1/_2 \times 34$ (521)	4	6
„ 16	**Seb. Ricci.** Christi Himmelfahrt . . Von J. Punt gest. 39×43 (548)	2	3
„ 17	**Garofalo.** Poseidon und Athene . . Von J. Folkema gest. $46^1/_2 \times 30^1/_2$ (132)	5	7
„ 18	**Cam. Procaccini.** Der heil. Rochus, Pestkranke heilend . . . . . Von J. Camerata gest. 51×74 (645)	6	9
„ 19	**Ann. Carracci.** Der Genius des Ruhmes Von C. D. Jardinier gest. $45^1/_2 \times 29$ (306)	6	9
„ 20	**Guido Reni.** Ninus tritt der Semiramis seine Krone ab . . . . . Von J. M. Preisler gest. 52×37 (325)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
*	II. 21	**Albani.** Amoretten beim Raube Proserpina's . . . . . Von P. Tanjé gest. 37½×49 (337)	9	12
	„ 22	**Guercino.** Kephalus an der Leiche der Prokris . . . . . Von L. Lempereur gest. 34×43 (361)	4	6
	„ 23	Derselbe. Venus an der Leiche des Adonis Von demselben gest. 34×42½ (364)	4	6
	„ 24	**Lanfranco.** Der reuige Petrus . . . Von J. Daullé gest. 41½×30½ (349)	2	3
	„ 25	**Tiarini.** Medoro und Angelica . . . Von Ant. Radigues gest. 30×39 (336)	3	5
	„ 26	**Sim. Cantarini,** gen. **il Pesaro.** Josef und das Weib Potiphar's . . . . Von J. Camerata gest. 27½×35½ (382)	2	3
	„ 27	**Scarsellino.** Die heilige Familie mit Heiligen . . . . . Von Et. Fessard gest. 39×43½ (148)	2	3
*	„ 28	**Caravaggio.** Der Falschspieler . . . Von P. Tanjé gest. 23×33½ (408)	6	9
	„ 29	**Dom. Feti.** Der verlorene Groschen . Von J. Camerata gest. 36×29 (418)	2	3
	„ 30	Derselbe. Der Arbeiter im Weinberge . Von demselben gest. 38×28 (423)	2	3
	„ 31	**G. B. Castiglione.** Vor der Arche Noah's Von P. Aveline gest. 37×47 (659)	3	5
	„ 32	Derselbe. Jakob's Heimzug . . . . . Von demselben gest. 37×49 (660)	3	5
	„ 33	**B. Biscaino.** Die Ehebrecherin vor Christo Von J. Camerata gest. 28×37½ (664)	3	5
	„ 34	**Ribera.** Die Befreiung Petri . . . Von M. Pitteri gest. 30×39½ (684)	2	3
	„ 35	Derselbe. Der heil. Franziskus auf den Dornen . . . . . Von demselben gest. 30½×39 (685)	2	3

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	II. 36	**Andr. Vaccaro.** Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter Von J. Camerata gest. $40^1/_2 \times 43$ (464)	2	3
	„ 37	**Luca Giordano.** Loth mit seinen Töchtern Von J. Beauvarlet gest. $30 \times 40^1/_2$ (490)	3	5
	„ 38	Derselbe. Susanne mit den beiden Alten Von demselben gest. 30×42 (477)	3	5
	„ 39	Derselbe. Perseus und Phineus . . . Von demselben gest. 35×49 (476)	3	5
	„ 40	Derselbe. Der Raub der Sabinerinnen 33×37 Von D. Sornique und Gaillard gest. (485)	6	9
	„ 41	**Solimena.** Maria in Wolken über Heiligen Von P. A. Kilian gest. $36 \times 35^1/_2$ (497)	2	3
	„ 42	**Pagani.** Magdalena . . . . . . Von N. Tardieu gest. $31^1/_2 \times 41$ (648)	6	9
*	„ 43	**H. Holbein d. j.** Die Madonna des Bürgermeisters Meyer . . . . . Von Ch. F. Boetius gest. 45×30 (1892)	6	9
	„ 44	**Rubens.** Die Krönung des Helden . . Von P. Tanjé gest. 30×32 (956)	3	6
	„ 45	**Velazquez.** Männliches Bildnis . . **Rubens.** Weibliches Bildnis . . . . Beide als Rubens von F. Zucchi gest. $23 \times 17^1/_2$ (698 u. 1004)	4	6
	„ 46	**Rubens.** Landschaft mit wilden Tieren Von J. E. Ridinger gest. $23 \times 47^1/_2$ (982)	6	9
	„ 47	**Rembrandt.** Das Opfer Manoah's . . Von J. Houbraken gest. $33^1/_2 \times 40$ (1563)	5	6
*	„ 48	Derselbe. Bildnis eines Alten mit einem Stock . . . . . . Von P. Tanjé gest. $27 \times 22^1/_2$ (1571)	4	6
	„ 49	**Van Dyck.** Der heil. Hieronymus . . Von N. de Beauvais gest. $31 \times 33^1/_2$ (1024)	4	6
	„ 50	**Berchem.** Landschaft mit Tieren . . Von J. Aliamet gest. 51×41 (1489)	3	5

	Nr.	Dritte Abteilung	Preis in Mark weiss	chin.
	III. Tit.	**Ant. Graff.** König Friedrich August der Gerechte . . . . . Von J. Bause gest. 28×24½ (2165)	3	6
*	„ 1	**Raphael.** Sixtinische Madonna . . . Von C. G. Schulze gest. 63×47½ (93)	15	20
*	„ 2	**Rembrandt.** Ganymed in den Fängen des Adlers . . . . . Von dems. gest. 55½×40½ (1558)	12	15
	„ 3	**G. Ant. da Pordenone.** Eine Dame in Trauer . . . . . Von demselben gest. 26×23 (199A)	3	6
*	„ 4	**Guido Reni.** »Ecce homo« . . . . Von demselben gest. 24×20 (329)	6	9
	„ 5	**Ann. Carracci.** Christuskopf . . . Von demselben gest. 18×15 (309)	3	6
	„ 6	**Viani.** Venus mit zwei Amoretten . . Von dems. gest. 23½×29½ (404)	3	5
*	„ 7	**Ang. Kauffmann.** Weibliches Bildnis, als Vestalin . . . . . Von dems. gest. 35½×28 (2182)	2	4
	„ 8	Dieselbe. Die verlassene Ariadne . . . Von E. G. Krüger gest. 35½×28 (2183)	2	4
	„ 9	**Ferd. Bol.** Jakob vor Pharao . . . Von dems. gest. 41½×54 (1605)	12	15
	„ 10	**Kasp. Netscher.** Singende Dame mit einem Lautenspieler . . . . . Von demselben gest. 33×25½ (1347)	6	9
	„ 11	**A. Pesne.** Die Wahrsagerin . . . Von C. F. Stölzel gest. 35×29 (778)	3	6
	„ 12	**Ad. van der Werff.** Magdalena . . Von demselben gest. 33×24 (1817)	3	6
	„ 13	**Rubens.** Bildnis einer Frau mit geflochtenem Haar . . . . . Von demselben gest. 23½×18 (964A)	4	6

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	III. 14	**A. R. Mengs.** Amor einen Pfeil schleifend Von J. F. Bause gest. 22×18 (177)	4	6
*	„ 15	**Van Dyck.** Bildnis eines Mannes im Pelz (sogen. Ryckaert)	9	12
		Von C. S. Raspe gest. 31×26 (1035)		
	„ 16	Derselbe. Bildnis eines Feldherrn mit roter Armbinde	4	6
		Von demselben gest. 31×25 (1026)		
	„ 17	**Pesne.** Mädchen mit Tauben . . .	3	6
		Von demselben gest. 22×18½ (773)		
	„ 18	**Guercino.** Die verwundete Dorinda. Szene aus Guarini's Pastor Fido . (367)	3	5
		Von C. F. T. Uhlemann gest. 44×53		
	„ 19	**Trevisani.** Maria mit dem Kinde und Johannes	3	5
		Von J. G. Schmidt gest. 33½×26 (448)		
	„ 20	**E. Seemann.** Selbstbildnis des Künstlers	4	6
		Von dems. gest. 19×15½ (788B)		
*	„ 21	**Berchem.** Fischer am See	3	5
		Von C. G. Geyser gest. 32×45½ (1482)		
	„ 22	**Dietrich.** Schäfer und Schäferin . .	6	9
		Von C. A. Günther gest. 34½×52½ (2114)		
*	„ 23	**Ph. Wouwerman.** Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen	2	3
		Von demselben gest. 31½×38 (1408)		
	„ 24	**A. v. d. Velde.** Viehweide mit der Melkerin	3	6
		Von H. F. Laurin gest. 35×42½ (1655)		
	„ 25	**Schule von C. Poelenburgh,** Figuren von **P. Bout.** Herden im Flusse .	6	8
		Von J. G. A. Frenzel gest. 23×32 (1250)		
	„ 26	**Guido Reni.** Christuskopf mit der Dornenkrone	4	6
		Von Ant. Krüger gest. 18½×14½ (323)		

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
	III. 27	**Jac. Ruisdael** und **Adr. v. d. Velde.** Die Jagd . . . . . Von C. A. Günther gest. 45×60 (1492)	9	12
	„ 28	**Lorenzo Lotto.** Maria mit dem Kinde und Johannes . . . . . Von E. G. Krüger als Vincenzo da S. Gimignano gest. 37×28 (194A)	3	6
*	„ 29	**Tizian.** Der Zinsgroschen . . . . Von M. Steinla gest. 26×19½ (169)	9	12
	„ 30	**A. R. Mengs.** Selbstbildnis des Künstlers Von L. Gruner gest. 22½×17 (166) Vor der Schrift	4 9	6
	„ 31	**Stanzioni.** Die Naturkunde. Allegorie Von J. Canale als Domenichino gest. 35×23 (463)	3	5
	„ 32	**Schule des Giuseppe Ribera.** Ein Gelehrter . . . . . Von demselben gest. 29×22 (692)	3	5
	„ 33	**Albani.** Vertreibung aus dem Paradiese Von demselben gest. 30½×40 (342)	3	5
	„ 34	**Jac. van Loo.** Paris und Oenone . Von demselben gest. 37×29½ (1599)	2	3
	„ 35	**A. v. d. Werff.** Maria mit dem Jesusknaben und Johannes . . . . . Von J. Canale gest. 40×30 (1819)	4	6
	„ 36	**Ang. Kauffmann.** Weibliches Bildnis, als Sibylle . . . . . Von demselben gest. 29×21 (2181)	3	6
	„ 37	**Rubens.** Das Urteil des Paris . . . Von P. E. Moitte gest. 36×48 (962B)	3	5
	„ 38	**Tizian.** Bildnis eines jungen Mädchens mit einer Vase . . 24½×21½ Von Syl. Pomarede gest. (173)	2	3

	Nr.		Preis in Mark weiss	chin.
*	III. 39	**Ruisdael.** Der Kirchhof . . . . . Von L. Friedrich gest. 39×44 (1502) Vor der Schrift	12 19	15
	„ 40	Derselbe. Das Kloster . . . . . Von C. Krüger gest. 35½×44 (1494)	9	12
	„ 41	**Velazquez.** Männliches Bildnis . . . Von E. Mohn gest. 29×24 (697) Vor der Schrift	9 15	12
	„ 42	**Murillo.** Der heil. Rodriguez . . . Von Th. Langer gest. 31×19 (704) Vor der Schrift	12 19	15
	„ 43	**S. Koninck.** Der Eremit . . . . Von G. Planer gest. 30½×23 (1589)	9	12
	„ 44	**Palma Vecchio.** Die drei Schwestern Von A. Semmler gest 26½×36½ (189) Vor der Schrift	12 19	15
*	„ 45	Derselbe. Jakob und Rahel . . 31×52 Von Th. Langer als Giorgione gest. (192) Vor der Schrift	12 19	15
	„ 46	**Veneto, Bart.** Die Tochter der Herodias Von C. R. Petzsch als Schule Leonardo da Vinci's gest. 36½×22 (201A) Vor der Schrift	12 15	12
*	„ 47	**Dürer.** Christus am Kreuz . . . . Von Th. Langer gest. 19½×15½ (1870)	6	7
*	„ 48	**Franceschini.** Die büssende Magdalena Von E. Büchel gest. 42×30 (389) Vor der Schrift	12 18	15
	„ 49	**Ribera.** Der heilige Andreas . . . Von P. Campana gest. 32×25 (688)	6	9
	„ 50	**Nogari.** Der Sparsame. — Die Alte mit dem Kohlenbecken . . . . . Von J. C. Gudeborn gest. (591, 592)	8	12

Nr.	Ia. Einzelne Blätter	Preis in Mark weiss	chin.
E. 1	**G. A. Kuntz.** Betende Pilgerin . . .	2	3
	Von H. Bürkner gest. 25×15 (2475)		
	Vor der Schrift	4	5
„ 2	**Mantegna.** Heilige Familie	12	15
	Von Th. Langer gest. 25×20 (51)		
	Vor der Schrift	24	30
	Künstlerdrucke		45
„ 5	**Corradini.** Bildhauer. Die Kentaurengruppen aus dem Königl. Grossen Garten. Zwei Blätter zusammen .	4	
	Von Ch. P. Lindemann gest. 37×29		
„ 6	Derselbe. Die Zeit enthüllt die Wahrheit	2	4
	Von demselben gest. 46½×30		
„ 7	**Ballestra.** Die Zeit entführt die Schönheit	2	4
	Von G. M. Preisler gest. 48½×31		

II. Das neue Galeriewerk

unter dem Titel:

Kupferstiche nach Werken neuerer Meister in der Königl. Gemäldegalerie zu Dresden.

In Gemeinschaft mit dem Königl. Ministerium des Innern herausgegeben.

Mit biographischem Text von **W. Rossmann** und **W. v. Seidlitz.**

(Im Kommissionsverlag von A. Gutbier.)

Begonnen 1881. Beendet 1886.

Vier Lieferungen zu je 3 Blatt in Gross-Folio (76×56).

		Preis in Mark weiss	chin.
Preis des ganzen Werkes:			
	mit Schrift	80	100
	vor der Schrift	150	200
	Künstlerdrucke		300
Preise der einzelnen Abteilungen:			
Lieferung I	mit Schrift	20	25
	vor der Schrift	40	50
	Künstlerdrucke		80
„ II	mit Schrift	15	20
	vor der Schrift	30	40
	Künstlerdrucke		60
„ III	mit Schrift	20	25
	vor der Schrift	40	50
	Künstlerdrucke		80
„ IV	mit Schrift	25	30
	vor der Schrift	50	60
	Künstlerdrucke		100

Erste Lieferung

1.	**A. Calame.** Der Waldstrom (2531) . .	8	10
	Von L. Friedrich gest. 33×47		
	Vor der Schrift	15	20
	Künstlerdrucke		30

		Preis in weiss	Mark chin.
2. **F. Pauwels.** Im Hospital		8	10
Von Th. Langer gest.	Vor der Schrift . .	15	20
32×38 (2287)	Künstlerdruck . .		30
3. **G. A. Kuntz.** Ein Gruss aus der Welt . . .		8	10
Von E. Büchel gest.	Vor der Schrift . .	15	20
41×24 (2473)	Künstlerdrucke . .		30

Zweite Lieferung

4. **L. Richter.** Ueberfahrt beim Schreckenstein . .		6	8
Von H. Bürkner gest.	Vor der Schrift . .	12	15
30×40 (2229)	Künstlerdrucke . .		24
5. **P. Kiessling.** Mignon		6	8
Von F. Seifert gest.	Vor der Schrift . .	12	15
34½×26 (2296)	Künstlerdrucke . .		24
6. **E. Kurzbauer.** Die Verleumdung		8	10
Von Th. Langer gest.	Vor der Schrift . .	15	20
25×35 (2399)	Künstlerdrucke . .		30

Dritte Lieferung

7. **R. Jordan.** Rettung aus dem Schiffbruch . .		8	10
Von L. Friedrich gest.	Vor der Schrift . .	15	20
32×41½ (2344)	Künstlerdrucke . .		30
8. **H. Oehmichen.** Der Steuerzahltag . . .		6	8
Von C. R. Petzsch gest.	Vor der Schrift . .	12	15
28×40 (2371)	Künstlerdrucke . .		24
9. **F. Defregger.** Der Abschied von der Sennerin		8	10
Von H. Bürkner gest.	Vor der Schrift . .	15	20
36½×29½ (2387)	Künstlerdrucke . .		30

Vierte Lieferung

10. **A. Feuerbach.** Madonna		10	12
Von E. Büchel gest.	Vor der Schrift . .	20	25
35×29 (2470)	Künstlerdrucke . .		40
11. **H. Hofmann.** Die Ehebrecherin vor Christo .		10	12
Von E. Mohn gest.	Vor der Schrift . .	20	25
36¾×46 (2265)	Künstlerdrucke . .		40
12. **O. Gebler.** Zwei Wilderer		6	8
Von C. R. Petzsch gest.	Vor der Schrift . .	12	15
24×33 (2396)	Künstlerdrucke . .		24

Preis in weiss Mark chin.

III. Einzelne Blätter

13. **B. Vautier.** Die Tanzpause 8 10
Von H. Bürkner gest. 33×48 (2362)
Vor der Schrift 25
Künstlerdrucke 40

14. **Canaletto.** Das Innere des Zwingers . . 6 8
Von L. Schulz gest. 24×48 (629)
Vor der Schrift 15
Künstlerdrucke 25

15. **Van Eyck.** Madonna 8 10
Von H. Bürkner gest. 26×39 (799)
Vor der Schrift 25
Künstlerdrucke 40

16. **Metsu.** Fröhliches Mahl 8 10
Von E. Mohn gest. 47½×38½ (1732)
Vor der Schrift 25
Künstlerdrucke 40

17. **Hofmann.** Der Jesus im Tempel 15 20
Von Ed. Büchel gest. 35×48 (2266)
Vor der Schrift 60
Künstlerdrucke 120

18. **G. Max.** »Vaterunser« 6 8
Von H. Bürkner gest. 48½×34 (2400)
Vor der Schrift 15
Künstlerdrucke 25

Register

A

Seite

A. B. (schwäbischer Monogrammist) 201
Abate, Niccolo (dell' Abati) 35
Abati, Niccolo (dell' Abate) 35
Achenbach, Andreas . . 250
Achenbach, Oswald . . 251
Achtschellincx, Lukas . . 130
Aelst, Willem van . . . 146
— Art desselben . . . 146
Aertsen, Pieter, Art des . 100
Agricola, Christ. Ludwig . 215
Albani, Francesco . . . 51
— dessen Schule . . . 51
Allegri, Ant. (Correggio) . 33
— angeblich Antonio . 34
— nach ihm 34
— Schule des Correggio . 34
Alt, Rud. von 267
Altniederländische gewebte Tapeten 309
Altvlämischer Meister des Dresdner Triptychons . 95
Amerighi (Amerigi, Merisi), Michel Angelo da Caravaggio 56
— Schüler und Nachahmer desselben . . . 56

Seite

Angeli, Andrea (del Sarto) 24
— nach ihm 25
Angeli, Heinrich von . . 268
Angelico, Fra 16
Antonello da Messina . . 21
Apshoven, Ferd. van, II. . 124
Apshoven, Thomas van . 135
Arnold, Heinrich Gotthold 230
Arpino, il Cavaliere d' (Giuseppe Cesari) . . 28
Arthois, Jacques d' . . 128
Asselyn, Jan (Crabbetje) . 171
Ast, Balthasar van der . 139
Augustin, Jean-Baptiste Jacques 301
Avercamp, Hendrik (de Stomme van Kampen) . 194

B

B., A. (Monogrammist) . 201
B., H. (Monogrammist) . 151
Bacchiacca, Francesco (Ubertini) 25
Backer, Jacob Adriaenz . 170
Backhuysen, Ludolph . . 177
— angeblich 177

	Seite
Baehr, Carl Johann . . .	233
Baen, Jan de	148
Bagnacavallo (Bartolommeo Ramenghi)	29
Baisch, Hermann . . .	270
Balducci, Matteo (?) . .	18
Balen, Hendrik van, d. ä.	107
— angeblich derselbe . .	107
Bamboccio (Pieter v. Laer) .	150
Bantzer, Carl L. N. . .	247
Barbarelli, Giorgio (Giorgione)	37
— nach ihm	37
Barbari, Jacopo de' (Walch)	22
Barbieri, Francesco (Guercino)	52
— angeblich	53
— nach ihm	53
— angebl. dessen Schule .	53
Baroccio, Federigo . . .	28
— nach ihm	28
— angeblich von ihm . .	28
Bartolommeo Veneto . . .	39
Bassano, Francesco (da Ponte)	46
Bassano, Jac. (da Ponte) .	44
— dessen Werkstatt . .	44
Bassano, Leandro . . .	46
Battaglie, delle (Michelangelo Cerquozzi)	58
Batoni, Pompeo	60
Baum, Paul	247
Becker, Karl L. F. . . .	263
Bedolo, Girolamo . . .	35
Beerstraten, Jan Abrahamsz.	175
— Art desselben . . .	175
Bega, Cornelis	160
Begeyn, Abraham . . .	185
Belotto, Bernardo (Canaletto)	72
Bellini, Giov., Richtung des	22
Bellucci, Antonio . . .	68
Bemmel, Willem van . .	210
Bendemann, Eduard. . .	240
Berckheyde, Gerrit . . .	164
Berckheyde, Job	163
Bergamo, Andrea da (Previtali)	29
Bergen, Dirk van . . .	163
Berchem, Claes Pietersz. .	160
Berrettini, Pietro (da Cortona)	58
Berettoni, Niccolo . . .	59
Bertin, Nicolas	88
Beukelaar, Joachim . . .	97
Bevilacqua, Ambrogio . .	23
Beyeren, Abraham van . .	147
Biagio, Bernardo di Betto (il Pinturicchio) . . .	20
Biagio, Vincenzo di (Catena)	23
— nach ihm	23
Bigordi, Domen. di Tommaso, gen. Ghirlandajo, Schule desselben . . .	17
Biscaino, Bartolommeo . .	77
Bissolo, Pier Francesco . .	23
Bles Hendrik (Civetta) . .	94
Bloemaert, Abraham . .	137
Bloemaert, Hendrik . . .	142
Bloemen, Peter van (Standaard)	125
Bloemen, Jan Frans van (Orizzonte)	131
Blos, Karl	261
Bochmann, Gregor von . .	253
Boecklin, Arnold. . . .	277

	Seite
Bokelmann, Chr. Ludwig	253
Bol, Ferdinand	172
Bol, Hans	97
Bolognese, unbestimmter, XVI. Jahrh.	30
Bolognese, unbestimmter, XVIII. Jahrh.	56
Bolongier, Jan, angeblich	151
Bonifazio Veneziano	40
Bonifazio Veronese, d. ä.	40
Bonifazio Veronese, d. j.	40
Bonvicino, Alessandro (il Moretto) nach ihm	39
Boom, Adriaen H. (Verboom)	176
Boonen, Arnold	190
Bondone, Giotto di, Schule desselben	16
Borch, Ter, Gerard (Terborch)	194
Bordone, Paris	40
Bosch, Pieter van den	177
Both, Johannes	140
— nach demselben	140
Botticelli, Sandro (Filipepi)	16
— Schule desselben	17
Boudewijns, Adriaen Frans	130
Bourdon, Sebastian	86
Bourguignon, le, Jacques Courtois	86
— Schüler und Nachahmer desselben	86
Bout, Pieter	130
— Derselbe u. Schüler des Poelenburgh	138
Bracht, Eugen	265
Bramer, Leonhard	145
Brandi, Giacinto	58
Brandt, Joseph	257
Bray, Joseph de	154
Bray, Salomon de	151
Bredael, Jan Frans van	126
Breenbergh, Bartholomäus	167
Brekelenkam, Quirin van	185
Breu, Jörg	200
Breydel, Frans	124
Bril, Paul	102
— Schüler und Nachahmer desselben	102
Bril, Paul und Matthäus, Art der Brüder	102
Brisighella, Carlo (Eismann, Lismann)	69
Broers, Jasper	126
Bronzino, Angelo (di Cosimo)	25
Brouwer, Adriaen	120
— nach ihm	120
Brown, Thomas Austen	276
Bruegel, Peter, d. ä. (Bauernbrueghel)	96
— Nachahmer desselben	97
Brueghel, Jan d. ä. (Sammetbrueghel)	103
— nach ihm	105
— Schüler und Nachahmer desselben	106
Brueghel, Jan, d. j.	105
Brun, Charles, le	86
Bruyn, Bartholomäus	207
Buonarotti, Michel Angelo, nach ihm	24
Buonvicino, Alessandro (il Moretto), nach	39
Buti	61
Byzantinische Schule	15

Seite

C

Caffé, Daniel 292
Cagnacci (Guido Canlassi), angeblich 53
Cagnacci, nach ihm . . . 53
Cairo, Francesco 75
Calabrese, il (Mattia Preti) 61
Calame, Alexandre . . . 277
Caldara, Polidoro (da Caravaggio), angeblich . . 28
Caliari Paolo (Veronese) . 41
— nach ihm 42
— seine Erben (Heredes Paoli) 43
— seine Schule 43
Callot, Jacques, nach ihm . 83
Calvaert, Dionisio (il Fiammingo) 30
— derselbe nach Raphael . 27
Camphuysen, Raphael . . 166
Canale, Antonio, da (Canaletto) 70
Canaletto (Anton. da Canale) 70
— (Bernardo, Belotto) . . 72
Canlassi, Guido (Cagnacci), angeblich 53
— nach ihm 53
Cano, Alonso 81
— dessen Schule . . . 81
Cantarini, Simone (il Pesarese) 54
Capuccino, il 76
Capponi, Raffaelino dei . . 18
Caravaggio, Michelangelo da (Amerighi, Amerigi, Merisi) 56
— Schüler und Nachahmer desselben 56

Seite

Caravaggio, Polidoro, da, angeblich 28
Carducho (Carducci), Vicente 79
Carlevaris, Luca, da Casa Zenobio 68
Carli, Raffaelino 18
Carlotto (Karl Loth) . . 211
Carolsfeld, Julius Schnorr von 232
— Ludw. Ferdinand Schnorr von 267
Caroto, Giovanni Francesco 23
Carpi, Girolamo da (de' Sellari od. de' Livizzani) 32
Carpione, Giulio 67
Carracci, Lodov., Schule des 48
— Annibale 48
— Schule derselben . . 49
Carriera, Rosalba (Pastelle) 281
— (Miniaturen) 293
Carus, Carl Gustav, Dr. . 232
Casanova, G. B. 27
Casanobrio (da Cà Zenobio), (Luca Carlevaris) . . . 68
Castiglione, Giovanni Benedetto 76
— Schule desselben . . 77
Castiglione, Francesco . . 77
Catena, Vicenzo (di Biagio) 23
— nach ihm 23
Cavazzola, il (Paolo Morando) 39
Celesti, Andrea 67
Cerquozzi, Michel Angelo (Delle Battaglie) . . . 58
Cesari, Giuseppe (Cavaliere d'Arpino) 28

	Seite
Ceulen, Cornelis Jonson (Janssens, Jansons) van	166
Chavannes, P. C. Puvis de	276
Chiari, Giuseppe	59
Choulant, Theodor	241
Cicio, l'Abbate (Francesco Solimena)	64
— nach ihm	64
— Schule des	64
Cignani, Conte Carlo	55
Cima, Giovanni Battista da Conegliano	22
Cittadini, Pietro Francesco (il Milanese)	54
Civetta (Hendrik Bles)	94
Claesz, Pieter	150
Claus, Emile	278
Clouet, François, Schule des	83
Codagora, Viviano	58
Codde, Pieter	152
Conca, Sebastiano	64
Conegliano, Cima da	22
Coninxloo (Koningsloo), Gillis van	102
Cocques od. Cocx, Gonzales	123
Cornelisz, Cornelis van Haarlem	100
— Art desselben	101
— nach ihm	101
Cornelius, Peter von	249
Correggio, Ant. Allegri da	33
— angeblich von ihm	34
— nach ihm	34
— seine Schule	34
Corticelli (Sacchi, Regillo, Licinio), Giov. Antonio (da Pordenone)	38
— angeblich derselbe	39
Cortona, Luca da (Signorelli)	19
Cortona, Pietro da (Berettini)	58
Cosimo, Angelo di (Bronzino)	25
Cosimo, Piero di	18
Cossa, Francesco	20
— Schule des	20
Courbet, Gust.	275
Courtois, Jacques (le Bourguignon)	86
— Schüler und Nachahmer desselben	86
Courtois, Guillaume	87
Couture, Thomas	275
Crabbetje (Jan Asselijn)	171
Cranach, Lucas d. ä.	202
— Werkstatt desselben	204
— Nachfolger desselben	205
Cranach, Lucas d. j.	205
— Nachfolger desselben	206
Credi, Lorenzo di	17
Crespi, Giuseppe Maria (lo Spagnuolo di Bologna)	55
Cristofano, Francesco di (Franciabigio)	24
Crivelli, Angelo Maria	76
Croce, Girolamo da Santa	22
Croos, Anthony van	147
Cuyp, Aelbert	189
— nach ihm	189
— angeblich derselbe	189
Cuyp, Benjamin Gerritsz.	189

D

	Seite
Dahl, Johann Christian Claussen	231
Dahl, Johannes Siegwald	241
Danedi, Giuseppe (Montalti)	75

	Seite
Dapper, Franz Werner (Tamm)	214
Darnaut, Hugo	269
Dathan, Georg	219
David-Nillet, Germain	276
Defregger, Franz	255
Deiters, Heinrich	252
Delaroche, Paul	275
De La Tour, M. Q.	290
Delft, Jan Vermeer van	146
Denner, Balthasar	216
Dettmann, Ludwig	274
Deuren, O. van	196
Deutscher, unbekannter Meister, XVIII. Jahrh.	215
Diamantini, Giuseppe	68
Dieck Tom, A. Chr. Herm.	242
Dieffenbacher, August	261
Diepenbeeck, Abrah. van	115
Diethe, Alfred	243
Dietrich (Dietricy), Christian Wilh. Ernst	219
Diez, Wilhelm	256
Dill, Ludwig	258
Dinglinger, Sophie Fried.	298
Distelblum (Carlo dai Fiori), angebl. und Carlo Maratta	59
Divino, el (Luis de Morales)	78
Diziani, Gasparo	69
Doerr, Otto E. F. A.	264
Dolci, Carlo	65
— Schule des, vielleicht Agnese Dolci	65
Dolst, Chr. Gottl. 307 u.	308
Domenichino (Domenico Zampieri)	52
— dessen Schule	52
Dorste, Jacob van	173
Dossi, Battista	31
Dossi, Dosso (Giovanni di Niccolo (Lutero)	30
— Schule des	31
Douzette, Louis	264
Dou, Gerrit	182
— nach ihm	184
— unbek. Nachahm. dess.	184
Dreber, Heinrich Franz-	238
Droochsloot, Joost Cornelisz	139
Drost, Cornelis	173
Dubbels, Hendrik	174
Duck, Jacob	152
Dücker, Eugen, G.	252
Dürer, Albrecht	198
— nach ihm	199
— Werkstatt desselben	199
— angeblich derselbe	199
Dürer, Hans, vielleicht	199
Dughet, Gaspard (Gaspard Poussin)	85
— Schüler u. Nachahmer desselben	85
Du Jardin, Karel	176
Dusart, Cornelis	165
Duyster (Duster), Willem Cornelisz	167
Dyck, Anton van	116
— nach ihm von Sir Peter Lely	118
Dyck, Anton van, angeblich	118

E

	Seite
E., V. (Monogrammist)	84
Echtler, Adolph	257
Eeckhout, Gerbrand van d.	174
Eichler, Ernst Ferdinand	245
Eismann, Carlo (Brisighella)	69

	Seite
Eismann, Johann Anton	212
Elliger, Ottomar, d. ä.	136
Elsheimer, Adam	208
Engelbrechtsen, Corn.	99
Espinosa, Jac. Jeronimo de angeblich	81
Everdingen, Allart van	194
Everdingen, Caesar van	194
Eyck, Hubert van	93
Eyck, Jan van	93

F

	Seite
Faber, G. Traugott	231
Fabriano, Gentile da, angebl.	19
Fabritius, Bernaert	171
Faccini, Pietro, angeblich	49
Faistenberger, Anton	215
Falens, Karel van	126
Farinati, Paolo	41
Fasolo, Giovanni Antonio	43
Fa Presto (Luca Giordano)	62
Feddersen, Hans Peter	274
Fellmann, Aloys	253
Ferabosco (Forabosco), Girolamo	67
Ferg, Franz de Paula	217
Ferrarese, unbestimmter, XVI. Jahrh.	33
Ferrari, Gaudenzio, angeblich	47
Feti, Domenico	57
Feuerbach, Anselm	268
Fiammingo, Dion. (Calvaert)	30
— ders. nach Raphael	27
Fiebiger, Julius	237
Fiesole, Fra Beato Giovanni da, Schule des	16
Filipepi, Sandro, genannt Boticelli	16
Filipepi, Schule desselben	17
Fiori, Carlo dai, genannnt Distelblum, angeblich	59
Fiorino, Jerem. Al. 302 u.	306
Fischer-Gurig, Adolf	247
Flémal, Bartholet	136
Flinck, Govert	172
Florentiner, unbestimmter, um 1500	18
Florentiner, unbestimmte, Ende des XVI. Jahrh.	26
Floris, Frans (de Vriendt)	96
Fontana, Prospero	29
Fontana, Lavinia	30
Forabosco (Ferabosco). Girolamo	67
Franceschini, Marcantonio	55
Francia, Francesco (Raibolini)	21
Francia, Giacomo (Raibolini)	21
Franciabigio (Francesco di Christofano)	24
Francisque (Franc. Millet)	87
Francken (Franck) I., Frans	101
Francken (Franck) II., Frans	109
— angeblich derselbe	109
Francken, Hieronym. I.	101
Françoys (Franchoys), Pet.	119
Franz-Dreber, Karl Heinr.	238
Französ. Meister, unbest.	91
Franz. Schule, XVII. Jahrh.	88
Frenzel, Oskar	266
Friedrich, Kaspar David	229
Friedrich, Carol. Friedr.	225
Friedrich, Gustav Adolf	240
Friese, Richard	265
Furini, Francesco	64
Fyt, Jan	135
— angeblich derselbe	135

G

	Seite
Gabbiani, Antonio Dom.	65
Gärtner, Heinrich Johann	264
Garofalo (Benvenuto da (Tisi)	31
— dessen Schule	32
Gaubert (Gobert), Pierre	87
Gebhardt, Eduard von	252
Gebler, Friedrich Otto	256
Gelder, Aert (Arent) de	190
Gellée, Claude (Claude Lorrain)	85
— nach ihm	85
Genga, Girolamo (?)	19
Genovese, il Prete (Bernardo Strozzi)	76
Gentile da Fabriano, angeblich	19
Gentz, Wilhelm Karl	263
Georgi, Friedrich Otto	237
Gérard, François, Baron	275
Gessi, Francesco	52
Geysels, Peeter	129
Gey, Chr. Ludw. Leonhard	243
Ghering, Anton	133
Ghirlandajo, Domenico di Tommaso Bigordi, Schule desselben	17
Ghislandi, Fra Vittore	68
Ghisolfi, Giovanni	62
Gille, Christian Friedrich	235
Giordano, Luca (Fa Presto)	62
Giorgione (Giorgio Barbarelli)	37
— nach ihm	37
Giotto di Bondone, Schule dess.	16
Giovine, Palma, Jacopo	43
Glauber, Johannes (Polydor)	196
Gliemann, Philipp Albert	238
Gobert (Gaubert), Pierre	87
Gonne, Chr. Friedrich	237
Gossaert, Jan (Mabuse), nach ihm	94
Götz, Theodor von	241
Goyen, Jan van	147
Graff, Anton	223
Grahl, August	305
Grandi, Ecole de' Roberti	20
— nach ihm	21
Grassi, Joseph	226
Grebber, Pieter de	150
Greco, il (Domenico Theotocopuli)	46
Grethe, Carlos	272
Greuze, Jean Baptiste, nach ihm	91
Griffier, Jan	180
Grimou, Alexis	89
Grosse, Franz Theod., Dr.	241
Gröger, Friedrich Karl	273
Grützner, Eduard	258
Grund, Norbert	222
Guardi, Francesco	72
Gude, Hans Fr.	263
Gudin, Jeane Antoine Théodore	275
Guercino, il (Francesco Barbieri)	52
— angeblich	53
— nach ihm	53
— angeb. dessen Schule	53
Günther	302
Gurlitt, Louis	273
Gussow, Karl	265
Gysels (Geysels), Peter	129
Gysis, Nikolaus	257

H

	Seite
H. B. (Monogrammist)	151
Haarlem, Cornelis Cornelisz, van	100
— Art desselben	101

	Seite
Haarlem, nach ihm	101
Hackaert, Jan	177
Haensbergen, Johannes van	143
Hagen, Theodor Joseph	272
Hahn, Karl Wilhelm	241
Hahn, Gustav Adolf	238
Haider, Karl	258
Halder, B.	211
Hals, Frans d. ä.	149
— nach ihm	149
— Schüler und Nachfolger desselben	149
Hals, Frans d. j.	154
Hamilton, John George de	214
Hammer, Edmund Guido	238
Harrison, Alexander	276
Hartmann, Ferdinand	229
Haug, Chr. Robert	261
Hauschild, Max	236
Heda, Willem Claasz	150
Heem, Jan Davidsz de	139
— Art desselben	140
Heem, Cornelis de	136
Heemskerk, Egbert van, d. j.	164
Heeremans, Thomas	163
Heerschop, Hendrik	161
Hegenbarth, Emanuel	248
Heinrici, J. M., angeblich (?)	297
Heinz, Joseph	208
Heiss, Johann	212
Helst, Bartholomäus van der	172
— angeblich	172
Hennig, Gustav Adolf	233
Herrera, Franzisco de, el Viejo, angeblich	79
Herrmann, Hans	266
Herterich, Ludw.	261
Heuer, M. H. E. Pröll-	235
Heyde, Jan van der	179
Heyser, Friedrich	277
Hitchcock, George	276
Hobbema, Meindert	179
Hoeke, Jan van den, nach ihm	119
Hoet, Gerard	144
Hoff, Karl	270
Hoffmann, Felic., geb. Sartori	294
Hofmann, Johann Michael Heinrich	239
Holbein, Hans, d. j.	200
— nach ihm	201
Holländer, unbestimmte, gegen 1500	99
Holländer, unbestimmter, um 1548	100
Holländer, unbestimmter, um 1563	100
Holländer, unbestimmte, XVII. Jahrhundert	196
Holländer, unbestimmter, XVIII. Jahrhundert	197
Hondecoeter, Melchior d'	143
Hondecoeter, Gillis d'	166
Hondt (Hondius), Abraham de	192
Hondt, L. de	126
Honthorst, Gerard van	138
— Art desselben	138
Horemans, Jan Joseph	124
Huchtenburgh, Jan van	164
Hübner, Rudolf Julius Benno	235
Huijsmans, Cornelis	130
Hutin, Charles	91
Huysum, Jan van	182

I

	Seite
Isabey, Jean Baptiste	302
Italiener, unbekannter	27

Seite

J

Jacobsen, Juriaen . . . 134
Jacobsz, Lucas (van Leyden), Art desselben 99
Jacoby, Paul 245
Jäger, Gustav 236
Janssens (Janson, Jonson), Cornelius, van Ceulen . 166
Jardin, Karel du . . . 176
Jongh, Ludolf (Leuff) de . 191
Jordaens (Joerdaens), Hans 108
Jordaens, Jakob 115
— Art des 115
Jordan, Rudolf 249
Juanes, Juan de (Vicente Juan Macip) 78

K

Kalf, Willem 177
Kalckreuth, Graf, Leopold von 271
Kallmorgen, Fr. 271
Kamecke, Otto W. H. von 272
Kampf, Arthur 253
Kauffmann, Angelica . . 225
Kaulbach, Fritz August . 259
Keller, Ferdinand . . . 270
Keller-Reutlingen, Paul Wilhelm 260
Kern, Anton (Körne) . . 219
Kerrincx(Keirincx), Alexander 128
Kersting, Friedrich Georg . 230
Kessel, Jan van, d ä. . . 135
Keyser, Thomas de . . . 166
Kiessling, Joh. Paul Adolf 243
Klengel, Johann Christian . 226
Klinger, Max 266

Seite

Klomp, Aelbert Jansz . . 173
Knaus, Ludwig 264
Kneller, Sir Gottfrey . . 92
Knupfer, Nikolaus . . . 139
Koch, J. A. 266
König, Hugo 260
Körne, Anton (Kern) . . 219
Koller, Jos. Rudolf . . . 277
Koninck, Salomon . . . 171
Koninck, Phil. 173
Koningsloo (Coninxloo) Gillis van 102
Kops, Franz 245
Kowalski, Alfred von Wierusz 259
Kranach, Lukas, d. ä. . . 202
— Werkstatt desselben . 204
— Nachfolger desselben . 205
Kranach, Lukas, d. j. . . 205
— Nachfolger desselben . 206
Krell, Hans 207
Kriehuber, Josef. . . . 307
Kröner, Johann Christian . 252
Krohg, Christ. 278
Krodel, Matthias . . . 207
Krüger, Joh. Heinrich Karl 262
Kügelgen, Gerhard von . 229
Kuehl, Gotth. 246
Kummer, Karl Robert . . 236
Kuntz, Gustav Adolf . . 268
Kupetzky, Johann . . . 215
Kurzbauer, Eduard . . . 256

L

Laer, Pieter van (Bamboccio) 150
Laermans, Eugen . . . 278
Lairesse, Gérard . . . 137

	Seite
Lancret, Nicolas	90
Lang, Heinrich	256
Lanfranco, Giovanni	51
Langetti, Giov. Battista	77
Langhetti, Giov. Batt.	77
Lanzani, Polidoro (Veneziano)	40
Largillière, Nicolas de	87
Lasch, Johann Karl	251
Latour, Maurice Quentin de	290
Leal (Juan de Valdes)	82
Le Brun, Charles	86
Leemputten, Frans van	278
Leermans, Pieter	189
Leeuw, Friedrich de	250
Leibl, Wilhelm	257
Leineweber, Anton Robert	245
Leistikow, Walter	266
Lelienbergh, Cornelis	147
Lely, Sir Peter (van der Faes), nach van Dyck	118
Lenbach, Franz v.	255
Leonhardi, August Eduard	240
Lessing, Karl Friedrich	269
Leyden, Lukas van, Art des	99
Leypold, Carl Julius von	235
Liberi, Pietro	66
Licenciado, el	78
Liebermann, Max	265
Lichtenheld, Wilhelm	254
Licinio, Bernardino (da Pordenone)	39
Licinio, Giovanni Antonio da Pordenone)	38
Lier, Adolf	255
Liljefors, Bruno	278
Limborch, Hendrik van	149
Lin, Herm. van (Stilheid)	143
Lingelbach, Johannes	175
Liotard, Jean-Etienne	290
Lippi, Filippino, Schule des	17
Lissandrino (Alessandro Magnasco)	76
Lisse, Dirk van der	147
Livensz (Lievens), Jan	170
Longhi, Barbara	30
Longhi, Pietro	71
Loo, Jacob van	172
Loo, Jean Baptiste van	89
Looten, Jan van	173
Lorrain, le (Claude Gellée)	85
— nach ihm	85
Loth, Joh. Karl (Carlotto)	211
Lotto, Lorenzo	38
— Art des	38
— nach ihm	38
Lucchese, il (Pietro Ricchi)	54
Luciani, Sebastiano (del Piombo), nach ihm	27
Luckx od. Luyx, Carstian, David Teniers d. j. und Nik. v. Veerendael	123
Ludwig, Karl	264
Lührig, H. F. Georg	249
Lundens, Gerrit	175
Lutero, Giovanni di (Dosso Dossi)	30
— seine Schule	31
Luti, Benedetto	65
Luyx oder Luckx, Carstian David Teniers d. j. und Nik. v. Veerendal	123
Lys, Jan, gen. Pan	195

M

	Seite
Maas, A. v. (angeblich)	177
Mabuse (J. Gossaert), nach ihm	94

	Seite
Macip, Vicente Juan (Juan de Juanes)	78
Maes, Nicolas	177
— angeblich derselbe	177
Maffei, Guido von	256
Magnasco, Alessandro (Lissandrino)	76
Makart, Hans	268
Maler, Hans, von Ulm	202
Mantegna, Andrea	21
Manyoki, Adam	215
Maratti (Maratta), Carlo	59
— Carlo, angeblich, u. Carlo dai Fiori (Distelblum)	59
Marescalco, Pietro (Lo Spada)	47
Mariæ, Meister des Todes	95
— Art des	207
Marienhof, A.	144
Marinus van Romerswale (Reymerswaelen)	95
Maron, Therese Concordia, geb. Mengs (Pastelle)	291
— (Miniaturen)	297
Marseus, Otto, van Schrieck, genannt Snuffelaer	174
Massys, Quinten, Werkstatt des	94
Matthisen, Broder	210
Matthäi, Friedrich	230
Max, Gabriel	256
Mazzolini, Ludovico	30
Mazzuoli, Francesco (il Parmeggianino)	34
— nach ihm	34
— seine Schule	35
Mazzuoli, Girol. (Bedolo)	35
Mediz, Karl	249
Meer, Jan van der (Vermeer), van Delft	146
Meer, Jan van der, van Haarlem, der ältere	153
Meer, Jan van der, van Haarlem, der jüngere (de jonghe)	165
Meiren, Jan Baptist van der	126
Meissner, Adolf Ernst	255
Meister des Amsterdamer Kabinett	198
Meister des Dresdener Triptychons	95
Meister des Hausbuchs	198
Meister des Todes Mariæ	95
— Art des	207
Meister der Weltzerbildnisse	202
Melchers, Gari	277
Meldolla (Medolla), Andr. (Schiavone)	45
Memling, Hans, nach ihm	94
— Werkstatt oder Schule desselben	94
Mengs, Anton Raphael	222
— derselbe nach Raph.	27
— desselben Pastelle	291
— desselben Miniaturen	297
Mengs, Ismael	217
— desselben Miniaturen	296
Mengs (Maron), Therese Pastelle	291
— derselben Miniaturen	297
Menzel, Adolf	263
Merisi (Amerighi, Amerigi), Michelangelo da Caravaggio	56
— Schüler und Nachahmer desselben	56
Messina, Antonello da	21
Metsu, Gabriel	185

	Seite
Metsu, angeblich . . .	185
Meulen, Adam Frans van der	125
— nach ihm	125
Meunier, Constantin . .	278
Meyer, Claus	261
Meyerheim, Paul . . .	265
Meytens, Mart. von (Miniatur)	296
Michau, Theobald . . .	131
Michel Angelo Buonarroti, nach ihm	24
Miel, Jan	195
Mierevelt, Michiel Janszoon	144
— Schüler und Nachfolger desselben	144
Mierevelt, Pieter . . .	145
Mieris, Frans van, d. ä. .	185
— nach ihm	186
Mieris, Willem van . .	187
Migliori, Francesco . .	70
Mignon, Abraham . . .	212
Milanese il (P. F. Cittadini)	54
Millet, François (Franciscque)	87
Minderhout, Hendrik van .	130
Miniaturbilder	293
Miniaturmaler des XVIII. Jahrh., unbestimmte .	297
Miniaturmaler des XIX. Jahrh., unbestimmte . .	302
Mirandolese, il (Pietro Paltronieri)	56
Modersohn, Fr. Wilh. Heinr. Otto	274
Möller, Andreas	215
Moeyaert, Nicolaes Cornelisz	167
Mola, Pier Francesco . .	54
— angeblich derselbe . .	54
Molanus, Mattheus . . .	189
Molenaer, Jan Miensze .	153
Molinari, Antonio . . .	68
Molinari, Giovanni Battista	67
Moll, Karl	269
Momper, Josse (Joos, Joost, Jodocus) de	103
Monogrammist, unbekannter, von 1638	119
Montalti (Giuseppe oder Stefano Danedi) . . .	75
Moor, Karel de, d. j., angebl.	187
Mor (Moro), Antoon . .	100
Morales, Luis de (el Divino)	78
Morando, Paolo (il Cavazzola)	39
Moretta da Brescia il (Alessandro Bonvicino), nach ihm	39
Mostert, Jan (Waagen's) .	99
Moucheron, Frederik de, d. ä.	178
— Frederik, Schule des .	178
Moucheron, Isack de . .	178
Moya, Pedro de, angeblich	81
Mulier, Pieter d. ä. . .	151
Mulier, Pieter (Cavaliere Tempesta)	163
Munkacsy, Michael . . .	268
Murillo, Bart. Est. . .	81
— nach ihm	82
Mühlig, Meno	239
Müller, Karl Wilhelm . .	243
Müller, Heinrich Eduard .	239
Müller, Moritz (Steinla) .	232
Müller, Moritz	240
Müller-Breslau, Georg . .	247
Müller, Richard	248
Mytens, David	147
Mytens, Isack (angeblich) .	147
Mytens, Mart. von (Miniatur)	296

Seite

N

Naecke (Naeke), Gustav Heinrich 231
Naiwinx (Nouwjnx?), H. . 195
Naldini, Battista . . . 26
Nattier, Jan Marc . . . 90
Nazari, Bartolo 71
Neapolitaner, unb., um 1500 23
Neck, Jan van 178
Nefs (Neefs), Lodowijk . 132
Nefs (Neefs), Peter d. ä. . 132
Nefs (Neefs), Peter d. j. . 133
Neer, Aert van der . . 167
Neer, Eglon Hendrik van der 180
Negri, Pietro 70
Netscher, Kaspar . . . 148
— nach ihm 148
Neyts (Nijts), Gillis . . 129
Niederdeutscher, unbest., XVI. Jahrh. . . . 207
Niederländer, unbestimmte, XVI. Jahrh. 98
Niederländer, unbest. (Monogrammist), um 1638 119
Niederländer, unbestimmte, XVII. Jahrh. . . . 119
Nikkelen, Jan van . . . 165
Nillet, Germain David . . 276
Nogari, Giuseppe . . . 71
— angeblich derselbe . . 71
Nordgren, Axel 251
Normann, Adelsteen . . 253
Nouwjnx? (Naiwinx), H. . 195

O

Oberdeutscher, unbest., XVI. Jahrh. 202
Oberdeutscher (?) Meister um 1500 202
Oberdeutscher, unbest., um 1600 208
Oberitaliener, angeblicher, XVI. Jahrh. 48
Oberitaliener, unbestimmte, XVII. Jahrh. . . . 77
Oberländer, Adolf Adam . 257
Ochtervelt, Jacob . . . 192
Oechs, Joh. Dom. . . . 306
Oehme, Ernst Ferdinand . 233
Oehme, Ernst Erwin . . 242
Oehmichen, Hugo . . . 252
Oër, Theobald von . . . 236
Oeser, Adam Friedrich . 222
Olde, Hans Wilhelm . . 273
Olivier, Ferd. von . . . 267
Oosterwyck, Maria van . 146
Oppermann, C. 302
l'Orbetto (Aless. Turchi) . 65
— — Schule des . . . *66*
Orley, Barend van . . . 95
Orizzonte (Jan Frans van Bloemen) 131
Orrente, Pedro 79
Ossenbeck, Jan oder Joost 192
Ostade, Adriaen van . . 153
— nach ihm 154
— Nachahmer desselben . 154
Ostade, Isack van . . . 161
Oury, Jean Libert . . . 242

P

Padovanino il (Aless. Varotari) 66
— Schule desselben . . 66
Pagani, Paolo 75

	Seite
Palamedesz, Ant., Art des	145
Palamedes, Palamedesz Stevaerts	145
Palma, Jacopo, il Vecchio	37
— seine Schule	38
Palma, Jacopo, il Giovine	43
Palmezzano, Marco, da Forlì, angeblich	20
Paltonieri, Pietro (il Mirandolese)	56
Pan (Jan Lys)	195
Papperitz, Gust. Friedrich	237
Parmeggianino, il (Francesco Mazzuoli)	34
— nach ihm	35
— seine Schule	35
Pasqualino (Pasquale Rossi)	59
Passarotti, Bartolommeo	29
Pastellbilder	281
Pater, Jean Baptiste Jos.	90
Paudiss, Christoph	210
Paula Ferg, Franz de	217
Pauwels, W. Ferdinand	242
Peeters, Buonaventura	128
Peeters, Gillis	128
Pellegrini, Pellegrino (Tibaldi)	29
Pencz (Penz), Georg	200
Pereira, Vasco	78
Perugino, Pietro (Vanucci), Schule des	20
Peruzzi Baltasare, nach ihm	27
Pesarese, il (Simone Cantarini)	54
Peschel, Karl Gottlieb	16
Pesellino, Richtung	233
Pesne, Antoine	89
Piazetta, Giovanni Batt.	70
Pietro, Sano di	18
Pietschmann, E. Max	248
Pignoni, Simone	65
Pinturricchio, il (Bernardino) di Betto Biagio	20
Piombo, Sebastiano del (Luciani), nach ihm	27
Pippi, Giulio (Romano)	28
Pitati, de' (Bonifaczio Veronese)	104 u. 40
Pittoni, Giovanni Battista	70
Plazer, Johann Georg	218
Plüddemann, Hermann	249
Pochmann, Traug. Leberecht	229
Poel, Egbert van der	145
Poelenburgh, Cornelis van	137
— Schüler desselben	138
Pohle, Friedrich Leon	244
Polidoro Veneziano (Lanzani)	40
Polydor (Joh. Glauber)	196
Ponte, Franc. da (Bassano)	46
Ponte, Jac. da (Bassano)	44
— seine Werkstatt	44
Ponte, Leandro da (Bassano)	46
Poorter, Willem de	153
Pordenone, Giov. Antonio da (Sacchi, Regillo, Corticelli Licinio)	38
— angeblich derselbe	39
Pordenone, Bernardino Licinio da	39
Porta, Giuseppe (Salviati)	26
Portelli, Carlo	25
Pot, Hendrik	150
Potasch, angeblich	196
Potter, Paulus	176
— nach ihm	176
Pourbus, Frans, d. ä.	98
Pourbus, Frans, d. ä., Art des	98
Pourbus, Pieter, Art des	96

	Seite
Pourbus, Art der . . .	98
Poussin, Gaspard (Gaspard Dughet)	85
Poussin, Gaspard, Schüler und Nachahmer desselb.	85
Poussin, Nicolas . . .	84
— Schüler und Nachahmer desselben	84
Pozzo, Andrea	59
Prell, Hermann	246
Preller, Friedr., der ältere .	272
Preller, Friedr., der jüngere	243
Presto, Fa (Luca Giordano)	62
Preti, Mattia (il Cavaliere Calabrese)	61
Previtali, Andrea (di Bergamo)	22
Procaccini, Camillo . . .	75
Procaccini, Giulio Cesare .	75
— aus seiner Schule . .	75
Pröll-Heuer, Max Heinrich Eduard	235
Putz, Leo	262
Putz, Ludwig	262
Puvis de Chavannes, P. C.	276
Puyroche, Elise, geborene Wagner	276

Q

Querfurt, August . . .	217

R

Rabending, Fritz . . .	271
Raeburn, Sir Henry . .	92
Raibolini, Franc. (Francia) .	21
Raibolini, Giac. (Francia) .	21
Ramelli, Felice	293
Ramenghi, Bartolommeo (Bagnacavallo) . . .	29
Raphael Santi von Urbino .	26
— nach ihm von Dionysius Calvaert	27
— nach ihm von G. B. Casanova	27
— nach ihm von unbekannten Meistern	27
Raphaelische Tapeten . .	310
Rasmussen, G. Anton . .	252
Raupp, Karl	255
Ravesteyn, Jan van, ang. .	146
Rayski, Ferdinand von . .	236
Regillo, Giovanni Antonio (da Pordenone) . . .	38
— angeblich	39
Reichenbach, Woldemar, Graf von	245
Reiner, Wenzel Lorenz . .	216
Reinhold, Bernhard . . .	239
Reiniger, Otto	272
Rembrandt, Harmensz van Rijn	168
— nach ihm	169
— nach ihm von W. Poorter	153
— unbest. Schüler desselb.	169
— unbest. Meister unter seinem Einflusse . . .	170
Reni, Guido	50
— nach ihm	50
Reni, Guido (Pastell) . .	281
Retzsch, Friedr. Moritz Aug.	306
Reynolds, Sir Joshua . .	92
Ribalta, Juan de, angebl. .	80
Ribera, Jusepe de (lo Spagnoletto)	79
— Schüler und Nachahmer desselben	80
Ricchi, Pietro (il Luchese)	54
Ricci, Sebastiano . . .	68

	Seite
Ricci, Marco	69
Richter, Adolf	250
Richter, Adrian Ludwig	233
Richter, August	233
Richter, Caroline Therese	230
Ridolfi, Claudio	47
Riefstahl, Wilhelm Ludwig Friedrich	269
Riemerschmid, Richard	262
Rigaud, Hyacinthe	87
Rijn, Rembrandt Harmensz van	168
— nach ihm	169
— unbestimmte Schüler desselben	169
— unbestimmte Meister unter seinem Einflusse	170
Rijsbrack, Peter	131
Ring, Pieter de	184
Ritscher, Gottlob Moritz	241
Ritter, Wilhelm Georg	246
Robert, Felicitas, geboren Tassaert	292
Roberti, Ercole	20
— nach ihm	21
Roberti, Domenico	60
— Art desselben	61
Robusti, Domenico	46
Robusti, Jacopo (il Tintoretto)	44
— dessen Werkstatt	45
— nach ihm	45
Roélas, Juan de las	78
Roepel, Coenraet	149
Roessler (Rösler), Joh. Karl	230
Röting, Julius	250
Roger van der Weyden	93
Rokes (Hendrik Martensz Sorgh)	192
Romano, Giulio (Pippi)	28
Rombouts, Gillis (Jillis)	162
Rombouts, Salomon	162
Romerswaal, Marinus van	96
Romeyn, Willem	164
Roos, Johann Heinrich	211
— angeblich derselbe	211
Roos, Johann Melchior	214
Roos, Joseph	222
Roos, Philipp Peter (Rosa di Tivoli)	213
Rosa, Salvator, angeblich	61
— Schule des	62
Rosa di Tivoli (Philipp Peter Roos)	213
Rosenfelder, Karl Ludwig Julius	263
Rossi, Francesco de' (Salviati)	26
Rossi, Pasquale (Pasqualino)	59
Rotari, Pietro, Graf	72
Rotermund, Julius Wilhelm Ludwig	240
Rottenhammer, Johann	208
Rubens, Peter Paul	110
— Werkstatt desselben	112
— nach ihm	112
— Schüler und Nachahmer desselben	114
Rudow, Gustav Ludwig	246
Rugendas, Georg Philipp	215
Ruijsdael, Salomon van	152
Ruisdael, Jacob van	161
— angeblich derselbe	162
— nach ihm	162
Ruthart, Karl	211
Ruths, Joh. Georg Valentin	273
Ruysch, Rachel	182
Ryckaert, David, d. j.	123

	Seite
Ryn, Rembrandt Harmensz van (siehe unter Rijn)	168
Rysbrack, Peter	131

S

Sabbatini, Lorenzo	29
Sacchi, Giovanni Antonio de' (da Pordenone)	38
Saftleven (Zachtleven), Cornelis	191
Saft-Leven (Zachtleven), Herman	141
Saiter, Daniel	213
Salvi, Giovanni Battista (Sassoferato)	58
Salviati, Francesco (de' Rossi)	25
Salviati, Giuseppe (Porta)	26
Sammacchini, Orazio	29
Sammet-Brueghel (Jan Breughel d. ä.)	103
— Schüler und Nachahmer desselben	106
Sandreuter, Hans	278
Sano di Pietro	18
Santa Croce, Girolamo da	22
Santi, Raphael von Urbino	26
— nach ihm von Dionysius Calvaert	27
— nach ihm von G. B. Casanova	27
— nach ihm von unbekannten Meistern	27
Sart, Cornelis du	165
Sarto, Andrea del (Angeli, d'Angelo)	24
— nach ihm	25
Sartori, Felicitas Hoffmann, geborene	294
Sassoferrato (Giovanni Battista Salvi)	58
Savery, Roelant	107
Savoye, Daniel de	87
Scarsella, Ippolito (Scarsellino)	32
Schalcken, Godfried	190
Schaubroeck, Peter	106
— Art des	106
Schenau, Joh. Elias	223
Schedoni, Bartolommeo	35
Schenker, Jacques Matth.	246
Schiavone, Andrea (Meldolla)	45
Schick, Karl Fr.	269
Schidone, Bartolommeo	85
Schietzold, August Robert Rudolf	257
Schindler, Osmar	249
Schleich, Eduard	254
Schmidt, Johann Heinrich	292
Schnorr von Carolsfeld, Julius	232
Schnorr von Carolsfeld, Ludwig Ferdinand	267
Schön, Friedrich Wilhelm	254
Schönau, Joh. Elias	223
Schönfeldt, Johann Heinr.	209
— angeblich derselbe	209
Schönherr, Karl Gottlob	240
Schönleber, Gustav	271
Scholtz, Julius	240
Schoorle (Jan van Scorel)	100
Schoubroeck, Peter	106
— Art des	106
Schramm-Zittau, Rudolf	262
Schrieck, O. Marseus van	174
Schroeter, Bernhard	245

	Seite
Schuch, Karl	269
Schuch, Werner Wilhelm	257
Schurig, Karl Wilhelm	237
Schuster, Ludw. Albrecht	239
Schwäbischer Meister A. B.	201
Schwarz, Christoph	208
Scorel, Jan van (Schoorle)	100
Screta, Karl	209
Seemann, Enoch	92
Seghers, Daniel	134
— Nachahmer desselben	134
Seibold, Christian	218
Seiler, Carl Wilh. Ant.	258
Seiter (Saiter), Daniel	213
Seybold, Christian	218
Seydel, Gustav Eduard	250
Sienesen, unbestimmte, XIV. Jahrhundert	19
Sienesen, unbestimmte, XV. Jahrhundert	19
Sienese, unbestimmter, XVI. Jahrhundert	26
Signorelli, Lucca	19
Silvestre, Louis de	88
Simonson, David	242
Sirani, Elisabetta	55
Skarbina, Franz	265
Skreta, Karl	209
Smout, Lucas, d. j.	131
Slevogt, Max	262
Slingeland, Pieter van	187
— Art desselben	187
Snayers, Peter	124
Snyders, Frans	133
— nach ihm	133
— Nachahmer desselben	133
Sohn, Wilhelm	251
Sole, Giov. Giuseppe dal	55
Solimena, Francesco (l'Abbate Ciccio)	64
— nach ihm	64
— Schule des	64
Son, Joris van	135
Sorgh, Hendrik Martensz (Rokes)	192
Spada, Lo (Pietro Marescalco)	47
Spada, Leonello	50
Spagnoletto, Lo (Jusepe de Ribera)	79
— Schüler und Nachahmer desselben	80
Spagnuolo, Lo, di Bologna (Giuseppe Maria Crespi)	55
Spanier, angebliche, XVII. Jahrhundert	82
Spanier, unbestimmte, XVI. Jahrhundert	79
Spanier, unbestimmte, XVII. Jahrhundert	82
Sperling, Johann Christian	217
Spitzweg, Karl	253
Ssotnowsky, Ritter, von Zaworzic (Karl Skreta)	209
Stadler, Toni	260
Stalbemt, Adriaan van	108
Standaard (Peter v. Bloemen)	125
Stanzioni, Massimo	61
Steen, Jan	184
Steenwijck, Hendrick van, der jüngere	132
Steffan, Johann Gottfried	254
Steinhausen, Wilhelm	270
Steinla (Moritz Müller gen.)	232
Sterl, Robert	248
Stevaerts, Antonie Palamedesz, Art des	145

	Seite
Stevaerts, Palamedes	145
Stilheid (Herm. van Lin)	143
Stöcklin, Chr.	225
Stomme, de van Kampen (Hendrik Avercamp)	194
Stoom, Mattheus	196
Stoop, Cornelis, angebl.	141
Stoop, Dirk (van der Stoop)	140
Storck, Abraham	180
Stooter, Cornelis	184
Stremel, Max Arthur Ferd.	247
Strobentz, Fritz	260
Strozzi, Bernardo (il Prete Genovese)	76
Strudel, Peter (von Strudendorff)	214
Stuck, Franz von	261
Sturtzkopf, Franz	273
Subleyras, Pierre	90
Sustermans, Art desselben	115
Swanevelt, Herman, van	195

T

	Seite
Tamm, Franz Werner (Dapper)	214
Tapeten, gewebte	309
Tassaert, Felicitas Robert, geborene	292
Tempesta, il Cavaliere (Pieter Mulier)	163
Teniers, Abraham	124
Teniers, David, d. ä.	119
Teniers, David, d. j.	120
— nach ihm	122
Teniers, David, d. j., Schüler und Nachahmer desselb.	122
Teniers, David, d. j., Nikol. van Verendael und Carstyan Luyx	123
Ter Borch, Gerard	194
Theotocopuli, Domenico (il Greco)	46
Thedy, Max	273
Thiele, Joh. Alexander	216
Thiele, Julius Arthur	244
Thoma, Hans	270
Thomas, Karl Gust. Adolf	242
Tiarini, Alessandro	51
Tibaldi, Pellegrino	29
Tiepolo, Giovanni Dom.	74
Tilborch, Aegidius, od. Gillis	123
Tilius, Johannes	149
Tintoretto (Domenico)	46
Tintoretto, il (Jacopo Robusti)	44
— dessen Werkstatt	45
— nach ihm	45
Tischbein, Joh. Friedr. Aug.	225
Tisi, Benvenuto (Garofalo)	31
— Schule desselben	32
Tivoli, Rosa di (Philipp Roos)	213
Tiziano Vecelli da Cadore	35
— nach ihm	36
Todes Mariæ, Meister des	95
— Art des	207
Törmer, Benno Friedrich	234
Tol, Dominicus van	186
Tom Dieck, Aug. Christ. Hermann	242
Toorenvliet, Jacob	187
Torre, Flaminio	54
Toscaner, unbestimmter, XIII. Jahrhundert	18
Tour, Maurice Quentin de la	290

	Seite
Trevisani, Francesco	60
Treviso d. j., Girolamo da	39
Triva, Antonio	54
Troy, François de	87
Trübner, Wilhelm	271
Tura, Cosimo	20
Turchi Alessandro (l'Orbetto)	65
— Schule des	66

U

	Seite
Ubertini, Francesco (Bacchiacca)	25
Uden, Lucas van	127
Uhde, Fritz von	258
Ulft, Jacob van der	196
Uitenwael, Joachim Antonisz	101
Unger, C. Fr. Hans	248
Utenwael	101
Utrecht (Uytrecht), Adriaen van	134

V

	Seite
V. F. (Monogrammist)	84
Vaccaro, Andrea	61
Vaillant, Wallerand	137
Valdes, Leal, Juan de	82
Valentin, le	83
Valckenborch, Martin van	98
Van Loo, Jacob	172
Van Loo, Jean Baptiste	89
Vanni, Francesco	26
Vanucci, Pietro (il Perugino), Schule des	20
Varotari, Alessandro (il Padovanino)	66
— Schule desselben	66
Vasari, Giorgio	25
Vautier, Benjamin	251
Vecchia, Pietro della	67
Vecchio, Palma Jacopo	37
— dessen Schule	38
Vecelli, Tiziano (da Cadore)	35
— nach ihm	36
Veerendael, Nicolaas van	136
— Nik. David Teniers d. j. und C. Luyx	123
Velázquez, Diego de Silva	81
Velde, Adriaen van de	179
— Willem van de, d. j.	177
Veneto, Bartolommeo	39
Venezianer, unbestimmter, um 1500	23
Venezianer, unbestimmte, XVI. Jahrh.	41 u. 47
Venezianer, unbestimmte, XVIII. Jahrh.	75
Veneziano, Bonifaizo	40
— Polidoro (Lanzani)	41
Venus, August Leopold	245
Verboom, Adriaen H.	176
Verelst, Pieter	147
Verendael, Nikolaas van	136
— Nik. van, Dav. Teniers and C. Luyx	123
Verkolje, Johannes	180
Verkolje, Nikolas	182
Vermeer, Jan, van Delft	146
Vermeer, Jan (van der Meer), v. Haarlem d. ä.	153
Vermeer, Jan (van der Meer), v. Haarlem d. j.	165
Vernet, Claude Joseph	91
— angeblich	40
Veronese, Bonifazio, d. ä.	40

	Seite
Veronese, Bonifazio, d. j.	40
Veronese, Paolo (Caliari)	41
— nach ihm	42
— Paolo, seine Erben (Heredes Paoli)	43
— seine Schule	43
Verschuring, Hendrik	142
Vertangen, Daniel	139
Viani, Dom. Maria	56
Victor, Jacomo	174
Victors, Jan	174
Vinnen, Carl	274
Vinck-Boons, David	108
Viviano-Codagora	58
Vlämischer Meister, unbestimmter, um 1491	95
Vlämische Meister, unbebestimmte, um 1500	95
— unbestimmte des XVII. Jahrhunderts	110 u. 131
Vlämischer Meister, unbek., um 1638	119
Vlämische Schule, um 1650	123
Vlämischer Schlachtenmaler, unbestimmt., XVII. Jahrh.	127
Vlämische Landschafter, unbestimmte, XVII. Jahrhundert	131
Vlieger, Simon de	167
— angeblich derselbe	167
Vogel, Christ. Leberecht	226
Vogeler, Johann Heinrich	274
Vogel von Vogelstein, Karl	231
Vois, Arie de	184
Voltz, Friedrich Johann	254
Vonck, Jan	176
— angeblich Vonck	177
Voort, Cornelis van der	165
Vorstermans, Jan, angeblich	144
Vos, Marten de, angeblich	97
Vos, Pauwel de	134
Vouet, Simon	83
Vranx, Adriaan, angeblich	109
Vriendt, Frans de (Floris)	96
Vries, Abraham de	166
Vroom, Cornelis	152
Vroom, Mattheus, angeblich	125

W

	Seite
Wagner, Maria Dorothea, geb. Dietrich	222
Wagner, Elise Puyroche, geborene	276
Walch, Jacob (Barbari)	22
Walch, Johann	302
Waldmüller, Ferdinand Georg	267
Watteau, Antoine	90
Wauters, Emile	290
Weber, Anton	242
Weenix, Giovanni Battista	174
— vielleicht derselbe	175
Weenix, Jan	180
— Nachahmer desselben	180
Wegener, Joh. Friedrich Wilhelm	237
Wehme, Zacharias	207
Weiser, Joseph Emanuel	258
Weishaupt, Victor	259
Weller, David Friedrich	292
Weltzerbildnisse, Meister der	202
Wendler, Friedrich Moritz	237
Wenglein, Josef	258
Werff, Adrian van der	192
Werff, Pieter van der	193
Weser, Ernst Christ.	298 u. 307
Weyden, Roger van der	93

	Seite
Wichmann, Adolph Friedrich Georg	238
Wiebke, Barthold	196
Wierusz-Kowalski, Alfred von	259
Wilberg, Christian	264
Wilckens August	248
Wildens, Jan	127
Willaerts, Adam	108
Willmann, Michael	210
Winberg, M.	302
Wislicenus, Hermann	251
Wit, Jacob de	182
Wolfvoet, Victor	119
Wouwerman, Philips	155
— nach ihm	159
Wttewael (Uitenwael). Joachim Antonisz	101
Wyck, Thomas	154
Wynants, Jan	161
Wynants, Jan, angeblich	161
Wytmans, Matheus	144

Z

	Seite
Zampieri, Domenico (il Domenichino)	52
— Schule desselben	52
Zeeman, Enoch	92
Zeeuw, van (Marinus van Romerswal)	96
Zeisig, Joh Eleaz.	223
Zelotti, Battista (?)	41
Zimmermann, Aug. Albert	267
Zimmermann, Aug. Rich.	254
Zimmermann, Aug. Robert	254
Zimmermann, Ernst K. G.	260
Zügel, Heinrich	260
Zurbaran, Francisco de	80
Zwintscher, Oskar	248

5929 23

THE BORROWER WILL BE CHARGED AN OVERDUE FEE IF THIS BOOK IS NOT RETURNED TO THE LIBRARY ON OR BEFORE THE LAST DATE STAMPED BELOW. NON-RECEIPT OF OVERDUE NOTICES DOES NOT EXEMPT THE BORROWER FROM OVERDUE FEES.

FINE ARTS LIBRARY
3 2044 047 583 919